

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,70 DM für die viergespaltene Millimeterzeile, zuzüglich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbündlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezug 3,- DM monatlich, einschli. Zustellgebühr (incl. 5,5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 20, Telefon 27 45.

Nr. 70

Dienstag, den 2. September 1969

73. Jahrgang

30 Jahre Lastenausgleich

68 Milliarden DM wurden bisher ausbezahlt
— Weiterführung bis zum Jahr 2016

(dtd) — Am 1. September wurde der Lastenausgleich 20 Jahre alt. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eines der umfangreichsten Programme der Bundesrepublik zur Bewältigung der Kriegsfolgen. Seit Inkrafttreten des ersten Gesetzes dieser Art sind 68 Milliarden DM ausbezahlt worden.

Im Grunde ist der Lastenausgleichsfond nicht anderes, als ein Solidaritätsfonds. In ihn zahlen und zahlen noch jene Bundesbürger ein, die als Folge des Zweiten Weltkrieges nicht Häuser, Höfe und Geschäfte verloren. Jene also, die schon vor Kriegsbeginn im Gebiet der Bundesrepublik wohnten. Das so eingezahlte Geld erhalten jene Bundesbürger, die durch ihre Flucht und Vertreibung aus Ostpreußen, Westpreußen und Schlesien auch ihre Existenz verloren.

Das Grundprinzip des Lastenausgleichs war und ist einmal die Entschädigung, also die Ersatzleistung für verlorenen Besitz. Dabei handelt es sich im wesentlichen um eine einmalige Sachleistung. Wie andere Maßnahmen des Lastenausgleichsgesetzes, zählen die Entschädigungen aber zum Oberbegriff der Eingliederungsbeiträge, die in diesen 20 Jahren zusammen mit rund 50 Milliarden DM zu Buche geschlagen sind.

Da gab und gibt es auch Darlehen für den Aufbau einer neuen Existenz, etwa einer Bäckerei oder eines Fabrikationsbetriebes. Da wurden aber auch über 12 Milliarden DM dafür benötigt, um den Flüchtlingen und Vertriebenen in der Nähe ihrer neuen Arbeitsplätze Wohnungen zu bauen. Aus LAG-Mitteln wurde vertriebenen Bauern ermöglicht, immerhin 80 000 landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen aufzubauen. Insgesamt hat es bisher Barleistungen für Sachschäden in nicht weniger als sechs Millionen Einzelfällen gegeben.

Nach den Bestimmungen des Lastenausgleichsgesetzes, das in 20 Jahren nicht weniger als 22mal der fortschreitenden wirtschaftlichen Entwicklung angepaßt wurde, sind auch die bei Flucht und Vertreibung verlorengegangenen Sparguthaben weitgehend ersetzt worden.

Aber selbst 25 Jahre nach Kriegsende ist noch kein rasches Ende der Lastenausgleichsleistungen abzusehen. Beim Lastenausgleichsamt hat man ausgerechnet, daß noch etwa 37 Milliarden DM nach dieser oder jener Bestimmung des Lastenausgleichsgesetzes ausgezahlt werden müssen, bevor alle Ansprüche von vertriebenen Selbständigen und Arbeitnehmern, von Witwen und Waisen erfüllt sind. Und dies wird voraussichtlich erst im Jahr 2016 sein. Erst dann können — über 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges — die Akten dieser Solidaritätsgeschichte geschlossen werden.

Israelische Frauen freigelassen

Die vier israelischen Frauen, die nach der Entführung eines TWA-Verkehrsflugzeuges neben anderen Passagieren in Damaskus festgehalten worden waren, sind am Montag mit einer Atilia-Chartermaschine nach Athen geflogen worden, von wo sie nach Tel Aviv weiterreisten. Zwei israelische Männer befinden sich weiter in syrischem Gewahrsam.

Schlußstrich

(dtd) — Bundespräsident Heinemann hat die Einladung des Verteidigungsministers zur Schlußphase des Manövers „Rösselsprung“ angenommen. Zum ersten Mal wird er als Staatsoberhaupt die Stützkräfte besuchen, gegen deren Aufstellung er als Innenminister vor 19 Jahren protestierte. Heinemann zieht damit den Schlußstrich unter eine lange Auseinandersetzung. Das sollte man anerkennen. Zur Anerkennung gehört Schlussmachen mit dem gegenseitigen Aufrechnen. Sicherlich war der Präsident gut beraten, als er kurz vor seinem Amtsantritt öffentlich von der Bundeswehr die Bereitschaft verlangte, sich selbst zur Diskussion zu stellen. Sicherlich war es unklug, den Wehrbeauftragten — von vielen als amtlich verordneter Aufpasser angesehen — vor dem Verteidigungsminister und dem Generalinspekteur zu empfangen. Aber Heinemann ist eben ein Charakter, der sich treu bleibt, und das kann man belächeln nicht von allen Vollblutpolitikern sagen.

Gustav Heinemann gehörte zu jenen Intellektuellen, die nach 1945 den Weg der Inneren Fortbewehrung Deutschlands und den Verzicht auf Waffen für ein und dasselbe ansahen. Sie fügten schwer unter der Last der Schuld. Das

Bundespräsident Heinemann zum 30. Jahrestag des Kriegsausbruches

In einer Rede gestern zum 30. Jahrestag des Kriegsausbruches, die über deutsche und ausländische Sender ausgestrahlt wurde, sprach sich der Bundespräsident für einen „neuen Anfang zwischen uns und unseren östlichen Nachbarn, zumal mit Polen“ aus. „Wir müssen der Gefahr neuer Kriege entschlossen begegnen“. Wie mit dem ehemaligen „Erbeind“ Frankreich müsse auch mit den östlichen Nachbarn eine Aussöhnung erreicht werden.

Polen sei das erste Opfer des Überfalls von 1939 gewesen. Von den über 55 Millionen Menschen, die während des Zweiten Weltkrieges in aller Welt ihr Leben verloren habe, Polen alleine 6 Millionen Tote zu beklagen. 700 000 von ihnen verloren als Soldaten ihr Leben. Die übrigen, mehr als fünf Millionen, fielen „willkürlicher Ausrottung zum Opfer“.

Heinemann sagte: „Was immer die Verantwortlichen in Polen 1939 an Argumenten für Hitlers Handeln beigetragen haben mögen und wie schwer auch das Los unserer Landsleute gewesen ist, die 1945 das Opfer des Verlustes ihrer Heimat jenseits von Oder und Neiße bringen mußten, so kann doch nichts daran vorbeiführen, daß es zwischen Polen und uns nicht so bleiben kann, wie es ist.“ Es müßten entscheidende Voraussetzungen geschaffen werden, um die alten Gräben endlich zuzuschütten.

Sowjetsoldat in die Bundesrepublik geflüchtet

In Uniform, aber ohne Waffen ist am Sonntag ein 19jähriger sowjetischer Soldat bei Währstedt (Kreis Helmstedt) über die Zonengrenze ins Bundesgebiet geflüchtet. Seine Flucht über Minenfelder und Stacheldraht begründete er mit dem Hinweis, er sei mit den Zuständen in seiner Heimat nicht mehr einverstanden gewesen.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Leipziger Herbstmesse eröffnet

Am Sonntag öffnete die Leipziger Herbstmesse für acht Tage ihre Pforten. An der Konsumütermesse, die für den Maschinenbau und die chemische Industrie erweitert wurde, beteiligen sich 6500 Aussteller aus 55 Ländern. Die Bundesrepublik einschließlich West-Berlin ist mit 765 Ausstellern — 65 mehr als im vergangenen Jahr — vertreten. Die Messe war am Samstagabend von DDR-Außenwirtschaftsminister Horst Söwe eröffnet worden. Größter ausländischer Aussteller ist die Sowjetunion, der größte Außenhandelspartner der DDR. Daneben sind weitere elf sozialistische Länder vertreten. Außerdem stellten 14 Entwicklungsländer aus. Nach den Worten des Leiters des Leipziger Messeamtes, Kurt Schmeisser, haben die „kapitalistischen“ Aussteller eine gegenüber dem Vorjahr um 9000 Quadratmeter vergrößerte Ausstellungsfläche belegt.

Der Messeverkehr über die Zonengrenzübergänge war am Sonnabend reibungslos angefallen. Die meisten Messebesucher wurden am Übergang Herleshausen (Hessen) gezählt. Die Reisenden wurden zügig abgefertigt. Im Rahmen der Leipziger Herbstmesse wurde am Sonntag auch die Internationale Buchmesse in



Ein Fernsehgerät für die Körperbehinderten auf Schloß Wolfsgarten

Die Leiterin des städtischen Kindergartens am Hegweg, Frau Platzek (links) übergab im DRK-Erholungsheim Schloß Wolfsgarten eine Spende an die Leiterin des Heimes, Fräulein Maria Seesemann (rechts): ein Fernsehgerät und 8 Rheumasticker. Die Spende wurde aus dem Reinerlös des Sommerfestes des Kindergartens beschafft, der rund 1000 Mark ergab. Fräulein Seesemann bedankte sich für die hochherzige Spende und berichtete, daß gerade das Fernsehgerät besondere Freude bereiten werde. Im Namen der Gäste des DRK-Heimes dankte Herr Wolfgang den Spendern für die wertvolle Hilfe.

Foto: Wygoda

Staatsstreich in Libyen

Das nordafrikanische Königreich Libyen wurde am Montag nach einem Staatsstreich zur Republik ausgerufen. „Armee und Luftstreitkräfte setzten den 79 Jahre alten König Idris I. ab. Ein gegründeter Revolutionsrat löste alle verfassungsmäßigen Körperschaften auf. Schwere Strafen drohte der Revolutionsrat allen an, die sich zu Gewalttaten hinreißen lassen. Außerdem wurde verkündet, daß Libyen von sofort an „Libysche arabische Republik“ heißt. König Idris der sich wegen Krankheit in der Türkei aufhält, ließ mitteilen, daß er trotz der Revolution in sein Land zurückkehren werde. Die Revolution sei „ohne Bedeutung“.

Die Anführer der Revolution unterstrichen über den Rundfunk den sozialistischen Charakter ihres Putschs. Gleichzeitig versicherten sie jedoch, der Machtwechsel in Libyen habe rein innenpolitischen Charakter und sei nicht gegen irgendeine ausländische Macht gerichtet. Das neue Regime versicherte auch, daß es seine Verpflichtungen erfüllen werde, die Libyen durch internationale Verträge eingegangen sei. Allen Ausländern wurde der Schutz des Regimes zugesichert. Libyen ist einer der wichtigsten Ölförderer der Bundesrepublik.

Der Landesvorstand der SPD hat sich auf einer Sitzung am Wochenende in Wiesbaden für Albert Osswald, den derzeitigen Finanzminister, als Nachfolger für den von seinem Amt zurückgetretenen Ministerpräsidenten Zinn entschieden. Auf Osswald entfielen 26 von 27 abgegebenen Stimmen. Ein Vorstandsmitglied enthielt sich der Stimme. Osswald war bei der Abstimmung nicht zugegen. Wie verlautet, hat der SPD-Landesvorstand den Rücktrittsschluß von Ministerpräsident Zinn „mit Bedauern“ zur Kenntnis genommen, respektiere jedoch die Entscheidung des Regierungschefs. Die Fraktion wird heute eine engültige Entscheidung treffen. Über die Neubildung der Landesregierung und die Besetzung der Ministerien wird erst nach der Wahl Osswalds durch den Landtag beraten werden. In der Sitzung des Hessischen Landtags am 22. Oktober will Albert Osswald seine Regierungserklärung abgeben und das neue Kabinett vorstellen.

Die alten Börsen eröffnet. Rund 750 Verlage aus 18 Ländern beteiligen sich daran.

Osswald soll Zinns Nachfolger werden

Der Landesvorstand der SPD hat sich auf einer Sitzung am Wochenende in Wiesbaden für Albert Osswald, den derzeitigen Finanzminister, als Nachfolger für den von seinem Amt zurückgetretenen Ministerpräsidenten Zinn entschieden. Auf Osswald entfielen 26 von 27 abgegebenen Stimmen. Ein Vorstandsmitglied enthielt sich der Stimme. Osswald war bei der Abstimmung nicht zugegen. Wie verlautet, hat der SPD-Landesvorstand den Rücktrittsschluß von Ministerpräsident Zinn „mit Bedauern“ zur Kenntnis genommen, respektiere jedoch die Entscheidung des Regierungschefs. Die Fraktion wird heute eine engültige Entscheidung treffen. Über die Neubildung der Landesregierung und die Besetzung der Ministerien wird erst nach der Wahl Osswalds durch den Landtag beraten werden. In der Sitzung des Hessischen Landtags am 22. Oktober will Albert Osswald seine Regierungserklärung abgeben und das neue Kabinett vorstellen.

Luftplaterie

Viel Aufregung gab es am Wochenende im Nahen Osten. Zwei Araber hatten am Freitag ein Flugzeug der amerikanischen Gesellschaft TWA nach Damaskus entführt.

In der Nacht zum Sonntag wurden 66 Passagiere und elf Besatzungsmitglieder des amerikanischen Verkehrsflugzeuges freigelassen und in einer Chartermaschine nach Athen geflogen. In Damaskus blieben außer sechs Israelis — vier Frauen und zwei Männer — die beiden Entführer und der Pilot der entführten Maschine zurück. Israel hat am Sonntag nach einer Sondersitzung der Regierung die sofortige und bedingungslose Freigabe der Entführten verlangt. Die USA und Großbritannien hoben sich vermittelnd eingeschaltet. Jedenfalls wurde die Lage im Nahen Osten durch diese Luftplaterie und Kidnapping weiter verschärft.

Einreise wieder freif Die Grenzpolizei rechnete damit, daß das Einreiseverbot in die CSSR für Journalisten und einzelreisende Studenten in den nächsten Tagen ganz aufgehoben wird, da es schon jetzt willkürlich gehandhabt wird.

100 000 DM erbeutet. Bei einem Überfall auf die Zweigstelle einer Bank in Köln-Ehrenfeld erbeuteten zwei unbekannt Rüber am Montag etwa 100 000 DM. Sie flüchteten anschließend in einem Personnenwagen.

Sammlung des Wohlfahrtsverbandes

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband veranstaltet vom 4. bis 10. September seine zweite Landesversammlung. Er bittet zur Erfüllung seiner wohlfahrtsfegerischen Aufgaben um eine Spende. Der Verband hat sich folgende Aufgaben zur Pflicht gemacht: Hilfe für Kinder und Jugendliche; Hilfe für Mütter durch einen Erholungsurlaub; Hilfe für alte Menschen durch Erholungsurlaub, Betreuung und Gestaltung eines sinnvollen Lebensabend; Hilfe für behinderte Menschen durch Betreuung, gesellschaftliche und berufliche Eingliederung; Hilfe für kranke und gebrechliche Menschen durch gesundheitliche Betreuung und Pflege.

Kämpfe am Jordan. Die israelische Luftwaffe hat am Montag militärische Stellungen in Jordanien angegriffen. Israelische Heeres-einheiten wurden am Montag von jenseits des Jordans angegriffen.

Toto- und Lotquoten

FUSSBALLTOTO: Ergebniswerte: 1. Rang 1700 DM; 2. Rang 50 DM; 3. Rang 5 DM. Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang entfällt; 2. Rang 16 640 DM; 3. Rang 580 DM; 4. Rang 18 DM; 5. Rang 2,55 DM. — ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 500 000 DM; Klasse II: 255 000 DM; Klasse III: 5200 DM; Klasse IV: 75 DM; Klasse V: 4,65 DM. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)



Aus Stadt und Land

Langen, den 2. September 1969

Neues von der LKG

Langener Karnevalisten planen für die kommende Saison

Der September ist für Langens Karnevalisten von jeher offizieller Beginn... Planungsarbeiten für die nächste Saison...

Neben diesen recht formellen, teils anstrengenden Übungen wird aber von den Gardemaitres auch nicht die belebende, frohe Seite der LKG vergessen...

Braun sein — das heißt, einen schönen Urdau hinter sich zu haben; braun sein bedeutet sportliches Aussehen und das wiederum schmälert unsere Eitelkeit...

Neue Theaterkarten eingetroffen

Theaterring Langen: Großes Interesse an Abonnements für acht Gastspele

Der Theaterring Langen — eine Gemeinschaftsunternehmung der Volkshochschule Langen und des Kulturvereins Langen...

Der Spielplan für das Winterhalbjahr 1969/70 enthält eine Vielzahl besonders ausgewählter Theaterstücke...

Alle Veranstaltungen finden im großen Saal der TV-Turnhalle am Jahnpfatz statt.

Montag, 22. September 1969, 20 Uhr: Boccacelo, Operette von Franz von Suppé, Stadttheater Gießen

Samstag, 18. Oktober 1969, 20 Uhr: Herr Pantila und sein Knecht Matti

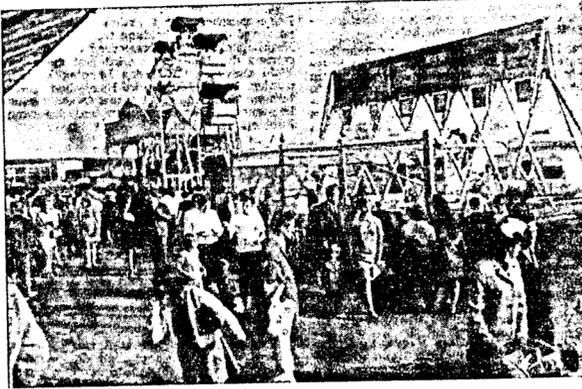
Samstag, 22. November 1969, 20 Uhr: Biedermann und die Brandstifter

Samstag, 13. Dezember 1969, 20 Uhr: Heimkehr, Schauspiel von Harold Pinter, Städtische Bühnen, Frankfurt am Main

Samstag, 10. Januar 1970, 20 Uhr: Unbeständigkeit auf beiden Seiten

Samstag, 28. Februar 1970, 20 Uhr: Hochzeitsnacht im Paradies

Samstag, 21. März 1970, 20 Uhr: Halbe Wahrheiten, Lustspiel v. A. Ayckbourn



Übersaus gut besucht war der Korb- und Rummelplatz an der Südlichen Ringstraße...

Bellagenhinwels

Unserer heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage der Firma Kauf-Park, Sprendlingen bei.



Wir mobilisieren!

Frau Katharina Beck, Gabelbergerstr. 23, zum 88, Frau Rosina Milla, Magdeburger Straße 16, zum 82, Frau Maria Neun, Bahnstraße 116, zum 76...

Jahrgang-Treffen. Der Jahrgang 1892/93 trifft sich morgen, Mittwoch, um 17 Uhr im 'Rebenstock'...

Verlegung von Versorgungsleitungen. Leukertsweg, Bachgasse und Teichstraße gesperrt

In den nachfolgend genannten Straßenzügen wird im Laufe dieser Woche mit den Arbeiten zur Verlegung von Versorgungsleitungen begonnen...

Die Straßenzüge werden abschnittsweise gansseitig gesperrt. Die Zufahrten für Anlieger müssen eventuell für kurze Zeit gleichfalls gesperrt werden.

Die im Juli angekündigten Tiefbauarbeiten konnten bisher wegen einer Terminverschiebung nicht ausgeführt werden.

Die Bevölkerung wird von der Stadtverwaltung gebeten, für etwa auftretende Störungen Verständnis zu haben.

Tödlicher Unfall auf der B 3

Am Wochenende ereignete sich auf der B 3 unmittelbar vor dem alten Kreiskrankenhaus ein schwerer Verkehrsunfall...



Streltzug

In der Südlichen Ringstraße ging es am Wochenende recht gedrängt zu. Die Parkstreifen vor dem Rathaus...

Fußballfreunde, die am Korbpfatz am Sonntag den 1. FC L. bewohnten, kamen mit sauren Mienen zu ihren Ehemaligen zurück...

Hundert von Langener Bürgern lenkten am Sonntag beim Spärgang ihre Schritte zur neuen Brücke über die Main-Neckar-Bahnlinie...

Die Regenfälle in den letzten Wochen sind der Natur gut bekommen — aber auch dem Unkraut, das prächtig wuchert...

Zwei Verletzte an Kiesgrubenunfall. Am Sonntag um 17.50 Uhr wollte der Fahrer eines Personewagens auf der B 44 in Höhe der Kiesgrube Sehring in die Kiesgrube einfahren...

Kirchliches Zeitgeschehen. Aus der Stadtkirchengemeinde. Zu Beginn des neuen Schuljahres findet am Donnerstag, dem 4. September 1969 um 8.45 Uhr ein Schulbeginn-Gottesdienst für die Schulanfänger der Geschwister-Scholl-Schule...

Aus der Martin-Luther-Gemeinde Frauenhilfe. Der erste Frauenabend nach den Sommerferien findet am Mittwoch, dem 3. September um 20 Uhr im Gemeindefaun, Berliner Allee 31, statt.

Aus der Johannesgemeinde. Bereits am Freitag, dem 5. September, beginnt im Jugendheim der Johannesgemeinde, der Konfirmandenunterricht um 15 Uhr für die Konfirmandinnen und um 16 Uhr für die Konfirmanden.

Aus der Petrusgemeinde. Am Freitag, dem 12. September, beginnt für die neuen Konfirmanden der Petrusgemeinde der Konfirmandenunterricht um 15 Uhr im Gemeindefaun, Bahnstraße 46.

Jugendwehren zeigten ihr Können

Kreisjugendfeuerwehrtag in Langen

Am Kreisjugendfeuerwehrtag, der am Samstag in Langen stattfand, haben genau 176 Jugendliche Feuerwehrleute teilgenommen...

Die offizielle Begrüßung der Jugendfeuerwehren war in der TV-Turnhalle am Jahnpfatz. Hier fand auch die Besichtigung der in Reih und Glied aufgestellten Jugendwehren durch den Kreisbrandinspektor und Kreisjugendwart Neumann statt.

Zwischen 10 und 12 Uhr wurden verschiedene Übungen gezeigt, deren Ablauf die Zuschauer — darunter viele Mitglieder von Feuerwehrn, die seit Jahrzehnten im aktiven Dienst stehen — mit großer Aufmerksamkeit beobachteten...



Viele Fertigkeiten zeigten die jungen Feuerwehrleute in Langen bei ihren Übungen...

Lebhafte Diskussion beim »Politischen Frühschoppen«

MDL Dr. Horst Schmidt setzt sich für sachliche und vorausschauende Politik ein

Einen »Heikordbesuch« verzehnte der Politische Frühschoppen der SPD am vergangenen Sonntag. Der kleine Saal im »Goldenen Löwen« konnte alle Interessierte nicht fassen...

So wies auch Herr Karl Weber in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Langen in seinen Begrüßungsworten darauf hin, daß man sich in Abtacht der großen Echos entschlossen habe...

In seinen Schlußworten meinte Dr. Horst Schmidt, daß in einer Koalition alle Partner stets nur einen Teil ihrer Ziele verwirklichen könnten. Viele sozialdemokratische Vorstellungen können deshalb nicht realisiert werden...

Zwei Jordanier angeschossen

Zwei Jordanier wurden in der Nacht zum Montag um 2 Uhr in einer Unterkunft im Stadtgebiet von Langen von noch unbekanntem Täter angeschossen...

Hofbeleuchtung für die Adolf-Reichwein-Schule

In den ersten Septembertagen wird am Schulhof der Adolf-Reichwein-Schule eine Beleuchtung installiert, damit die eigentliche Hoffläche und die Zu- u. Abgänge der Sporthalle einwandfrei beleuchtet werden können...

Wir schaffen das moderne Deutschland.

Mit intensiver Förderung von Wissenschaft und Forschung. Damit wir Schritt halten mit dem technischen Fortschritt in der Welt.

Wir werden ein Deutschland schaffen, das auch in Zukunft führend als Industrienation ist. Nur dann sind die Arbeitsplätze sicher. Nur dann kann der Lebensstandard weiter steigen.

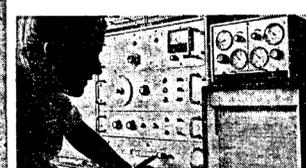
Wir werden ein Deutschland schaffen mit einem vorbildlichen Schulsystem, in dem jedes Kind entsprechend seinen Neigungen und Fähigkeiten individuell gefördert wird.

Wissenschaft und Forschung werden wir bis 1972 mit 12 Milliarden DM fördern. Damit unsere Industrie konkurrenzfähig bleibt.

Wir haben die richtigen Männer. 12 Milliarden DM für Wissenschaft und Forschung bis 1972. Damit unsere Industrie konkurrenzfähig bleibt.



Helmut Schmidt hat gezeigt, wie man mit Energie und Tatkraft Probleme löst.



Wir sorgen dafür, daß unsere jungen Wissenschaftler unter moderaten Bedingungen arbeiten können und nicht mehr abzuwandern brauchen.



Die Satellitentechnik bestimmt in Zukunft immer mehr den technischen Standard einer Nation. Hier müssen wir Schritt halten.



Heimniederlage der TV-Handballer

Mit einer großen Enttäuschung endete am Sonntagvormittag das vorletzte Heimspiel der TV-Handballer gegen die TG Traisa. Einer 6:5-Pausenführung folgte dann am Ende eine 6:9-Niederlage und dabei brachten die Langener das Kunststück fertig, in den zweiten dreifäßigen Minuten nicht ein einziges Tor zu erzielen.

Nach einer durchaus gleichwertig geführten 1. Hälfte, in der die TV-Mannschaft noch spielerisch zu überzeugen wußte, schloß sich dann eine sehr schwache 2. Halbzeit an, wie man sie noch nicht im Oberland gesehen hatte. Bei allem Einsatz kam einfach nichts mehr heraus. Wie immer, wenn das Spiel einmal nicht so läuft, fehlte auch an diesem Tage die ordnende Hand und so blieb fast alles nur noch Stückwerk. Gegen die kompromißlos spielende Traiser Deckung hatte der ohnehin schwache TV-Angriff dann noch sehr wenig zu bestellen. Die Würde aus der zweiten Reihe blieben ganz aus, denn man versuchte zu sehr am Kreis zum Erfolg zu kommen, aber ohne jegliche Wirkung.

All das, was das Spiel wenigstens in der 1. Hälfte noch auszeichnete und zum Erfolg führte, war wie weggeblasen. Was anfangs nach nun schon chronischen Krisen für Jürgen Knothe aussah, entwickelte sich dann zu Dauerkrise. Hier hatten die Gäste natürlich dann ein

leichtes Spiel. Drei Tore genügte ihnen noch, um die beiden Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Es spielten: Diesel, Schmidt, Heppner, Müller, Lenz, Dröll, Hamm, Becker, Stock, Daehler, Bayer und Eulenberg.

Ab sofort findet das Training der aktiven TV-Mannschaften nun in der Halle statt; und zwar freitags von 20-22 Uhr in der Halle der Adolf-Reichwein-Schule.

Basketball im TV wieder aktiv
Das während der Sommerferien unterbrochene Basketball-Hallentraining beginnt in der kommenden Woche für alle Mannschaften. Die Trainingszeiten haben sich wie folgt geändert:

Montag: Juniorinnen I, II - 18 - 20 Uhr, Gymnasium
Damen - 20 - 22 Uhr, Gymnasium
Junioren I, II, Jugend - 18:45-20 Uhr, Reichwein-Halle
Mittwoch: Schülerinnen, Juniorinnen - 17:30-19:30 Uhr, Reichwein-Halle
Damen - 18:30-20 Uhr, Reichwein-Halle
Herren - 20-22 Uhr, Reichwein-Halle
Donnerstag: Junioren I, II, Jugend - 18 bis 20 Uhr, Gymnasium
Freitag: Schüler - 18-20 Uhr, Gymnasium

TISCHTENNIS

TTCL-Jugend wieder aktiv

Ferien und Urlaub sind der Wunschtraum eines jeden. Für den aktiven Sportler ist aber dieser „Sommerschlaf“ nicht wünschenswert. Die neue Saison steht vor der Tür und ein Trainingsrückstand muß in kürzester Frist aufgeholt werden. So kamen für Jürgen Knothe und Michael Ihrig die Heusenstammer Stadtmesterschaften gerade recht, um zu überprüfen, was man in der langen Pause alles verlernt hatte.

Ein großes Förd war am vergangenen Samstag in Heusenstamm erschienen. Alles was Rang und Namen hat, war vertreten. Beide Langener, die in diesem Sommer aus dem Schülerkreis zur Jugend überwechseln mußten, starteten in der B-Jugend und konnten sehr erfolgreich abschneiden.

Michael Ihrig schaltete in diesem 6er-Feld u. a. Schimpf (Groß-Umstadt) mit 2:1 Sätzen, Mager (TV Schwanheim) mit 2:1 aus, ehe er gegen den Spitzenspieler Maul vom südwestdeutschen Meister TSG Rödelheim mit 0:2 die Segel streichen mußte. Aber wenn man bedenkt, daß es um den Einzug ins Endspiel ging und der Langener somit den 3. Platz erreichen konnte, ein „schöner“ Erfolg für diesen sympathischen Jungen.

Jürgen Knothe bekam nachdem er in der zweiten Runde Fischer (Groß-Umstadt) klar mit 2:0 aus dem Feld geschlagen hatte, in Schäfer (SV Gießen) einen schweren Brocken vorgesetzt. Nachdem er den ersten Satz klar mit 2:1 gewonnen hatte, konnte er im 2. Satz eine 18:14-Führung nicht zum Sieg ausbauen

und verlor diesen mit 19:21. Der Sieg war im 3. Satz in wette Ferne gerutscht, als der Giebener mit einem Zwischenspur auf 19:14 davonzog. Jetzt hatte der Langener aber doch etwas dazuzulegen und erreichte eine 20:19-Führung. Mit einigen Netz- und Kantebällen konnte Schäfer in der Verlängerung immer wieder in Führung gehen, bis Knothe mit 27:25 den Satz und das Spiel gewann.

Jetzt hatte er alle Scheu abgelegt und schaltete in der nächsten Runde die große Hoffnung Heck vom TV Schlüchtern mit 2:1 aus. Im Kampf um den Einzug ins Finale war Wannowitsch, der Nr. 2 von Rödelheim, sein Gegner. Nach einem schönen, abwechslungsreichen Spiel gewann J. Knothe dieses Match mit 2:1 und traf im Endspiel auf Maul (Rödelheim), der ja über M. Ihrig das Finale erreicht hatte. Den ersten Satz konnte Maul noch mit 21:19 für sich buchen, aber bereits im 2. Satz spielte der Langener groß auf und gewann mit 21:19. Im 3. Satz führte J. Knothe noch mit 20:14, als der Rödelheimer Punkt für Punkt aufholte. Beim Stand von 20:19 hatte J. Knothe aber Glück. Ein Kanteball brachte ihm den Sieg und die Stadtmesterschaft der B-Jugend.

In den Doppelspielen revanchierten sich die beiden Röder, indem die Knothe an diesem Tag mit Löbig (BW Münster) sein Glück versuchte, mit einem klaren 2:0-Sieg den Einzug ins Finale versagten. Im Viertelfinale hatten Knothe/Löbig das Paar Ihrig/Heckwolf (Bl.-W. Münster) klar mit 2:0 geschlagen.

Amerikas Big Lift in neuer Auflage

Lairds, „Abstriche“ lösten scharfe Kritik in Europa aus

Die USA wollen ihre Streitkräfte in Europa auch dann reduzieren, wenn es nicht zu einer fühlbaren Entspannung in Verhältnissen der Kernführung kommt. Diese Feststellungen des US-Verteidigungsministers haben in NATO-Kreisen scharfe Kritik ausgelöst. Auch Lairds Hinweis auf die verbesserten Möglichkeiten des militärischen interkontinentalen Schnelltransportes ändern daran nichts.

Nach dem übereinstimmenden Urteil der Experten hat sich die bereits praktizierte Big-Lift-Konzeption als unrealistisch erwiesen, da diese von vielen Unsicherheitsfaktoren abhängt. Neben dem Wetter ist es vor allem die Feindlage, die über das Gelingen eines großangelegten Lufttransportunternehmens entscheidet. In Spannungszeiten könnten Informationen über anfliegende Transportverbände zu

einer unbeabsichtigten Eskalation führen und Kampfhandlungen auslösen, die gar nicht eingeplant waren.

Überdies ist es ein alter militärischer Erfahrungsschatz, daß nur der Soldat zählt, der bei Ausbruch der Kampfhandlungen in seiner Stellung steht. Nachgeschobene Kräfte kommen immer zu spät, besonders dann, wenn sie durch Wellen aus dem Schauplatz getrennt sind. Das neue amerikanische Einsparungsprogramm trifft daher auch die NATO-Verbündeten, die ihre langfristigen Pläne ganz auf die Strategie der abgeleiteten Präsenz und der Kriegsverhinderung durch Abschreckung ausgerichtet hatten. Sie müssen also undisponieren und versuchen, stärkere Truppenreduzierungen der Amerikaner durch eigene Maßnahmen auszugleichen.

FUSSBALLERGEBNISSE

B-Klasse Offenbach, West

Table with 2 columns: Team and Score. Includes VFB Offenbach, Olympie Ffm., SG Götzenhain, SG Wikking, SV Tempelsee, SSG Offenhal, TV Dreieichenhain, TuS Zeppelinhelm, 1. SV Tempelsee, SV Dreieichenhain, TV Dreieichenhain, etc.

Am nächsten Wochenende spielen: Sparta Bürgel - Tempelsee, TG Sprendlingen - VFB Offenbach, TSG Neu-Isenburg - SG Wikking, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TV Hausen, SKG Sprendlingen, SG Dietesheim, Spvgg. Wieskirchen, etc.

Am nächsten Wochenende spielen: 05 Oberndorf - TV Hausen, Klein-Krotzenburg - SKG Sprendlingen, Tgm. Jügesheim - SSG Langen, etc.

HANDBALLERGEBNISSE

Kreisklasse A, Gruppe West:

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TG Rüdesheim, TV Trebur, TV Büttelborn, etc.

Gruppe Nord:

Table with 2 columns: Team and Score. Includes SSSL Ib, SG Arbelgen, TV Asbach, etc.

Nachher vom Entscheidungsspiel SSG Langen - SV Crumstadt



A. Röder (rechts) bei einem Torwurf-Versuch.



M. Kauf erzielt „im Schlamm“ das 5. Langener Tor zum 11:5-Endstand. Schreiber (Hintergrund) schaut interessiert zu.



Am Abend trafen sich die Handballer der SSG zum gemütlichen Teil nach dem schweren Spiel im Naturfreundehaus am Steinberg. Dort konnte so mancher ohne Ball beweisen wieviel „Kondition“ er noch besitzt. Bei ausgerechneten Getränken und gegrillten Bratwürsten vergnügte man sich „köstlich“.

Erkennungszeichen: Veilchen

Lichesgeschichte von Horst M. Lampe

Herbert Klein war Abteilungsleiter in einem Versandhaus und hatte sich trotz seiner 20 Jahre durch Fleiß und Zuverlässigkeit, aber auch durch ein gerüttelt Maß an frewilligen Überstunden das Vertrauen seines Chefs verdient.

Unter den zahlreichen Antwortbriefen, die er über die Zeitung erhielt, gefiel ihm einer besonders. „Ich bin 24, blond, schlank, sportlich und liebe schöne Kleider. Ich fahre Auto und Ski, spiele Klavier und gehe öfters ins Theater. Gerne mache ich es mir aber auch zu Hause gemütlich. Nur leider macht mir das wenig Spaß, weil ich niemanden habe, der mir dabei Gesellschaft leistet. Vielleicht würden wir uns so gut ergänzen, daß es uns beiden Freude bereiten würde, gemeinsame Stunden zu verbringen. Als Zeitpunkt eines ersten Treffens schlage ich kommenden Samstag vor, am besten 15 Uhr unter der Uhr vor der Oper. Als Erkennungszeichen werde ich ein Veilchensträußchen am Kostüm tragen.“ Der Brief war mit den Initialen H. M. unterschrieben.

Herbert freute sich auf die Begegnung. Er fuhr leidenschaftlich Auto und Ski, bewunderte sich angezogene Frauen. Gegen einen Theaterbesuch hatte er ebenfalls nichts einzuwenden, wenn er auch bisher kaum die Zeit dafür aufgebracht hatte. Nur zum Klavier war seine Beziehung reserviert. Fünf Minuten vor drei stand er ungeduldig unter der Uhr. Da dort auch zugleich die Straßenbahnhaltestelle war, lief er unruhig zwischen den Wartenden herum und hielt nach dem Veilchensträußchen Ausschau.

Gerade als der große Zeiger auf die Zwölf sprang, hielt die Bahn, und eine junge Dame stieg aus. Sie sah sich suchend um, ihr Blick blieb für einen Moment an Herbert haften, wanderte dann aber weiter. Herbert hatte bereits das violette Sträußchen an ihrem Kostüm erspäht. Gerade als sie die Fußgängerinsel verlassen wollte, ertünte er sie und stellte sich vor.

Sie schien doch etwas überrascht zu sein. Wahrscheinlich hat sie erwartet, daß ich hinka oder einen Buckel habe, überlegte er. Sie gingen ein paar Schritte über den Platz, und sie küßte es so, daß er sie fürchten konnte. Am Arm faßte, als sie in den Verkehrsaufstieg ein. Als sie am Café an der Ecke angekommen waren, hatte er ihr bereits erzählt, daß dies sein erstes Rendezvous unter einem solchen Vorzeichen sei, und warum er bisher nicht die Zeit gefunden hatte für private Bekanntschaften.

Bei einem Eiskaffee, zu dem sie sich einladet ließ, erfuhr er, daß die Helga Müller hieß, Sportlehrerin war und mit ihrer Mutter in einem kleinen Haus im Nordwesten der Stadt wohnte. Sie entsprach in allem seinen Vorstellungen. Sie war jung, hübsch und teilte seine Vorlieben für schnelle Autos, und als sie an einem Wochenende zum Wintersport fahren, bemerkte er, wie ihn die anderen beneideten. Sie kochte gerne und gut und verstand etwas vom Literatur und Theater. Nur ein paar Kleinigkeiten waren anders als sie geschrieben hatte. Sie war schon 26, also genauso alt wie er. Aber das störte ihn nicht. Im Gegenteil, es schien, als sei sie gerade in den letzten Monaten an dem Punkt angelangt, der für jede Frau einmal kommt: die Zeit, in der Ihre persönliche Ausstrahlung das Maximum des für sie Möglichen erreicht. Außerdem spielte sie nicht Klavier, obwohl im Haus ihrer Mutter ein Flügel stand. Doch das sah er ihr nach. Eine junge Frau, das wußte er, macht sich gerne interessanter, selbst wenn ihre tatsächlichen Talente völlig ausreichen.

Sie war die ideale Frau. Zu Weihnachten verlobten sie sich. Und etwa ein Jahr, nachdem sie auf seine Anzeige geantwortet hatte, heirateten sie. Am nächsten Morgen beim Frühstück schenkte er seiner Frau den Brief, mit dem es begonnen hatte, gerahmt und hinter Glas. Sie beach sich das Geschenk, lächelte, kam um den Tisch herum, setzte sich auf seinen Schoß und küßte ihn zärtlich. „Ich habe auch etwas für dich,

Virchow sah einen Briefträger, der sich mit Pakten abschleppte. „Nicht mitanzusehen“, seufzte er, „warum schickt er sie bloß nicht mit der Post?“

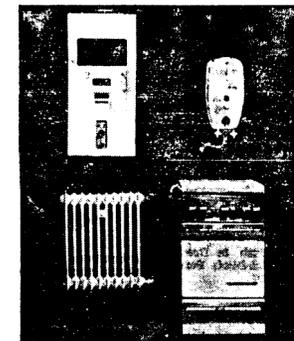
mein geliebter Botaniker.“ Damit stand sie auf und holte aus ihrer Kommode ein Fädelchen, das sie ihm gab. Es war das gepreßte Sträußchen, das sie bei ihrer ersten Begegnung getragen hatte. „Die Veilchen“, sagte er glücklich. „Ich hatte sie ganz vergessen.“ Und er zog seine junge Gattin zärtlich an sich. „Es sind keine Veilchen“, sagte sie. „Es sind violette Primeln, mein Schatz.“ „Aber du hastest doch ‚Veilchen‘ geschrieben!“ meinte er verbüffelt. Sie schüttelte den Kopf. „Ich glaube, ich muß es dir endlich gestehen. Ich habe dir überhaupt nicht geschrieben. Von deiner Anzeige hatte ich gar nichts gewußt. Aber als du mich ansprachst, da brach ich ich es einfach nicht übers Herz, dich zu enttäuschen.“

Langener Zeitung
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag: Georg Meißner, Köhn KG, Langen, Dermaländer Straße 24, Ruf 316.



Für Trixie Sonnenschein steht fest:

Erdgas-Vollversorgungstarif ist, wenn man alles hat und wenig zahlt.



Auch Kleinabnehmer können Großabnehmer sein. Das ist doch ganz klar, daß Sie günstigere Tarife bekommen, wenn Sie mit Gas nicht nur kochen, sondern auch Warmwasser bereiten und vor allem heizen. Und besonders dabei zeigt das neue Erdgas, was in ihm steckt: die hohe Heizkraft. Für die behagliche Wärme, die Ihnen die zuverlässige Gasheizung spendet, zahlen Sie zudem erst lange nach Verbrauch.

erdgas heizt mit Superkraft

Subscription form for Ruhr-Gas with fields for name, address, and phone number.

RUHR-GAS RUHRGAS AG ESSEN

Advertisement for 'Fleisch gut Essen gut!' featuring Rinder-Rouladen, Wiener Würstchen, and Tomaten. Includes prices and a 3% discount in brands.

HOECHST

braucht Sie

Wir erweitern unsere Werksanlagen in Kelsterbach.
Wir suchen daher

MITARBEITER
zum Einsatz in der Produktion
HEIZER und MASCHINISTEN
für die Energieversorgung

Bei günstigen Lohnbedingungen gewährleisten wir Ihnen eine Dauerbeschäftigung in Normal- und Wechselschicht. Neben den allgemein üblichen Vergünstigungen bieten wir Ihnen die Vorteile unserer Sozialleistungen.

Einsatzfreudige, fähige Mitarbeiter haben gute Aufstiegschancen durch kostenlose berufliche Weiterbildung in unseren großzügigen Ausbildungseinrichtungen.

Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie bitte an unser Einstellungs-büro oder sprechen Sie am Samstag, dem 6. September 1969, in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr, im Werk Kelsterbach, Bundesstr. 43, vor.



Farbwerke HOECHST AG - 6230 Frankfurt (M) 80



B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain

In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir
Produktions-
arbeiter(innen)

die wir betriebsintern zu
GUMMIWERKERN

ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gleich gutbezahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen unserem Weltunternehmen.

Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der Zeit von 8.00 - 17.00 Uhr.

B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain
6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4, Telefon Langen 83 20

Nach kurzer Krankheit verschied am 29. August 1969 unser lieber Großvater und Urgroßvater

Rudolf Risting

im 97. Lebensjahr.

In Trauer:
Familie Karl Brehm
Familie Hans Peter Rothenburger

Langen, Feldbergstraße 20

Beerdigung: Mittwoch, den 3. September 1969, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Am 29. August 1969 verstarb nach einem erfüllten Leben unsere liebe, treu-sorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Elisabeth Fleckenstein

geb. Heyl
im 90. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Margarethe Klippel geb. Fleckenstein und Familie
Georg Fleckenstein und Familie
Ludwig Fleckenstein und Familie
Heinrich Fleckenstein und Familie
7 Enkel und 10 Urenkel

Langen, Forstring 116 und Taunusstraße 19

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 3. September 1969, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Erfahrene
MTA
für Internistische Arztpraxis
mit Labor zum 1. 11. 1969 in
LANGEN gesucht.
Off. unter Nr. 1115 an die LZ.

Frauen und Mädchen
für leichte Arbeit gesucht.

Gebr. Löwer oHG
Langen, Im Wiesengrund 20-22
Telefon 21728

Führendes Fachgeschäft sucht
Fußbodenleger
bei bester Bezahlung in Dauerstellung.
Zuschriften erbeten unt. Off.-Nr. 1119
an die Langener Zeitung.

Einrichter

für Druckautomaten
auch zum Anlernen
gesucht

**Karl Schäfer III.
& Söhne**

Langen, Westendstraße 12
Telefon 27 04

Achtung Hausbesitzer!

Übernehme Dacharbeiten aller Art, so-wie Kaminkopfpreparaturen, Kaminre-fassungen (Zink-Ble).
Telefon 06102/23960 abends 19 - 20 Uhr
und Offerten unter Nr. 1068 an die LZ

Kantenbeschnittene Tapeten

bekommen Sie bei

Farben - LEHR

607 Langen, Neckarstraße 19a
(An der TV-Turnhalle)

Echtes Leder
mocht unsere Klei-dung so modisch und wertvoll.
LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezial-geschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwoche 9. Kolstr. 18

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

Herrn Karl Schäfer V.

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dippel für seine trostreichen Worte, den Schulkameraden und -kameradinnen des Jahrgangs 1899/1900 für die Kranzniederlegung und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

In stiller Trauer:
Marie Schäfer geb. Knapp
Georg Schäfer und Familie

Langen, Feldbergstraße 9

Manöver „Großer Rösselsprung“ auch in Hessen — Wer ersetzt Manöverschäden?

Innenminister Heinrich Schneider wies heute in Wiesbaden darauf hin, daß die für die Zeit vom 8. bis 12. September 1969 geplante Bundeswehrmanöver „Großer Rösselsprung“ auch zahlreiche hessische Landkreise berühren wird. An den Übungen nehmen rund 50 000 deutsche, amerikanische, belgische und französische Soldaten teil. Begrenzt wird der Übungsraum in Hessen von der Fulda — beginnend an der niedersächsischen Landesgrenze bei Münden — bis Bad Hersfeld, der Bundesstraße 27 in Fulda, der Bundesstraße 4 östlich Schlüchtern und der Linie Schlüchtern-Büdingen-Limburg. In diesem

Das amtliche Fernsprechnetz 14 wird zu umfangreich

Das amtliche Fernsprechnetz 14 für den Bereich Hessen-Süd kann wegen des großen Umfangs ab der Ausgabe 1970/71 nicht mehr in einem Band hergestellt werden. Ende April 1970 wird daher ein amtliches Fernsprechnetz 14 für das Fernsprechnetz Frankfurt am Main und ein amtliches Fernsprechnetz 36 für die übrigen Ortsnetze des Bereichs Hessen-Süd (ohne Ortsnetz Frankfurt a. M.) herausgegeben werden.

Neue Rufnummern für Offenbach

Am 3. September ab 7.30 Uhr werden in Offenbach/Main die Rufnummern von 1150 Fernsprechtschlüssen aus technischen Gründen geändert. Bei der Wahl der alten Rufnummern wird ein automatischer Hinweis gegeben. Die neuen Rufnummern sind im amtlichen Fernsprechnetz 1969/70 in spitzer Klammer angegeben. Während der Umschaltung muß mit einer kurzzeitigen Unterbrechung der Sprechmöglichkeit gerechnet werden. Die Deutsche Bundespost ist jedoch bemüht, die Umschaltung so schnell wie möglich durchzuführen.

„Witter's im September noch ...“

Bauernregeln und Wetterweisheiten um den Herbstmonat
Ist der September hell und klar, so hoffen wir auf ein gutes Jahr. / Durch des Septembers heitern Blick schaut noch einmal der Mai zurück. / Witter's im September noch, liegt der Schnee im März hoch. / Septemberregen, dem Bauern Segen, dem Winzer Gift, wenn er ihn trifft. / Wenn der September noch donnern kann, setzen die Bäume viel Blüten an. / Ist's zu Septembertag klar, gib's einen windigen Winter im Jahr. / Wenn im September die Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen. / Septemberdonner prophezeit viel Schnee zur Weihnachtszeit. / Nie hat ein September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. / Ist der September lind — der ganze Winter ein Kind. / Soll der September den Bauern erfreuen, so muß er gleich dem März sein.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Mütterberatung im Monat September
Die Beratungsstunden für die Mütter- und Säuglingsfürsorge finden im Monat September wie folgt statt:

Mittwoch, den 3. September 1969, 14 Uhr, im städt. Kindergarten in der Zimmerstraße.
Dienstag, den 16. September 1969, 14 Uhr, in der Albert-Schweitzer-Schule, Berliner Allee 35.

Langen, den 1. September 1969
Der Magistrat: Kreiling, Bürgermeister

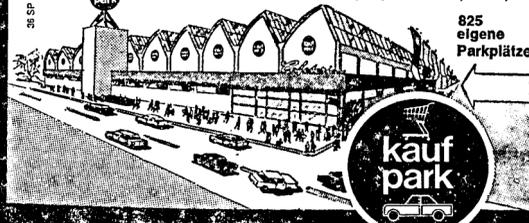
Marlanne von Angern † Die Schriftstellerin Marianne von Angern ist letzte Woche in Aachen im Alter von 71 Jahren gestorben. Sie wurde bekannt mit ihrem Roman „Die ganz großen Torheiten“.

Schweinebauch	500 g	-,95
Schweinekotelett	500 g	3,45
Splizenqualität		
Schweine-Rollbraten	500 g	3,95
Spitzenqualität		
Rinderbrustkern	500 g	1,95
Schloßpils	6 Fl. à 0,5 Ltr. Einwegfl.	3,25
Vorder-u. Hinterhaspel	500 g	1,15
Hühnerklein	500-g-Packung	1,18
Steinhäger	1/1 Fl.	4,95

Aus der Cafeteria:
Schweinschaxe
mit
Pommes Frites 4,50

7 Sept. Go-Kart-Rennen
um den Preis des
Kauf-Park
auf dem Parkplatz
Sprendlingen

Westdeutsches Markenbenzin Normal (92 Oktan) Ltr. 49,9
Super (98-99 Oktan) Ltr. 52,9



kauf park-Sprendlingen, Offenbacher Str.

Latscha sucht



für seine
Lebensmittelabteilung
im SB-Warenhaus

SPRENDLINGEN

Robert-Bosch-Straße

Kassiererinnen

Wir bilden Sie aus. Sie erhalten eine sorgfältige Ausbildung durch unsere erfahrene Kassentrainerin. Teilzeitbeschäftigung zum Wochenende (Donnerstag, Freitag, Samstag) oder täglich nachmittags möglich.

Mehrere Gebäck-Verkäuferinnen

Ungelernte Kräfte bilden wir gerne aus. Teilzeitbeschäftigung zum Wochenende (Donnerstag, Freitag, Samstag) oder täglich nachmittags möglich.

Verkaufshilfen

für verschiedene leichte Arbeiten im Laden.

Wurst-Verkäuferinnen

Wir zahlen Höchstgehalt!
Teilzeitbeschäftigung zum Wochenende (Donnerstag, Freitag, Samstag) möglich.

Fleisch-Packerinnen

für unsere moderne Fleischpackerei. Günstige Arbeitszeit.

Abteilungsleiter für Obst und Gemüse

Wir stellen uns einen jüngeren Fachmann vor.

Beiköchin

für unsere Cafeteria.

Ungelernte Kräfte, Arbeiterinnen u. Hausfrauen bilden wir aus. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir bieten sehr guten Verdienst, die Fünf-Tage-Woche sowie die in einem Großbetrieb üblichen sozialen Vergünstigungen. Kontakt können Sie mit uns wie folgt aufnehmen:

Telefonisch unter der Nummer Ffm. 430 92 28.

Persönlich bei unserem Herrn Gabriel in der Cafeteria des Kauf-Park-Warenhauses am 30. 8. 1969 in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr und am 3. 9. 1969 in der Zeit von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Schriftlich indem Sie Ihre Bewerbung an die untenstehende Anschrift senden.

J. Latscha Frankfurt KG, Personalabteilung
6 Frankfurt/Main 1, Schwedterstraße 1-5
Postfach 2847

Nebenverdienst!!

Großunternehmen bietet Ihnen — auch Hausfrauen — die Möglichkeit, durch eine Tätigkeit zu Hause leicht und ohne Eigenkapital Geld nebenbei zu verdienen. Einfach ausgefüllte Anzeile ein-senden oder eine Postkarte schreiben an Offerten-Nr. 1124 an die LZ.

(Vorname, Name)
(Postleitzahl, Ort)
(Straße)

Eisenfässer

à 200 Liter, DM 15,—

Eisen-Keller-Regale

2 m hoch, 2 m breit, 65 cm tief, mit fünf Holzeinlegeböden, komplett, DM 98,—

HCH. DRÖLL 5.

Langen, Am Bahnhof

Langener Zeitung



D 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,25 DM für die achteckige Millimeterzelle, im Textteil 0,76 DM für die viergespaltene Millimeterzelle, zusätzlich 11% Mehrwertsteuer. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste Nr. 7. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Allgemeiner Anzeiger
Amtsverkündungsblatt der Behörden
Erscheint wöchentlich dienstags und freitags

Bezugspreis: monatlich 2,55 DM zuzüglich 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM Mehrwertsteuer enthalten). Im Postbezugs 3.— DM monatlich, einschd. Zustellgebühr (incl. 5,5% Mehrwertsteuer). Einzelpreis dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf., Druck u. Verlag: Kühn KG, 607 Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 20, Telefon 27 45.

Nr. 71

Freitag, den 5. September 1969

73. Jahrgang

DIE WOCHE

Hanoi ohne Ho

Der älteste Revolutionär ist gestorben. Ho Tschü Minh, die mythenumwobene Führergestalt Nordvietnams, ist von der Weltbühne abgetreten. Die Nachricht kommt aus Nordvietnam. Was wird aus Vietnam ohne Ho? Es ist das Schicksal aller Staaten, die von Idolen, von großen Führungspersonen gesteuert wurden, nach deren Tod in eine Phase der Unsicherheit zu laufen. Die Sowjetunion, Rumänien, Spanien und Jugoslawien hatten oder haben noch solche Interimzeiten durchgemacht.

In Falle Vietnams steigt die Unsicherheit über die Zukunft ins Unermessliche. Während Ho Tschü Minh noch mit dem Tode rang, deutete der nordvietnamesische Delegationsleiter bei den Pariser Vietnam-Gesprächen, Yuan Thuy, in vager Form an, daß Vietnam zu Gegenleistungen bereit sei, wenn die USA die Truppenreduzierung in Süd-Vietnam von 25 000 Mann auf 100 000 erhöhten. Das mag eine taktische Finesse, kann aber auch schon Folge eines Streites unter den denkbaren Nachfolgern Ho Tschü Minhs sein. Die Unzulänglichkeit kommunistischer Zentren, ihre Abkapselung machen es schwer, zu sagen, wer von den Funktionären Nachfolger Ho's werden kann und welchen Kurs er verfolgen will.

Die Lage in Hanoi

Vorerst gehören vier Männer einer Übergangsregierung an: Ministerpräsident Pham Van Dong, Verteidigungsminister General Giap, der Präsident der Nationalfront, Le Duan, Truong Chinh und Parteisekretär De Duan. Es sind dieselben Männer, denen der alternde Ho seit Jahren die praktische Politik übertrug. Drei Richtungen bestimmen die Politik in Hanoi: die prosozialistische, die pro-chinesische und die nationale, die es am ehesten zu einem Engagement mit Saigon kommen lassen würde. Keine der Marschrichtungen aber hat sich bisher durchsetzen können. Ihre Vertreter stützen sich auf gleich starke Lager.

noch einen Schritt weiter: der geschäftsführende Vorstand wurde beauftragt, die Frage zu prüfen, ob es Möglichkeiten einer Kontaktaufnahme mit dem „Freien Deutschen Gewerkschaftsbund“ der Sowjetzone in Zukunft geben könnte.

Schließlich gab der Bundesvorstand bekannt, daß die Einladung der sowjetischen Gewerkschaften zum Besuch einer DGB-Delegation in Moskau angenommen worden sei. Der Besuch, der unter Leitung des DGB-Vorsitzenden Heinz Vetter stehen wird, ist für November vorgesehen.

Tschechische Studiengruppe aus Prag besichtigt Gruppenkläranlage in Langen

Anlässlich einer fachtechnischen Studienreise durch die Kreise Groß-Gerau und Offenbach besuchte eine 16 Personen umfassende Studiengruppe aus Prag, bestehend aus Fachleuten des tschechischen Wasser- und Abwassersystems am Samstag die Gruppenkläranlage Langen, um sich über die Arbeitsweise einer modernen Kläranlage zu informieren. Haupt-sächlich werden sich die Fachleute für die erstmals in Hessen ersichtliche Schlammbehandlungsanlage interessieren.

Die Mitglieder der Studiengruppe sind vom 4. bis 8. September 1969 Gäste des Wasserverbands zur Unterhaltung des oberen Schwarzbaches und des Grundbaches sowie des Wasserverbandes zur Unterhaltung des Hegbaches.

Sowjetischer Besuch bei Tito. Der jugoslawische Staats- und Parteichef Tito empfing am Donnerstag auf der Insel Brioni den sowjetischen Außenminister Andrej Gromyko zu einem Gespräch über verstärkte Zusammenarbeit der beiden Länder.

Wohlstand war ein »frommer Wunsch«

Vor 20 Jahren konstituierte sich der Bundestag — Bis auf den letzten Platz besetzt

(dtd) — Vor 20 Jahren, am 7. September 1949, trat der erste Deutsche Bundestag zu seiner konstituierenden Sitzung in Bonn zusammen, der nach einem Wahlkampf von wogender Ausdehnung am 14. August 1949 gewählt worden war. Nach 16jähriger Unterbrechung gab es wieder ein frei gewähltes deutsches Gesamtparlament, allerdings nur in den drei „Westzonen“ Deutschlands. In den 20 Jahren, die seitdem vergangen sind, haben sich die Hoffnungen auf die Wiedervereinigung von Deutschland erfüllt, das sich in jenen Jahren Tag um Tag niemand nur annähernd vorstellen vermochte. Aber der Wunsch nach Wiedervereinigung Deutschlands, der zu jener Zeit noch jedem im Herzen brannte, ist heute der Wirklichkeit viel ferner gerückt, als es vor 20 Jahren schien. Und von den „Vereinigten Staaten von Europa“, die Altpräsident Lübke in der Eröffnungssitzung des ersten Bundestages als erstrebenswertes Ziel stellte, ist man heute trotz der „Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“ noch mellenweit entfernt.

10 Parteien im Bundestag

Bis auf den letzten Platz waren die Tribünen des Plenarsaales besetzt, als der langjährige Präsident des Deutschen Reichstages, Paul Lobe (SPD), am Mittwoch, dem 7. September 1949, als Alterspräsident die erste Sitzung des Bundestages eröffnete. Ihn bot sich dieses Bild: Die CDU/CSU hatte die Wahl nur mit kurzem Vorsprung vor der SPD gewonnen. Sie hatte 140, die SPD 131 der insgesamt 402 Mandate inne. Die FDP nahm mit 52 Abgeordneten ein gutes Achtel des Hauses ein. Da es im ersten Wahlgang keine Fünftel-Prozent-Klausel gab, hatten neben den auch jetzt im Parlament vertretenen drei Fraktionen noch sieben weitere Parteien den Sprung in den Bundestag geschafft: die „Deutsche Partei“, die nur in Niedersachsen in Erscheinung trat und später in der CDU aufging, mit 17 Abgeordneten, die „Bayernpartei“, ebenfalls mit 17, die KPD, die erst 1956 verboten wurde, mit 15, die „Wirtschaftliche Aufbauvereinigung“ des längsten in der Vergessenheit versunkenen Münchener Demagogen Alfred Loritz mit 12, das „Zentrum“ mit 10 Abgeordneten, einige Rechtsgruppen, deren fünf Abgeordnete, darunter „Bubi“ von Thadden, DGB den Beschluss aufgehoben, mit dem im August 1949 die Kontakte mit den Ostblock-Gewerkschaften abgebrochen wurde. Im Düsseldorf-Gewerkschaftshaus ging man sozär



Modell des neuen Jugendgästehauses

Mit viel Geduld hat Herr Hans Schäfer vom Vorstand der „Naturfreunde“ ein naturgetreues Modell des Jugendgästehauses auf dem „Naturfreunde“-Gelände am Steinberg entstehen lassen. Am vergangenen Wochenende wurde auf der Baustelle mit den Ausschachtungsarbeiten begonnen. Sie wurden noch am gleichen Tage beendet, weil ein riesiger Bagger eingesetzt werden konnte.

Polnische Wirtschaftler besuchen die Bundesrepublik

Eine Gruppe polnischer Wirtschaftsfachleute und der Präsident des polnischen Amtes für Qualität und Masse, Minister Ostrowski, wird auf Einladung des Ostauschusses der deutschen Industrie im Oktober die Bundesrepublik besuchen. Die polnischen Experten werden in verschiedenen Teilen der Bundesrepublik mit einer Reihe von Unternehmen aus mehreren Branchen Fragen der industriellen Kooperation erörtern.

Amerikanischer Botschafter entführt

Der amerikanische Botschafter in Brasilien, Elbrick, ist in Rio de Janeiro entführt worden. Er wurde beim Besteigen seines Wagens von unbekannten Tätern mit einer Pistole bedrängt und in einen anderen Wagen gezerrt. Die brasilianische Regierung sagte jede Hilfe bei der Aufklärung des Falles zu. Das Motiv der Entführung ist nicht bekannt.

Lage in Libyen noch ungeklärt

Vier Tage nach dem Putsch ist die Lage in Libyen immer noch ungeklärt. Das zwanzigstündige Ausgehverbot wurde am Donnerstag auf 18 Stunden gelockert. Die Ladenbesitzer und Arbeiter in wichtigen Versorgungsbetrieben wurden aufgefordert, außerhalb der Sperrstunden ihrer gewöhnlichen Tätigkeit nachzugehen. Die libysche Regierung wünscht gute Beziehungen zur Bundesrepublik. Das hat am Donnerstag ein Sprecher des Revolutionsrates in Tripolis der libyschen Botschaft in Bonn versichert, die mit dem Revolutionsrat Kontakt aufgenommen hat.

Altfußballer
treffen sich am Samstag, 6. September, ab 18 Uhr im Clubhaus (Waldstadion).

Sport- und Sängergemeinschaft 1898 e.V. Langen
Abt. Kinderchor
Singstunde
Donnerstag, 4. 9. 1969, um 17 Uhr.

Ortsgruppe Langen
Am Samstag, 6. 9. 69, 14.30 Uhr, im Haus am Steinberg
Preisfakt
Teilnehmergebühr 1,- DM. Als Gast Miß Dr. Horst Schmidt.
Mitglieder u. Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand

Busausflug
am 13. September an die Weinstraße und Rheinpfalz. Abf. 7 Uhr. Jahrsplatz. Die bestellten Karten bitte bei Kamerad Vater abholen. Es sind noch einige Plätze frei.
Der Vorstand

Ortsgruppe Langen
Busausflug
am 13. September an die Weinstraße und Rheinpfalz. Abf. 7 Uhr. Jahrsplatz. Die bestellten Karten bitte bei Kamerad Vater abholen. Es sind noch einige Plätze frei.
Der Vorstand

Jahrgang 1901/02
trifft sich morg. Mittwoch b. Geißendörfer.
Getrigertes Kätzchen zugelaufen.
Keppler, Forst-ring 28, Tel. 7556

Fuhrunternehmen!!!
Schw. fahrh. Wagn-heber, 10 t.
Rosenkranz, Darmst. Im Güterbahnhof

BALKON-TERRASSEN ÜBERDACHUNGEN
VORDÄCHER - TRENNWÄNDE
aus Holz - Kunststoff - Gips - Polyester
Wir bieten Ihnen optische und technische Bauelemente in jeder Ausführung und Größe.
Kostenlos Information von uns

Chr. Petzold, 607 Langen, Elisabethenstr. 31, Tel. 06103/29736

Über Bausparen informiert Sie:
Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113

Landeshausparkasse
die Bausparkasse
der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

UT Filmtheater
LANGEN-TEL. 29131
Nur noch Dienstag 20.30 Uhr
SARTANA
„BETE UM DEINEN TOD“
John Garko, William Berger, Sidney Chaplin und Klaus Kilinski
Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
100 000 DOLLAR FÜR RINGO
Technicolor - Techniscope

Besuchen Sie die BLACK JACK BAR
In Mörfelden, Rüsselshelmer Str. 7a
Jeden Tag geöffnet von 20 bis 1 Uhr
Zur Unterhaltung für Sie sind da:
Brada, Erni, Renate, Gabi, Marlies, Erika, Siggi, Birgit, Ulli.
Es erwartet Sie Ihre Peggy

Zuverlässige
WACHMÄNNER UND PFÜRTNER
auch nebenberuflich u. für Wochenend-Dienst für sofort im Raum Frankfurt/M. und Umgebung gesucht. Wohnmöglichkeit. Schriftliche Bewerbungen an
Betriebs- und Werksschutz
Hilars-Roth KG
Offenbach/Main, Mainstraße 21

Praxis Dr. Greifenstein
GESCHLOSSEN
vom 3. bis 27. September 1969
Vertreter: Dr. Göde, Frau Dr. G. Hanke, Dr. Heinz Hancke, Dr. Otto, Dr. Streck.
Besuche bis 9 Uhr bestellen

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 2 31 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jederzeit fahrbereit.

LL
Telefon 2 21 12
Nur Dienstag u. Mittwoch je 20.30 Uhr
Mittwoch auch 16.00 Uhr
Einfallreichum, Witz und die neuesten 13 Beatles-Hits machen dieses Abenteuer zu einem funkelnenden Juwel.
Die Beatles in
Yello Submarine
Donnerstag 20.30 Uhr Auslese
Jerry Lewis in
Das Mondkalb
Das Allerneueste vom Mond
in unwiderfender Komik!

Praxis Dr. Otto
Bahnhofstraße 110
wieder Sprechstunde
ab 4. September

Dr. R. Franke
Augenarzt
Friedrichstraße 10
Sprechstundenbeginn: 1. September

Praxis Dr. Greifenstein
GESCHLOSSEN
vom 3. bis 27. September 1969
Vertreter: Dr. Göde, Frau Dr. G. Hanke, Dr. Heinz Hancke, Dr. Otto, Dr. Streck.
Besuche bis 9 Uhr bestellen

Lichtburg
Tel. 22209
Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr
Sie sind eiskalt und grausam bis zum letzten Atemzug!
Die Todesreiter
Ein Western, so hart wie Stahl
Filmauslese Donnerstag 20.30 Uhr
Jubel, Trubel, Heiterkeit
Der Bauerndoktor von Bayrischzell

Buntlack
Glasurit 2000
in allen Gebinden u. Farbtönen bei
Farben - LEHR
607 Langen, Neckarstraße 19a
(An der TV-Turnhalle)

Zuverlässiger
Kraftfahrer
Kl. III, gesucht.
Taxi-Schäfer
Freiherr-vom-Stein-Str. 11, Tel. 67210
Zimmer-Büfett
gegen Einrückungsgebühr abzuholen.
Triftstraße 13
bei Aschenbrenner
Übernehme
Heizungs- isolierungen
Off.-Nr. 1161 a. d. LZ

Jg. Ehepaar sucht ab Oktober kinderl. Frau für vormittags zur
Betreuung
der 6 Monate alten Tochter in Offenbach.
Majer, Offenbach Feldstraße 15
Zu verkaufen:
Kühlschrank, 136 Liter, 125,-; Waschmaschine, AEG Turmatat S, Neupreis 798,-, 490,-; 2 Springrollen, 205 cm und 158 cm breit, 20,-; 2 Dienen-Stores, 450 x 175 cm, je 10,-; 1 Dienen-Store, 145x600 cm, 15,-; Netz-Laufstall, Fa. Storchmühle, 70 x 105 cm, 20,-; Kinderbadewanne, 85 cm lang, m. Gestell, 10,-; Judoanzug, fast neu, Gr. 5, für 20,-; Brautkleid, lg. Gr. 40, für 80,- DM.
Richter, 6073 Egelsbach, Schillerstr. 68

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erlich
an der B 3, Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Sauna im Westendbad
607 Langen, Friedrichstr. 11, Tel. 22310, 1 Minute vom Bahnhof

Sauna-Badzellen

Damen:	Herren:
mittwochs 14-21 Uhr	dienstags 14-21 Uhr
donnerstags 9-21 Uhr	freitags 14-21 Uhr
	samstags 9-18 Uhr

- Bindegewebsmassagen
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Gültlichkeit
- Höhensonne
- Fußpflege
- Moor-Fango-Packungen

täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, mittwochs von 13 bis 19 Uhr
Alle Kassen

GESCHÄFTSERÖFFNUNG

Am Mittwoch, dem 3. 9. 1969, um 8 Uhr eröffne ich in Langen, Neckarstr. 19a (An der TV-Turnhalle) ein

Farben- und Tapetenhaus

Farben - Tapeten und Werkzeuge von namhaften Firmen, die in meinem Malerbetrieb schon jahrelang erprobt wurden, biete ich Ihnen preisgünstig an.

Mit fachmännischer Beratung werde ich immer zu Ihren Diensten stehen.

FARBEN-LEHR, 607 LANGEN

Inhaber Fritz Lehr, Malermeister



Sport NACHRICHTEN

Hallenhandballturnier der TV-Handballer

Am Samstag in der Halle der Adolf-Reichwein-Schule

Wie bereits schon einmal kurz in einer Vorschau erwähnt, veranstaltet die Handballabteilung des TV 1862 Langen am kommenden Samstag (6. September) ein Hallenhandballturnier in der Halle der Adolf-Reichwein-Schule.

Nach dem Willen der Verantwortlichen in der Handballabteilung soll dieses Turnier in erster Linie eine Werbung für den Handballsport werden und dazu nach der allgemeinen Beendigung der Feldsaison eine Vorbereitung auf die kommende Hallensaison sein.

Das Turnier beginnt um 16.15 Uhr mit dem Vorrundenspiel der AH-Mannschaften von Gensungen und des TV Langen.

Der Spielplan:
17.00 Uhr TSG Waldorf - TSV Braunshardt
17.20 Uhr Jahn Gensungen - SG Dietzenb.
17.40 Uhr TV Langen - TSG Waldorf
18.00 Uhr TSV Braunshardt - SG Dietzenb.
18.20 Uhr TV Langen - Jahn Gensungen
18.40 Uhr TSG Waldorf - SG Dietzenb.
19.00 Uhr Jahn Gensungen - TV Langen
19.20 Uhr SG Dietzenbach - TV Langen
19.40 Uhr TSG Waldorf - Jahn Gensungen
20.00 Uhr TSV Braunshardt - TV Langen

Nach Spielende erfolgt unmittelbar die Siegerehrung in der Halle. Im Anschluß daran trifft sich dann noch die Handballabteilung mit ihren Freunden und Gästen gegen 21.30 Uhr im Siedlerheim zu einem gemütlichen Beisammeln.

Die Handballabteilung des TV würde sich sehr freuen, wenn recht viele Langener Handballhänger den Weg zu dieser Veranstaltung in die Halle der Adolf-Reichwein-Schule finden würden.

Tischtennis-Derby zum Saisonauftakt

TTC Langen I zu Gast beim Mitabsteiger TTC Mörfelden II

Nach der Sommerpause beginnt am diesem Wochenende für die Aktiven des TTCL wieder der Ernst des Lebens. Für die kommende Verbandsrunde wurden vier Herrenmannschaften, sowie eine Jugend- und Schülermannschaft gemeldet. Zwar greift vorerst nur die erste Mannschaft aktiv in das Geschehen ein, weil für die übrigen Mannschaften der endgültige Termin für den Rundenbeginn noch nicht feststeht.

Nach dem Abstieg in die zweite Liga Südwest verließ jedoch die Wurfrieder des Derbys gegen Mörfelden gleich eine spannende Auseinandersetzung, in der es für beide Mannschaften darum geht, das während der gemeinsamen Zugehörigkeit zur Tischtennisliga erlangte Niveau nicht zu verlieren.

Trotz Abwärtstendenzen einiger Spieler ist es gelungen, die Mannschaft in ihrer bisherigen Aufstellung zusammenzuhalten, was sicherlich nicht zuletzt auf die jahrelange Tätigkeit der Spieler H. Hoppe und J. Thiemann dieses Mal auf eine Nominierung in der zweiten Mannschaft, so daß mit D. Engel, B. Siebrecht, G. Weilmünster und dem Jugendlichen J. Wagner eine ausgeglichene Mannschaft zur Verfügung steht.

Zu einer vierten Mannschaft schließlich entschloß man sich, um neben bewährten älteren Spielern auch ab und zu durch den Einsatz weiterer jugendlicher talentierter Spieler auf künftige Aufgaben vorzubereiten. Die Mannschaft spielt in der Kreisklasse C Darmstadt.

Alles in allem gesehen, darf der TTCL sicherlich optimistisch in die Zukunft blicken; die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind geschaffen.

JUGENDHANDBALL

TV D-Jugend - TUS Griesheim 9:5 (8:2)

Die TV-Jugend zeigte in ihrem ersten Treffen nach der Sommerpause nur eine Halbzeit lang ein ihrem Können nach entsprechendes Spiel. In der zweiten Halbzeit war der Faden gerissen und Chancen und Wurfrieder wurden durch unkonzentriertes Spiel vergeben.

Am kommenden Wochenende sind folgende Begegnungen vorgesehen:
Die A-Jugend des 1. FC L. die in diesem Jahr erstmalig auf Bezirksebene spielt, empfängt die Mannschaft von Olympia Leich mit einem 1:1 Remis beendet, bewies am letzten Sonntag durch seinen 3:2-Sieg beim VfR Rüsselsheim aufsteigende Form.

Die B-Jugend empfängt den SV 98 Darmstadt 11. Spielbeginn 9 Uhr im Waldstadion. Die D-Schüler sind Gast beim SV Erzhäusern. Spielbeginn 16 Uhr. Abfahrt ab Clubhaus um 15.15 Uhr.

Wer will noch mitmachen?
Für die kommende Hallensaison wurde eine zweite D-Jugend-Mannschaft gemeldet. Schon im Herbst 1968 wurde ein Handballspiel ihre Freude haben und spielen wollen.

In Kelterbach wird der Club kaum die „rote Laterne“ los werden

Vor einem Jahr trat der 1. FC Langen als Außenseiter bei Viktoria Kelterbach an und gewann überraschend mit 2:1 beide Punkte. Im Frühjahr 1969 revanchierte sich dann aber die inzwischen stärker gewordene Mannschaft vom Main im Langener Waldstadion mit einem Auswärtssieg.

Am kommenden Sonntag fährt nun der Club wieder nach Kelterbach, und das, Spiel mit vertauschten Rollen könnte erneut begünstigen. Es gibt allerdings nur noch sehr wenige Optimisten, die der Langener Elf zur Zeit für die bevorstehende Partie wirkliche Erfolgsaussichten einräumen.

Das Spiel wird um 15 Uhr auf dem Sportplatz an der Langener Straße in Dreieichenhain und nicht im Haag ausgetragen. (ha)

JUGENDFUSSBALL

1. FC Langen

Eine Woche vor Beginn der Verbandsrunde 69/70 bestritt die Clubjugend Freundschaftsspiele gegen den TSV Trebur. Die A-Jugend hatte einen guten Start in diesem Turnier und lag bereits nach 3 Minuten in der ersten Halbzeit durch ein Tor von Zahn mit 1:0 in Führung.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

Die B-Jugend verlor der Mannschaft aus Trebur klar mit 6:2 Toren. Langen führte bis zur Halbzeit durch zwei Tore von Werner mit 2:1. Zu dieser Zeit war sie auch die dominierende Mannschaft.

WIR GRATULIEREN

Frau Gertrud Thiones, Schillerstraße 48, zum 72. Frau Elisabeth Friedrich, Erfurter Straße 3, zum 77. und Herrn Adam Kunz, Niddastraße 20, zum 72. Geburtstag am 6. 9.; Frau Elisabeth Betz, Mainzerstraße 28, zum 77. und Frau Helene Ostot, Mainstraße 11, zum 70. Geburtstag am 7. 9.

Die Langener Zeitung gratuliert ebenfalls den Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen bis zum nächsten Geburtstag Glück und Zufriedenheit.

Silberhochzeit
Am Montag, dem 8. September, feiern die Eheleute Heinrich Hochhaus und Frau Wilhelmine, geborene Gluth, Egelsbach, Schillerstraße 10, das Fest der silbernen Hochzeit.

Mit Sonderzug nach Rothenburg
Der Egelsbacher Ortsbezirk der Eisenbahngewerkschaft führt in Einvernehmen mit dem Sozialwerk der Bundesbahn am 27. September 1969 mit einem Sonderzug in die gastliche Frankenstadt Rothenburg ob der Tauber. An der Fahrt kann sich jedermann beteiligen. Die ersten verbilligten Fahrkarten

Gewinnliste
Der 71. Auslosung des Volksparkvereins Langen und Umgebung e.V. am 3. September 1969

Gewinne zu DM 100,- fielen auf die Nr.: 12 233, 12 617, 12 675.

Gewinne zu DM 50,- fielen auf die Nr.: 10 566, 10 748, 11 073, 11 079, 11 821, 11 809, 11 823, 12 088, 12 311, 12 646, 12 682, 12 754, 15 433, 15 455.

Gewinne zu DM 20,- fielen auf die Endnummern: 16, 59.

Gewinne zu DM 10,- fielen auf die Endnummern: 10, 45, 78, 80.

Gewinne zu DM 5,- fielen auf die Endnummern: 01, 23, 25, 27, 28, 34, 40, 44, 46, 49, 61, 66, 69, 79, 81, 82, 96, 97, 98.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt auf die Gewinnbenachrichtigungen.

Werkmann
Auch führend in Strümpfen

Schulkameraden
1929/29
(1943 aus der Schule entlassen)

Erhard Lösch
Rheinstraße 52
Tel. 4 91 36

WIR HEIRATEN
Franz Schreier - Roswitha Schreier
geb. Knöbel

Egelsbach, Büchenhof 2 Erzhäusern, Hauptstraße 78
Kirchliche Trauung: Samstag, den 6. September 1969, um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche Erzhäusern.

Für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Verwandten, Kunden, Nachbarn und Freunden recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern.

Reinhard Schneider und Frau
Marlanne geb. Treckmann

Egelsbach, Rheinstraße 87

Nach erfolgtem Umbau ist unser Damen- und Herren-Salon ab 9. September 1969 wieder geöffnet.

Salon Robert Schneider

Einweihung des neuen Kindergartens am Samstag

Staatssekretär Fritz Schmidt vom Ministerium für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen übergibt den zweiten Gemeindekindergarten

Die Freudentage begannen schon am Anfang dieser Woche, als der neue Kindergarten „Im Brühl“ in Nutzung genommen wurde. Nun soll er am morgigen Samstag um 11 Uhr offiziell eingeweiht werden.

Wie schon mehrfach von der LZ berichtet, sorgten die Bodenverhältnisse für unangenehme Überraschungen während der Bauzeit. Dadurch kam es, daß die Fertigstellung immer wieder hinausgeschoben wurde. Hierzu kam die lange Schlechtwetterperiode, die die Fertigstellung erneut verzögerte.

Herr Bürgermeister Thomin hofft, daß die Egelsbacher Bevölkerung, die zu dieser kurzen Einweihung auf das herzlichste eingeladen ist, recht zahlreich anwesend sein wird, um mitzuerleben zu können, mit welcher Freude die Kinder bereits nach ein paar Tagen Besuch des neuen Kindergartens, diesen in ihre eigene Vorstellungswelt einbezogen haben.

Rückansicht des neuen Kindergartens



Clubmeisterschaft 1969 der Roll- und Eissportabteilung

Am kommenden Sonntag, dem 7. September, findet die diesjährige Clubmeisterschaft der Abteilung Roll- und Eissport statt. Alle Beteiligten hoffen, daß die derzeitige Wetterlage bleiben möge, um bei nicht zu heißem und nicht zu kaltem oder regnerischem Wetter die Jahresleistungen unter Beweis zu stellen.

Der Zeitplan zu dieser Veranstaltung:
9.00 - 9.15 Uhr: Anfänger 2. Pflicht
9.15 - 9.35 Uhr: Anfänger 1. Pflicht
9.35 - 9.50 Uhr: Häschen (Pflicht)
10.00 - 10.40 Uhr: Neulinge unter 10 Jahren
10.40 - 10.50 Uhr: Neulinge über 10 Jahren
11.00 - 11.45 Uhr: Junioren
11.45 - 12.05 Uhr: Senioren Mädchen
12.05 - 12.20 Uhr: Senioren Jungen

MITTAGSPAUSE
14.00 - 14.15 Uhr: Anfänger 2. Kür
14.15 - 14.30 Uhr: Anfänger 1. Kür
14.30 - 15.00 Uhr: Neulinge unter 10 Jahren

Möbl. Zimmer
an alleinsteh. Dame z. vermieten, welche von 13 bis 16 Uhr einen 10jährigen Jungen betreuen kann.

Reinemachefrau
1 x wöchentl. ca. 3 Std. von berufstätig. Ehepaar gesucht. Gute Bezahlung.

Bestellungen für
Kartoffeln
werden angenommen.

Wenig getragene
Kleidung
für ca. 10- bis 11jährige
Jungen billig abzugeben.

Für den Herrn
Fromms, Blausiegel usw. -
DM 5,-. Alter ansehen.
Bekanntes Ad. DZ
28 Bremen 1, Pz. 1605

Fahrer
mit Führerschein Kl. 2 gesucht.

Dieter Dorst
Baustoffe
Egelsbach, Rheinst. 35, Tel. 44 77

Schwinger
das große Plus der
Geha
Schulfüller
Reservetank
Unzerbrechlich
Absolut klecksicher
Auch in diesem Jahr
Schulianfang
SONDERPREISE
bei
Papier-Keil
Egelsbach
Ernst-Ludwig-Str. 43 und Bahnstr. 50

Rüstiger Rentner
für leichte Arbeit stundenweise gesucht.
Störmer KG
Sägewerk und Holzhandlung
Langen, Außerhalb 56, Tel. 22555

Wir suchen für unsere Buchhaltung
1 Buchhalter (in)
als Zweitkraft.
Oberdurchschnittliche Bezahlung sowie sonstige Vergünstigungen sind selbstverständlich.
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter Off.-Nr. 1172 an die LZ.

Geld nebenbei!!!
In Ihrer Freizeit dazu zu verdienen ist möglich. Wir bieten Ihnen einen guten Nebenverdienst durch eine leichte kaufmännische Tätigkeit. Eigenkapital wird nicht benötigt; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich. Einfach ausgefüllte Anzeige einsenden oder nur eine Postkarte schreiben an Off.-Nr. 0122 an die Langener Zeitung.

(Vor- und Nachname)

(Postleitzahl, Ort)

(Straße)

Jüngere
Tankwart
ab sofort stellt ein:
Zebra in Langen
Flachsbachstraße 38

KRAFTFAHRER
mit Baustellen-Erfahrung für Kipper gesucht.
A. Hildebrandt
Langen, Südl. Ringstraße 89
Telefon 21951

Befähigter
GÄRTNER
auch
RENTNER
für einen großzügig angelegten modernen
Herrschaftssitz
in der Nähe Frankfurts gesucht.

Neben Fachkenntnissen werden Zuverlässigkeit u. Liebe zum Beruf erwartet. Die reizvolle Tätigkeit hat viel Spielraum für selbständiges Arbeiten, sie wird Ihnen Freude machen.
Bewerbungen an:
Herrn W. Reiff
609 Rüsselsheim/Main
Berliner Straße 42

FRISEUSE
modern arbeitend, evtl. Sonnabend frei, gesucht
Salon Grosse
Langen - Lutherplatz 6
Telefon 21234

Junge Fotolaborantin
für halbe Tage oder stundenweise gegen sehr gute Bezahlung gesucht.
Foto Wachendörfer
6078 Neu-Isenburg, Nelkenstr. 29
Telefon 06102/36482

Werkzeugmacher
Maschinenschlosser
Blechslosser
Montagearbeiter
stellt ein

Metallwarenfabrik
ROLF RODEHAU
Moselstraße 3 (direkt am Bahnhof), Telefon 2 20 27

Wir suchen:
Telefonistin
für unsere Fernsprach- u. Fernschreibzentrale.
Steno- oder Phono-Typistin
für unser technisches Büro.
Sachbearbeiter(in) für die Lagerverwaltung
Weibliche Bürokräfte
mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für unser Versandbüro und unsere Kundenauftragsabteilung.
Maschinenschreiberinnen
zur Bedienung unserer elektrischen Büroschreibmaschinen. Anlernung erfolgt.
Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, betriebliche Altersversorgung, ausreichenden Platz für eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.
ADDRESSOGRAPH - MULTIGRAPH GMBH
6079 Spremlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5
Telefon: 0 61 03 / 60 11

DKR
Die Deutsche Angestellten-Krankenkasse sucht in krisenstetiger Dauerstellung
jüngere(n) Angestellte(n)
Wir bieten interessante Tätigkeit mit guten Entwicklungsmöglichkeiten, 42 1/2-Std-Woche bei fünf Arbeitstagen. Zuschuß zum Mittagessen, Altersversorgung und Beihilfen im Rahmen des öffentlichen Dienstes, leistungsgerechte Bezahlung nach dem Ersatzkassensystem und Sonderzahlung.
Schriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, oder persönliche Vorstellungen erbeten an
DEUTSCHE ANGESTELLTEN-KRANKENKASSE
Bezirksgeschäftsstelle Langen
Langen, Friedrichstraße 10, Telefon 2 31 01

Tüchtige, freundliche
Arzthelferin
mit guten Kenntnissen im Labor und den üblichen Arbeiten für Internist, Arztpraxis zum 1. 11. 1969 gesucht. — Einarbeitung auch für Anfängerin möglich. Bewerbungen und Rücksprache zu richten an:
Dr. med. R. Wilkens
607 Langen — Telefon 2 28 28

Hätten Sie Lust, in unserem Betrieb in Neu-Isenburg mitzuarbeiten? Wir suchen tüchtige **LAGERISTEN** und
Mitarbeiter im Ersatzteillager
für die Zusammenstellung von Kommissionen. Nehmen Sie bitte mündlichen oder schriftlichen Kontakt mit uns auf, am besten unter 0 61 02 70 45 mit unserem Herrn LABITZKE

DEUTSCHE SIMCA VERTRIEBS GMBH
6078 Neu-Isenburg, Carl-Ullrich-Straße 32

Wir suchen:
Elektromechaniker und Mechaniker
für die Montage und Reparaturen unserer elektr. gesteuerten Multilith-Kleinoffsetmaschinen bzw. elektrostatischen Kopiergeräte.
Werkzeugmacher
für Anfertigung bzw. Reparatur von Stenzwerkzeugen und Fertigungsgeräten an Werkzeugmaschinen.
Kraftfahrer
mit Führerschein Kl. 3, zur Auslieferung unserer Erzeugnisse im gesamten Bundesgebiet. Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, betriebliche Altersversorgung, ausreichenden Platz für eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.
ADDRESSOGRAPH - MULTIGRAPH GMBH
6079 Spremlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5
Telefon 0 61 03 / 60 11

L A R B E I T E R
G E R
verdienen
bei uns gut
im Zeitlohn

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VOIDIGT-KAUFMANN Personalabteilung
-170 Langen, Elisabethenstr. 50-52, Tel. (06103) 20 11
CONTI ELEKTRO

Wir suchen:
Männl. Hilfskraft
zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unbedenklichen Chemikalien.
Packer
für unseren Versand.
Lagerarbeiter
für die Ausgabe von Zubehör und Ersatzteilen.
Reinmachefrau
für unsere Büroräume während der Abendstunden zwischen 17 und 21 Uhr.
Sie finden bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, gute Verdienstmöglichkeiten, betriebliche Altersversorgung, ausreichenden Platz, eine Betriebskantine und das Wichtigste — ein sehr gutes Betriebsklima.
ADDRESSOGRAPH - MULTIGRAPH GMBH
6079 Spremlingen bei Frankfurt (Main)
Robert-Bosch-Straße 5
Telefon 0 61 03 / 60 11

Stockmeyer-Wurst
für den gut gedeckten Tisch
4804 VERMOLD/WESTFALEN


Wir sind ein bedeutender Hersteller von Fleisch- und Wurstwaren. In den letzten Jahren konnten wir eine überdurchschnittliche Wachstumsrate verzeichnen. Unser Kundenkreis erweitert sich ständig.
Dafür müssen wir gewappnet sein und suchen
VERKAUFSFAHRER
für unser neues, modernes Verkaufsbüro und Auslieferungslager in Egelsbach.
Wollen Sie an dem weiteren Ausbau unserer Außendienstorganisation mitarbeiten? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt — auch für Ihr Weiterkommen.
Übrigens: Mit der Vergütung werden Sie zufrieden sein. Bitte bewerben Sie sich schriftlich — oder rufen Sie uns doch einfach an.
Versmolder Fleischwarenfabrik Stockmeyer KG
Verkaufslieferung S8d 1
6073 Egelsbach, Mühlstraße 11, Telefon 06103 / 49148 - 49168

Flug vom Sterzbach an die Sauldre
Langener Sportflieger besuchten Romorantin / In der Partnerstadt neue Freunde gewonnen / Herr Jensen war mit von der Partie

Nachdem bereits eine Reihe von Langener Vereinen freundschaftliche Kontakte mit der Partnerstadt Romorantin und ihren Bürgern aufgenommen hatten, wollten die Aviateure, sprich: Sportflieger Langens, nicht länger zurückstehen. Der Plan, einen Flug nach Romorantin zu unternehmen, bestand schon lange. Im Juni waren bereits Herr Erwin Mecher und Herr Helmut Alt — beides Mitglieder des Hansatischen Fliegerklubs der Deutschen Luftthansa — zu einem kurzen Besuch in die Partnerstadt im Handbuch vor schnell festgestellt, daß Romorantin über einen gut ausgebauten Flugplatz zwischen den Flüssen Sauldre und Cher verfügt. Die Landschaft der Sologne gilt ohnehin bei den Segelfliegern wegen der besonderen Geländebeschaffenheit — die Segelflieger sprechen von Orographie — als Geheimtip. Romorantin ist außerdem Sitz des Aeroclubs de Sologne. Bei solchen fliegerischen Voraussetzungen konnten einige Langener Sportflieger nicht umhin, einen Gemeinschaftsflug zu veranstalten.
Wochen zuvor war bereits das Datum abgesprochen. So machten denn am vergangenen Freitag sechs Langener Piloten bei strömendem Regen in Egelsbach ihre Maschinen startklar. Dazu gehörte schon eine ordentliche Portion Optimismus, denn angesichts der tiefhängenden Regenwolken wollte kaum jemand den Vorhersagen der Meteorologen Glauben schenken, die für Frankreich gutes Flugwetter ankündigten. Bis zur Grenze sollte es allerdings kein Zuckerlecken sein. Trotzdem wollte man zumindest einen Versuch unternehmen.
So starteten denn gegen Mittag die Piloten Werner und Steinert mit einer Cessna 150, während die Herren Wagner und Mecher, die von ihren Frauen begleitet wurden, den Piper PA 28 benutzten. In einer Beech-Debon nahen außer den Piloten Alt und Heydegger Stadtverordnetenvorsteher, Herr Jensen und Frau Alt Platz. Die Wettervorhersage für den Pfälzer Wald trat nur zu gut zu — leider. Nach dem Überflug der Flieger und ihre Passagiere mit beinahe idealen Sichtflugbedingungen willkommen. In Nancy landete man zur Zolabfertigung und zum Auftanken zwischen. Im Direktflug wurde dann Romorantin angesteuert, wo am Abend alle drei Maschinen landeten. Die französischen Fliegerfreunde hatten die Gruppe aus Langen bereits vor drei Stunden erwartet. Die witterbedingte Abflugverzögerung, die ihnen übermittelt werden sollte, erreichte nie ihren Empfänger. Umso größer war die Freude, als der erste Funkkontakt hergestellt war. Die Gastgeber bereiteten den Langenern einen herzlichen Empfang, nachdem sie ihre steifen Beine aus dem Cockpit gewaschen hatten. Trotz mancher sprachlichen Schwierigkeiten waren schnell persönliche Kontakte hergestellt. So daß es nach wenigen Minuten schien, es hätten sich alte Bekannte zusammengefunden.
Als erstes interessierten die Langener Gäste die Hangars und die dort untergestellten Sportmaschinen. Nach einer kurzen Führung wurde die Gruppe mit dem Gastgeber bekannt gemacht. Im Familienkreis hatte man Gelegenheit, die französische Küche und nicht zuletzt die guten Weine kennenzulernen. Der Blick auf die Uhr zeigte, daß sich die Essenszeit nicht an der Sauldre, von dem an Sterzbach doch sehr unterscheiden, war inzwischen doch Mitternacht schon verstrichen.
Das offizielle Programm am Samstag begann mit einem Empfang durch den Unterpräfekten des Departements Loire et Cher und durch Bürgermeister Tyraud im Rathaus. Der Bürgermeister freute sich darüber, daß die Partnerschaft zwischen Langen und Romorantin bereits zu so vielen Begegnungen geführt habe. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß die bei diesem Besuch eingeschlagene „Himmelroute“ noch oft benutzt werden möge. Für die Gäste sprach Herr Alt Worte des Dankes.
Beim Besuch des Heimatmuseums der Sologne gewannen die Gäste einen Eindruck von der geschichtlichen Bedeutung dieses Land-

bei wippende Flächen die neuen Freunde begrüßen. Dann ging es auf Kurs Heimat. Am späten Nachmittag landete man wieder in Egelsbach, dem Ausgangspunkt einer Reise, die sicher noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

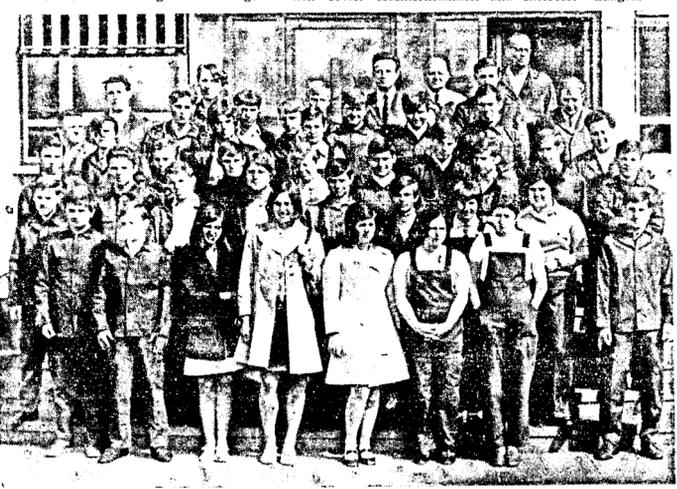
Mr. Durchschnitt — elektronisch berechnet
Die Engländerin ist um zehn Jahre älter als die Engländer

Ein Computer hat auf Grund der jüngsten statistischen Erhebungen den Durchschnittsengländer und die Durchschnittsengländerin ermittelt. Während sie 42 Jahre zählt, ist er um zehn Jahre jünger. „Mrs. Durchschnitt“ wiegt 71,4 Kilo und ist mit 158 Zentimetern genau so groß wie ihre 16jährige Tochter, trägt aber eine kleinere Schuh- und Strumpfgröße. „Mr. Durchschnitt“ wiegt 73,3 Kilo, misst 171 Zentimeter, hat Schuhgröße 9 und Hüftgröße 7. Er raucht im Jahr 2,2 Kilo Tabak und trinkt 82 Liter Bier.
Das englische Durchschnittsehepaar verbraucht in der Woche 3,8 Kilo Kartoffeln, 1,8 Kilo Gemüse, 1,35 Kilo Fleisch, 320 Gramm Fisch, 800 Gramm Butter oder Fett und 600 Gramm Speck. Dazu trinkt es 60 Tassen Tee. Der Wochenverdienst des Mannes beläuft sich auf 25 Pfund und 14 Shillings, von denen noch 2,25 Kilo unterhalten werden müssen. Nur jedes 150. Ehepaar kann sich eine Haushalts-hilfe und nur drei von 100 Ehepaaren ein Auto-Paar-Girl oder stundenweise eine Aufwartefrau leisten.
Mister und Mrs. Durchschnitt unternehmen in der Woche sechs Bus-, Eisenbahn- oder Autofahrten, machen jährlich 70 Telefonanrufe und erhalten im gleichen Zeitraum 175 Briefe, fünf Pakete und ein Telegramm. Sie kaufen und lesen mehr Zeitungen als die Familien in allen anderen Ländern. Sie besitzen einen Staubsauger, zwei Drittel eine Waschmaschine und einen Fernsehapparat. In der Freizeit stehen Haus- und Wohnungsreparaturen an erster. Fernsehen an zweiter Stelle.

Suche nach Riesenschlange
Zwei Expeditionen im mittleren und oberen Amazonasgebiet von Brasilien suchen u. a. nach der „Cobra grande“. Diese Riesenschlange ist keine Kobra, sondern gehört zur Familie der Boaschlangen, zu den Anakondas, die Beutetiere umstricken und erwürgen. Sie hausen meistens in Flüssen. Während aber Anakondas höchstens 10 bis 11 Meter lang werden, soll die falsche Riesenkobra eine Länge zwischen 30 und 36 Metern erreichen und bis zu einer dreiviertel Tonne wiegen. Berichte über Riesenschlangen am Amazonas sind alt. Vor zwei Jahren wurde von einem Italiener dort eine riesige Anakonde fotografiert, die gerade ein Kalb verzehrt hatte und wenigstens 80 Meter lang gewesen sein dürfte.

Pittler begrüßt Fachkräfte von Morgen / 37 Lehrlinge in zeitgemäßer Stufenausbildung

Am 1. September begann für 37 werbepädagogisch Sie berücksichtigt persönliche Eignung und Neigung des Einzelnen, um jedem die bestmögliche Ausgangsposition für das Berufsleben zu geben. Nach einer neunmonatigen Grundausbildung führen weitere neun Monate zur praktischen und theoretischen Werker-Prüfung. In weiteren 18 bis 24 Monaten folgt dann die Ausbildung zum Facharbeiter mit Abschlussprüfung vor der IHK.
Leitpruch dieser Stufenausbildung ist: Jedem eine echte Chance zum Vorwärtskommen. Denn auch derjenige, der auf die Facharbeiterprüfung verzichtet, ist mit der Werker-Prüfung besser ausgebildet und besser gestellt als der Anlernling. Charakteristisch für diesen Ausbildungsstil ist die Partnerschaft zwischen Schule, Elternhaus und Industrie. Erstklassige Abschlusnoten und langjährige Betriebszugehörigkeit sind das Ergebnis.
Eine Firma, die der Ausbildung des Einzelnen soviel Aufmerksamkeit und Interesse



37 Junge Menschen, die am 1. September bei Pittler in die Lehre traten.

Spitzenqualität aus HOLLAND
Köstliches „Nobo“-Gebäck
Zitrus aus Holland, Colada, Klappern, Nollitas
Jede Packung —,98
„EKA“ Holland-Kekao
schwach entölt 200-g-Packung 1,08
Feine, junge Holl. Brechbohnen
1/2 Dose —,69
Holl. Kronen Patna-Reis Spitzenqualität
500-g-Packung 1,12
Holl. Champignons Jodel-Quartil, geschnitten 1/2 Dose 1,68

Holl. Brathähnchen
Hendelsklasse A
bratfertig, gefroren
1100-g-Stück 3,78

Golden Toast
lecker-frische Toastschnitten
500-g-Packung 1,08

Zum „Käsetoast Hawaii“
Holl. Edamer
In Scheiben, 40% Fett i. T.
Packung 170-190 g 100 g —,78
Holl. Gouda
In Scheiben, 40% Fett i. T.
Packung 170-190 g 100 g —,78
Ananas
In Scheiben 1/2 Dose 1,48

EDEKA

Schwere Ladung — Scheinwerfer neu einstellen
Wer seinen Wagen schwer belädt, muß die Scheinwerfer unbedingt neu einstellen. Viele Autofahrer haben sich beim ADAC darüber beschwert, daß sie auf der Ferienfahrt von schwer beladenen Urlaubs-Fahrzeugen abgelenkt worden seien. Der Hiltl-Vertrieb des ADAC gilt vor allem für Späurlauber. Wer sich mit schwerbeladenen Wagen auf die Urlaubs-fahrt begibt, macht sich vor der Reise, wenn er vor der Reise die Scheinwerfer nicht richtig einstellt. Durch das schwere Gepäck verändert sich die Höhe der Scheinwerfer.
Die Kontrolle vor der Fahrt ist ganz einfach. Hier ein Tip des ADAC: Mit zwei kleinen Kreuzen, beispielsweise an der Garagenwand, läßt sich die Normaleinstellung der Scheinwerfer leicht kennzeichnen. Bei Beladung kann man dann die Scheinwerfer selbst auf den richtigen Stand bringen.
Wer sich das nicht zutraut, kann aber auch bei einer Werkstatt kostenlos die Scheinwerfer seines beladenen Wagens korrigieren lassen.

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernsehspecialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Große Preissenkung

bei voller kostenloser Garantie. Außerdem Blitz-Heimkündigung in den USA. Dazu haben wir einen speziellen Color-Master-Service, eine ausgesprochen gute Color-Finanzierung und vor allem: Mini-Color-Preise

Sie kaufen nur bei uns!

Einige Beispiele aus unseren Abteilungen:

59-cm-Tisch-Farntesher	Zwischenverkauf vorbehalten	Farntesher
Mendo 428- Loewe 358- Loewe 368- Graetz 388-	Blauptk. 438- Philips 458- Philips 458- Graetz 388-	59-cm-Tisch-Farntesher

Farbfernsehen müßte man haben

16 unserer Mitarbeiter waren zur gründlichen Color-Schulung in den USA. Dazu haben wir einen speziellen Color-Master-Service, eine ausgesprochen gute Color-Finanzierung und vor allem: Mini-Color-Preise

mit 28-cm-Bildröhre	mit 48-cm-Bildröhre	mit 56-cm-Bildröhre	mit 63-cm-Bildröhre
788.-	1388.-	1488.-	1588.-

Alle Farbfernseher auch zur Probe!

15-Kreis-Superradios	Cassettrecorder	Tonbandgeräte	Musikschr. mit 10-Pl.-Sp.
ab 88.-	ab 98.-	ab 98.-	ab 198.-

30-cm-Kofferr-Farntesher
140-cm-Komp. Kühltürk.
275-l-Durco Tiefkühltruhe
5-kg-Wasch-Farntesher vollautomat.

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Dezember
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

● Blitz-Reparat.-Dienst mit Zentralkwerkst., 29 Sp.
● Zielwerkstattwagen u. insges. 50 Kundendienst-Fahrzeuge, auch wenn ihr Gerät nicht von uns ist

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Waschmaschinenreparatur

aller Fabrikate in Ihrem Haus, auch nach 17 Uhr. Anfahrtskostenlos. Geschulte Fachmonteure von

CANDY, ZOPPAS, BRANDT UND PHILIPS

Weiterstadt bei Darmstadt
Telefon 06150/2359

Lampenzwischenmängel

(Pelzvelours) aus Leder, innen aus gewachsene Fell. Herrlich weich, leicht und bequem. Nicht mal teuer, natürlich von

LEDER-VATER

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Firm., Hauptwache u. Kaiserstr. 18

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote

GEOR SCHNEIDER
LANGEN/Süd a. d. B3 06103/22807
fachmännische und nette Beratung!

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Resopal u. Alu-plex
Stempel aus Gummi u. Metall

Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

GELD + BÜRSE

Bevor „Investment-Fonds-Anlage“, den unabhängigen Fachmann fragen!
Wirtschaftsberater G. O. E. Fröhlich
607 Langen, Odenwaldstr. 4, Tel. 2 26 13

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich

an der B 3, Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

GRABSTEINE

direkt vom Hersteller.
Granitwerke Kreuzer
614 Bensheim
Telefon 0 62 51 / 3 84 77

I Verbilligte Transporte und Umzüge

Jedrecht - Tel. 2 13 23

Fenster von Vowinkel

verdeckte Beschläge

Wandverkleidungen, Profiltreter, Haustüren und Türen mit Zarge.

Vowinkel Frankfurt
Holzhandlung: Porzellanhofstraße 6
Hauptwache Langen, 423a (neben Quelle an der Telefon: 410479 Zell). Tel.: 28282

Voranzeige!

Ab 1. November in Langen, Bahnstr. 83 - Ihr Fachgeschäft

HAUS DER MUSIKFREUNDE

Musikinstrumente
Noten - Reparaturen

Musikinstrumente Noten Reparaturen

Volltreffer

PVC-Filz schwere Markenware
Coupons Zimmergröße, statt 7,20 im Anschlag
PVC-Filz schon ab 3,51

Jeppichböden Exklusiv-Sortiment
DM/qm 39,95 36.- 32.- 29,80 24,95 19,95

Frick Darmstadt, Adelungstr. 1
Ecke Wilhelmstr., Tel. 23390

Frick kauft im Großen ein und gibt den Vorteil weiter

SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE, QUALITÄTS-MÖBEL

Möbel-Trass

Wohnzimmer - Polstermöbel - Modern und Altdeutsch - Schlafzimmer - Küche

Gewinnliste des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V.

Es haben folgende Langener Volkssparer bei der 71. Auslosung des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. am 3. September 1969 gewonnen. (Ohne Gewähr)

Hauptgewinn zu DM 500.—: Nr. 2198

Gewinne zu DM 100.—: Nr. 3097, 3396, 429, 529, 629, 729, 829, 929, 1029, 1129, 1229, 1329, 1429, 1529, 1629, 1729, 1829, 1929, 2029, 2129, 2229, 2329, 2429, 2529, 2629, 2729, 2829, 2929, 3029, 3129, 3229, 3329, 3429, 3529, 3629, 3729, 3829, 3929, 4029, 4129, 4229, 4329, 4429, 4529, 4629, 4729, 4829, 4929, 5029, 5129, 5229, 5329, 5429.

Gewinne zu DM 50.—: Nr. 3059, 3652, 3883, 4092, 4909, 5099, 5238, 5447, 5493.

Gewinne zu DM 20.—: Nr. 16, 116, 216, 316, 416, 516, 616, 716, 816, 916, 1016, 1116, 1216, 1316, 1416, 1516, 1616, 1716, 1816, 1916, 2016, 2116, 2216, 2316, 2416, 2516, 2616, 2716, 2816, 2916, 3016, 3116, 3216, 3316, 3416, 3516, 3616, 3716, 3816, 3916, 4016, 4116, 4216, 4316, 4416, 4516, 4616, 4716, 4816, 4916, 5016, 5116, 5216, 5316, 5416.

Gewinne zu DM 10.—: Nr. 10, 110, 210, 310, 410, 510, 610, 710, 810, 910, 1010, 1110, 1210, 1310, 1410, 1510, 1610, 1710, 1810, 1910, 2010, 2110, 2210, 2310, 2410, 2510, 2610, 2710, 2810, 2910, 3010, 3110, 3210, 3310, 3410, 3510, 3610, 3710, 3810, 3910, 4010, 4110, 4210, 4310, 4410, 4510, 4610, 4710, 4810, 4910, 5010, 5110, 5210, 5310.

Gewinne zu DM 5.—: Nr. 01, 011, 201, 301, 401, 501, 601, 701, 801, 901, 1001, 1101, 1201, 1301, 1401, 1501, 1601, 1701, 1801, 1901, 2001, 2101, 2201, 2301, 2401, 2501, 2601, 2701, 2801, 2901, 3001, 3101, 3201, 3301, 3401, 3501, 3601, 3701, 3801, 3901, 4001, 4101, 4201, 4301, 4401, 4501, 4601, 4701, 4801, 4901, 5001, 5101, 5201.

Gewinne zu DM 2.—: Nr. 123, 1223, 1213, 1203, 1123, 1113, 1103, 1023, 1013, 923, 913, 823, 813, 723, 713, 623, 613, 523, 513, 423, 413, 323, 313, 223, 213, 123.

Gewinne zu DM 1.—: Nr. 225, 2225, 2215, 2205, 2125, 2115, 2105, 2025, 2015, 1925, 1915, 1825, 1815, 1725, 1715, 1625, 1615, 1525, 1515, 1425, 1415, 1325, 1315, 1225, 1215, 1205, 1125, 1115, 1105, 1025, 1015, 925, 915, 825, 815, 725, 715, 625, 615, 525, 515, 425, 415, 325, 315, 225, 215, 205, 125.

Gewinne zu DM 0,50.—: Nr. 5025, 5015, 4925, 4915, 4825, 4815, 4725, 4715, 4625, 4615, 4525, 4515, 4425, 4415, 4325, 4315, 4225, 4215, 4125, 4115, 4025, 4015, 3925, 3915, 3825, 3815, 3725, 3715, 3625, 3615, 3525, 3515, 3425, 3415, 3325, 3315, 3225, 3215, 3125, 3115, 3025, 3015, 2925, 2915, 2825, 2815, 2725, 2715, 2625, 2615, 2525, 2515, 2425, 2415, 2325, 2315, 2225, 2215, 2125, 2115, 2025, 2015, 1925, 1915, 1825, 1815, 1725, 1715, 1625, 1615, 1525, 1515, 1425, 1415, 1325, 1315, 1225, 1215, 1205, 1125, 1115, 1105, 1025, 1015, 925, 915, 825, 815, 725, 715, 625, 615, 525, 515, 425, 415, 325, 315, 225, 215, 205, 125.

Gewinne zu DM 0,25.—: Nr. 5445, 5435, 5425, 5415, 5345, 5335, 5325, 5315, 5245, 5235, 5225, 5215, 5145, 5135, 5125, 5115, 5045, 5035, 5025, 5015, 4945, 4935, 4925, 4915, 4845, 4835, 4825, 4815, 4745, 4735, 4725, 4715, 4645, 4635, 4625, 4615, 4545, 4535, 4525, 4515, 4445, 4435, 4425, 4415, 4345, 4335, 4325, 4315, 4245, 4235, 4225, 4215, 4145, 4135, 4125, 4115, 4045, 4035, 4025, 4015, 3945, 3935, 3925, 3915, 3845, 3835, 3825, 3815, 3745, 3735, 3725, 3715, 3645, 3635, 3625, 3615, 3545, 3535, 3525, 3515, 3445, 3435, 3425, 3415, 3345, 3335, 3325, 3315, 3245, 3235, 3225, 3215, 3145, 3135, 3125, 3115, 3045, 3035, 3025, 3015, 2945, 2935, 2925, 2915, 2845, 2835, 2825, 2815, 2745, 2735, 2725, 2715, 2645, 2635, 2625, 2615, 2545, 2535, 2525, 2515, 2445, 2435, 2425, 2415, 2345, 2335, 2325, 2315, 2245, 2235, 2225, 2215, 2145, 2135, 2125, 2115, 2045, 2035, 2025, 2015, 1945, 1935, 1925, 1915, 1845, 1835, 1825, 1815, 1745, 1735, 1725, 1715, 1645, 1635, 1625, 1615, 1545, 1535, 1525, 1515, 1445, 1435, 1425, 1415, 1345, 1335, 1325, 1315, 1245, 1235, 1225, 1215, 1145, 1135, 1125, 1115, 1045, 1035, 1025, 1015, 945, 935, 925, 915, 845, 835, 825, 815, 745, 735, 725, 715, 645, 635, 625, 615, 545, 535, 525, 515, 445, 435, 425, 415, 345, 335, 325, 315, 245, 235, 225, 215, 145, 135, 125, 115, 105, 95, 85, 75, 65, 55, 45, 35, 25, 15, 5, 4, 3, 2, 1.

Streng geheime Zahlen

(In) - Mitte dieses Jahres gab es im Bundesgebiet, die das Verteidigungsmittelstück kürzlich mitteilte, fast 30 000 anerkannte Wehrdienstverweigerer. Wieviel gibt es nun in Hessen?

Dies ist eine naheliegende Frage. Beim Wehrbereichskommando IV werden Zahlen hierüber jedoch wie eine Geheimsache gehalten. Zunächst wird man freundlich darauf hingewiesen, es sei nicht üblich, der Presse hierüber Auskunft zu geben. Dann bekommt man die Pressestelle in Mainz ans Telefon. Wenn man glaubt, nun am Ziel seiner - wahrhaft bescheidenen - Wünsche zu sein, täuscht man sich, denn: Dafür ist die Wehrbereichsverwaltung in Wiesbaden verantwortlich.

Wieder ein Telefongespräch! Ergebnis: Die Wehrbereichsverwaltung bedauert zu tiefst, aber der Beamte ist hilfsbereit. Er will in Bonn rückfragen, ob er die Zahlen für Hessen, nachdem die Gesamtzahl schon längst veröffentlicht wurde, veraten dürfe. Am nächsten Tag große Enttäuschung: Bonn gibt die ominöse Zahl nicht frei. Man muss schon selbst „da oben“ anrufen.

Genug Zeit und Telefongebühren verorten, denkt man ergrimmt und wirft die Flinte ins Korn. Hoffentlich werden wirklich geheime Sachen auch so gut gelüftet.

599.- Das Geheimnis des EM-Maximalerien-Systems

249.- 89.- 125.-

EUROPA MOBEL

40 Schaufenster - Ludwigstraße 39-41-44 - Gessmann - Küchenspezialgeschäft - Tel. 22580
2 Jahre Garantie + Preisgarantie - Möbelpassage bis 22.00 Uhr geöffnet - Parkplätze

Wir suchen: Schreiner, Hilfsarbeiter und Fachmann f. Oberflächen

der Modetip für den Herbst lack

5790 schlank und jung präsentiert sich dieser hochmodische schwarz-Lack-Stretchstiefel

3390 effektvoller schwarzer Lack-Pumps mit roter Plateausohle

3290 schwarze-Lack-Schlupfstiefelette ein ideales Modell, auch zur Hosenmode

HERTIE

FRANKFURT - BAD HOMBURG - HÖCHST (M) - MAIN-TAUNUS-ZENTRUM - HANAU - NORDWESTZENTRUM

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

hat im Zuge der Weiterentwicklung umgebaut und zeigt nun eine neue, wesentlich erweiterte Schaufensterfront. Sie sehen in den neu gestalteten Ausstellungsräumen eine wirklich, aktuelle Möbelschau, die Sie nicht versäumen dürfen.

Eine besondere Sehenswürdigkeit unser rustikales Eckfenster.

Wir laden Sie hiermit freundlichst zu einem Schaufensterbummel ein. Es lohnt sich! Samstag, den 6. 9. 1969 durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

MÜBELFABRIK + EINRICHTUNGSHAUS 6079 Sprendlingen, Mainstraße 1-3 JOH. GEORG SCHMIDT KG gegr. 1882 Tel. (06103) 67510 u. 67478

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

Jetzt Verkauf an Jedermann

Die Firma Hch. Dröll V. verkauft ab Freitag, 5. September, ab 8 - 18.30 Uhr und Samstag von 8 - 13 Uhr

ALLES

Alle zum Verkauf gestellten Waren zu den seitherigen Preisen

abzüglich **20%**

HEINRICH DRÖLL V.
GROSSHANDELSHAUS
LANGEN, AM BAHNHOF

Premiere!

Wann haben Sie Ihre Gardinen-Premiere mit neuen Gardinen und Dekostoffen von hōta. Sie sollten nicht so lange warten. Je eher Sie uns besuchen, desto eher wird man Sie um Ihre tollen Gardinen beneiden.

hōta
Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Tapeten - Teppiche - Orientteppiche - Decken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 8 (am Lutherplatz), Telefon 21291

Kantenbeschnittene Tapeten bekommen Sie bei

Farben-LEHR
607 Langen, Neckarstraße 19a
(An der TV-Turnhalle)

Volkssparverein Langen u. Umgebung e.V.

Gewinn-Ergebnis

der 71. Auslosung vom Mittwoch, dem 3. September 1969, in Langen
Folgende Spargemeinden haben gewonnen:
Langen 1198 Gewinne mit DM 9 560,-
Dreieichenhain 623 Gewinne mit DM 4 625,-
Erbelsbach 731 Gewinne mit DM 6 020,-
Erzhausen 418 Gewinne mit DM 3 330,-
Offenthal 297 Gewinne mit DM 2 285,-
Götzenhain 277 Gewinne mit DM 2 845,-
3 544 Gewinne mit DM 28 665,-

Die Hauptgewinne von je DM 500,- fielen auf die Nr. 2198 und Nr. 13106, die in den Spargemeinden Langen und Götzenhain gespielt werden.
Für die Langener Volkssparer ist der genaue Gewinnplan in der heutigen Ausgabe der Langener Zeitung abgedruckt und in unserer Hauptstelle Bahnstraße 11 - 13 sowie den Zweigstellen Bahnstraße 123, Wernerplatz 4 neben dem Postamt II und Carl-Schurz-Straße 16, ausgehängt.
Anmeldungen zum Volkssparverein werden jederzeit bei der Hauptstelle der Langener Volksbank eGmbH, Bahnstraße 11 - 13, und den Zweigstellen Bahnstraße 123, Wernerplatz 4 neben dem Postamt II und Carl-Schurz-Straße 16, entgegengenommen. In den anderen Spargemeinden können Anmeldungen bei den örtlichen Genossenschaften abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
Der Vorstand

BENZIN 49⁵
SUPER 54⁵
DIESEL 51⁹

Dienstbereit: Werktags von 7 - 20 Uhr
Sonntags von 9 - 18 Uhr

Jetzt unter gemeinsamer Verwaltung
Freie Tankstelle Dröll am Bahnhof
Freie Großtankstelle Zebra in Langen

W. + E. GURK - FLACHSBACHSTR. 38 - TELEFON 21166

Für unsere Buchhaltung suchen wir eine gelernte oder angehende

Buchhalterin

Kenntnisse in der Lohnabrechnung sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Außerdem
1 Buchhalterin als Aushilfe
ab sofort bis 31. Dezember 1969

Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittlich bezahlte Dauerstellung, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

KARL GRONEMEYER KG
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07/78 08

Wir suchen sobald wie möglich

junge MASCHINENSCHLOSSER

die wir nach gründlicher Ausbildung als Spezialmonteure für unsere Montagen im In- und Ausland einsetzen wollen.

Gute Bezahlung wird zugesichert. - Bitte bewerben Sie sich bei:

ASTRA Maschinenfabrik E. G. HENKEL
6078 Neu-Isenburg, Dornhofstr. 40, Ruf: 06102/8778 od. 8342

DIE LECHLER CHEMIE GMBH
ist ein angesehenes Unternehmen der chemischen Industrie mit dem Sitz der Hauptverwaltung in Stuttgart.

Für unser Verkaufsbüro in Frankfurt-Main (Nähe Hauptbahnhof) suchen wir eine

Kontoristin

zur Mitarbeit bei den vielseitigen Aufgaben eines Verkaufsbüros. Schreibmaschinen-Kenntnisse sind erforderlich, Steno ist erwünscht.

Wir gewähren zeitgemäße Sozialleistungen, angemessene Bezahlung und Essensgeldzuschuß. - Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder fernmündlich bei:

Lechler Chemie GmbH
Büro Frankfurt-Main
6 Frankfurt-Main, Rheinstraße 20, Tel. 746033

Für Kalkulation und Arbeitsvorbereitung

suchen wir

strebsame Mitarbeiter

für die Gruppen

APPARATUR und LÜFTUNGSTECHNIK

HCH. BRINKMANN KG MASCHINENFABRIK - KUNSTSTOFFE
6079 Sprendlingen, Dieselstraße 17
Telefon (06103) 1051 - 53

ANZEIGEN

in der LANGENER ZEITUNG

bringen erstaunliche Erfolge!

Wir denken...

Wir denken, wir brauchen Ihnen keinen Bodenbelag vorzuenthalten. Denn wir führen alle:

PVC in Bahnen und Fliesen
PVC-Filzbelag
Teppichboden
Parkett usw.

Und wir verlegen alle durch eigenes Fachpersonal.

PVC-Filzbelag schon ab DM
3.95
per qm (Rolle)

hōta

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Tapeten - Teppiche - Orientteppiche - Decken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 8 (am Lutherplatz), Telefon 21291

ÖL-OFEN

90 cm
nur DM **128.-**

Waschmaschinen-Fladung

Sprendlingen, Frankfurter Straße 79

Buntlack

Glasurit 2000

In allen Gebinden u. Farbtonen bei

Farben-LEHR

607 Langen, Neckarstraße 19a
(An der TV-Turnhalle)

KOHELENGENOSSENSCHAFT GÖTZENHAIN - LANGEN

Betrifft Brennstoffe- und Kartoffelbestellung (Winterkartoffeln)

Die Mitglieder der Kohlelengensenschaft Götzenhain-Langen werden darauf hingewiesen, daß die Sommerpreise für Winterbrand, außer Koks, einschließlich 30. September Gültigkeit haben. Weiterhin werden Bestellungen für Speisekartoffeln (Winterkartoffeln) entgegengenommen. Die Auslieferung erfolgt nach der Ernte. Die Kartoffeln kommen entweder von Norddeutschland oder Bayern. Nur einwandfreie erstklassige Kartoffeln werden zur Auslieferung gebracht. Es werden Bestellungen schriftl. (im Briefkasten Mühlenstraße 3) oder telef. Langen 81388 entgegengenommen.

Alle Mitglieder und sonstige Interessenten können Bestellungen aufgeben.

Wir suchen sofort oder später

1 Schreibmaschinenkraft

für unsere Werbe-Abteilung. Gute Schreibmaschinenfertigkeit und Schul-Englisch-Kenntnisse möchten vorhanden sein.

Wir bieten: Gute Bezahlung, angenehmes Betriebsklima u. krisenfesten Dauerstellung in angesehener Firma.

Wir bitten um Ihre freundliche Bewerbung nach vorheriger telefonischer Rücksprache: Tel. (0) 602430 u. 61237. Unsere Firma liegt 10 Wegminuten vom Hauptbahnhof Fern. entfernt.

Akademische Buchhandlung
WÖTZEL

SPAR

Minipreise nach der Reise



Deutscher Weinbrand „Tradition“

1/1 Fl. **4,98**

Eier-Bandnudeln und Spätzle
1000 g Trageflasche

1,75

und dazu

Original serbisches Gulasch
In der bekannt guten Qualität
400 g Dose

1,65



Aus neuer Ernte junge Erbsen mittelfein
1/1 Dose

-,88

Formosa Stangenspargel
geschält, 250 g Dose

1,65

Margarine „Baumkrone“, 500 g Becher

-,68

Weizenmehl Type 405
1 kg Btl.

-,75

Levantiener Haselnußkerne
250 g Btl.

1,94

Ausländischer Tafelrotwein
natur, 1/1 Fl. Incl. Glas

-,99

Ital. Tafeltrauben

echte „Regina Puglia“ zucker-süß, herrlich in Aroma u. Farbe
1000 g Schale

1,38

Deutsche »Oldenburger« Äpfel
ein hervorragender Tafelapfel zu einem erstaunlichen Preis
2500 g Trageflasche

-,98

Ital. Zitronen

mit frischen Vitaminen in den Spätsommer 6 Stück im Netz

-,98

Jugoslawische Spätzwetschgen
sehr gut steinlösend, zum Einmachen und Backen bestens geeignet
1000 g

-,88

SPAR

Besuchen Sie das neue

FARBEN- UND TAPETENHAUS

in Langen, Neckarstraße 19a an der TV-Turnhalle, Telefon 22187

Aus meinem Angebot:

zur Miete: 2 ZI Langen mit Küche, Badben. 260,- ... 3 ZW Dreieichh. Dachwg. 80 qm 350,- ...

Lagermöglichkeiten: Sprendlingen 200 qm, tr. Hgz. VB 4,- ... 4 ZW Langen, sout. f. Dame 85,- ...

zum Verkauf: Eigentumswohnungen: 4 ZW Langen-West, 100 qm komf. ... 1 RH Langen-West, ausgeb. 130 000,- ...

Grundstücke: Gemarkung Langen: Flur 19, 20, 21, 22 VB. 25,- ... 1 RH Langen-West, ausgeb. 130 000,- ...

Neubau-Projekt in Langen: L-Örrn. Bungalows, 6-Lage. Plan- ... 170 000,- ...

IRMGARD KOCH Immobilien - Vermietungen: 607 Langen bei Frankfurt ... Uhländstr. 25, Tel. 06103-22220

IRMGARD KOCH Immobilien - Vermietungen: 607 Langen bei Frankfurt ... Uhländstr. 25, Tel. 06103-22220

9 VS 0835 Elegantes Einfamilienhaus südlich Frankfurt ... 61 Darmstadt, Liebigstraße 2 ... Tel. 06151/26431, Telex 04-19483

Suche in Langen in guter und ruhiger Wohngegend WOHNHAUS ... mit ca. 150 bis 200 qm Wohnfläche ... Off. unter 1084 an die LZ

Für eine unserer Auslandskorrespondentinnen (deutsch) suchen wir ein möbliertes Zimmer ... mit Dusche oder mit Badbenutzung zum 1. 10. 1969 oder früher ... Angebote an die Exporttabelle (Herrn Schröder)

DUPOL RUBBERMAID GMBH Gesellschaft für Gummi- und Kunststoffwerkzeuge ... 6079 Sprendlingen, Postfach 167, Telefon: 1041

Neubau in Langen-City Laden und Geschäftshaus zu vermieten ist noch in der Planung und es können Wünsche über Größe und Ausführung berücksichtigt werden. Off.-Nr. 1186 an die Langener Zeitung

Für einige neu einzustellende Mitarbeiter suchen wir möblierte Zimmer Angebote richten Sie bitte an Pittler Maschinenfabrik AG ... 6070 LANGEN/Hessen, Tel.: 06103/70562

IMMOBILIEN Monika Jahnke 607 Langen, Dieburger Straße 49 ... Kostenlose und individuelle Beratung bei An- und Verkauf von Grundstücken und Häusern. Aus meinem Angebot: Verkauf: Baugrundstücke: in Langen für mehrgeschossige Bauweise ...

Möbl. Zimmer 125,- 2 ZW, Oberach, komf. möbl., ZH, 1. B., 250,- ... 1 ZW, Langen 200,- ... 1 1/2 ZW, Sprendl. 250,- ...

Verkäufe: 1-Fam.-Hs., Götzenh., 5 Zi, 125 qm, mod. Neub., Garage, incl. Maklerhonor. 153 000,- ... 2 ZW, 63 qm 53 711,- ...

SACHS Immobilien 1 ZW, Langen, sofort DM 195,-, 200,-, 220,- ... 2 Zimmer, Langen, 40 qm 180,- ...

1 möbl. Zimmer mit Kocheinrichtung, Langen, an Dame 150,- ... 1 ZW, Langen, sehr gut möbliert 200,- ...

2-Fam.-Haus, Walldorf, 57, 165 qm Wohnfl., 600 qm Grund, Terr., Balk., Öl-ZH 150 000,- ... 2-Fam.-Haus, Langen, in Erstellung, 2 x 3-ZW, 2 Hobbyräume, Garage 200 000,- ...

Karin Medler Immobilien, Langen Nordendstraße 37 ... Bürozeit: 16-18.30 Uhr, Samstag 10-13 Uhr.

PROFELD IMMOBILIEN Langen Bresslauer Straße 6 ... Telefon 7 11 14

Bis 30. Sept. Zusatz-Vorteil bei Wüstenrot

Bausparen bringt Steuervorteile oder hohe Prämien. Und neuerdings für viele auch noch Zusatzprämien. Wir rechnen Ihnen gern aus, was Sie am Bausparen profitieren können. Zu den Vergünstigungen des Bausparens kommt bei Wüstenrot bis 30. September noch ein Extravorteil, nämlich ein interessanter Zeitgewinn für schnell entschlossene Sofortbausparer. Darum fragen Sie Wüstenrot am besten sofort. Ausführliche Auskunft und eingehende Prämienberatung erhalten Sie in der örtlichen Wüstenrot-Beratungsstelle. Wenden Sie sich bitte an

Bezirksleiter F. R. Keller Offenbach, Wiesestraße 11, Telefon 85 43 08 ... Beratungsgesellschaften in Langen: Langener Volksbank ...

Wüstenrot

Hausbesitzer! Bei Vermietung Ihrer Wohn- resp. gewerblichen Räume ... IRMG. KOCH, IMM. Telefon (0 61 03) 2 22 20, jederzeit.

Gutgehendes Ladengeschäft Fahrrad, Motorräder, Reparatur, an schnell entschlossenen Käufer abzugeben. Offerten unter Nr. 1174 an die LZ erb.

Modernes Büroräumchen Nähe Bahnhof, zu vermieten. Off.-Nr. 1191 an die Langener Zeitung

ROLLÄDEN Kunststoff u. Alu NACHTRÄGLICHER EINBAU OHNE UMBAU Lieferzeit 8 Tage JUPPE-ROLLÄDEN 6104 Jugenheim ... Kundendienst und Verkauf

Der Schlüssel zum schöneren Wohnen Goldrichtig sind die Modelle, sind die Qualitäten und die Preise in unserer neuen Herbst-Aktion. Der beste Beweis: Wohnwand 300 cm, mit hervorragender Innenaustattung, Nußbaum, Couchtisch, Nußbaumplatte mit Intarsien 261,-, Vollpolster-Eckgarnitur, komplett mit Sessel und Ecktisch. Möbel Müller Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 89, Tel. 2 25 68 u. 83 11

Für Sie notiert:

Die Hypothekbank der Volksbanken, die Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank AG in Hamburg, hat nach ihrer Bilanz vom 31. 12. 1968 1,8 Milliarden DM Pfandbriefe ausgegeben und 1,8 Milliarden DM Hypotheken ausgezahlt.

Die Volksbanken und ihre Hypothekbank können ihren Geschäftsaufwand durch Ausgabe ihrer Pfandbriefe und aus dem Spargeldzuwachs ausdehnen und aus diesen Mitteln weitere Mrd. DM für den Bau von Wohnungen, Eigenheimen und für sonstige Vorhaben bereitstellen.

Hierzu kommt auch, was laufend getilgt wird. Mehrere Millionen DM jährlich können so dank der Leistung ihrer Darlehensnehmer und Sparer wieder als Darlehen vereinbart und ausgezahlt werden von

Ihrer Bank, der VOLKSBANK »DREIEICH« EGMBH

Wahlbenachrichtigungen wurden zugestellt Wählen kann nur, wer in die Wählerliste eingetragen ist

Das Wahlverzeichnis zur Bundestagswahl für Gemeinde Egelsbach liegt in der Zeit vom 7. bis 14. September 1969 täglich von 11-12 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, zu jeder Manns Einsicht aus. Wer das Wahlverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 14. September 1969 um 12 Uhr, Einspruch bei der Gemeinde einlegen. Wählen kann nur, wer in das Wahlverzeichnis eingetragen ist und bei der Gemeinde einlegend. Wählen kann nur, wer keine Mitteilung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muß ebenfalls Einspruch erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wer sich einen besonderen Wahlschein ausstellen läßt, kann seine Stimme in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises 14 Offenbach abgeben, oder durch Briefwahl wählen. Einen Antrag auf Wahlschein erhält ein im Register eingetragener Wahlberechtigter, wenn er sich am Wahltag nicht in Egelsbach aufhält, wenn er nach dem 7. September seine Wohnung in einem anderen Wahlbezirk verlegt hat oder, wenn er wegen Krankheit, hohes Alter usw. nicht den Wahlraum aufsuchen kann. Für nicht eingetragene Wahlberechtigte kann ein Wahlschein ausgestellt werden, wenn die Einspruchsfrist ohne eigenes Wahlrecht erst nach der Einspruchsfrist entstanden ist oder bekannt wurde, nachdem das Wahlregister bereits abgeschlossen war. Wahlscheine können bei der Gemeinde bis zum 27. September 12 Uhr beantragt werden. Nicht eingetragene Wahlberechtigte können diesen Antrag nach am Wahltag bis 12 Uhr stellen. Wer mit Briefwahl wählen will, erhält neben dem Wahlschein einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen blauen Wahlschlag mit Siegelmarke zu dessen Verschluss, einen amtlichen, mit Anschrift versehenen purpurroten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt. Der Wahlbrief muß so rechtzeitig abgesandt werden, daß er bis spätestens am Wahltag 18 Uhr beim Kreiswahlleiter eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb des Bundesgebietes gebührenfrei befördert.

Heute abend 20:15 Bundeskanzler Kiesinger im Fernsehen CDU

Evangelische Kirche Egelsbach Vom 7. bis 13. September 1969 Sonntag, den 7. September 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Maar) 10.45 Uhr: Konfirmanden-Gottesdienst 10.45 Uhr: Kindergottesdienst Montag, den 8. September 9.30 Uhr: Gottesdienst für Schulanfänger Alle weiteren Veranstaltungen sind aus den örtlichen Aushängen ersichtlich.

Ärztlicher Sonntagsdienst in Egelsbach Ärztliche Dienst: 6.7. September 1969: Dr. Schlapp, Bahnstraße 90, Telefon 49191 Zahnärztlicher Notfalldienst a. unter Langen Apotheken-Dienst vom 6. 9. (mittags) bis einschließlich 12. 9. (nachts): Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 19a, Telefon 49008

Wichtige Telefonanschlüsse Gemeindeverwaltung: 41 21 Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht 49222 Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Sprendlingen Waech 6 10 20 Notruf (bei Verbrechen oder Unfällen): Telefon 2 23 33 oder 110 Gemeindegewerbesteuer: Anna Kern, Kirchstr. 25 Ortsbrunnenmeister: Jakob Graf, Wogstraße 20 (Bürgerhaus)

Beilagenhinweis Der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbezirchern, eine Beilage „Marion“ bei.

Über Kredit spricht er mit uns Das sollten auch Sie tun, wenn Sie einmal Geld brauchen. Denn einen Kleinkredit oder ein Anschaffungsdarlehen erhalten Sie von uns schnell und günstig. Fragen Sie uns.

ERZHAUSEN Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Sonntag, 7. Sept. (14. Sonntag nach Trinitatis) 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dippel) Predigttext: Matth. 6, 1-4 „Vom Nutzen des Glaubens“ 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prediger Herr H. Decker, Darmstadt-Eberstadt) Predigttext: Joh. 9, 1-7 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Lauber) Predigttext: Joh. 9, 1-7 11.15 Uhr: Kindergottesdienst Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 8.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Weigel, Dreieichh.) Predigttext: Joh. 9, 1-7 10.00 Uhr: Kindergottesdienst Kollekte: Für das Ev. Studienwerk Villigt Montag, den 8. September 9.00 Uhr: Schulanfänger-Gottesdienst für die Ludwig-Erk-Schule (Pfr. Dippel)

Öffentliche Ausschreibung Für den Neubau des Naturfreundehauses - Wanderheim und Jugendgästehaus - in Langen am Steinberg für den Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Langen e.V. werden folgende Arbeiten öffentlich ausgeschrieben: 1. Erd-, Maurer-, Beton- u. Kanalarbeiten 2. Zimmerarbeiten 3. Dachdeckerarbeiten 4. Spenglerarbeiten

Neuapostolische Kirche, Wiesenstraße 6 Sonntag: 9.30 und 18.00 Uhr Gottesdienst Mittwoch: 20.00 Uhr Gottesdienst

Katholische Gottesdienstordnung St. Albertus Magnus Montag, den 8. September 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Ansprache für alle Schulanfänger unserer Pfarrgemeinde, welche in die Geschwister-Scholl-, Ludwig-Erk- und Wallische aufgenommen werden. Alle Eltern mit ihren Schulanfängern werden herzlich eingeladen.

Arztlicher Notdienst, Über das Wochenende hat in Offenbach Dr. Rost aus Urberach, Mühlengrund ärztlichen Notdienst. Telefon: 6320. o Inspektionübung der Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Offenbach hält am kommenden Sonntag, dem 7. September um 8.15 Uhr ihre diesjährige Inspektionsübung ab.

jetzt von 5,5-8%

Bundesschatzbriefe mit dem wachsenden Zins

Das Wertpapier, das keine Kurse kennt

- * 5,5% 6% 7% 7,5% 8% * Jederzeitige Rückgabe schon nach einem Jahr * Ohne Kursrisiko * Zwei Wahlmöglichkeiten: Bundesschatzbrief A mit jährlicher Zinsausschüttung Bundesschatzbrief B mit Zinsansammlung Schon ab DM 100,- Verlangen Sie bei Ihrer Bank oder Sparkasse Bundesschatzbriefe

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844 mündelsicher Wilhelm-Leuschner-Platz 8 Tel. Sa. 27 21 Bahnstraße 122 Oberlinden, Ladenzentrum Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45 2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten.

Neuer
Kinderwagen u. Kinderbadewanne
mit Gestell z. verkauf.
Wilhelmstraße 36
Telefon 21169

Verkaufe 2 neuwertige
Öl tanks
je 700 Ltr., sehr preis-
günstig.
Gottlieb
Wilh.-Burk-Str. 10

Herdkombination
(Kohle-Gas) „Junker
& Ruh“;
Waschmaschine
„Miele“, billig z. verk.
Wolfsgartenstr. 76 I

Polstergarnitur
und runder
Ausziehtisch
billig abzugeben.
Reichwein
Westendstraße 46

Faltboot
für 3 Personen, mit
Segel, Transportwagen
und viel Zubehör, für
DM 700,- zu verkauf.
Telefon 72134

Alterer
Wohnz.-Schrank
billig zu verkaufen.
Mosch
Eilsbethenstr. 28
abends ab 17 Uhr zu
besichtigen.

Suche gebr. komb.
Wohnz.-Schrank
und verkaufe
Öl ofen (Oranier)
Parth, Egelsbach
Auf der Trift 56

Zu verkaufen:
Kühlschrank, 136 Ltr.,
125,-; **Waschmaschine**,
AEG Turmatat S,
Neupreis 798,-, £ 490,-;
Kinderbadewanne,
85 cm lang, m. Gestell,
10,-; **Judoanzug**, fast
neu, Gr. 5, 20,-; **Braut-**
Kleid, lz., 38/40, 80,-.
Richter, Egelsbach
Schillerstraße 68

Sofa u. Schrank
billig abzugeben,
Oberlinden
Hagebuttenweg 64

Goggo 250 ccm
Limousine - Coupé,
TUV 72, 8000 km, sehr
gut erhalten, zu verk.
Telefon 71325

Guterhaltener
VW
zu verkaufen mit AT-
Maschine, Verh.-Basis
DM 550,-, Anzusehen
Freitag von 14 bis 18,
Samstag 14 bis 16 Uhr.
Becker
Südl. Ringstr. 155

Renault R 4
BJ. 1963, TUV 6/1971,
81 000 km, zu verkauf.
Egelsbach
Schlierstr. 23 I.

Borgward Isabella
billig zu verkaufen,
TUV 6/1971.
Im Sings 41

Opel Rekord C
1,7 Ltr., SSD, 79 000
km, TUV 1971, Best-
zustand, DM 4100,-, zu
verkaufen.
Telefon 72401

Guterhaltenen
Flat 600 oder
Flat 770
zu kaufen gesucht.
Nicht unter Bauj. 1966.
Off.-Nr. 1184 a. d. LZ

Renault R 16
rot, 50 090 km, Garag-
wagen, gepflegt, von
Privat zu verkaufen.
Lutherstraße 55

Kadett Caravan
BJ. 1965, TUV 6/1971,
2. Motor 80 000 km,
Radio, Gürtelreifen,
Schneeketten.
Telefon 71405

Opel Kapitän 61
TUV 70, preiswert zu
verkaufen.
Telefon 23694

Flat 500
zu verkaufen.
Hantsche
Friedr.-Ebert-Str. 1

Die Gelegenheits!
Ford 20 M
1AA-Modell 1969,
18 000 km, Knüppel-
schaltung, heizb. Heck-
scheibe und 4 Spikes
mit Felgen, sehr preis-
wert zu verk. wegen
Übernahme eines Fir-
menwagens.
J.-v.-Elchendorff-
Str. 9, Tel. 21601

Zu verkaufen:
Fiat 124 Coupé
gelb, 1968, 42 000 km,
Mot. Überh., 3000 km,
5-Gang, Alu-Felgen,
Sicherh.-Gurte, Radio,
DM 7750,-.
T. Boyle, Heinrich-
str. 46, Tel. 21940

Opel Caravan
gut bereit, fahrbereit
DM 350,- zu verkauf.
Telefon 7545

Opel Kadett
1966, 65 000 km, TUV
1970, aus erster Hand
von Privat zu verkauf.
Ball, Tel. 21352

VW 1200
BJ. 59, umständlich,
zu verkaufen.
Tel. 68852 ab 19 Uhr

Opel Caravan P 2
TUV bis April 1970,
preisw. zu verkaufen.
Tel. (06103) 21160

Opel Kadett
1966, 65 000 km, TUV
1970, aus erster Hand
von Privat zu verkauf.
Ball, Tel. 21352

UT Filmbühne
LANGEN TEL. 29131

Ab Freitag täglich 20.30 Uhr
Sa. 18 u. 20.30; So. 16, 18 u. 20.30 Uhr
Drei Ungeheuer in einem mörderischen
Kampf.



FRANKENSTEIN
und die Ungeheuer
aus dem Meer

Ein tollkühnes Abenteuer in einem
packenden Farbfilm. Ein Grusel-Thriller
erster Klasse.

Lp
Telefon 22112

Lachen Sie sich gesund mit Roy Black,
Heiga Anders und Georg Thomalla,
denn Lachen ist die beste Medizin.



Unser Doktor
ist der Beste

Peter Weck, Joachim Hansen sowie
Wilma u. v. a.
Fr. u. Mo. 20.30; Sa. 16, 18 u. 20.30 Uhr
Sonntag 14, 16, 18 und 20.30 Uhr
In den Nachmittagsvorstellungen am
Samstag 16 Uhr u. Sonntag 14 u. 16 Uhr
Jugendliche DM 2,-

Lichtburg
Tel. 22209

Wir lieben, wie wir wollen!



Die Töchter von Glücksburg!
RAT MAL
WER HEUT BEI UNS
SCHLÄFT...

Ursula von Manesoul - Andrea Rau
als „Butler Martin“ Martin Jente
Fr. u. Mo. 20.30; Sa. u. So. 18, 20.30 Uhr
So. 16 Uhr - Peter Alexander
... und sowas muß um 8 ins Bett

Restaurant Waldstadion
(Clubhaus des 1. FC Langen)

Heute, Freitag, den 5. 9. 1969, 20.15 Uhr
GROSSER PREISSKAT
Einsatz 6,- DM, wertvolle Preise.
Es ladet ein und dankt für Ihren Besuch
H. GELLERT

1 NETTE BEDienung
für Gaststätte und 2 vollautomatische
Kegelbahnen gesucht.
TELEFON 71192

Besuchen Sie die
BLACK JACK BAR
In Mörfelden, Rüsselsheimer Str. 7a
Jeden Tag geöffnet von 20 bis 1 Uhr
Zur Unterhaltung für Sie sind da:
Trada, Erni, Renate, Gabi, Marlies,
Zrika, Sigg, Birgit, Ulil.
Es erwartet Sie Ihre Peggy

Sarglager
„Pletät“ **Sebring**
Mörfelder Landstraße 37 - Telefon 71118
Überführungen

Statt Karten
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim
Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Otto Bohnenkamp
(Pat. Bonen)

sprechen wir hiermit unseren tiefempfundenen Dank aus.
Besonders danken wir für die vielen Kranz- und Blumen-
spenden, die zahlreichen Karten und Briefe und allen, die
ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Erna Bohnenkamp
und alle Angehörigen

Langen, Vor der Höhe 4

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort und
Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen

Herrn Rudolf Ristinger

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonderen
Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für seine trostreichen Worte
und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

In stiller Trauer
Familie Karl Bretha
Fam. Hans-Peter Rothenburger

Langen, Feldbergstraße 20



BRÄUTKLEIDER
BRÄUTKOSTÜME
BRÄUTCOMPLETS
In großer Auswahl
und in allen Preislagen
Brautmoden-
Etage - im Haus behaltend
4 FRANKFURT
Kaiserstraße 44, 1. Etage

Ford 12 MP 4
45 000 km, in gutem
Zustand zu verkaufen.
Urberach
Nikolaus-Schwarz-
kopf-Straße 24

Mein lieber Lebenskamerad, unsere gute Mutter, Schwester und
Schwägerin

Elisabeth Stubenvoll
geb. Schickel

hat auf Ihrer Reise in die USA ihre guten und Immer lebens-
frohen Augen am 26. 8. 1969 unerwartet für immer geschlossen.

Nach der Überführung meiner Frau wird ihrem Wunsche ent-
sprechend die Beisetzung in aller Stille stattfinden.

Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen, Kranz- und Blumen-
spenden gütigst Abstand zu nehmen.

Werner Stubenvoll
Michael Stubenvoll
Walter Schickel
Karl Schickel
und alle Angehörigen

Langen, den 5. September 1969
Joseph-von-Elchendorff-Straße 20

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie für die Kranz- und
Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und
Großmutter

Erna Manz
geb. Luft

danken wir herzlichst. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die
tröstenden Worte und allen, die ihr das letzte Geleit gaben. Auch den Schul-
kollegen und -kolleginnen des Jahrgangs 1895/96 und des Jahrgangs 1886 gilt
unser Dank.

Erika, Ernst und Rolf Köllges

Langen, im September 1969
Wolfsgartenstraße 8

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie
Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes

Herrn Georg Glück

sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr.
Ziegler für die tröstenden Worte, dem Bund Deutscher Zollbeamten, Ffm, den
Angehörigen des Hauptzollamtes Ffm., Domplatz, und seinen Dienststellen, sowie
unseren lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn.

In stiller Trauer:
Louise Glück und Anverwandte

Langen, Gartenstraße 73

Am letzten Wochenende verloren wir, infolge eines Verkehrsunfalls,
unseren verdienten Mitarbeiter Herrn

ERICH EICHHOLZ

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Die Belegschaft und Geschäftsleitung der
DUPOL-RUBBERMAID GMBH

Sprendlingen

Alle Schreib-, Rechen- und
Büromaschinen zu Groß-
handelspreisen. Trocken-
Kopier-Geräte ab DM 146,-
DIEHL, Langen,
Gutenbergstr. 12, Tel. 23929

COLORMATIC
ein Brillenglas das sich selbsttätig den
jeweiligen Lichtverhältnissen anpaßt!

Als **FILTERGLAS**: Absorption je nach Lichtintensität von
15 bis 45% (das Glas ist leicht grau gefärbt)
Als **Sonnenschutzglas**: Variabel von ca. 30 bis 80%
(graubraun getönt)

Eine Wohltat für
lichtempfindliche Augen!

Fragen Sie Ihren Augenarzt oder Ihren

Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

NEUERÖFFNUNG

Augenoptik Jörg Thierfelder

Am Montag, dem 8. 9. 1969, eröffne ich in
Langen, Bahnstr. 85, ein modern eingerichtetes
Augenoptik-Fachgeschäft.

Ich führe alle bekannten Markenfabrikate, z. B.
Zeiss, Marwitz, Rodenstock, Metzler usw.

Bitte besuchen Sie mein Geschäft - ich korri-
giere auch gern den Sitz Ihrer jetzigen Brille.
Sie wissen doch, wie wichtig gerade der rich-
tige Sitz der Brille für ein gutes Sehen ist.

Mit freundlicher Empfehlung
Jörg Thierfelder, Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen

ALFRED
Oeder
AUGENOPTIKERMEISTER

für alle Krankenkassen zugelassen
Bahnstr. 6 (am Lutherpl.), Bahnstr. 122 (an der Bahnstr.)
und im Stadtteil Oberlinden - Ladenzentrum (neben Schade)

Praxis geschlossen
vom 8. bis 30. September
Dr. med. H. Steinmetz
Facharzt für Hals-Nase-Ohr

NEUERÖFFNUNG eines
Rasenmäher-
Spezialreparaturbetriebs
Reparaturen aller Art - zwischen Lan-
gen und Egelsbach, linker Hand, an der
B 3, bei Firma Pohl, Telefon 06103/4313.
Inh. H. Karthaus

THEATHERRING DARMSTADT
10 Theaterfahrten von September bis Mai

Anmeldungen in Langen: Annemarie Pfannmüller, Fried-
hofstraße 14; Egelsbach: Reinhold Schönweitz, Schillerstr. 52;
Erzhausen: Wolfgang Demmel, Bahnstr. 49; Offenthal: Erna
Stapp, Bahnhofstraße 45; Sprendlingen: Reisebüro Schäfer,
Hauptstraße 12; Neu-Isenburg: Erna Schmidt, Waldstraße 71.

AUTOKINO
Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon: 06102/5500
Spezialheizlüfter sind einsatzbereit!

Täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Der Name Edgar Wallace -
die Visitenkarte des ungewöhnlichen Krimis!
Joachim Fuchsberger und Ilse Pagé in Edgar Wallace's
Im Banne des Unheimlichen
Ein-farbiger Breitwand-Film von besonderer Spannung!
Freitag u. Samstag 23.15 Uhr: **Heiße Spuren**

Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
Der hoffnungsloseste Fall der modernen Kriminalgeschichte!
Jerry Lewis mit Joan O'Brien in
Geld spielt keine Rolle
... was hier auf das heiterste bewiesen wird!



Wir
machen Ihre
Wohnung
um 1 Zimmer
größer
mit dem Intermat-Schlafzimmer
von hülsta
Bekannt aus dem Fernsehen

wohnen
entspannen
genießen
hülsta

Langens
größtes
Möbelhaus



Möbelhaus
Sallwey

Langen - Obergasse
Besuchen Sie uns!

Die Jumelage ist besiegelt

Fortsetzung von der vorgehenden Seite

Die Grenzen, die früher social Blut kosteten, scheinen ihr ummüht. Wir können nichts anderes tun als Pascal zu erwidern, der bereits feststellte, daß die Grenzen die Wahrheit willkürlich machen. Wir denken auch an den Helden des Theaterstücks "Stegfried" von Claudius. Erinnern Sie sich daran: "Ein Soldat ohne Namen und ohne Uniform wird auf dem Schlachtfeld gefunden. Er hat das Gedächtnis verloren. Von den Deutschen wird er geheilt, weil sie glauben, er wäre ein Deutscher. So wird er ein Führer der Weimarer Republik und erwirbt sich wie ein Deutscher bis zum Tag, wo er seine wirkliche Person wiederfindet, die eines Franzosen. Er geht in seine Heimat zurück, durch die Folgen entsteht, die sich von der symbolischen Linie der Grenze abzelen, und von der Notwendigkeit einer deutsch-französischen Versöhnung überzeugt.

»Es lebe Romorantin, es lebe Europa!«

Die Ansprache von Bürgermeister H. Krelling /Eine frequentierte Straße der Freundschaft
Heute nun vollenden wir den Akt der feierlichen Besiegelung der Freundschaft zwischen Romorantin-Lanthenay und Langen. Zwei europäische Städte verbinden sich dem Ziel, den Menschen zu dienen, die Friedenssehnsucht aller zu erfüllen, die guten Willens sind. Dies ist fürwahr eine große und edle Aufgabe. Grenzen und Zollschranken verlieren im Bewußtsein der Menschen immer mehr von ihrer früheren gefürchteten Bedeutung; und eines, hoffentlich nicht zu fernem Tages, verschwinden sie völlig. Unsere Jumelage soll beweisen, daß auch Gemeinwesen und ihre Bürger bereit sind, die Bildung der Freundschaft zwischen Europa von ganzem Herzen und mit Tatkraft zu unterstützen. Ich bin davon überzeugt, daß wir uns auf dem rechten Wege befinden und daß wir der Jugend somit ein überzeugendes Beispiel aufzusetzen vermögen, wie sie ihren Elan, ihre unerschütterte Energie und Aktivität zum Nutzen aller Bürger dieses uralten Kontinents Europa anwenden kann.

Inzwischen ist der Wunsch, welchen ich zum Schluß meiner Ansprache bei der Jumelage in Langen im September vergangenen Jahres ausgesprochen habe, schon vielfach verwirklicht worden: Die Straße zwischen Langen und Romorantin ist zu einer offenen und ständig bewirtschafteten Straße der Freundschaft geworden. Die Kontakte zwischen Bürgern beider Städte, ob jung oder alt, sind in der kurzen Zeit so zahlreich geworden, daß weder die Stadtverwaltungen, noch die Verschönerungskomitees alle Besuche, Aufenthalte und -Austausche zu registrieren vermögen. Dies ist ein erfreuliches Zeichen. Damit ist bereits die fruchtbare Basis vorhanden, die wir uns von Anfang an erhofft haben.

Verbraucherumfrage und Straßenreinigung

Wichtige Punkte wurden im Haupt- und Finanzausschuß beraten

Vorstand des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung Kurt Göhr, gab uns in einem Gespräch Überblick über zwei Sitzungen, die am 22. August und am 1. September nach den Sommerferien der Parlamentarier abgehalten worden sind, um die inzwischen anstehenden Fragen zu behandeln. Es waren, wie Herr Göhr darlegte, neben einigen noch aus der Zeit vor der Sommerpause anstehenden Problemen allein 30 weitere neue Punkte zu behandeln gewesen.

Kehrmaschine für Straßenreinigung

In der Sitzung am 22. August war eine Untersuchung des Magistrats über die Einführung einer öffentlichen Straßenreinigung samt Vorbericht, Satzungsentwurf, Entwurf einer Gebühreordnung und Kosten- und Bedarfsrechnung zur Sprache gekommen. Dabei empfahl der Magistrat die Einführung der öffentlichen Straßenreinigung für den fahrbahnbereich und die Anschaffung einer Straßenkehrmaschine. Den Vorlagen des Magistrats wurde vom Ausschuß einstimmig zugestimmt.

Verbraucherumfrage und ihre Konsequenzen

Der Ausschuß diskutierte den Bericht des Magistrats über die Verbraucherumfrage 1967 in Langen. Ihre Erkenntnisse und kommunalpolitischen Konsequenzen. Sie war seinerzeit bei rund 300 Einwohnern vorgenommen worden und sollte aufgrund von Stadtverordnetenbeschlüssen noch hinsichtlich der Erkenntnisse und Konsequenzen erläutert werden.

Der Ausschuß nahm einige Feststellungen besonders interessiert zur Kenntnis, wie zum Beispiel: Während die alleingesessenen Langener auch längerfristige Bedarfsgüter überwiegend in Langen kaufen, ist das bei den anderen Bevölkerungsgruppen nicht der Fall. Oder: Bis zu fast 80% der Bedarfsgüter (zum Beispiel Damen- und Herrenoberbekleidung) werden außerhalb Langens eingekauft, soweit es um die Gruppe der nichteingesessenen Bevölkerung geht.

Festgestellt wurde auch, daß Güter und Waren des täglichen Bedarfs bis zu 88 Prozent in Langen gekauft werden, so daß eine nahezu vollkommene örtliche Versorgung in diesem Bereich besteht. Einem Konkurrenzhandel, der sich hier jedoch abzeichnet, sollte das örtliche Gewerbe durch moderne Kooperation begegnen.

Waldwirtschaftsplan 1970 liegt vor

Der Haupt- und Finanzausschuß der Stadtverordnetenversammlung befaßte sich, wie schon gemeldet, mit dem Entwurf des Waldwirtschaftsplanes 1970, der vom Magistrat vorgelegt worden ist. Das Forstamt Langen hat für das Forstwirtschaftsjahr 1970 einen Entwurf ausgearbeitet, der in Einnahmen mit 452.192 Mark und in Ausgaben mit 233.506 Mark abschließt. Es geht dabei um den Langener Stadtwald, in dem 2700 Festmeter Holz geschlagen werden sollen. Der Festmeterpreis warte mit 40 Mark vorgeschlagen. Das entspricht dem Preis des Jahres 1969 und dem Marktwert. Der Absatz des zur Fällung 1970 vorgesehenen Holzes ist gesichert. Im Entwurf des Waldwirtschaftsplanes sind Einnahmen und Erträge aus der Kiesgrube von 230.400 Mark enthalten. Wenn berücksichtigt wird, daß diese Einnahmen mit der Waldwirtschaft nichts zu tun haben und rein zufällig in diesem Plan erscheinen, so wird deutlich, daß die eigentliche Waldwirtschaft mit einem hohen



200 Jungen und Mädchen am vergangenen Freitag in der Albert-Schweitzer-Schule mit Singen und Spielen von ihren Schulkameraden und -kameradinnen, die im vorigen Jahr in die Schule kamen, empfangen. Für alle gab es zum Abschluß gelbe Mützen und Kopftücher, damit ihnen auf dem Schulweg nichts passiert. Unsere Aufnahme: Klyda-der auf dem Helmweg. Bild: Wygoda

Möchten Sie uns helfen, Zeugen werden gesucht

Ein vor dem Hause Frankfurter Straße 46 abgestellter Personenwagen wurde Samstag um 20 Uhr von einem vorbeifahrenden Personewagen gestreift und erheblich beschädigt. Der Sachschaden wird auf 2000 Mark geschätzt. Der Fahrer des Fahrzeuges, das den Unfall verursachte, beging Fahrerflucht. Eine Fahndung im Stadtgebiet blieb erfolglos. Die Verkehrspolizei bittet daher um sachdienliche Zeugenangaben.

Zu weit nach links geraten

Auf der Kreuzung der Goethestraße mit der Brüder-Grimm-Straße kam es Sonntag um 10.30 Uhr zu einem Zusammenstoß zwischen einem nach links in die Brüder-Grimm-Straße einblendenden 60jährigen Fahrer aus Neulsenburg und einem geparkten Personewagen. Der Fahrer soll beim Einbiegen zu weit nach links geraten sein. Die Polizei schätzt den Schaden auf 900 Mark.

Die Bremsen versagten

In Höhe des Kreiskrankenhauses entstand auf der Bundesstraße 3 bei einem Auffahrunfall Sachschaden von rund 2500 Mark. Eine Frau wurde verletzt. Zwei Personewagen führten in südlicher Richtung auf der B. 3. Als die Ampel vor dem Krankenhaus auf Rot schaltete, hielt der erste Fahrer an. Der nachfolgende Wagen aber fuhr auf, weil nach Angaben seines Fahrers die Bremsen versagten.

Selbst keine reine Weste

Ein Personewagenfahrer aus Erzhäusern zeigte einen anderen Fahrer bei der Polizei an, der verkehrswidrig gefahren sein sollte. Er hatte den Schuldigen gleich mitgebracht, so daß ihm die Polizei eine Geldbuße auferlegen konnte. Dann jedoch hatte der Anzeigende Pech. Man roch bei ihm Alkohol. Ein Alotest verlief positiv. Ergebnis: Ihm wurde der Führerschein abgenommen. Sein Auto wurde vorübergehend stichergestellt.

Falscher Fünfziger aufgetaucht

Am 5. September hielt der Kassierer der Zweigstelle der Langener Volksbank im Oberlinden eine falsche Fünfzig-Mark-Note an. Die Blätter der Scheine sahen ähnlich, doch ist der Druck blasser. Das Papier hatte einen leichten, nach neuesten Meldungen wurden bereits mehrere Verteiler von solchen Falsifikaten in Hessen festgenommen.

Zusammenstoß beim Einbiegen

Auf 900 Mark wird der Schaden geschätzt, der bei einem Zusammenstoß von zwei Personewagen an der Ecke Heinestraße/Odenwaldstraße entstand, als zwei Autos im Einbiegen in die Nachbarstraße einbogen. Ein Fahrzeugführer soll nicht weit genug rechts gefahren sein.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Mitteilungen

Nr. 72 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45 Dienstag, den 9. September 1969

Zweiter Kindergarten in Egelsbach eingeweiht

Bevölkerung nahm lebhaften Anteil an der Feier

Für die jüngsten Egelsbacher war die Einweihung des zweiten Gemeindefkindergartens im Brühl besonderer Anlaß zur Freude. Schon am Samstagmorgen gab es für sie viel Vergnügen, als sie sich mit den Müttern und Angehörigen vor dem Bürgerhaus versammelten, um mit den Kindern beider Kindergärten in fröhlichem Umzug hinüber zum Brühl zu ziehen, wo das neue Haus seine Pforten weit geöffnet hatte. Feuerwehr aufgestellt worden, um Rednerpult aus die Ansprachen der Ehrengäste übertragen zu können. Als der Zug am Vorplatz des Kindergartens angefangen war, füllten sich auch die kleinsten Winkel mit Zuschauern, die bei dieser Feier nicht fehlen wollten. Alt und Jung nahm Anteil an diesem Ereignis der Allerjüngsten. Das sonnige Wetter war ebenfalls dazu angetan, die Festfreude zu vergrößern. Bürgermeister Wilhelm Thomin ließ besonders den Bundestagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt, den Staatssekretär Fritz Schmidt vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen, Landrat Walter Schmitt, den Vertreter des Landkreises Offenbach, willkommen.

durch ihre finanziellen Hilfen den Bau dieses Kindergartens erst ermöglicht haben. Mein Dank gilt allen Mitarbeitern der Verwaltung, die bei Vorbereitung und Ausführung des Baues mit zum Gelingen beigetragen haben. Unser Dank gilt aber auch allen beteiligten Firmen, besonders der Firma Kübler, aber auch den Firmen Sandebeck, Arbeitsgemeinschaft für Straßenbau Erzhäusern und Verter, um nur die wichtigsten zu nennen. Der Landtagsabgeordnete für unseren Bereich, Fortsetzung nächste Seite

Die Rede des Bürgermeisters

In seiner Rede zur Einweihung führte der Bürgermeister aus: Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Kinder! In Auftrag von Gemeindevorstellung und Gemeindevorstand darf ich Sie zur Einweihung unseres Kindertagesstättengebäudes in Egelsbach herzlich begrüße ich den Vertreter der Hessischen Landesregierung, Herrn Staatssekretär Fritz Schmidt vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen. Ich habe wieder die Ehre zu begrüßen den Landrat des Kreises Offenbach, Herrn Walter Schmitt. Worte auswendig, die Gemeinde Egelsbach hat heute ihren 2. Kindergarten als kommunalen Kindertagesstätte eröffnet und hat damit eine anwildernde Vorkursorgung der 3- bis 6jährigen Kinder erreicht. Wenn man jetzt noch nicht von einer guten Versorgung reden kann, dann trägt dazu bei die rasante, dynamische Entwicklung in unserer Gemeinde. Noch bei der Planung, die aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion und des nachfolgenden Beschlusses der Gemeindevorstellung vorgenommen wurde, schien die Zahl der vorgesehenen Plätze völlig auszureichen. Im Laufe der Planungs- und Bauzeit ist die Entwicklung der Gemeinde jedoch so vorangeschritten; daß Gemeindevorstellung und Gemeindevorstand, um alle Wünsche um Aufnahme in den Kindergarten erfüllen zu können, die Regelung getroffen haben, die 100 jüngsten Lehrlinge anzunehmen. Wir glauben, damit eine für alle Teile tragbare und akzeptable Lösung gefunden zu haben. Und mit dieser Einschränkung des teilsweise Halbtagstagesbuches ist für alle Infrage kommenden Kinder Platz in unseren Kindergärten vorhanden.



Staatssekretär Fritz Schmidt (rechts) prüfte selbst die Stühle auf ihre Eignung und Qualität. Bürgermeister: Dr. Wilhelm Thomin (Mitte) und Landrat Walter Schmitt (links) waren dabei sachkundige Berater.

Bevor ich zu dem Kindergarten, wie er sich Ihnen heute hier präsentiert, einiges sage, gestatte ich mir bitte einige wenige Ausführungen zur allgemeinen Situation der Kindergärten in der Bundesrepublik. Damit Sie erkennen können, wie weit die Gemeinde Egelsbach mit ihrem Plan, die sie zur Verfügung stellt, über dem Durchschnitt in der Bundesrepublik liegt. Von den 3- bis 6jährigen, die für den Kindergartenbesuch Infrage kommen, werden z. B. in der Bundesrepublik nur 30 Prozent erfasst und davon nur rund 1/3 in kommunalen Kindergärten. Das würde, auf Egelsbach angewandt, bedeuten, daß von den etwa 300 Kindern, die den Kindergarten besuchen, nur 100 aufgenommen werden könnten. Ich meine, daß man allein an diesen Zahlen schon die Leistung der Gemeinde Egelsbach auch auf diesem Sektor erkennen kann. Daß bei uns diese Möglichkeit besteht, dafür möchte ich von dieser Stelle allen Bürgern danken, die mit ihrem Fleiß, ihren Steuern und Abgaben den Bau dieses Kindergartens ermöglicht haben.



Treffpunkt Bürgerhaus. Die Kinder beider Kindergärten versammelten sich mit ihren Müttern und Angehörigen zum großen Umzug.

Zum Kindergarten selbst ist zu sagen, daß er als erster in Egelsbach ein Kindertagesstättenhaus wurde, das über den sogenannten Fertigtage hinausgehend diesen Kindergarten in Raumteilbauweise erstellt hat. Meine Meinung nach wird diese Bauart sehr viele Interessen und Bedürfnisse der Kinder, der Eltern, und vor allem deren Eltern, zu orientieren wird, was unsere Schüler und Studenten schon seit Jahren für sich in Anspruch nehmen. Meine Damen und Herren, ich möchte nicht verstreuen, meinen Dank den Mitgliedern der Gemeindevorstellung und Gemeindevorstand auszusprechen für ihre Aufgeschlossenheit auch den jüngeren Generationen gegenüber. Ich bedanke mich aber besonders beim Land Hessen und beim Kreis Offenbach, die uns



Fähnchen mit dem Berliner Bären und Luftballons waren sehr beliebt. Konrad Lorenz (rechts) und Fritz Lohr (links) baigten alle Hände voll zu tun.

Die Äpfel reifen

Vielleicht hält man uns für so romantisch, wenn man in diesen Tagen, da überall die Äpfel reifen, Ludwig Uhlands Gedicht einflüßt, das fast zum Volklied wurde...

Aber tatsächlich hat sich der Apfel die ganze Welt zur Heimat gemacht und taucht in der Kulturgeschichte der Völker stets als Symbol der Fruchtbarkeit immer wieder auf...

Der Gast aus Wiesbaden, Staatssekretär Schmidt, erläuterte die große Bedeutung der Kindergärten als sozialpolitische Aufgabe der modernen Zeit...

Zweiter Kindergarten in Egelsbach eingeweiht

Fortsetzung von der ersten Seite

Wir wünschen, daß allen, die diesen Kindergarten im Laufe der Jahre besuchen, und wir hoffen, daß er viele Jahre in Betrieb ist, ein glückliches Leben in einer friedvollen Zeit beschieden sein möge...

Wir wünschen aber auch der Leiterin und den Kindergärtnerinnen eine glückliche Hand und die Freude bei ihrer Tätigkeit, die für eine gute Arbeit Voraussetzung ist.

Der Gast aus Wiesbaden, Staatssekretär Schmidt, erläuterte die große Bedeutung der Kindergärten als sozialpolitische Aufgabe der modernen Zeit...

schafflichen Leben ist, daß die Kinder mit sechs Jahren zur Schule kommen. Nicht selten aber haben die Schulleitende Schwierigkeiten zu überwinden, weil sie zuvor noch keinen Kindergarten besucht haben...

Es sei daher eine Verpflichtung für die hessische Landesregierung, alle Voraussetzungen für eine ungehinderte volle Entfaltung aller Fähigkeiten der Kinder zu schaffen...

WIR GRATULIEREN...

Frau Margarete Fink, Mainzer Straße 34, zum 71. Frau Marie Schönbach, Schillerstr. 35, zum 70. Herrn Gustav Bahr, Hauptstraße 25, zum 76. Frau Elisabeth Trackl, Rudolfsgartenstraße 33, zum 75. Herrn Rudolf Müller, in den Oberbergen 15, zum 77. Geburtstag am 10. 9.

Frau Kaiharina Stiefel, Weesstraße 12, zum 79. Frau Marie Pfeiffer, Darmstädter Landstraße, zum 75. Herrn Otto Dietrich, Schafhofstraße, zum 73. Geburtstag am 11. 9.

Frau Eleonore Gabler, Hauptstraße 17, zum 75. Herrn Nikolaus Gutermuth, Schulstr. 1, zum 78. Frau Hermine Vogt, auf der Trift 1, zum 78. und Frau Pauline Köppel, Ernst-Ludwig-Straße 16, zum 73. Geburtstag am 12. 9.

Mitgliederversammlung der Hundefreunde

Der Verein der Hundefreunde veranstaltet am kommenden Freitag eine Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“ (Schorsch) in Egelsbach...

Ein Wählerforum veranstaltet die Aktion Demokratischer Fortschritt (ADF) morgen abend um 20 Uhr im Eigenheim-Kolleg...

Vom Landestheater Darmstadt

Abonnements hierzu sind noch zu erwerben. Mit der Premiere der buffonesken Oper „Orpheus in der Unterwelt“ von Jacques Offenbach eröfnet das Landestheater Darmstadt am 9. September seine Spielzeit 1969/70...

Gegen Telegrafmast gefahren

In der Nacht zum Sonntag gab es vor dem Hause Wogstraße 25 einen schweren Autounfall. Einem Fahrer war der linke vordere Reifen des Kraftwagens geplatzt...

Tips

Wenn die Sonne scheint, läßt die Hausfrau gerne ihre Wäsche im Freien trocknen. Denken Sie daran, die Wäsche frühzeitig abzunehmen, bevor sie völlig trocken ist...

Die nächste Beratungsstunde für die Mieter- und Stützlingsfürsorge findet am Mittwoch, dem 10. September, nachmittags um 14 Uhr im Bürgerhaus statt.

Erweiterte Vorstandslösung der Jungsozialisten

Der Bundestagswahlkampf läuft auf Hochtour. Fernstudien und Zeitungsannoncen, Werbematerial und Berichte über Wahlkampfveranstaltungen geben Aufschluß über den „politischen Wahlkampf“ seit Beginn der Bundesrepublik...

Ausgezeichneter Leistungsstand der Rollsportler

Bei strahlendem Sonnenschein fanden am Sonntag auf der Rollschuhbahn der Gemeinde Egelsbach im Sportzentrum die Clubmeisterschaften der Roll- und Eissportabteilung der Sportgemeinschaft Egelsbach statt...



Gegen Telegrafmast gefahren

Bildungselend

Als der große Tag aller ABC-Schützen herangekommen war, da machte sich auch die kleine Bärbel auf den beschwelligen Weg, die Bildung zu suchen...

Kleinanzeigen bringen erstaunliche Erfolge!

Berichtigung: Bestellungen für Kartoffeln werden in diesem Jahr nicht angenommen. Weiskopf, auf der Trift 69, Telefon 4345.

Wieder eröffnet mit den neuen Herbst-Modellen Strickwarengeschäft GERTRUD REICHELTEgelsbach, Mainstraße 10

Aktionsgemeinschaft Demokratischer Fortschritt

ladet zu einem Wählerforum mit dem Bundestagskandidaten Robert Hofmann am Mittwoch, dem 10. September 1969, um 20 Uhr im Eigenheim-Kolleg alle Egelsbacher Bürger recht herzlich ein.

Advertisement for LANGENER ZEITUNG BUCHDRUCKEREI KÜHN KG, Langen, Darmstädter Straße 25, Telefon 27 45.

Advertisement for Wählerforum with Robert Hofmann, including contact information for the Eigenheim-Kolleg.

Sport NACHRICHTEN

FV Spendingen weiter ungeschlagen

In der Fußball-Gruppenliga Süd kam auch am fünften Spieltag der Tabellenführer Spendingen ungeschlagen davon. Sein Sieg gegen Germania Wiesbaden fiel dabei noch sicher mit 5:2 aus...

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for FV Spendingen, Germania Wiesbaden, FC Langen, etc.

Bürger jetzt schlaflos

In der Fußball-Gruppenliga Süd kam auch am fünften Spieltag der Tabellenführer Spendingen ungeschlagen davon...

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for FV Spendingen, Germania Wiesbaden, FC Langen, etc.

Am kommenden Samstag: SG Arheilgen gegen Spendingen; Sonntag: Waldorf gegen Kelsterbach, Germania Wiesbaden, Unterliederbach, Riederwald, Obersthausen und Bieber - Riederwald.

Table with 2 columns: Team and Score. Lists results for FV Spendingen, Germania Wiesbaden, FC Langen, etc.

Sensationeller 3:1-Sieg des Clubs in Kelsterbach

Als Döhnen vier Minuten vor Schluß das längste fällige dritte Tor für den 1. FC Langen erzielte, fiel den freudigen der treuen Fans zum Zuschauer, die ihre Mannschaft nach Kelsterbach begleitet hatten, endgültig ein Stein vom Herzen...

Freudige Überraschung: Erster Auswärtssieg

TSV Goddelau - SG Egelsbach 0:1 (0:0)

Die geringen Hoffnungen, mit denen die Schwarzweiß nach Goddelau fahren, waren bedingt durch drei Ausfälle, keineswegs entpantzen sie aber einem Zweckbestimmten...

SSG-Fußballer wurden unter Wert geschlagen

Tsg Jügesheim - SSG Langen 4:1

In einem ihrer schwersten Auswärtsspiele führte der Weg die SSG-Fußballer am letzten Wochenende nach Jügesheim, zur dortigen Turngemeinde...

Wieder eröffnet mit den neuen Herbst-Modellen

Strickwarengeschäft GERTRUD REICHELTEgelsbach, Mainstraße 10

Wieder eröffnet mit den neuen Herbst-Modellen

Strickwarengeschäft GERTRUD REICHELTEgelsbach, Mainstraße 10

Wieder eröffnet mit den neuen Herbst-Modellen

Strickwarengeschäft GERTRUD REICHELTEgelsbach, Mainstraße 10

Large advertisement for GUT NEUBURG Geflügel, featuring images of chickens and prices for various cuts like Junge Brathähnchen and Zartes Junghuhn.

Fußballergebnisse

Table with football match results including teams like SV Klein-Gerau, TSG Wolfsehlen, and TSV Götzenhain.

Am kommenden Sonntag: Messel - Goddelau, Egelsbach - Wilxhausen, VfR Rüsselsheim gegen Biebesheim, Urberach - Wolfsehlen, Raunheim - Glnsheim, Bischofsheim gegen Böttelborn, St. Stephan - Klein-Gerau und Mörfelden - Opel Amateure.

B-Klasse Offenbach West

Table with football match results for B-Klasse Offenbach West, including teams like Sparta Bürgel and TSV Tempelsee.

Am nächsten Wochenende spielen: Olympia Frankfurt - TSG Neu-Isenburg, VfR Rüsselsheim gegen Sprenndlingen, VfB Offenbach gegen Sparte Bürgel, SV Tempelsee - SV Dreieichenhain, FT Oberarr - SG Götzenhain, TV Dreieichenhain - Elche, Zeppelinhelm gegen SSG Offenbach.

Handballergebnisse

Table with handball match results for Kreisliga A, Gruppe West, including teams like TSV Braunsch. Ib and TV Münster.

Am kommenden Sonntag: TuS Griesheim gegen TSG Darmstadt, Elche Darmstadt gegen Griesenheim, Ober-Beerbach - Alsbach, Eberstadt - GW Darmstadt und Hähnlein gegen Nieder-Ramstadt.

A-Klasse Offenbach

Table with football match results for A-Klasse Offenbach, including teams like 05 Oberarr and K1-Krotzenburg.

Die nächsten Spiele: TV Hausen - Klein-Krotzenburg, SKG Sprenndlingen - TSG Mainflingen, SG Dieteshelm - Tus Froshausen, Spvgg. Weiskirchen - Teutonia Hausen, Spvgg. 03 Fechenheim - FSV Amateure, SSG Langen - BSC 09 Offenbach, FG 02 Seckbach gegen 05 Oberarr, Germania Enkheim gegen Tgm. Jügesheim.

Langener Zeitung

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn. - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 23, Ruf 270.



Alfred Dregger, Unser 1. Mann in Hessen

TVL-Faustball

Table with TVL-Faustball match results, including teams like Am vergangenen Samstag and 1802 Langen.

Am nächsten Wochenende spielen: Olympia Frankfurt - TSG Neu-Isenburg, VfR Rüsselsheim gegen Sprenndlingen, VfB Offenbach gegen Sparte Bürgel, SV Tempelsee - SV Dreieichenhain, FT Oberarr - SG Götzenhain, TV Dreieichenhain - Elche, Zeppelinhelm gegen SSG Offenbach.

Die Vorgeschichte der Autogeschichte

Vor hundert Jahren verkaufte Nikolaus Otto die ersten hundert Motoren. (hs) - Das Ewigwähliche war auch miltätig, eine Motorwelt aufzubauen, deren Geschichte ohne Daimler und Otto nicht denkbar wäre.

Erster Auswärtspunkt in Dreieichenhain

Den ersten Auswärtspunkt in der neuen Saison konnten die Offenbacher Fußballer am Sonntag beim SV Dreieichenhain vor 300 Zuschauern erringen. Die Offenbacher hätten dieses Derby ohne zu übertreiben für sich entscheiden müssen, wenn nicht wieder so zahlreiche Chancen kläglich vergeben worden wären.

Verkehr für den Monat September

»Kinder im Straßenverkehr« Auf die Gefahren, die Kindern im Straßenverkehr drohen, macht der Verkehr der Hessischen Polizei für den Monat September 1969 aufmerksam. Nahe dem Merkblatt sind allein im Jahre 1969 in Hessen 118 Kinder im Straßenverkehr ums Leben gekommen.

Größenwahn und Dummheit zunichte gemacht wird. Um das zu erhalten und fortzuentwickeln, bedarf es einer klugen Politik, wie sie die CDU seit mehr als 20 Jahren in diesem Land vertritt.

Wer nicht sichert Haus und Hof...

... muß mit Schaden rechnen. Das ist fürwahr keine neue Weisheit. Im Jahre 1800 erschienen in Leipzig ein kleines Buch „Über die Verwahrung der Gebäude gegen Diebe“, immerhin 208 Seiten stark, in welchem alle Möglichkeiten besprochen wurden, sein Haus gegen ungeliebte Gäste zu sichern.

kenn um Dein Leben

In den Vereinigten Staaten von Amerika versucht man unter dem Motto „Run for your life“ die Leistungsfähigkeit 60-Jähriger auf dem Niveau 30-Jähriger zu halten bzw. sie wieder ihnen anzuehnen.

Wie säubern soll, muß sauber sein!

Der Schwamm bzw. der Waschlappen im Badezimmer ist selbst bei größter Sauberkeit und häufiger Auswechslung ein Fundament für Bakterien. Wenn er selbstverständlich nur von einem Familienmitglied benutzt wird, so passiert es doch häufig, daß wenn mehrere Kinder zum Haushalt gehören, die Mutter für die Kleinen den falschen in der Elle erwischt bzw. die Kinder selbst sich irgendeinen Waschlappen greifen, weil sie gerade etwas ganz anderes im Kopf haben als das zurecht immer die beliebte Wasche.

Was säubern soll, muß sauber sein!

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Man denke auch an die Waschlappen, die in Kindertagesstätten und Kindertagesstätten mit den Handtüchern unbedenklich nebeneinander an der langen Hakenleiste hängen.

Vom Wesen des Alters Altern will gelernt sein

(dgk) Wer sich heute mit Altersproblemen befaßt, sieht sich immer wieder mit der Frage gestellt, daß der Fortschritt unseres Jahrhunderts zweierlei gebracht und damit aber auch ein echtes Problem geschaffen habe: Einmal ist es gelungen, die Lebenserwartung von Menschen zu verlängern, ein großartiges Ergebnis der medizinischen Wissenschaft, zum andern rückt die technische Entwicklung mit ihren laufenden Neuerungen und oft revolutionären Verfahrenswissenschaften schon den alternen Menschen aus dem Produktionsprozeß hinaus.

Ein achtzigjähriger Urgroßvater kann selbst Unkraut jäten mehr über Verhalten im Straßenverkehr beibringen. Die Einstellung der Jugend jedoch wird sich immer von dem bestimmen lassen, was ihr als anwendungswert beigebracht wird. Ein sechzigjähriger Akademiker von heute wird kaum noch, falls er nicht in einer Universität tätig war, die differenzierten Ausbildungswege einem Abiturienten erklären oder empfehlen können.

Was säubern soll, muß sauber sein!

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Was säubern soll, muß sauber sein!

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Was säubern soll, muß sauber sein!

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Was säubern soll, muß sauber sein!

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Insbesondere aber ist doch eine langfristige Verwendung ein und desselben Waschlappens für die Aufenthaltsdauer des Patienten im Krankenhaus ein Widerspruch zu der sonst peinlich eingehaltenen Hygiene.

Sozialistisches Deutschland?

Zwei Parteien kämpfen um die Führung: CDU und Sozialdemokraten. Die CDU hat ein klares Programm. Bundeskanzler Kiesinger soll weiterhin die deutsche Politik bestimmen und unser Programm durchsetzen.

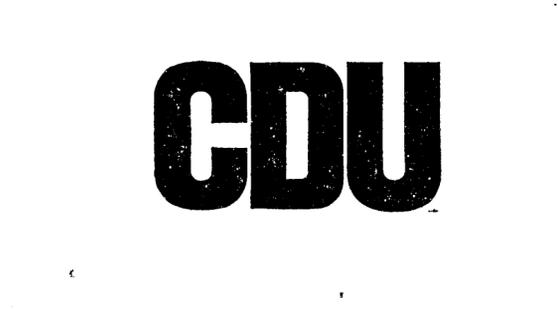
Aber was will die SPD? Wo steht sie, wenn es um Deutschland geht? Im Lager der Anerkenner? Wie sieht ihr Sozialismus aus? Worin unterscheidet sich der SPD-Nachwuchs von der APO?

Den Sozialdemokraten die Führung zu überlassen, wäre ein unabsehbares Risiko. Wir alle haben die Bundesrepublik in harter Arbeit aufgebaut. Das wollen wir nicht aufs Spiel setzen.

Die CDU hat bewiesen, daß sie unser Land vorwärts bringt. Sie hat die großen Reformen durchgesetzt. Gegen das Nein der SPD. Entscheidend ist immer die Führung. Erst mit Adenauer und Erhard, jetzt mit Kiesinger. Bundeskanzler Kiesinger wird uns sicher in die 70er Jahre führen.



Auf den Kanzler kommt es an!



Kirsch-Diabetiker-Marmelade Das wird gebraucht: 200 g entsteinte Sauerkirschen, 50 g entsteinte Süßkirschen, 250 g Diabetiker-Zucker (Sorbit), 2 1/2 Eßlöffel Opakta flüssig.

Himbeer-Diabetiker-Marmelade Das wird gebraucht: 250 g Himbeeren, 250 g Diabetiker-Zucker (Sorbit), 1 Teelöffel Zitronensaft, 2 1/2 Eßlöffel Opakta flüssig.

Der Frühstücksstisch der Zuckerkranken kann ebenso abwechslungsreich gedeckt sein, wie der für andere Familienmitglieder. Wir haben in einer Diätküche ausprobiert und mit Sorgfalt entwickelte Rezepte zusammengestellt. Lassen Sie sich von jeder Hausfrau ein Diabetiker-Marmelade und Gelee herstellen kann.

Der Einbrecher aus der Cognacflasche

Erzählung von Emanuel Storkan

Ich erwachte. Ich spürte, daß irgend etwas vor sich ging. Es war noch Nacht und der Raum war in Dunkel gehüllt. Auf einmal hörte ich jemanden rufen. Jemand war bei mir im Schlafzimmer! Ich fühlte Angst in mir aufsteigen. Ich war wie gelähmt. Endlich kam ich wieder ein wenig zur Besinnung und begann blitzschnell zu überlegen. Sollte ich schnell aus dem Bett springen und in Richtung zur Tür, von wo ich das Atmen gehört hatte, etwas werfen — etwa ein Kissen oder den Wecker — oder sollte ich Licht machen und schnell zur Seto springen, um einem etwaigen Schuß zu entgehen? Ich entschloß mich zu einer Kombination beider Möglichkeiten. Fest ergriff ich einen Zipfel des Kissens und wartete es plötzlich wichtig zur Tür. Gleichzeitig sprang ich auf und knipste den Schalter an. Nichts! Das Zimmer blieb dunkel. Ich hörte nur den Anprall des Posters. Ich hatte getroffen. Ich sprang vom Schalter zurück und stieß an etwas an. Dabei stolperte ich über etwas und fiel auf das Bett. Mit dem Kopfe steckte ich an den Nachtkasten. Trotz des Schmerzes gelang es mir, wieder aufzuspringen. Ich warf den Wecker nach dem Eindringling. Man hörte das Splittern von Glas. Ich hatte das Fenster getroffen. Ich hastete zu der ins Nebenzimmer führenden Tür, stieß sie auf und ließ hinein. Ich knipste den Lichtschalter an und gelbes Licht erfüllte das Zimmer. Dabei hörte ich, wie sich die Türen der Nachbarwohnungen öffneten. Das Gefühl von Angst und Panik ließ nach. Ich holte tief Atem und rannte ins Treppenhaus. Ein Rüberer schrie ich den erschreckten Nachbarn ins Gesicht. „Was?“ fragte mich einfülligweise einer von ihnen. „In meiner Wohnung“, erwiderte ich in einem Tone, den man nicht gerade höflich nennen konnte. Einer der Nachbarn ging in seine Wohnung zurück und kam mit einer großen gläsernen Vase wieder, die er an der engsten Stelle fest in der Hand hielt. „Kommt, alle zusammen!“ rief er mutig. Der andere Nachbar stieß hervor: „Einen Moment!“ und verschwand ebenfalls in seiner Wohnung. Unmittelbar darauf erschien er wieder und steckte mir ein Konversationslexikon in die Hand. „Das wiegt ungefähr zehn Kilo“, flüsterte er mir aufgeregt ins Ohr. Er selbst hielt krampfhaft eine alttümliche Kaffeemühle in der Hand. Vorsichtig traten wir in das Vorzimmer meiner Wohnung ein. Auf einmal ertönte ein raselndes Geräusch. Entsetzt sprangen wir auseinander. Wir beruhigten uns zwar gleich wieder. Nicht Nachbar hatte in dieser Stille nämlich in der Aufregung die Kurbel der Kaffeemühle gedreht. Langsam schritten wir weiter. Wohn- und Schlafzimmer waren leer. Nirgends war jemand. Ich schaute unters Bett. In den Schrank

in das Badezimmer: Nein — niemand. Wir beruhigten uns ein wenig. „Wo kann er nur stecken?“ fragte ich mich halbaut. „Besser gesagt, auf welchem Wege ist er geflohen?“ verbesserte mich der Herr mit der Vase. „Wichtig! Ich habe Sie ein Gespenst gesehen“, stotterte der Besitzer des Lexikons, das ich inzwischen auf den Tisch gelegt hatte. „Unsin!“ wies ich resolut diese übernatürliche Erklärung zurück. „Nun, und was jetzt?“ fragte der Nachbar mit der Vase. Ich fand nicht gleich die Antwort. Schließlich fragte ich: „Darf ich Ihnen für Ihre Hilfe einen Cognac anbieten?“ Der Vorschlag wurde angenommen. Ich brachte eine Flasche Cognac, die schon zu zwei Dritteln leer war. Ich füllte drei Kelchgläser, und während die Nachbarn daran nur nippen, schenkte mir schnell einen zweiten ein — und schwups — schloste ihn dem ersten nach. Dann füllte ich das Glaschen zum dritten Male. Dabei merkte ich, daß mich die andern so merkwürdig anschauten. Sie saßen auf die schon fast leere Flasche und dann auf mich. Nochmals auf die Flasche und wieder auf mich. „Das haben Sie heute ausgetrunken?“ fragte mich langsam der eine. „Oh, nein!“ protestierte ich schnell, als mir der fürchterliche Verdacht klar wurde.

Ich kann mich doch nicht mit ihnen streiten, dachte ich mir, sie sind mir doch zu Hilfe gekommen. Ich lachte, verlegte und nicht sehr natürlich, aber ich lachte. „Wollen Sie uns noch austauschen?“ fragte der kleine Nachbar angriffslos. Sie tranken ihren Cognac aus und verachteten mit Bemerkungen über die Unsicherheit von Leuten, die keine Rücksicht auf andere nehmen. Und wohin war jener Eindringling verschwunden, den ich doch eigentlich selber gar nicht gesehen hatte? Auf meine Frage gab mir niemand Antwort. „Ich bin doch kein Narr!“ fragte ich mich selbst. Dann kam mir zum Bewußtsein, daß ich das laut gesagt hatte. Ich wurde ein bißchen stutzig. Verlegen griff ich zur Flasche. Dann stellte ich sie wieder weg. Sie war leer.

Die Kautions „beschafft“ Wegen mehrmaligen Taschendiebstahls wurde in Tokio ein etwa 30jähriger Japaner verhaftet. Während des Verhörs hatte er die Freiheit, einem Holländer 800 Yen zu klauen. Einem Mitgefängenen, der in Bälle entlassen werden sollte, nahm er 200 Yen ab. — Doch auch diesmal wurde er erwischt. Vor dem Richter erklärte er, er habe sich die Kautions für die bedingte Freilassung erwerben wollen.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Freitag, dem 12. September 1969, um 19 Uhr findet die 11. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Gemeindefaust der Evangelischen Stadtkirchengemeinde, Wilhelm-Leuschner-Platz, statt.

Teil A

Tagesordnung I

- 1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Fragen
3. Bau eines Bürgerhauses mit Hallenbad
4. Straßenreinigung
5. Weihnachtsbeleuchtung in Langen
6. Auswertung der Verbraucherumfrage
7. Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 Teil IV „Wohnstadt Oberlinden“

Tagesordnung II

- 8. Halbjahresbericht zum Haushaltsplan RJ. 1969
9. Bebauungsplan Nr. 2, Industriegebiet Neurot, Abschnitt II; hier: Beschlußfassung über Anregungen und Bedenken
10. Bebauungsplan Nr. 2, Industriegebiet Neurot, Abschnitt II; hier: Beschlußfassung als Satzung
11. Bebauungsplan Nr. 10a „Wohngebiet im Linden, zwischen Lortzingstraße u. Schumannstraße“; vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 gem. § 13 BBauG; hier: Beschlußfassung über die Anregungen und Bedenken
12. Bebauungsplan Nr. 10a „Wohngebiet im Linden, zwischen Lortzingstraße u. Schumannstraße“; vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 gem. § 13 BBauG; hier: Beschlußfassung als Satzung
13. Bebauungsplan Nr. 11c „Wohngebiet im Neurot, zwischen Grünewald- und Spitzwegstraße, Flur 35“; hier: Umstellung des Verfahrens von § 13 auf § 2 BBauG
14. Bebauungsplan Nr. 33a „für das Gebiet der Sonderschule Flur 3“; hier: Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 gemäß § 2 BBauG
15. Waldwirtschaftsplan FwJ. 1970
16. Feststellung des Jahresabschlusses 1968 u. Entlastung des Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung der Stadtwerke Langen GmbH

Öffentliche Ausschreibung

hier: Ausbau von zwei Fußwegen seitlich der B 3 in der Gemarkung Langen. Folgende Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben: a) Fußweg von nördl. Ortsgrenze bis Höhe Kreiskrankenhaus Dreieich b) Fußweg von städt. Ortsgrenze bis Höhe Straßmehlester. Die Leistungen umfassen den bitumenösen Ausbau von ca. 2.300 qm Fußwegen. Angebotsunterlagen können ab sofort beim Stadtbauamt Langen — Abteilung Tiefbau — Fahrgasse 10, Haus C, Zimmer 1, abgeholt werden. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Angebote für den Ausbau von zwei Fußwegen seitlich der B 3 in der Gemarkung Langen, bis zum Submissionstermin am 22. 9. 1969, 10 Uhr, beim Stadtbauamt — Abteilung Tiefbau — einzureichen. Langen, den 8. September 1969 Der Magistrat: Stroh, Stadtrat

Valhinger Orangensaft 1 ltr. Flasche 1,29
Holländische Zwiebel 5 kg Netz 2,25
H. LEIBBRAND KG Langen, Bahnstr.29
Nute'la Nuß-Nougat-Creme Glas statt 2,76 1,98
Deutsches Suppenhuhn Hdl. Kl. A 500 g 1,39
Rinderbraten ohne Knochen 500 g 3,95
Fleischwurst einfach 500 g 1,68
HL-MARKT

Großer Teppich-Discountverkauf
Nur morgen, Mittwoch, den 10. September, in Langen im Gasth. „Zum Lämmchen“, Schaßgasse 29, von 10 bis 18 Uhr
Schöne Teppiche für wenig Geld!

Landesbausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen
So interessant war Bausparen noch nie! Wichtig 30.9. Bezirksleiter Landkreis Offenbach: Dipl.-Kfm. Theo Müller, 6078 Neu-Isenburg, Telefon (06102) 4113

RESTE in Herbst- und Winterstoffen - Schöne Auswahl!
Verkaufstag: Donnerstag, den 11. September 1969, von 9.00 - 16.00 Uhr in Langen Gasthaus und Metzgerei „Zum Lämmchen“ (Saal), Schaßgasse 29
PREIS-BEISPIELE: Herren-Schlafanzugstoff Popeline, 5 Meter . ca. DM 6,85
Rock-Rest Wollgeorgette . ca. DM 4,85
Herren-Schlafanzugstoff satiniert, 5 Meter . ca. DM 8,90
Rock-Rest . ca. DM 4,20
Damen-Nachthemdenstoff satinierte Finette, 3 Meter . ca. DM 4,98
für 1 Damenkleid ca. DM 14,80
Herren-Nachthemdenstoff uni, ca. 4 Meter . ca. DM 4,98
140 cm breit . ca. DM 1,90

DANKSAGUNG
Für die vielen Kranz- und Blumenspenden und die Anteilnahme beim Heimgang unseres Lieben Entschlafenen
Karl Frisch
danken wir recht herzlich allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Fa. Pittler AG und seinen Arbeitskameraden und der Hausgemeinschaft Nr. 1 und 3, sowie allen, die unseren Lieben Entschlafenen zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben.
In stiller Trauer: Emilie Frisch nebst Angehörigen
Langen, Beethovenstraße 1

Rinderbraten ohne Beilage 500 g 3,95
Jägerbraten ohne Beilage 500 g 3,95
Rinderleber gefroren 500 g 1,98
1/2 Schweine 500 g 1,89
Schweinebauch 500 g 1,45
Dtsch. Lauch 1 kg -95
Dtsch. Blumenkohl Spitzenqualität 1 Stück -98
Ung. Zwiebeln 2-kg-Säckchen 1,68
Steak „ungarisch“ mit Pommes Frites 4,45

kauf park
Westdeutsches Normal (92 Oktan) 49,9
Qualitätsbenzin Super (98 Oktan) 52,9
Schnellreinigung durch „Röver-Jet-Salon“
825 eigene Parkplätze

Frau Elisabeth Metzger
geb. Mühlhause
Im Alter von 74 Jahren.
In tiefer Trauer Friedrich Metzger und Tochter Inge und alle Angehörigen
Langen, den 5. September 1969 Wiesgüßchen 11
Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 10. September 1969, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Für das Büro einer Spezial-Abteilung in Neu-Isenburg-Gehesplitz suchen wir zum 1. Oktober dieses Jahres die SEKRETÄRIN des technischen Leiters. Der Arbeitsplatz liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Neu-Isenburg. - Vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main besteht Fahrgleichheit mit einem Firmenbus. Interessierte Damen bitten wir um Einsendung ihrer Bewerbungsunterlagen (6 Frankfurt a. M. B, Postfach 119089), woraufhin wir zu einem persönlichen Gespräch nach hier einladen werden. PHILIPP HOLZMANN AKTIENGESELLSCHAFT

B.F. Goodrich
Flugzeugreifen
B. F. Goodrich GmbH Werk Dreieichenhahn
Produktionsarbeiter
In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir GUMMIWERKERN ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gutbezahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen unserem Weltunternehmen. Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der Zeit von 8.00 - 17.00 Uhr. B. F. Goodrich GmbH Werk Dreieichenhahn 6072 Dreieichenhahn, Siemensstraße 4, Telefon Langen 83 20

HOECHST braucht Sie
Wir erweitern unsere Werksanlagen in Kelsterbach. Wir suchen daher MITARBEITER zum Einsatz in der Produktion. Bei günstigen Lohnbedingungen gewährleisten wir Ihnen eine Dauerbeschäftigung in Normal- und Wechselschicht. Neben den allgemeinen üblichen Vergünstigungen bieten wir Ihnen die Vorteile unserer Sozialleistungen. Einsatzfreudige, fähige Mitarbeiter haben gute Aufsteigechancen durch kostenlose berufliche Weiterbildung in unseren großzügigen Ausbildungseinrichtungen. Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie bitte an unser Einstellungs-büro oder sprechen Sie am Samstag, dem 6. September 1969, in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr, im Werk Kelsterbach, Bundesstraße 43, Nähe Autobahnabfahrt Raunheim, vor. Farberwerke HOECHST AG - 6230 Frankfurt (M) 80

Spiegelbild
Mark Twain erhielt so häufig Fotografien von Männern, die überzeugt waren, sie sähen genauso aus wie er, daß er sich schließlich von seinem Drucker einige hundert Exemplare des folgenden Briefes abziehen ließ: „Sehr geehrter Herr, ich danke Ihnen für Ihren Brief und die Fotografie. Ich finde, Sie sehen mir sehr viel ähnlicher als irgendein anderer meiner zahlreichen Doppelgänger. Ich möchte sogar behaupten, Sie sehen mir ähnlicher als ich selbst. Ich überlege daher, ob ich Ihr Bild beim Rasieren benutzen soll. — Ihr dankbarer Mark Twain.“

Bei Drucksachen... Telefon 2745
Wir suchen für unsere Etiketten-Druckerei Druckhilfsarbeiterinnen die nach Einarbeitung selbständig an unseren Rollen-Druckautomaten tätig sein können, Buchdrucker angelernte DRÜCKER oder Mechaniker zur Umschulung als EINRICHTER an unseren Spezial-Druckmaschinen. Wir arbeiten zweiseitig: von 8.00 bis 14.00 Uhr von 14.00 bis 22.00 Uhr Wir bieten Ihnen einen überdurchschnittlich bezahlten Arbeitsplatz, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr zu uns. KARL GRONEMEYER KG 607 Langen, Tel. 7807, Mörfelder Landstr. 35

Hallenhandballturnier der TV-Handballer ein großer Erfolg

SG Dietzenbach neuer Gewinner des Wanderpokals und des Fairneßpreises

Zu einem sehr schönen Erfolg gestaltete sich das erste Hallenhandballturnier der TV-Handballer am vergangenen Samstagabend in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule...

Endstand: 1. SG Dietzenbach 8:0 40:14, 2. TSV Braunshardt 5:3 23:19, 3. Jahn Gensungen 5:3 20:26, 4. TSG Walldorf 2:6 18:28, 5. TV Langen 0:8 18:23

Damit wurde die SG Dietzenbach also souverän Gewinner des Wanderpokals. Um den zweiten Platz wäre ein Entscheidungsspiel zwischen der nordhessischen Mannschaft von Jahn Gensungen und dem TSV Braunshardt notwendig geworden...

Ein Wort hier noch zu der eigenen Mannschaft. Die große Überraschung war wohl, daß sie spielerisch gut in diesem Klassenfeld mithalten konnte und durchaus in drei Spielen die Möglichkeit zu einem Sieg hatte...

Glänzender Start des TTC Langen

TTC Mörfelden II - TTC Langen I 4:9

Daß es zum Auftakt der neuen Punktrunde gleich zu einem derartig klaren Erfolg gegen den aus der Oberliga Südwest mitbestiegene Nachbarverein reichen würde, damit hatte wohl kaum jemand im Lager des TTC gerechnet...

Es sah zunächst nicht gut aus für den TTC Langen, denn Mörfelden konnte durch den Gewinn der beiden Eröffnungsspiele bereits überraschend in Führung gehen...

Zum Auftakt dieses Turniers standen sich die AH-Manschnen des TV und des TSV Jahn Gensungen gegenüber. Im Anschluß daran hieß dann der geschäftsführende Vorsitzende des TV Langen, Herr Blinda, die angetretenen Mannschaften herzlich willkommen...

TSG Walldorf - TSV Braunshardt 3:7, Jahn Gensungen - SG Dietzenbach 5:14, TV Langen - TSG Walldorf 4:5, TSV Braunshardt - SG Dietzenbach 3:5, TV Langen - Jahn Gensungen 3:4, TSG Walldorf - SG Dietzenbach 1:3, Jahn Gensungen - TSV Braunshardt 5:5, SG Dietzenbach - TV Langen 12:5, TSG Walldorf - Jahn Gensungen 4:8, TSV Braunshardt - TV Langen 6:8

Kreispokalpiele der Jugend

Die neuformierte Jugendmannschaft wurde am vergangenen Wochenende durch G. Wernz,

mit 11:12 Toren. Beide Mannschaften wirkten sehr ausgeglichen und so gelang keiner ein entscheidender Vorsprung. Bei Halbzeit führte die TV-Mannschaft mit 6:5 Toren, aber am Ende reichte es doch nicht ganz...

JUGENDHANDBALL

SG Egelsbach C-Jugend (Schüler) erneut Kreismeister

Die Egelsbacher C-Jugendmannschaft verteidigte erfolgreich ihren Titel als Kreismeister im Hallenhandball. Am vergangenen Samstag fanden die Endspiele der C-Jugend-Gruppensieger in Braunshardt statt...

Saisonabschluss gegen Arheilgen

Am Sonntagvormittag beendete die I. Mannschaft offiziell im letzten Spiel gegen Arheilgen die Feldhandballsaison 1969. Leider wurde es kein erfolgreicher Saisonabschluss, denn die TV-Mannschaft unterlag unglücklich

V. Sehring und M. Reimann vertr. n. Auch sie mußte erkennen, daß aller Anfang schwer ist und man sich erst an die Umgebung gewöhnen muß. Nach einem Freilos, war der erste Gegner die zweite Vertretung von TuS Griesheim...

Gleich im Anschluß daran mußte man sich jedoch der ersten Garnitur der Griesheimer stellen. Obwohl sich die Spieler noch zu steigern wußten, ging die Partie mit 4:5 verloren.

Am Wochenende zwei Spiele für die erste Mannschaft

Während für die übrigen Mannschaften erst am nächsten Wochenende die neue Verbändersrunde beginnt, gilt es für die erste Mannschaft am kommenden Wochenende gleich zwei Aufgaben zu lösen.

Auch das zweite Spiel am Sonntagvormittag in Wixhausen wird sicherlich kein Spaziergang für die TTC-Spieler. Es ist noch gar nicht so lange her, als es gegen diesen Gegner in einem Freundschaftsspiel eine deutliche Niederlage gab...

Die höchsten Siege in der Kleinfeldrunde der D- und C-Klassen konnte die Mannschaft des TV am vergangenen Wochenende feiern und das mit zwei Spielen, die das erste Punktspiel in ihrer Laufbahn bestritten...

Die Spielergebnisse: SG Egelsbach - TSV Pfungstadt 7:6 (4:3), TSV Pfungstadt - TG Traisa 11:9 (7:2), SG Egelsbach - TG Traisa 19:7 (9:3). Die abschließende TV-Vertretung war, konnte mit diesem Ergebnis noch zufriedener sein...

TV LANGEN

TV Langen - SG Weiterstadt 4:1. Den höchsten Sieg in der Kleinfeldrunde der D- und C-Klassen konnte die Mannschaft des TV am vergangenen Wochenende feiern...

Die Spielergebnisse: SG Egelsbach - TSV Pfungstadt 7:6 (4:3), TSV Pfungstadt - TG Traisa 11:9 (7:2), SG Egelsbach - TG Traisa 19:7 (9:3). Die abschließende TV-Vertretung war, konnte mit diesem Ergebnis noch zufriedener sein...



Die dicke Erbschaft schrumpfte zusehends

Argentinische Pesos mit amerikanischen Dollars verwechselt

Vom argentinischen Konsul in Triest erhielt die Geschwister Giannini Nachricht, daß ihr Vater in Buenos Aires gestorben wäre und ihnen ein Vermögen hinterlassen hätte...

Giftmord im Packeis

100 Jahre alte Rätsel um Polarforscher Charles Hall lichtet sich

Das Logbuch des Forschungsschiffes 'Polaris' und die Tagebücher des amerikanischen Polarforschers Charles Francis Hall werden gesichtet, um einem fast 100 Jahre alten Geheimnis auf die Spur zu kommen...

Auf der letzten Polarfahrt von C. F. Hall gab es Unstimmigkeiten am Bord. In einem seiner Tagebücher hatte Hall vermerkt, daß er nach einer Schiffsreise nach dem Schiff Kaffee getrunken und darauf Magenbeschwerden bekommen hätte...

Neue Kleider

Satire von Wendelin Überzwerch

„Du, Günter, meine Schulkameradin Karin lupulattl schickt uns hier eine Verlobungsanzeige. Ich habe sie heute frühzeitig zu dir geflügelten - sie wollen schon in nächster Zeit heiraten.“

Schon wieder

Kurz vor einer Tournee klagte der 70-jährige Geiger Mischa Elman: „Als ich mit zwölf Jahren zum ersten Male nach Berlin auftrat, sagten die Leute: Wunderbar für sein Alter! Jetzt sagen sie es schon wieder.“

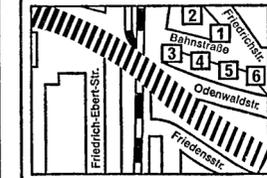
„Ich bin gar nicht scharf auf eine Einladung. Kostet nur ein Geschenk.“ „Ja - und ein neues Kleid für mich wäre dann allerdings auch fällig!“ „Um Himmels willen, Ortrud! Hoffentlich bleiben wir verschont.“

Niemals wieder

Zu den bevorzugten Günstlingen Katharinas I. von Rußland gehörte ein Graf S., der in einem vornehmen Moskauer Reiterregiment diente, schickte die Standesgenossen eine Abordnung an den Hof. Sie sollte die Kaiserin veranlassen, den Grafen die Erlaubnis zu erteilen, Katharina frage den jungen Ehemann in großer Gesellschaft: „Stimmt es, daß Sie eine Bürgerliche geheiratet haben?“

Spezialafte für „Koran des Osman“ Im Geschichtsmuseum von Taschkent befindet sich „Der Koran des Osman“, ein Buch aus dem achten Jahrhundert und eines der ältesten Werke arabischer Schrifttums...

Wir gratulieren unserer Stadt zur neuen Überführung

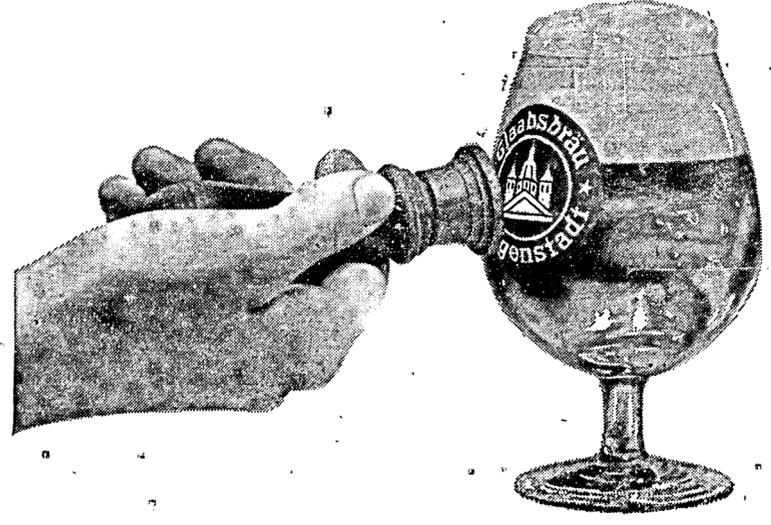


Der große Sprung nach vorn - drei große Vorteile: 1. Sie können uns jetzt schneller und bequemer erreichen. Die Bahnschranke fällt weg. 2. Sie können jetzt direkt bei uns parken. Das Halteverbot fällt weg. 3. Sie können jetzt angenehmer einkaufen. Der starke Durchgangsverkehr fällt weg.

- 1. Langener Volksbank, 2. Heidegger, 3. Klingler, 4. Bezirksparkasse Langen, 5. Oeder, 6. Wallentels

Gewinnen Sie mit beim Quiz

Um was es geht, erfahren Sie durch unsere nächsten Anzeigen am 16. und 19. September 1969 - und durch unsere Schaufenster.



Mit dem Gütezeichen ausgestattet

Nur das, was wirklich gut gelingt, bekommt als Zeichen des Vertrauens seinen Stempel.

Die Kenner wissen, was das Siegel sagt: Reiner kann man Bier nicht brauen!

Genießen Sie Glaabsbräu aus der Bierstadt Seligenstadt

Teilnahmekarten schon ab heute bei uns erhältlich (Selbstverständlich ohne Kaufzwang)

kauf-park: bequem für alle

Franz. Cognac Napoleon 1/1 Fl. **9,95**

Solano Kaffee von Onko 500 g **5,99**

Echter Steinhäger 1/1 Fl. **4,98**

Golden Toast Packung **-,98**

Dtsch. Weinbrand 1/1 Fl. **4,98**

Dash Waschmittel 3 kg Trommel **6,95**

ACHTUNG!
Unsere Cafeteria
ist auch sonntags
von 11-17 Uhr
geöffnet.

Rinderbraten o. Beilage 500 g **3,95**

Jägerbraten o. Beilage 500 g **3,95**

Schweinebauch 500 g **1,45**

1/2 Schweine 500 g **1,89**

Rinderleber gefroren 500 g **1,98**

Ital. Tafelbirnen „Williams“ 1 kg **-,78**

Ital. Tafeltrauben „Regina“ Spitzenqualität 1 kg **-,98**

Ital. Zitronen 10 Stück im Netz **1,35**

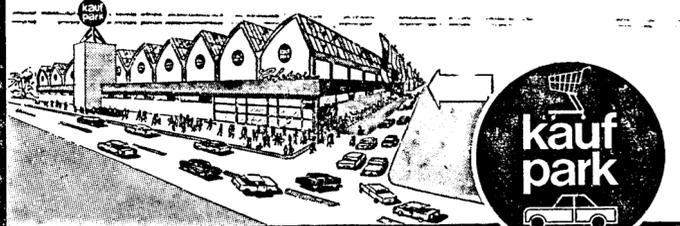
Westdeutsches Qualitätsbenzin Normal (92 Oktan) 49,9 Super (98 Oktan) 52,9

Reifenmontage im Preis inbegriffen

Biltsaubere Autowäsche in unserer Autowashstraße nur 3,50

Schnellreinigung durch „Röver-Jet-Salon“

825 eigene Parkplätze



kauf-park Sprendlingen, Offenbacher Straße

Ein Blick zurück

Vor 75 Jahren

Als Peter Metzger Bürgermeister wurde Am 7. August 1894 fand zwischen dem Stadtrechner Peter Metzger und dem Sparkassengehilfen Georg Heinrich Görlich die Stichwahl um den Bürgermeisterposten statt. Peter Metzger erhielt 466, Görlich 346 Stimmen. Insgesamt hatten 814 Wahlberechtigte ihre Stimmen

abgegeben. Nachdem die Wahl Metzgers bestätigt war, wurde er am 28. August in Anwesenheit des Stadtvorstandes auf dem Rathaus in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wurde ihm die Führung des Ortogerichts und des Standesamtes übertragen. Nachdem ihm vorher bereits die Feuerwehrkapelle ein Abendständchen dargebracht hatte, brachte ihm der Gesangsverein „Liederkrantz“ und der „Frohstimm“ ein Ständchen. Außerdem wurde vor dem Hause Metzgers eine geschmückte Fichte aufgestellt. Gerichtsschreiberaspirant Werner

hielt eine Ansprache auf das neue Stadtoberhaupt. Nachdem der bisherige Stadtrechner Metzger zum Bürgermeister gewählt worden war, wurde Jakob Schroth Stadtrechner. Schade & Füllgrabe in Langen. Am 7. August 1894 eröffnete die Firma Schade & Füllgrabe, Frankfurt, in Langen eine Filiale. Sie kündete sie als ein großes Konsumgeschäft (Detail zu engros-Preisen) an. Das Geschäft wurde am Lutherplatz eröffnet.



Löwe als Umzugshelfer

Das ist der cainton-Löwe. Er hilft Ihnen beim Umzug. Wenn Ihnen Ihre neue Wohnung zu leer erscheint, wenn Ihnen noch etwas zur Behaglichkeit fehlt: Legen Sie Flur und Wohnzimmer mit den dicken, festen, außergewöhnlich mathaltigen und strapazierfähigen »cainton Squares« aus (Wahrzeichen: Löwe). Das ist die neue, noble Teppichfliese, das wertvolle Teppichmosaik zum Auswechseln. cainton Squares sind wärme-isolierend, trittelastisch, schalldämpfend und bequem zu reinigen. Abgenutzte oder beschädigte Fliesen wechseln Sie im Nu aus. Sie können die Fliesen selber verlegen. Und wenn Sie wieder einmal umziehen: Diesen Teppichboden können Sie mitnehmen. Bitte lassen Sie sich bei uns diese interessante Neuheit zeigen.



Grüne Versicherungskarte soll verschwinden (hs) — Die Grüne Versicherungskarte soll innerhalb der EWG abgeschafft werden. Noch vor dem Jahresende will die Kommission der Europäischen Gemeinschaften die Arbeiten zur Angleichung der Haftpflichtversicherungen abschließen. Damit soll die Kontrolle der Grünen Versicherungskarte an den Rinnengrenzen der EWG verschwinden. Nach Auffassung der Kommission ist dies ein weiteres sichtbares Zeichen der fortschreitenden Entwicklung des Gemeinsamen Marktes. Deutsche Versicherungen haben bereits die Abschaffung der Grünen Versicherungskarte mit Österreich, der Schweiz, der Tschechoslowakei und Ungarn vereinbart. Im Verkehr mit den Benelux-Staaten besteht keine Kontrolle mehr.

Jeder vierte sieht fern (hs) — Die Zahl der Fernsehteilnehmer hat sich im Bundesgebiet im letzten Monat um 38 634 auf nunmehr 15 531 000 erhöht. Die Zahl der Rundfunkgeräte stieg um 4435 auf 19 224 000. Damit kommt auf fast jeden vierten Einwohner der Bundesrepublik ein Fernseh- und auf jeden dritten ein Rundfunkgerät.

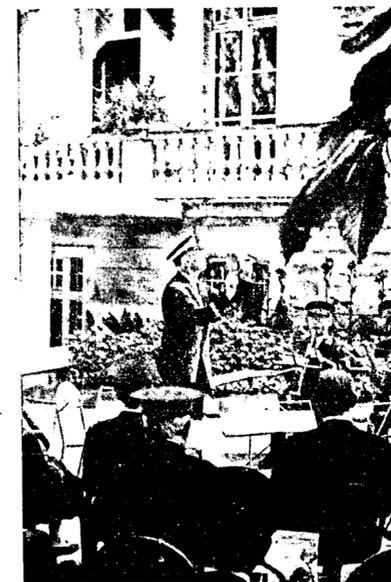
2000 Bahnübergänge besichtigt (hs) — Genau 1964 Bahnübergänge hat die Deutsche Bundesbahn in den letzten Jahren besichtigt. Bund, Bundesbahn, Länder und Gemeinden haben dafür mehr als 400 Millionen Mark aufgewandt. Allein im Jahre 1968 gab die Deutsche Bundesbahn zur Sicherung der Bahnübergänge rund 67 Millionen Mark aus.

Der Leser hat das Wort

Zum Tunnelproblem: Als ich vor längerer Zeit einmal bei dem zuständigen Amt vorsprach, um anzuregen, man möge wie in anderen Städten die südlichen Treppentritten auf beiden Seiten, evtl. durch Ausfüllen der Stufen mit einer ganz flachen Rinne zum Auf- und Abführen der Fahrräder versehen, antwortete man mir, solche Vorschläge seien schon öfter gemacht worden, man habe sie aber aus Bedenken für die Sicherheit von gleichzeitig die Treppe benutzenden älteren Leuten abgelehnt; außerdem seien für Radfahrer ja die nördlichen Aufgänge vorhanden und schließlich wolle man abwarten, wie sich dieses Problem nach endgültiger Schließung des Bahnübergangs entwickle. Durch die Überlegungen von „TOBIAS“ in Nr. 69 der LZ vom 29. 8. 69 ist das Tunnelproblem nun verschiedenen Aspekten relativ kurz vor einer voraussichtlich ungleich stärkeren Inanspruchnahme dieser Unterführung. Ins allgemeine Interesse gerückt worden. Auch ich teile mit „TOBIAS“ die Befürchtung, daß besonders die ziemlich steilen Südtreppen des Tunnels nicht nur un bequem sind, sondern für Gehbehinderte, auch für vielleicht nur etwas Kurzsichtige oder im Verkehr Ängstliche eine direkte Gefahr für Leib und Leben sein werden und zwar besonders dann, wenn durch den Berufsverkehr, durch die Zuspender, bei Schulschluß und bei sonstigen im einzelnen nicht voraussehbaren Anlässen eilige Menschen aller Altersklassen, ohne oder mit Tragetaschen, Fahrrädern oder Kinderwagen die Treppen benutzen, ohne eben auf langsamere besondere Rücksicht zu nehmen. Ich mache unter dem Gesichtspunkt der Vorsicht im Sinne des Vorhersagens von Unfallmöglichkeiten folgende konkrete Vorschläge: Umbau der beiden südlichen Treppen durch Zurückverlegung der obersten Stufe bis oder nahe an den südlichen Bürgersteig der Bahnstraße. Anbringung eines Mittelgitters und der zum leichteren und dadurch ebenfalls gefahrloseren Ab- und Aufführen von Fahrrädern geeigneten oben erwähnten Rinne an den Außenseiten der Treppen. Zu dem Hinweis, für Leute mit Fahrrädern seien die nördlichen Abgänge geschaffen, entgegne ich, daß eilige Leute immer den kürzeren Weg nehmen werden und zwar sogar auch dann, wenn etwa irgendeine Verbotstafel an dieser Stelle aufgestellt würde. Und Verbote, die nicht aus eigener Einsicht befolgt werden, verderben den Charakter! Ich würde mich freuen, wenn meine Vorschläge an dieser Stelle diskutiert und möglicherweise noch verbessert würden. Edw. Korn, Eichendorffstr. 24

Unvergeßliche Tage in Romorantin-Lanthenay

Exklusiv-Bericht der Langener Zeitung von dem zweiten Akt der Verschwisterungs-Feier



Gleich beginnt die große Feier auf dem Balkon des Rathauses; der Einsatz für die Musiker.



Nach der offiziellen Verschwisterungsfeier gab die Stadt Romorantin den zahlreichen Ehrengästen im Rathaussaal einen Empfang.



Monsieur de Marcheville, der Besitzer von Château du Montin, scheute keine Mühe, seinen Gästen einen unvergeßlichen Abend zu bereiten.



Malre Jacques Thyraud (Mitte) überreichte Bürgermeister Hans Krelling (rechts) die Stadtplakette. Links hinter dem Mikrophon Monsieur Banchoreau, einer der Motore dieser Jumelage.



Zum Abschluß der Jumelage-Feier auf dem Balkon des Rathauses erklangen die französische und die deutsche Nationalhymnen.



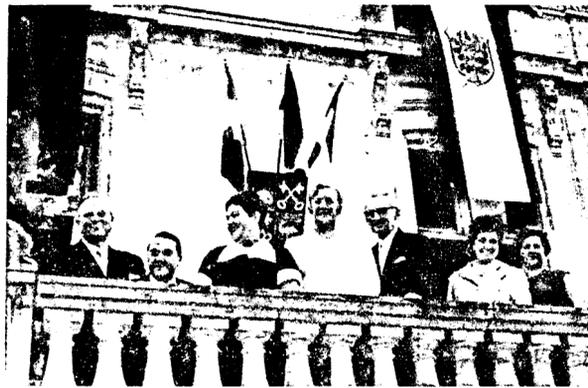
Der Freundschaftsbund, der vor einem Jahr in Langen feierlich begründet wurde, wurde nun in Romorantin besiegelt. Diese Urkunde legt künftigen Generationen von dem Festakt Zeugnis ab.



Zu den Ehrengästen der Verschwisterung gehörte der Erste Sekretär der Deutschen Botschaft in Paris, Herr Dr. Werner Westerburg — hier während des Banketts im Gespräch mit seinen Tischnachbarn.

Das kleinste Botschaftsgebäude der Welt

Bürgermeister Jacques Thyraud nahm es in die Obhut der Stadt Romorantin



Auf dem Balkon des Rathauses (von links nach rechts): Stadtrat Davids, Stadtverordneter Karl Brehm, Frau Ursula Mönch-Liebner, Frau Davids, Herr Mönch und Frau Kreiling.



Maire Jacques Thyraud, das Stadtoberhaupt von Romorantin, und Bürgermeister Hans Kreiling. Zwischen den beiden Mile Piu, die die Rede von Herrn Kreiling übersetzte.



Bei der Führung durch das Château du Moulin (von links nach rechts): Stadtverordneter Karl Brehm, Frau Davids, Frau Westerburg und Botschaftssekretär Westerburg; ganz rechts Monsieur de Mareheville, der Schloßherr.



Ein Blick auf einen Teil der Zuhörer während der Jumelage-Rede von Maire Thyraud.

Dr. Werner Westerburg, Erster Sekretär der deutschen Botschaft in Paris, sprach — wie am Dienstag bereits kurz berichtet — während des Festbanketts anlässlich der Jumelagefeier in Romorantin von den tiefgreifenden Veränderungen, die sich während der letzten beiden Jahrzehnte vollzogen haben. Vor zwei Jahrzehnten habe niemand diese Entwicklung vorauszusagen gewagt, nachdem der Zweite Weltkrieg tiefe Wunden geschlagen hatte. Doch Politiker beiderseits des Rheins hätten sich frühzeitig bemüht, psychologische Schwierigkeiten auszuräumen. Der deutsch-französische Freundschaftsvertrag sei das Werk großer Staatsmänner, fuhr der Diplomat fort. Diesen Vertrag mit Leben zu erfüllen sei Sache der Bürger, so wie es in Langen und in Romorantin geschehe. Aufgrund seiner in Asien gesammelten Erfahrungen berichtete Herr Dr. Westerburg, je weiter man sich von Europa entferne, desto geringer seien die Unterschiede zwischen den Ländern Europas. Im Namen der Bundesregierung und des deutschen Botschafters in Paris, übermittelte der Sprecher den Bürgern der beiden Partnersstädte herzliche Glückwünsche. Worte des Dankes richtete Herr Dr. Westerburg an alle, die diese Jumelage zustande gebracht hätten.

Herr Oberstudienrat Förster, der Vorsitzende des Fördererkreises für europäische Partnerschaften in Langen, sagte: „Das Langener Jumelage-Komitee wünschte sich, aus Anlaß der Verschwisterung hier in Romorantin so etwas wie ein Botschaftsgebäude errichten zu können, das permanent der Orientierung der Bürger Romorantins über Langen dienen könne. Leider ist es zu schwierig, ein richtiges Haus dafür bauen zu wollen. So haben wir denn ein Mini-Haus aus Langen mitgebracht.“ Und zur Überraschung aller Teilnehmer an dem Festessen hielt Herr Eisenbach einen holzgeschnitzten Schaukasten empor, der sehr ansprechend gestaltet ist. Das Holz stammt aus den Balken eines jahrhundertalten Langener Gebäudes. Den Entwurf fertigte Herr Srocke, während die Schnitzereien in den Händen von Herrn Rüssler lagen und die Holzbearbeitung Herr Lohmann übernommen hatte.

Wie Herr Förster ankündigte, wird das Langener Verschwisterungs-Komitee dafür sorgen, daß in regelmäßigen Abständen Texte und Bilder nach Romorantin gelangen, die über das Leben in Langen, vor allem aber über die Aktivitäten der Vereine, berichten. Herr Daligaut vom Comité de Jumelage wünschte Herr Förster, daß dieses Gastgeschenk ihm und seinen Freunden als ein Instrument nützlich sei, „das viel weniger Mühe als wirkungsvolle Verbindung zwischen den Menschen unserer Städte bringt“.

Herr Förster bat Herrn Bürgermeister Thyraud, das kleine Haus in die Obhut der Stadt zu nehmen und dieses „kleinste Botschaftsgebäude der Welt“ einen Platz einzuräumen, an dem die Jungen und alten Bürger von Romorantin jederzeit die „Nouvelles de Langen“, die Neuigkeiten aus Langen, erfahren können. Herr Thyraud antwortete, er sei zwar durch die Last seines Amtes als Stadtoberhaupt ziemlich überlastet, trotzdem werde er gerne der Wächter dieser Mini-Botschaft sein, wenngleich er leider dafür keinen Botschafter einstellen könne.

Stadtordnungsvorsteher Friedrich Jensen hatte zuvor eine kleine Rede gehalten, die wir im Wortlaut wiedergeben:

„Der heutige Besuch einer Delegation aus Langen stellt den protokollarischen zweiten Akt der Verschwisterung unserer beiden Städte da“, die nach dem Willen unserer Bürger vollzogen werden sollte. Wir haben dies soeben im Rathaus getan und die offiziellen Vertreter unserer Städte, Bürgermeister Thyraud und Herr Bürgermeister Kreiling, haben in unserer Gegenwart diesen Akt vollzogen, soweit dies offiziell notwendig ist.

Darüber hinaus kann ich mit Freude feststellen, daß der Besucheraustausch zwischen unseren beiden Städten seither schon recht lebhaft war. Ich glaube, daß Grund für den Optimismus besteht, daß er sich künftig noch intensivieren wird. Mein Dank für die seitherige Entwicklung gilt den beiden Jumelage-Komitees, die die Annäherung so nachhaltig gefördert haben und auch in der Zukunft die Schaltzelle für die Herbeiführung von Beziehungen sein werden.

Unser heutiger Besuch hat mich davon überzeugt, daß unsere Wahl von Romorantin eine glückliche war. Die uns fehlenden städtebaulichen und landschaftlichen Reize können Sie bieten sowie eine Lebensart, die uns weitgehend verloren gegangen ist. Andererseits können sie bei uns deutsche Lebensart kennenlernen. Wir bemühen uns, das Beste zu tun, um Ihnen einen Besuch bei uns so angenehm wie möglich zu machen. Es ist bedauerlich, daß die räumliche Entfernung so groß ist, um zu jedem Wochenende einen Besuch bei Ihnen zu machen. Hierzu wäre nur unser privater Flieger-Club in der Lage, dessen Kapazität jedoch zu gering ist, um einen Massentransport durchzuführen.

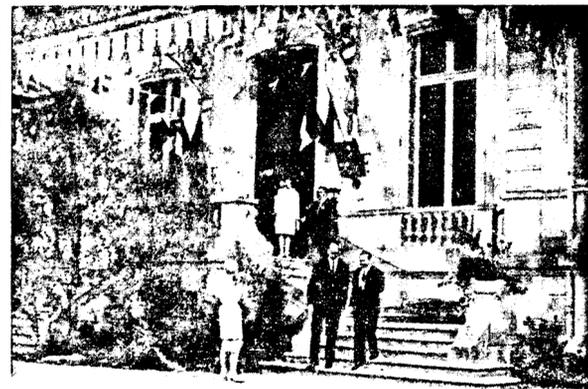
Ich bin trotzdem überzeugt, daß wir nunmehr den Grundstein zu einer Intensivierung unserer Beziehungen gelegt haben und daß sich künftig zahlreiche Begegnungen ergeben werden. Lassen Sie uns hierauf unser Glas heben und auf eine enge Zusammenarbeit unserer Städte zur Verständigung unserer Völker anstoßen.“



Am Samstagvormittag herrscht in Romorantin ein geschäftiges Treiben auf den Straßen im Herzen der Stadt. Unser Bild zeigt einen Blick auf das ehemalige Rathaus, dessen Turm von der Feuerwehr zum Trocknen von Schläuchen benutzt wird.



Der Langener Bürgermeister und seine Frau beim Einkauf auf dem Markt — eine Stunde vor der Jumelage-Feier.



Dann aber ging es hochoffiziell und festlich zu — in dem repräsentativen Rathaus unserer Partnerstadt.



Ein Schnappschuß während des Festbanketts im Hotel „Taubenschlag“. Der Herr rechts in Bildmitte, der so freundlich winkt, ist Monsieur Bancheureau.



Zwischen zwei Gängen des Festmahls trennte Frau Jäckel dem Langener Ortsbrandmeister das Langener Feuerwehrwappen von der Uniform, um es dann an die Uniform des Feuerwehrchefs von Romorantin zu nähen.



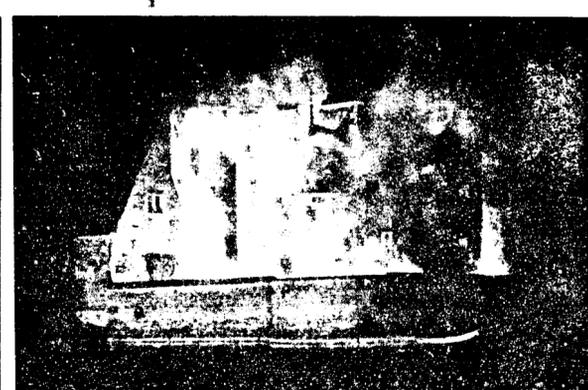
Ein Bild vom Alltag in Romorantin. Zum Willkommen war ein Transparent über die Straße gespannt.



Aufmerksam lauschte die Gesellschaft den Jagdbildern auf Château Du Moulin.



„lauderei“ vor dem mittelalterlichen Schloß unweit von Romorantin. Rechts im Bild die stellvertretende Vorsitzende des Langener Stadtparlaments, Frau Ursula Mönch-Liebner.



Am späten Abend wurde das Wasserschloß bengalisch beleuchtet, während die Jagdhörner erklangen — eine romantische Atmosphäre und ein farbenprächtiges Bild.

Mitleidiger Bankräuber bringt Geld zurück

Freiwillig der Polizei gestellt

Die tödliche Angst in den Augen der erst 17-jährigen Kassiererin Kay lies hat den 49-jährigen britischen Bankräuber Percy Friend innerhalb weniger Minuten auf den Pfad der Tugend zurückgeführt. Obwohl er mit seiner Beute bereits außer Reichweite seiner Verfolger war, kehrte Friend reumütig in die Bank zurück, lieferte das Geld ab und ließ sich von den Polizisten abführen. „Das entsetzte Gesicht des Mädchens hat mich zur Besinnung gebracht“, erklärte der Räuber den Beamten, „ich werde so etwas nie wieder tun.“

Dabei hatte Percy Friend gerade erst beschlossen, sein Geld außerhalb des Gesetzes zu „verdienen“, da er auf andere Weise nie Erfolg hatte. Für den Anfang hatte er sich



UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Viel Lärm um Cholesterin

Cholesterin ist ein wachstüchtiger Begleitstoff tierischer Fette. Auch im menschlichen Blut kreist Cholesterin. Steigt der Gehalt über ein normales Maß an, spricht die Medizin von einem erhöhten Cholesterin-Spiegel. Im Verlauf zahlreicher klinischer Untersuchungen wurde gefunden, daß ein chronisch erhöhter Cholesterin-Spiegel einer der wichtigsten Risikofaktoren für die Arteriosklerose und ihre Folgekrankheiten, darunter der Herzinfarkt, ist.

Neuere Erkenntnisse haben ein Interesse wissenschaftlicher Klarheit begründet werden, nun dürfen sie nicht Gegenstand polemischer Spekulation werden. An dem entscheidenden Vorzug pflanzlicher Öle und Streichfette für eine prophylaktische Kost — ihrem Reichtum an cholesterinsenkender Linolsäure — hat sich nichts geändert.“

Dr. H.



In unmissverständlicher Weise näherte sich der Mann dem Schalter und begehrte Geld, doch die junge Bankangestellte verteilte den Überfall. Sie weckte durch ihr verstörtes Gesicht des Räubers Reue.

eine verhältnismäßig einfache Aufgabe gestellt: die Midland Bank in Wickford ist eine unmoderne kleine Filiale in der nur zwei bis drei Angestellte arbeiten.

Alles war so einfach wie der Bankräuber-Überfall es sich vorgestellt hatte. Die junge Kassiererin Kay lies war bei seinem Eintritt völlig allein im Raum Percy Friend schob ihr einen Zettel hin, auf dem stand: „Spielen Sie nicht den Heiden und sehen Sie herr!“ Kay

nen. Sie verhörte das junge Mädchen noch, als der Bankräuber wieder auftauchte. „Ich konnte Ihr Gesicht nicht vergessen“, sagte er zu der Kassiererin. „Es war so fröhlich und rot, als ich kam, und so schrecklich weiß, als Sie dann den Zettel lasen. Ich habe mir vorgestellt, daß meine Tochter an Ihrer Stelle sein könnte.“

Das Gesicht ist sehr gnädig mit Percy Friend verfahren. Die Richter haben ihm seine Gesinnungswandel geglaubt und ihn lediglich zu zwei Jahren Gefängnis mit Bewährung verurteilt.



Die Kurzgeschichte:

Tagebuch einer Mondfahlerin

7. 7. 2000. Nun bin ich ja doch froh, daß ich mir vom Weltraumreisbüro Galaxis meinen diesjährigen Urlaub auf dem Mond buchen ließ. Schon gestern lernte ich einen sehr attraktiven Herrn vom Mars kennen.

3. 7. 2000. Er heißt James T. Morrison. Beim ersten Kraterfest fanden wir sofort Kontakt und laetzten einen Orbit-Jitter zusammen. Ich finde diese modernen Tänze ja nicht sehr ärdynamisch, weil sie fast alle im Sitzen getanzt werden. Aber man kann dabei wenigstens mit den Augen sprechen. Und seine Augen sprachen Bände, oder sagen wir mal: zumindest Band eins.

8. 7. 2000. Er ist immer noch beim ersten Band geblieben. James T. ist ja ein vollendetes Kavalier-Kaum, daß er gelegentlich etwas länger meine Hand hält. Obwohl er doch wissen muß — spüren muß (!) — wie sehr meine psychischen Kanäle mit seiner Frequenz synchron laufen.

12. 7. 2000. Morgen will James T. mit mir sprechen. Ich febere!

13. 7. 2000. Kann noch nicht schreiben. Das Grausame kam zu jäh.

17. 7. 2000. Ich bin um Jahrhunderte gereift. Aber ich muß es mir von der Seele schreiben, denn ein Psychiater kommt mich zu teuer. Also am 13. kam James T. zu mir ins Zimmer und sah mich todernst an. „Du liebst mich“, fragte er. Es war unser erstes Du. „Dann muß ich dir etwas Entsetzliches gestehen“, fuhr James T. fort. „Ich bin nämlich ein Roboter. Und zwar der Prototyp der neuen Serie JT 7000 Super, die völlig auf humanoid stilliert sind. Wir sind nur noch durch unsere Kennkarten von Originalmenschen zu unterscheiden.“ — „Nein“, flüsterte ich, völlig in Bann mehrerer Schockschokunden. „Doch“, flüsterte James T. oder besser JT 7000 Super zurück. „Lebe wohl und verzeh mir. Es ist besser, ich gehe jetzt.“ Dann stieg er. Das überlebte ich nie.

15. 7. 2000. Mühsen es doch überlebt. Man überlebt ja so vieles. Auch sich selbst.

27. 7. 2000. Meinen nächsten Urlaub buche ich jedenfalls auf der Venus. Die ja schließlich durch ihren Namen verpflichtet. Aber aus meinem Mondurlaub habe ich eine tiefe tiefe Lehre gezogen. Wenn ich in Zukunft wieder mit jemand flirte, lasse ich mir erst seine Kennkarte zeigen.

Mia Jertz

„Daß ein Warenhaus ein Haus voller Waren ist, hab' ich schon als Kind gewußt. Aber daß ich als erwachsener Mann im divi entdeckt habe, wie voll ein Warenhaus voll preiswerter Waren sein kann, das verdank' ich meiner Frau.“



„Im divi ist es nämlich völlig gleichgültig, ob man durch die Elektro-, Möbel-, Sport-, Bekleidungs- oder sonst irgendeine Abteilung wandert: Waren, Waren und nochmals Waren, daß einem der Mund offen bleibt. Und alles zu so günstigen Preisen.“

Für alle die Gutes schnell bequem und preiswert einkaufen wollen

divi

Einkaufs-Magazin

Alles für Haus, Garten, Auto, Camping und Freizeit, für Hobby, Sport und Spiel, Bekleidung für alle, für ihn, ihre Kind, Lebensmittel, Chem.-Reinigung, Rover, Dresdner Bank, AG, Schlusselfest und Schuh-Bar, divi-Kindergeräten und divi-Restaurant.

Darmstadt, Rheinstraße 99

Außerdem noch: Direkt am Ruheschnellweg zwischen Essen und Bochum, Ausfahrt Hermannstraße Wuppertal-Langerfeld, Dieselstraße 20

Für alle die Gutes schnell bequem und preiswert einkaufen wollen

Riesenspaß für groß und klein: Ab 18. 9. täglich großes Herbst-Fest. Abends Varieté.

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Gög. Wiesbaden-F.

27. Fortsetzung

„Ich weiß, ich sah es Ihnen an, und wenn ich gekannt hätte, würde ich es vermeiden haben.“

„Habe ich mich so unmöglich benommen?“ scherzte er.

„Nein, nein, natürlich nicht! Ich sah Ihre Überraschung, und die ganze Situation war ja ziemlich — absurd, nicht wahr? Aber nun erzählen Sie mir von Ihren Abenteuern. Haben Sie Grizzlybären geschossen?“

„Hm — demnach scheinen auch Sie kein Wort von dem vergessen zu haben, was an jenem Tag gesprochen wurde.“

„Nein.“ Es schien unmöglich, von dem verflüglichten Thema abzukommen.

Doch er nahm wieder Platz und fing zu ihrer großen Erleichterung wirklich an, von seiner Reise zu erzählen. Das war sicherer Grund, und sie glaubte schon, alle Schwierigkeiten seien überwunden, als er unvermittelt sagte:

„Seit dem sechsundzwanzigsten Juni habe ich über die Sache nachgedacht.“

„Die Sache?“ stammelte sie mit bebenden Lippen.

„Ja, Ueber Sie, über Jason, über diese Heirat.“ Abgehackt kamen die Worte.

„O bitte, bitte, nein! Nicht...“ Das war ihren Lippen entschlüpft, bevor sie es verhindern konnte.

„Was nicht?“ fragte er eindringlich.

„Nicht nachdenken“, wisperte sie stemlos. „Nicht nachdenken, die Dinge als gegeben annehmen. Mich, Victor und meine Heirat. Finden Sie sich damit ab, daß es... nun einmal geschehen ist.“ Sie wußte, daß sie schon zuviel gesagt hatte. Was aber hätte sie sonst antworten sollen? Er durchschaute sie ja doch und auf ein anderes Thema ließ er sich auch nicht bringen.

Er antwortete nicht sogleich, schweigend im Weichen und wandte sich dann allgemeinen Dingen zu. Endlich erhob er sich und schickte sich zu gehen an. Sie war fast erleichtert und fühlte doch einen leisen Stich im Herzen.

Er sagte:

„Ich werde wiederkommen, wenn ich darf. Denn ist Jason gewöhnlich zu Hause?“

„Das ist unbestimmt; manchmal kommt er früh, manchmal spät. Ich glaube, er will schon bald nach Cornwall zurück. Er ist ganz versessen aufs Segeln und plant eine größere Fahrt. Seine Jacht ist sehr schön.“

„Gehen Sie denn nicht mit?“

„O doch — wenigstens glaube ich es.“

„Ja.“

Er zog die Tür hinter sich zu.

„Komm her und küsse mich!“

Richard erwiderte kein Wort, doch sie erhob sich und trat auf ihn zu.

„Ich weiß, daß du mich haßt!“ sagte er so triumphierend, als ob ihm diese Tatsache besondere Freude mache.

„Ja.“

„Trotzdem mußt du mich küssen, denn du bist meine Frau.“

„Ich weiß es, ich wundere mich nur, daß dir eine Ehe genügt, die auf Haß aufgebaut ist und daß du den Kuß verlangst, der pflichtschuldig gegeben wird.“

Er biß sich auf die Lippen, sah in ihr Gesicht, das weiß und kalt wie Marmor war. Dann riß er sie an sich, bog ihr den Kopf zurück und küßte sie heiß und verlangend.

„Wirst du bald begreifen, was Macht ist?“ keuchte er, als er sie losließ.

„Ja.“

„Und du wirst es nicht vergessen?“

„Ich sehe keine Möglichkeit, es je zu vergessen.“

„Crochett sagte mir, daß Barry hiergewesen ist.“

„Ja.“

„Ein großartiger Kerl! Wir werden öfter mit ihm zusammensitzen. Er gefällt dir, nicht wahr?“

„Sehr!“

Seine Antwort war ein lautes Lachen.

„Wie lange war er hier?“

Sie zuckte die Achseln.

„Vielleicht eine halbe Stunde.“

„Nicht länger.“

„Ich habe nicht nach der Uhr gesehen.“

„Aber wenn einem ein Mann sehr gut gefällt, dann vergeht die Zeit meist sehr schnell.“

„O nein, ich glaube nicht, daß er sehr lange hier war.“ Sie hatte seine Andeutung sehr wohl begriffen und wollte sich wieder auf den Frühstückstisch setzen, als er sie zurückhielt.

„Habe ich dir gesagt, daß du gehen könntest?“

„Ach nein! Ich vergaß, daß ich ohne deine Einwilligung keinen Schritt tun kann, wenn du hier bist.“

„Wieder meine lächerliche Macht über dich, die du so gering achtest, nicht wahr?“

„Sie ist lächerlich und sie ist niedrig...“

... nur in der Wirkung ist sie groß.“

„So scheint es, weil ich selbst dir so unwichtig bin, denn gemessen an anderen Dingen, die du beherrschst, bin ich ja nur ein Stäubchen in der Luft, das gar nicht zählt.“

„Oho — meine Frau wird philosophisch!“

„Ich muß meine Gedanken ablenken, wenn ich nicht verrückt werden will.“ Das verschlug ihm so sehr die Sprache, daß sie fortfuhr: „Deine Macht hat dich ebensowenig in der Gewalt wie sie mich hat. Du bist ihr verfallen wie Rauschgift oder wie dem Trunk... manchmal ust du mir leid, Victor!“

„Ich dir?“

„Ja, wenn du mir ganz besonderen Grund zum Hassen gibst.“

Ein verwunderter Blick trat in sie

„Mitleid ist der Vorläufer der Liebe, nicht des Hasses.“ Er lachte triumphierend. Dann verließ er ohne ein weiteres Wort das Zimmer.

Schon am nächsten Tage brachte Jason James Barry zum Dinner mit nach Hause und fragte ihn gleich bei Tisch, ob er nicht Lust habe, mit ihnen nach Cornwall zu gehen und die Jachtpartie mitzumachen.

Fast atemlos wartete Judith auf seine Antwort, doch Barry lehnte die Einladung ab. Sie war erleichtert und gleichzeitig enttäuscht. Jason versuchte noch einmal, ihn zu überreden, doch Barry blieb fest.

„Ich muß mich um meine Farm kümmern“, war der Grund seiner Ablehnung. „Sie ersuchen sich doch des kleinen Besitzes, Mrs. Jason?“

„Aber selbstverständlich! Haben Sie das Gut wirklich erwerben können?“ fragte sie.

„Ja. Ich übernehme es im Herbst. Bis dahin sind alle Änderungen fertig, die ich angeordnet habe, denn ich will ja nur seßhaft werden und nicht etwa meinen eigenen Kohl bauen.“

„Dann werden Sie nun endgültig in England bleiben?“ warf Jason ein.

„Na, so langsam wird's doch Zeit.“

„Richtig! Sie sollten es machen wie ich. Sie sollten heiraten, alter Freund! Besseres gibt es gar nicht, lassen Sie sich das von mir sagen“, meinte Jason vieldeutig.

Ganz plötzlich wechselten die Mamiel einen raschen, schätzenden, wachsamem Blick. Sie tasten sich ab, dachte Judith mit wild klopfendem Herzen. Es ist wie bei einem Duell — vor hundert Jahren noch hätten sie sich geschlagen!

Beid darauf empfahl sich Barry, und Jason wandte sich unmittelbar an Judith:

„Ich will, daß er mit uns nach Cornwall kommt!“

„Aber er hat abgelehnt“, sagte sie.

„Trotzdem wird er mitkommen, denn er hat keinen plausiblen Grund zur Ablehnung.“

„Doch wenn er nicht will — wie kannst du ihn zwingen?“ Dann nach kurzen Besinnen: „Ueber ihn hast du keine Macht!“

„Doch — durch dich!“

„Sag mal, bist du von Sinnen?“

„Nein, mein Hirn ist nie klarer gewesen“, war die eiskalte Antwort. „Du wirst ihn bitten mitzukommen!“

„Victor! Wie kann ich das, wenn er nicht zu uns kommen will?“

„Du wirst ihn bitten — das ist alles.“

„Bist du dir klar darüber, daß du mich damit in eine unmögliche Situation bringst? Zum ersten Male scheintst du zu vergessen, daß es deine Frau ist, der du so etwas Ungeheuerliches zumutest!“

„Keineswegs! Deinen Mann haßt du, ihn aber magst du. Ist es ungeheuerlich, daß du ihn mitzukommen bringst?“

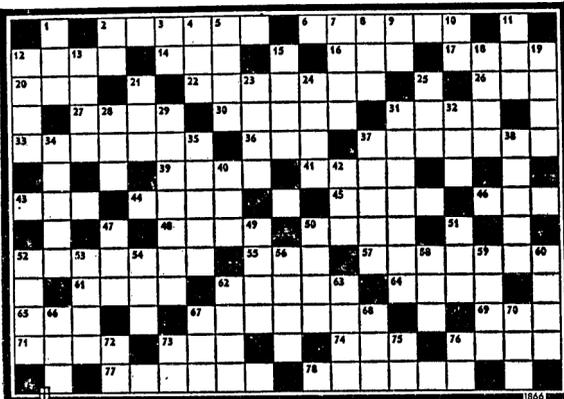
„Victor — wie kann ich...“

„Und daß er dich gern hat, ist offenkundig. Also wird er es dir nicht abschlagen, wenn du ihn zu kommen bittest.“

Fortsetzung folgt

Großes Kreuzworträtsel

W a g e r e c h t i g... ein Hauptgott des Hinduismus...



10id, 71. Truppspitze, 73. Schmerz, 74. Fluß in Polen...

Schüttelrätsel

Euter - Lehm - Stern - Alm - Aus - Nelke.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute a e e i o u sind den folgenden Mitlauten...

Panne am Sonntagmorgen

Heinrich Rosen erzählt von Autofahrern unterwegs

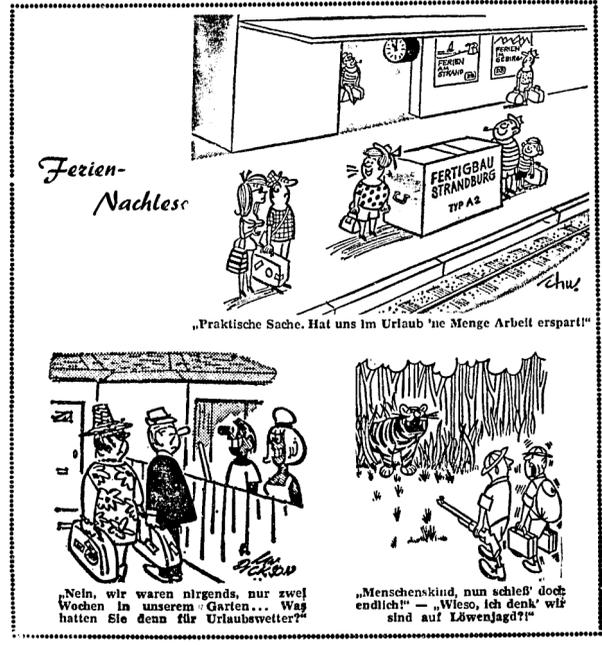
Am Straßenrand stand ein Straßenkreuzer. Die beiden winkten sein Bestzer.

ten werden Sie sicher erreichen, daß man den Schaden auch am Sonntag behebt...

„So was Dummes!“ schimpfte der große Herr. „Kein Verlaß ist mehr auf die Technik...“

Die lieben Kleinen

„Heute habe ich zwei Eistüten ganz umsonst bekommen...“ erzählt der kleine Peter seinem Vater.



Ferien-Nachlass

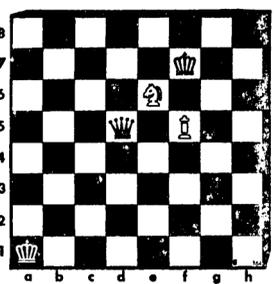
„Praktische Sache. Hat uns im Urlaub 'ne Menge Arbeit erspart!“

„Nein, wir waren nirgends, nur zwei Wochen in unserem Garten...“

„Das schafft er bestimmt. Die Straße ist ja eben.“

Der Besitzer des Straßenkreuzers überlegte lange, und ich wußte gar nicht, was es da eigentlich zu überlegen gab...

Schachaufgabe Nr. 37



Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben...

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein Schmuckstück eines früheren ungarischen Würdenträgers...

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

15. Elias, 17. Nasser. - Senkrecht: 2. Ho, 3. Se, 4. Sieb, 5. Elli, 6. Neisse, 8. Bremen, 10. Itis...

Spanischer Stolz

Von Martin Wilhelm

Man sagt den Spaniern nach, daß sie stolz sind, und jeder kennt ja auch die Redensart „stolz wie ein Spanier“...

Der Papagei

Von Heinrich Bott

In die Tierhandlung kam Frau Finkenrost, die resolute Mittelvierzigerin. Sie wünschte einen Papagei zu kaufen.

„Wie wär's mit diesem?“ fragte der Verkäufer. „Das ist unser Kokoi.“

RODIER LIZENZ. Nur mit Erteilung dieser Lizenz garantiert RODIER-PARIS das aktuelle Angebot der Saison. Wir führen es: HERTHA Modellhüte - MODEWAREN.

Fußball-Durst? Drei zu null: Zeit für ein kühles Pfungstädter! Bier schafft zwanglose Stunden.

Viele Vorteile bietet VIVO. Keller-Geister 1.98, Knabbermischung 1.28, Gebäck-Mischung 1.75, Boonekamp 0.88, Friedrichsdorfer Zwieback 1.38, Rum. Rindfleisch 1.58, Rum. Schweinefleisch 1.88.

Waschmaschinenreparatur aller Fabrikate in Ihrem Haus. AUTO-LEIH-DIENST. GRAVIERANSTALT WERNER SCHODER.

Viele Vorteile. hat ein Moniel aus echtem Lompelz: octium Leder, innen gewachsenes Fell.

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote. GEBR. SCHNEIDER LANGEN/Süd a. d. B3 06103/22807

MÖBEL. polstergarnituren 345.-. Möbel-Passage. Inhaber Alfred Röhre 8750 Aschaffenburg.

Besuchen Sie die BLACK JACK BAR in Mürfelden, Rüsselsheimer Str. 7a.

NIEDRIG PREISE. immer beste Qualität. Täglich frische Ware. Besser Leben EDEKA. Bulg. Pfirsiche 1,98, Holland Zwiebeln 2,30, Franz. Gold Delicious 0,74, Edelweiß Camembert 0,86, Gelbwurst 0,65, Leberkäse 0,68, Rinder-Gulasch 3,65, Speck 0,55.

ROLLÄDEN Kunststoff u. Alu. NACHTRÄGLICHER EINBAU OHNE UMBAU. Lieferzeit 8 Tage.

GRABSTEINE. und Grabeingfassungen in allen Farben (Großlager). Spezialwerk für Grabdenkmale KEIL.

Snickers 0,78. rhumbler SOSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE. Bahnstraße 38.

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehexperte mit 12 Fachgeschäften
und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Farbfernseher zur Probe

16 unserer Mitarbeiter waren zur gründlichen Color-Schulung in den USA. Dazu haben wir einen speziellen Color-Meister-Service, eine ausgesprochen gute Color-Finanzierung und vor allem Mini-Color-Preise!

- | | | |
|---|---|---|
|  mit 48-cm-Bildröhre
1388,- ^{2,25%} |  mit 56-cm-Bildröhre
1488,- ^{2,25%} |  mit 63-cm-Bildröhre
1588,- ^{2,25%} |
|---|---|---|

Farbfernsehen müßte man haben

Schwarz-weiß-Fernseher besonders günstig:

- | | |
|--|---|
|  30-cm-Koffer-Fernseher
ab 386,- ^{2,25%} |  39-cm-Tisch-Fernseher
ab 388,- ^{2,25%} |
|--|---|

Weitere kaum schlagbare Angebote:

- | | | | |
|---|---|--|---|
|  15-Kreis-Superradios
ab 88,- ^{2,25%} |  Cassettensrecorder
ab 98,- ^{2,25%} |  Tonbandgeräte
ab 98,- ^{2,25%} |  Musikschr. mit 10-Pl.-Sp.
ab 198,- ^{2,25%} |
|---|---|--|---|

- | | | |
|--|--|--|
|  Schallplatten mit UKW
ab 1,- |  Kofferradios mit UKW
ab 39,- |  Plattenspieler m. Verstärker
ab 66,- |
|--|--|--|

- | | | | |
|--|---|--|---|
|  140-l-Kampfr. Kühlschrank
ab 148,- in bar ab 368,- ^{2,25%} |  275-l-Duck Geflügeltruhe
ab 12,- ^{2,25%} |  5-kg-Wasch. vollautomat.
ab 384,- ^{2,25%} |  Geschirrspül. automaten
ab 468,- ^{2,25%} |
|--|---|--|---|

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesen-Zentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln

**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Dezember**

oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
● Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Spezialabtl.
● Blitz-Helmkundsendienst mit über 60 Fahrzeugen,
● auch wenn ihr Gerät nicht bei uns gekauft wurde.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674.

SPRENDLINGEN, gutes Wohngebiet

Wir verpachten eine neue Shell-Station
ab 1. 12. 1969 an!

**Tankstellenkaufmann
oder Kfz-Fachmann**

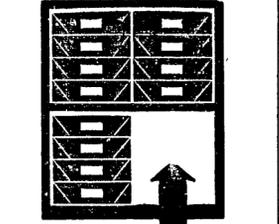
Bitte rufen Sie Herrn W. Uhlmann,
Offenbach, Tel. 88 64 01 an oder senden
Sie diesen Zeitungsausschnitt ausge-
füllt an

 **Deutsche Shell AG**
Niederlassung für Shell
Stationen (SND 2)
Frankfurt/M., Postf. 3602

(Name, Vorname) _____

(Adresse, Telefon) _____

(Beruf, Alter) _____



Hier ist eine Lücke

Im Drucksachenlager, Brief-
blätter und Rechnungen sind
alle. Diese Feststellung können
vielleicht auch Sie bei einer
Kontrolle machen. Dann heißt es:
rasch den Neudruck bestellen.
Wir bedienen Sie prompt und gut

**BUCHDRUCKEREI
KÜHN KG**
Langen, Darmstädter Straße 26,
Telefon 27 45

Vesta verzaubert Ihr
Spiegelbild

Jetzt
können Sie ruhig
von Mode träumen-
der Preis
weckt Sie nicht auf.



Vesta-Miederwaren
führt in Langen nur

**KAUFHAUS
BRAUN**
Langen

**TANZSCHULE
WERNECKE
FRANKFURT**

Bus-Service!!

Frankfurts große Tanzschule
hat diesen Service für Sie
erdacht: Einmal wöchentlich holen
wir Sie zu unseren Kursen und
bringen Sie anschließend wieder nach Hause.
Nähere Auskunft unter Telefon Ffm 727217.
Oder schreiben Sie an Tanzschule Wernecke,
6 Frankfurt/M., Bockenheimer Landstraße 72-74.

Regenschirme
aller Art für Damen
Herren u. Kinder, auch
Original-Knirpse, alle
Schirmreparaturen,
auch Gartenschirme -
schnell, gut und preis-
wert in eigener Werk-
statt.

Schirm-Liska
Langen, Neckarstr. 3

Foto-Arbeiten
preisgünstig
Drogerie Meißner

Allerlei von Huhn u. Ei

Unsere **KOCHKURSE** beginnen wieder
Der erste beginnt am
Dienstag, dem 16. September 1969, 19 Uhr.
in unserer Lehrküche
Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich
bitte an.

 **STADTWERKE LANGEN GMBH**
Liebigstraße 9-11, Telefon 2771

TÄGLICH FÜR JEDERMANN GEÖFFNET

Großhandelshaus Dröll ■ Große Posten Herren-Unterwäsche
geöffnet von 8 - 18.30 Uhr ■ Textilien in reicher Auswahl
samstags von 8 - 13 Uhr ■ Spirituosen, Wein, Kaffee

Alle Waren zu den seitherigen Preisen abzüglich **20%**

HEINRICH DRÖLL V. - Großhandelshaus - Am Bahnhof

**14 Maß Bier
und 45 Leberknödel**

Verrückte Weltrekorde /
Der Mann, der 60 hartgekochte Eier aß

Fast täglich wird die Öffentlichkeit mit
neuen Rekorde überrascht - nicht nur wäh-
rend der Olympischen Spiele. Der Versuch
allerdings, den Rekord im Essen hartgekoch-
ter Eier zu brechen, ging daneben. Der
Ägypter Mohammed Riad scheiterte, nach-
dem er in 23 Minuten 43 Eier hinterge-
schlungen hatte. Das private Osterfest war
vergehlisch. Den Weltrekord hält immer noch
ein Amerikaner, der es in 20 Minuten auf 60
hartgekochte Eier gebracht hatte.

Den unbestrittenen Weltrekord im Knödel-
essen schaffte bei einer Hochzeit im Ober-
bayerischen ein Gast, der 45 faustgroße Leber-
knödel verzehrte und dazu 14 wohlge-
schmakte Maß Bier trank. Schwierig dürfte es
freilich werden, wenn jemand den Versuch
machen sollte, sich durch die längste Speise-
karte der Welt im Kopenhagener Restaurant



Klavierspielen gehörte früher zur Pflichtübung
der „höheren Töchter“. Heute werden auf dem
Piano Weltrekorde ausgetragen.

Davidson durchzuessen: Sie ist nämlich 139
Zentimeter lang und enthält allein 161 ver-
schiedene belegte Brote, die dänische Natio-
nalspeise.

Auf dem Gebiete der Musik hagelte es im
vergangenen Jahre Bestleistungen in Amster-
dam: Der Weltrekord für ununterbrochenes
Klavierspielen liegt jetzt bei 177 Stunden. In
West-Virginia (USA) schafften es zwei Mann-
schaften, zwei Klaviere mit Schmeldehäm-
mern in einem Wettstreit kurz und klein zu
schlagen, und zwar so kurz und so klein, daß
sich die Trümmer durch einen Ring von 22
Zentimeter Durchmesser schleben ließen. Die
Siegermannschaft benötigte nicht ganz 18 Mi-
nuten.

Das fünfköpfige Orchester des Willie Mit-
chell in Memphis (USA) schlug einen anderen
Weg ein: Die Jazzband spielte ununterbro-
chen 87 Stunden lang. Der alte Weltrekord
hatte bei 86 Stunden gelegen. Nach dem heiß-
erwarteten Sieg fielen die Musiker von den
Stühlen. Nur 32 Sekunden brauchte eine der
jüngsten Friseurinnen Oesterreichs, um einem
stoppelbärtigen Kaninchen den Bart abzuneh-
men. So schnell war noch kein Langohr rasiert
worden. Der englische Chemiestudent Orville
Stoke schüttelte in neun Stunden und 45 Mi-
nuten 9002 Hände. Der bisherige Weltrekord
im Händeschütteln stand bei 9001 Hand.

Im Schaufenster eines Warenhauses in
Adelaide hämmerte die 18jährige Australierin
Kay Price 53 Stunden lang ununterbrochen
auf die Tasten einer Schreibmaschine ein und
brach damit den Weltrekord in ihrer speziel-
len Sparte. Den Weltrekord im Looping-
Fliegen hält unangefochten Carl Crawford
aus Raymondville in Texas: Er bestieg vor
einer Zeit sein Sportflugzeug und drehte
über den Köpfen des staunenden Publikums
von 6.42 Uhr morgens bis 12.45 Uhr mittags
insgesamt 1835 Loopings, durchschnittlich 300
pro Stunde. - Als Crawford aus seiner Ma-
schine kletterte, sagte er: „Wenn ich in Ver-
kehrsmaschinen fliege, wird mir immer gleich
schlecht.“

**Grüne Farbe
für die Westminster-Brücke**

Dasselbe in Grün bestellte der Rt von
Groß-London, als es neulich um einen neuen
Anstrich für die Westminster-Brücke ging. Die
mächtige Brücke, die sich zwischen Parlament
und County Hall, dem Sitz der Verwaltung
von Groß-London, über die Themse spannt,
hat zur Zeit einen einem Kriegsschiff ähn-
lichen Graton, was man einfach glauben
muß, denn zu sehen ist unter der dicken
Schmutzschicht nicht mehr allzuviel davon.
Als die Brücke jedoch neu war - sie wurde
zwischen 1854 und 1862 gebaut - erstrahlte
sie in einem gefälligen Bronzegrün, und bis
in unser Jahrhundert hinein wurde sie immer
wieder in verschiedenen Grüntönen neu ge-
strichen. Künftig soll sie nun wieder wie einst
grün und weiß hoffnungsvoll in die Zukunft
schauen. Da es sich bei der Westminster-
Brücke aber um ein historisches Bauwerk
handelt, ist natürlich nicht irgendein beliebi-
ges Grün gut genug dafür. Der richtige Ton
wurde vom Ausschuss für historische Gebäude
des Rats von Groß-London bei einem Lokal-
termin am Themse-Ufer ausgewählt.

**der Mann,
der für Stabilität
und Sicherheit
sorgt**



Unsere Zeit ist voller Unruhe. Denken Sie
an den APO-Terror. An den Rechtsradikalis-
mus. Denken Sie an Prag. Und denken Sie
daran, daß Prag kein Einzelfall ist. Die sowje-
tische Politik hat sich nicht geändert.

Überlegen Sie einmal: Wer kann uns
sicherer durch die Wirren unserer Zeit füh-
ren - Kiesinger oder Brandt? Die große Mehr-
heit unseres Volkes vertraut Bundeskanzler
Kiesinger. Er wird die vor uns liegenden Auf-
gaben meistern. Besonnen, überzeugend,
zielbewußt.

Die Führung unserer Politik muß in sei-
ner Hand bleiben. Denken Sie daran am
28. September!

Auf den Kanzler kommt es an!



LAND + GARTEN

Rotbackige Pfirsiche locken

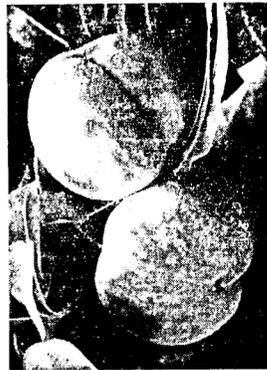
Die spätsommerlichen, steinlösenden Früchte sind die besten!

Schon Mitte Juli leuchten wohl rotbackige Pfirsiche in manchen Obstgärten. Es sind die frühen Sorten, die zumeist nicht steinlösend sind: Mayflower, Amiden, Früher Alexander. Von den weiteren Frühsorten, deren Blüten durch Frost leicht leiden können, ist der Frühe Rote Ingelheimer frosthärter, auch löst sich der Stein leicht vom grünelblichen Fleisch. Mayflower, Amiden, Alexander und Ingelheimer sind sonnenseitig lehnhaft rot bis dunkelrot gefärbt, ihr Fleisch ist saftig und wohl-schmeckend. Diese Frühsorten befriedigen meist nur im Weinbaugebiet, wo sie den sonnigsten und wärmsten Platz mit Windschutz nach Norden bekommen. Bei mäßigem Pflanzklima bevorzugte man widerstandsfähigere und spätsommerliche, steinlösende Pfirsichsorten. Für sie eignen sich sandig-lehmige Humusböden, die warm, tiefgründig und mäßig feucht sind. Man wähle den Pfirsichsämmling dann als Unterlage. Schwere und feuchte Böden verlangen Pfämenunterlagen. Baum-schulen veredeln auf wurzliche Abreifer (Ausläufer) der Ackermans- (Marunke) oder der Brinkerpfäme, verboten sind Sämlinge der Sorten Damas noire (Damascener), Damas blane, Myrobalanen und Mirabellen.

Gepflanzt wird Mitte März bis Anfang April. Welche steinlösenden Pfirsiche sind nun die besten? Da wären zu nennen: „Rekord von Affer“, Frosthärte hoch, starke Triebkraft, Reifezeit Mitte August bis Anfang September, Ertrag regelmäßig und hoch. Früchte sehr groß, rot gefärbt, saftreich, süßwürzig, steinlösend, Busch sehr widerstandsfähig. „Robert Blum“, Anfang bis Mitte August, Früchte groß, saftig, süß und von feinstem Aroma, rotbackig, Fleisch weiß, steinlösend, relative Frosthärte bei Blüte, und Holz hoch.

„South Haven“, Ende August bis Anfang September, Früchte sehr groß, goldgelb, karmisrot überzogen. Fleisch saftig süß, aromatisch, haut- und steinlösend, Holz ziemlich frosthart, gute Spaltersorte. „Fru Anneliese Rudolph“, Mitte bis Ende August, Früchte sehr groß, grünelb, rotbackig, weißfleischig, steinlösend, Blüte und Holz von hoher relativer Frosthärte, mittlere Triebkraft, regelmäßiger und sehr hoher Erntertrag. „Kernercher vom

Vorgebirge“ (Roter Ellerstädter), Mitte September, Früchte mittelgroß, gelblichweiß, schön gerötet, steinlösend, Fleisch saftig und edelaromatisch, mittlere Frosthärte, starke Triebkraft, regelmäßig sehr hohe Ernten, dieser Pfirsich läßt sich aus Samen echt vermehren. Auch der steinlösende „Froskauer“ mittelgroß, frühzeitig, frosthart, grünlichweiße Früchte, saftig, aromatisch, läßt sich echt aus Samen züchten.



Reife August-Pfirsiche (Aufn. G. Wilhelm)

In den Jahren 1961 bis 1967 wurden in der BRD 18 Ratten und 3 Mäuse amtlich als tollwutinfiziert gemeldet. Von tollwütigen Ratten wurden 17 Menschen und 1 Hund und von tollwütigen Mäusen 3 Menschen gelassen. Unter den 20 Personen waren 3 Kinder.

Schöne, anspruchsvolle Clematis

Junge Pflanzen sind besonders empfindlich

Eine der beliebtesten und prächtigsten Kletterpflanzen des Gartens ist die ausdauernde Waldrebe oder Clematis. Man pflanzt sie vorteilhaft von August bis September oder im Frühjahr rot Topfballen. Der Ballen wird dabei etwas schräg in die Erde gelegt, damit einige Zentimeter Triebbasis noch mit in den Boden kommen.

Im Spätsommer verwendet man am besten zweijährige Pflanzen, da sie besser durch den Winter kommen als einjährige. Für die Frühjahrspflanzung reichen diese jedoch aus. Beim Pflanzen an der Hauswand vermeide man Stellen, die in der Mittagshitze oder in ständigem Tropfenfall liegen. Kommt nur die Südseite in Betracht, so sorge man durch Vorpflanzen niedriger Sträucher oder Stauden für beschatteten Boden. Dankbar stehen Clematis an der Ostseite eines Gebäudes.

Günstige Entwicklung zeigen Clematis in sandigen, humusreichen, genügend frischem Boden. Auf schwerem, undurchlässigem Land braucht man auf diese herrliche Pflanze aber nicht zu verzichten.

In 50 cm Tiefe bringt man an der Pflanzstelle eine Drainage aus Steinen und Ziegelgrus ein und verbessert die Erde darüber vor allem mit Styromull, etwas Düngemittel und Sand. In das Pflanzloch gehört dann noch eine gute Handvoll Thomashosphat, um die Blütenfülle zu fördern.

Günstige Wachstumsbedingungen bewahren uns auch vor der Clematiskrankheit. Junge Pflanzen sind besonders empfindlich und sterben manchmal ohne ersichtlichen Grund ab. Man vermeide beim Pflanzen jegliche Wurzelverletzung. Mitunter werden unüberlegt Stäbe zum Aufbinden beigesteckt und damit die zartfleischigen Wurzeln beschädigt, so daß die Pflanzen versiegen können. Auch Verfehre man beim Anheften der Triebe sorgfältig. Später findet die Waldrebe an dünnen Stäben von selbst Halt.

Wichtig ist noch, die Wurzelscheiben über Winter dick zu bedecken. Triebe, die in einem strengen Winter zurückfrieren, werden im Frühjahr nachdem der Jungtrieb ausgeblüht ist, weggeschnitten. Man handle hier also nicht übereilt.

Bei Clematis sieht man manchmal unschöne Blüten: die Pflanzen sind unten kahl und oben drängen sich die Blüten. Hier wurden in der ersten Zeit Fehler gemacht. Man darf die Triebe während der ersten drei Jahre nicht unbegrenzt wachsen lassen, sondern muß sie in jedem Frühjahr bei Triebbeginn einkürzen, nach der Pflanzung am besten auf 3 bis 4 Augen und im zweiten und dritten Jahr etwa auf die Hälfte bis ein Drittel der Länge. Dadurch verkahlen die unteren Partien später nicht so schnell, und die Blüten verteilen sich gleichmäßiger und schöner.

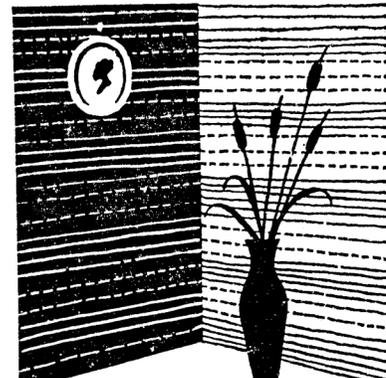
Gern gepflanzt werden Züchtungen aus der weltbekannten Jackmann-Gruppe mit tiefvioletten Blüten von 10 cm Durchmesser und mehr Beachtung verdienen außerdem die besonders großblütigen Farbensorten der Clematis lanuginosa, die bei Kreuzungen der vorher genannten Gruppe Verwendung gefunden hat. Die Blüten werden noch größer und sind je nach Sorte lilrosa, weinrot, blau oder weiß gefärbt, eine geeignete Einfassung zum Rosenbeet.

Arten und Sorten der Gruppe um C. florida und patens, die aus altem Holz blühen, lichte man jährlich im Spätherbst etwas aus. Dagegen erfordern die Arten und Formen um C. Jackmann und lanuginosa, deren Blüten sich an jungen Sommertrieben bilden, im Nachwinter einen Rückschnitt der letzten Triebe bis auf etwa 20 cm Länge.

Im Frühjahr düngt man vorteilhaft mit einem Humusdünger. Vermehrt wird im Juni und Juli durch Stecklinge und im Winter durch Steckholz. Veredlungen durch Anplatten auf C. vitalba macht man im Juli bis August.

Kälberschlachtungen

Die seit 1968 in den meisten westeuropäischen Ländern zu beobachtende Erholung der Schlachtrinderpreise hat ihren Niederschlag bereits sehr deutlich in einer Reduzierung der Kälberschlachtungen gefunden. Die Rindermast ist für die Landwirtschaft wieder lohnend geworden. Einschneidende Aenderungen sind hier kaum vor 1971 zu erwarten.



Eine schöne Wohnung

Ist kein unerfüllbarer Traum. Denn jedes Heim wird schöner mit neuen Tapeten. Neue Tapeten kann sich jeder leisten. Besuchen Sie uns recht bald.

höta

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche
Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 21291

Heinz Wille Preisvorteile

- Gulasch, zart und mager . . . 500 g DM 3,80
- Hals-Kotelett 500 g DM 3,95
- Kasseler, Hals 500 g DM 3,95
- Haspel, frisch o. gesalzen 500 g DM 1,95
- Thüringer Blutwurst . . . 100 g DM 0,55

Langen-Oberlinden / Ladenzentrum

WILLE-WURST..WUNDERBAR

REIFEN-KUNATH
Reifenhandel und Vulkanisierbetrieb
Langen, Siemensstr. 3, Telefon 72064
bekannt für gewissenhafte und prompte Bedienung, großes Reifenlager u. marktgerechte Preise. Gut geschultes Personal und modernste Werkstattaufrüstung garantieren besten Service.

COLORMATIC

ein Brillenglas das sich selbsttätig den jeweiligen Lichtverhältnissen anpaßt!

Als FILTERGLAS: Absorption je nach Lichtintensität von 15 bis 45 % (das Glas ist leicht grau gefärbt)

Als Sonnenschutzglas: Variabel von ca. 30 bis 60 % (graubraun getönt)

Eine Wohltat für lichtempfindliche Augen!

Fragen Sie Ihren Augenarzt oder Ihren

ALFRED OEDER AUGENOPTIKERMEISTER

für alle Krankenkassen zugelassen

Bahnstr. 6 (am Lutherpl.), Bahnstr. 122 (an der Bahnshranke) und im Stadttell Oberlinden - Ladenzentrum (neben Schade)

Holländische Masthähnchen

SPAR-Europ 3.88
Handelst. A, gefroren, bratfertig, 1100 g St.

Maxwell

Expresß-Kaffee 2.48
50-g-Glas

Norda

Heringshäppchen -.68
Waldpilz und Tomaten-Pizza, 115-g-Dose

Negerküsse 1.88
25 Stück Großpackung

Werbepreis

Vollwaschmittel

Super „S“ neu 4.95
5-kg-Tragetarcho

SPAR

WURSTVERKAUFERIN
sofort oder später für unsere Filiale Oberlinden Freitag und Samstag gesucht.
HEINZ WILLE
Fleischwarenfabrik
Filiale Langen-Oberlinden
Telefon 77 19

BEDIENUNG
gesucht von Dienstag bis Samstag von 15 bis 19 Uhr.
Café u. Konditorei Treusch
Telefon 2 22 87

SOGAR DAS EICHMÖRCHEN dankt im Winter!
Sie auch - sichern Sie Ihre Zukunft durch Umschulung zum Fachlehrer o. Berufsausbildung. Spätsommerbeginn ca. 2000. - Selbständige mehr. Alter 23 J. Febr. 3. J. Antr. u. Nr. 100 an den Verlag Lehrgangsbeg. Darmstadt 26. 9. 1969

Gestern bestellt - heute geliefert



In besonders eiligen Fällen können wir kurzfristig liefern. Es sollte aber Ausnahme bleiben, denn es kommt Ihrer Drucksache zugute, wenn die Herstellung mehr Zeit zur Verfügung steht. Bestellen Sie daher immer rechtzeitig.

Buchdruckerei KÜHN KG.
607 Langen
Dermsiedler Straße 26 • Telefon 27 45

OETMANN GARAGE
7517 Eddelheim Tel. 0 72 62/715

Mutterboden
abzugeben
Heinrich Sehring 8. u. Sohn
Langen, Rheinstraße 8 - 10
Telefon 2 35 45

Die Politik der F.D.P.

- Für aktive und selbstbewußte Ostpolitik.
- Für gesamteuropäische Sicherheitskonferenz.
- Für Staatsvertrag mit der DDR - gegen Alleinvertragsanspruch.
- Für Wahl des Europa-Parlaments und Erweiterung der EWG.
- Für Wehrgerechtigkeit und 12 Monate Grundwehrdienst.
- Für Bundeskultur-Ministerium, Offenes Schulsystem, mehr Chancen durch berufliche Weiterbildung.
- Für Mitwirkung der Betriebsangehörigen - statt Funktionärs-Mitbestimmung von außen.
- Für Vermögensbildung durch Teilnahme aller am Wertzuwachs der Wirtschaft.
- Für entschlossene Stabilitätspolitik.
- Für Wahlalter 18.
- Für Volksbegehren - wenn das Parlament nicht handelt.

Der Möbel-Markt

präsentiert Ihnen eine neue Schaufensterfront, die Sie sich unbedingt ansehen sollten.

Eine besondere Sehenswürdigkeit:

unser rustikales Eckfenster mit Pfiff.

Wie wär's mit einem Schaufensterbummel. Es lohnt sich! Sonderanfertigungen in eigenen Werkstätten

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

Der Möbel-Markt

MÖBELFABRIK + EINRICHTUNGSHAUS 6079 Spremlingen, Malstraße 1-3

JOH. GEORG SCHMIDT KG
gegr. 1882, Tel. (0 61 03) 67310 u. 1578

3-FAMILIEN-HAUS mit gewerblicher Nebengebäude Nähe Offenbach... Wir suchen für vorgemerkte solvente Mieter

Wir suchen für den Leiter unserer Patentabteilung (3 Pers) 4-5 Zimmer-Komfort Wohnung... FLEISSNER GmbH & Co

Aus meinem Angebot: 2 ZI Langen mit Küche, Bad, 280,- 1 ZI Langen möbl. für Dame 350,-

Wer möchte in Langen 1-Familien-Haus am Steinberg, Blick zum Taunus, herrliche Lage...

Wir suchen Läden (200-800 qm) in guten Laufflagen... NORMA Lebensmittelgeschäft mbH

ERZHAUSEN: 2 ZI Langen mit Küche, Bad, 280,- 1 ZI Langen möbl. für Dame 350,-

Zu vermieten 2 ZW, mit Bad, ZH, Balkon, 275 / Kt. 3 ZW, mit Bad, ZH, Balkon, 345 / Kt.

LADEN ca. 20 qm, in nur guter Laufflage, für Annahme chem. Reinigung.

zum Verkauf: 2 ZW Mörfelden, Garage 30,- 3 ZW Langen-West, gut ausgest. 550,-

Hausbesitzer! Bei Vermietung Ihrer Wohn. respektiere ich Ihre Wünsche

Wir suchen EINFAMILIENHAUS Nähe Langen... B.J. 58, 7 Zi., ca. 120 qm Wohnfl., Nebengebäude...

IRMGARD KOCH Immobilien - Vermietungen 607 Langen bei Frankfurt

IMMOBILIEN VON WINTER 61 Darmstadt, Liebigstraße 2, Tel. 06151/26431, Telex 04-19483

Alles zur Haus-Wein- und Saff-Bereitigung Drogerie Meißner

Der Schlüssel zum schöneren Wohnen. Jetzt die Wohnung neu einrichten. Unsere neue Aktion ist eine überaus günstige Gelegenheit

Große Auswahl in modischen Brillenfassungen AUGENOPTIK JÖRG THERFELDER

Möbel Müller. Wir können kein günstigeres Großraum-Schlafzimmer in finnischer Edelholzküche bei der Qualität und diesem sagenhaft günstigen Komplett-Preis.

Gelungenes Orgelkonzert in der Stadtkirche Die Stadtkirchengemeinde hatte am Sonntagabend ein Orgelkonzert eingeladen...

ERZHAUSEN: 2 ZI Langen mit Küche, Bad, 280,- 1 ZI Langen möbl. für Dame 350,-

OFFENTHAL: Wir gratulieren. Am heutigen Freitag kam Frau Elisabeth Reitz, Bahnhofstraße 17, ihren 71. Geburtstag feiern.

GÖTZENHAIN: Einweisung der Gemeindefachw. Schwester Elisabeth Henschler nun schon seit 1. August als Gemeindefachw. in Götzzenhain.

Über Kredit spricht er mit uns. Das sollten auch Sie tun, wenn Sie einmal Geld brauchen.

Mutwillige Zerstörungen: Von der Mörfelder Landstraße bis zur Steinstraße wurden mehrfach in letzter Zeit durch Unbekannte in der verlängerten Dieselstraße die Straßenlampen eingeworfen...

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN: Petri: Umlegung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 22 „Wohngebiet westlich der Nord-Süd-Achse“...

Zwangsvorsteigerung: Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung sollen am Samstag, dem 13. September 1969, vorm. 9.30 Uhr in Langen/H., Wilhelmstr. 54, zwangsversteigert werden:

Kirchliche Nachrichten: Sonntag, 14. Sept. 1969 (15. So. n. Trinitatis) Stadtkirche 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN geg. 1844 mündelsicher Wilhelm-Leuschner-Platz 8 Tel. Sa. 27 21

Rollsport in Egelsbach in guten Bahnen

Clubmeister 1969: Edmund Jung



Im Neulings-Tanzwettbewerb siegten die Geschwister Erika und Detlef Jakob.

Wie gewünscht, konnten am vergangenen Wochenende bei idealen Wetter auf der Egelsbacher Rollschuhbahn die Wettkämpfe der diesjährigen Clubmeisterschaft im Rollsport durchgeführt werden.

Unter den Augen eines hervorragend objektiven Kampfrichters wettfeierten in allen Gruppen die Teilnehmer miteinander und einige Male trennten sie nur Zehntelpunkte voneinander.

Die Ergebnisse der einzelnen Klassen: Häschenklasse: 1. Kerstin Schäfer 13,4 Pkt.

29,7 Pkt. 4. Andrea Grünert 27,4 Pkt., 5. Petra Daubert 27,3 Pkt., 6. Sybille Müller 27,0 Pkt., 7. Christiane Bernatzki 26,6 Pkt.

Anfänger I: 1. Martina Ritter 46,85 Pkt., 2. Beate Pögel 38,75 Pkt., 3. Ina Müller 31,45 Pkt., 4. Jutta Joseph 30,65 Pkt., 5. Bärbel Wurm 23,15 Pkt.

Neulinge unter 10 Jahren: 1. Sabine Kühn 98,80 Pkt., 2. Marlis Spoorl 91,55 Pkt., 3. Bettina Hieker 89,75 Pkt., 4. Doris Jung 87,95 Pkt., 5. Ute Werner 86,85 Pkt., 6. Barbara Keil 83,20 Pkt., 7. Rosi Bachaus 77,95 Pkt.

Neulinge über 10 Jahren: 1. Annette Dreben 85,55 Pkt., 2. Annagret Rohrbach 84,05 Pkt., 3. Inge Langer 73,70 Pkt.

Senioren - Mädchen: 1. Gisela Schickedanz 327,55 Pkt., 2. Karin Pögel 323,40 Pkt., 3. Brigitte Meinel 269,40 Pkt.

Senioren - Knaben: 1. Edmund Jung 335,25 Pkt., 2. Detlef Jakob 324,60 Pkt.

Anfänger II: 1. Elisabeth Zach 32,3 Pkt., 2. Mechthild Bläser 30,9 Pkt., 3. Claudia Maas



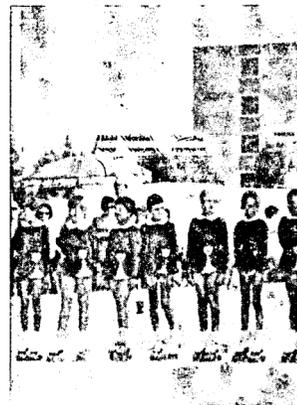
Edmund Jung wurde Clubmeister 1969 für seine vorzüglich gebotenen Leistungen.



Herzliche Glückwünsche für Gisela Schickedanz, die Club-Meisterin der Senioren-Mädchen, Frau Ritter, die Abteilungsleiterin der SGE, und Vorsitzender Friedel Weiz gratulieren zum ersten Platz.



In langer Reihe standen die Teilnehmerinnen zur Siegerehrung auf der Rollschuhbahn. Für sie hatte sich das fleißige Training gelohnt. Im Hintergrund das neue Egelsbacher Rathaus.



Im Neulings-Tanzwettbewerb siegten die Geschwister Erika und Detlef Jakob.

Karin Wittmann Hessische B-Jugendmeisterin

Dieter Eisenbach verbesserte sich auf 45,30 - SGE-Jugend mit guten Leistungen

Bei gutem Wettkampfwetter trafen sich mit 500 Jugendlichen die besten hessischen B-Jugendlichen zu ihren Titelkämpfen auf dem vorbildlichen Anlagen des Darmstädter Hochschulstadions.

Ganz knapp scheiterten Jürgen Seefeld, Jürgen Gleichmann und Horst Gaußmann, die mit 12,3 Sekunden und 12,5 Sekunden neue persönliche Bestzeiten erzielten.

Anschaffung eines Feuerwehrobusses genehmigt

Die Anschaffung eines VW-Busses für die Freiwillige Feuerwehr hat der Gemeindevorstand gebilligt.

Als Rheinhesse noch zu Hessen gehörte, war die Auswahl 'hessischer' Weine noch im Rheingau nur nach der Bergstraße und im Odenwald und das schon seit rund 2000 Jahren.

Wichtige Telefonanschlüsse

Arztlicher Sonntagsdienst in Egelsbach: 13./14. September 1969 Dr. Hambeck, Geschwindstr. 6, Tel. 49422

Neue Parkplätze

An der Brandenburger Straße sollen vor dem Grundstück der Ernst-Ludwig-Schule 12 neue Parkplätze zur öffentlichen Benutzung angelegt werden.

Kulturkreis legt umfangreiches Winterprogramm vor

Der Kulturkreis legt in der nächsten Woche sein Programm für das Winterhalbjahr 1969/70 vor, das neben kulturellen Veranstaltungen der Erwachsenenbildung breiten Raum schenkt.

Weiler als Feuerlöschteich

Geprüft wird zur Zeit von der Gemeinde, ob sich der Weiler südlich des Gemeindegeländes als Feuerlöschteich eignen ließe.

18 Einfachwohnungen geplant

Im Hessischen Innenministerium fanden Besprechungen zwischen Bürgermeister Wilhelm Thomin und den zuständigen Sachbearbeitern statt, um für den Bau von Einfachwohnungen ein Landesauftrag zu erheben.

Letzte Arbeit am Sportplatz

Zur Zeit sind die letzten Arbeiten zur Fertigstellung der Anlagen auf dem Gemeindeparkplatz im Gange.

Bürgerhausbenutzung kostenlos

Die Angehörigen der Jahrgänge der 60-, 65-, 70- und 75jährigen aus der Gemeinde erhalten künftig kostenlos das Bürgerhaus und alle Nebenzimmer für ihre Jahrgangsfeste.

Geld für die Jugend

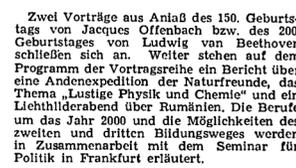
2250 Mark wurden insgesamt vom Gemeindevorstand an die Jugend der Egelsbacher Vereine für jugendkulturelle Tätigkeit vergeben.

Anzeige wegen Verunreinigung

Gegen mehrere Kraftfahrer, die außerhalb der festgelegten Zeiten und vor den Schranken des Gemeindegeländes Müll abgeladen hatten, wurde wegen Verunreinigung Strafantrag durch die Gemeinde gestellt.

Reben wachsen auch im Odenwald

Die Römer legten die ersten Gärten an / Heute noch 200 Morgen Anbaufläche auf der Umstädter Weinlese



Ein kleines Wunder der Natur ist in diesen Tagen in Egelsbach an dem Weg zum neuen Kindergarten in der Obstanlage von Herrn Lorenz Schneider zu sehen.



Ein kleines Wunder der Natur ist in diesen Tagen in Egelsbach an dem Weg zum neuen Kindergarten in der Obstanlage von Herrn Lorenz Schneider zu sehen.

Evangelische Kirche Egelsbach

Vom 14. bis 20. September 1969 Sonntag, 14. September 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Klotz)

Katholische Kirche Egelsbach

Samstag, 13. September 18.00 Uhr: Bußsakrament 18.15 Uhr: Rosenkranzgebet

Unsere Schlepptasche

Unsere Schlepptasche betragen: bis 5 km 14,50 DM bis 20 km 29,- DM

Bauplatz

gesucht in Egelsbach, 450 bis 500 qm.

Für Sie notiert:

700 Volksbanken und ihre Zentralinstitute arbeiten mit der Bilanzsumme eines großen Bankunternehmens, mit einer Bilanzsumme von mehr als 29 Mrd. DM.

19,5 Mrd. DM Einlagen der Volksbanken werden von Tausenden von Fachleuten in den Kreditabteilungen in über 3000 Niederlassungen an Hunderttausende von Kreditnehmern weitergeleitet.

Die überwiegende Anzahl der Volksbank-Kredite sind Darlehen und Kredite bis zu 100.000 DM; was und wie sehr damit wirtschaftlich gefördert wird, ist in den Bilanzen und dem Geschäftsumfang der Volksbanken zwar nicht sichtbar aber unübersehbar; davon weiß aus ihrem Geschäftsbereich jede Volksbank zu berichten, auch

Advertisement for Volksbank Dreieich-EGMBH, featuring a logo and text about bank services.

Advertisement for Bernhard Fink u. Frau, Ursula, geb. Pfaff, offering services in Egelsbach.

Advertisement for NSU Prinz 4, a four-wheeled motor vehicle.

Advertisement for Kohle-Automatik-Ofen and Kohlebestellherd.

Advertisement for Abschleppdienst Erhart.

Advertisement for Bauplatz in Egelsbach.

Advertisement for Werkmann shoes.

Rolladen-Schneider oHG

6073 Egelsbach, Mühlstr. 10, Tel. (06103) 49024/49151

Wir bauen das neue Hochleistungs-Segelflugzeug der Standardklasse-Typ LS-1 (G.F.K.-Bauweise)

- List of success stories from 1968 and 1969, including German and European gliding championships.

Handwerker aller Berufszweige.

Die Arbeit ist sehr interessant und bietet gute Verdienstmöglichkeiten. Vorstellung täglich bis 19 Uhr.

Advertisement for fashion shoes: für den Mode-Spaziergang in den Herbst!

Advertisement for furniture: Möbl. Zimmer mit fließ. Wasser ab sofort an junge Dame zu vermieten.

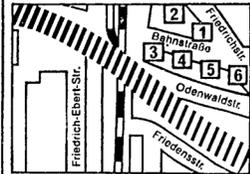
Advertisement for a living cabinet: Wohnz.-Schrank 180 cm, zu verkaufen.

Advertisement for Das Chiffre geheimnis.

Advertisement for a used room: VERKAUFERIN oder VERKAUFSHILFE gesucht.

Advertisement for food products: Ludwig Rath Lebensmittel - Feinkost Egelsbach, Rheinstraße 79

Wir gratulieren unserer Stadt zur neuen Überführung



Der große Sprung nach vorn - drei große Vorteile:

1. Sie können uns jetzt schneller und bequemer erreichen. Die Bahnstrasse fällt weg.
2. Sie können jetzt direkt bei uns parken. Das Halteverbot fällt weg.
3. Sie können jetzt angenehmer einkaufen. Der starke Durchgangsverkehr fällt weg.

1. Langener Volksbank
2. Uhrmachermeister Heidegger
3. Metzgerei Klingler
4. Bezirkssparkasse Langen
5. Optikermeister Oeder
6. Modehaus Wallentels

Gewinnen Sie mit beim Brücken Quiz

1. Preis: 5-Tage-Reise nach Bozen für 2 Personen
2. Preis: 1 Riesens-Present-Korb
3. Preis: 25-Liter-Party-Bierfaß
- 4.-20. Preis: Einkaufsgutscheine im Wert von je 10,- DM



Steigende Beliebtheit des Politischen Fröhchoppers der SPD

Staatsminister Rudi Arndt sprach über Währungs- und Wirtschaftspolitik

„Spätestens bei unserem sechsten „Politischen Fröhchopper“ vor vierzehn Tagen hat sich gezeigt, daß wir uns nach einem größeren Raum umsehen müssen, sagte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Karl Weber bei der Begrüßung der vielen Gäste, die sich am letzten Sonntagmorgen im kleinen Saal der Turnhalle zum siebten Fröhchopperspräch getroffen haben. Gast der Langener Sozialdemokraten war der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr, Staatsminister Rudi Arndt. Mit viel Beifall empfingen und auch bei Verläufe der Diskussion mit Beifall beachtet, stellte Arndt eingangs zwei Probleme heraus: die Währungspolitik und Fragen der Verkehrspolitik. Anhand anschaulicher Beispiele und genereller statistischer Unterlagen konnte Arndt nach und nach die Verliche Verlust am Volksvermögen ist, der durch die falsche Entscheidung Kiesingers im Mai dieses Jahres entstanden ist. So werde in diesem Jahr unserem Volksvermögen ein Betrag von rund 14 Milliarden DM entzogen, weil die CDU/CSU sich dem Vorschlag des sozialdemokratischen Wirtschaftsministers Karl Schiller, des Sachverständigen-Rates und der Deutschen Bundesbank widersetzt habe. „Wenn Sie bedenken, daß bei jedem exportierten VW die Deutsche Bundesbank — und das letzten Endes aus Steuermitteln — 400 DM zuzahlen muß“, meinte Minister Arndt, „können Sie ermesen, welche Folgen die Nichtaufwertung der DM für unser Volksvermögen hat“. Wer sich angesichts dieser Zustände nicht zur Aufwertung entschließen könne, sei eher ein „Trotzkopf“ als ein Politiker. Gerade Franz-Josef Strauß habe durch sein Gerede von einer beabsichtigten Aufwertung seinerzeit die Spekulationsgelder in der Bundesrepublik hereingeholt, um dann diese Gelder wiederum als Beweis gegen die Aufwertung heranzuziehen. Die Spekulationen verlor er, wie groß die Verluste haben uns gezeigt, wie man Währungsprobleme behandeln muß: äußerst vertraulich, und nach sorgfältiger Abwägung aller Faktoren muß schnell gehandelt werden, damit Spekulationen verhindert werden. Erläuterte der Minister die währungspolitischen Maßnahmen der französischen Regierung. Im übrigen sei der bei einer Abwertung der DM entstandene Spekulationsgewinn weitaus geringer als dem deutschen Volksvermögen wegen der Nichtaufwertung entstandene Schaden. —

Es war selbstverständlich, daß Arndt als zuständiger Ressortminister sich eingehend mit Verkehrsproblemen auseinandersetzte. Mit aller Deutlichkeit wies er die Kritik des Bundesverbandes des Deutschen Güterfernverkehrs „am „Leber-Plan“ zurück. Während der laufenden Saison sei ein „Zunahme des Pkw-Verkehrs auf den Autobahnen um etwa 30% festgestellt worden. „Daß es trotzdem nicht zu katastrophalen Zuständen auf den deutschen Autobahnen gekommen ist, ist auf die Maßnahmen über Lkw-Verkehr in Spitzenzeiten zurückzuführen“, erklärte Minister Arndt. Die Bundesbahn hätte ausreichende Möglichkeiten zur Verfügung gehalten, um eine Verlagerung des

reisers verschaffe ihm dieser Wesenszug aber auch vielseitige Anerkennung. Er war und ist ein Mann mit Mut und Zivilcourage. Wir wünschen Herrn Otto Stroh alles Gute, vor allem Gesundheit, auf daß er noch lange erfolgreich zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger wirken kann.

So versuchte jemand am Montag, einen Bekannten in Egesbach anzurufen. Er hatte die Rufnummer noch aus dem örtlichen Fernsprechbuch, Ausgabe 1968/69. Aber da war er nicht gut bedient. Eine eiserne Nummer, also eine alte Tonband konservierte Stimme, meldete sich und nannte ihm die nächste Rateaufgabe: Schauen Sie in das neue amtliche Fernsprechbuch 1969/70 Hessen-Süd und wählen Sie die dort angegebene Nummer. Gerade in diesem Betätigungsfeld diene er dem Wohle der Stadt und damit auch unzähligen Menschen durch vielseitige Unterstützung u. Hilfe. Er zeichnet sich überhaupt durch eine weitere Einstellung unter numerischen Einsatz für den Mitmenschen aus. Das ist sein „praktisches Christentum“, wie er sich auszudrücken pflegt. Seine Charakterstärke und sein Gerechtigkeitsinn haben ihm nicht immer Freundschaften eingebracht. Andererseits



Viele Wege... führen nach Rom, und manche Telefonversuche führen zum guten Abschluß. Diese Erfahrung mußten in diesen Tagen wieder Langener machen, die es mit dem Telefon wie mit dem schönen Spiel „dreimal darfst du raten“ versuchten. Sie durften nämlich erst dreimal ansetzen, ehe sie ihren Teilnehmer quicklebendig und mit voller Stimme am Ohr hatten.

Wer hatte sich denn nun, so wurde der Groll allmählich laut, geirrt? Die erste oder die zweite automatische Stimme? Schließlich macht aber Versuchen klug. Das Frülein bei der Auskunft benötigte einige Rückfragen, ehe sie wußte, welche Wünsche der Telefonkunde hatte. Es nannte nach einigen Sekunden Schweigens und hörbaren Blättern in den neuesten Verzeichnissen der Fernsprecheinnehmer die gesuchte Nummer. Sie war tatsächlich schon wieder neu und noch nicht im Amtlichen Fernsprechbuch 1969/70 — nicht in Klammern aufgeführt. Aber: nichts für ungut! Es ging alles ohne besondere Kosten vor sich. Automatische Antworten und die Auskunft sind ja reiner Kundendienst.

Amtliche Bekanntmachung
Betr.: Stadtbusverkehr
Die Haltestellen in der Robert-Koch-Straße und am Wernersplatz werden ab Inbetriebnahme der Bahnüberführung vom Stadtring nicht mehr angefahren. Die neue Haltestelle befindet sich in der Mörfelder Landstraße Kreuzung Pflasterstraße.
Langen, den 10. September 1969.
Stadtwerke Langen GmbH

Preis-Festival '69 bei SCHADE

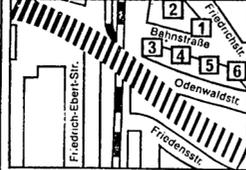
Fest der kleinen Preise für sparsame Hausfrauen

- Costarica-Kaffeemischung von SCHADE, kräftig, gehaltvoll und aromatisch im Geschmack, 250 Gramm-Packung statt 3.25 jetzt nur **2.75**
- „Suchard“-Vollmilchschokolade 2 Sorten: Milka, Milka-Nuß, immer willkommen bei groß und klein, 100 Gramm-Tafel statt 0.98 jetzt nur **0.78**
- „Rüttgers Club“-Sekt ein spritziger Sekt, den Sie sich zu diesem Preis öfter leisten können, 1/1 Flasche incl. Steuer statt 5.50 nur **4.50**
- „Lehrs“-Orangensaft 100% naturtrüb, aus sonnengereiften Früchten, kurgeneigt, erfrischend, reich an Vitamin C, 1/1 Einwegflasche nur **0.98**
- Erbsen, sehr fein eine hervorragende Gemüsebeilage, passend zu vielen Fleischgerichten, äußerst preiswert, 1/1 Dose jetzt nur **0.98**
- Bienenhonig viel essen — sehr gesund, zum Frühstück, zum Süßen von Getränken und Desserts, 500 Gramm-Glas nur **0.98**
- ... und natürlich noch 3% Rabatt!

SCHADE u. FÜLLGRAB

- „Henne Berta“-Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 4, die 10er Packung bei SCHADE besonders günstig **1.78**
- Französischer Camembert „Rose d'or“, 40% Fett, Tr. für die gute Käseplatte, 240 Gramm Schachtel nur **1.48**
- Fleischwurst von SCHADE, schmeckt prima! DLG prämiert, zum Probierpreis! 200 Gramm statt 1.28 **0.98**
- „Sibi“ Rumänisches Rindfleisch, tafelfertig vorbereitet, pikant im Geschmack, bei SCHADE 300 Gramm Dose **1.48**
- „Delikatess Gurken“, sehr herzhaft, knackig und immer appetitanregend, bei SCHADE Glas jetzt nur **0.98**
- „Türk u. Pabst“ Salat-Mayonnaise, stets unentbehrlich für viele delikate Salate, 500 Gramm Glas **1.18**
- „Knorr“ Ochsenschwanzsuppe und Gulaschsuppe, für die gute und schnelle Küche, 1/2 Dose kostet nur **0.98**
- Kondensmilch, 7.5% Fettgehalt, sehr ergiebig und immer preiswert, bei SCHADE 4 Dosen nur **8.25**
- „Nescafé“, ideal, wenn Sie einmal schnell einen guten Kaffee trinken wollen, 200 Gramm Glas statt 8.95 **2.48**
- „Trumpf“ Pralinen „Variante“ u. „Chrysanthem“, Klasse de Luxe, Geschenkpackung mit 24 Pralinen **0.59**
- „Bruder“ Salzstücker, knusperfrisch, zum Knabbern so zwischendurch, 225 Gramm Riesensackung nur **6.95**
- „Rott“ Rum 40 Vol. %, für alle klassischen Rum-Doppelkorn 38 Vol. %, ein wohlschmeckender und gestränke und Longdrinks, 1/1 Flasche statt 6.75 nur **5.85**
- „Keller-Gelster Gold Extra“, spritziger, deutscher gut bekömmlicher Klarer, 1/1 Flasche statt 2.58 **1.98**
- „San Juan“ argentinischer, naturreiner Tafelrot-Periwinkle, gut bekömmlich, 1/1 Flasche **1.98**
- „Euler Bier“ Spezial-Export, „Sei nett zu Dir, trink Euler Bier!“ 3 Einwegflaschen à 0.33 Liter **1.18**
- Schwarze Johannisbeerkonfitüre, aus erntefrischen Früchten zum Frühstück, 450 Gramm Glas nur **0.99**
- Aprikosen 1/2 Früchte, immer ein köstlicher Nachtisch und ein vorzügliches Tortenbeleg, 1/1 Dose **1.28**
- Wachsbrechenbohnen, gelb und fadenförmig, als Gemüsebeilage oder für den Salat, 1/1 Dose nur **0.88**
- Junge Brechenbohnen I, zartes Gemüse als eine ergänzende Beilage zu Fleischgerichten, 1/1 Glas **0.69**
- Wetzermehl Type 405, ideal für Ihr Sonntagsgedäch, bei SCHADE 1 Kilo-Packung statt 1.75 **1.25**
- Dextrorup Traubenrucker, erweist sich großer Beliebtheit, 400 Gramm Packung statt 2.35 **1.98**
- Washmittel „F 4“ besorgt das Vergilben und wäscht Dauerweiß, Riesensackung statt 2.35 **1.98**
- „Kull“ Toilettenseife neu, pflegt Ihre Haut kosmetisch, bei SCHADE 150 Gramm Stück **0.79**

Wir gratulieren unserer Stadt zur neuen Überführung



Der große Sprung nach vorn - drei große Vorteile:

1. Sie können uns jetzt schneller und bequemer erreichen. Die Bahnstrasse fällt weg.
2. Sie können jetzt direkt bei uns parken. Das Halteverbot fällt weg.
3. Sie können jetzt angenehmer einkaufen. Der starke Durchgangsverkehr fällt weg.

1. Langener Volksbank
2. Uhrmachermeister Heidegger
3. Metzgerei Klingler
4. Bezirksparkasse Langen
5. Optikermeister Oeder
6. Modehaus Wallentels

Gewinnen Sie mit beim Quiz

1. Preis: 5-Tage-Reise nach Bozen für 2 Personen
2. Preis: 1 Riesen-Pränt-Korb
3. Preis: 25-Liter-Party-Bierfaß
- 4.-20. Preis: Einkaufsgutscheine im Wert von je 10,- DM



Steigende Beliebtheit des Politischen Frühschoppens der SPD

Staatsminister Rudi Arndt sprach über Währungs- und Wirtschaftspolitik

„Spätestens bei unserem sechsten „Politischen Frühschoppen“ vor vierzehn Tagen hat sich gezeigt, daß wir uns nach einem größeren Raum umsehen müssen, sagte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Karl Weber bei der Begründung der vielen Gäste, die sich am letzten Sonntagmorgen im kleinen Saal der Turnhalle zum siebten Frühschoppengespräch getroffen haben. Gast der Langener Sozialdemokraten war der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr, Staatsminister Rudi Arndt. Mit viel Beifall empfingen und auch in Vertreten der Diskussion mit Beifall bedacht, stellte Arndt ein einziges Problem heraus: die Währungspolitik und Fragen der Verkehrspolitik. Anhand anschaulicher Beispiele und genauer statistischer Unterlagen konnte Arndt nachweisen, wie groß der jährliche Verlust am Volkseinkommen ist, der durch die falsche Entscheidung Kiesingers im Mai dieses Jahres entstanden ist. So werde in diesem Jahre unserem Volkseinkommen ein Betrag von rund 14 Milliarden DM entgehen, weil die CDU/CSU sich dem Vorschlag des sozialdemokratischen Wirtschaftsministers Karl Schiller, des Sachverständigen-Rates und der Deutschen Bundesbank widersetzt habe. „Wenn Sie bedenken, daß bei jedem exportierten VW die Deutsche Bundesbank — und das letzten Endes aus Steuermitteln — 400 DM zuzahlen muß“, meinte Minister Arndt. „Können Sie ermaßen, welche Folgen sich daraus für den DM für unser Volkseinkommen hat“. Wer sich angesichts dieser Zustände nicht zur Aufwertung entschließen könne, sei eher ein „Trotzkopf“ als ein Politiker. Gerade Franz-Josef Strauß habe durch sein Gerde von einer beabsichtigten Aufwertung seinerzeit die Spekulationsgelder in die Bundesrepublik hereingebracht, um dann diese Gelder wiederum als Beweis gegen die Aufwertung heranzuziehen. „Die Franzosen haben uns gezeigt, daß man Währungsprobleme behandeln muß: äußerst vertraulich, und nach sorgfältiger Abwägung aller Faktoren muß schnell gehandelt werden, damit Spekulationen verhindert werden“, erklärte der Minister die währungspolitischen Maßnahmen der französischen Regierung. Im übrigen sei der bei einer Abwertung der DM entstehende Spekulationsgewinn weitaus geringer als der dem deutschen Volkseinkommen durch die Nicht-Aufwertung entstehende Schaden.

Es war selbstverständlich, daß Arndt als zuständiger Ressortminister sich sehr eingehend mit Verkehrsproblemen auseinandersetzte. In aller Deutlichkeit war die Politik des Bundesverbandes des Deutschen Güterfernverkehrs „am Leber-Plan“ zurück. Während der diesjährigen Urlaubszeit sei eine Zunahme des Autoverkehrs auf den Autobahnen um etwa 30% festzustellen worden. „Daß es trotzdem nicht zu katastrophalen Zuständen auf den deutschen Autobahnen gekommen ist, ist auf die Beschränkung des Lkw-Verkehrs zurückzuführen“, erklärte Arndt, der Langener SPD Herr Mühlfeldner das von Günther Grass signierte Buch „Über das Selbstverständnis“ überreichte.

Stadtrot Otto Stroh wird 60 Jahre alt

Heute begeht Kreisamtmann Otto Stroh, im Hause Schillerstraße 16, seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist im öffentlichen und politischen Leben eine bekannte Persönlichkeit.

Schon in frühester Jugend verschrieb er sich der politischen Betätigung in der sozialdemokratischen Partei, die ihn bis heute nicht mehr losgelassen hat. Herr Stroh war immer ein selbstloser Kämpfer für eine freiheitlich-demokratische Staatsform. Er mußte seine aufrechte Gesinnung nach 1933 mit politischer Verfolgung, Verhaftung und Mißhandlungen bezahlen. Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches war er einer der ersten, die sich für den Aufbau des demokratischen Staates zur Verfügung stellten und einen festen Platz im politischen Leben einnahmen. So ist er seit vielen Jahren zweiter Vorsitzender des Ortsvereins Langen der SPD. Er gehört ebenfalls lange Jahre dem Kreisvorstand Offenbach der SPD und auch dem Agitationsbezirk Dreieich an. Als langjähriger Vorsitzender der Langener Arbeiter-Wohlfahrt setzte er sich für Menschen in bedrückender Lage ein. Daß ein politisch so stark engagierter Mann ein Leben lang der Gewerkschaftsbewegung angehört, versteht sich fast von selbst.

Herr Stroh ist aber auch im kommunalpolitischen Bereich aktiv tätig: Seit neun Jahren ist er als ehrenamtlicher Stadtrat Mitglied des Magistrats der Stadt Langen. Gerade in diesem Amt hat er den Interessen der Stadt und damit auch unzähligen Menschen durch vielseitige Unterstützung u. Hilfe. Er zeichnet sich überhaupt durch eine soziale Einstellung und einen nimmermüden Einsatz für die Menschen aus. Das ist sein „praktisches Christentum“, wie er sich auszuzeichnen pflegt. Seine Charakterstärke und sein Gerechtigkeitsinn haben ihm nicht immer Freundschaften eingebracht. Andererseits verschaffte ihm dieser Wesenszug aber auch vielseitige Anerkennung. Er war und ist ein Mann mit Mut und Zivilcourage.

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Stadtbusverkehr
Die Haltestellen in der Robert-Koeh-Strasse und am Wernerplatz werden ab Inbetriebnahme der Bahnüberführung vom Stadtbus nicht mehr angefahren. Die neue Haltestelle befindet sich in der Mörfelder Landstraße Kreuzung Piltlerstraße.
Langen, den 10. September 1969.
Stadtwerke Langen GmbH

Viele Wege... führen nach Rom, und manche Telefonversuche führen zum guten Abschluß. Diese Erfahrung mußten in diesen Tagen wieder Langener machen, die es mit dem Telefon wie mit dem schönen Spiel „dreimal darfst du raten“ versuchten. Sie durften nämlich erst dreimal ansetzen, ehe sie ihren Teilnehmer quicklebendig und mit voller Stimme am Ohr hatten.



So versuchte jemand am Montag, einen Bekannten in Egelbach anzurufen. Er hatte die Rufnummer noch aus dem örtlichen Fernsprehbuch, Ausgabe 1968/69. Aber da war er nicht gut bedient. Eine eiserne Jungfrau, also eine auf Tonband konservierte Stimme, meldete sich und nannte ihm die nächste Rateaufgabe: Schauen Sie in das neue amtliche Fernsprehbuch 1969/70 Hessen-Süd und wählen Sie die dort angegebene Nummer. Das Spiel setzte sich also fort. Die dort angegebene amtliche Rufnummer wurde sorgfältig, Zahl für Zahl, gewählt. Aber weit gefehlt hatte, wer nun glaube, am Ziel seiner Bemühungen zu sein. Jetzt meldete sich eine weitere automatische Stimme: Bitte rufen Sie die Auskunft an. Die Rufnummer hat sich geändert.

Wer hatte sich denn nun, so wurde der Groll allmählich laut, geirrt? Die erste oder die zweite automatische Stimme? Schließlich aber Versuchen klug. Das Fernsprechbuch der Auskunft benötigte einige Rückfragen, ehe sie wußte, welche Wünsche der Telefonkunde hatte. Es nannte nach einigen Sekunden Schweigen und hörbaren Blättern in den neuesten Verzeichnissen der Fernsprechteilnehmer die gesuchte Nummer. Sie war tatsächlich schon wieder neu und noch nicht in Amtlichen Fernsprehbuch 1969/70 — auch nicht in Klammern aufgeführt. Aber es nichts für ungut! Es ging alles ohne besondere Kosten vor sich. Automatische Antworten und die Auskunft sind ja reiner Kundendienst.

Preis-Festival '69 bei SCHADE

Fest der kleinen Preise für sparsame Hausfrauen

- Henne Berta Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 4, die 10er Packung bei SCHADE besonders günstig
- Französischer Camembert „Rose d'or“, 40% Fett i. Tr., für die gute Käseplatte, 240 Gramm Schachtel nur 1.48
- Fleischwurst von SCHADE schmeckt prima! DLG prämiert, zum Probierpreis! 200 Gramm Dose 1.28
- „Sibiu“ Rumänisches Rindfleisch, tafelfertig vorbereitet, pikant im Geschmack, bei SCHADE 300 Gramm Dosen 1.48
- Delikatess-Gurken, sehr herzhaft, knackig und immer appetitanregend, bei SCHADE kostet das 1/1 Glas nur 0.98
- „Fürk u. Pabs“ Salat-Mayonnaise, stets unentbehrlich für viele delikate Salate, 500 Gramm Glas jetzt nur 0.98
- „Knorr“ Ochsenschwanzsuppe und Gulaschsuppe, für die gute und schnelle Küche, 1/2 Dose kostet nur 0.90
- Kondensmilch, 7,5% Fettgehalt, schmeckt sehr ergebnisreich und immer preiswert, bei SCHADE 4 Dosen nur 8.25
- „Nescafe“, ideal, wenn Sie einmal schnell einen guten Kaffee trinken wollen, 200 Gramm Glas statt 8.95
- „Trumps“ Pralinen, Variante „u. Chrysanthemen“, Klasse de Luxe, Geschenkpackung mit 24 Pralinen 2.48
- „Brude“ Salzstücker, knusprig, zum Knabbern so zwischendurch, 225 Gramm Riesenpackung nur 6.95
- „Petz“ Rum 40 Vol. %, für alle klassischen Rumgetränke und Longdrinks, 1/1 Flasche statt 8.75 nur 6.95
- „Doppelpikorn 38 Vol. %“, ein wohlgeschmeckender und gut bekömmlicher Klarer, 1/1 Flasche statt 2.58
- „Keller-Geister Gold Extra“, spritziger, deutscher Perlwein, gut bekömmlich, 1/1 Flasche 1.98
- „San Juan“ argentinischer, naturreiner Tafelrotwein, bei SCHADE sehr preiswert, 1/1 Flasche 1.98
- „Euler Bier“ Spezial-Export, „Sei nett zu Dir, trink Euler Bier!“ 3 Einwegflaschen à 0,33 Liter 1.18
- Schwarze Johannisbrotkonfiture, aus erntefrischen Früchten zum Frühstück, 450 Gramm Glas nur 0.99
- „Anrikosen“, 1/2 Früchte immer ein köstlicher Nachtisch und ein vorzüglicher Tortenbelag, 1/1 Dose 1.28
- Wachsbreihobeln, gelb und fadenförmig, als Gemüsebeilage oder für den Salat, 1/1 Dose nur 0.98
- Junge Breihobeln I, zartes Gemüse als eine ergänzende Beilage zu Fleischgerichten, 1/1 Glas 0.88
- Weizenmehl Type 405, ideal für Ihr Sonntagsbrot, bei SCHADE 1 Kilo-Packung statt 1.75 1.25
- Dextropur Traubenzucker, erfreut sich großer Beliebtheit, 400 Gramm Packung statt 2.35 1.98
- Waschmittel „E 4“ besorgt das Vergilben und wäscht Dauerweiß, pflegt Ihre Haut 0.79
- „Kult“ Toiletenseife neu, pflegt Ihre Haut kosmetisch, bei SCHADE 150 Gramm Stück 0.79

Costarica-Kaffeemischung von SCHADE, kräftig, gehaltvoll und aromatisch im Geschmack, 250 Gramm-Packung statt 3.25 jetzt nur 2.75

„Suchard“-Vollmilchschokolade 2 Sorten: Milka, Milka-Nuß, immer willkommen bei groß und klein, 100 Gramm-Tafel statt 0.98 jetzt nur 0.78

„Rittgers Club“ Sekt eine spritziger Sekt, den Sie sich zu diesem Preis öfter leisten können, 1/1 Flasche incl. Steuer statt 5.50 nur 4.50

„Lehrs“ Orangensaft 100% naturtrüb, aus sonnengereiften Früchten, kurgeliebt, erfrischend, reich an Vitamin C, 1/1 Einwegflasche nur 0.98

Erbsen, sehr fein eine hervorragende Gemüsebeilage, passend zu vielen Fleischgerichten, äußerst preiswert, 1/1 Dose jetzt nur 0.98

Bienenhonig viel essen — sehr gesund, zum Frühstück, zum Süßen von Getränken und Desserts, 500 Gramm-Glas nur 0.98

... und natürlich noch 3% Rabatt!

Die Bundesanstalt für Flugsicherung
— Zentralstelle — Frankfurt/M., Opernplatz 14

steht ein zum 3. November 1969
Beamtenanwärter
für den mittleren technischen Dienst.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit mit guten Beförderungsaussichten auf den Verkehrsflughäfen der Bundesrepublik. Interessenten im Höchstalter von 30 Jahren mit Gesellenzeugnis oder Facharbeiterbrief des Elektro-, Funk- und Fernmeldehandwerks erhalten auf Anforderung Merkblätter, die Auskunft über alle diesen Dienstzweig betreffenden Fragen geben.

Sie können sich auch gleich unter Befähigung eines Lebenslaufs, entsprechender Zeugnisse und zwei Lichtbildern bei uns bewerben.

Ferner suchen wir zum baldigen Eintritt
JUNGENGENIEURE der Fachrichtung Elektrotechnik

Befähigter
GÄRTNER
nach
RENTNER
für einen großzügig angelegten modernen
Herrschaftssitz
in der Nähe Frankfurt gesucht.

Neben Fachkenntnissen werden Zuverlässigkeit u. Liebe zum Beruf erwartet. Die reizvolle Tätigkeit hat viel Spielraum für selbständiges Arbeiten, sie wird Ihnen Freude machen.

Bewerbungen an:
Herrn W. Reiff
608 Rüsselsheim/Main
Berliner Straße 42

Wir suchen zum sofortigen Eintritt evtl. auch später
1 Kontoristin
für unsere Abt. Einkauf, die nach Möglichkeit schon entsprechende Kenntnisse mitbringt,
Elektrotechniker und Konstrukteure
für interessante Planungs- und Konstruktionsaufgaben im Bereich der elektronischen Steuer- und Regelanlage, sowie einige zuverlässige
Reinemachefrauen
40-Stunden-Woche, Essenzuschuß, Urlaubsgeld, modern eingerichteter Arbeitsplatz.
ING. GÜNTHER ZIEGLER
Industrie-Elektronik und Automatik
607 Langen, Ampèrestraße 3-5, Telefon 7812

Für unsere Werksniederlassung in Frankfurt suchen wir
Auslieferungsfahrer
mit Führerschein Klasse III.
Wir bieten: — gute Bezahlung
— Urlaubsgeld
— Altersversorgung
Bewerbungen erbitten wir an unsere Werksniederlassung, z. H. Herrn Wiesner.

Neugummierungswerke GmbH
6 Frankfurt/Main
Darmstädter Landstraße 252
Telefon: (0611) 617084 / 88
Über 100 Service-Stellen im Bundesgebiet. Reifen aller Fabrikate - Industrielle Neu-Gummierung.

Für unsere Buchhaltung suchen wir eine gelernte oder angeleitete
Buchhalterin
Kenntnisse in der Lohnabrechnung sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Außerdem
1 Buchhalterin als Aushilfe
ab sofort bis 31. Dezember 1969
Wir bieten Ihnen eine überdurchschnittlich bezahlte Dauerstellung, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

KARL GRONEMEYER KG
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 35, Telefon 78 07 / 78 08

Wir suchen
eine unbedingt zuverlässige kinderliebe Hausangestellte,
die tagsüber unsere beiden Jungen (4 u. 1 Jahr) betreut und unseren Etagen-Haushalt versorgt. Angenehme Arbeit, gute Bezahlung und geregelte Freizeit (5-Tage-Woche). Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein eigenes Zimmer zur Verfügung.
SRIDHARAN
Langen, Südliche Ringstraße 216
Telefon 2 27 69
Freitag od. Samstag ab 16 Uhr.

Wir suchen
Aufzugsmonteur
Montagehelfer
aus allen Berufen
Bewerbungen erbitten an:
SCHINDLER AUFZÜGE GMBH
6 Frankfurt/M.-Fechenheim
Wächtersbacher Straße 82,
Telefon 41 10 29

Transporte und Umzüge
tägl. Fm. - Darmstadt und Umgebung.
E. AVE MARIA
Telefon 49380

Buchhalter(in)
für Masch.-Buchhaltung (auch tageweise)
Lagerist(in)
Packer(in)
für Dauer- oder Teilbeschäft. per sofort oder später gesucht.
Gutes Betriebsklima und beste Bezahlung, 5-Tage-Woche.
Heinrich Wolf
Großhandlung für Gärtner- u. Blühdienstbedarf
6 Frankfurt/M. - Holzgraben 11 - Tel. 0611/551026

Zur Führung unseres umfangreichen Ersatzteillagers suchen wir zum baldigen Eintritt einen
LAGERLEITER
Wir stellen uns dabei einen jüngeren und qualifizierten Mitarbeiter vor, der unser Teillager personell und kaufmännisch selbstständig leiten kann. Diese Position ist entsprechend gut dotiert. Bei Wohnraumbeschaffung können wir behilflich sein.
Holz & Panzer
DAIMLER-BENZ-VERTRAGSWERKSTATT
Langen, Pillerstraße 64, Telefon 7822

ACME-MASCHINENFABRIK GMBH
Für unsere Fertigung im Sondermaschinenbau suchen wir für sofort in Dauerstellung qualifizierte
Materialzuschneider Helfer für Schreinerlei
bei leistungsgerechter Entlohnung, gutem Betriebsklima, verbilligtem Mittagstisch und guten Sozialleistungen.
Bitte Vorstellung von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr: **ACME Maschinenfabrik GmbH**, 6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-19, Tel. (06102) 6051

Für die Erweiterung unseres Werkzeugbaues suchen wir einige
Schleifer und Fräser
zur Herstellung von Einzelteilen von Schnitt- und Formwerkzeugen.
Für unsere Produktion
Mitarbeiter
für Kunststoffspritzerei, Stanzerlei und Assemblage,
sowie für unser Fertigwarenlager
einige Lagerarbeiter
Neben überdurchschnittlichen Bezügen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld bieten wir Ihnen einen modernen Dauerarbeitsplatz, gute Sozialleistungen, Mittagstisch und Fahrgeldvergütung. Außerdem werden Samstage nicht als Urlaubstage gezählt.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung oder besuchen Sie uns.
DEUTSCHE AMP GMBH
FÜR LÖTFREIE ANSCHLUSS-TECHNIK
607 Langen, AMPerestraße 7 — 11, Telefon Langen 78 31

kauf park
Sind Sie auch dabei
Wir suchen sofort:
Aushilfen für leichte Lagerarbeiten
Studenten und Schüler(innen) mit einem Mindestalter von 16 Jahren sind willkommen.
Teilzeitbeschäftigung zwischen 8 u. 22 Uhr möglich.
Beste Bezahlung
Persönliche Vorstellung bei unseren Personalleitern am Dienstag, dem 16. September, in 6070 Langen, Liebigstraße 7.
Schriftliche Bewerbungen erbitten wir an
kauf-park
Handelsgesellschaft mbH
6000 Frankfurt-Fechenheim, Postfach 161

BIOTEST hat neu gebaut!
Unser Werk Dreieichenhain wird größer!

Unser Personalstand muß erheblich erweitert werden. Wir suchen für die Produktion von Infusionslösungen, Eiweißlösungen, Blutgruppentestern und Kunststoffgeräten für Infusion und Transfusion, für Werkstatt, Lager und Expedition
Med. techn. Assistentinnen
Chemielaborantinnen
Chemiefachwerker
Laborhilfen
Hilfskräfte (männlich und weiblich)
Packer

Entsprechend Ihren Kenntnissen und Neigungen werden neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Abteilungen eingesetzt. Auch wenn das Arbeitsgebiet für Sie neu ist: Wir arbeiten Sie gründlich ein und bieten Ihnen eine Dauerstellung.
Eine angenehme Atmosphäre und teilklimatisierte Räume werden dazu beitragen, daß Sie sich bei uns wohlfühlen. Die Stellen sind entsprechend ihrer Bedeutung gut dotiert. Sie erhalten Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie Kantinenessen.
Wenn Sie an einer der oben angegebenen Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch bei unserer Personalabteilung in Frankfurt/Main. Ihre Vorstellung wird in jedem Falle in unserem Werk Dreieichenhain erfolgen.

BIOTEST - Serum-Institut GmbH
6 Frankfurt/M.-Niederrad, Flughafenstraße 4, Telefon 67 90 41

Sind Sie an einem krisenfesten Arbeitsplatz interessiert? Suchen Sie eine lebendige abwechslungsreiche Tätigkeit „am Putschtag der Zeit“?
Wissen Sie soziale Vorzüge eines fortschrittlichen Betriebes zu schätzen und wünschen Sie sich einen sympathischen Kollegenkreis?
Dann kommen Sie zur FRANKFURTER RUNDSCHAU

Wir suchen
Maschinensetzer
Schriftsetzer
Buchdrucker
(interessierten Buchdruckern bieten wir die Gelegenheit zur Umschulung zum Rotationsdrucker)
Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Sozialleistungen, verbilligten Mittagstisch im werksweisen Kasino.
Bitte rufen Sie unsere Personalverwaltung unter der Durchwahl-Nr. 2199366 an und vereinbaren Sie einen Besuchstermin.
Druck- u. Verlagshaus Frankfurt a. Main GmbH
6 Frankfurt/Main 1 - Postfach 3685
Große Eschenheimer Straße 16 — 18
Verlag der „Frankfurter Rundschau“

Für die Bedienung in gutgehendem Lokal werden
Servierinnen
bei bester Verdienstmöglichkeit gesucht.
Off.-Nr. 1210 an die Langener Zeitung

Suche Verkaufskraft
auch ungernt
für leichte Verkaufstätigkeit im Kiosk. Angenehme Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr. Gute Bezahlung.
E. HOHLA
Tannusstraße 2 / Ecke Bahnstraße

Wir suchen für unsere Buchhaltung
1 Buchhalter (in)
als Zweitkraft.
Überdurchschnittliche Bezahlung sowie sonstige Vergünstigungen sind selbstverständlich.
eea-leuchten
Sprundl, Eisenbahnstr. 102—104
Telefon 10 20

Wir sind die Niederlassung eines in Europa führenden Unternehmens der Gummi-Metall-Branche. Für unsere modern eingerichteten Büros in Langen suchen wir zum 1. 1. 1970 oder früher — nach Vereinbarung — eine
Sekretärin
mit guten Kenntnissen in der französischen Sprache. Sehr gute Bezahlung.
Bitte rufen Sie uns an: 06103/23268, oder schreiben Sie an:
PAULSTRA GMBH
607 Langen - Bahnstraße 85

Kraftfahrzeug-Fahrer
mit Führerschein Kl. 2 für Lkw sof. gesucht.
Willi Hunkel
Langen, Riedstraße 30, Telefon 21145

Wir suchen zum baldigen Eintritt
jüngere(n)
Angestellte(n)
Wir bieten bei angenehmem Betriebsklima eine Dauerstellung zu günstigen Arbeitsbedingungen, u. a. Weihnachts- und Urlaubsgeld und betriebliche Altersversorgung.
Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an
B E K
Barmer Erlatzkasse
Bezirksverwaltung Langen
Langen, Bahnstraße 11-13, Telefon 23734

Schallplatten-Großhandel, bestens eingeführt, sucht je einen
Verkaufsfahrer sowie Lageristen
möglichst per sofort. Sie finden in unserem neuen Büro-Lagergebäude einen gutbezahlten Arbeitsplatz, 40-Stunden-Woche und kostenlosen Mittagstisch.
Wenn Sie ca. 35 Jahre alt sind, aufgeschlossen und gerne mit jungen Kollegen zusammenarbeiten wollen, schreiben oder rufen Sie uns an.
W. D. Warren Comp. KG
6079 Buchschlag, Im Steingrund 5, Telefon 6 19 71 oder 6 19 72

Verlorene Zeit gibt es bei uns nicht, Ihre Karriere beginnt am ersten Tag.
Wir sind einer der führenden Lebensmittelbetriebe Deutschlands und expandieren ständig. Im gesamten Rhein-Main-Gebiet arbeiten bei uns etwa 3700 Mitarbeiter in 130 Filialen. Für Führungsnachwuchs das ideale Betätigungsfeld.
Dem Zufall überlassen wir nichts.
Nach kurzer, intensiver und praxisnaher Ausbildung erfolgt die Bestätigung zum
Abteilungsleiter
Die Erfolgreichen erhalten eine Sonderausbildung in unserem „Förderkreis“, aus dem sie als
Assistenten
hervorgehen. Aus der Reihe der Assistenten ernennen wir unsere
Marktleiter
Voraussetzung für jede Beförderung ist Leistung.
Auch Berufsfremde haben alle Chancen, wenn sie eine abgeschlossene Lehre (möglichst im Handel) vorweisen können, hellwach und verantwortungsbewußt sind.
Schon während der Ausbildung zahlen wir großzügig. Bei der Wohnraumbeschaffung helfen wir. Kurzbewerbung erbittet unser Personalleiter, Herr Leichum, Antwort erfolgt postwendend.
Latscha
J. Latscha Frankfurt KG
6 Frankfurt/Main 1
Postfach 2847

Großversandhaus
bietet sehr gut. Nebenverdienst. Leichte Tätigkeit (kein Adressenschreiben) die sehr gut auch für Hausfrauen geeignet ist. Eigenkapital wird nicht benötigt. — Bitte, kurze Nachricht unter Off.-Nr. 6128 an die LZ
Sämtliche
Dacharbeiten
sowie **Kaminkopf-reparaturen**
werden sof. fachmänn. u. preisw. ausgeführt.
Tel. 69326 od. 69426
auch Postkarte unter Off.-Nr. 1097 a. d. LZ
AUFELLE
für alle Typen
unübertroffen
LEDER-HERTH
Versicherungen aller Art
Kfz-Zulassungs-dienst
Herbert Kirchherr
Langen
Schillerstraße 10
Tel. 22893 od. 23904



Aus Stadt und Land

Langen, den 16. September 1969

Tröstlicher Altweibersommer

Nach, wir brauchen durchaus nicht pessimistisch zu sein, auch wenn im Augenblick der Himmel recht grau aussieht und der Sommer Abschied zu nehmen scheint, noch...

Wir gratulieren!

- Frau Elisabeth Fink, Bahnstr. 47, zum 89. Frau Wilhelmine Freud, Südl. Ringstr. 145, zum 77. Herrn Franz Knüttel, Florian-Geyer-Strasse 12, zum 77. Frau Ella Korn, Wernerplatz 8, zum 79. Geburtstag am 17. 9. 1969...

Städtische Bühnen Ffm. Am Samstag, dem 20. September...

Die LZ wünscht den Geburtstagsjubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr und die weitere Zukunft.

IAA auf eigene Art

Drei Jugendliche aus dem Rheinland, die mit einem Personenwagen einen Abschieber zur Internationalen Automobil-Ausstellung nach Frankfurt mit Erlaubnis der Eltern...

In Polizeigewahrsam gebracht

Ein Gast wollte in einem Langener Lokal, in dem er zusammen mit einem Freund ausgiebig gezecht hatte und 53 Mark zu zahlen hatte, der Wirtin nur 40 Mark geben, obwohl er genügend Geld bei sich hatte...

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage der Firma „Kaufhof“ bei.

Führerschein losgeworden

Auf Grund von Hinweisen stellte die Schutzpolizei in der Samstagnacht fest, daß in der Wilhelmstraße zwei geparkte Autos beschädigt worden waren...

17jähriger zusammengeschlagen

In der Nähe der Stadtkirche wurde Samstag gegen 22.30 Uhr ein 17jähriger Langener von einem anderen Mann zusammengeschlagen. Der Freund verständigte die Polizei...

Hallenbad - Bürgerhaus - Straßenreinigung - Verbraucherumfrage

Das Stadtparlament befaßte sich mit entscheidenden Problemen / Weitgehend Einigkeit unter den Fraktionen

Die Stadtverordneten aller Fraktionen bemühten sich am Freitagabend im Stadtparlament, unsere Stadt so attraktiv wie möglich zu machen. In der Reihenfolge der Tagesordnung ging es um den Bau eines Bürgerhauses mit Hallenbad, um die Straßenreinigung, die Weihnachtsbeleuchtung, die Auswertung der Verbraucherumfrage...

Zur Verbraucherumfrage gab es eine längere Aussprache, in der sich Vertreter von SPD, CDU und NEV zu Wort meldeten. Allgemein sprachen die Redner die Erwartung aus, daß sich die Angehörigen des Langener Gewerbes die Erkenntnisse zu eigen machen...

Die LZ wünscht den Geburtstagsjubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr und die weitere Zukunft.

IAA auf eigene Art

Drei Jugendliche aus dem Rheinland, die mit einem Personenwagen einen Abschieber zur Internationalen Automobil-Ausstellung nach Frankfurt mit Erlaubnis der Eltern...

In Polizeigewahrsam gebracht

Ein Gast wollte in einem Langener Lokal, in dem er zusammen mit einem Freund ausgiebig gezecht hatte und 53 Mark zu zahlen hatte, der Wirtin nur 40 Mark geben, obwohl er genügend Geld bei sich hatte...

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage der Firma „Kaufhof“ bei.



Eine weiße Hochzeitskutsche war für die neue Brücke über die Main-Neckar-Bahn ein Ereignis, das gegenüber den nun schon alltäglich hin- und herfahrenden Autos angenehm absteht...

Hallenbad - Bürgerhaus - Straßenreinigung - Verbraucherumfrage

Das Stadtparlament befaßte sich mit entscheidenden Problemen / Weitgehend Einigkeit unter den Fraktionen

Die Stadtverordneten aller Fraktionen bemühten sich am Freitagabend im Stadtparlament, unsere Stadt so attraktiv wie möglich zu machen. In der Reihenfolge der Tagesordnung ging es um den Bau eines Bürgerhauses mit Hallenbad, um die Straßenreinigung, die Weihnachtsbeleuchtung, die Auswertung der Verbraucherumfrage...

Zur Verbraucherumfrage gab es eine längere Aussprache, in der sich Vertreter von SPD, CDU und NEV zu Wort meldeten. Allgemein sprachen die Redner die Erwartung aus, daß sich die Angehörigen des Langener Gewerbes die Erkenntnisse zu eigen machen...

Die LZ wünscht den Geburtstagsjubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr und die weitere Zukunft.

IAA auf eigene Art

Drei Jugendliche aus dem Rheinland, die mit einem Personenwagen einen Abschieber zur Internationalen Automobil-Ausstellung nach Frankfurt mit Erlaubnis der Eltern...

In Polizeigewahrsam gebracht

Ein Gast wollte in einem Langener Lokal, in dem er zusammen mit einem Freund ausgiebig gezecht hatte und 53 Mark zu zahlen hatte, der Wirtin nur 40 Mark geben, obwohl er genügend Geld bei sich hatte...

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage der Firma „Kaufhof“ bei.



Bürgermeister Hans Krelling überreichte Stadtrat Helmut Hartmann (rechts) die Erneuerungsurkunde zum Stadtkreis.



Dicht gedrängt standen die Leute, die zur Feier der Übergabe der Brücke über die Main-Neckar-Bahn gekommen waren, um Bundesverkehrsminister Georg Leber zu hören.

Der Weg über die Main-Neckar-Bahn ist frei

Tausende nahmen an der Feier zur Übergabe teil / Bundesverkehrsminister Leber im Oldtimer

Mit der Einweihung der neuen Bahnüberführung von der Mörfelder Landstraße zur Südlichen Ringstraße hat sich für die Bevölkerung unserer Stadt und alle Kraftfahrer eine neue Verkehrssituation ergeben. Die bitteren Wartezeiten an den Schranken gehören nun endlich der Vergangenheit an...

Schon lange vor Beginn der Feier waren die Langener mit Kind und Kegel zur Brückfeier im Hauptberufverkehr Meter um Meter an die Bahnschranken herankämpfen...

Fahren der Stadt, der Bundesrepublik und Europas wehten auf der Brücke und am Festplatz an der Mörfelder Landstraße Ecke Pfitzstraße. Hochsommerliches Wetter hatte viele Zuschauer angelockt, die auf die Ankunft des Gastes aus Bonn warteten...

Fest auf die Minute genau näherte sich der schon früher für den Standort Südliche Ringstraße eingetretene ist. Er begrüßte die Kombination von Bürgerhaus und Hallenbad und sprach die Erwartung aus, daß beide Vorhaben möglichst bald und zügig gebaut werden können...

Der Sprecher der CDU-Fraktion, Claus Demke, erinnerte daran, daß seine Fraktion einst zur Verbraucherumfrage einen Zusatzantrag stellte, die Umfrage sollte in einem Bericht des Magistrates näher erörtert werden, damit deutlich werde, was der Magistrat unter den Konsequenzen verstehe...

Die LZ wünscht den Geburtstagsjubilaren alles Gute für das neue Lebensjahr und die weitere Zukunft.



Der Minister und seine Begleiter fuhren in einem Oldtimer aus dem Jahre 1920 die Strecke ab. Nach allen Seiten hin grüßte der Gast aus Bonn.

Gewiß stelle ein Bauwerk wie diese Brücke noch keine vollkommene Lösung aller Verkehrsprobleme dar, doch sei es ein großer Schritt nach vorn, fuhr Herr Leber fort. Dank gebühre daher allen, die dazu beitrugen, daß dieses Bauwerk sicher und schnell errichtet werden konnte.

Georg Leber fügte hinzu: „Alle Voraussetzungen sind bei uns gegeben, daß nun auch die Nordumgehung von Langen gebaut werden kann.“ In diesem Augenblick wurde der Minister durch lebhaften Applaus und Rufe freudiger Zustimmung unterbrochen.

Kurz darauf ging Bürgermeister Krelling an das Rednerpult. Als er den Minister im Namen der Bürger von Langen herzlich begrüßte, gab es starken Beifall. In seiner Rede wies der Bürgermeister gleich zu Beginn auf die besondere Bedeutung der Nordumgehung Langens hin.

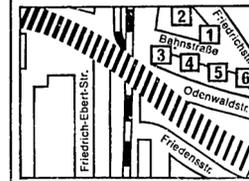
Erneut setzte die Musik des Orchestervereins ein, um das volkstümliche Treiben an der Brücke stimmungsvoll zu begleiten. Die Aufmerksamkeit der Zuschauer aber wandte sich einem neuen Höhepunkt zu dem eigentlichen Akt der Brückenübergabe.

Nach neunmal zuvor wird wohl der Oldtimer so viele Fahrgäste gehabt haben. Neben dem Fahrer saß Georg Leber, hockte Dr. Horst Schmidt, drängte sich Regierungsbauinspektor Enders, hielt sich Landrat Walter Schmitt fest, kamen andere Offizielle, wie Bürgermeister Hans Krelling ins Gedränge noch keine vollkommene Lösung aller Verkehrsprobleme dar, doch sei es ein großer Schritt nach vorn, fuhr Herr Leber fort.



Über die Brücke kamen ganze Familien herbei, um an dem Ereignis teilzunehmen. Nach der Brücke den Fußgängern vorbehalten.

Wir gratulieren unserer Stadt zur neuen Überführung



Der große Sprung nach vorn - drei große Vorteile:
1. Sie können uns jetzt schneller und bequemer erreichen. Die Bahnstrasse fällt weg.
2. Sie können jetzt direkt bei uns parken. Das Halteverbot fällt weg.
3. Sie können jetzt angenehmer einkaufen. Der starke Durchgangsverkehr fällt weg.

- 1. Langener Volksbank
- 2. Uhrmachermeister Heidegger
- 3. Metzgerei Klingler
- 4. Bezirksparkasse Langen
- 5. Optikermeister Oeder
- 6. Modehaus Wallentels

Gewinnen Sie mit beim Brücken Quiz



- 1. Preis: 5-Tage-Reise nach Bozen für 2 Personen
- 2. Preis: 1 Riesen-Präsent-Korb
- 3. Preis: 25-Liter-Party-Bierfaß
- 4.-20. Preis: Einkaufsgutscheine im Wert von je 10.- DM

Coupon
Bitte diesen Coupon mit dem Quizbogen zusammenheften und in den Briefkasten werfen. Die Gewinner werden am 23. September 1969 in der Langener Volksbank bekanntgegeben.

Steigende Beliebtheit des Politischen Fröhschoppers der SPD

Staatsminister Rudi Arndt sprach über Währungs- und Wirtschaftspolitik

„Spätestens bei unserem sechsten „Politischen Fröhschopper“ vor vierzehn Tagen hat sich gezeigt, daß wir uns nach einem größeren Raum umsehen müssen, sagte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Karl Weber bei der Begrüßung der vielen Gäste, die sich am leichten Sonntagmorgen im kleinen Saal der Turnhalle zum siebten Fröhschoppergespräch getroffen haben. Gast der Langener Sozialdemokraten war der Hessische Minister für Wirtschaft und Verkehr, Staatsminister Rudi Arndt. Mit viel Beifall empfangen und auch im Verlaufe der Diskussion mit Beifall bedacht, stellte Arndt eingangs zwei Probleme heraus: die Währungspolitik und Fragen der Verkehrspolitik. Anhand anschaulicher Beispiele und genauer statistischer Unterlagen konnte Arndt nachweisen, wie groß der jährliche Verlust am Volksvermögen ist, der durch die falsche Entwertung des Geldes im Mai dieses Jahres entstanden ist. So werde in diesem Jahre unserm Volksvermögen ein Betrag von rund 14 Milliarden DM entgehen, weil die CDU/CSU sich dem Vorschlag des sozialdemokratischen Wirtschaftsministers Karl Schiller, des Sachverständigen-Rates und der Deutschen Bundesbank widersetzt habe. „Wenn Sie bedenken, daß bei jedem exportierten VW die Deutsche Bundesbank — und das letzten Endes aus Steuermitteln — 400 DM zuzahlen muß“, meinte Minister Arndt, „können Sie ersehen, welche Folgen die Nichtaufwertung der DM für unser Volksvermögen hat.“ Wer sich angesichts dieser Zustände nicht zur Aufwertung entschließen könne, sei eher ein „Trotzkopf“ als ein Politiker. Gerade Franz-Josef Strauß habe durch sein Gerde von einer beabsichtigten Aufwertung schmerzlich die Spekulationen der Bundesrepublik heringeholt, um dann diese Gelder wiederum als Beweis gegen die Aufwertung heranzuziehen. „Die Franzosen haben uns gezeigt, wie man Währungsprobleme behandeln muß: Außen vertraulich und nach sorgfältiger Abwägung aller Faktoren muß schnell gehandelt werden, damit Spekulationen verhindert werden“, erläuterte der Minister die währungspolitischen Maßnahmen der französischen Regierung. Im übrigen sei der bei einer Aufwertung der DM entstandene Spekulationsgewinn weitaus geringer als der dem deutschen Volksvermögen wegen der Nichtaufwertung entstandene Schaden.

Es war selbstverständlich, daß Arndt als zuständiger Ressortminister sich sehr eingehend mit Verkehrsproblemen auseinandersetzte. Mit aller Deutlichkeit wies er die Kritik des Bundesrates des Deutschen Güterfernverkehrs „am Leber-Plan“ zurück. Während der diesjährigen Urlaubszeit sei eine Zunahme des Pkw-Verkehrs auf den Autobahnen um etwa 10% festzustellen worden. „Daß es trotzdem nicht zu katastrophalen Zuständen auf den deutschen Autobahnen gekommen ist, ist auf die Beschränkung des Lkw-Verkehrs in Spitzenzeiten zurückzuführen“, erklärte Minister Arndt. „Wir haben ausreichende Möglichkeiten zur Verfügung gehalten, um eine Verlagerung des

Massenguttransportes von der Straße auf die Schiene zu ermöglichen. Der Güterfernverkehrsverband, der sich in diesem Zusammenhänge gerne und lautstark für den freien Wettbewerb ausspricht, hätte auf der anderen Seite den sozialdemokratischen Vorschlag abgelehnt, die Konzessionen im Güterfernverkehr, die vor einigen Jahren von Minister Seeborn noch um einige hundert erweitert worden sind, ganz abzuschaffen. Diese Art des freien Wettbewerbes, so meinte Minister Arndt, käme allerdings dem Verband ungenügen, denn da würde eine echte Konkurrenz entstehen, die wohl das Güterfernverkehrs-gewerbe doch nicht wolle. Die Bundesbahn erfülle in unserem Staate eine Reihe sozial-politischer Aufgaben, auf die nicht verzichtet werden könne. Die Sozialtarife sowie die Verpflichtung der Bundesbahn, ohne Ausschluß Güter zu befördern, unterscheiden sie erheblich vom Güterfernverkehrsgewerbe, das davon entbunden sei. — Interessante Ausführungen zum Thema Lkw-Verkehr machte der Minister auch im Zusammenhang mit dem Autobahnbauplan. So werde die Trassenführung erheblich dadurch erschwert, daß für Lastkraftwagen Steigungen nicht mehr als 4% betragen sollten, während für Personenzüge nach 10% Steigungen zumutbar seien. Das höhere Gewicht der Lkw's erfordere einen stärkeren Unterbau und die Autobahnen würden schneller verschliffen durch die ständige größere Belastung. Ein weiteres Problem, so meinte Minister Arndt, sei der etwa 20fache Raumbedarf der Lastzüge gegenüber dem Personenzug. Ein Diskussionsbeitrag beschäftigte sich mit der geplanten Nordumgehung Langens, die Bundesverkehrsminister Leber am Freitag anläßlich der Brückeneinweihung im Gespräch gebracht hatte. Dieser „Nordsammler“, so erklärte der Vorsitzende des VVV Wilhelm Köppl als Gast, sei zur Entlastung der jetzigen E 48, durch ein dichtbestelltes Wohngebiet führe, dringend erforderlich, Minister Arndt sagte — soweit sein Ministerium betroffen sei — den Langener Bürgern schnellste Bearbeitung zu. Er hoffe, daß in diesem Falle der notwendige Grunderwerb reibungslos vorstatten ginge, denn leider würden Straßenbaumaßnahmen sehr häufig dadurch verzögert. Er bedauere, daß der Deutsche Bundestag sich nicht zur Verabschiedung des „Städtebau-Förderungs-gesetzes“ habe entschließen können. Minister Arndt verwies in diesem Zusammenhang auf das amerikanische Beispiel, wo schon seit vielen Jahren entsprechende gesetzliche Voraussetzungen beständen. In der Bundesrepublik sei das Gesetz am Widerstand der CDU-CSU gescheitert, die — wie Arndt sagte — auch in diesem Falle im Bremserhäuschen der Großen Koalition saß. Am Schluß dieses „Politischen Fröhschoppers“ fand die nun schon traditionelle Buchverlosung statt. Bürgermeister Krelling überreichte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Langener SPD Herrn Mühlhausen das von Günther Grass signierte Buch „Über das Selbstverständliche“.

Stadtrat Otto Stroh wird 60 Jahre alt
Heute begeht Kreisamtmann Otto Stroh, im Hause Schillerstraße 16, seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist im öffentlichen und politischen Leben eine bekannte Persönlichkeit.

Schon in frühester Jugend verscrieb er sich der politischen Betätigung in der sozialdemokratischen Partei, die ihn bis heute nicht mehr loslassen hat. Herr Stroh war immer ein selbstloser Kämpfer für eine freiheitlich-demokratische Staatsform. Er mußte seine aufrechte Gesinnung nach 1933 mit politischer Verfolgung, Verhaftung und Mißhandlungen bezahlen. Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches war er einer der ersten, die sich für den Aufbau des demokratischen Staates zur Verfügung stellten und einen festen Platz im politischen Leben einnahmen. So leit er seit vielen Jahren zweiter Vorsitzender des Ortsvereins Langen der SPD. Er gehört ebenfalls lange Jahre dem Kreisvorstand Offenbach der SPD und auch dem Agitationsbezirk Dreieich an. Als langjähriger Vorsitzender der Langener Arbeiter-Wohlfahrtsvereine setzte er sich für Menschen in bedrängter Lage ein. Daß ein politisch so stark engagierter Mann ein Leben lang der Gewerkschaftsbewegung angehört, versteht sich fast von selbst.

Herr Stroh ist aber auch im kommunalpolitischen Bereich aktiv tätig: Seit neun Jahren ist er als ehrenamtlicher Stadtrat Mitglied des Magistrats der Stadt Langen. Gerade in diesem Betätigungsfeld diente er dem Wohle der Stadt und damit auch unzähligen Menschen durch vielseitige Unterstützung u. Hilfe. Er zeichnet sich überhaupt durch eine soziale Einstellung und einen nimmermüden Einsatz für den Mitmenschen aus. Das ist ein „praktisches Christentum“, wie er sich ausstrücken pflegt. Seine Charakterstärke und sein Gerechtigkeitsinn haben ihm nicht immer Freundschaften eingebracht. Andererseits verschaffte ihm dieser Wesenszug aber auch vielseitige Anerkennung. Er war und ist ein Mann mit Mut und Zivilcourage.

Amtlliche Bekanntmachung
Betr.: Stadibusverkehr
Die Haltestellen in der Robert-Koch-Straße und am Wernerplatz werden ab Inbetriebnahme der Bahnüberführung vom Stadibus nicht mehr angefahren. Die neue Haltestelle befindet sich in der Mörfelder Landstraße Kreuzung Pflasterstraße.
Langen, den 10. September 1969.
Stadtwerke Langen GmbH

Preis-Festival '69 bei SCHADE

Fest der kleinen Preise für sparsame Hausfrauen

- Costarica-Kaffeemischung von SCHADE, kräftig, gehaltvoll und aromatisch im Geschmack, 250 Gramm-Packung statt 3.25 jetzt nur **2.75**
- „Suchard“-Vollmilchschokolade 2 Sorten: Milka, Milka-Nuß, immer willkommen bei groß und klein, 100 Gramm-Tafel statt 0.98 jetzt nur **0.78**
- „Rüttgers Club“-Sekt ein spritziger Sekt, den Sie sich zu diesem Preis öfter leisten können, 1/1 Flasche incl. Steuer statt 5.50 nur **4.50**
- „Lehrs“ Orangensaft 100% naturtrüb, aus sonnengereiften Früchten, kurgeeignet, erfrischend, reich an Vitamin C, 1/1 Einwegflasche nur **0.98**
- Erbsen, sehr fein eine hervorragende Gemüsebeilage, passend zu vielen Fleischgerichten, äußerst preiswert, 1/1 Dose jetzt nur **0.98**
- Bienenhonig viel essen — sehr gesund, zum Frühstück, zum Süßen von Getränken und Desserts, 500 Gramm-Glas nur **0.98**
- ... und natürlich noch 3% Rabatt!

SCHADE Füllgrabe

- „Henne Berta“-Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 4, die 10er Packung bei SCHADE besonders günstig **1.78**
- Französischer Camembert, „Rose d'or“, 40% Fett, Tr., für die gute Käseplatte, 240 Gramm Schachtel nur **1.48**
- Fleischwurst von SCHADE schmeckt prima! DLG prämiert, zum Probierpreis! 200 Gramm Dose **1.48**
- „Sibiu“ Rumänisches Rindfleisch, tafelfertig vorbereitet, pikant im Geschmack, bei SCHADE kostet das 1/1 Glas nur **0.98**
- Delikatess-Gurken, sehr herzhaft, knackig und immer appetitanregend, bei SCHADE 300 Gramm Dose **1.18**
- „Türk u. Papst“ Salat-Mayonnaise, stets unentbehrlich für viele delikate Salate, 500 Gramm Glas jetzt nur **0.98**
- „Knorr“ Ochsenschwanzsuppe und Gulaschsuppe, für die gute und schnelle Küche, 1/2 Dose kostet nur **0.90**
- Kondensmilch, 7,5% Fettgehalt, süßlich, sehr ergiebig und immer preiswert, bei SCHADE 4 Dosen nur **8.25**
- „Nescafé“, ideal, wenn Sie einmal schnell einen guten Kaffee trinken wollen, 200 Gramm Glas statt 8.95 **2.48**
- „Trumpf“ Pralinen „Variante“ u. „Chrysanthem“, Klasse de Luxe, Geschenkpackung mit 24 Pralinen **0.59**
- „Bruder“ Salzstübe, knusprig, zum Knabern so zwischendurch, 225 Gramm Riesenpackung nur **6.95**
- „Pot“ Rum 40 Vol. %, für alle klassischen Rumgetränke und Longdrinks, 1/1 Flasche statt 6.85 **5.85**
- Doppelkorn 38 Vol. %, ein wohlschmeckender und gut bekömmlicher Klarer, 1/1 Flasche statt 2.58 **1.98**
- „Keller-Gelster Gold Extra“, spritziger, deutscher Perlwein, gut bekömmlich, 1/1 Flasche Tafelrot **1.98**
- „San Juan“ argentinischer, naturreiner Tafelrotwein, bei SCHADE sehr preiswert, 1/1 Flasche **1.18**
- „Euler Bier“ Spezial-Export, „Sei nett zu Dir, trink Euler Bier!“ 3 Einwegflaschen à 0,33 Liter **0.99**
- Schwarze Johannisbrotkonfiture, aus erntereifen Früchten zum Frühstück, immer ein köstlicher Nachttrunk Euler Bier! 450 Gramm Glas nur **1.28**
- Aprikosen 1/2 Früchte, immer ein köstlicher Nachttrink und ein vorzüglicher Tortenbeleg, 1/1 Dose **0.98**
- Wachsbreihbohnen, gelb und fadenfrei, als Gemüsebeilage oder für den Salat, 1/1 Dose nur **0.88**
- Junge Breihbohnen I, zartes Gemüse als eine ergänzende Beilage zu Fleischgerichten, 1/1 Glas **0.69**
- Weizenmehl Type 405, ideal für Ihr Sonntagsbrot, bei SCHADE 1 Kilo-Packung statt 1.75 **1.25**
- Detropur Traubenreiser, erfrucht sich großer Beliebtheit, 400 Gramm Packung statt 2.35 **1.98**
- Washmittel „E 4“ beiseitigt das Vergilben und wäscht Dauerweiß, Riesenpackung statt 2.35 **0.79**
- „Kull“ Toilettenseife neu, pflegt Ihre Haut kosmetisch, bei SCHADE 150 Gramm Stück

Zuviel Butter-zu wenig Käse

Erzeugung u. Verbrauch von Butter u. Käse im Bundesgebiet 1968

Erzeugung	Verbrauch	Differenz
537	506	+31
432	511	-79

in 1000 to

Deutschlands Milchwirtschaft produziert zuviel Butter und zu wenig Käse. Ursache für die geringe deutsche Käseerzeugung ist die aus politischen Gründen sehr früh erfolgte Öffnung der Märkte, die sich — zumindest in der ersten Zeit — eindeutig zu Lasten der deutschen Erzeugung ausgewirkt hat. Inzwischen lohnt sich jedoch hier eine leichte Verschiebung an, in deren Verlauf die Importe abnehmen und der Export von deutschem Käse langsam ansteigt. Vorerst ist die Bilanz jedoch immer noch nicht ausgeglichen. Bundesernährungsminister Höcherl bemüht sich daher durch wiederholte Appelle und verschiedene Förderungsmaßnahmen zur Verbesserung der Molkeherstruktur darum, die deutschen Molkeher zu einer stärkeren Käseerzeugung zu bringen.

Investitionshilfen, wenn entwicklungsfähig

Förderungsprogramm und umfangreiche Sozialmaßnahmen

Ab 1970 sollen die einzelbetrieblichen Förderungsmaßnahmen im Agrarbereich zusammengefasst und auf entwicklungsfähige Betriebe konzentriert werden. So sieht es das neue Investitionsförderungsprogramm von Bundesernährungsminister Hermann Höcherl vor. Der wirtschaftliche Erfolg der Förderung soll durch einen Betriebsentwicklungsplan kontrolliert werden. Für die Betriebe, die nicht am Förderungsprogramm teilhaben, sieht ein Ergänzungsprogramm umfangreiche Alternativenmaßnahmen im sozialen Bereich vor, wie etwa die Einführung einer Landabgabenernte, Prämien zur Förderung der Verpachtung sowie Zuschüsse zur Nachentrichtung von Rentenversicherungsbeiträgen.

Keine Investitionsförderung soll nach dem Vorschlag des Bundesernährungsministeriums für laufende Betriebsausgaben, Ankauf und Aufstockung von lebendem und Ersatzbeschaffung von totem Inventar gewährt werden. Bei der Förderung von Ausstellungen sollen für den Wohnhausbau Sonderbestimmungen gelten, ebenso für ausgesprochene Grünlandbetriebe bei der Viehhaufstockung. Das Erreichen des im Betriebsentwicklungsplan gesteckten Zieles muß vier Jahre nach Beginn der Förderung nachgewiesen werden.

nen Hilfen sollen sich Übergangslos an die nach dem Marktstrukturgesetz gewährten Investitionshilfen anschließen. Auf Förderung nach dem Ergänzungsprogramm sind landwirtschaftliche Unternehmer dann einen Anspruch haben, wenn sie ihre Betriebe langfristig verpachten (bei Landabgabenernte auch verkaufen) und die Maßnahmen der Verbesserung der Agrar- und Infrastruktur dienen. Dabei darf eine Restfläche von 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

zurückbehalten werden. Vorgesehen sind außerdem zusätzliche Förderungsmaßnahmen für den Ausbau landwirtschaftlicher Wohnhäuser sowie zur Verbesserung der wirtschaftlichen Nutzung vorhandener Gebäude durch Modernisierung und Ausbau von Wohnräumen. Anspruchsberechtigt sollen hier sowohl Inhaber von Betrieben sein, die in der Landwirtschaft verbleiben, als auch solche, denen durch diese Hilfen das Ausscheiden aus der Landwirtschaft erleichtert werden kann.

Weniger Landwirte, aber mehr Produktion

EWG muß Milliarden für Überschüsse ausgeben

Die Brüsseler Kommission hat in einem „Memorandum“ über die Reform der Landwirtschaft in der Europäischen Gemeinschaft“ darauf hingewiesen, daß die landwirtschaftliche Bevölkerung in den sechs Mitgliedsländern von 20 Millionen Menschen im Jahre 1950 auf 15 Millionen im Jahre 1980 zurückgegangen ist, und daß 1970 nur noch etwa 10 Millionen Menschen in der Landwirtschaft tätig sein werden.

Mit anderen Worten: Immer weniger Menschen produzieren Nahrungsmittel für die stetig wachsende Zahl von Einwohnern der Europäischen Gemeinschaft. Es wird dabei sogar so viel produziert, daß sich bei verschiedenen Erzeugnissen große Überschüsse gebildet haben.

Das gilt namentlich für Milchzeugnisse, Zucker und Weizen, jedoch auch für Äpfel, Pflaumen und Tomaten. Diese Überschüsse stellen die Europäische Gemeinschaft längst vor sehr ernste finanzielle Probleme. 1960 konnte der Markt mit seinen Überschüssen noch mit einem vergleichsweise bescheiden Betrag von 2 Milliarden DM gestützt werden. 1967 waren aber hierfür schon 6 Milliarden DM erforderlich und in diesem Jahre werden es bereits mehr als 8 Milliarden DM sein.

Diese Entwicklung wird in Bonn mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgt und ganz gewiß nicht ohne Sorge. Bonn ist fest entschlossen, angesichts solcher Summen in Brüssel einen den deutschen Verhältnissen Rechnung tragenden Kurs zu steuern. Es müssen Wege gefunden werden, die Ausdehnung der Kosten ins Uferlose zu verhindern.

Frühentwöhnung

Bei Küblern hat das Verfahren der Frühentwöhnung sehr schnell Eingang in die Praxis gefunden, weil die arbeitsreiche Tränkeperiode abgekürzt werden kann. Nach Versuchen in Bayern und Hessen können auch Lämmer nach dreiwöchiger Säugezeit auf ein hochwertiges Trockenfutter, ergänzt durch die Selbststränke, umgestellt werden. Damit ist auch eine Voraussetzung für die Arbeitsleistung in der Lämmermast zwischen Grünlandbetrieben, die solche abgesetzten Lämmer liefern, und Ackerbaubetrieben, die diese Lämmer mästen, gegeben.

Ein Fest für Langen

war die Fertigstellung der Brücke am 12. September 1969. Viele Langener haben diesen Tag mit der Kamera festgehalten. Wir laden Sie alle herzlich ein zum

FOTO-Wettbewerb der Langener SPD

Wenn Sie Fotos von diesem großen Tag haben, senden Sie einen Schwarz-Weiß- oder Farb-Abzug an

SPD-Ortsverein Langen
Karl Weber, 1. Vorsitzender, 607 Langen, Farnweg 85.

Letzter Einsendetermin: 23. September 1969, 18.00 Uhr.

Die besten Schnappschüsse werden prämiert und am 26. September in der „Langener Zeitung“ veröffentlicht.

1. u. 2. Preis: Eine Fahrt ins Bundeshaus nach Bonn, Teilnahme an einer Sitzung des Deutschen Bundestages und Gespräche mit sozialdemokratischen Politikern.

3. Preis: Foto-Artikel im Werte von DM 50,—.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Ankauf weiterer Fotos zu Archivzwecken ist wahrscheinlich.

SPD Wir haben die richtigen Männer

BALKON-TERRASSEN ÜBERDACHUNGEN

VORZÜGER - TRENNWÄNDE
aus Pflaster - Kachel - Keramik - Polymer
Wir haben alle optische und technische Möglichkeiten in jeder Ausführung und Größe. Fertig montiert mit Garantie - Gewisse Kontaktlose Informationen von:

Chr. Petzold, 607 Langen, Elisabethenstr. 31, Tel. 06103/29736

Unsere orthop. Gymnastikstunden
laufen jetzt wieder regelmäßig 2 x wöchentlich je Stunden:
Küken: Di. — Fr. 8.30 — 9.30 Uhr
Schulkinder: Mo., Di., Do., Fr. 14.00 — 16.00 Uhr
Teens, Twens: Mo., Di., Do., Fr. 17.30 — 18.30 Uhr

M. Wirsig-Lejeune
Krankengymnastin
Schillerstraße 9 - Telefon 2 22 29

Wenn es soweit ist, dann steht auch bald fest: Man geht frühzeitig zu uns und bespricht die Ausführung der Verlobungskarten

Buchdruckerei Kühn KG.

Bestellungen an **Winterkartoffeln** „Rheinessen“ werden entgegengekommen.

Heinrich Seipp
W.-Leuschner-Pl. 15
Telefon 23830

Orientieren: Langener Zeitung lesen!

Schweinekotelett 3,75

Spitzenqualität 500 g

Frankfurter Leberwurst 2,95

Spezialität des Hauses aus eigener Herstellung 500 g

Werbewoche

Ital. Tafeltrauben die echten „Regina“ 1 kg nur **1,85** (2 Pfund)

Dtsch. Tafeläpfel „James-Grleve“ 2 kg **1,15** (4 Pfund)

Dtsch. Tomaten schnitthfest 1 kg **1,95** (2 Pfund)

Unsere Cafeteria bietet an: Gefüllte Paprikaschoten mit Reis **2,25**

Westdeutsches Normal (92 Oktan) 49,9 **Reifenmontage**
Qualitätsbenzin Super (98 Oktan) 52,9 **Im Preis inbegriffen**

Schnellreinigung durch „Röver-Jet-Salon“

825 eigene Parkplätze

kauf park

kauf park Sprendlingen, Offenbacher Str.

Gewinnauslosung im Prämiensparen

am 10. September 1969

56 Gewinne im Werte von DM 5,—, 10,—, 20,—, 50,— und 100,— entfallen auf folgende Losnummern unserer Sparrer:

102 003	n 4515 671	n 9700 371	n 9741 446	n 9742 471
102 046	871	403	471	571
102 071	n 4517 803	446	771	603
102 171	846	471	803	n 9743 203
102 203	971	570	871	246
102 246	n 4518 001	571	n 9742 171	271
102 271	003	971	203	371
n 4511 003	671	n 9740 271	246	403
n 4515 046	771	403	271	446
571	n 9700 003	446	371	471
585	046	n 9741 371	403	571

Weitere 282 Gewinne im Werte von je DM 2,— entfallen auf die Losnummern mit der Endziffer 0

Spielen, sparen, spendend gewinnen — ein Sparverfahren mit besonderem Reiz PS — Ihr Glück!

Unser Außendienst berät Sie in allen Sparformen, auch 312-Mark-Gesetz! Wöchentliche Abholung auch kleinster Sparbeiträge

Bezirkssparkasse Langen
seit 1844 mündelsicher

Stets einfach war dein Leben,
Du dachtest nie an dich,
Nur für die Delnen streben,
Hieltest du für Recht und Pflicht.

Plötzlich und für uns alle unerwartet ist meine liebe treusorgende Frau, meine herzengute Mutti, meine treuherzige Schwiegermutter, unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Schäfer

geb. Laule

Im 59. Lebensjahr in den ewigen Frieden heimgegangen.

In tiefer Trauer:
Ludwig Schäfer
Anneliese Gerhardt geb. Schäfer
Reinhold Gerhardt
und Angehörige

Langen, den 13. September 1969
Rheinstraße 30

Die Beisetzung findet statt: Mittwoch, den 17. September 1969, um 15 Uhr von der Trauerhalle des hiesigen Friedhofes

DANKSAGUNG

Für die herzliche Anteilnahme am Tode meines Vaters möchte ich allen Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie Herrn Pfarrer Dippel meinen besten Dank aussprechen.

Besonderen Dank sage ich den Stadtschwester und Herrn Hoffart, die durch ihre liebevolle Pflege das schwere Leiden meines Vater erträglich machten.

Gertrud Fischer geb. Senkpiel
Im Namen der Familie

Langen, Hugelstraße 27

Frau Elisabeth Metzger

geb. Mühlhause

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine liebevollen Worte am Grabe und den Schulkolleginnen und -kollegen für die Kranzniederlegung, sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Friedrich Metzger
und Tochter Inge
und alle Angehörigen

Langen, den 16. September 1969
Wiesgäßchen 11

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 231 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jederzeit fahrbereit.

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich
an der B 3, Telefon 234 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Am Freitagabend diskutieren:
Journalist Klaus Harpprecht
Bundestagsabgeordneter Dr. Horst Schmidt
mit Langener Bürgern

Im kleinen Saal der Turnhalle, Jahnplatz.

SPD Wir laden Sie herzlich ein
Ortsverein Langen

NACHRUH

Völlig unerwartet und allzu früh verstarb unsere liebe Schulkameradin

Magda Redecker

geb. Westphal

Nach vielen arbeitsreichen Jahren wollte sie einige Tage Urlaub in Dänemark verbringen, wo der Tod sie erlitt. Wir werden sie stets in bester Erinnerung behalten.

Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrganges 1917/18

Langen, im September 1969

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Eva Fackelmann

geb. Braun

sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die tröstlichen Worte sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Anton Fackelmann
und Angehörige

Langen, September 1969
Walter-Rietig-Straße 19

NACHRUH

Wir nahmen Abschied von unserer lieben

Elisabeth Metzger

geb. Mühlhause

die nach langer, schwerer Krankheit verschieden ist. Sie war uns immer eine hilfsbereite und gute Arbeitskraft.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Firma J. K. Bach
Geschäftsführung und Belegschaft

Langen, im September 1969

Nach einem erfüllten Leben ist heute meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Anna Barbara Umpfenbach

Im Alter von 83 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Georg Umpfenbach
und alle Angehörigen

Langen, den 12. September 1969

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 17. September 1969, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

divi
Das Einkaufsmagazin für alle
Darmstadt, Rheiinstr. 99 (Nähe Bahnhof)

Berichtigung

Das in unserer Anzeige am Freitag angekündigte Herbst-Fest ist leider eine Fehlmeldung gewesen. Dieses Fest findet im Divi in Watten-scheid statt. Im Divi Darmstadt erst später. Wir bitten um Entschuldigung.

Viel Beifall für den Egelsbacher Musikzug in Bebra

Mit 23 Aktiven wollte der Egelsbacher Spielmannszug bei der 1200-Jahrfeier der Stadt Bebra...

Am nächsten Tag standen über 200 Spielleute im Mittelpunkt der Stadt Bebra...

Ottmar Kindel ist der Glückliche

Der Hauptgewinner im Ballonwettbewerb der Feuerwehr

Als die Freiwillige Feuerwehr von Egelsbach zu ihrem Jubiläum in diesem Jahre den Luftballon-Wettbewerb für Kinder startete...

Ein Sonderpreis, einen Gutschein über 25 Mark, erhielt Gerhard Kopp...

Das Trinkwasser ist einwandfrei

Das Chemisch-Technische Untersuchungsamt Darmstadt hat Ende August wieder einige Proben des Egelsbacher Trinkwassers entnommen...

Renovierungsarbeiten in der Schule

Nach der Übergabe des zweiten Bauabschnittes der Ernst-Reuter-Schule sollen die Räume des ersten Bauabschnittes teilweise erneuert werden...

Neuer Jugendleiter bei der Modellfluggruppe

Die Modellfluggruppe im Luftsportverein Egelsbach hat einen neuen Jugendleiter...

9500 Mark für ein Katastrophenfahrzeug

Für ein gemeinsames Katastrophenfahrzeug der Städte und Gemeinden im Westteil des Kreises Offenbach zahlt die Gemeinde einen Anteil von 9500 Mark...

Frauen für Wäschereiarbeiten gesucht (auch für Spätschicht ab ca. 17 Uhr).

Jüngerer Mann Führerschein Kl. 3, gesucht. (Evtl. auch zur Aushilfe oder halbe Tage).

Wäscherei Heck Egelsbach, Rheinstr. 88, Tel. 40378

Nachwuchs des Angelsportvereins beim Preisangeln

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Angelsportverein Egelsbach mit seiner Jugendgruppe ein Preisangeln...



Unser Bild: Die jungen Angler nach dem Preisangeln mit ihren Betreuern und Mitgliedern des Vorstandes.

Neue Vorschriften für Wurstwaren-Herstellung

Nach Feststellung der tierärztlichen Lebensmittelüberwachung schlichten die Metzger in zunehmendem Maße nicht mehr selbst, sondern beziehen das Fleisch aus Erzeugergemeinschaften...

Drachensteigen kann gefährlich sein. Gern lassen Kinder im Herbst Drachen steigen. In der Nähe elektrifizierter Strecken der Bundesbahn ist dies aber lebensgefährlich...

Ford 17 M Kombi Bj. 64, 70 bis Mai 70, mit Radio, äußerst günstig zu verkaufen.

Kompressor 200-Liter-Kessel, gut erhalten, zu abzugeben, günstig zu verk.

Putzfrau für 1 x wöchentlich gesucht. Geschwindstraße 14

LZ-Agentur LÖSCH zu erreichen: Rheinstraße 4 Telefon 4513

Wäscherei Heck Egelsbach, Rheinstr. 88, Tel. 40378

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung haben wir uns sehr gefreut und sagen hiermit unseren herzlichen Dank.

Otto Schwalm und Frau Irma geb. Köhres

Egelsbach, Erfurter Straße 5

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief heute mein lieber Mann, mein guter Vater

Alfred Klingbeil im Alter von 48 Jahren.

Wir werden ihn nie vergessen.

In tiefer Trauer: Erna Klingbeil, Ulrich Klingbeil und alle Angehörigen

ERZHAUSEN

Am Donnerstag Gemeindefest. Nach der Sommerpause findet die erste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung...

Unter dem Vorsitz von Franz Grimm werden u. a. folgende Punkte behandelt: Bericht des Gemeindevorstandes...

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Am Donnerstag, dem 18. September 1969 kann Frau Marie Kelm...

Arztlicher Notdienst. Am Mittwoch versieht in Offenthal Herr Dr. Laumann...

Bahnübergang soll geschlossen werden. Die Gemeindeverwaltung Offenthal hat in der letzten Woche ein Schreiben vom Regier...

Zweite Saisonniederlage der Offenthaler Fußballer. TuS Zeppelinheim - SSG Offenthal 1:0 (0:0)

stell bis zur Urberacher Gemarkungsgrenze. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge hätten dann die innerörtlichen, stark befahrenen Verkehrswege zu benutzen...

Gemeinde hat wieder neuen Eber. Am letzten Dienstag hat Bürgermeister Albert Zimmer mit Vertretern der Offenthaler Land...

Man könnte fast sagen: „Es ist zum Weinen“. Auch am Sonntag verloren die Offenthaler Fußballer in Zeppelinheim zwei wichtige Punkte...

immer sicheren Groh vorbelzog und zum 1:0 einschloß. Trotz der Hereinnahme Mittelhammers für Karach war an dem Ergebnis nichts mehr zu ändern...

Offenthal spielte mit folgender Aufstellung: Jückel, Gerhardt, Hombach, Hoffmann, Rath, Seibert, Schröder, Karach, ab der 77. Minute Mittelhammer, Zeiske, Kehler und Groh.

ben wurde. Bei den Pferden ist ein Zuwachs von 37 Pferden (1959) auf 150 Pferde (1969) zu verzeichnen. Das ist darauf zurückzuführen...

B-Klasse Offenbach Wes. Olympische Ffm. - TSG Neu-Isenburg 0:3

Table with 2 columns: Team Name and Score. Includes teams like SG Wilking, Tgm. Spredlingen, VfB Offenbach, etc.

Am nächsten Wochenende spielen: Sparta Bürgel - SG Wilking, Tgm. Spredlingen gegen Olympie Frankfurt...



Die Ermittlungen in dem Neu-Isenburger Mordfall Makil ergaben konkrete Hinweise auf eine männliche Person, von der im PIK-Verfahren ein Bild hergestellt wurde...

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich...

Wir schaffen das moderne Deutschland.

Mit 8000 km neuen Autobahnen und Schnellstraßen. Mit neuen Stadt- und U-Bahnen. Mit modernster Eisenbahn. Damit wir schnell vorwärtskommen. Und sicher nach Hause.

Georg Leber, unser Verkehrsminister, hat Pläne für die nächsten Jahre. Sie hören sich an wie Utopie. Und doch werden sie Wirklichkeit. 8000 (acht-tausend) Kilometer neue Autobahnen und Schnellstraßen bis 1985...

Noch immer ersticken viele Städte in einem zähen Verkehrsbrei. Städtische Schnellstraßen und U-Bahnen sind hier die einzige Rettung. Sie werden gebaut. Dann Georg Leber gibt 1 Milliarde DM Zuschüsse dafür.

Ein modernes Deutschland, wie wir es schaffen wollen, hat modernste Städte und Gemeinden. Deshalb werden wir für eine städtebauliche Erneuerung sorgen. Und zwar von Grund auf. Modernste Erkenntnisse sollen uns dabei leiten...

Geben Sie uns dafür am 28. September grünes Licht. Durch die Wahl der SPD.



Jährlich 1 Milliarde DM Bundeszuschüsse für städtische Schnellstraßen, U- und S-Bahnen.



Wir sorgen für städtebauliche Erneuerung von Grund auf und nach modernsten Erkenntnissen.

SPD Wir haben die richtigen Männer.

Weltmeisterschaft ohne Namen?

Wiktaker ließ jenen Sportbegriff als Handelsmarke für seine Waren eintragen. Die Regeln des Gesetzes ist nicht nur für Reichsleute, sondern auch für die vielen Jahre, die er gelebt hat, ein Beispiel. Die Regeln des Gesetzes ist nicht nur für Reichsleute, sondern auch für die vielen Jahre, die er gelebt hat, ein Beispiel.



Freiheitsfeld

In Jugoslawien macht ein unbekannter Vogelbefeiner von sich reden. Der Mann steigt in fremde Wälder, um dort die Vögel zu jagen, und er gibt die Freiheit. Er gibt die Freiheit, er gibt die Freiheit, er gibt die Freiheit.

Komitee zu seinem malloren Erstaunen erfuhr, daß es nicht das Recht habe, die Worte „Fußballweltmeisterschaft 1970“ und „Cup Jules Rimet“ zu verwenden, da diese als Handelsmarken registriert sind.

Held einer Novelle

Amerikanische Schriftsteller, die schlecht bei Kassen zu schreiben, in der Welt der Held bzw. die Heldin sind. Bitte schicken Sie mir ein Foto von Ihnen, einen kurzen Abriss Ihres Charakters und Ihres Lebenslaufes, sowie zwei Dollar Honorar. Die Novelle geht Ihnen in kürzester Zeit zu.

UNSER HAUSARZT BERAT SIE



Vergessen durch Elektroschock

Mit den modernen Datenverarbeitungs-Anlagen hat sich der Mensch wahre Gedächtnis-Genies geschaffen. Nicht quantitativ, aber qualitativ überlegen der Mensch über ein kybernetisches Metasystem, das jedem Computer überlegen ist: Das menschliche Gedächtnis programmiert sich selbst, und zwar nach den speziellen Bedürfnissen des einzelnen Individuums.

Aber oft versagt es auch: Plötzlich ist etwas verschwunden; ein Wort, eine Erinnerung, ein Zusammenhang fehlt. Warum ist das so? Zuerst einmal baut auch das Gedächtnis, wie der ganze übrige Organismus, mit zunehmendem Alter ein Typisch für die Leute ist eine scharf fixierte, unveränderliche Erinnerung an ganz bestimmte Ereignisse und Daten - meist erlebte Liebe, Tod und Geburt.

Kuriöse Neuheiten

Spärbüchse mit Wettervorhersage. Eine Bank in Chicago verleiht jetzt an ihre Kunden neuartige Heimgarbenbücher. Sie sind mit einem meteorologischen Instrument versehen, mit dessen Hilfe man feststellen kann, welches Wetter am nächsten Tag sein wird.

Tönendes Tierbilderbuch

In den Vereinigten Staaten gibt es jetzt tönende Tierbilderbücher für Kinder. Beim Umdrehen des Blattes, auf dem sich das Bild eines Tieres befindet, hört man das Geräusch dieses Tieres.

Im 70-Kilometer-Tempo heim ins Revier

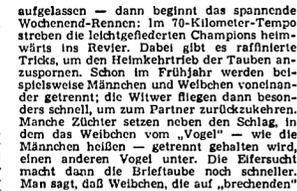
Brieftauben - das Traditions-Hobby der Ruhrkumpels

Eigentlich sollten die Reisetauben auf ihrem 100-Kilometer-Flug übernachten. Aber „Tanzan“ vollbrachte die Sensation: Er kehrte bereits am gleichen Abend des Reisetages heim und brachte seinem Besitzer den stolzen Gewinn von 25 000 DM ein.

Feld- und Haustauben finden normalerweise nur aus einer maximalen Entfernung von etwa 50 Kilometern wieder heim in den Schling. Durch Züchtung hochspezialisierte Erbtouren bringen die gleiche Leistung über 1200 und mehr Kilometer Entfernung. In der Vergangenheit wurden die Tiere vorwiegend zu militärischen Zwecken eingesetzt.

Auch der „Reinhold“ des kleinen „Mannes“ im Ruhrgebiet hat eine militärische Vorgeschichte. Die Brieftauben hatten sich im Krieg von 1871 gegen Frankreich außerordentlich bewährt, deshalb regte das Preussische Kriegsministerium bei den Ruhr-Zechen die Zucht der Tiere an.

Die Taubenkörbe werden mehrere hundert Kilometer von der Heimatdächigen entfernt



Die Kurzgeschichte:

Souvenir aus Peking



Daß Effi Cursonius ihren Urlaub ausgerechnet in Peking verbrachte, lag eigentlich ursprünglich einzig an Herrn Dingeldey. Herr Dingeldey war nämlich Lehrer für fernöstliche Sprachen und Effi brachte ihm eine stolpehohle Leidenschaft entgegen.

Als Effi aus Peking zurückkam, trug sie ein Kleid mit ungemein aparten chinesischen Schriftzeichen. „Wie war es in Peking?“ fragte Herr Dingeldey. Effi schloß erinnernd die Augen. „Herrlich! Eine Rhapsodie von Gerüchen, Farben, Eindrücken, Stimmungen, Seltsamkeiten. Am besten gefallen mir ja die chinesischen Schriftzeichen. Ich war so begeistert von ihnen, daß ich mir gleich in Peking ein original chinesisches Seidenkleid mit Schriftzeichen besticken ließ.“

„Es war auf den Tag ein Jahr später. „Sag mal“, fragte Herr Dingeldey seine Frau Effi, die wegen ihm längst den Namen Cursonius aufgegeben hatte und noch gar nicht so lange aus sehr glücklichen Flitterwochen heraus war, „wo hast du dir eigentlich die chinesischen Schriftzeichen auf deinem Kleid ausgesucht?“

„In einem chinesischen Speisekell“, wußte Effi sofort. „Sie standen da so ganz plakativ auf der Speisekarte und ich dachte mir, daß sie noch weitaus plakativer auf einem Kleid wirken müßten. Warum, Liebhaber? Hätte ich das nicht tun sollen?“

„Im Gegenteil“, lachte Herr Dingeldey. „Erst durch die Schriftzeichen fand ich den Mut dazu, dir einen Antrag zu machen. Denn wußt du, was es übersetzt heißen?“

„Was denn?“ fragte Effi. Herr Dingeldey sagte: „Sehr lecker und sehr preiswert.“



Australischer Cowboy im Hubschrauber

Zum ersten Mal wurde in Australien ein Helikopter zum Treiben von Viehherden eingesetzt. Neben dem weißen Flugzeugführer saß ein eingeborener schwarzer Cowboy, der ihn und die Herden dirigierte. Sie waren in den Vorwachen auf einem 100 Quadratmetern großen Gebiet in Nordwestaustralien durch herrenlose Cowboys zusammengehalten worden.

Zehen-Wärmer

Hohe Stiefel stehen bei den Damen wieder hoch im Kurs. Leider gibt es in diesen Schuhen leicht kalte Zehen. In den Vereinigten Staaten sind daher sogenannte „Toe-Toppers“ herausgekommen. Es handelt sich um kleine, waschbare Klappen, die in die Zehen in die Schuhe warm halten.

Graue Eichhörnchen werden zur Plage

Vernichtung von 1,3 Millionen Tieren kostete 80 000 Pfund

Es gibt eine knappe halbe Million graue Eichhörnchen in England. Da sie aber sehr fruchtbar sind, steht in wenigen Jahren bei ihnen eine „Bevölkerungsexplosion“ bevor. Ein neuer Vernichtungsfeldzug ist erforderlich. Graue Eichhörnchen stammen aus Amerika, sind größer als die einheimischen roten und werden 1968 vom Herzog von Bedford in den Park der Woburn Abbey eingeführt. Sie verbreiteten sich und verdrängten ihre ratzelpigen Artgenossen, die noch in Cornwall, Wales und Schottland leben.

Platzpatronen

Der Zwergerstaat Andorra in den Pyrenäen hat in diesem Jahr seinen Wehrdienst im Hinblick auf den verstärkten Touristenverkehr verdoppelt und er beträgt jetzt 600 Posten (etwa 80 DM). Mit dem Geld werden Platzpatronen gekauft, die bei festlichen Anlässen und besonders zum Höhepunkt der Fremdenaison abgeschossen werden.

gen Artgenossen, die noch in Cornwall, Wales und Schottland leben. 1932 wurde der Bestand an grauen Eichhörnchen auf 1,5 Millionen geschätzt und gratis Patronen an Jäger abgegeben. Für jeden Eichhörnchenschwanz zahlte das Landwirtschaftsministerium einen Shilling, ab 1956 zwei, 1958 waren 1,3 Millionen Eichhörnchen abgeschossen worden. Die Aktion kostete 80 000 Pfund Sterling.

1965 gab es schon wieder fünf Millionen Eichhörnchen. Ein neuer Vernichtungsfeldzug begann. 4,5 Millionen wurden vernichtet. Farmer bauten an Brücken, Tag und Nacht Wache, um vordringende graue Eichhörnchen zu erlegen, weil sie Felder schädigten. An einer Brücke über den River Yvry errichtete ein Jäger über 1000 Eichhörnchen innerhalb von drei Monaten. Die besten Vernichtungsmittel für die Tiere sind Parkanlagen in Großstädten, wo sie von Besuchern zu jeder Jahreszeit gefüttert werden.

DER MANN OHNE GNADEN

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/M

So bald wie möglich entschuldigte sich Judith an diesem Abend und überließ die Männer sich selbst und ihren Pfeifen. In ihrem Zimmer fragte sie sich dann allerdings, worüber sie wohl sprächen. Waren sie Freunde? Das schien ihr unwahrscheinlich. Wenn sie aber nicht Freunde waren, warum war dann Victor so viel daran gelegen, daß Barry zu ihnen kam?

„Wenn es Ihnen guttut -“ hatte Barry gesagt, nun aber fürchtete sie sich dauernd, Jason könnte irgendwas tun oder sagen, was Barry in Hornisch brachte. Doch es geschah nichts dergleichen.

„Wieder wollten Ihr die Tränen kommen; wieder zwang sie sie zurück.“ „Und auch daß Sie mit mir gingen, hat seinen Grund“, schloß er.

„Wieder wurden Ihr die Wangen heiß. Konte, annehmen, daß sie Jasons unverantwortliches Benehmen guthieß. Sein Ton war so schroff gewesen. Doch ein Blick in sein Gesicht überzeuete sie, daß er tief in Gedanken war, daß er sich ihrer Anwesenheit kaum bewußt sein konnte.“

„Man soll nicht sagen können, daß wir nicht genau das getan hätten, was uns aufgetragen wurde.“ Da wußte sie, daß er vermutete, Jason stände irgendwo am Fenster und beobachte sie mit dem Fernrohr.

„Dieser schreckliche Zwiespalt in Ihrem Herzen!“ „Victor ist ein merkwürdiger Mensch“, sagte sie. „Schon!“ Unbedingt wollte sie eine Unterhaltung in Fluß bringen, deshalb meinte sie: „Vieleicht -“ Ich glaube, er hat wohl doch einen Grund gehabt, weshalb er Sie...“ Sie stockte, schwieg.

Fortsetzung folgt

Wir schaffen das moderne Deutschland.

Hier sagen wir Ihnen, wie wir alles finanzieren.

Christdemokratische Finanzpolitik hat jahrelang von der Hand in den Mund gelebt. Und die FDP, die zwei Finanzminister gestellt hat, hat es auch nicht besser gemacht. Wir dagegen gehen von realistischen Zielprojektionen aus und führen die mittelfristige Finanzplanung ein. Damit wir uns auf Jahre hinaus nichts in die Tasche jagen.

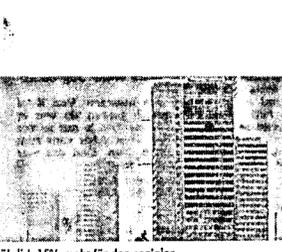
Unser Finanzprogramm 1970-1973 setzt einen jährlichen Zuwachs des Bruttosozialproduktes von real 4,5% (nominal 6,3%) voraus. Bei sozialdemokratischer Wirtschafts- und Finanzpolitik - und wenn uns die CDU/CSU mit gewollten Krisen verschont - ist das durchaus realistisch. Dem Bund stehen dann in den nächsten vier Jahren 385 Milliarden DM zur Verfügung. (344 Mrd. Steuern, 15 Mrd. geplante Kredite, 26 Mrd. sonstige Einnahmen).

385 Milliarden - richtig eingesetzt - werden das moderne, fortschrittliche Deutschland schaffen. Durch mittelfristige Finanzplanung legen wir im voraus für jedes Ressort im Bundeshaushalt die Ausgaben fest. Und bestimmen die Schwerpunkte finanzieller Förderung. Zum Beispiel:

Jährlich 13% mehr für den Bau von Straßen und Autobahnen. Und für die Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse. Jährlich 15% mehr für den sozialen Wohnungsbau und für die Städte-Erneuerung. Jährlich 18% mehr für die Förderung von Wissenschaft und Forschung.



Dr. Alex Möller. „Gesunde Finanzen sind die Grundlage eines gesunden Staates.“



Jährlich 13% mehr für den sozialen Wohnungsbau und für die Städte-Erneuerung. Das ergibt 200 000 neue Wohnungen jährlich.

Volkswirtschaftliche Zielgrößen Durchschnittliche Jahreszuwächsraten in %

SPD

Wir haben die richtigen Männer.

Jährlich 18% mehr für Wissenschaft und Forschung. Das ergibt 12 Milliarden DM bis 1972.

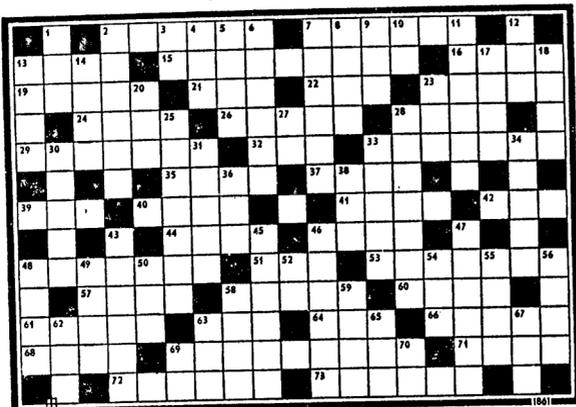
Mixrätsel
 ORTE + WITZ = Verbum auf deutsch
 KOS + STARE = griech. Philosoph
 SACHE + SUE = Landstraße
 ERIN + MEHL = Marderart
 DEICH + OER = exot. Blume
 ERP + STIER = Geistlicher
 KANAAN + OD = Schlangentort
 LAUT + TORR = Abschnitt des Spektrums.

Obenstehende Wortpaare sind so zu schüteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine Stadt im Erzgebirge.

Zum Zeitvertreib

Besuchskartenrätsel
 Welchen Beruf hat dieser Herr?
 GERDRANN
 SPANIEN

Großes Kreuzworträtsel



Waagrecht: 2. Wasserbecken, 7. Meerkrebs, 13. Blasinstrument, 15. russ. Zupfinstrument, 16. Ureinwohner Perus, 19. Grasland, 21. Honigwein, 22. Aussd. b. Tennis, 23. sagenh. Vogel, 24. griech. Gott, 25. religiö. Brauch, 28. Kohlenprodukt, 29. Stierfechter/Mz., 32. Wind am Gardasee, 33. Rostschutzmittel, 35. Stadt in England, 37. Feidrand, 39. afrik. Hornvler, 40. afrik. Heilpflanze, 41. Schluß, 42. amerike. Dichter, 44. Gehebe des Zeus, 48. Aschengeißel, 49. Künstlerwerkstatt, 51. selten, 53. dt. Arbeiterdichter, 57. Pariser Modehaus, 58. Ortsverzeichnis, 60. frz. Schriftsteller, 61. Kfz.-Kennz. NaLa, 65. Umstandswort, 66. Berliner Sender, 69. unterirdische Begräbnisstätte, 71. bibl. Männergestalt, 72. Klausner, 73. Stadt in Brasilien.
 Senkrecht: 1. Schiffstell, 2. Turmgerät, 3. Kfz.-Kennz. Snarbrücken, 4. engl. Männer-

kurzname, 5. Kammachergerät, 8. Staatsvolk, 7. strauchartiger Vogel, 6. Landschaft in Schwaben, 9. Dramenteil, 10. Zeichen für Barium, 11. griech. Göttin, 12. Wintersportgerät, 13. Prüfung, 14. Raubtier, 17. ital. Heiliger, 18. trop. Säugtier, 20. Einfahrt, 23. Erbfaktor, 25. Altan, 27. Kfz.-Kennz. Trier, 28. Absicht, 29. Langung, 30. Amstracht, 31. Fisch (Kaviar), 32. Liebe im MA., 34. schweizer. Clown, 36. langweilig, 38. lat.: Luft, 43. keramisches Produkt, 45. Berg in der Türkei, 48. griech. Gott, 47. Criecheiland, 48. röm. Gott, 49. nord. Dichtung, 50. elektr. geladenes Teilchen, 52. Abk. von Brot, 56. Titelheld bei Kästner, 58. tschech. Schwärmer, 60. ind. Sagenheld, 62. Gebrirg in Marokko, 63. bibl. Männergestalt, 65. arab. Namensteil, 67. türk. Titel, 69. Kfz.-Kennz. Kempen, 7. lat.: und.

Adalbert wird gemustert

Eine Grotte von Amadeus Zahn

„Mann, auf der Seite zur Wand!“ donnerte sein Gewissen zum Dienst mit der Waage gezwungen werden kann.
 Adalbert wollte dies, aber er wußte auch, daß man zuvor sein Gewissen eingehend prüfen werde, um festzustellen, ob er nicht so gewissenlos sei, sich ein Gewissen zuzulegen, das er gar nicht habe. Und Adalbert hatte nicht. Jedenfalls nicht so ein gewisses, wie man es von einem gewissenhaften Kriegsdienstverweigerer erwarten muß. Aber er hatte einen Einberufungsbehl. Das war der Haken.
 Aber Haken sind dazu da, daß man sie geradebiegt, wenn man sie krumm nicht leiden kann. Adalbert beschloß, kräftig zu biegen. Da war ja schließlich erst einmal die Musterung, und da würde er schon dafür sorgen, daß man ihm nicht anderthalb Jahre seiner Jugend abspenstete machte.
 Und Adalbert ließ sich mustern. Von Kopf bis Fuß. Er hatte es gleich geahnt, da war er überall tauglich, denn er strözte ja nur so vor Gesundheit und Wohlbefinden. Aber ganz zum Schluß kamen die Augen dran. Und das war Adalberts großer Augenblick.
 „Setzen Sie sich!“ sagte der Arzt.
 „Setzen?“ fragte Adalbert. „Wohin?“
 „Da auf den Stuhl!“
 „Auf welchen Stuhl?“
 „Auf den neben meinem Schreibtisch!“
 „Wo ist der Schreibtisch?“
 „Sie stehen doch direkt davor!“
 Adalbert streckte die Hände aus. „Ja, richtig, ich fühle ihn“, sagte er. „Und auf welcher Seite steht der Stuhl?“



Also, wenn wir das Ding nicht aufkrigen, bin ich dafür, daß wir's sum Fundamt bringen - und dafür wensteins Findexlohn kasieren!

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.
 1. 17 11 15 12 16 11 6 17
 Grabmäler, -schriften
 2. 18 17 6 16 12 15 14 13
 Gesandtschaft
 3. 17 2 11 17 13 9 17 13
 Gerichtskosten
 4. 5 16 10 12 2 16 6 14
 Hauptstadt der Punier
 5. 12 18 13 9 16 13 15 18
 Staat in Ostafrika
 6. 10 14 8 1 14 16 16 17
 Grundstoff für Textilien
 7. 16 16 7 14 14 13 9
 Heiliger
 8. 3 15 12 10 14 13 16 12
 Kuchengewürz
 9. 15 10 14 5 17 0 17 13
 nordamerikanischer Indianerstamm

Die ersten und vierten Buchstaben nennen eine Anlage zur Energiegewinnung.

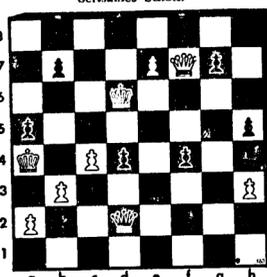
Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben eine Wurstart.
 bar - baum - blut - brot - frucht - geld - punkt - scheln - schlag - stand - tot - wurst - zahl.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Großes Kreuzworträtsel: Waagrecht: 2. Schiwa, 6. Soraya, 12. Gott, 14. Ase, 16. PEN, 17. Wade, 20. lau, 22. Tiefsee, 26. Lot, 27. Tiro, 30. Tafel, 31. Auto, 33. Seemann, 38. Rel, 37. aströh, 39. Teil, 41. Bast, 43. Ken, 44. Sago, 45. Dior, 46. Ost, 48. rund, 50. Gier, 52. Nemeis, 53. Opa, 67. nemals, 61. Ohio, 62. Krone, 64. Aval, 65. SOS, 67. Sonntag, 69. Gel, 71. Tete, 73. Weh, 74. San, 76. Gera, 77. Anseim, 78. Stuben. — Senkrecht: 1. Moa, 2. St., 3. h, 4. Ist, 5. weit, 7. Opel, 8. Re, 9. an, 10. AW, 11. Edo, 12. Glas, 13. Tute, 15. Affe, 16. Aloe, 19. Eton, 21. Ora, 23. Earl, 24. Selb, 25. Hut, 26. Imi, 29. Ontario, 31. Astoria, 32. tre, 34. Ebene, 35. Negus, 37. Asien, 38. Insel, 40. Ion, 42. Adi, 47. Reh, 49. Dorn, 50. Gani, 51. Oma, 52. Nest, 53. Most, 54. Sir, 58. Pony, 59. Eva, 59. Alge, 60. Sela, 62. Kohl, 63. east, 66. Oel, 67. See, 68. Gau, 70. Eri, 72. Ea, 78. WS, 78. NB, 78. GN.

Schachaufgabe Nr. 38
 Seltsames Schach



Weiß: K e4, D f7, B a2, b3, c4, e7, h3.
 Schwarz: K d8, D d2, B a5, b7, d4, f4, g7, h5.
 Beide Könige sind in Gefahr, doch es gibt für Weiß einen amüsanten Trick. blitzschnell die Entscheidung durch ein Matt in zwei Zügen zu erzwingen.

Wortfragmente

osse - erad - hret - ern - ind - elen - otal - sichd - elgr - bewü - ieln - rse
 Die vorstehenden Wortfragmente sind derart zu ordnen, daß sie ein Zitat aus Turandot von Schiller ergeben.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, ein englisches Sprichwort ergeben.
 Ileben - Ar - Sofa - Fort - Tab - Lehen - ein - Hals - Land - Ger - Verse - pur - Eichen.

Schüttelrätsel: Waagrecht: 2. Mal - Sau - Enkel - Theme.

Kombinationsrätsel: Der Zigeunerbaron.
 Zahlenrätsel: 1. Unterbilanz, 2. Wilmersdorf, 3. Dalekarlien, 4. Goldschmied, 5. Schubkarren, 6. Penthesilea. — Bracke.

Hier darf gestohlen werden: Dumme Gedanken hat jeder - nur der Weise verschweigt sie.

Lustiges Silberrätsel: 1. Beitrüge, 2. Aktivposten, 3. Nelkenstraße, 4. Kammergericht, 5. Einreise, 6. Tauflehen, 7. Taufkapelle, 8. Eintragsflüge. — Bankette.

Schachaufgabe Nr. 37: Le2, K oder Df5, Lb3. Wenn Schwarz jetzt auch noch Lb3 schlägt, ist die Partie remis durch Patt, tut er es nicht, schlägt Weiß die schwarze Dame.

Mutters Rat

Von Jeremias Reising

Paul und Pauline waren noch nicht lange verheiratet. Paulina war glücklich, nur eines wurmte sie: Paul war noch nicht dem mütterlichen Einfluß entwachsen. Das gibt es bei jungen Ehemännern. Wenn Pauline die Betten machte, sagte Paul: „Meine Mutter hat die Betten aber ganz anders gemacht!“ Es schwang ein Vorwurf in seinen Worten. Pauline hörte es wohl. Es ärgerte sie. Als ob es nicht egal wäre, wie man die Betten macht - die Hauptsache, man macht sie mit Liebe. Jede Hausfrau macht die Betten auf ihre Weise, jede hat einen anderen Geschmack. Paul hatte sich für Pauline entschieden, sollte er sich auch für ihre Art des Bettenschneidens entscheiden!

Paul hatte noch mehr auszusetzen. Den Schwelmeier am Sonntag hatte seine Mutter auch immer ganz anders bereitet. Sie hatte auch die Gardinen anders aufgehängt und die Wäsche anders gewaschen. Sie hatte die Strümpfe anders gestopft, hatte anders gewaschen und geschrubbt. Sie hatte Pauls Hosen anders gebügelt, die Knöpfe anders angenäht und ganz andere Blumen auf die Fensterbänke gestellt. Pauline wußte sich bald nicht mehr zu helfen. Sie ging in ihrer Not zu Pauls Mutter, um sich Rat zu holen.

Pauls Mutter wußte Rat. Als Paul das nächste Mal anging, seine Pauline mit seiner Mutter zu vergleichen, ging Pauline zu ihm hin und verabreichte ihm eine Ohrfeige. „Nicht wahr“, sagte sie, „das hat deine Mutter damals doch auch immer mit dir gemacht, wenn es nötig war?“

Selbständig

„Ihr Sohn war doch an der Post...“
 „Das ist schon eine Weile her! Inzwischen hat er sich selbständig gemacht - er handelt jetzt mit Briefmarken!“



Ohne Worte.

Lachen Sie mit!

„Sehr gut sogar! Abends ging ich nämlich mit dem Hauptdarsteller nach Hause!“ erwiderte Frau Gehlen.
Impressonistische Regenschirme
 Herr und Frau Neureich auf einer Ausstellung impressionistischer Gemälde. Vor dem berühmten Bild „Die Regenschirme“ von Auguste Renoir bleibt Frau Neureich stehen.
 „Gefällt es dir?“ fragt der Gatte.
 „Sehr! Ich würde es gerne kaufen, wenn ich die Regenschirme in anderen Farben haben könnte!“
Nicht zu voreilig
 Arbeiter in einem Vorort von Paris führen eine politische Unterhaltung.
 „Alle Kapitalisten müßte man aufhängen!“ fordert einer.
 Ein Kollege hebt beschwichtigend die Hand.
 „Verurteile die Reichen nicht zu voreilig! Du weißt nicht, was dir noch zustoßen kann!“
Die bessere Hälfte
 Es sagte eine Ehefrau zu ihrem Mann:
 „Paul, ich gehe für eine Minute zu Frau Müller rüber - gib bitte auf den Braten acht und überlege ihn alle Viertelstunde!“
Beruhigungsmittel
 „Warum haben Sie gestern das Beruhigungsmittel nicht eingenommen, das ich Ihnen verordnet habe?“ fragt der Arzt.
 „Weil ich gestern zum Finanzamt mußte“, erwidert der Patient.

„Am Ende gibt's wieder Schimpfe, hab' ich geglaubt, als es am langen Samstag zum Einkaufen ging. Dabei gab's Schokolade, nette Tanten und Blindekuh. Und alles nur, weil Papi diesmal ins divi gefahren ist.“



„Der Kindergarten im divi ist ganz große Klasse. Die Tanten sind prima, weil sie so viele Spiele kennen; es war toll lustig und dann hatten die dort viele Spielsachen.
 Als mich Papi und Mami abgeholt haben, hat Papi zur Tante gesagt, „bis nächsten Samstag“. Und dann durft' ich den großen Einkaufswagen bis zum Kofferraum schieben. Von mir aus können wir jeden Tag ins divi fahren.“

Für alle die Gutes schnell bequem und preiswert einkaufen wollen

divi
 Einkaufs-Magazin

Alles für Haus, Garten, Auto, Camping und Freizeit, für Hobby, Sport und Spiel. Bekleidung für alle, für ihn, für Kind. Lebensmittel, Chem.-Reinigung, Flor., Dressier, dark AD, divi-Kindergarten und divi-Restaurant, Darmstadt, Rheinstraße 99 (Nette Bahnh.)
 Außerdem noch: Direkt am Ruhrbahnweg zwischen Essen und Bochum, Austenl. Hermannstraße Wuppertal-Langerfeld, Dieselstraße 20

Für alle die Gutes schnell bequem und preiswert einkaufen wollen

Viele Vorteile bietet VIVO
... und abends Gäste"

Dt. Weinbrand 1/1 Flasche	nur	4.98
Frz. Sekt „Prince de Champot“ 1/1 Flasche	nur	4.95
Kraft-Käseaufschnitt 200-g-Beutel	nur	1.68

VIVO

Ausl. Rotwein litr.-Flasche	nur	1.59
„Pittjes“-Erdnüsse gesalzen 200-g-Dose	nur	1.68
Dt. Schnittbohnen 1/1 Dose	nur	-.69
Dt. jg. Schnittbohnen 1/1 Dose	nur	-.98

VIVO deckt den Tisch

FAHRLEHRER(IN) ein interessanter und zukunftsreicher Beruf
Ihre Ausbildung erfolgt durch Wochenend-Lerngang am Heimort, Fernstudium oder 4. 8. oder 12-Wochen-Lerngang in der
FAHRLEHRER-FACHSCHULE BEELA 33 Braunachweg
Größe und vorbildliche Ausbildungsstätte mit Internat im Bundesgebiet.
Verlangen Sie kostenlosen Prospekt Nr. 2/152

AUTO-LEIH-DIENST
Vorwahl an Selbstfahrer
RUF 22288
Rolf Grabner, Südl. Ringstr. 11

Schornstein-Schäden?
z. B. Versottung, Nässe- oder Rissebildung beheben wir durch He-Ko-Spezial-Isolierverfahren oder durch Einbau von säure- und feuerfesten Schamotte-Rohren. Fachgerechte Ausführung, Garantie, Solide Preise, Prompte Beratung.

K. Prichystal
6056 Heusenstamm
Hohebergstr. 116, Tel. 06104/2789
Techn. Berater d. Schiedel-Kaminwerke

Alle Schreib-, Rechen- und Büromaschinen zu Großhandelspreisen. Trocken-Kopier-Geräte ab DM 146,-
DIETH. Langen
Gutenbergstr. 12, Tel. 23929

Lies Deine Heimat-Zeitung!

BEIM 312-MARK-GESETZ WERDEN ARBEITNEHMER ZU GESCHÄFTSLEUTEN.
Das „Geschäft des Jahres“ machen Sie als Arbeitnehmer, wenn Sie DM 312,- auf einem Leonberger Bausparkkonto vermögenswirksam anlegen lassen. Gegenüber Barauszahlung verdoppelt sich Ihr Geld durch Prämien, Zinsen und ersparte Steuer- und Versicherungsabzüge. Unser Mitarbeiter gibt Ihnen gern Auskunft.

Öffentliche Beratungsstelle
Offenbach, Kaiserstraße 55,
Ruf 87530;
Bezirksleiter Karl Heinz Henrich,
Bezirksleiter Helmut Löw

Leonberger BAUSPARKASSE

Bis 30. Sept. Zusatz-Vorteil bei Wüstenrot

Bausparen bringt Steuervorteile oder hohe Prämien. Und neuerdings für viele auch noch Zusatzprämien. Wir rechnen Ihnen gern aus, was Sie am Bausparen profitieren können. Zu den Vergünstigungen des Bausparens kommt bei Wüstenrot bis 30. September noch ein Extravorteil, nämlich ein interessanter Zeitgewinn für schnell entschlossene Sofortbausparer. Darum fragen Sie Wüstenrot am besten sofort. Ausführliche Auskunft und eingehende Prämienberatung erhalten Sie in der örtlichen Wüstenrot-Beratungsstelle. Wenden Sie sich bitte an

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06
Beratungslunden in Langen: Langens Volksbank
Montag und Donnerstag Nachmittags
Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz
Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

Weinbrandbohnen **1,78**
300 g. Packung

rhumbler SÜSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE
Bahnstraße 36

EUROPA MÖBEL
1169,-

Nur bei uns: 720,-
Exklusiv-Modell „Luzern“
246 cm breites Sofa
Draht-Verleimung

169,- Couchtisch
359,- Sessel „Luzern“

International vorbildliche Markenmöbel (EUROPA MÖBEL) kosten heute weniger denn je!

Ein Ergebnis des beispielhaften EM-Maximalserien-Systems!
Wahrhaft europäische Co-Operation und Co-Produktion!

40 Schaufenster - Ludwigstraße 39-41-44 - Gessmann - Küchenspezialgeschäft - Tel. 22580
2 Jahre Garantie + Preisgarantie - Möbelpassage bis 22.00 Uhr geöffnet - Parkplätze



Für den Weg in die Schule ein Mantel aus pflegeletem Synthetik-Material in dunkelblau mit Goldknöpfen und gestepmtem Gürtel.

Salate schmecken auch an heißen Tagen
Schweizer Spaghettli-Salat
1 Päckchen Spaghettli 150 g gekochten Schinken, 250 Emmentaler Käse, 2 Gewürzgurken, 100 g Mayonnaise, Schnittlauch, 1 Prise Zucker, 1 Eiweiß Tomatenketchup
Spaghettli wie üblich kochen, erkalten lassen. In daumenlange Stücke schneiden. Schinken, Käse und Gurken würfelig schneiden, unter die Spaghettli geben. Mayonnaise mit Ketchup und Zucker verrühren, abschmecken, über die übrigen Zutaten geben. Locker vermischen, durchziehen lassen. Mit dem feingeschnittenen Schnittlauch bestreuen.
Gurkensalat mit Joghurt
1 Salatgurke, 1 Apfel, 1 rote Paprikaschote
1 Becher Joghurt, Zitronensaft, Zucker, Salz, Gurke in dünne Scheiben schneiden, ebenso den geschälten und achtel Paprikaschote waschen halbierten entkernen und in feine Streifen schneiden. Unter die aus Joghurt, Zitronensaft, Salz und Zucker hergestellte Salatsauce mischen mit Feingewürz abschmecken.
Tomatensalat mit Ananas
500 g Tomaten, 2 Scheiben Ananas, 2 Feigen, 100 g Mayonnaise, 1 Teelöffel Senf, 1 Eiweiß Tomatenketchup, Zitronensaft, Feingewürz
Tomaten waschen und achtel, Ananas und Feigen würfelig schneiden. Salatsauce aus Mayonnaise, Senf, Ketchup, Zitronensaft und Feingewürz herstellen, über die übrigen Zutaten geben, durchziehen lassen.

Wenn der Hund mit ins Ausland reist ...

Wer eine Auslandsreise in „Begleitung“ seines Haustieres — meist dürfte es sich dabei wohl um einen Hund handeln — macht, kann beim Grenzübertritt unangenehme Überraschungen erleben, wenn er vorher nicht die verschiedenen Einreisebestimmungen für seinen Vierbeiner beachtet hat. Wir geben in der Folge einen Überblick über die Ein- und Ausreisebestimmungen für Tiere in den Hauptreiseländern Europas:

Benelux: Bescheinigung der Tollwutimpfung
Dänemark: sechs Wochen Quarantäne
Finnland: vier Monate Quarantäne plus zwei Monate Hausquarantäne
Frankreich: Bescheinigung der Tollwutimpfung
Griechenland: amtstierärztliche Bescheinigung über den Gesundheitszustand des Tieres und der Tollwutimpfung
Großbritannien: sechs Monate Quarantäne
Italien: amtstierärztliche Bescheinigung über den Gesundheitszustand des Tieres und der Tollwutimpfung
Norwegen: vier Monate Quarantäne plus zwei Monate Hausquarantäne
Jugoslawien: amtstierärztliche Bescheinigung über den Gesundheitszustand des Tieres und der Tollwutimpfung
Oesterreich: keine Einreisebeschränkung, bei Rückkehr in die Bundesrepublik muß eine vor der Ausreise ausgestellte Identitätsbescheinigung des Tieres vorgelegt werden.
Portugal: amtstierärztliche Bescheinigung über den Gesundheitszustand des Tieres und der Tollwutimpfung
Schweden: vier Monate Quarantäne
Schweiz: amtstierärztliche Bescheinigung über den Gesundheitszustand des Tieres und der Tollwutimpfung
Spanien: Bescheinigung, daß keine Tollwutfälle im Heimatgebiet des Tieres aufgetreten sind.

Babysitter auf dem Campingplatz

Belgien gilt als das kinderfreundlichste Campingland in Europa. Dort gibt es kaum einen Campingplatz ohne Kinderspielfläche. In Deutschland hat sich die Zahl der Kinderspielflächen auf den „Camps“ seit dem letzten Jahr verdoppelt. Verschiedene Unternehmer vermitteln auch schon Babysitter in Zelte und Caravans.

Tips

Vor 100 Jahren hatte sie Weltpremiere — die Margarine! Am 15. Juli 1869 wurde sie in Frankreich der Öffentlichkeit vorgestellt. Ihre Qualität wurde so verbessert, daß sie nunmehr in vielen Teilen der Welt und auch bei uns eine vordere Stelle unter den Nahrungsmitteln eingenommen hat.

Für Sie notiert

Geld haben oder dazu kommen, können auch Sie, nicht nur die anderen.
Vermögen zu bilden, wird schon seit Jahren erleichtert durch prämiensubventioniertes Sparen. Mitte dieses Jahres ist die staatliche Sparförderung großzügig verbessert worden. Zusatzprämien je nach Einkommen, zusätzliche Prämien für Leistungen nach dem 312-Mark-Gesetz und sonstige Vergünstigungen fördern die Vermögensbildung vor allem für Empfänger niedriger und mittlerer Einkommen.
Umfassend wird darüber berichtet in der Schrift „Jetzt im Gespräch“ Nr. 8, die für Sie bereithält und Ihnen erläutert

Ihre Bank, die

VOLKSBANK »DREIEICH« EGMHB

Ein Blick zurück

Die Erbauung einer Kleinkinderschule war Mitte September 1894 Gegenstand einer Aussprache eines Ausschusses, dem auch Dr. Horn und Pfarrverwalter Vogt angehörten. Die Kosten waren mit 6000 Mark veranschlagt. Die Errichtung einer Kleinkinderschule wurde unbedingt für notwendig gehalten, weil viele Frauen bei Feld- und Gartenarbeiten mitarbeiten mußten und sich nicht so um ihre Kleinen kümmern konnten. Der Großherzog stiftete damals von Wolfsgarten aus spontan 100 Mark. Kleine Beträge wurden auch von Langenern Bürgern und Firmen gespendet.
Größere Funde in den Langener Hünengräbern wurde Mitte August 1894 gemacht. U. a. wurde ein Grab entdeckt, in dem sich alter Schmuck (Halschmuck und Ringe) befanden. Der Großherzog kam damals von Wolfsgarten an die Fundstelle und orientierte sich über den Stand der Ausgrabungen.
Neue Straßennamen wurden in einer Stadtratsitzung im September beschlossen. Die Straße unterhalb des „Pfälzer Hofes“ sollte Heinrichstraße heißen, die Straße „hinter dem Haus von Arras“ Gartenstraße, die neu angelegte Straße südlich der Wettengsmühle sollte Mühlstraße heißen, während die Straße gegenüber der kath. Kirche Feldstraße genannt wurde.
Aus dem Gerichtsdiener, Amtsrichter Glier wurde Mitte September 1894 zum dienstunfähigkeitsführenden Amtsrichter in Ortenberg in Gießen ernannt. Am 13. September fand im „Adler“ für ihn eine Abschiedsfeier statt. Hilfsgerichtsschreiber Werner gab im Namen der Beamtenschaft Amtsrichter Glier die besten Wünsche mit auf den Weg. Gliers Nachfolger in Langen wurde Gerichtsassessor Dr. Ackermann in Darmstadt.

Die F.D.P. ist für den Staat, für die Kirche, aber gegen die staatliche Kirchensteuer

Als einzige Partei sagt die FDP: Der Staat muß frei sein von kirchlichem Einfluß, die Kirche frei von staatlichem Einfluß. Deshalb fort mit der staatlichen Kirchensteuer. Besser: ein kircheneigenes Abgabensystem.
Beispiel für freiheitliches Denken. Wir haben daraus ein Konzept gemacht.
Welche große Partei sagt klipp und klar: Schluß mit dem Alleinvertretungsanspruch. Die DDR ist ein Staat und kein Gebilde. Wir können zur DDR nicht Ausland sein. Aber wir müssen miteinander sprechen. Als gleichberechtigte Vertragspartner.
Selbstbewußte Gedanken für eine neue deutsche Ostpolitik. Die FDP hat sie in Moskau vertreten. Im nächsten Bundestag werden wir sie durchsetzen.

Ein klares Nein zur paritätischen Mitbestimmung nach dem Montan-Modell. Wir brauchen keine Fremdbestimmung von Funktionären. Wir brauchen mehr Mitwirkungsrecht für alle, die im Betrieb mitarbeiten.

Große Probleme, die auf die nächste Regierung warten. Eines steht fest: Die große Koalition ist dafür eine Nummer zu klein. CDU/CSU und SPD rechnen sich täglich vor, wie schlecht der andere ist. In allen Einzelheiten. Wie kann man eine dieser Parteien überhaupt noch wählen? Schlimmer noch: Wie kann man der Fortsetzung der großen Koalition zustimmen? In der beide Parteien weiterregieren?
Nein. Diese Koalition muß weg für immer. Ihr Stimmzettel muß ein Denkkzettel sein.

Denkkzettel für die SPD: Denken Sie daran, wie sich diese Partei hat mißbrauchen lassen. Von den Notstandsgesetzen bis zur Aufwertungsfrage — ein Kniefall nach dem anderen.
Und ein Denkkzettel erst recht der CDU: Schluß mit dem „Augen zu — CDU“. Deutsche Politik braucht endlich den Wechsel.
Die FDP ist die treibende Kraft. Kommen Sie zu uns. Machen Sie uns stark.
Am 28. September können Sie Deutschland verändern.

F.D.P.

NACHTRÄGLICHER EINBAU OHNE UMBAU

ROLLÄDEN

Kunststoff mit Lichtschlitzen und Alu

Nur 8 Tage Lieferzeit!
Preiswert - schnell und dauerhaft.
Kostenlose Beratung am Ort.

Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie
ROLLÄDEN-JUPPE
6 Frankfurt/Main
Waldschmidtstraße 37
Telefon 0 61 21 / 37 38 22

Ihr Bruch

braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen u. sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine adäquate, Wertarbeit - das **Spranzband - 60**

ohne Feder - ohne Schenkelriemen mit universellen Verstellmöglichkeiten. Wie eine feinfühige Hand, verschleißt es die Bruchstelle (Patente in Deutschland, Schweden und in Österreich). Ein aktiver Vollschutz für Brustleiden. Alleinhersteller Hermann Spranz, 7084 Unterkochen/Württ.

Drogerie Ohmels, Spremlingen, Hauptstraße 43
Anwesenheit des Spezialisten: Dienstag, 23. September, 11.30 - 12.30 Uhr.

Heinz Wille Preisvorteile

Kasseler Hals	500 g	DM 3,95
Schweineschnitzel	500 g	DM 4,95
Leber, tiefgekühlt	500 g	DM 2,20
Feine Bratwurst	100 g	DM 0,44
Wellwurst (Blut u. Leber)	100 g	DM 0,39

Langen-Oberlinden / Ladenzentrum

WILLE-WURST..WUNDERBAR

Die **Egelsbacher Ponyfarm**

lädt Sie und ihre Kinder zum Reiten und Fahren mit Ponys und Kleinpferden ein

Johanna Fiebig, Egelsbach, Telefon 497 50

Blüthenhof am Flugplatz
Werktags ab 14.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

möbel ohne Anzahlung

Polstergarnituren schon ab **345,-**

1. Rote 4 Wochen nach Lieferung. Zuverlässiger Kundendienst, Lieferung frei Haus - Verlangen Sie noch heute mit Postkarte unseren großen buntdruckierten Möbel-Katalog.

Möbel-Passage
Inhaber Alfred Röhse
8750 Aschaffenburg
Heinestr. 2-10, Tel. 2 48 40
28 Schaukelstr., Eig. Parkplatz im Hof
Einfahrt nur Heinstrasse

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich

an der B 3, Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet

Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Entdeckt ...

Entdeckt und gekauft! Das können Sie Ihren Freunden über den Kauf Ihres neuen Teppichs mitteilen. Denn so leicht ist es bei höta, den richtigen Teppich zu finden. Entdeckt und gekauft.

höta

das gute Fachgeschäft für Teppiche - Tapeten - Tapetenkleber
Langen, Gartenstraße 6 (am Luchtplatz), Telefon 2121

Die Sensation für alle Gartenteilhaber

die schwarze Rose Norita

stark gefüllt, duftend, 1 St. 4,90, 10 St. 46,-
Bona Horamann, tief dunkelrot, 1 St. 3,80, 10 St. 36,-
Meinzer Fastnach, flückerblau, 1 St. 3,70, 10 St. 35,-
Winsky, kupferfarbige Duftrose, 1 St. 4,10, 10 St. 38,-
Dutwalle, karallrot, starker Duft, 1 St. 4,10, 10 St. 39,-
Oder diese 5 schönsten Rosen der Welt und eine Flasche unteres exclus. Rosenparfüm, statt 30,40 nur 24,90.

Bestellen Sie noch heute, wir liefern zur Pflanzzeit. Kostensort sofortigen Katalog anfordern über Rosen, Blumenzwiebeln, Stauden, Obstbäume, Hecken-Pflanzen, Koniferen u.v.m., alles direkt vom Erzeuger.

Bestellen Sie noch heute, wir liefern zur Pflanzzeit. Kostensort sofortigen Katalog anfordern über Rosen, Blumenzwiebeln, Stauden, Obstbäume, Hecken-Pflanzen, Koniferen u.v.m., alles direkt vom Erzeuger.

Herbstmann & Co. Abt. B 34 Großvertriebsbüro für Gartenfreunde, 22 Elmshorn

Bewegung, Atmung, Entspannung

Ein kleiner halbjährlicher Montagabend-Kursus für Herren ab 30 Jahre ist vorgesehen. Interessenten melden sich bei:

M. Wirsig-Lejeune

KRANKGYMNASTIN
Schillerstraße 9 - Telefon 2 22 29

Auskunft und Anmeldung: täglich 8-12 und 14-19 Uhr, außer Mittwoch und Samstag

Berufsausbildung zum Fahrer

Überall möglich, Alter 23, Fahrpr. 3 Jahre, Automaten, abgeschlossene, Auskunft: Fachlehrer-Fachschule
Düsseldorf, Postfach 4017, Telefon 66 27 06
Lehrangebote: Darmstadt 28. 9. 1969

Denken Sie daran! Auch Ihr RASENMÄHER

braucht eine Inspektion! Schleif- und Reparaturarbeiten für sämtliche Fabrikate auch Kehrmaschinen u. Pumpen u. Neuerkauf aller Typen

Firma H. Karthaus

Spezialreparaturbetrieb
Egelsbach, Außerhalb 4a, bei Fa. Pohl
Telefon über 4313 (zwischen Langen und Egelsbach, östlich der B 3)

Möbel-Schwind-Aschaffenburg

Wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwingsstraße, nicht in der Heinstrasse

Hausfrauen mit Köpfchen informieren sich in Möbel-Schwind's **KÜCHEN-PARADIES** weil Sie hier so viele Fabrikate vergleichen können. Unsere Planungsabteilung, unsere Küchenhandwerker und unsere jahrelange Erfahrung helfen Ihnen, die denkbar beste und preisgünstigste Einrichtung für Ihre Traum-Küche samt Einbaugeräten zu finden. Unsere günstigen Preise verstehen sich sogar einschließlich Mehrwertsteuer, Anlieferung und Montage.

Langen, Bahnhofstr. 12
Tel. 06103/21054

RADIO HAUPTWACHE

Ihr Fernseh-Spezialist mit 12 Fachgeschäften und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Farbfernseher zur Probe

16 unserer Mitarbeiter waren zur gründlichen Color-Schulung in den USA. Dazu haben wir einen speziellen Color-Meister-Service, eine ausgesprochen gute Color-Finanzierung und vor allem Mini-Color-Preise:

Color mit 48-cm-Bildröhre	1388,- ^{33%}
Color mit 56-cm-Bildröhre	1488,- ^{28%}
Color mit 63-cm-Bildröhre	1588,- ^{23%}

Farbfernsehen müßte man haben

Fernseher besonders günstig:

Schwarz-weiß	30-cm-Koffer-Fernseher	39-cm-Tisch-Fernseher
ab 386,- ^{19%}	ab 386,- ^{19%}	ab 388,- ^{19%}

Weitere kaum schlagbare Angebote:

15-Kreis-Superdioden	Cassettenscanner	Tonbandgeräte	Musiksch. mit 10-Pl.-Sp.
ab 88,- ^{14%}	ab 98,- ^{13%}	ab 98,- ^{13%}	ab 198,- ^{17%}

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesensentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Dezember
oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt

- Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Spezialist
- Blitz-Heilmunddienst mit über 60 Fahrzeugen
- auch wenn Ihr Gerät nicht bei uns gekauft wurde

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Voranzeige!

Ab 1. November in Langen, Bahnstr. 83 - Ihr Fachgeschäft!

HAUS DER MUSIKFREUNDE

Musikinstrumente
Noten - Reparaturen

Musikinstrumente, Noten, Reparaturen

Fenster von Vowinkel

verdeckte Beschläge

Wandverkleidungen, Profiltreter, Haustüren und Türen mit Zarge.

Vowinkel Frankfurt, Stadgeschäft: Holzhandlung: Porzellanholstraße 8
Hansauer Landstr. 423a (neben Quai an der Telefon: 410479 Zelt, Tel.: 282682

Besuchen Sie die BLACK JACK BAR

In Miefelden, Rüsselsheimer Str. 7a
Jeden Tag geöffnet von 20 bis 1 Uhr
Zur Unterhaltung für Sie sind da: Brada, Erni, Renate, Gabi, Marlies, Erika, Siggi, Birgit, Ulli.

Es erwartet Sie Ihre Peggy

SPATH liefert Markenheizöl billiger!

Überzeugen Sie sich selbst. Inwiefern Sie die Probe. Unser Angebot wird Sie überraschen. Sie überzeugen sich in Rufen Sie uns an.

SPATH Brennstoffhandel KG
607 Langen, Bahnhofstr. 12
Tel. (06103) 2777

GELD + BÜRSE

Bevor „Investment-Fonds-Anlage“, den unabhängigen Fachmann fragen! Wirtschaftsbereiter Gerd O. E. Fröhlich
607 Langen, Odenwaldstr. 4, Tel. 2 26 13

Modische Mäntel aus **echt Lammpelz**

außen Leder, innen das gewachsene Fell, natürlich von **LEDER-VATER**

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwache u. Kolonnenstr. 18

Waschmaschinenreparatur

aller Fabrikate in Ihrem Haus, auch nach 17 Uhr. Anfahrt kostenlos. Geschulte Fachleute von

CANDE, ZOPPAS, BRANDT UND PHILIPS

Weiterstadt bei Darmstadt
Telefon 06150/2359

51 Typen ab 400,-
1. und 2. Hand
Overmann Geragen Prospekt frei
7517 Espinosen Tel. 0 72 62/715

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote

GEBR. SCHNEIDER
LANGEN/Süd a. d. B3 06103/22807
fachmännliche und nette Beratung!

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall

LANGEN
Festungstr. 3-5
Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Party-Durst?

Flotte Musik, heiße Rhythmen: Prost - kühles Pfungstädter!

Pfungstädter Bier

schafft zwanglose Stunden

zu beziehen durch:
Bierverlag Heinz Deinert, Langen, Annastraße 39, Telefon 06103/21336

Vesta verzaubert Ihr Spiegelbild

Jetzt können Sie ruhig von Mode träumen - der Preis weckt Sie nicht auf.

Vesta INTERNATIONAL

Vesta-Miederwaren führt in Langen nur

KAUFHAUS BRAUN

Langen

HERTIE

Die schönste Kinderkleidung soll man rechtzeitig aussuchen!

Jetzt - Bei uns!

Denn jetzt ist die Auswahl am größten. Bei HERTIE! Jetzt sind die Sachen am schicksten. Bei HERTIE! Jetzt sind die Preise sehr günstig. Bei HERTIE!

Zweireihige Mädchenjacke, Lederimitation, mit Plüschfutter. Gr. 122 nur **79,-**
jede w. Gr. + 2,-

Sehr modischer (Taschen und Revers!) Hosenanzug aus Wolle. Gr. 116 nur **79,50**
jede w. Gr. + 2,50

Kapuzenmantel aus Kunstleder ganz auf Plüschfutter. Gr. 92 nur **54,50**
jede w. Gr. + 2,50

HERTIE

FRANKFURT - BAD HOMBURG - HÖCHST (M) - MAIN-TAUNUS-ZENTRUM - HANAU - NORDWESTZENTRUM

Bestattungs-Institut REICHERT
Langen, Vor der Höhe 8
Ruf 2 37 80 oder 2 24 89

Großes Sarglager - Überführung mit Spezialkraftwagen

Lies Deine Heimatzeitung!

Sarglager

„Plötzt“ Gebrüder

Wohlfühl-Landstraße 27 • Telefon 71116

Überführungen

Von uns allen unerwartet verstarb am 15. September 1969 Herr Posthauptschaffner

Alfred Klingbeil
vom Postscheckamt Frankfurt am Main

Im Alter von 46 Jahren.

Sein plötzliches Ableben hat uns sehr erschüttert. Wir verlieren in ihm einen pflichtgetreuen, eifrigen und allseits beliebten Kollegen, der uns durch sein aufgeschlossenes Wesen stets in guter Erinnerung bleiben wird.

Frankfurt am Main, den 16. September 1969
Der Personalrat Der Amtsvorsteher Jungfermann
Wetzlar

Im Alter von 31 Jahren verstarb am 16. September 1969 durch einen tragischen Arbeitsunfall unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Dietrich Mai

In stiller Trauer:
Oskar Winkler und Frau Elisabeth
Walter Breisch u. Frau Annegret, geb. Mai
und Sohn Michael
Heinz Fischer und Frau Ursula, geb. Mai
und Söhne Andreas und Peter

Langen, den 19. September 1969
Magdeburger Straße 15

Die Beerdigung findet am 19. September 1969 um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Adam Knöb

danken wir herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, der Bundesbahndirektion Ffm., der Belgische der Bundesbahn-Signalmeisterei I, Ffm., der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands, Ffm., der Volksfürsorge, Geschäftsstelle Darmstadt, den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1897 Egelsbach, dem Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 Langen, dem Obst- und Gartenbauverein Langen für die Kranzniederlegungen sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:
Elisabeth Knöb geb. Steltz
Elisabeth Schubert geb. Knöb
Anna Knöb
Horst Schubert
Enkelkind Anita

Langen, Borgasse 14

Couchtisch billig abzugeben.
Annastraße 27 part.

Stereo-Plattenspieler (Philips) Mignon, best. Zustand, neue Nadel, Verh.-Basis 35,- DM; 4 x 15 cm

Tonbandspulen wenig gebraucht, umständlich für je 15 DM abzugeben (Doppel-Langspielband).

Stelnbrück, Langen Süd. Ringstr. 136

Sehr gut erhaltene **Garderobe** für 7-jährig. Mädchen zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1230 a. d. LZ

Küchenherd links, od. Gas-Kohle-Kombination gesucht.
Off.-Nr. 1233 a. d. LZ

Guterhaltener **Wohnz.-Schrank** zu verkaufen.
Beethovenstr. 4 II r.

Guterhaltener **Tonbandgerät** zu kaufen gesucht.
Telefon 69265

Kohleofen zu verkaufen.
Meler Westendstr. 17 p. r.

Geb. Moped zu kaufen gesucht.
Tel. Langen 72070

Gepflegte Gastlichkeit bei Hähnchen-Erlich im schönen Waldrestaurant „Schützenhaus“ Langen-Oberlinden Ab 16 Uhr geöffnet

VW 1300 Bj. 66, 61 000 km, zu verkaufen.
Tel. Langen 21343

VW Export 1200 87 000 km, TÜV 10/70, sehr guter Zustand, Extras, DM 1400, von Privat zu verkaufen.
Tel. Langen 29109

VW 1200 Bj. 60, TÜV 7/71, Aus-tausch-Mot. 28 000 km, 650,- DM, zu verkauf.
Telefon 21266

Mercedes 230 S Bauj. 65 (Ende), 62 000 km, Serwo-Lenkung, Schlebedach, Winterreifen u. Felgen, aus 1. Hand, für DM 6000,- u. Mehrwertsteuer abzugeben.
Tel. Langen 22828

Opel Rekord Bj. 1960, TU Mal 1970, billig zu verkaufen.
Horst Wietoska Egelsbach Birkenweg 2

Wenige Tage nach der goldenen Hochzeit verschied am 12. September 1969 meine liebe Frau und gute Mutter, unsere Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emma Malchus
geb. Dröhl

Im Alter von 70 Jahren.

Wir haben sie am Montag, dem 15. September 1969, in aller Stille beigesetzt. Für erwiesene Teilnahme, die Kranz- und Blumenspenden danken wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, den Schulkameradinnen und -kameraden Jahrgang 1898/99 und den Liederkranz-Frauen für die Kranzspenden.

In stiller Trauer:
Heinrich Malchus
Hans Lutz und Frau Anne geb. Malchus
Tochter Christel
und alle Angehörigen

Langen, Lutherstraße 61

VW 1200 Export Bauj. 59, TÜV 4/1970, Schlebedach, gut be-reit, für 700,- DM zu verkaufen.
Telefon 23923 Samstag ab 10 Uhr

Opel Admiral aus erster Hand privat zu verkaufen.
Ezzo-Tankstelle Gravenbruch Neu-Isenburg 2 Am Autokino

ELU Verkauf
Citroen DS 19 Bj. 64, TÜV 8/70, für 950,- DM.
Spredlingen Ruf 61526

SPAR

Fröhlich sein bei gutem Wein

Naturweine aus dem Sonnenland Südtirol

Roter Tiroler Natur 2,99
2,05-Ltr.-Flasche inkl. Gl.

»Steinbichl«

Tiroler Gold natur 2,78
1-Ltr.-Fl. inkl. Gl.

1968er Etschtaler Weißburgunder 2,95
Spätlese, natur, 1/2 Fl. inkl. Gl.

3 bekannte SPAR Markenweine

Burgkellerwein 2,75
Mosel Riesling, 1/2 Fl. o. Gl.

Fröhlicher Zecher 2,75
der liebliche Wolfswain vom Rhein 1/2 Fl. o. Gl.

Pfälzer Traubenblut 2,45
der milde Rotwain 1/2 Fl. o. Gl.

Zum Knabbern

Stixi-Cocktail-Mischung 1,25
Brezeln, Crackern, STIXI-FLIT 270-g-Klarsichtdose

Unsere Schlager aus der Tiefkühltruhe

holländische **Fleischenten** 6,99
Handelklasse A, gefroren, brotartig, Marke „Prinso“ 1400-g-Stück

Tiefkühlkabeljaufilet 1,15
soegefrostet, 400-g-Pkg.

SPAR

Wir machen Ihre Wohnung um 1 Zimmer größer

mit dem Internat-Schlafzimmer von hülsta

Bekannt aus dem Fernsehen

wohnen entspannen genießen

hülsta

Langens größtes Möbelhaus

Langen - Obergasse

Besuchen Sie uns!

U. T. Filmbühne Langen
Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30, So. 16.00, 18.00 u. 20.30

Walt Disney's absolutes Meisterwerk

Das Dschungelbuch

Die ungewöhnlichen Abenteuer eines kleinen Jungen, dessen Freunde die Tiere des Dschungels sind.

Heute abend 20 Uhr diskutieren 4 parteilose, unabhängige Langener Bürger mit dem

Journalisten Klaus Harpprecht („Sozialdemokratische Wählerinitiative“) und unserem **Bundestagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt**

TV-Turnhalle Jahnplatz, kleiner Saal

SPD WIR HABEN DIE RICHTIGEN MÄNNER

Tag der offenen Tür im **Frankfurter Garten Center** 20./21. 9. 1969

Ausstellung, Information, Beratung, Vorführung des Flymo-Rasenmähers

Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 247, Telefon 31 48 97

Meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich am 24. September 1969

mein Geschäft schließe

Ich danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Wilhelm Schmidt, Fahrgasse 9

Mopeds, Fahrräder und Ersatzteile, soweit vorrätig, zu herabgesetzten Preisen.

Tanzschule Becker
Langen, Telefon 2 24 07
Mitglied A.D.T.V.

Sie können noch teilnehmen **Anfängerkurse** Mi. u. Do. 20 Uhr, Hotel Weingold

Tanzkurse für Ehepaare: Beginn Ende September
Voranmeldung telefonisch erbeten: Telefon 2 24 07

Lg

Telefon 2 21 12
Fr. u. Mo. 20.30; Sa. u. So. 18.00 u. 20.30

Sein Colt ist der schnellste — Seine Faust ist die härteste

Andere beten »DJANGO« schießt

Das neueste Abenteuer des härtesten Westernhelden, Sean Todd als Django.

So. 14.00 u. 16.00 Uhr
Der Fluch der Mumie
Der Mumien-Grusel-Thriller in Farbe

Sport- u. Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

WINZERFEST
TANZ - STIMMUNG - WEINPROBEN

am 20. September 1969 im Gasthaus „Zum Lämmchen“

Beginn 20 Uhr - Saalöffnung 19 Uhr
Eintritt 3,- DM

Tapeten stimmen heiter?

hötä

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Tapetebüden - Tapete Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 8 (am Lutherplatz), Telefon 21291

WKG

Er ist auf dem richtigen Kurs
Mit einem WKG-Kredit kommt er gut voran!

Agentur LANGEN, Bahnhofsstraße 111 (Drogerie Enzie) Telefon 23677

Geschäftszeit: Montag - Freitag 10 - 12 und 14 - 18 Uhr

Lichtburg

Telefon 2 22 00

Das Tagesgespräch in allen Städten!
Jetzt auch in Langen!

Erst beschlagnahmt, jetzt durch Gerichtsbeschluss freigegeben.

TECHNIK DER KÖRPERLICHEN LIEBE

Tägl.: 20.30 (ab 18 J.)
Sa. u. So. 18.00, 20.30

Wenn körperliche Liebe ein Tabu ist, den bitten wir, vom Besuch dieses Films Abstand zu nehmen.

So. 14.00: Hansi Kraus als Ludwig in: **Tante Frieda - Neue Lausbubengeschichten**
So. 16.00: H. Rühmann u. Fernandel in: **Geld oder Leben**

Wir laden Sie herzlich ein Kinder wie die Zeit vergeht

Gastspiel Ursula Herking im Bürgerhaus Hausen am Samstag, 20. September 1969, 20 Uhr
Abfahrt Bahnhof 19.00 Uhr und Rathaus 19.05 Uhr
Fahrt und Eintritt kostenlos

SPD
Wir haben die richtigen Männer

STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E. V.

GROSSER-HERBSTBALL
am Sonnabend, dem 4. Oktober 1969, 20 Uhr im Großen Saal der TV-Turnhalle

Es spielt die Tanz- und Turnierkapelle Wildhardt
Hierzu sind alle Tanzlustigen, natürlich auch Nichtmitglieder, recht herzlich eingeladen. Sichern Sie sich schon jetzt eine Eintrittskarte bei den Vorverkaufsstellen:
Radiohaus Werner, Langen, Rheinstraße 40
Textilhaus Schroll, Langen, Odenwaldstraße 28

AUTOKINO

Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon: 06102/5500
Spezialheizlüfter sind einsatzbereit!

Täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Die harte Story zweier Gangsterbrüder, die vor nichts zurückschrecken!
Giuliano Gemma - Claudine Auger - Klaus Kinski in dem Breitwand-Farbfilm **Der Bastard**
Kalt, zynisch, dabei von großer Spannung - ein Film, der zum Mitterleben zwingt!

Freitag u. Samstag 23.15 Uhr:
Das Geheimnis der schreienden Schädel!
Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr bis Donnerstag:
Ein Spuk bedroht die Lebenden!
Christopher Lee und Rupert Davies in **Draculas Rückkehr**
Gespenstischer Breitwand-Farbfilm aus der Gruselküchel

Langens größtes Möbelhaus

Langen - Obergasse

Besuchen Sie uns!

Möbelhaus Jallwey

Kerbburschen rüsten zur traditionellen Egelsbacher Kerb

20 Jahre Kerwburschen / Jubiläumskerb in Egelsbach / Vom 20. bis 23. September

Peter Werner und Karl Rüter trennen zwei Jahrzehnte, und doch haben sie etwas gemeinsam, das sie über 20 Jahre hinweg verbindet: die Egelsbacher Kerb. In diesem Jahre soll diese Verbundenheit besonders deutlich werden, die Kerbburschen feiern ihr 20. Jubiläum der Nachkriegszeit. Neben dem Kerbvater des Jahrgangs 1950/51, Peter Werner, wird der erste Kerbvater nach dem Kriege im Jahre 1949, Karl Rüter, seinen Platz haben, 13 Kerbburschen aus der Zeit vor 20 Jahren, so hofft man, werden sich noch dazu gesellen. Die Kerb 1969 soll daran erinnern, so wollen es die heutigen 16 Kerbburschen, daß vor zwei Jahrzehnten zum ersten Male wieder die Kerb nach alter Tradition ins Leben gerufen worden ist.

Für diese Jubiläumskerb haben sich die Kerbburschen lange gerüstet. Sie haben viel Freizeit geopfert und immer in gutem Einvernehmen, demokratisch, wie sie selbst betonen, dieses Fest vorbereitet. Mancher Stein mußte aus dem Wege geräumt werden. Denn es ging nicht immer alles glatt.

Schon im August 1968 ging es los, als die Kerbburschen des vergangenen Jahres nach alter Tradition die Kerbfahne weiterreichten. Von Mai 1969 an hatte der Kerbvorsitzende jede Woche eine Sitzung. Im September 1969 gab es für die gesamten Kerbburschen viel Arbeit, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Es wurden Plakate angefertigt — Schriftsetzer von Beruf halfen dabei — es wurden Trauerreden angefertigt, Lieder gelernt und Verhandlungen geführt. Viele Briefe gingen hin und her. Porto wurde dabei benötigt.

„Ohne die Hilfe bei den Egelsbachern, bei guten Freunden auch in der Umgebung, hätten wir manches kaum geschafft.“ So stellen die Kerbburschen fest. Sie haben sich die Mühe gemacht und die Liste der ehemaligen Kerbburschen von 1949 zusammengestellt. Sie fanden sie nicht nur in Egelsbach, sondern auch in Langen, Erzhäusen, Gräfenhausen und Wischhausen. Von den 14 Kerbburschen von da-

malis verunglückte einer tödlich. Er bleibt im Andenken seiner Freunde bestehen.

Aber auch die Ereignisse von damals werden gewürdigt. Aus Chroniken mit Bildern ist ersichtlich, daß die Kerb 1949 trotz der großen Schwierigkeiten der Nachkriegszeit eine hervorragend organisierte Feier gewesen ist, an die sich viele immer wieder gern zurückerinnern. Freilich die heutigen Jahrgänge gab es noch nicht. Damals fanden sich die Kerbburschen aus Vereinen zusammen, und erst ab 1956 gab es wieder die Jahrgangstradition.

In der Familie Werner ist Peter schon der dritte, der Kerbvater ist. Die Mutter weiß, wieviel Zeit in solch einer Familie für die Kerb draufgeht. Da sind die Bekleidungsstücke und die Hüte zu beschaffen, da wird manche Beratung in der Wohnung abgeholt. Und die Kerbburschen fühlen sich bei ihrem „Vater“ wie Zuhause. Denn das Ziel ist, wie auch in diesem Jahre wieder betont wird: „Die Kerb läuft, und wenn es Backsteine regnet, — vier Tage und vier Nächte lang!“

Dankbar betonen die Kerbburschen, wie viele Beweise der engen Verbundenheit der Egelsbacher mit ihren Kerbburschen es gibt. Mancher half mit Kleinigkeiten und schickte den Kerbburschen Material für die Ausstat-

tung der Feiern. Ungeliebt stellt sich sich Freunde der Kerb in den Dienst der Sache und nahmen wenigstens einen Teil der Arbeiten auf sich, die bei den Vorbereitungen ohnehin noch in Fülle vorhanden sind.

Die Gemeinde erwies sich ebenfalls großzügig und gab das Geld für die Transparente, die seit langem in den Hauptstraßen auf die Kerb aufmerksam machen. Sie half auch sonst weiter, das Fest auszugestalten. Von anderen Stellen kamen Spenden, z. B. Getränke, aber auch Dinge, die für solch eine Feierlichkeit vonnöten sind, wie Schmuck für den Säul und Fahrzeuge für den Transport des Kerbbaumes. Gemeindefeier werden ihm im Wald nahe Schloß Wolfsgarten im heutigen Freitag fallen.

Um die traditionelle Fahne der Kerb von 1949 kühnerten sich die Kerbburschen besonders. Sie wird, nachdem sie ihnen im vergangenen Jahre bereits übergeben worden war, in Ehren gehalten. Die Jahreszahlen bis 1968 sind dort bereits angebracht, und Anni und Margarete Schroh, die vor 20 Jahren diese Fahne fertigten, werden freudig erkennen, wie gut das von ihnen einst überreichte Stück gepflegt worden ist. Natürlich wird bei diesem Jubiläum die alte Fahne mitgeführt. Die Kerbburschen hatten sie bei ihrer Besprechung dabei, als wir sie besuchten, um von den letzten Vorbereitungen zu berichten. Da wurden gelbe und rosa Hemden ausgespuckt, es wurden passende Hosen besorgt, schwarze breitkremple Hüte mit rosa und gelben Federn daran sollen diesmal die Kerbburschen zieren. Welch eine Vorarbeit steckte allein bei dieser Aufgabe der Einkleidung. Jede Einkleidung wird von Kerbburschen selbst vorgenommen. Das heißt: er muß 120 Mark auf den Tisch legen. Bestellung erfolgte natürlich gemeinsam. Dazu aber müßte genau Maß genommen werden: Kronegröße, Kopfgröße und Hosenbundweite, Schrittlänge und anderes mehr. Ja, und die Schürpen dürfen nicht vergessen werden. Sie tragen neben der Jahreszahl auch die Jubiläumzahl 20. Damit die Kerbburschen bei ihrem Fest auch freie Hand haben, setzen sich die Eltern

freiwillig an die Kasse im Ballsaal des Eigenheims. Die Eltern helfen oft und organisieren das Fest unermüdet mit. Das war Tradition und wurde deswegen wieder aufgenommen. Auch die Vorbereitungen durch die Kerbburschen, heiße Debatten und Abstimmung, bei der die Mehrheit entscheidet, gehört zur guten Egelsbacher Tradition. Die Kerbburschen haben für den Samstag nur einen Wunsch: daß sie den Berliner Regierenden Bürgermeister begrüßen können, der um die gleiche Zeit, da sie ihren Baum im Zuge durch die Straßen bringen werden, die Ernst-Reuter-Schule einweihet. Sie hoffen, daß Schütz ihnen begegnen wird, wenn sie in der Nähe der Schule vorbeiziehen.

Ein zweiter Wunsch aber ist noch vorhanden: es möge gutes Wetter geben, trockenes Wetter, denn feucht werden die Kerben ohnehin sein. Aller guten Wünsche sind drei: die Kerbburschen wünschen sich, daß die Egelsbacher an den Kerbtage bei den Veranstaltungen ebenso regen Anteil nehmen, wie an den Vorbereitungen. Die Kerb ist somit auch ihre Kerb, ob es sich nun um den Zug zur Aufstellung des Baumes, um den Umzug am Sonntag oder um das Kerbspiele handelt, das diesmal zwischen dem Gewerbeverein und der Freiwilligen Feuerwehr ausgetragen wird. Dabei noch soviel mitteilvollen Vorbereitungen die Jubiläumskerb den rechten Schwung erhält, ist eigentlich fast selbstverständlich.

— lz

2-Fam.-Haus mit Nebengebäude, u. Bauplatz in Egelsbach zu verkaufen. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 1258 a. d. LZ.

Mist zu verkaufen. Off.-Nr. 1231 a. d. LZ. Arieberger Straße 9

Alleinstehende Rentnerin sucht zum 1. 12. d. J. spätestens 1. 1. 1970 in Egelsbach eine Wohnung mit Heizung, Küche u. Bad in gutem Hause. Größe des Zimmers 25 qm, Mietspreis 150 bis 180 DM monatlich einschl. Nebenkosten. Off.-Nr. 1231 a. d. LZ.

— lz

Program der Kerbburschen
Freitag, den 19. September: (Ursprünglich war das Spiel für 14.00 Uhr vorgesehen, wurde jedoch auf Wunsch der Beteiligten vorverlegt).
14.00 Uhr: Umzug durch Egelsbach mit SGE-Spielmannszug und geschmückten Wagen, anschließend werden die Lokale aufgesucht.
20.00 Uhr: Kerbburschant im Eigenheim mit den „Fidulos“
Montag, den 22. September:
Ab 9.00 Uhr: Frischschoppen in allen Lokalen
15.00—17.00 Uhr: geschlossene Fahrt mit Traktor, Anhänger und Ponygepannen nach Schloß Wolfsgarten zum Besuch der Kinder im DRK-Erholungsheim mit Kaffeetafel und Spielen für die Kinder, von den Kerbburschen ausgerichtet. Für diese Veranstaltung wird beim Kerwspiel gesammelt.
20.00 Uhr: Kerbtanz im Eigenheim-Saalbau
Dienstag, den 23. September:
20.00 Uhr: Kerbtanz mit Ausklang im Eigenheim-Saalbau.
Gegen 23.00 Uhr: Zug zum Verbrennen der Kerwepupp. Fahnenergebnisse an die Kerbburschen 1970.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines geliebten Mannes, meines lieben treusorgenden Vaters

Alfred Klingbeil

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Ganz besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Maar für die trostreichen Worte, sowie Herrn Dr. Hambeck für seine stündliche Bereitschaft, unserem lieben Entschlafenen zu helfen. Ebenso danken wir allen, die unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer Erna Klingbeil Ulrich Klingbeil und alle Angehörigen

Egelsbach, den 19. September 1969 Höhenweg 9

Bestellungen für Winterkartoffeln nimmt entgegen. Spengler Niddastraße 5
Guterhaltener Wohnz.-Schrank 1,80 m, zu verkaufen. E.-Ludwig-Str. 58

Ihre Vermählung geben bekannt Erich Rühl • Margarete Rühl geb. Freese 19. September 1969 Nonnenwiesweg 5 Geschwindstraße 11

Abschleppdienst ERHART ADAC-Strasendienst 6073 Egelsbach Thüringer-Str. 47 Telefon 4644
Unsere Schleppkosten betragen: bis 5 km 14,50 DM bis 20 km 29.— DM bis 30 km 42,50 DM ab 30 km pro km 0,50 DM zu den Kosten für 30 km.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, herzlichen Dank. Peter Helmut Schreiber u. Frau Ingeborg geb. Winn Egelsbach, im September 1969

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich. Ludwig Pletsch und Frau Else geb. Bernhardt Egelsbach, im September 1969

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich. Heinrich Hochhaus und Frau Wilhelmine geb. Gluth Egelsbach, im September 1969

Möbliertes Zimmer in Egelsbach gesucht. Telefon 4 91 40 und 4 91 66
Suche Leerrzimmer f. Herrn mögl. Altbau in Egelsbach. Off.-Nr. 1229 a. d. LZ

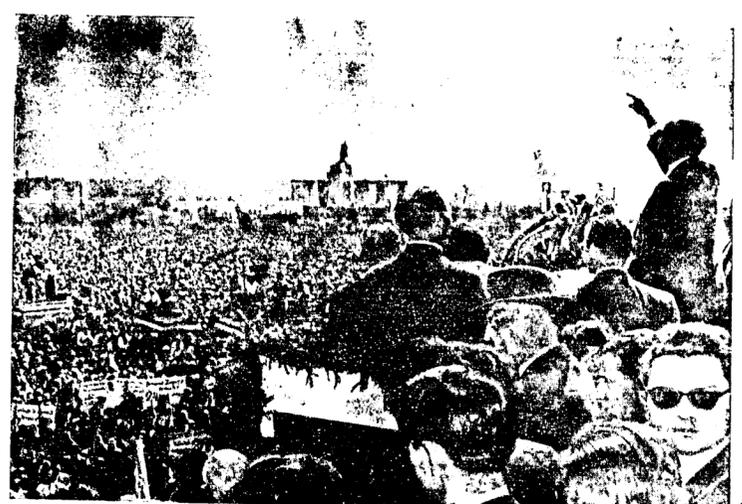
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit danken wir recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern. Franz Schreier Roswitha Schreier geb. Knöbel Egelsbach, im September 1969

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters, Bruders, Schwagers und Onkels
Johann Michael Jäger
sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Dr. Dr. Schlapp, Herrn Pfarrer Maar, für die lieben Worte am Grabe, seinen Schulkameradinnen und -kameraden 1903/04, der Bundesbahndirektion Frankfurt, der Gewerkschaft der Eisenbahner und der Sportgemeinschaft für die Kranzniederlegungen, sowie allen Nachbarn und Freunden für die liebevolle Anteilnahme.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Margarete Jäger u. Angehörige
Egelsbach, Niddastraße 10

Egelsbach und seine Ernst-Reuter-Schule

„Völker der Welt - blickt auf diese Stadt“

Diese denkwürdigen Worte rief Ernst Reuter hinaus in die Welt, als die Berliner Blockade begann und sich Hunderttausende von Berlinern spontan zu einer Kundgebung in Berlin auf dem Potsdamer Platz trafen, zu einer Kundgebung, die zu einem einzigen Bekenntnis für Frieden und Freiheit wurde.



Wieder einmal erwartet das kleine Egelsbach Besuch aus dem großen Berlin.

Frau Hanna Reuter, die Witwe Ernst Reuters, seine Tochter Hella Reuter, und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Herr Klaus Schütz, worden als Ehrgäste am morgigen Samstag erwartet, wenn der zweite Bauabschnitt der Ernst-Reuter-Schule, das größte kommunale Bauvorhaben Egelsbachs, feierlich übergeben werden soll.

Klaus Schütz, einer der Nachfolger Ernst Reuters im Amte des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, wird die Laudatio auf Ernst Reuter halten. Trotz vielerlei Verpflichtungen hat er es sich nicht nehmen lassen, Ernst Reuter, und darüberhinaus auch wohl ein wenig der Gemeinde Egelsbach, seine Reverenz zu erweisen.

Noch klingt vielen Ernst Reuters Stimme im Ohr als er der Welt zurief:

„Völker der Welt — blickt auf diese Stadt.“ Ihm ist es hauptsächlich mitzuvordanken, daß Deutschland, das andere, das Nachkriegs-Deutschland, wieder in der Welt akzeptiert worden ist.

Daß die Egelsbacher ihrer neuen Schule den Namen dieses noblen Demokraten gegeben haben, zeigt erneut, daß man in Egelsbach weltoffen ist und über das Heute hinaus an das Morgen und Übermorgen denkt.

In einer Zeit der Unsicherheit, der fehlenden Toleranz, in einer Zeit, wo an vielen Stellen dieser Welt Gewalt und Völkermord den Vorrang haben vor Frieden und Freiheit, bestätigt sich jeden Tag aufs neue das Wirken und Wollen Ernst Reuters.

So wie er als Regierender Bürgermeister die Freiheit dieser ihm anvertrauten Stadt mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln verteidigte, er nie müde wurde, Toleranz zu lehren und vorzuleben so wurde er nie müde, für die Freiheit Berlins, für unser aller Freiheit, zu kämpfen.

Dieser Kampf zehrte ihn aus und ging für ihn am 29. September 1963 zu Ende. Für die, die ihn überlebten, sollte der Kampf Ernst Reuters Mahnung und Verpflichtung zugleich sein.

Frieden und Freiheit, Freiheit in sozialer und geistiger Hinsicht, Freiheit im Inneren und nach außen, das waren für Ernst Reuter Postulate, die er über alles andere stellte.

Möge in dieser Schule, sowohl in der Gegenwart als auch in aller Zukunft der Name Ernst Reuters dazu beitragen, daß den Lernenden durch die Lehrenden vermittelt wird, daß Freiheit unteilbar ist, daß Toleranz keine Tugend, sondern durch Erziehung und Vorbild zu einer Charaktereigenschaft wird.

Wenn nun am morgigen Tage der zweite Bauabschnitt der Ernst-Reuter-Schule übergeben werden wird, dann ist dies ein neuer bedeutungsvoller Tag in der Nachkriegsgeschichte von Egelsbach, ein Tag, auf den die ganze Gemeinde zu Recht stolz sein kann.

1952: Regierender Bürgermeister Prof. Reuter spricht zu seinen Berlinern.



1953: Ernst Reuter kehrt mit seiner Gemahlin von einer Amerika-Reise zurück.



1953: Prof. Reuter im Kreise von Journalisten und Freunden. Reuter war ein Mann des Volkes.



1953: Ernst Reuter wird zu Grabe getragen. Der aufgebahrte Sarg vor Genz-Schneeberger Kathana.

1952: Prof. Reuter holt Bundespräsident Heuss vom Flughafen Tegel zur Malfier ab. Alle Bilder: Landesbildstelle Berlin.



Engagieren Sie Löwen als Babysitter!

Schenken Sie Ihren Kindern einen Fußboden, auf dem sie spielen und toben können wie im Freien auf einer Wiese...



Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge...

cainton Squares DIE NOBLE TEPPICHFLIESE MIT GÜTEGARANTIE

Sind Sie an der Pflege von Zierfischen interessiert?

Ich suche für meine Zierfischgroßhandlung eine junge Arbeitskraft für obige Arbeiten in Dauerstellung...

TROPENFISCHZUCHT H. MÜLLER Langen, Dieburger Straße 41, Telefon 21668

ZWEI RENTNER

Arbeitszeit tägl. je 6 Stunden zum Tankdienst bei gutem Lohn sofort gesucht.

TELEFON 2 11 66

HAUSHALTSHILFE

2-3mal wöchentlich gesucht, bei bester Bezahlung. Christa Bach, Götzenheim...

Wer übernimmt leichte Buchungsarbeiten?

Wöchentlich 1-1 1/2 Stunden, nicht außer Haus. FRANZ SACK Goethestraße 22, Telefon 22232

GRABSTEINE

Granitwerke Kreuzer 614 Bensheim Telefon 0 62 51 / 3 84 77

Sonderangebot!

Jünger Schlachthühner DM 3,-, abzugeben. Schönweitz, Spreddl. Trift 101, Tel. 1778



Hätten Sie Lust, in unserem Betrieb in Neu-Isenburg mitzuarbeiten? Wir suchen tüchtige LAGERISTEN und...

Mitarbeiter im Ersatzteillager

für die Zusammenstellung von Kommissionen. Nehmen Sie bitte mündlichen oder schriftlichen Kontakt mit uns auf...



DEUTSCHE SIMCA VERTRIEBS GMBH 6078 Neu-Isenburg, Carl-Ulrich-Straße 92

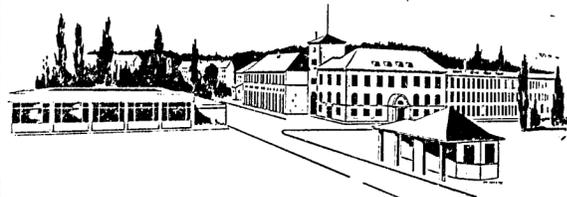
Es soll kein Geheimnis sein, warum wir...

BEI WIENAND

uns mit unserem Personal so große Mühe geben. Denn die Leistung unserer Mitarbeiterin ist abhängig von ihrer Einstellung zu Ihren Kollegen...

Von Beginn an mit hohem Verdienst bei günstiger, weiblicher Arbeitszeit am Freitag nur bis 15.00 Uhr...

als Dentalwerkerin in guter Position Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H. Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180



Möchten Sie als Dentalwerkerin zu uns kommen? Wir würden uns sehr freuen! Ein Informationsgespräch in unserem Hause...

Frischer Wind bei ZIEGLER & CO:

Unser Unternehmen steht unter neuer Leitung. Eine fortschrittliche Planung erfordert, daß wir weitere Mitarbeiter gewinnen wollen:

- Ingenieure / Maschinenbau Techn. Zeichner Apparatebauer A- und E-Schweißer



Wir bieten gute Bezahlung und interessante Sozialleistungen, z. B. verbilligten Mittagstisch. Schreiben Sie uns eine kurze Bewerbung oder nehmen Sie unter (0 61 02) 2 27 61 telefonisch Kontakt mit Obering. WEINMANN auf.

L. ZIEGLER & CO.

Zweigniederlassung von Fritz Voltz Sohn 6078 Neu-Isenburg, Hermannstraße 40

Weibliche Bürokräft

Mit Schreibmaschinenkenntnissen für vielseitige, interessante Tätigkeit (keine Buchhaltung) gesucht. 5-Tage-Woche, Sozialleistungen, leistungsgerechtes Gehalt sind bei uns selbstverständlich...

Langener Zeitung



ALLGEMEINER ANZEIGER • HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU D 4449 B

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt 0,25 DM für die achteigspaltige Millimeterzeile...

Egelsbacher Nachrichten

Bezugspreis: monatl. 2,55 DM + 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM MwSt enthalten) im Postbezugs 3,- DM...

Nr. 76 Dienstag, den 23. September 1969 73. Jahrgang

Grünes Licht für strategische Exporte

(did) — Der Embargo-Katalog, der vor 20 Jahren als verbindliche NATO-Weisung beschlossen worden war, ist nun auch offiziell...

Heftige Stürme in der Nordsee

Orkanartige Stürme brausten am Montag über das Kattegat und die Nordsee. Zahlreiche Schiffe kamen dabei in Seenot...

Eine Sturmflut an der deutschen Nordseeküste ließ den Pegel St. Pauli in Hamburg auf 1,55 Meter über normal steigen...

„Mao ist gesund“

Die chinesische Botschaft in Moskau hat energisch Verlautbarungen dementiert, nach denen der 76-jährige Parteichef Mao Tse-tung schwer erkrankt sei...

Bonn mußte besonders viel Lehrgeld zahlen. Als absolut vertragstreu verzichtete es auf ein lukratives Rührgeschäft mit Moskau...

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Konjunktur unter Kontrolle

In Anwesenheit deutscher und alliierter Ehrengäste hat Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller am Freitag auf dem Messegelände am Berliner Funkturm die 19. Deutsche Industrierausstellung und in Verbindung damit die 7. Impostausstellung...

FDP für Länderzusammenschluß

Die Zusammenfassung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland forderte die FDP in einer Entschließung zum Abschluß ihrer Dreiländer-Parteitages am Wochenende in Mainz...

Tito und Ceausescu trafensich

Am Wochenende trafen sich die Staats- und Parteichefs Jugoslawiens und Rumaniens, Tito und Ceausescu, zu einem insgesamt fünfstündigen Gespräch in der kleinen jugoslawischen Stadt Kladovo am Eisernen Tor...

Verhandlungen für Post und Eisenbahner

Für die rund 175 000 Bediensteten der Bundespost und die rund 485 000 Eisenbahner der Bundesrepublik begannen am Montag in Bonn und Frankfurt erste Tarifgespräche...

Große Manöver in Polen

Unter der Bezeichnung „Oder-Neiße-69“ begannen in Polen Manöver, an denen sich Militärvorstände der Sowjetunion, CSSR, DDR und Polens beteiligen...

Oktoberfest in München eröffnet

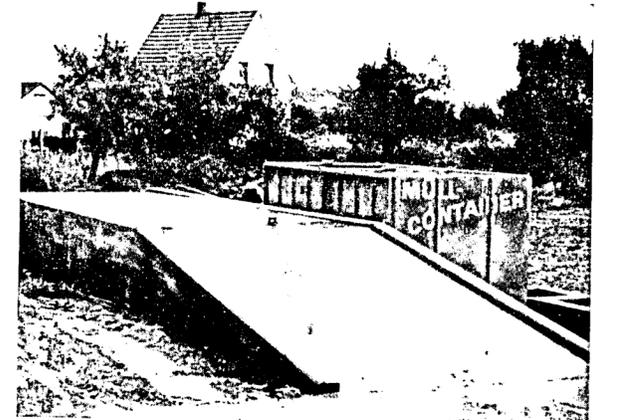
Am Samstag wurde auf der Münchener Theresienwiese das 135. Oktoberfest eröffnet. Oberbürgermeister Vogel war gerade noch zur rechten Zeit gekommen...

Flugzeugunglück in Mexiko forderte 24 Tote

In der Nacht zum Montag sind beim Absturz einer Boeing 720 der mexikanischen Luftfahrtgesellschaft „Mexicana de Aviacion“ 24 Menschen ums Leben gekommen...

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO Ergebnisswette: 1. Rang: 3467 DM; 2. Rang: 124 DM; 3. Rang: 12 DM; Auswahlschwere „6 aus 59“: 1. Rang: 253 430 Mark; 2. Rang: 21 119 DM; 3. Rang: 1200 DM...



Müllkippe auf dem städtischen Bauhof in der Liebigstraße. Hier kann Müll abgekippt werden, den man noch vor der turnusmäßigen Abfuhr los sein möchte...

Kommentar:

Nahost ohne Nasser? (did) — Der Mythos Nasser verblaßt. Gerüchte laufen um, wonach seine Erkrankung für keine Erkrankung sei, sondern der Rückzug aus der Politik...

Carsten Klein

eigenen Lande zerbröckelte der Ruhm des als unbesiegbare geltenden Rais, des Führers, der sich in den kriegslustigen Militärs gefesselte. Dabei ist es wahrscheinlich, daß Nasser sich im Gestrüpp seiner eigenen Parolenpolitik verfangen...

Edouard Mergenthin



Aus Stadt und Land

Langen, den 23. September 1969

Dahlhieb

Schon in den letzten Tagen des Sommers öffnen sich ihre großen, leuchtenden Blütenköpfe, und doch sehen wir sie eigentlich als rechte Blüten...

Stimmung mit Weck, Worscht, Wein und Gesang

Heiter und froh, so wie vorausgesetzt, war man am Samstag im „Lindenhof“ beim Wenzlerfest der SSG Langen. Der Saal war gut besetzt. Eine Wanzerecke, harmonisch eingebaut, war Anziehungspunkt für „Liebhaber“ guten Weines.



In der Wannecke der Winzer herrschte reger Betrieb. Statt Apfelwein rann hier manch guter Tropfen von Rhein durch die Kehlen. — Ein Schnapsschub vom Wenzlerfest der Sport- und Sängergemeinschaft Langen.

Die Bundespost beweist Entgegenkommen

Benachrichtigte Sendungen können nun auch am Wernerplatz abgeholt werden

Wir kommen Ihnen entgegen, sagten die Männer des Postamtes Langen am Montag mit Erleuchtung. Sie meinten ihre Kunden im Oberland und in den anderen Stadtteilen im Westen der Stadt.

Erst vor einiger Zeit waren wieder Klagen laut geworden, daß solche Sendungen im Hauptpostamt Bahnstraße statt am Wernerplatz abgeholt werden müssen.

Bei ihren Bemühungen, das Abholen zu erleichtern, stößt die Bundespost allerdings auf gesetzliche Grenzen auf. So werden Postzustellungsauflagen — gerichtliche Verfügungen — nicht außerhalb des Zustellungsamtes ausgeführt.

Es geht auch anders

Und es geht doch. Das hat die Bundespost bewiesen, als sie gestern, bei dem Tag der wöchentlichen Stadtteilbenachrichtigten Sendungen vom 1. Oktober an nicht mehr im Postamt in der Bahnstraße, sondern am Wernerplatz abholen können.

Der Krieg und die Folgezeit zwang Georg Krumm zur „großen Pause“. Er war Kriegsteilnehmer, geriet in amerikanische Gefangenschaft und kehrte 1946 in die Heimat zurück. Sein Heim wurde während des Luftangriffs auf Darmstadt vollkommen zerstört.

Sein Wirken für die stenografische Sache beschränkte sich aber nicht nur auf seine Tätigkeit im Verein. Seine Mitarbeit im Weltanschauungsbuch des Bezirks und Verbandes Darmstadt wird ebenfalls sehr geschätzt.



Georg Krumm 60 Jahre

Am 22. 9. konnte das langjährige Ehrenmitglied des Stenografenvereins 1897 Langen, Georg Krumm, seinen 60. Geburtstag begehen. Der Name Georg Krumm ist mit der Geschichte des Vereins eng verbunden.

haben im Saal herrschte. Man trennte sich erst in sehr später Stunde.

Ein Wort der Verantwortlichen dieses Abends: Man könnte noch mehr tun, wenn endlich in Langen die Saalfrage solved wäre. Nicht nur die SSG hat das Sorgen, auch alle anderen Vereine klagen über diese Misere.

Betriebsräteversammlung des DGB

Das Ortsrat Langen des DGB veranstaltete wieder eine Betriebsräte- und Personalräteversammlung. Am Mittwoch, dem 24. September trifft man sich um 13.30 Uhr in der Kantine des DGB.

Günther Berges Gast beim Bundespräsidenten

Anfang Oktober wird der Langener Postsekretär Günther Berges vom Postamt 1 dem Bundespräsidenten Dr. Gustav Heinemann in Bonn vorgestellt.

Für Günther Berges lohnte sich ebenfalls die Mühe. Er wurde neuer Sieger und holte sich damit den Preis, der mit einer Reise nach Bonn verbunden ist.

Taxifahrer stellen Flüchtigen

Von Taxifahrern wurde in der Nacht zum Sonntag gegen 0.23 Uhr ein betrunkenen Autofahrer gestellt, der auf der Bahnstraße in der Nähe des Lutherplatzes die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren hatte.



Es geht auch anders

Schon mehrmals ist der Chronist gefragt worden, warum die neue Brücke über die Main-Neckar-Bahn nachts im Dunkeln liegt. Ja, warum wird die Brücke eigentlich nicht beleuchtet?

Es war schon davon die Rede, daß nun auf der Südlichen Ringstraße ein recht robuster Verkehr herrscht. Für Fußgänger ist es oft schwer, auf die andere Straßenseite zu gelangen.

Das tut auch nicht. Obigens wäre es wünschenswert, sich einmal zu überlegen, ob man nicht nützlich diese fehlende Beleuchtung zumindest teilweise versiprig ausbauen könnte.

Noch nie zuvor so viele Gäste bei einer Alte-Bürger-Ehrung

Der VVV machte mehr als sechshundert betagten Bürgern seine Referenz. Unterhaltsames Programm auch mit auswärtigen Kräften

Leere Tischreihen hat es noch nie bei einer Alte-Bürger-Ehrung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins (VVV) im großen Saal der Turnhalle am Jahnplatz gegeben.

Die Zahl der über 75 Jahre alten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ist inzwischen auf weit über tausend angewachsen. Sie alle hatten eine Einladung erhalten.

Der erste Vorsitzende des VVV, Herr Wilhelm Köppl, konnte zu der Alte-Bürger-Ehrung mehrere Stadträte, an der Spitze Erster Stadtrat Karl-Heinz Liebe, sowie Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen und eine Reihe von Stadtverordneten begrüßen.

Erster Stadtrat Liebe übermittelte den Gästen die Grüße des Magistrats. Er sagte: Die Alte-Bürger-Ehrung ist aus dem Jahreslauf unserer Stadt nicht mehr hinwegzudenken und das beweist, wie beliebt sie ist.

Der Sprecher des Magistrats ging dann auf den Stand der Planung für die in Langen vorgesehenen Bauvorhaben für alte Bürger ein. Das alte Krankenhaus ist inzwischen abgerissen.

Stadterverordnetenvorsteher Friedrich Jensen berichtete kurz über die Jubiläumfeier in Romorantin. Er bedauerte, daß die betagten Bürger nicht erleben konnten, mit welcher Herzlichkeit die Langener Delegation in der französischen Partnerstadt empfangen worden ist.

Schon mehrmals ist der Chronist gefragt worden, warum die neue Brücke über die Main-Neckar-Bahn nachts im Dunkeln liegt. Ja, warum wird die Brücke eigentlich nicht beleuchtet?

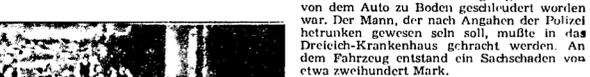
Es war schon davon die Rede, daß nun auf der Südlichen Ringstraße ein recht robuster Verkehr herrscht. Für Fußgänger ist es oft schwer, auf die andere Straßenseite zu gelangen.

Das tut auch nicht. Obigens wäre es wünschenswert, sich einmal zu überlegen, ob man nicht nützlich diese fehlende Beleuchtung zumindest teilweise versiprig ausbauen könnte.

Frauen hielten die Luft an, während die Turner waghalsige Übungen am Reck zeigten. Besonders Freude bereitete der Musikal-Cloven Niko Dumkow, der es sogar verstand, mit einer Luftpumpe Musik zu machen.

Die betagten Langener Bürger, die am Tag der Alte-Bürger-Ehrung gerade Geburtstag hatten, wurden aufgerufen und besonders herzlich begrüßt. Herr Köppl ließ den „Gesundheitstagskinder“ Blumensträuße überreichen.

Nachdem Kaffee und Kuchen gereicht waren, begann ein buntes Unterhaltungsprogramm, das von der Turner-Riege des IV Langen eröffnet wurde. Die alten Männer und



Diesmal mußten die Teilnehmer an der Alte-Bürger-Ehrung schon etwas zusammenrücken, hier verfolgen sie interessiert die Vorführungen auf der Bühne.



Eine Trachtengruppe aus dem Odenwald sang und tanzte.

Schwerer Unfall auf der B 3

Bei einem Unfall, der sich Sonntagabend auf der Bundesstraße 3 am Ortsweg von Neu-Isenbürg ereignete, wurden drei Personen schwer und drei leicht verletzt.

Schwere Verletzungen erlitt ein Fußgänger, der am Freitag gegen 21.40 Uhr in der Wallstraße vor einem Personwagen gelaufen und von dem Auto zu Boden geschleudert worden war.

Zwei Verletzte und ein Sachschaden von fünftausend Mark ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am Samstag gegen 14.30 Uhr auf der Kreuzung Wilhelmstraße/Sehrstraße ereignete, weil ein Autofahrer nicht die Vorfahrt eines anderen Personewagens beachtet hatte.

Schwerer Zusammenstoß

Zwei Verletzte und ein Sachschaden von fünftausend Mark ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am Samstag gegen 14.30 Uhr auf der Kreuzung Wilhelmstraße/Sehrstraße ereignete, weil ein Autofahrer nicht die Vorfahrt eines anderen Personewagens beachtet hatte.

Unfall beim Einblegen

Ein Personwagen, dessen Fahrer am Samstag gegen 21.15 Uhr von der Friedrichstraße in die Bahnstraße einbiegen wollte, kollidierte mit einem Kleinbus.

Mit 120 Sachen durch die Stadt

Auf etwa 120 Kilometer in der Stunde wird das Tempo geschätzt, mit dem am Freitag gegen 2.45 Uhr nachts ein Autofahrer die Südliche Ringstraße in westlicher Richtung befahr.

Opfer des Verkehrs

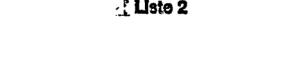
Die Autobahn Mannheim — Frankfurt war am Wochenende, bereits in der Nacht zum Samstag, Schauplatz schwerer Verkehrsunfälle. Zwischen Lorsch und Lampertshausen in der Nähe eines Parkplatzes zwang Lastzüge aus Eßlingen und Lipstadt zum Stillstand.

Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Südlichen Ringstraße

Die vorzeitige Indienststellung der Bahnüberführung brachte es mit sich, daß in der Südlichen Ringstraße einige Verkehrssicherungsmaßnahmen nicht rechtzeitig fertiggestellt wurden.

weil man mit 40 noch nicht zum alten Eisen gehört

Auf die Leistung kommt es an. Nicht auf das Alter. Es wäre ungesund, sich nicht mehr um zu kümmern, die durch ihre ehrlche und gute Arbeit mitgeholfen haben, die Bundesrepublik zu dem zu machen, was sie heute ist.



Wahlerversammlung mit neuem Stil

Eine Wahlerversammlung "neuen Stils" boten die Langener Sozialdemokraten am vergangenen Freitagabend...

Das Anwachsen des Rechtsradikalismus in den Krisenjahren 1966/67 und der Rückgang der radikalen Gruppen in der letzten Zeit...



Frelwillige Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz hatten am Sonntagmorgen im Industriegebiet bei der Ortsgruppe AMP eine gemeinsame Brandangriffsübung...

OFFENTHAL

o Ärztlicher Notdienst. Am Mittwoch verstarb in Offenthal Dr. Kramer aus Ueberach...

Diamantenes Hochzeitspaar in Offenthal

o Am Sonntag feierte in Offenthal, Taunusstraße 8, das Ehepaar Anton Witschek und Frau Josefa geb. Dohesch...

Das hätte sich das Ehepaar nicht träumen lassen, als sie in Runar im Ostüdetenland aufwuchsen...

Bis zum Ersten Weltkrieg arbeitete Anton Witschek als Weber zu Hause...

GÖTZENHAIN

o Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feierten bzw. feiern: Am Sonntag, dem 21. September...

o Silberne Hochzeit. Am Wochenende feierten die Eheleute Franz Pitsch und Waltraud...

o Freitag SPD-Wahlerversammlung. Der Ortsverein der SPD führt am Freitag, dem 26. September...

o Opferwoche. Die Konfirmanden bitten in der Woche von "Tu und Geh" für die Innere Mission...

Sorgenkindern helfen

o Sorgenkindern helfen" war die Devise eines großen Bunter Abends, den die Gesangsabteilung der Sportgemeinschaft in der Turnhalle...

Der zahlreiche Besuch und der reiche Belag erlebte dies "Behauptung", mehr jedoch noch der Erlös des Abends...

Der Lehrer hat das Wort

Leserbrief

zu den Äußerungen des Herrn Landrat Schmidt am 16. 09. 69 über die Ricardo-Hochschule (Gymnasium) in Sprendlingen...

Wir beziehen uns auf den nachfolgenden Abschnitt des Berichts:

"Landrat Schmidt, als Vertreter des Schultüters, stieß auf Widerspruch bei den Fachlehrern, denen er neuerlich Überstunden zumutete...

Das Lehrerkollegium der Dreieckschule in Langen sieht sich gezwungen, hierzu Stellung zu nehmen:

Ist es notwendig, den Vertreter des Schultüters über die beamtenrechtliche Stellung des Lehrers, seinen Arbeitsaufwand...

Offentliche Äußerungen dieser Art entstehen völlig die Realität. Sollten sie einer mangelt...

Der Erlaß des Hess. Kultusministers über die Stundenermäßigung der Studienräte von 25 und 24 Stunden ist doch ein deutlicher Beweis...

Ähnlich wie in Sprendlingen, ist auch in Langen der naturwissenschaftliche Unterricht stark gekürzt...

zuchtverein, der Brieftaubenverein und der Ortsverein der SPD Götzehain mit namhaften Summen bereit...

Herr Pfarrer Lelles, als Vorsitzender des Kuratoriums, nahm die Spenden mit herzlichem Dank entgegen...

ERZHAUSEN

Erzhausen zählt 5 620 Einwohner — Von der letzten Gemeindevertretersitzung

ez In der jüngsten Gemeindevertretersitzung erklärte das Parlament einstimmig den Beitritt der Gemeinde Erzhausen zur Zweckverbandskasse...

o Opferwoche. Die Konfirmanden bitten in der Woche von "Tu und Geh" für die Innere Mission...

Sorgenkindern helfen

o Sorgenkindern helfen" war die Devise eines großen Bunter Abends, den die Gesangsabteilung der Sportgemeinschaft in der Turnhalle...

Der zahlreiche Besuch und der reiche Belag erlebte dies "Behauptung", mehr jedoch noch der Erlös des Abends...

ters ist es zu verdanken, daß sich sechs Naturwissenschaftler bereit erklärten, einen Teil des ausfallenden Unterrichts...

Als Reaktion darauf haben unsere Naturwissenschaftler aus Protest ihr freiwilliges Angebot zurückgezogen...

Die Personalversammlung der Dreieckschule / Gymnasium i. A. Löbel, Oberstudienrat

Verwaltungszentrum an der Südl. Ringstraße Bekanntlich ist beabsichtigt, das Verwaltungszentrum an der Südl. Ringstraße zu errichten...

Für das Stadtbauamt ist es eine schöne und dankbare Aufgabe, das Projekt zu fördern und nach einem Gesamtplan...

Karl Barth, Dieburger Straße 81

Auf den Wähler kommt es an.

Hier nennen wir in aller Offenheit die vier Termine, an denen Professor Schiller wirksame Massnahmen gegen steigende Preise vorschlug:

17. März 9. Mai

23. Juni 10. August

Jedesmal haben Kiesinger und Strauß nichts für die Stabilität der Preise getan.

1969 können Sie es verhindern: Am 28. Sept. Ihre Stimme für die SPD ist eine Stimme für stabile Preise und stabile Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze.

Jetzt sieht jeder, wohin das führt: Preissteigerungen, Anpassungsinflation, Kreditverteilung, spontane Arbeitsniederlegungen.



für stabile Preise und stabile Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze.

Für den inneren Frieden und für den Frieden nach außen, der nur sicher ist, wenn Willy Brandt seine Friedenspolitik weiterführt.

Das ist das zweite Mal, dass die CDU/CSU restlos versagt. Denn schon 1966 führte sie Deutschland in eine schwere Wirtschaftskrise.

SPD Wir haben die richtigen Männer.

Verkauf von Lebensmitteln, Textilien, Weine, Spirituosen geht zu bekannten Bedingungen weiter.

Es kommen täglich neue Artikel zum Verkauf.

Verkauf an jedermann: Montag - Freitag 8 - 18.30, Samstag 8 - 13 Uhr

Großhandelshaus DRÖLL Am Bahnhof

HOECHST
braucht Sie

Wir erweitern unsere Werksanlagen in Kelsterbach.
Wir suchen daher

MITARBEITER
zum Einsatz in der Produktion

Bei günstigen Lohnbedingungen gewährleisten wir Ihnen eine Dauerbeschäftigung in Wechselschicht. Neben den allgemein üblichen Vergünstigungen bieten wir Ihnen die Vorteile unserer Sozialleistungen.

Einsatzfreudige, fähige Mitarbeiter haben gute Aufstiegschancen durch kostenlose berufliche Weiterbildung in unseren großzügigen Ausbildungseinrichtungen.

Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie bitte an unser Einstellungs-büro oder sprechen Sie am Samstag, dem 27. September 1969, in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr, im Werk Kelsterbach, Bundesstraße 43, Nähe Autobahnabfahrt Raunheim, vor.



Farbwerke HOECHST AG · 6230 Frankfurt (M) 80

ELBEO
Supp-hose
der Niederstrumpf
strafft und stützt
das Bein

Heimrich
607 Langen, Fahrg. 23
P direkt am Hause

Eisen-Regale
2 m hoch, 2 m lang,
65 cm tief, für Haus-
halt u. Gewerbe, kom-
plett mit Böden.

Hch. Dröll V.
Langen, Am Bahnhof

Inserieren bringt
Gewinn

So interessant war Bausparen noch nie! Wichtig 30. 9.
Bezirksleiter Landkreis Offenbach:
Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113

Landesbausparkasse
die Bausparkasse
der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

Für das Gemeindezentrum der Johannes-Gemeinde, Uhlend-
straße 24, suchen wir zum 1. Oktober 1969 einen

KÜSTER UND HAUSMEISTER
möglichst mit handwerklichen Fähigkeiten.
Meldungen erbeten an das

Gemeindeamt der Ev. Gesamtgemeinde
Langen, Bahnstraße 46, Telefon 22820.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

1 Buchhalter (in)

für Durchschreibebuchführung

1 Kontoristin

für unsere Abteilung Einkauf, die nach Möglich-
keit schon entsprechende Kenntnisse mitbringt.

**Elektrotechniker
u. Konstrukteure**

für interessante Planungs- und Konstruktions-
aufgaben im Bereich der elektronischen Steuer-
und Regelanlagen, sowie

1 weibliche Kraft

für unsere Lichtpauserei.

Modern eingerichteter Arbeitsplatz, Urlaubsgeld, Essen-Zu-
schuß, 40-Stunden-Woche.

Schriftliche Bewerbung oder Telefonanruf erbeten an

Ing. Günther Ziegler

Industrie-Elektronik und Automatik
607 Langen, Amperstraße 3-5, Telefon 7812

Wir suchen für unsere Etiketten-Druckerei

Druckhilfsarbeiterinnen

die nach Einarbeitung selbstständig an unseren Rollen-
Druckautomaten tätig sein können.

**Buchdrucker
angelernte DRUCKER oder Mechaniker**

zur Umschulung als EINRICHTER an unseren
Spezial-Druckmaschinen.

Wir arbeiten zweisechichtig:
von 6.00 bis 14.00 Uhr
von 14.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen einen überdurchschnittlich bezahlten Ar-
beitsplatz, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und
Weihnachtsgeld.

Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie in der Zeit von
8.00 bis 14.00 Uhr zu uns.

KARL GRONEMEYER KG
607 Langen, Tel. 7007, Mörfelder Landstr. 35

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Öffentliche Ausschreibung für die Her-
stellung von Bürgersteigen im Stadt-
gebiet Langen

Die Herstellung folgender Bürgersteige wird
öffentlich ausgeschrieben:

1. Gartenstraße (noch nicht befestigte Rest-
strecken)
2. Wiesenstraße (von Bahn- bis Gartenstr.)
3. Heinrichstraße (von Bahn- bis Gartenstr.)
4. Teichstraße Südsüdteil (von Hügelstraße bis
Schwimmbad)
5. Südliche Ringstraße (von Darmstädter- bis
Friedhofstraße)

Die Leistungen umfassen insgesamt:
860 lfd. Meter Hochbordsteine
1.500 qm Bürgersteigplatten

Die Angebotsunterlagen können ab sofort
beim Stadtbauamt Langen, Abteilung Tiefbau,
Fahrgasse 10, Haus C, Zimmer 1, abgeholt
werden.

Die Angebote sind in einem verschlossenen
Umschlag mit der Aufschrift „Angebot für
die Herstellung von Bürgersteigen im Stadt-
gebiet Langen“ bis zum Submissionstermin
am 6. 10. 1969, 10.00 Uhr, beim Magistrat der
Stadt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5,
einzureichen.

Langen, 22. September 1969

Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Schornstein-Schäden?

z. B. Versottung, Nässe- oder Risse-
bildung beheben wir durch He-Ko-
Spezial-Isolierverfahren oder durch Ein-
bau von säure- und feuerfesten Scha-
motte-Rohren. Fachgerechte Ausfüh-
rung. Garantie. Solide Preise. Prompte
Beratung.

K. Prichystal
6056 Heusenstamm
Hohebergstr. 116, Tel. 06104/2789
Techn. Berater d. Schiedel-Kaminwerke

Führendes Fachgeschäft sucht

Fußbodenleger

bei bester Bezahlung in Dauerstellung.

Zuschriften erbeten unt. Off.-Nr. 1119
an die Langener Zeitung.



B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain

In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir

**Produktions-
arbeitern**

die wir betriebsintern zu

GUMMIWERKERN

ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gutbe-
zahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen unserem
Weltunternehmen.

Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der
Zeit von 8.00 - 17.00 Uhr.

B. F. Goodrich GmbH

Werk Dreieichenhain
6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4, Telefon Langen 83 20

Für unsere Betriebsstelle in
Neu-Isenburg-Gehespitz
suchen wir zum baldigen Eintrittstermin

SEKRETÄRIN

des technischen Leiters einer Spezial-Abteilung

KFM. ANGESTELLTEN

zur Mitarbeit im kaufmännischen Büro unserer
Spannblechwerkstatt. Das Aufgabengebiet um-
faßt die Führung und Kontrolle der Lager-
kartei, den Versand und die Rechnungs-
prüfung. Eine abgeschlossene kaufmännische
Lehre ist erwünscht.

Unsere Büros sind verkehrsgünstig gelegen in
unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Neu-Isen-
burg. Außerdem besteht Fahrgelegenheit vom
Hauptbahnhof Frankfurt/M. mit einem Fir-
menbus.

Interessierte Bewerber bitten wir um Einsen-
dung ihrer Bewerbungsunterlagen (6 Fm. 8,
Postfach 11 90 89), woraufhin wir zu einer
Unterredung einladen werden.



PHILIPP HOLZMANN
AKTIENGESELLSCHAFT

SIEMENS

FARB-FERNSEHGERÄT FF 11
56 cm Bildröhre, natürl. Farbwiedergabe
durch elektron. Ab-
stimmung. Vor-
führung in unseren
Ausstellungsräumen.
Barpreis:
DM 1995,-

FERNSEHGERÄT FT 12
59 cm Bildröhre,
einfache Bedienung
durch Drucktasten-Automatik
DM 468,-

Wo Sie
auch wohnen,
der Weg
zu Fischer
wird sich
lohen!

EIGENE WERKSTATT UND ANTENNENBAU
BEQUEME TEILZAHLUNG

Luise Fischer KG

FERNSEH · U. ELEKTRO-GROSS · U. EINZELHANDEL
Frankfurt am Main-Süd · Großer Hasenplatz 28 · Telefon 68 87 35

**ES KOMME NUR, UND SEHE UND HÖRE,
UND PRÜFE UND RICHTE**

adgte Herr Lessing schon 1767 zu seinem Theaterpublikum
sehen, hören, prüfen und richten Sie 1969/70 im Landestheater,
Darmstadt

Theaterring Darmstadt (Postfach 725, Telefon 06151 / 12 23 33), 10 Vorstellungen —
5 Schauspiel und 5 musikalische Werke, Gesamtpreis dafür, einschließlich Omnibus-
fahrt, mindestens 45 DM, höchstens 96 DM für ein Abonnement (je nach Platzgruppe
und Entfernung von Darmstadt).
Feier, selbstgewählter Theaterplatz bei 10 Vorstellungen. Bequemer, sicherer Omni-
busdienst nach und von Darmstadt aus über 100 Orten Südhessens.
Beratung und Anmeldung für die im September beginnende Spielzeit
1969/70 ab sofort bei den örtlichen Mitarbeitern.

In LANGEN: Annermie Plannemüller, Friedhofstraße 14;
EGELSBACH: Reinhold Schönweitz, Schillerstraße 52;
ERZHAUSEN: Wolfgang Demmel, Behnstraße 49;
OFFENTHAL: Erna Stapp, Bahnhofstraße 45;
SPRENDLINGEN: Elfriede Schäfer, Hauptstraße 12;
NEU-ISENBERG: Erna Schmidt, Waldstraße 71.

Bei Drucksachen . . . Telefon 2745

**Bis
30. Sept.
Zusatz-Vorteil
bei Wüstenrot**

Bausparen bringt Steuervorteile oder hohe
Prämien. Und neuerdings für viele auch noch
Zusatzprämien. Wir rechnen Ihnen gern aus,
was Sie am Bausparen profitieren können.
Zu den Vergünstigungen des Bausparens
kommt bei Wüstenrot bis 30. September
noch ein Extravorteil, nämlich ein interes-
santer Zeitgewinn für schnell entschlossene
Sofortbausparer. Darum fragen Sie Wüsten-
rot am besten sofort. Ausführliche Auskunft
und eingehende Prämienberatung erhalten
Sie in der örtlichen Wüstenrot-Beratungs-
stelle. Wenden Sie sich bitte an

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wisenstraße 11, Telefon 85 43 06

Beratungsgeschäftszeiten in Langen: Langener Volksbank
Montag und Donnerstag Nachmittags
Ecke Bahn- / Friedhofstraße und Wernerplatz

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot



**Apfelwein-
fässer und
Tanks**

in vielen Größen.

Hch. Dröll V.

Langen, Am Bahnhof

Tagesfrische Eier
liefert wöchentlich frei
Haus. Karte genügt.
Geflügelarm
Kersebaum
6083 Waldorf
An den Eichen

Nachruf

Im blühenden Alter von 31 Jahren ist unser geschätzter Mitarbeiter
und guter Kollege

Dietrich Mai

bei Ausübung seines Berufes tödlich verunglückt.

Durch sein angenehmes Wesen wird er uns ewig unvergessen bleiben.

Belegschaft und Geschäftsleitung
der Firma

**K. u. K.
Chantré**

Danksagung

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns beim Heimgang unserer
lieben Entschlafenen

Frau Marie Schäfer
geb. Laule

In so tieführender herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden gedachten
und sie auf ihrem letzten Wege in unserem schweren Leid begleiteten, sprechen wir un-
seren tiefempfundnen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine
trostreichen Worte bei der Trauerfeier.

Den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1910/11 Egelsbach herzlichen Dank
für die Kranzniederlegung am Grabe. Den Alterskameradinnen und -kameraden des Jahr-
gangs 1910/11 Langen, dem Jahrgang 1907/08, den Liederkrantz-Frauen und dem 1. FC Lan-
gen danken wir für die Kranzspenden.

In tiefem Schmerz:
Ludwig Schäfer
Anneliese Gerhardt geb. Schäfer
Reinhold Gerhardt

Langen, Rheinstraße 30

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Mitteilungen

Nr. 76 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45 Dienstag, den 23. September 1969



Der erste Rundgang durch die Schule wurde von dem Regierenden Bürgermeister Klaus Schütz (Mitte) unternommen. Links neben ihm seine Tochter Christiane und Landrat Walter Schmitt. Rechts: Bundestagsabgeordneter Dr. Horst Schmidt und Bürgermeister Thomin.

Egelsbach im Zeichen des Berliner Bären

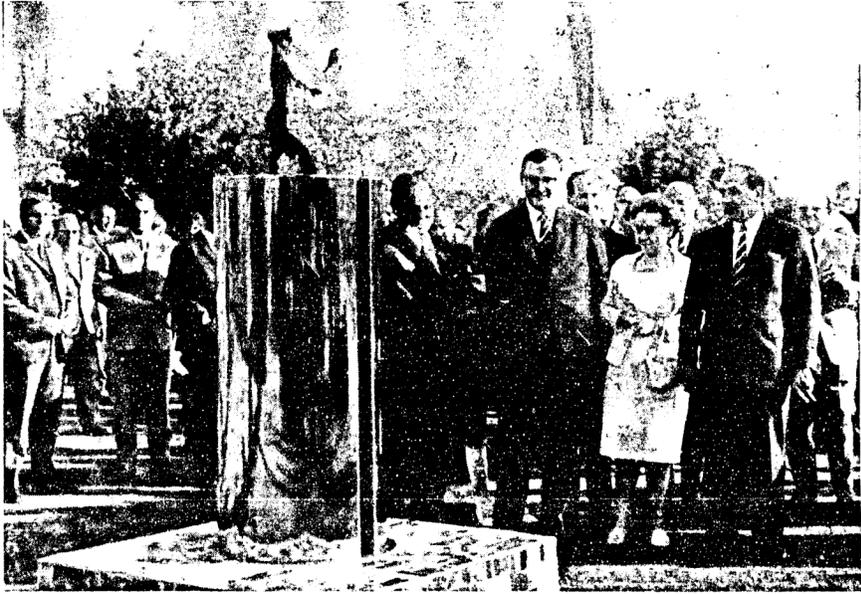
Feierliche Einweihung der Ernst-Reuter-Schule / Eltern spendeten 17 000 Mark

Feststimmung herrschte am Samstag in Egelsbach. Zur Einweihung der Ernst-Reuter-Schule, deren zweiter Bauabschnitt nun abgeschlossen ist, war die Witwe Professor Ernst Reuters, Frau Hanna Reuter, gekommen. Sie wurde begleitet von Fräulein Hella Reuter. Auch der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz, war gerne der Einladung des Gemeindevorstandes gefolgt, nach Egelsbach zu kommen. Unter den Ehrengästen befanden sich auch der hessische Justizminister Dr. Strellitz und Frau Ursula Herking. Zum Fahnen- und Blumenschmuck gesellte sich noch strahlender Sonnenschein. Wohin man auf dem Weg zur Turn- und Sporthalle auch blickte, überall war der Berliner Bär als Symbol der engen Verbundenheit mit der ehemaligen Reichshauptstadt zu finden. Wie eng sich die Egelsbacher mit Berlin verbunden fühlen, zeigt schon die Namensgebung für eine der modernsten Schulen in Deutschland.

Schon lange vor Beginn versammelten sich vor der Halle die Schulkinder, die Eltern und Gäste, die die Ehre hatten, an dem Tag der feierlichen Einweihung teilzunehmen. In der Halle, die von der hessischen Staatsministerin Frau Hanna Reuter, die dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz, als Ehrenpräsidentin überreicht wurde, stand ein großer Bärenkopf aus Holz, der die Verbindung zwischen Berlin und Egelsbach symbolisierte. Die Bärenfamilie wurde von der hessischen Staatsministerin Frau Hanna Reuter, die dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz, als Ehrenpräsidentin überreicht wurde, begrüßt.



Zur Begrüßung vor der Turn- und Sporthalle wechselte Frau Hanna Reuter mit Walter Avemaria, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, freundliche Worte des Wiedersehens.



Vor dem Eingang zur Ernst-Reuter-Schule hielten bei den Eltern am Samstag die Ehrengäste bei ihrem Rundgang inne, um den Berliner Bären, Symbol des Lebenswillens der großen Weltstadt, Reverenz zu erweisen. Regierender Bürgermeister Klaus Schütz, Frau Hanna Reuter und Bürgermeister Wilhelm Thomin gedachten hier zugleich auch des großen Mannes, der in den Nachkriegsjahren Berlin ein neues Gesicht gab und dessen Namen diese Schule trägt. Neben Klaus Schütz Bundestagsabgeordneter Dr. Horst Schmidt.

Die Eltern hatten die Ehre, die neue Schule in der Sprache der hessischen Staatsministerin Frau Hanna Reuter, die dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Schütz, als Ehrenpräsidentin überreicht wurde, begrüßt zu werden. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule. Die Eltern stellten fest, daß die neue Schule nicht nur ein modernes Schulgebäude war, sondern auch ein Ort der Begegnung und der Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Schule.

Jahrgang 1901/02
Bus-Abfahrt am Donnerstag, dem 25. 9. 69 (Wispertal), 12.00 Uhr, Fr.-Ludw.-Jahn-Platz (Turnhalle).

Jahrgang 1902/03
Busabfahrt am 24. 9. um 13 Uhr am Jahnplatz. Bus ist besetzt.

2-Pi.-Elektroherd
Öfen
(Wohnzimmer) billig abzugeben.
Leukertsweg 55

Ein noch guterhaltener
Kokshelzkessel
(Buderus-Löllar-Logana), 19.000 WH, mit Zubehör zu verkaufen.
Egelsbach, Tel. 47 44

Badeöfen
mit Öfenersatz sowie
Öl-Kachelöfen
günstig zu verkaufen.
Telefon 2 34 55

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 2 31 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jederzeit fahrbereit.

STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.

NEUE LEHRGÄNGE

in Kurzschrift und Maschinenschreiben für Anfänger

Weiterbildungskurse für Fortgeschrittene in Kurzschrift und Maschinenschreiben durch Diktat- und Übungsstunden.

Beginn und Anmeldung: 26. September 1969, 19.00 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule, Südliche Ringstraße / Zimmerstraße

Röver legt drei Karten auf den Tisch:
1. Trumpf: Schnelligkeit 2. Trumpf: Qualität
3. Trumpf: Extrapreis

Nur kurze Zeit
Sonderangebot

Wolldecke
DM 2,30

gereinigt +
aufgefrischt



Röver
wie neu

Filiale: Bahnstraße 112
Annahme: Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5 und
Textilhaus Heimrich, Fahrgasse 23;
Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8

Lenor
1893 g Flasche

statt 4,95 **3,98**

Südtiroler
Goldparmäne
2 kg
Trage-
tasche

-,98

H. LEIBBRAND KG
Langen, Bahnstr. 29



„Der HL-Markt
ist ein
Schlemmerland.“

Brie-Käse
45 % Fett i. Tr.

100 g Ecke **-,39**

Knoblauchwurst
200 g **-,98**

Findus-
Schlemmerfilet
à la Bordelaise

Packung
statt 2,95 **1,99**

Schweineschulter-
braten
wie gewachsen

500 g **2,48**

Salat-Mayonaise
250 g Glas

-,59

HL
MARKT

UT Filmkulne
LANGEN-TEL. 29131

Das Dschungelbuch läuft weiter
Dienstag: — Donnerstag täglich 20.30 Uhr
Mittwoch, 15.00 Uhr: Jugendvorstellung
Kinder DM 1,50

Walt Disney's absolutes Meisterwerk

Das
Dschungelbuch

Für die mir aus Anlaß meines 60. Geburts-
tagelages so überaus zahlreich zugegan-
genen Glückwünsche und Aufmerksamkei-
ten sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Otto Stroh, Stadtrat
Langen, den 18. 9. 1969
Schillerstraße 16

Lf
Telefon 221 12

Ein filmreifes Meisterwerk 1. Klasse.
Gina Lollobrigida und Yul Brunner in
Salomon und die Königin von Saba
Dieser überwältigende Film vereint
hohe Kunst und moderne Filmtechnik
Dienstag und Mittwoch je 20.30 Uhr

Mercedes 190 Dc
1961, gepfl., Garagen-
Wagen, Anhling-Kuppl.,
2200,- DM, zu verkaufen.
Langen, Tel. 2 95 53

Für die mir anläßlich meines 50. Geburtstages übersandten
zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten möchte
ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Ernst Leue

Lichtburg
Tel. 22209

Das Tagesgespräch in allen Städten!
Technik der
körperlichen Liebe
Jede Frau sollte diesen Film mit ihrem
Mann ansehen!
Täglich 20.30 Uhr — Ab 18 Jahren

Guterhaltenen
Küchenschrank
(Schwedenküche, 1,20
Meter) preiswert zu
verkaufen.
Herbert Schäfer
Egelsbach
Frankfurter Straße 9

Heizöfasser
200 Liter, Stück 15,-

Hch. Dröll V.
Langen, Am Bahnhof

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich
an der B.3. Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

Chevrolet Impala

Baujahr 1964, 75 000 km, wie neu

DM 6000,-

Hch. Dröll V.

Langen, Am Bahnhof

Viele Vorteile

hot ein Modell aus
echtem Lompep-
ze: Leder, innen
gewachsenes Fell,
mollig warm,
leicht und bequem!
Notföhrlich von
LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezial-
geschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwoche u. Kaiserstr. 18

RESTE in Herbst- und Winterstoffen - Schöne Auswahl!

Verkaufstag: Donnerstag, den 25. September 1969 von 9.00 - 16.00 Uhr in Langen,
Gaststätte und Metzgerei „Zum Lämmchen“ (Saal), Schafgasse 29

PREIS-BEISPIELE:

Herren-Schlafanzugstoff Popeline, 5 Meter . . . ab DM 6,85	Rock-Rest Wollgeorgette . . . ab DM 4,85
Herren-Schlafanzugstoff satiniert, 5 Meter . . . ab DM 8,90	Trevira-Polytan Rock-Rest . . . ab DM 4,20
Damen-Nachthemdenstoff satinierte Finette, 3 Meter . . . ab DM 4,98	Woll-Jersey verschiedene Farben, für 1 Damenkleid ab DM 14,80
Herren-Nachthemdenstoff uni, ca. 4 Meter . . . ab DM 4,98	Futterlat 140 cm breit . . . ab DM 1,90

Selbstbedienung! Verkauf nach Gewicht! Große Auswahl!

RESTIA - Spezialgeschäft für Reste
Grate, Fritsch, Marktweidenfeld/Malm

Bungalow
1- oder
2-Fam.-Haus
von Barzahler zu
kaufen gesucht.
Offerten unter
Nr. 1163 a. d. LZ

Bauplatz
in Langen oder Urrg-
gebung von Barzahler
per sofort gesucht.
Off.-Nr. 1267 a. d. LZ

4000 qm Land
zu verpachten.
Telefon 2 23 65

Junge Damen
ab 16 Jahren
als „Blumen-Girls“ ge-
sucht.
Donnerstag, 25. 9. 69
in Hennef, DM 30,- /
Fahrt und Bewirtung
frei.

ART & MEDIA
Werbeagentur
Wuchsberg, Tel. 67257

Nebenei Geld
verdienen!
Durch eine interes-
sante Tätigkeit bei
freier Zeiteinteilung.
Sehr gut auch für Haus-
frauen geeignet.
Vorkenntnisse sind
Eigenkapital sind
nicht erforderlich.
Interessenten
schreiben an
AKTUELL
WERBEDIENST
2000 Hamburg 1
Postfach 2066
Kenn. 6137

Welcher Rentner,
der etwas von Rasen-
pflege versteht, be-
treut 1-2 x wöchentlich
meinen Waldgarten?
Off.-Nr. 1256 a. d. LZ

Welche
Kinderliebe Dame
würde für ca. 2 bis 3
Wochen (ab 29. 9. 69)
meine beiden Kinder
(8 u. 4 Jahre) montags
bis freitags täglich ca.
6 Stunden in meiner
Wohnung betreuen?
Off.-Nr. 1259 a. d. LZ
od. Tel. Langen 2 92 03

Kinderliebe jg. Frau
übernimmt
Betreuung
von Säugling o. Klein-
kind montags-freitags,
Off.-Nr. 1265 a. d. LZ

Jg. Frau mit Kaufm.-
Geh.-Prüfung sucht
Heimarbeit
(Schreibarb. od. Buch-
führung).
Off.-Nr. 1266 a. d. LZ

Wenn es soweit ist,
dann sieht auch bald
fest: Man geht frühzeitig
zu uns und bespricht
die Ausführung der
Verlobungskarten
Buchdruckerei
Kühn KG.

Herr Herbst ist ein Frühauflsteher

In den Astronomischen Grundlagen, die vom Recheninstitut Heidelberg für alle Kalendermacher herausgegeben werden, steht es ganz genau: Am 23. September um 6 Uhr 7 MEZ ist Tag- und Nachtgleiche; der Herbst beginnt. Demnach ist der Herr also ein Frühauflsteher, was man eigentlich dieser dritten Jahreszeit nicht zutrauen sollte. Denn wenn auch die Sonne rund zwei Minuten später geht, so neigt die Menschheit doch dazu, länger zu schlafen und mühsamer aus dem Bett zu finden als sonst. Tatsächlich ist erwiesen, daß die Umstellungsüblichkeit den Menschen im Frühling bei Tage, im Herbst bei Nacht überfällt. Aber der Herbst ist ein geschickter Bursche, er versteht es, auf den Instrumenten zu spielen, die ihm das Jahr überläßt. Ein großes Orchester, das wohl mehr eine Farborgel mit Geräuschregister ist: Sonnenschein und Himmelblau, bunte Blätter, säuselnder Wind und fauchender Sturm, nieseler Regen und trommelnde Schauer, neblige Schleier und Mittagstunden von weiter Sicht. Ja, so ist der Herbst, der nun vor der Tür steht und im Gegensatz zu den anderen Jahreszeiten viel besser ist, als sein Ruf. Das aber begreifen nur jene Leute, die ihm entgegengehen, an einem September- oder Oktobertag auf verschlungenem Wiesenweg oder verstecktem Waldpfad.

WIR GRATULIEREN...

... Frau Elisabeth Knöb, Westendstraße 5, zum 85. Herrn Heinrich Schmitt, SchafstraÙe 5, zum 71. Frau Elisabeth Oswald, Darmstädter Landstraße 64, zum 78. und Frau Marie Wurm, Schulstraße 8, zum 75. Geburtstag am 24. 9.
... Frau Martha Fleischmann, Ernst-Ludwigstraße 65, zum 78. und Herrn Adam Wannemacher, Rheinstraße 77, zum 73. Geburtstag am 26. 9.
Die LZ wünscht den Geburtstagjubilaren ein neues Lebensjahr, das ihnen Glück und Gesundheit beschoren möge.

Jugendheim für das ganze Jahr. Der Kreis-ausschuß Darmstadt bewilligte 50 000 DM für den weiteren Ausbau des Kreisjugendheims in Ernsthofen im Modautal. Es soll so umgebaut werden, daß es das Jahr über benutzt werden kann. Die Zeitaufgänger 1970 wird rechtzeitig eröffnet werden können.

Egelsbach im Zeichen des Berliner Bären

Fortsetzung von der 1. Seite

Mit schnellen Schritten ging nach der Rede des Landrates Ursula Herking zum Rednerpodium. Lächelnd meinte sie: „Keine Bange, ich mach's kurz!" Und sie sprach nur wenige Sätze von Gewicht. Es komme darauf an, den Kindern in der Schule zu sagen: Ernst Reuter, das war ein Mann, der sehr viel Mut in seinem Leben hatte, der liebenswert war und eines Besatz, was viele leider nicht hatten: Zivilcourage!"
Direktor Nießen überbrachte von der Bezirksparkasse Langen einen Scheck mit besien Wünschen. Geschäftsführer Eberhard Schäfer von der Spar- und Kreditkasse Egelsbach stand ihm darin nicht nach. Architekt Hermann Schäfer nahm die Schlüsselübergabe an den Bürgermeister mit Dank und Wünschen zugleich vor. Dank sagte auch der Bürgermeister denjenigen, die daran teilhatten, daß diese Schule glücklich und ohne Schwierigkeiten rechtzeitig fertig geworden ist.
„Auf diesen Schlüssel haben wir schon lange gewartet", stellte Rektor Hesse fest. Die Schüler sind schon seit dem 4. September im neuen Hause. In der Bauzeit habe sich eine sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ergeben. Ihnen gelte der Dank ebenso wie der großzügigen Unterstützung der Gemeinde, die auf die vielfältigen Wünsche der Schulleitung eingegangen sei, so daß vom kleinen Reagenzglas bis zum Sprachlabor alles hervorragend gestellt sei. „In 1970, wenn auch die letzten Lieferungen erfolgt seien, werde die Schule mit einem „Tag der offenen Tür" ge-



Basler, die diesen Handwerksraum im neuen Teil der Ernst-Reuter-Schule sehen, werden sich sagen: Da möchte man ja wieder die Schulbank drücken. Wer hat in seiner Schulzeit einen solchen Baslerraum vorgefunden?

Die Kerbepuppe heißt »Tom Dooley«

Kerbepuppe von 1969 und 1949 groß in Form

Die Feierlichkeiten zur Eröffnung des zweiten Bauabschnitts der Ernst-Reuter-Schule laßen der Kerb in Egelsbach keinen Abbruch. Mit besonderem Schwung ging es auf volle Touren, als am Samstagmittag der Kerbebaum durch den Ort gefahren wurde und die Bevölkerung dem Apfelwein zusprach und ihr Scherlein für die Kerb heissteuerte.
Der Umzug führte am Nachmittag bis zum Kerbplatz, wo die Arbeit des Baum-Aufrichtens begann. Als Baum und Puppe über den Festplatz grüßten, waren die Kerburschen stolz auf ihr Werk. Sie stießen darauf kräftig an und bereiteten sich auf den großen Kerball im Eigenheim-Saalbau vor.
Im Saal gab es am Abend schon lange vor Beginn des Einzuges der Kerburschen keinen freien Platz mehr. Überall saßen und standen die Egelsbacher, um dieses besondere Fest mitzuerleben. Die „Fidelios" spielten auf und ließen die Wartezeit bis zum Einzug des Jahrgangs 1950/51 nicht lange werden. Flotte



Der Kerbebaum in Egelsbach wird aufgerichtet, die Kerbepuppe (links) schaute vom sicheren Sitz aus gelassen zu. Mit dem Aufreichen des Baumes auf dem Kerbplatz begann das Fest, das durch das 20jährige Jubiläum der Kerburschen besonders gefeiert wurde. -Lz

Tänze bis zum La Bostella wurden auf das Parkett gelegt.
Kurz nach 21 Uhr war es so weit. Die Kerburschen zogen ein. Allen voran Kerbvatervater Peter Werner, der Oberste dieses Jahrgangs. Kräftige Rufe empfingen die Burschen mit den festen Hosens und Hemden, die zu diesem Jubiläumsjahr besondere Hute trugen, die schwarze breite Krempe haben und gelbrote Federn. „Unser ist die Kerb", riefen sie nach altem Brauch, sangen ihre Kerbbilder und holten sich als Gäste zum Jubiläum die anwesenden Kerburschen von 1949 auf die Bühne. Es gab Urkunden und eine kleine

Sensation: „Ersatz-Kerbvater" Günter Kern, der den fehlenden echten Kerbvatervater von 1949 ersetzte, erwies sich als toller Schlagsänger, der mit seinem „go mrrching in" und einer rauhen Stimme, mit viel Schwung und Temperament rasenden Beifall erhielt. Die Kerbestimmung konnte nicht besser sein. Zur Ehrung der Jubiläums-Kerburschen aus der Zeit vor 20 Jahren fehlte einer, von dem Kerbvatervater Werner wußte, daß er im Saal bei Kerbvater Friedel, der keine Zeit hatte, hinaufzukommen, weil die dürstigen Kehlen versorgt werden mußten. Für einen Augenblick aber bekam er „Urlaub" und holte sich sei Ehrenurkunde.
Der Taufakt für die Kerbepuppe begann. Die mit einem Zylinder festlich angelegte Kerbepuppe erhielt nach einigen Sprüchen den Namen „Tom Dooley" und wurde mit einer Flasche Sekt zünftig begossen, während die Kerburschen feierlich niederknieten, wie es seit je in Egelsbach Brauch ist. Damit war der Anfang für die festlichen Tage gemacht. Der Tanz dauerte bis in den Morgen. Und nach dem Weckruf gings schon wieder weiter, das Kerbspiel entgegen, das zwischen Gewerbeverein und dem Jugendverein ausgetragen wurde. Über dieses Spiel und den weiteren Verlauf der Kerb wird noch berichtet. -Lz

„Das demokratische Bewußtsein schärfen"

Die Wahlkampfmethoden der Parteien bilden das Thema einer erweiterten Vorstandssitzung der Egelsbacher Jungsozialisten. Dabei stand die Auseinandersetzung mit den rechtsgerichteten Parteien im Vordergrund. Vor allem wurden die Methoden der NPD scharf verurteilt. Die Diskussionsteilnehmer beschäftigten sich mit dem Thema einer wirksamen Bekämpfung des Rechtsradikalismus. Dabei wurde zu den Vorfällen im Cantale-Saal und in der TV-Turnhalle in Langen Stellung genommen.
Den demokratischen Parteien wurde vorgeworfen, daß sie es versäumt hätten, wirklicher gegen die NPD vorzugehen. Der einzige Weg, der den demokratischen Kräften jetzt noch bleibe, sei die Schärfung des demokratischen Bewußtseins. Der Vergleich mit England zeige, daß in der BRD noch einiges getan werden muß, um Radikale wirksam einzuzukränken. Es muß revolutionär in das Bewußtsein der Bevölkerung dringen, daß die NPD den Bestand unseres Staates gefährdet. W.T.

Kaffeetafel für die Wolfsgartenkinder

Die Egelsbacher Kerburschen waren Gastgeber / Eine hochherzige Spende

Eine kleine Fahrzeugkolonne setzte sich Montagmorgens in Richtung Schloß Wolfsgarten in Bewegung. Es waren die Kerburschen mit ihrem Wagen und einer Ponykutsche, die hinter einem Feuerwehrfahrzeug führten. Lautsprechermusik ertönte und die Fahnen der Kerburschen wurden fröhlich geschwenkt. Ziel war das DRK-Heim in Schloß Wolfsgarten, wo die Kerburschen eine Kaffeetafel geben wollten.
Mit den Kerburschen führten Johann Friedrich Geiß und Valentin Becker vom Gewerbeverein und Beauftragte der Feuerwehr, um die Kindern und Jugendlichen, die im DRK-Erholungsheim einen schwachen Aufenthalt verließen, eine Freude zu bereiten. Die schwer körperbehinderten Kinder und Jugendlichen hatten den Wunsch, einmal Pferde zu sehen und vielleicht selbst einmal mit einem Pferdefuhrwerk durch den Schloßpark zu fahren.
Diese Freude wollten ihnen die Kerburschen bereiten. Schon lange, ehe der Zug aus Egelsbach vor dem Schloßpark eintraf, warteten die Kinder und Jugendlichen voll Ungeduld auf die Ankunft der Gastgeber. Fräulein Seesemann, die Heimleiterin und ihre Helferinnen müßten die Ungeduldigen immer wieder beschäftigen, um über die Wartezeit hinwegzuhelfen.

Schließlich trat der stattliche Zug vor dem Teehaus ein. Ein sechsspänniger Pferdevogel einer Frankfurter Brauerei war in dieser Umgebung noch nie zu sehen gewesen. Die Kerburschen brachten Geschenke mit und halfen den Kindern in den Ponywagen, der ebenfalls bewundert wurde. Ihre Königliche Hoheit, Prinzessin Margarete von Hessen und bei Rhein, nahm zusammen mit Prinzessin Beatrix von Hohenlohe-Langenburg an den Freuden der Kinder teil.
Die Kerburschen sangen ein fröhliches Lied, bevor man sich an die Kaffeetafel begab, die wegen der großen Zahl der Gäste im Freien gedeckt werden mußte. Alle Kerburschen legten Hand an, so daß in wenigen

Rheuma
quälende Muskel- und Gelenkschmerzen
Arthritis-Schulter-Nervenschmerzen
ROMIGAL hat sich seit vielen Jahren bewährt und hilft auch in heftigsten Fällen. Eine glückliche Kombination hochwirksamer Heilmittel befreit durch ihren kremlösenden und antzündungsmindernden Effekt eine große Zahl von Schmerzkranken. Infolge von Umstellung und verbesserter Durchblutung wirkt ROMIGAL zudem besonders heilungsfördernd. Mit ROMIGAL werden Sie ein rasches Abklingen Ihrer Beschwerden und die Hebung Ihres Wohlbefindens feststellen. 20 Tabl. DM 1.90 in Apotheken.

Romigal
Schmerzfrei - rasch wirksam - effektiv
Schmerzfrei durch Romigal!

Langener Zeitung
TELEFON 27 45

Geflügelzuchtverein
1929 Egelsbach

Betr.: Versammlung
am 26. Sept. 1969 im
„Egelsbacher Hof".

Alleinstehende Rentnerin sucht zum 1. 12. J. spätestens 1. 1. 1970 in Egelsbach eine Wohnung mit Heizung, Küche u. Bad in gutem Hause. Größe des Zimmers 25 qm, Mietpreis 160,- bis 180,- DM monatlich, einschli. Nebenkosten.
Off.-Nr. 1231 a. d. LZ

Nach schwerer Krankheit verschied am Sonntag, dem 21. September, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder
Christian Becker
im 67. Lebensjahr.

In stiller Trauer:
Marie Becker geb. Keim
Familie Willy Becker
und alle Angehörigen

Egelsbach, den 22. September 1969

Die Beerdigung findet am 24. September 1969, um 14 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

Zauberwort
Freizeit

Betrachtung von Dr. Ulrich Beer

„Freizeit" ist ein Zauberwort. Es weckt und erfüllt tausend Wünsche: Laubstängel, Motorradrennen, Ausflug mit der Freundin, Wildwestfilme und Liebesromane, Bergbesteigung mit Sonnenuntergang, Symphoniekonzerte und Jazz, Schaufensterbummel, Kirchengang, Nachtbar und Musikbox, Fotografieren, gute Gespräche, Ausschlafen, Museen, Radtouren und Fußball oder Dosen im Freibad, Überstunden fürs Motorrad oder Einsatz für Menschen.
Wir gehen durch die Freizeit wie ein König durch ein neues Reich, das er ererbt hat: stolz, frei, glücklich, unumschmeißel, überrascht, während, verwirrt. Die Freizeit ist kein leerer Raum, den wir nur auszufüllen brauchen. Dieser Raum ist vielmehr dicht besetzt von magnetischen Kraftfeldern. In deren Einfluß

Macht der Worte
Von Martin Behaim-Schwarzbach

Worte decken sachte
Viele Dinge
Manches Wort schon brachte
Manchen Gram zur Ruh.
Manches Dunkle hellte,
So ich davon sprach.
Manch Gedanke schnellte
Hoch und wurde wach.
Laute oder leise
Worte nah und fern
Ziehen ihre Kreise
Hoch von Stern zu Stern. *

Worte sind tote Wesen,
Die in deiner Macht,
Alle sind erlesen,
Gib auf alle acht!

Wir geraten, wohl wir uns auch begeben. Es kommt auf unsere Stärke, unseren Halt und unsere Selbständigkeit an, ob wir von den unsichtbaren Magneten hin und her gerissen, vielleicht sogar zertrümmert werden, oder ob wir uns diese Kräfte dienstbar machen. Es kann sein, daß unserere Freizeit nach dem glücklichen Anfang immer mehr aufhört, unsere freie Zeit zu sein. Goethe sagt: „Alles ist gefährlich, was uns frei macht, ohne uns die Bestimmung über uns selbst zu geben." So kann es sein, daß wir am Tage nur Arbeitskraft und am Abend nur Kaufkraft sind, weil wir den Lockungen der Werbung und der Unterhaltungsindustrie nicht widerstehen können. Dieser Widerstand ist eine Voraussetzung unserer Freiheit, er ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die der Mensch in seiner Entwicklung in unseren Jahrhunderten erwerben und die er als reifer Mensch besitzen muß. Wer sie nicht hat, ist nicht frei, sondern außengeleitet, wie ein amerikanischer Soziologe einmal sagt. Außengeleitet sind nach seiner Meinung heute die meisten Menschen.
Auch wenn sie nicht in der Diktatur leben, unterliegen sie der Diktatur der Freizeitindustrie und der Werbung, die ihnen sagt, was man heute alles zu seinem Glück braucht und daß das Glück im Verbrauch liegt. Diese Weltanschauung wird uns in unserer Freizeit überall angeboten. Die Werbung tut so, als gäbe es nichts, das nicht käuflich sei: Erfolg, Glück, Gesundheit, Italien, Liebe, Intelligenz, Anerkennung und Bildung. So kann es sein, daß wir, anstatt ein junges Mädchen oder ein junger Mann zu werden, uns zu einem Pfau oder einer Kleiderpuppe entwickeln, anstatt in einer Landschaft unser Herz weit werden zu lassen, Kilometer fressen, anstatt einen Menschen zu lieben, Sex vermaschen. Dann haben wir unsere Freizeit nicht dazu genutzt, Menschen zu werden, sondern sind zu einsatigen Riesenbabys. Im Grunde kann man keinen Wert käuflich erwerben und konsumieren. Alles, was Wert hat, sei es die Musik, ein Mensch, ein Gedicht, die Natur, ein fremdes Land oder das eigene, Bildung, Gesundheit, Glück oder Gott, erfordert unseren Einsatz, unsere Hingabe.

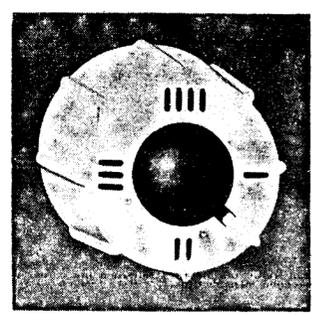
Wir müssen gar nicht immer aktiv und schöpferisch sein in der Freizeit. Die Kunst hat viele Dinge geschaffen, die das Anschauen und Zuhören lohnen. Offene Begegnung mit Menschen - nicht mit Mitschauern, Mithörem - Diskussion, gemeinsamer Einsatz zum Glück erfüllen. Wie sagt doch Das Passort: „Sie haben es satt. Ist das das Leben...? Sie sind Unterdrückte und merken es nicht: Ihre Augen hängen am Fernsehschirm - Freiheit, ich höre immer Freiheit! Wozu soll das gut sein? Wir wollen Sicherheit für alle und Renten und Fürsorge und Halbschiffen an unseren Wagen und alles freundlich verpackt - aber für die Aura, den Glanz des Lebens gibt es keine Frischhaltepackung; die jung sind, wissen das ganz genau.

Haushaltsgeräte von der Steuer absetzen
Der Beruf der Hausfrau werde in Bezug auf die Technisierung und Modernisierung sehr stiefmütterlich behandelt, meinte MdB Dr. Grottel Otto Lenz (CDU) auf einer Versammlung der Partei in Aschbach im Kreis Bergstraße. Jeder Betrieb könne seine Maschinen voll steuerlich absetzen. Warum solle dem Vater einer Familie es nicht künftig möglich sein, angeschaffte Haushaltsgeräte von seiner Steuer abzusetzen. Dieses Problem könne verwickelt werden im Rahmen der neuen Steuerreform, die in der nächsten Legislaturperiode in Angriff genommen werde.

„Knöpfchen muß man haben."



das ist die schon sprichwörtlich gewordene Meinung von Trixie Sonnenschein.



Und an 200 bis 220 Tagen eine Sorge weniger, die Sorge um's Heizen - dank Erdgas mit der hohen Heizkraft. In Sekundenschnelle spenden die modernen Geräte, die man kaum noch Ofen nennen kann, eine Wärme von besonderer Behaglichkeit. Weich, rund, leicht. Eine erfrischende Wärme. Und daß man klug gehandelt hat, wenn man sich für Heizen mit Gas entscheidet, merkt man daran, daß man vom Heizen nichts mehr merkt. Nie mehr.
Ein erster Schritt zu diesem bequemen Knöpfchen ist die nähere Information.

erdgas heizt mit Superkraft

Ruhrgas
RUHRGAS AG ESSEN

Wenn Sie weitere Informationen über die moderne Erdgasheizung für Ihren Wohnbereich wünschen, senden Sie bitte dieses Fragebogenformular an: **Information Erdgasheizung 45 Essen Postfach**

Name _____
Anschrift _____

Sport NACHRICHTEN

Spendingen weiter ohne Verlustpunkte In der Fußball-Gruppenliga Süd konnte der FV Spendingen seine Spitzenposition weiter ausbauen...

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for various football matches.

Spannendes Derby endete 0:0

Vor ca. 800 Zuschauern, von denen allerdings nur die Hälfte von Walldorf gekommen waren, lieferten sich die 1. FC Langen und Rot-Weiß Walldorf ein recht spannendes Derby...

Planke von Löffler die Latte gestreift hatte, ergaben sich drei faustdicke Chancen für den Ex-Walldorfer Hohnschild...

Ganz generell hatten die Abwehrreihen ein Plus gegenüber den Angreifern, die sich vorwiegend auf Schüsse aus der zweiten Reihe beschränken mußten...

Die Gäste verloren auch während der Doppelrunde des Clubs ihr Selbstvertrauen nicht und lieferten in der letzten Viertelstunde wieder eine völlig offene Partie...

SSG Offenthal - SV Gemaa Tempelsee 3:1

Der Tabellenführer der Fußball B-Klasse Offenbach West, SV Gemaa Tempelsee, mußte am Sonntag beim Punktspiel in Offenthal Federn lassen...

Schwarzweiße überraschten in Biebesheim

SV Olympia Biebesheim - SG Egelsb. 1:2 (0:1)

Nach ihrem Mißerfolg im Nachbarderby gegen Wikhausen war man geneigt den Schwarzweißern nur eine Außenseiterchance in Biebesheim einzuräumen...

Egelsbach. Heinz Jakel schickte Walter Werner in die Gasse, dieser schaufelte den Ball über seinen Gegner zu Wannemacher...

Am nächsten Sonntag: Wiesbaden - Trebur, SG Arheilgen - Biebrich, Bieber - Oberhausen, Kelkheim - Kelterbach, Riederwald gegen Langen, Münster - Unterliederbach, Bensheim - Spendingen und Bürgel gegen Ober-Roden.

B-Klasse, Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for B-Klasse Darmstadt matches.

chenheim. Die laut Terminplan festgesetzten Spiele SG Dietsheim - FSV Elm. Amateure und FG Seckbach TSG Mainflingen wurden auf den 7. Dezember 1969 verlegt.

Schüler Peter Noll läuft 12,2 Sekunden über 100 Meter

Tolle Steigerung des Egelsbacher Leichtathletik-Nachwuchses bei den Hessischen Schülermeisterschaften

B-Klasse Offenbach West

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for B-Klasse Offenbach West matches.

Am nächsten Sonntag: Egelsbach gegen Eberstadt, Ober-Beebrach - Pfungstadt, Aisbach - Gräfenhausen, Hähnlein - Erzhachsen und Gräfenhausen - Nieder-Ramstadt.

Am nächsten Wochenende spielen: FT II Oberrod - TSG Neu-Isenburg, Olympia Elm, Tgm Spendingen - Ol. Frankfurt, TSG Neu-Isenburg - Dreieichenhain, EG Offenbach - FT II Oberrod, SSG Offenthal - SV Tempelsee, SG Dreieichenhain - VfB Offenbach, SG Götzenhain - Zeppelinheim

Generalprobe der SSG-Handballer gelungen

SSG Langen I - TG Ober-Roden 17:9 (10:3) SSG II - TG Ober-Roden II 15:12 (9:4) TV Weiterstadt A-Jgd. - SSG Langen A-Jgd. 5:9 (3:5)

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for A-Klasse Offenbach matches.

Am letzten Samstag versuchten sich die 1. und 2. Mannschaft der SSG-Handballer erstmals wieder in Freundschaftsspielen in der Halle und, wie die Ergebnisse zeigen, die SSG Mannschaften wußten zu überzeugen...

A-Klasse, West

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for A-Klasse West matches.

Am nächsten Samstag: Bischosheim - Goddelau; Sonntag: Messel - Biebesheim, Egelsbach - Wolfskehlen, VfR Rüsselsheim gegen SG Offenthal, SSG Langen - Gerolshausen, KSV Urrbach - SKV Mörfelden - SV Raunheim 07, SV Klein-Gerau - SF Bischofsheim, TSV Goddelau - SV St. Stephan

Am nächsten Samstag: Bischosheim - Goddelau; Sonntag: Messel - Biebesheim, Egelsbach - Wolfskehlen, VfR Rüsselsheim gegen SG Offenthal, SSG Langen - Gerolshausen, KSV Urrbach - SKV Mörfelden - SV Raunheim 07, SV Klein-Gerau - SF Bischofsheim, TSV Goddelau - SV St. Stephan

recht und mußten sich mit einem gültigen Sprung begnügen. Mit 5,03 m kam Peter Noll noch auf den 10. Platz...

In der Gruppe 2 hatten die Gastgeber aus Belgien ihren Gegner aus Luxemburg mit 1:0 besiegt und waren somit Endspielgegner der Langener. St. Vith eröffnete das Finale mit mächtigen Attacken...

Club-Soma Sieger beim intern. Turnier in Belgien

Gerne folgte die Soma des 1. FC Langen am vergangenen Wochenende einer ehrenvollen Einladung nach Belgien. Dort war sie Gast beim traditionellen internationalen Fußballturnier in St. Vith...

Schachklub Langen II - SK Michelstadt 1 3 1/2 : 4 1/2

SK Ober-Ramstadt III - Schachkl. Langen III 1:5

Die zweite Brettmannschaft des SK Langen konnte ihrer Favoritenstellung, bei dem bereits am Sonntagabend den ersten Mannschaftskampf der Unterverbandsklasse Starkebun, nicht gerecht werden...

Die erstmals spielende dritte Brettmannschaft kam in der Kreisklasse Darmstadt - hier wird jeweils nur an 6 Brettern gespielt - in Ober-Ramstadt zu einem leichten 5:1-Erfolg...

Stirling Moss fragt. Warum fahren Sie nicht Opel-Automat? Advertisement for Opel Automatic cars featuring a portrait of Stirling Moss and promotional text.

Advertisement for SCHADE meat products. Includes text: 'Fleisch gut Essen gut! Beste Qualität von SCHADE' and lists products like Schweineschnitzel (5.28), Schweinebraten (4.98), and Tomaten (0.69).

Was geschah in der einsamen Almhütte?

Polle und Ede spürten als findige Detektive eine böse Geschichte auf / Von Fred Flink

Polle und Ede wollten eine Bergtour machen, hinein auf die Alm sollte es gehen. Sinds wir bald oben schneute Po. Auch Ede's Beine machten schon den Eindruck von Muskelkater. Und so waren denn beide Jungen froh, als Bärbel, ihre Begleiterin, nach



Für die JUGEND

meinte sie, der Täter wäre rotblond und groß gewesen und hätte einen Bart gehabt. Bei einem Glas frischer Milch beratschlagten die Kinder. Bärbel sagte, sie müßten oberbleiben und die Kühe melken, und Ede wollte ihr dabei helfen. Polle sollte die kranke Resi zum Wiesenhof hinführen.

Im Wiesenhof suchte man Resi ins Bett. Die Blauerin wollte sofort den Arzt holen, aber dagegen sträubte sich die Megd mit Händen und Füßen. Sie wollte nur einen Wärmekrug und in Ruhe gelassen werden.

In dieser Nacht konnte Polle nicht schlafen. Ede und Bärbel oben auf der Alm erlebten vielleicht schon wieder das aufregendsten Kälberdiebstahl, derwell er hier unten von Mühen aufgefressen wurde. Argwählig sprang Polle aus dem Bett, rief die Fensterflur auf, und da kam es ihm plötzlich so vor, als ob zwischen all dem Gekucke zwei halblauten Stimmen miteinander stritten. Es kam von

links, gleich hinter der Hausecke. Dort lag die Kammer der Großmög. „Aufan kenn'n wir wissen!“, dachte Polle, stieg am Birnenspaltler hinab in den Garten und schlich an der Hausmauer entlang. Er versteckte sich in einem Fliederbusch. Resi's Gesicht war im Mondlicht deutlich im Fenster zu erkennen: „Du müßt sie resch verkaufen, sonst wird man sie noch finden!“ zischte sie, „leß dich hier vorläufig nicht blicken!“ Polle sah einen kleinen, schwarzhaarigen Mann unter dem Fenster stehen. In diesem Moment geschah etwas Unwartetes: Polle mußte niesen. Der Schwarzhaarige erschrak und flitzte davon, oben schlug ein Fenster zu.

Am nächsten Vormittag besprach sich Polle mit Ede und Bärbel. „Denk mal scharf nach“, sagte er. „Außer dem Pöllzisten und uns hat niemand gewußt, daß Resi nicht mehr auf der Alm ist. Wieso ist denn aber der fremde Mann hierher an ihr Fenster gekommen?“ „Schwarzhaarig und klein!“ grübelte Bärbel. „Peter, unser früherer Knecht! Er wohnt im Nachbarort.“ — Resi fiel aus allen Wolken, als die Kinder ihr sagten, was sie von dem schauderhaften Diebstahl wußten. Der Wiesenhofbauer ließ noch am selben Tag die verstellten Kälber holen, und Resi mußte ihr Bündel schnüren.

Drachen steigen lassen birgt Gefahren

Deshalb hat die Polizei verschiedene Verbote ausgesprochen

Wenn es Herbst wird, möchte jeder Junge seinen Drachen steigen lassen, ob es ein großer oder ein kleiner, ein alter oder ein neuer ist. Spielt keine Rolle, Hauptsache, er steigt gut, und die Leine ist so lang, daß der papierne Vogel bis an die Wolken stoßen kann. Am schönsten geht es natürlich auf einer großen Wiese oder auf einem abgeernteten Feld, aber man muß den Besitzer der Wiese oder des Feldes erst fragen, ob man das dort darf.

Und nicht nur den Grundstücksbesitzer muß man fragen, man muß auch die Verkehrsregeln kennen. Ob es die gibt, obwohl es gibt, sollte jeder Verkehrsbesitzer wissen für das Steigenlassen von Drachen, und wer sie nicht befolgt, muß Strafe zahlen.

Es ist verboten, im Umkreis von mindestens sechs Kilometern um einen Flugplatz, Drachen steigen zu lassen. Eigentlich klar, nicht wahr, sonst gefährdet man mit einem Drachen womöglich ein aufsteigendes oder niederfliegenderes Flugzeug.

Wer Drachen höher als hundert Meter aufsteigen lassen will, muß eine behördliche Genehmigung einholen. Diese Verordnung ist auch verständlich, denn wer weiß, wie hoch mit welchem komplizierten technischen Vorrichtungen mancher seinen Superdrachen steigen



Nicht überall darf man Drachen steigen lassen. Über diesen Sport gibt es ganz bestimmte Bedingungen, die man einhalten muß.

lassen und wiederum die Sicherheit des Flugverkehrs gefährden würde. Es ist verboten, im Umkreis von mindestens sechs Kilometern um einen Flugplatz, Drachen steigen zu lassen. Eigentlich klar, nicht wahr, sonst gefährdet man mit einem Drachen womöglich ein aufsteigendes oder niederfliegenderes Flugzeug.

Nun sieht ihr ein, warum es polizeiliche Vorschriften für das Drachensteigen geben muß, nicht wahr? Und sagt nicht „immer verbieten sie einem alles“, sondern richtet Euch via vernünftige Leute nach diesen gutdurchdachten Verordnungen. Es ist ja immer noch genügend Platz und Möglichkeit, Drachen steigen zu lassen.

Über die längste Autostraße der Welt

Transcanada Highway vom Atlantik zum Pazifik

Unter den berühmten Straßen der Welt nimmt er einen der vorderen Plätze ein: der Transcanada Highway, der auf 8000 Kilometer Länge vom Atlantik zum Pazifik führt, von St. Johns auf Neufundland bis Victoria auf Vancouver Island. Oft gibt man ihm auch das Prädikat „längste ausgebaute Autostraße der Welt“, aber mit Superlativen ist es so eine Sache. Auf jeden Fall aber ist er die längste Straße, die einen Staat durchquert, und es gibt sicher keinen besseren Weg, das zweitgrößte Land der Erde in seiner Weite und landschaftlichen Schönheit kennenzulernen, als dieser Straße zu folgen, deren Zeichen ein weißes Ahornblatt auf grünem Grund ist.

Die Kilometerzahl ist beträchtlich, doch sie verliert an Schrecken, wenn man die Qualität der Straße in Betracht zieht, die überall in erstklassigem Zustand ist und auch in den Rocky Mountains keine nennenswerten Steigungen kennt. Und das ist gut so, denn dieser Transcanada Highway ist eine Straße der

fernen, in gewaltigen Dimensionen — hier ist ja Platz — und so komfortabel, daß man gerne in der Ferienhäusern auf Häusern zu sprechen. Und übersirren ihre Besitzer meist landschaftlich besonders hübsch gelegene Draier Camps mit allem Komfort.

Man kann diese Wohnwagen, für vier Personen mit allem eingerichtet, auch mieten. Inklusiv Flugreise nach Montreal und zurück von Vancouver — oder auch umgekehrt — kostet das je rund zweieinhalbtausend Mark für drei Wochen, wenn sich vier Personen beteiligen.

Von Montreal, dem für Touristen aus Mitteleuropa günstigsten Startpunkt, bis Vancouver sind es noch rund 5000 Kilometer. Durch ziehen von insgesamt zwölf Provinzen des Landes führt der Weg. Von Montreal, der lebendigen Zwei-Millionen-Stadt am Sankt-Lorenz-Ström, in der Provinz Quebec, die so manchem Expobesucher als heimliche Hauptstadt erscheint, ist es nur eine Tagesfahrt zur Hauptstadt Ottawa, die schon in Ontario liegt. Hier, Wiltsstadt mit einem Schuß Paris, dort hauptsächlich Würde und noch etwas Old England, zumeist bei der Wachabholung der Garde vor dem Parlamentgebäude.

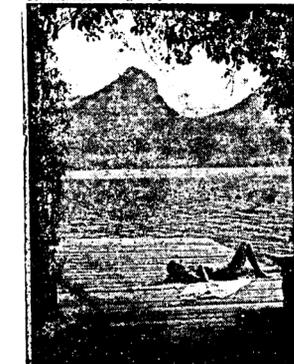
Durch weite, wilde Parks, Ferienland-schaften an fischreichen Seen, wildes Buschland, riskige Waldgebiete und entlang der zerklüfteten Küste des Superior-Sees führt der Highway nach Fort Williams und Port Arthur. Winnipeg, inmitten des Weizenlandes schon gelegen, der riesigen Kornkammer der Welt, die sich noch über ganz Saskatchewan erstreckt, ist die nächste Großstadt. Und dazwischen die ungeheure Weite des Landes und überall Motels und Camp Grounds und Pick-nickplätze ins Bild der Landschaft einzufließen.

Calgary dann. Kanada der Fläche nach größte Stadt, liegt schon im Vorland der Rocky Mountains, die Stadt der Cowboys, der größten Stampede der Welt, des Oels und des Erdgas, die rund 80 Jahre jung — heute eine Stadt der Superlative ist.

Nur 75 Meilen — 120 Kilometer — entfernt liegt Banff inmitten des gleichnamigen Nationalparks. Hier muß man sich Zeit lassen, für den perfekten Kurort, dessen heiße Schwefelquellen den Anstoß zur Gründung dieses ersten Nationalparks gaben, für die hinreißende Landschaft ringsum mit ihren klaren smaragdgrünen Seen, übertagt von schneebedeckten Gipfeln. Und man muß sich die Zeit nehmen für einen Abstecher nach Lake Louise und durch das Tal des Snunpva und der Athabasca River in den nach Norden abschließenden Jasper Nationalpark.

Nur wer sie nicht kennt, hält die Rocky Mountains für ein unwirtliches Felsengebirge. „Like in Switzerland“, hört man so manchen Europäer begeistert ausrufen. Und doch trifft dies vielleicht zu, nicht aber für das Ganze zu, hier gelten andere Maßstäbe — wie überhaupt das ganze Land dem Betrachter andere Maßstäbe auferlegt — und auch in den Nationalparks nicht, trotz der Erschließung, die Unberührtheit der Landschaft bewahrt.

Die Provinzgrenze zwischen Alberta und Britisch Columbia, wo die Nummernschilder



Wolfgangsee mit Blick gegen den Sperber. Links der fern besuchte Seen Obersterreich. Jener Landstrich zwischen Donau und Dachteingebirge ist ein empfehlenswertes Reiseziel auch für den Urlauber im Vorherst. Der Vorschlag dieser Ferienlandschaft ist ein langer Sommer, der bis weit in den September andauert. So können auch Herbstfärbungen mit Badefreuden in diesem schönsten Gebiet Österreichs rechnen. Insgesamt sind es 25 — neben dem Wolfgangsee sind die bekanntesten der Traunsee, Mondsee, Attersee sowie der Almsee und der Hallstätter See. Die Freibäder sind ebenfalls bis Ende September geöffnet. Wasserküfer finden an den Seen ebenso Gelegenheit sich zu betätigen wie Segler. Unser Foto zeigt den Wolfgangsee. Caravans. Man trifft sie überall zwischen Atlantik und Pazifik, aluminiumüberlackt und



Der Transcanada Highway folgt in der Gegend von Lytton in Britisch Columbia ein Stück dem Frazer River.

der Kraftfahrzeuge den Zusatz tragen „Wanderfu British Columbia“, ist nur wenige Kilometer von Banff entfernt, nachdem sich der Transcanada Highway nach kurzer gemeinsamen Wegstrecke wieder von dem ebenso berühmten North American Highway getrennt hat.

Und wer geht die Fahrt durch das Gebirge, unzählbar die Gipfel zur Rechten und zur Linken. Vancouver am Ende der Fahrt seit dem noch einmal einen weltstädtlichen Akzent mit seinem großen Hafen, den Schiffen aus allen Ländern der Erde anlaufen mit seiner imposanten Skyline, mit seiner Chinatown, der zweitgrößten des Kontinents. Hier ist Kanadas Tor nach Fernost, geschäftige Gegenwart, aber auch unvergessene Vergangenheit, von der die Totempfähle im Stanley-Park erzählen.

Sicher in die 70er Jahre

Das ist die wichtigste Aufgabe des Staates: Seinen Bürgern Sicherheit zu garantieren. Sicherheit - gegen Angriffe von außen. Sicherheit - vor Terror, Unruhe und Kriminalität. Sicherheit - des Arbeitsplatzes. Sicherheit - bei Krankheit und Alter. Sicherheit und Stabilität der Währung.

So hat es die CDU immer gehalten. So soll es auch in Zukunft bleiben.

20 Jahre lang war die Bundesrepublik ein Land ohne wilde Streiks.

Erster SPD-Wirtschaftsminister Professor Schiller hat es dazu kommen lassen

durch seine falschen Voraussagen, sein maßloses Anheizen der Konjunktur, seine Rechthaberei und sein dauerndes Gerede von steigenden Preisen. Die Wähler spüren den gefährlichen Irrweg Schillers.

Die CDU hat bewiesen, daß sie unser Land vorwärts bringt. Sie hat die großen Reformen durchgesetzt. Gegen das Nein der SPD. Entscheidend ist immer, wer führt. Erst Adenauer und Erhard, jetzt Kiesinger. Bundeskanzler Kiesinger wird uns sicher in die 70er Jahre führen.



Auf den Kanzler kommt es an!

DER MANN OHNE GNADEN

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. GÖrg, Wiesbaden-Frankfurt/M.

30. Fortsetzung

„Nun sage mir doch, was denn eigentlich geschah ist seit damals. Ich sehe doch, wie unglücklich du bist. Warum hat Jason Gewalt über dich, warum tust du, was er dir befiehlt? Wie kann ich dir helfen, wenn ich das Uebel nicht bei der Wurzel packen kann?“

Immer wieder von Schluenzen unterbrochen, stieß sie hervor:

„Frage mich nicht... lähmt dich ich... feige, müde, ach so müde.“ Dann richtete sie sich auf. „Es ist vorbei. Ich habe mich wohl nur einen Augenblick gehesst, nun bin ich wieder...“

„Aber es folgte mir weiches Schluenzen, und nun klemmte sie sich an ihn wie ein Kind, das Schutz sucht — und fürchtete doch den Moment, in dem er wieder seine Frage nach dem Warum stellen würde.“

„Judith — das ist unerträglich!“ Qual sprach aus seiner Stimme. „Ich bin nun eine volle Woche bei euch und habe mich die ganze Zeit gefragt: was wird hier gespielt? Es ist nicht recht, daß du mich so im ungewissen läßt! Sag mir doch, wie ich dir helfen kann!“

„Ich kann nicht! Ich darf nicht! Ich wage es nicht“, stieß sie hervor. „Bitte, bitte dränge nicht in mich. Ich bitte dich flehentlich...“

„Nun lege die Arme um meinen Nacken, dann geht's besser.“ Auch er hatte alle anderen Gedanken abgeschaltet und ist nur das, was von ihrer heiseren Bettung dienlich war. „Naß geworden?“ fragte er, als sie nebeneinander etanden.

„Nein“, lächelte sie tapfer. Es schien, als ob sie beide nicht mehr, aber der eingebrochen des Wassers ihre Unterredung beendet hatte. Sie fragte: „Sind wir wirklich abgeschnitten?“

„Ich fürchte ja, doch ich werde mich zuerst das Herz beschwerte, aber er füllte dumpf, daß hier jedes Wort zuviel war. Es war geschah; er hatte sie in den Armen gehalten; sie hatte sich an ihn geklammert. Sie liebten sich, das stand fest, hatten sich wohl schon immer geliebt, ohne sich darüber klar zu sein. Und sie war unglücklich in dieser schrecklichen Ehe mit Jason — das alles wußte er, warum aber hatte sie diesen Mann geheiratet? Warum gab sie ihm auf diese Frage keine Antwort? Er wollte ihr sagen, daß es wäre wollte, daß sie ihn vergessen müsse, das gehen leicht, nicht mehr, aber der gebeutete Kopf der gesenkten Schultern waren bedröhter als Weinen oder Worte.“

James Barry wollte etwa sagen, was ihm das Herz beschwerte, aber er füllte dumpf, daß hier jedes Wort zuviel war. Es war geschah; er hatte sie in den Armen gehalten; sie hatte sich an ihn geklammert. Sie liebten sich, das stand fest, hatten sich wohl schon immer geliebt, ohne sich darüber klar zu sein. Und sie war unglücklich in dieser schrecklichen Ehe mit Jason — das alles wußte er, warum aber hatte sie diesen Mann geheiratet? Warum gab sie ihm auf diese Frage keine Antwort? Er wollte ihr sagen, daß es wäre wollte, daß sie ihn vergessen müsse, das gehen leicht, nicht mehr, aber der gebeutete Kopf der gesenkten Schultern waren bedröhter als Weinen oder Worte.“

„Judith —“ begann er, doch ein leises Geräusch von der Schwelle der Grotte rief ihm das Wort vom Mund weg. Das Wasser war da! Die Flut stand in gleicher Höhe mit dem

„Merkwürdigerweise war es dieses, das ihn wieder zu seinem alten Problem zurückbrachte. Er war nun sicher, daß Jason sie geschwiegen zu lassen beabsichtige. Grund auf diese sogenannte Expedition geschickt hatte. Vorläufig saßen sie hier sicher; sollte die Flut wieder erwarten höher steigen, dann mußten sie eben klettern. Vorerst aber wollte er die Aussprache mit Judith zu Ende bringen. Kurz und knapp erklärte er:

„Für ein paar Stunden sind wir hier gefangen — wir werden nicht nutzen. Es ist nicht so, manches zwischen uns das der Klärung bedarf. Wir wollen ruhig darüber sprechen.“ Sie schloß die Augen und wandte sich ab. „Nein, mein Kind, das hilft dir nichts, ich lasse dich so verfliegen, wie du bist. Ich lasse dich, aber setze dich, lehne dich an, mach dir's gemütlich so gut es geht!“

Judith hoffte schon, daß er dieses schlimme Thema nun endlich aufgeben habe, als er nach langem Schwelgen sagte:

„Dies ist kein heikelfertiges Verhältnis zwischen einer ebenenueuernden Frau und einem gewissenlosen Mann, die einer fühligen Liebelei großeartige Namen geben. Dazu bist du nicht die Frau und ich nicht der Mann.“

„Nein.“ Sie sagte es ruhiger, nicht so heftig, wie sie vorher protestiert hatte.

„Und du wie beide anständige Menschen sind, können wir die Frage nüchtern lösen, mit unsemr Verstand, nicht mit den Gefühln.“

„Auch mein Verstand sagt mir, daß ich nicht anders zu dir sprechen darf, als ich getan habe, Jim. Gerade mein Verstand!“

Nach langer Pause murmelte er:

„Gut, ich werde nicht mehr fragen, aber du wirst doch zuhören, was ich zu sagen habe, Judith!“

Als sie lächelnd nickte, fuhr er fort:

„Erinnerst du dich, als ich damals im Rosenparter sagte, du habest tapfer Augen?“

„Und ob ich mich erinner! Aus jedem edlerer Worte habe ich ein ganzes Jahr lang Kraft gezogen.“

„Ein rascher Blick trat sie.“

„Gut, du weißt also, daß ich dich für ein tapferes Mädel halte! Ich bewundere deinen Mut und ich verheue ihn gleichzeitlg.“

„Auch mein Verstand bildet sie ihn aus großen Augen an, als er sich nun vorbeugte und leise, aber eindringlich sagte:

„Ich glaube, daß diese Tapferkeit dich befähigte, das auf dich zu nehmen, was von keiner Frau der Welt verlangt werden sollte. Wärest du weniger tapfer gewesen, hättest du Ausstiege gefunden, dich schließlich gewagt, er dich damit unendliches Leid erspart. Deshalb verwünsche ich deinen Mut“, schloß er bitter.

„Nein, nein, so ist es nicht — im Gegenteil! Ich habe nicht den Mut mich zu weigern. Ich habe es versucht, aber ich konnte es nicht.“

„Nein, tapferere Leute können sich nicht weigern! Sie wissen nicht warum, sie können es eben nicht“, beharrte er und rauchte dann eine Weile schweigend weiter.

Fortsetzung folgt

Reisen und sich erholen

Langer Sommer in der Provinz Brescia

Die Ableger des Gardasees / Urlaub für jeden Geldbeutel

Wenn es nördlich der Alpen schon merklich kühler wird, locken der Gardasee und seine Umgebung noch immer mit sommerlichen Temperaturen. Nicht zuletzt deswegen zählt dieser größte See Italiens zu den bevorzugten Reisezielen jener Urlauber, die den Sommer noch ein wenig verlängern möchten. Aber auch im Zeitalter des Massentourismus kann der Gardasee noch mit Orten aufwarten, die das Frühlingsidyll, idyllisch, naturverbunden und preiswert verdienen, wie eine Entdeckungsfahrt durch die Provinz Brescia beweist.

Das südliche, durch einen Moränenbogen gebildete Ufer des Gardasees geht in die Poebene über und liegt nur knapp 30 Kilometer

von der Stadt Brescia entfernt. Mehr als die Hälfte des gesamten Seufers gehört zu Provinz Brescia. Schon beim Betreten dieses milderlichen und vielseitigen Landstriches wird der Besucher von einer faszinierenden Schemenfülle der „Gardasea Occidentale“, in den Bann gezogen. Diese berühmte Straße durchschneidet besonders auf der Fahrt nach Gargnano — auf langen Strecken mit könn angelegten Tunneln die senkrecht aus dem See ragenden Felswände. Längs der zahlreichen Tunneln gewahren immer wieder fensterartige Öffnungen im Fels reizvolle Ausblicke auf den azurblauen See und auf die Silhouette der am anderen Ufer liegenden Landschaft.

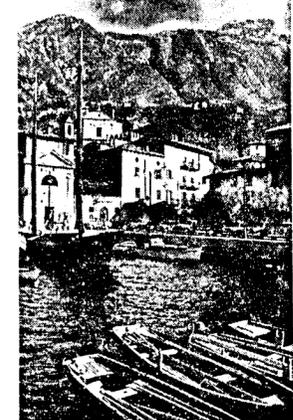
Brescia Geschichte geht auf das Jahr 225 v. Chr. zurück. Die Stadt überdauerte die Römerzeit, das Mittelalter, die Renaissance, wuchs in die Neuzeit hinein und ist heute eine gelungene Mischung aus alter Kunst- und Kulturstadt sowie modernem Industriezentrum. Museen, Gemäldegalerien, Paläste, Schlösser, Kirchen, Burgen, Ausgrabungsstätten und Ruinen sind die Zeugnisse der Jahrhunderte alten Vergangenheit Brescias. Eine Stadtfahrt durch Brescia beginnt im wahrsten Sinne des Wortes im „Altortum“ und endet im 20. Jahrhundert.

Wer den Staub der Wanderung durch die Geschichte bei einem erfrischenden Bad ab-

schütteln will, hat dafür verschiedene Möglichkeiten. Das Brestelner Ufer umfaßt im Süden die bekannten Badoere Sirmione und Desenzano. In nördlicher Richtung begegnen wir bekannten Namen wie Salò, Gardone Riviera, Maderno, Toscolano, Gargnano und Limone. Moderne Hotels und Fremdenverkehrseinrichtungen sowie internationale Atmosphäre sind ihre Merkmale. Wer aber Abgeschlossenheit, die Ruhe und das Einfach-Natürliche liebt, wird mehr das Westufer bevorzugen. Hier im Valtenesischen Gebiet liegen die vom Massentourismus noch „verschonten“ Ortschaften Padenghe, Moniga, San Felice und Portese, umgeben von kaum abgesetzten Weinbergen, Obstplantagen und Zitronenhainen. Für Ausflüge bieten sich die Hochebenen von Tignale und Thormosine an. Von hier aus genießt der Betrachter die schönste Aussicht auf den gesamten Gardasee, die es nur wenige Wasser — auch mit zwei noch kaum bekannten „Ablegern“ aufwarten kann; dem nur 22 Kilometer von Brescia entfernten und von malerischen Fischerdörfern umrahmten Isco-See sowie den etwas versteckten Gebirgssee Lago d'Irò im romantischen Sabbia-Tal.

Liebhaber geruhiger Bergwanderungen kommen in der Ortschaft Ponte di Tene und Edöto auf ihre Kosten. Bei „Eingeweihten“ ist übrigens die Provinz Brescia auch als Wintersportparadies mit rasanten Pisten und Abfahrten bekannt.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen Hotels, Pensionen, Gasthäuser und Restauranten aller Geschmacksrichtungen und aller Preiskategorien. Die Spezialitäten und Weine der Provinz werden für sich selbst, bei den Campings werden sie als Geheimtip „geschaltet“. Daneben stehen eine große Zahl von Campingplätzen und Bungalowdörfern sowie Privatquartieren zur Verfügung.



Blick auf Malcesine. Foto: ENIT-Rom

Mit dem Flugzeug zur „Inferboot“

Während der „8. Internationalen Bootausstellung“ vom 27. 9. bis 5. 10. in Friedrichshafen am Bodensee wird eine regelmäßige Flugverbindung zwischen Frankfurt und Friedrichshafen aufgenommen werden. Es werden Anschlüsse in alle wichtigen europäischen Länder vorhanden sein. Die Auslieferung wird ein umfassendes Angebot zeigen: Jolle, Runaboat, Hochsekreuzer, Motoren, Antriebe, Segel, Trailer und vieles mehr.

Nicht jeder verträgt eine Flugreise

keine Strapaze sein

Wer seine Urlaubsreise plant, dem stellt sich immer wieder die Frage, welches Verkehrsmittel er wählen soll. Es sollte dabei nicht allein eine Rolle spielen, auf welcher Art und Weise man am schnellsten ans Reiseziel gelangt. In der heutigen Zeit kann der Urlaub sein, wenn man die lange Autofahrt, den Flug in großer Höhe oder die Fahrt mit dem Schiff nicht verträgt. Dem kreislaufunfähigen Menschen kann z. B. eine Flugreise große Schwierigkeiten bereiten. Man sollte sich deshalb vor Antritt der Reise, besser noch bevor man sie plant, den Arzt um Rat fragen. Auch das Problem des schnellen Klimawechsels, worüber ebenfalls am besten der Arzt zu befragen ist.

Empfindliche Naturen haben oft unter der sogenannten „Seefahrtssucht“ leiden, die in der Medizin Bewegungskrankheit nennt. Bewegungskrankheiten können in allen Verkehrs-

Langener Zeitung

D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die adäquat gestaltete Millimeterzeile, im Textteil 0,70 DM für die entsprechende Millimeterzeile + 11 1/4 MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 7. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Egelsbacher Nachrichten

Bezugspreis: monatl. 2,55 DM + 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3. DM monatl. einschl. Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf., Druck u. Verlag: Köhn KG, 607 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Fr. 77 Freitag, den 26. September 1969 73. Jahrgang

DIE WOCHE

Spekulationswelle gestoppt

Die deutschen Devisenbörsen sind seit Donnerstag geschlossen. Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller ordnete die Maßnahme am Mittwochabend auf ein Ersuchen der Deutschen Bundesbank an, dem sich auch Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger angeschlossen hätte. Der Handel mit der Deutschen Mark wird in der Bundesrepublik frühestens am Montag, am Tag nach der Bundestagswahl, wieder möglich sein. Diese Maßnahme war nötig geworden. In den letzten drei Tagen sind 2,2 Milliarden Deutsche Mark auf den Märkten von ausländischen kapitalkräftigen Konsortien aufgekauft worden, die mit einer Aufwertung der D-Mark nach den Wahlen rechnen. Der Kanzler, der Finanzminister und die Führung von CDU und CSU machten den Wirtschaftsminister und dessen Partei für die Spekulationswelle verantwortlich, was von Schiller mit dem gleichen Gegenwurf beantwortet wurde. Kiesinger hatte in einem vom Bundespräsident veröffentlichten Fernsehansprache den Fall als „systematisch betriebene Propaganda“ der SPD zugunsten einer Aufwertung der DM geschildert, die die Spekulationswelle auslöste habe.

obwohl sich ein „Knick im Trend“ bemerkbar machte, der eine negative Entwicklung der Quote für diese Partei verzeihete. Hinter der knapp dahinterliegenden CDU/CSU-Anteil errechnet worden, der nur wenig über 5 Prozent lag. Die Meinungsinstitute waren anderer Ansicht, daß die SPD nicht in den Bundestag kommen würde. Die Wähler dieser Partei im Wahlkampf sind in den letzten Tagen noch durch einen mysteriösen Zwischenfall in Kassel belastet worden, bei dem zwei junge Demokraten, die den NPD-Vorsitzenden von Thüringen bedrängten, durch Pistolschüsse eines Unbekannten verletzt wurden.

Kabinettag am Montag

Die Bundesregierung wird erst am Montag nach der Bundestagswahl und nicht, wie die SPD es wünschte, schon am heutigen Freitag zusammenkommen. Reglerpräsident Diehl begründete die Entscheidung des Bundeskanzlers, das Kabinettag für Montag einzulernen, damit, daß die Bundesregierung erst nach dem Wahltag mit der notwendigen Autorität in dieser Frage entscheiden könne.



Schwungvoll trug Bundeskanzler Kiesinger in der Tarif-Kabinettsitzung seine Meinung vor, die SPD-Koalitionspartner Brandt, Ehmeke und Schiller hörten aufmerksam zu. (dpa)

Verhandlungsbereit?

Nach der sowjetischen Bereitschaftserklärung, mit Bonn über einen Gewaltverzicht zu verhandeln, hat Moskau jetzt auch seine Alliierten wie z. B. den sowjetischen Außenminister Brandt nutzte die günstige Situation, daß sich die westlichen Außenminister und ihr sowjetischer Kollege Gromyko zur UNO-Vollversammlung in New York aufboten und frag für einen Tag in die USA. Mit den alliierten Außenministern stimmte er die Behandlung der Themen Gewaltverzicht und Berlin bei eventuellen Gesprächen mit Moskau ab. Sowjetischer Außenminister noch einmal den Willen auch einer zukünftigen Bundesregierung klarmachte, auf jeden Fall das Verhältnis zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik zu verbessern.

Kein Entgegenkommen für Nixon

Die UNO-Vollversammlung hatte bei ihrer diesjährigen Herbstsitzung ihren ersten Höhepunkt in einer Rede des amerikanischen Präsidenten Nixon. Der Präsident sprach sich für Verhandlungen „auf der ganzen Linie“ aus, malnte die Sowjets, auf das amerikanische Angebot, Abrüstungsgespräche zu führen, einzugehen, und die vor allem seiner Besorgnis über die Lage im Nahen Osten Ausdruck. Zur diplomatischen Lösung der Vietnamfrage hat er die UNO-Staaten, auf die Gemeinsamkeit einzugehen, ermahnt. Die amerikanische Truppenabzug honoriert werden. Man müsse nun zu konkreten Waffenstillstandsverhandlungen kommen. Nixon erhielt aber aus Hanoi eine Absage, die den diplomatischen Verhandlungen ein Ende setzte. Der UNO-Vollversammlung hielt, kam er mit keinem Wort den Wünschen des amerikanischen Präsidenten entgegen.

Währungsstreit beigelegt?

Im Währungsstreit zwischen den Regierungsparitäten zeichnete sich am Donnerstagabend ein Burgfrieden ab. Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger erklärte sich bereit, den Vorschlag des SPD-Vorsitzenden, bis Vizekanzler Willy Brandt für ein währungspolitisches Stillhalteabkommen anzunehmen. Nach den Vorstellungen Kiesingers sollen sich die Parteien im Stillhalteabkommen darauf festlegen, auf längere Frist keiner Aufwertung zuzustimmen und die Diskussion darüber abzubrechen. Der Streit um die Aufwertung soll zur Ruhe kommen, bis die Spekulation abgeebbt ist und sich möglicherweise eine internationale Lösung des Währungsproblems abzeichnet. Nach dem Vorschlag Kiesingers wäre mit einer Aufwertung in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen.

300 Mark für jeden Gemeindebediensteten

Die Tarifpartner für den öffentlichen Dienst in den Gemeinden haben sich am Dienstagabend im Bundestag zu einer Kompromisslösung geeinigt. Die rund 600 000 Arbeiter und Angestellten der Gemeinden erhalten eine einmalige Zahlung von 300 Mark. Über eine Urlaubserhöhung für die im Gesundheitswesen Beschäftigten wird noch vor Ende 1969 weiter verhandelt.

Heinemann meldet Wünsche an

Bundespräsident Gustav Heinemann hegt die Absicht, „einige Wünsche“ zum Regierungsprogramm der aus den Bundestagswahlen hervorgehenden neuen Bundesregierung zu äußern. Zu Journalisten sagte Heinemann am Mittwoch, es liege bei der Regierung, gleichgültig wie sie zusammengesetzt sei, darauf zu achten, daß die Regierung sich nicht auf eine Art dieser Wünsche. Seine Möglichkeiten, Einfluß auf die Politik zu nehmen, lägen „in den Gesprächen mit denen, die an der Front stehen“. Der Bundespräsident erklärte, er sehe sich nach der Wahl des Bundestags am Sonntag den Parteipolitikern jederzeit für Gespräche zur Verfügung.

Herbstmesse auf dem westlichen Marientplatz ist eröffnet worden

Die Darmstädter Herbstmesse auf dem westlichen Marientplatz ist eröffnet worden. Die Beschickung mit Fahr- und Schaugeschäften und mit Verkaufsständen aller Art bis zum Düberrück ist gut. Die Messe ist bis 6. Oktober geöffnet. Die Darmstädter sagten bereits zum Anfang, daß es in den nächsten Tagen regnen würde; denn Regen gehöre nun einmal zur Darmstädter Messe.

Flucht gelungen. Drei Flüchtlinge aus der DDR waten an der dänischen Küste bei Bornholm nach einer neunstündigen Fahrt in einem Schlauchboot über die Ostsee an Land.

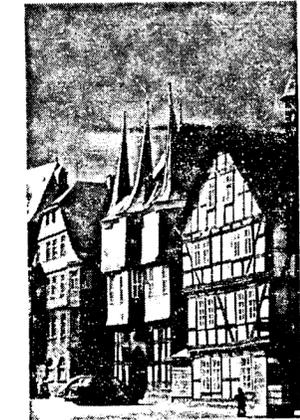
Schon früh übernahm. Ein Drittel der Männer in der Bundesrepublik läßt bereits am Ende des zweiten Lebensjahres unter Übergewicht und leichter bis schwerer Fettsucht, heißt es bei der 76. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde.

Herbstbunter Urlaub an der Eder

140 km Flußlauf, Bergwälder und gastliche Erholungsorte

Wenn irgendwo die Eder als Urlaubsziel ins Gespräch kommt, so denkt man zunächst unwillkürlich an den glitzernden Spiegel des 27 km langen Staubeckens zwischen Herzhausen und Hemfurth. Mit seinen 202 Mill. Kubikmeter Wasser gehört der Edersee zu den größten und schönsten Teilsperren Europas.

Die Eder ist ein „Drilling“. Mit ihren rheinstromstrebenden Schwestern Lahn und Sieg entspringt sie am Ederkopf, dem westlichen Eckpfeiler des Wittgensteiner Landes. In einer



Die Türme weist das Rathaus von Frankenberg auf. Foto: Günter Götz

großen Schleife wendet sie sich über Endbrunn und Berleburg durch das amnutzige Waldland ins Hessische hinüber.

Hatzfeld heißt die erste ruhige Gemeinde in der Kette der Urlaubsorte rechts und links des munteren Fließens. Wie auch Holzhausen, Reddighausen und Dodenua empfiehlt sich das unaufdringliche Städtchen als idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in das Rothaargebirge und den ausgedehnten Hatzfelder Forst. Aus der Bergstadt Battenberg, rund um die Ruine der Kellerturm geschmiegt, stammen die „Battenberger“, die als spätere „Mountbatten“ bis in die griechische und englische Hocharistokratie vordrangen.

Beginnt die „Eder“, eine ausgedehnten Waldgebiet zwischen dem Rothaargebirge und den Ederhöhen, warten in Bromschieben, Somplur, Allendorf und Rödenua eine ganze Reihe preisweiser Gasthöfe und Pensionen auf ihre Gäste.

Mittelpunkt eines von zahllosen Bächen so überaus reich gegliederten Ederberglandes ist die mittelalterliche Handelsstadt Frankenberg. Seine Fachwerkpracht, besonders das zehn-

Neue Autoreisezüge

Unter dem Namen „Christophorus-Express“ wird ab 28. September — erstmals ein Autoreisezug der Deutschen Bundesbahn tagtäglich auf dem Rhein-Ruhr-Gebiet mit Süddeutschland, wobei die Verladung von Düsseldorf nach München-Ost sowie von Köln-Deutz nach Kornwestheim bei Stuttgart und München-Ost möglich ist. Vom gleichen Zeitpunkt an wird es — jeden zweiten Tag — eine Nachtverbindung mit Autotransport zwischen Hamburg und München geben.

Mit dem Flugzeug zur „Inferboot“

Während der „8. Internationalen Bootausstellung“ vom 27. 9. bis 5. 10. in Friedrichshafen am Bodensee wird eine regelmäßige Flugverbindung zwischen Frankfurt und Friedrichshafen aufgenommen werden. Es werden Anschlüsse in alle wichtigen europäischen Länder vorhanden sein. Die Auslieferung wird ein umfassendes Angebot zeigen: Jolle, Runaboat, Hochsekreuzer, Motoren, Antriebe, Segel, Trailer und vieles mehr.

Verhandlungsbereit?

Nach der sowjetischen Bereitschaftserklärung, mit Bonn über einen Gewaltverzicht zu verhandeln, hat Moskau jetzt auch seine Alliierten wie z. B. den sowjetischen Außenminister Brandt nutzte die günstige Situation, daß sich die westlichen Außenminister und ihr sowjetischer Kollege Gromyko zur UNO-Vollversammlung in New York aufboten und frag für einen Tag in die USA. Mit den alliierten Außenministern stimmte er die Behandlung der Themen Gewaltverzicht und Berlin bei eventuellen Gesprächen mit Moskau ab. Sowjetischer Außenminister noch einmal den Willen auch einer zukünftigen Bundesregierung klarmachte, auf jeden Fall das Verhältnis zwischen der Sowjetunion und der Bundesrepublik zu verbessern.

Kein Entgegenkommen für Nixon

Die UNO-Vollversammlung hatte bei ihrer diesjährigen Herbstsitzung ihren ersten Höhepunkt in einer Rede des amerikanischen Präsidenten Nixon. Der Präsident sprach sich für Verhandlungen „auf der ganzen Linie“ aus, malnte die Sowjets, auf das amerikanische Angebot, Abrüstungsgespräche zu führen, einzugehen, und die vor allem seiner Besorgnis über die Lage im Nahen Osten Ausdruck. Zur diplomatischen Lösung der Vietnamfrage hat er die UNO-Staaten, auf die Gemeinsamkeit einzugehen, ermahnt. Die amerikanische Truppenabzug honoriert werden. Man müsse nun zu konkreten Waffenstillstandsverhandlungen kommen. Nixon erhielt aber aus Hanoi eine Absage, die den diplomatischen Verhandlungen ein Ende setzte. Der UNO-Vollversammlung hielt, kam er mit keinem Wort den Wünschen des amerikanischen Präsidenten entgegen.

Währungsstreit beigelegt?

Im Währungsstreit zwischen den Regierungsparitäten zeichnete sich am Donnerstagabend ein Burgfrieden ab. Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger erklärte sich bereit, den Vorschlag des SPD-Vorsitzenden, bis Vizekanzler Willy Brandt für ein währungspolitisches Stillhalteabkommen anzunehmen. Nach den Vorstellungen Kiesingers sollen sich die Parteien im Stillhalteabkommen darauf festlegen, auf längere Frist keiner Aufwertung zuzustimmen und die Diskussion darüber abzubrechen. Der Streit um die Aufwertung soll zur Ruhe kommen, bis die Spekulation abgeebbt ist und sich möglicherweise eine internationale Lösung des Währungsproblems abzeichnet. Nach dem Vorschlag Kiesingers wäre mit einer Aufwertung in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen.

300 Mark für jeden Gemeindebediensteten

Die Tarifpartner für den öffentlichen Dienst in den Gemeinden haben sich am Dienstagabend im Bundestag zu einer Kompromisslösung geeinigt. Die rund 600 000 Arbeiter und Angestellten der Gemeinden erhalten eine einmalige Zahlung von 300 Mark. Über eine Urlaubserhöhung für die im Gesundheitswesen Beschäftigten wird noch vor Ende 1969 weiter verhandelt.

Heinemann meldet Wünsche an

Bundespräsident Gustav Heinemann hegt die Absicht, „einige Wünsche“ zum Regierungsprogramm der aus den Bundestagswahlen hervorgehenden neuen Bundesregierung zu äußern. Zu Journalisten sagte Heinemann am Mittwoch, es liege bei der Regierung, gleichgültig wie sie zusammengesetzt sei, darauf zu achten, daß die Regierung sich nicht auf eine Art dieser Wünsche. Seine Möglichkeiten, Einfluß auf die Politik zu nehmen, lägen „in den Gesprächen mit denen, die an der Front stehen“. Der Bundespräsident erklärte, er sehe sich nach der Wahl des Bundestags am Sonntag den Parteipolitikern jederzeit für Gespräche zur Verfügung.

Herbstmesse auf dem westlichen Marientplatz ist eröffnet worden

Die Darmstädter Herbstmesse auf dem westlichen Marientplatz ist eröffnet worden. Die Beschickung mit Fahr- und Schaugeschäften und mit Verkaufsständen aller Art bis zum Düberrück ist gut. Die Messe ist bis 6. Oktober geöffnet. Die Darmstädter sagten bereits zum Anfang, daß es in den nächsten Tagen regnen würde; denn Regen gehöre nun einmal zur Darmstädter Messe.

Flucht gelungen. Drei Flüchtlinge aus der DDR waten an der dänischen Küste bei Bornholm nach einer neunstündigen Fahrt in einem Schlauchboot über die Ostsee an Land.

Schon früh übernahm. Ein Drittel der Männer in der Bundesrepublik läßt bereits am Ende des zweiten Lebensjahres unter Übergewicht und leichter bis schwerer Fettsucht, heißt es bei der 76. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde.

Herbstbunter Urlaub an der Eder

140 km Flußlauf, Bergwälder und gastliche Erholungsorte



Hotel am Dormitor. Foto: D. Popovic

Wanderparkplätze im Schwarzwald

„Wanderparkplätze im Schwarzwald“ heißt eine Kleinanzeigenzeitung mit Übersichtskarte und Lagebeschreibung der 250 Wanderparkplätze — erhältlich beim Fremdenverkehrsverband Schwarzwald-Bodensee.

„Ein Haus zur Gesundheit“ ist in Wiesbaden entstanden. Es dient der Vorbeugung und Rehabilitation für Zivilisations-Krankheiten.

In Bretelschied (Dillkreis) werden vierwöchige Kurse für den Lufthirnschein oder vierzehntägige Fallschirmspringer-Kurse für Touristen durchgeführt.

Das Pauschalprogramm des „Baden-Badener Schwarzwalds“ bietet auch dieses Jahr vom 26. 10. bis 3. 11. Spitzenveranstaltungen und Ausflüge.

Mondschein- und Sonnenuntergangsfahrten auf das 2865 Meter hohe Rothorn veranstaltet die Rothorbahn von Lenzheide (Schweiz) aus.

„Verbilligte Wanderbillette nach Maß“ geben die Jurabahn heraus. Die Karten sind ganzjährig für das gesamte Netz der Jurabahn absolutorien und betreffen die Bundesstrecke Tramelan-Salgnelgrer-LES Pomme - Goms von der jeder beliebigen Station aus gültig. Erhältlich sind die Karten bei den Stationen der Jurabahn.

Aus dem Reise-Tagebuch

„Wanderparkplätze im Schwarzwald“ heißt eine Kleinanzeigenzeitung mit Übersichtskarte und Lagebeschreibung der 250 Wanderparkplätze — erhältlich beim Fremdenverkehrsverband Schwarzwald-Bodensee.

„Ein Haus zur Gesundheit“ ist in Wiesbaden entstanden. Es dient der Vorbeugung und Rehabilitation für Zivilisations-Krankheiten.

In Bretelschied (Dillkreis) werden vierwöchige Kurse für den Lufthirnschein oder vierzehntägige Fallschirmspringer-Kurse für Touristen durchgeführt.

Das Pauschalprogramm des „Baden-Badener Schwarzwalds“ bietet auch dieses Jahr vom 26. 10. bis 3. 11. Spitzenveranstaltungen und Ausflüge.

Mondschein- und Sonnenuntergangsfahrten auf das 2865 Meter hohe Rothorn veranstaltet die Rothorbahn von Lenzheide (Schweiz) aus.

„Verbilligte Wanderbillette nach Maß“ geben die Jurabahn heraus. Die Karten sind ganzjährig für das gesamte Netz der Jurabahn absolutorien und betreffen die Bundesstrecke Tramelan-Salgnelgrer-LES Pomme - Goms von der jeder beliebigen Station aus gültig. Erhältlich sind die Karten bei den Stationen der Jurabahn.



Aus Stadt und Land

Langen, den 26. September 1969

Fallen die Eicheln vor Michaelis... Wie die Kastanien, deren Fall vor oder nach dem 17. September man beachten sollte, so haben auch die Früchte der hohen Zichbäume eine wetterprophetische Eigenschaft.

Wir gratulieren!

- Frau Anna Heuser, Friedensstraße 9, zum 78. und Herrn Walter Schwarz, Am Belzborn 11, zum 80. Geburtstag am 28. 9.; Frau Maria Hacker, Annastraße 56, zum 76. Frau Selma Klein, Darmstädter Straße 61, zum 80. Frau Margarete Kreuzschmar, im Birkenwäldchen 55, zum 80. Herrn Ernst Lohse, im Birkenwäldchen 55, zum 80. Herrn Heinrich Windhaus, Wolfsgartenstraße 4, zum 78. Geburtstag am 29. 9.

Zum Regierungsamt ernannt. Der Büroleiter des Hessischen Forstamtes Langen, Regierungsinspektor Georg Schmidt ist mit Wirkung vom 1. September 1969 zum Regierungsamt ernannt worden.

Wohlvordienter Ruhestand

Der seit dem Jahre 1951 bei der Stadt Langen als Schreiner beschäftigte Heinrich Böcher, wohnhaft in Egelsbach, Westendstr. 5, vollendete am 21. September sein 65. Lebensjahr und tritt am 1. Oktober in den Ruhestand.

Aus diesem Anlaß fand am Montag eine Ehrung durch den Magistrat der Stadt Langen statt. Erster Stadtrat Liebe überreichte Böcher als Anerkennung für seine langjährigen und pflanzbewußten Mitarbeiter, der in fast zwanzigjähriger Tätigkeit als Leiter der städt. Schreinerei tätig war.

Den Glückwünschen des Magistrats schlossen sich die Vertreter des Personalrats, die ebenfalls an der Ehrung teilnahmen, an.

Auslösung im „Brücken-Quiz“

Beim „Brücken-Quiz“, den zwei Langener Geldinstitute und vier Einzelhandels-Geschäfte im unteren Teil der Bahnstraße veranstaltet haben, sind bereits mehrere hundert Einsendungen eingegangen. Falls die Zahl der richtigen Einsendungen die der Preise übersteigt, sollen die Gewinner durch eine Auslosung unter notarieller Aufsicht ermittelt werden.

Vortrag über Kindererziehung im neuen städtischen Kindergarten

Besichtigungsmöglichkeit am Sonntag

Am heutigen Freitag findet um 19.30 Uhr im Kindergarten im Oberlinden — dem dritten städtischen Kindergarten — der erste Elternabend statt. Neben allgemein interessierenden Fragen ist ein Vortrag mit anschließender Aussprache über das Thema „Wie erziehe ich mein Kind?“

Stadtwerke

Kassenstunden nur vormittags

Von den Stadtwerken GmbH wird uns mitgeteilt, daß ab 1. Oktober die Kassenstunden aus betrieblichen Gründen nur noch vormittags sein können. Die Kunden werden um entsprechende Beachtung gebeten.

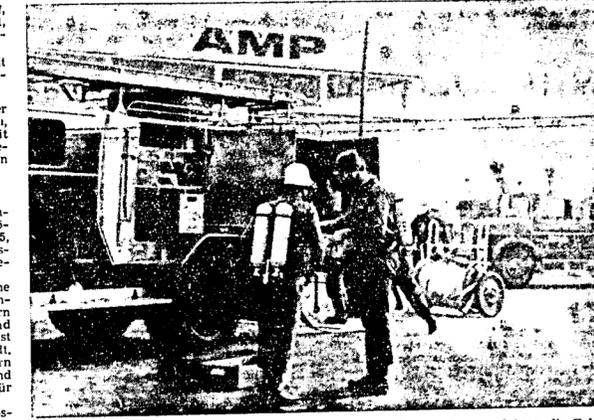
Arbeiten am Wasserrohrnetz

Die Stadtwerke Langen GmbH müssen am Donnerstag, dem 2. Oktober, am Wasserrohrnetz dringende Arbeiten ausführen. Das Wasser wird nicht abgestellt. Doch ist es möglich, daß der Wasserdruk geringer als üblich ist.

Brandschutzübung bei der AMP

Feuerschutz für die Industrie / Film wurde gedreht

Schutz von Industrieanlagen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Langener Freiwilligen Feuerwehr. Bei der letzten Brandangriffübung am vergangenen Sonntag stand diese Aufgabe daher im Mittelpunkt. Geübt wurde bei der Wasserdruk-Übung in der Amperstraße.



Vor dem Gebäude der Deutschen AMP im Industriegebiet von Langen führen die Fahrzeuge der Feuerwehr auf Atemschutzgeräte, um den Brand sicher zu bekämpfen.

Arbeitskreis für Bildungspolitik der SPD

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Langen beschloß vor einiger Zeit, aus den Mitgliedern des Ortsvereins einen Arbeitskreis für Bildungspolitik ins Leben zu rufen. Mit dessen Betreuung wurde Dr. Arno Martin beauftragt.

Herbstturnier des Tanzclubs „Blau-Gold“

Am 8. November findet das schon traditionelle Amateur-Tanzturnier des Tanzclubs „Blau-Gold“ Langen mit festlichem Ball statt, welches wie immer einen Höhepunkt der sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen darstellen wird.

Erstmals Esperanto-Kurs

Unter den Sprachkursen des „Langener Kulturprogramms 1969/70“ erscheint jetzt erstmalig neben Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch auch Esperanto. Diese internationale Sprache, die erst 80 Jahre existiert, gewinnt in unserer schnelllebigen Zeit der offenen Grenzen immer mehr an Bedeutung.

Höchste Zeit für Briefwähler

Am Sonntag findet die Wahl zum 6. Deutschen Bundestag statt. Damit möglichst alle Wahlberechtigten die Möglichkeit gegeben ist, wurde die Einrichtung der Briefwahl geschaffen. Wie vom Wahlamt der Stadt Langen zu erfahren war, wurden bis einschließlich Mittwoch, den 24. September, bis einschließlich Rathaus, Zimmer 12 (Sitzungssaal), beantragt werden können.

Hier spricht die Volkshochschule

Anmeldungen zu verschiedenen Volkshochschulkursen noch möglich. Anfang dieser Woche haben die ersten Volkshochschulkurse im Winterhalbjahr 1969/70 begonnen. Die Erwartungen hinsichtlich der Belogung der einzelnen Kurse wurden erfreulicherweise größtenteils erfüllt.

Hier spricht die Volkshochschule

Anmeldungen zu verschiedenen Volkshochschulkursen noch möglich

Anfang dieser Woche haben die ersten Volkshochschulkurse im Winterhalbjahr 1969/70 begonnen. Die Erwartungen hinsichtlich der Belogung der einzelnen Kurse wurden erfreulicherweise größtenteils erfüllt.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Vertrauen gegen Vertrauen!

Einem Langener Arzt wieder ein Mißgeschick, so möglicherweise wieder gutgemacht werden kann. Ihm verschwand aus dem Sprechzimmer ein Mikro-Diktiergerät, als er für kurze Zeit das Zimmer verlassen mußte.

TEPPICH-GROSSHANDLUNG IMZ. Nur SPRENDLINGEN Hichtstr. 13. Lagerpreise.

Die Bahnschranke schloß sich für immer

Wie bereits angekündigt, senkten sich die Bahnschranken am Langener Bahnübergang am vergangenen Dienstag pünktlich um 10.00 Uhr zum letzten Male.

Zu beiden Seiten der Bahnschranken wurden die Sperren aufgestellt mit Hinweisschildern für diejenigen Verkehrsteilnehmer, die in Unkenntnis der neuen Verkehrsführung immer noch den alten Weg gefahren waren oder künftig noch fahren wollen.

Einem schönen Geste vollzog im Anschluß an die Stilllegung des Langener Bahnübergangs Stadtverordnetenvorsteher Friedel Jensen, indem er dem Langener Stellwerk am Bahnübergang 3 Präsentpakete mit Wein von der Stadt Langen an den Beamten der Bundesbahn übergab.

Jetzt wieder Parken zwischen den Platanen in der Bahnstraße

Die untere Bahnstraße zwischen Friedrichstraße und Bahn ist nun fast zu einer Sackgasse geworden, es besteht nur noch eine Zufahrt über die Bahnhofsanlage.

Fußgängerweg am Sandweg

Nach zihen Verhandlungen mit dem Straßenbauamt Darmstadt konnte erreicht werden, daß am Sandweg ein Fußgänger-Überweg angelegt wird.



Der historische Augenblick: Die Schranken blieben für immer geschlossen.

Wissen Sie schon alles...?

Über die Pendler

Leute, die in dem einen Ort wohnen und im anderen Ort arbeiten, nennt man Pendler! Zählen Sie auch zu den Pendlern? Wenn Sie in Langen wohnen, haben Sie es doch nicht nötig zu pendeln und Ihre freie Zeit auf überfüllten Straßen und Bahnen zu verbringen.

In Langen ist doch PITTLER. Ganz in Ihrer Nähe.

Sparen Sie Zeit, Fahrgeld und Nerven. Kommen Sie zu PITTLER.

Obriegen: PITTLER sucht Mitarbeiter, denn PITTLER erweitert die Produktion.

Abbruch des Gebäudes Wilhelm-Leuschner-Platz 11

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung den Auftrag erteilt, das städtische Wohngebäude Wilh.-Leuschner-Platz 11 abzureißen.

Um die eigene Achse gedreht

Ein Kleinbus drehte sich am Mittwoch um 21.05 auf der Kreuzung Gartenstraße / Elisabethenstraße um die eigene Achse.

Radfahrer gegen Radfahrer

Mit ihren Fahrrädern gerieten am Montag um 15.35 Uhr zwei Radfahrer, die den Egelsbacher Weg in Richtung Gemarkungsgrenze fuhren, aneinander, als einer den anderen überholen wollte.

Starkes Bremsen vergeblich

Einem Personwagenfahrer gelang es am Dienstag an der Einmündung des Leukertsweges in die Südliche Ringstraße gegen 17.15 Uhr nicht mehr, durch starkes Bremsen einen Zusammenstoß mit einer Radfahrerin zu verhindern.

Gegen Windschutzscheibe geschleudert

An der Einmündung der Goethestraße in die Bahnstraße gab es zwischen zwei Personwagen einen Zusammenstoß, als am Dienstag um 19.05 Uhr ein Fahrer sein Auto in der Bahnstraße abbremsete, um nach links in die Goethestraße einzubiegen.

Alfred Oeder: Unsere Alten sind nicht vergessen

Der Tag der Altenbürger-Ehrung 1969 reichte sich würdig und sinnvoll an die früheren Veranstaltungen an.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Johannesgemeinde. Ab kommenden Sonntag, den 28. September 1969, finden unsere Gottesdienste wieder früher — um 10.00 Uhr in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4, statt.

Naturwissenschaft und Glaube

Das katholische Pfarramt Heiliger Thomas von Aquin und die evangelische Martin-Luther-Gemeinde in Langen-Oberlinden veranstalten gemeinsam eine Vortragsreihe „Naturwissenschaft und Glaube“.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Kritische Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hausarzt nicht erreichbar

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr

warum es ihr bei der Bundestagswahl 1969 allein auf den Kanzler ankommt

und damit sämtliche Bundesminister und sonstige Parteigrößen der CDU/CSU von der eigenen Wahlkampfleitung zu einer stummen Statistenrolle verurteilt werden?

weil die CDU/CSU der aktiven und erfolgreichen Regierungsmannschaft der SPD nichts auch nur annähernd Gleichwertiges gegenüberzustellen hat.

Am 28. September 1969 kommt es allein auf den Wähler an. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die Zusammensetzung des neuen Bundestages.

Geben auch Sie am Sonntag der abgewirtschafteten CDU/CSU die Chance, sich in der Oppositionsrolle zu regenerieren.

Wählen Sie SPD! WIR HABEN DIE RICHTIGEN MÄNNER

Informieren Sie sich über die SPD am Samstag von 9 bis 13 Uhr am Informationsstand

Bahnstraße 11/13 (Volksbank) oder schreiben Sie an: SPD Ortsverein Langen

und senden 1. Vorsitzenden Karl Weber, 607 Langen, Farnweg 85, Telefon 791 52



Rollkünstler in Koblenz erfolgreich

Der REC Langen erlangte beim Clubvergleichskampf einen hervorragenden 3. Platz. Am vergangenen Wochenende fand bei kühler aber trockener Witterung auf der Rollsporthalle am Stadion Oberwerth in Koblenz der traditionelle Clubvergleichskampf im Rollkutschlauf zwischen der TSG Darmstadt, dem REC Gießen, dem 1. Hanauer REC, dem REC Langen und Rot-Weiß Koblenz statt. Bei diesem achten Mannschaftswettbewerb, der bereits zum siebten Male ausgetragen wurde, sind von jedem Verein in den zwei Anfängerklassen, den zwei Neulingsklassen und bei den Junioren je zwei Läufer und bei den Senioren je ein Läufer und ein Meister der Rollkutschlaufklasse an den Start gegangen. Die von den einzelnen Läufern erreichten Platzierungen werden wie bei Leichtathletik-Länderkämpfen in Punkte umgerechnet; Sieger wird der Verein mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Die Aktiven des Roll- und Eissportclubs Langen, die bei den auf der hiesigen Rollsporthalle ausgetragenen hessischen Meisterschaften bereits sehr erfolgreich waren, wollten ihren Leistungsanstieg erneut unter Beweis stellen und hatten sich auf den Clubvergleichskampf sehr gründlich vorbereitet. Ertrüchlicherweise waren sie in Koblenz nicht ohne Erfolg. Zahlreiche Mitglieder hatten den weiten Weg nicht gescheut und gaben ihren Kindern durch ihre Anwesenheit und ihren Beifall moralische Unterstützung. Nachdem im vergangenen Jahr die TSG Darmstadt den Clubvergleichskampf in Langen nur knapp mit 84 Punkten vor dem REC Gießen (82 Pkt.) gewonnen hatte, wurde es in diesem Jahr noch spannender. Nach dem ersten Tag, an dem die TSG Darmstadt den höchsten Leistungsklassen Punkt für Punkt auf und erreichte schließlich im Endergebnis mit 84 Punkten die gleiche Punktzahl wie der REC Gießen. Nach dem Regiment entschied bei Punktgleichheit die Majorität der Plätze. Da die Darmstädter Läufer mehr erste Plätze errungen hatten, nahmen sie den Wanderpokal für ein weiteres Jahr mit nach Hause.

Die Rollkünstler aus Langen, die im Vorjahr mit 45 Punkten nach dem 1. Hanauer REC (64 Punkte) nur Vierte geworden waren, klappten hervorragend und konnten sich von allen Teilnehmern im Vergleich zu 1968 am meisten steigern. Mit 67 Punkten übertrafen sie das Vorjahresergebnis beträchtlich und verwiesen damit die Läufer aus Hanau, die nur 46 Punkte erreichte, klar auf den 4. Platz. Der Veranstalter, Rot-Weiß Koblenz, den nicht alle Wettbewerbe besetzen konnte, errang 23 Punkte. Von der Langener Mannschaft waren Susanne Knothe, die den Wettbewerb...

Table with 2 columns: Location (Langen, Egelsbach, Götzenhals, Offenbach) and details of services (rental, insurance, etc.) and dates.

JUGENDHANDBALL

SSG LANGEN Die C-1-Jugend erzielte am vergangenen Samstag in Pfungstadt gegen die dortige II. Mannschaft einen hohen 21:2-Sieg.

SG Egelsbach Am kommenden Samstag findet die Bezirksmeisterschaft der C-Jugend in Bauschheim statt. Abfahrt 13 Uhr.

TV Jungendhandball Erste Niederlage für die D-Jugend des TV TSG 1846 Darmstadt - TV Langen 13:6 (7:4). In der ersten Niederlage der Saison bekam die TV-Mannschaft in Darmstadt von der Tabellenzweiten TSG 1846 die Niederlage...

TV Langen - TG Traisa 18:4 Nach diesem zweifelhafte Mittwochsziel kam die D-Jugend gegen die TG Traisa zu einem klaren Sieg. Doch hat sich auch hier eine deutliche Formkrise oder besser gesagt, eine Überheblichkeit gezeigt, die schon fast mit Starsituationen zu bezeichnen sind, die einige Spieler an den Tag legen.

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Dotationen u. Anzeigen: Ch. Kühn. Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 214.



Der große Start

TV Zweiter beim ersten Turnier - TV meldet acht Mannschaften. Zum ersten Langener Basketball-Turnier begrüßte Herr Günter Blinda, geschäftsführender Vorsitzender des TV 1862 Langen, die zum Spiel erschienenen Mannschaften. Er wünschte dem Turnier einen fairen Verlauf. Der erste Gegner, die TGS Ober-Ramstadt, konnte eine leichte Feldüberlegenheit herausspielen. Gute Aufbau- und Verteidigungsarbeit des TV II wurde durch Fingungsaktionen der gesamten Mannschaft zunichte gemacht. Die mit viel Optimismus in dieses Spiel gegangene Langener Mannschaft versagte nun auch nervlich, und mußte sich mit einer enttäuschenden 10:17-Niederlage abfinden.

Im nächsten Spiel besiegte der Favorit Grün-Weiß Frankfurt die Mannschaft des BSC Offenbach deutlich mit 29:4. Fast ebenso klar schlug der SV 98 Darmstadt die TGS Ober-Ramstadt mit 36:18.

Überragend viel stärker als im ersten Spiel trat dann der BSC Offenbach gegen die erste Juniorenmannschaft des TVL an. Zur Halbzeit führte Langen nur mit 11:8. Erst in den letzten fünf Minuten der zweiten Hälfte wurde die Überlegenheit des TV deutlich, und durch gute Aufbau- und Angriffszüge von Roland Schramke und Georg Sladek wurde dann noch ein 30:15-Erfolg erzielt.

Gegen den SV 98 Darmstadt hatte man der zweiten Langener Juniorenmannschaft von vornherein keine große Chance gegeben. Dennoch war eine deutliche Steigerung zu bemerken. Besonders Wolfgang Growe, tat sich von Anfang an in Abwehr und Aufbau hervor. Trotzdem kam die Langener nur selten über eine Statistennulle hinaus und verloren glatt mit 12:35.

Den Abschluss der Vorrundenspiele, die in 2 x 10-Minuten-Spielen ausgetragen wurden, bildete das Spiel des SV Grün-Weiß Ffm. gegen den TVL I. Nach zwei hektisch errungenen Siegen der TV-Junioren über diese Mannschaft erwartete man ein spannendes Spiel. Die Führung wechselte ständig, zur Halbzeit führte der TV hauchdünn mit 7:8. Auch in diesem Spiel gab wieder die konsequente Abwehr des TVL den Ausschlag. Dadurch, daß Wolfgang Avers, Jürgen Kehr und Georg Sladek den Innenraum sehr gut absicherten, konnten die Grün-Weißen nur ihre gefährlichen Weltwürfe anbringen. Diese reichten aber nicht aus, um einen knappen 17:15-Erfolg des TV zu verhindern.

Es ergab sich folgender Zwischenstand: Für die Zwischenrunde hatten sich qualifiziert SV 98 Darmstadt, TGS Ober-Ramstadt, Grün-Weiß Ffm. und der TV 1862 Langen I. - BSC 98 Offenbach und TV Langen II spielten um Platz 5 und 6.

Einem hochdramatischen Spiel gegen SV 98 Darmstadt qualifizierte sich Grün-Weiß Ffm. mit 32:31 durch zwei verwandelte Freiwürfe in den letzten fünf Sekunden für das Finale.



TuS Damm Aschaffenburg, TuS Hornau, BC Neu-Isenburg, FSV Frankfurt, Weiß-Blau Aschaffenburg und Grün-Weiß Frankfurt. Als Stammspielerinnen wurden gemeldet: Petra Czisa, Ursula Schneider, Mechthild Eckstein, Gisela Fuß, Sigrid Helfmann und Jenny Sweet's-Spork. Für erste und zweite Juniorenmannschaft spielen Margit Karn, Silvia Kneifel, Inge Riedl.

Junioren II: Aufgrund des starken Zuspruchs zum Mädchenbasketball konnte in diesem Jahr noch eine Juniorenmannschaft gemeldet werden. Diese spielt in der Juniorenrunde Süd gegen TuS Damm Aschaffenburg, TG Hanau, TV Groß-Gerau, SG Eintracht Frankfurt, Grün-Weiß Frankfurt und BC Darmstadt. Außer den drei oben genannten Wechselspielerinnen können Margit Zimmerling, Gabi Ulrich, Marie-Luise Riechow, Barbara Marsch, Brigitte Schmidt, Liliane Hempel, Lydia Holzhausen, Helga Braune, Helke Titze, Sigrid Zieger sowie die Egelsbacher Leichtathletin Karin Wittmann eingesetzt werden.

Beide Mädchenmannschaften werden auch in diesem Jahr von Frau Gisela Jahn betreut. TV Langen I: Reichwein, CAP (4), Avers (28), Sladek (17), Grieb (30), Jentsch (8), Kehr (9), Pielenz (8), R. Schramke (11), Weise (2).

Damen: Die Damenmannschaft des TV Langen spielt in diesem Jahr wieder in der Verbandsliga. Die Mannschaft besteht aus Monika und Helga Adolph, Bärbel Dietrich, Waltraud Höge, Ursula Armstadt, Jeanie Seeborn, Gisela Jahn, Renate Schulze, Florian Ziegler und den Neuspielerinnen Renate Wolff, Birgit Braune sowie Rosika Beckmann. Gegner sind OSC Höchst, SKG Roddort, DJK Aschaffenburg, SG Eintracht Frankfurt, EOSC Offenbach, Poseidon Aschaffenburg, BC Wiesbaden und TG Hanau. Trainer Bernd Sladek betreut die Mannschaft auch in dieser Serie und wird sie wahrnehmlich wieder in die Oberliga Südwest führen.

Trainer Bernd Sladek erteilt den Damen die letzten Instruktionen in einer Auszeit. Herren: Die Basketball-Herrenmannschaft spielt wie im vorigen Jahr in der Bezirksklasse Darmstadt gegen BC Wiesbaden, SV 98 Darmstadt, Pfungstadt, Roddort II, SSG Darmstadt, Groß-Gerau, TV Heppenheim sowie die Aufsteiger BC Darmstadt III und Grün-Weiß Wiesbaden. Zum ersten Mal müssen die Herren in dieser Saison ohne Ed Lauduski und Uwe Jahn auskommen; außerdem haben sie wie auch im letzten Jahr keinen Trainer unter Vertrag. Für den TV spielen Reiner Rexroth, Dieter Jürgen Formoffs übertragene Treffsicherheit (15 Punkte) gegen den sich hartnäckig wehrenden Gegner. So ging auch dieses Spiel mit 21:25 verloren.

Im Spiel um Platz 3 schien sich eine Sensation anzubahnen, als die TGS Ober-Ramstadt kurz vor Schluß mit 30:28 gegen den SV 98 Darmstadt führte. Dann aber reichte die Kraft nicht mehr und über einen 30:30-Gleichstand konnte sich Darmstadt in der Verlängerung mit 49:35 behaupten.

Das dramatische Finale um den Wanderpokal trugen also Grün-Weiß Ffm. und TV Langen I aus. Auch hier zeigte der ständige Führungswechsel, wie nahe beide Mannschaften dem Turniersieg waren. Als der TV I nach dem Halbzeitstand von 15:17 noch fünf Minuten vor Schluß mit 29:24 führte, hoffte man auf einen Langener Sieg. Dann aber übertraten sich die Ergebnisse: Bis 10 Sekunden vor Spielende konnte Grün-Weiß auf 34:34 ausgleichen. Noch einmal hatte Langen durch zwei Freiwürfe die Möglichkeit, den Pokal zu erringen. Beim Nachsetzen nach dem zweiten Schuß ergab sich noch ein Sprungball, bei dem einem Langener ein Foul in der letzten Spielsekunde unterlief. Den Regeln entsprechend oekamen die Frankfurter nun auch zwei Freiwürfe zugesprochen. Wie gegen SV 98 Darmstadt bewiesen auch hier die Grün-Weißen ihre Nervenstärke, indem sie einen der beiden Freiwürfe verwandelten, um mit einem glücklichen 35:34-Erfolg den Wanderpokal für dieses Jahr nach Frankfurt zu holen.

Damit ergab sich folgender Endstand: 1. Grün-Weiß Ffm. (Pokalsieger) 2. TV 1862 Langen I 3. SV 98 Darmstadt 4. TGS Ober-Ramstadt 5. BSC Offenbach 6. TV 1862 Langen II



Juniorentrainer Uwe Jahn demonstriert „Austauschen und Vorbeiziehen“.

Schüler: Zum ersten Male wird auch eine Schülermannschaft in Langen aufgestellt, die gegen SKG Roddort, BC Darmstadt, TSG 46 Darmstadt, SSG Darmstadt, TGS Ober-Ramstadt, SG Eintracht Frankfurt, TG Hanau und TuS Damm antritt. Auch hier wird in Turnierform gespielt. Diese jüngsten Langener Basketballspieler sind Holger Spitzbart, Thomas Schwarze, Rainer Becker, Andreas Rapp, Johannes Arenz, Michael Spreter, Michael Bitter, Klaus Raab, Sven Jozefowski und Mathias Rapior (Jahrgänge 1956 und jünger).

Der Bruder des Damentrainers und Junioren-I-Stammspielers Georg Sladek trainiert die Schüler seit einem Dreivierteljahr. Er wird sie auch in dieser Runde betreuen.

Georg Sladek erklärt seinen Schülern den Freiwurf.



Dieser Pokal wurde zum ersten Langener Turniertag als Wanderpreis gestiftet.

Montag, 29. September bis Samstag, 11. Oktober 1969

Holland-Wochen Verlosung

1 DAF 55 Coupé

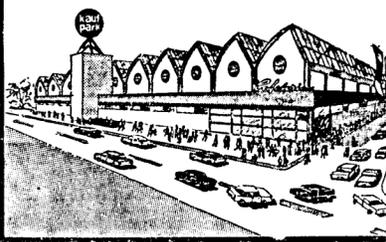


zu gewinnen.

Holland-Wochen Angebot

- | | | | |
|---|-------------|--|-------------|
| Holl. Hähnchen
Spitzenqualität 850 g St. | 3,28 | Frühstücksfleisch
200 g | -,98 |
| Helenecken-Bier
0,33 Ltr. Einwegfl. 6er Pckg. | 3,95 | Rollmöpfe oder Bismarckheringe
je Glas | 1,18 |
| Kondensmilch
411 g 2 Dosen | -,98 | Edamer Käse
40 %ig 250 g | 1,40 |
| Kondensmilch
170 g Dosen 6er Pckg. | 1,89 | Holl. Butter 250 g | 1,95 |

Und viele weitere Angebote aus Holland



825 eigene Parkplätze



kauf-park Sprendlingen, Offenbacher Straße

Sicherheit durch Recht und Ordnung wählt NPD

In Gesellschaft schmeckt es besser

Als einem „Vogelwarter“ und Tierhege im Winter ein unter einer Schneehitze gefundenes und halb erfrorenes Blöhhuhn gebrbracht wurde, sagte er: „Das ist gut, ich habe nämlich schon eines und in Gesellschaft schmeckt es besser.“ Dann setzte er beide Tiere zusammen vor das Futter, die auch zugleich ihre Schnäbel in den feuchten Brel tauchten. Bei unseren vierbeinigen Freunden beobachten wir das gleiche. Will einer allein nicht fressen, braucht man nur Gesellschaft zu holen, schon klappt es. Warum aber machen viele Menschen sich diese Erkenntnis nicht zunutze?

So oft wie möglich sollten wir in Gesellschaft essen, also möglichst viele Familienmitglieder zusammen. Doch wie ist es leider oft in der Praxis? An einer Ecke des Küchentisches wird auf eine Viertelstunde sogar noch fleckiges Servietten mit Essen hingestellt. Daneben kocht die Mutter noch oder erledigt eine andere Hausarbeit, um dann für das Kind, das etwas später kommt, wieder einen Teller mit Essen auf die inzwischen freigebliebenen Ecken des Küchentisches zu stellen. „Ich koche genauso sorgfältig, so wie wir nun alle zusammen essen oder jeder einzeln“, sagt vielleicht die eine oder andere zu ihrer Verteidigung.

Das ist richtig, aber das Essen bekommt trotzdem nicht so gut, das sieht fest. Eine Mutterscheibe hat es schwerer, wenn die Kinder zu verschiedenen Zeiten aus der Schule kommen und gleich essen wollen. Andererseits, kein Kind stirbt vor Hunger, weil es auf ein anderes noch etwas warten. Ist der Hunger zu schillern, hilft ein Apfel. Und für empfindliche Magennerven kann es sogar gut sein, kommt das Kind erst etwas zur Ruhe. Später essen dann alle gemütlich zusammen. Es wird ein Tischchen aufgelegt — eine über den ganzen Tisch und sauber (und nicht eins, „das heute noch mal geht“).

Warum denn diese übertriebene Sparsamkeit? Früher war das Tisch Tuch handgewebt und ein Wertgegenstand. Auch wegen der schwierigen Wascheverhältnisse wurde es geschont. Heute haben 68 Prozent aller Haushaltungen eine Waschmaschine und die Preise für Tischtücher sind kein Problem.

Haarpflege nach dem Urlaub

Gönnen wir unserem Haar vor den nächsten vier Kopfwäschen eine vorgewärmte Mischung aus Oliven- und Erdnussöl, die wir kräftig in das Haar und in die Kopfhaut einmassieren. Oder erlauben wir uns eine Ölwäsche mit Lezithin, dann ist der alte Glanz bald wieder hergestellt. Das Haar braucht Luft — machen wir am Sonntag einen langen Spaziergang ohne Kopfbedeckung, die kostbare Frisur läßt sich danach noch einmal so gut legen.

SPD fordert Betreuung der Gastarbeiter

Herr Göhr spricht von einem Beitrag zur Völkerverständigung

Für die Betreuung der in Langen beschäftigten Gastarbeiter durch die Stadt hat sich die SPD-Fraktion ausgesprochen. Sie verlangt in einem Antrag an die Stadtverordnetenversammlung, der Magistrat möge Vorschläge ausarbeiten und im Plenum die voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen darlegen. Fraktionsvorsitzender Kurt Göhr geht dabei von dem Gedanken aus, daß auch der Deutsche Gewerkschaftsbund, die örtliche Wirtschaft und interessierte Langener Vereine einbezogen werden sollen.

Herr Göhr führte aus:

„In Langen arbeiten mehrere hundert Gastarbeiter aus dem europäischen Lebensraum und aus außereuropäischen Ländern. Sie sind ein unentbehrlicher Faktor unserer heimischen und der deutschen Wirtschaft geworden. Es ist unbestritten, daß die Arbeitsleistungen der Gastarbeiter unserem Volke und unserem Land wesentlich mehr Nutzen bringen, als die den Arbeitenden verblichener Anteile am Wert ihrer Arbeit. Aus dieser Situation erwachsen daher für uns alle Verpflichtungen.“

Die meisten der Fremdarbeiter leiden unter der räumlichen Entfernung von ihrer Heimat und durch die lange Trennung von ihren Familien und Angehörigen. Sie leben in einem Land, das vielfach von anderen Lebensformen und Sitten geprägt ist und in dem das Problem der Sprachschwierigkeiten einen besonderen Raum einnimmt. Die für den deutschen Bürger selbstverständlichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wie Familie, Fernsehen, Vereine, gesellschaftliche Veranstaltungen usw. bleiben ihnen weitgehend verschlossen. Die Wohnverhältnisse sind meistens bescheiden, oft sogar primitiv. Viele unserer Gastarbeiter werden von dem Gefühl bedrückt, am Rande unserer Gesellschaft zu leben oder gar Außenseiter zu sein. Diese Tatsache sollte jedem zu denken geben und vor allem im Hinblick auf diejenigen Ausländer, die aus Ländern kommen, deren Deutschfreundlichkeit eine lange Tradition hat.

Es ist deshalb dringend an der Zeit, daß mehr als bisher für unsere ausländischen Arbeiter getan wird. Viele Verwaltungen sind bereits dazu übergegangen, ausgesprochene Betreuungsstellen für Gastarbeiter einzurichten, bei denen sie in allen Lebenslagen mit Rat und Tat unterstützt werden. Es wäre aber auch denkbar, daß in regelmäßigen Abständen Veranstaltungen durchgeführt werden, die den ausländischen Arbeitern einige frohe Stunden bereiten und sie darin bestärkt, daß sie bei uns doch als Bestandteil unserer Gesellschaft anerkannt und geschätzt werden. Wir glauben, daß man mit solchen Bemühungen mehr für die europäische Sache und die Völkerverständigung tun kann, als das äußere, aufwendigere Engagement vermögen.

An der Betreuung der Gastarbeiter wird unsere heimische Wirtschaft, ebenso interessiert sein, wie die Gewerkschaften. Wahrscheinlich gibt es in Langen auch Vereine, die zumindest Veranstaltungen für Gastarbeiter unterstützen. Der Magistrat sollte daher mit den genannten Kreisen Verbindung aufnehmen und sich um eine Beteiligung bemühen.“

„Romorantiner Straße“

Die SPD-Fraktion hat beantragt, die geplante Erschließungsstraße für das Wohngebiet Steinberg, beginnend an der Bundesstraße 3 (Straßenmeisterei Langen) über den Steinberg bis zur Bundesstraße 488 (Dieburger Straße), „Romorantiner Straße“ zu benennen.

In der Begründung heißt es: „Die Namensgebung soll bei unseren Bürgern die Partnerschaft mit Romorantin stets lebendig halten und der Bedeutung Ausdruck geben, die wir der Verschönerung und der Erhaltung dieses gemeinsamen Gedankens beimessen. Sie soll Fremde auf das Bestehen dieser Freundschaft hinweisen und Romorantin gegenüber ein Zeichen sein, mit dem wir unseren Stolz auf die bestehende Verschönerung betonen.“

Unsere Partnerstadt Romorantin hat bereits eine Straße nach ihrer ersten Schwesterstadt Long-Eaton benannt und will in Kürze eine weitere Straße in einem Neubaugebiet nach Langen benennen.“

Schulferien in Langen und Egelsbach

Ferientermine:	Erster	Letzter
Herbstferien 1969	Mo., 27. 10. 69	— Sa., 1. 11. 69
Weihnachtsferien 1969/70	Mo., 22. 12. 69	— Sa., 10. 1. 70
Zeugnisausgabe 1970:	Sa., 31. 1. 70	
Osterferien 1970	Mo., 23. 3. 70	— Sa., 11. 4. 70
Pfingstferien 1970	Sa., 16. 5. 70	— Mo., 18. 5. 70
Sommerferien 1970	Mo., 20. 7. 70	— Sa., 29. 8. 70
Zeugnisausgabe 1970:	Sa., 18. 7. 70	
Herbstferien 1970	Sa., 31. 10. 70	— Mi., 4. 11. 70
Weihnachtsferien 1970/71	Mo., 21. 12. 70	— Sa., 9. 1. 71
Zeugnisausgabe 1971:	Fr., 29. 1. 71	
Ein Ferientag im Ansehuß an die Zeugnisausgabe:		Sa., 30. 1. 71
Osterferien 1971	Mo., 29. 3. 71	— Sa., 17. 4. 71
Pfingstferien 1971	Sa., 29. 5. 71	— Di., 1. 6. 71

Die Langener SPD

Triebfeder der Bauzusage für Nordumgehung

Am 12. September 1969 wurde durch Bundesverkehrsminister Georg Leber die neugebaute Bahnüberführung in Langen freigegeben. Vorbei sind die katastrophalen Verhältnisse am schienengleichen Bahndamm, die von den Verkehrsteilnehmern viele Jahre ertragen werden mußten.

Anläßlich der Einweihung der Brücke hatte der Bundesverkehrsminister für die Langener die wichtige Mitteilung verkündet, daß er den Bau der Nordumgehung in Langen in Auftrag gegeben habe und daß die Mittel für diese Straße bereitstünden.

Brückentragwerke und Bau der Nordumgehung nahm die Langener SPD zum Anlaß zu nachstehenden Erklärungen:

„Die Indienststellung der Bahnüberführung hat verständlicherweise bei Zehntausenden von Verkehrsteilnehmern Freude und Erleichterung ausgelöst. Es wurde damit ein Verkehrsproblem in Form des schienengleichen Bahnüberganges beseitigt, das weit und breit bekannt und gefürchtet war.“

Mit der Freigabe der Brücke über die Main-Neckar-Bahn und der neuen Verkehrsöffnung ist das gesamte Verkehrsproblem aber nicht gelöst, denn zunächst wurde der Verkehr von einer Straße auf eine andere verlagert.

Ein sehr großer Teil dieses Verkehrsaufkommens ist reiner Durchgangsverkehr. Damit dieser so schnell wie möglich von der Innenstadt ferngehalten werden kann, haben wir alles in unseren Kräften stehende getan, daß die Nordumgehungsbahn schnellstens gebaut wird. Nach im vergangenen Jahr vertagte des Hess. Straßenbauamts Darmstadt die Meinung, daß mit dem Bau der Nordumgehungsbahn nicht in den ersten 10 Jahren (!) zu rechnen sei. Das hat uns nicht schockiert, sondern in uns den Ehrgeiz geweckt, zu beweisen, daß wir solche Ankündigungen nicht widerspruchs- und talentlos hinnehmen.“

Wir haben eine Denkschrift gefertigt und darin sehr ausführlich auf unsere Verkehrssorgen hingewiesen. Insbesondere haben wir hervor, daß bereits in der Nord-Süd-Richtung

bei einer Tagesbelastung von 25 000 und mehr Fahrzeughinheiten der gesamte Durchgangsverkehr von Langen auf der B 3 durch einen großteilweise mittelalterlichen Stadtkern geleitet wird, der seine Aufnahmefähigkeit erreicht hat. Unter diesen Umständen sei es kaum zumutbar, den Durchgangsverkehr in der Ost-West-Richtung über einen längeren Zeitraum auch noch in die Innenstadt der Langener hineinzuverschieben. Es widerspreche jeder Logik, wenn im Westen die Autobahn Frankfurt — Darmstadt sechspurig ausgebaut, im Osten unserer Stadt die Autobahn Frankfurt — Heidelberg erstellt würde und die Quer Verbindung zwischen diesen beiden Fernstraßen, nämlich die B 486 einspurige Nordumgehung Langen, als Plan in den Schubladen liegenbliebe. Mehr noch: man könne wohl kaum von einer vernünftigen Verkehrskonzeption sprechen, wenn die Mörfelder Landstraße zwischen Autobahn und Langen auf 4 Fahrspuren verbreitert und schließlich der ankommende Verkehr in die Innenstadt von Langen gezwungen würde. Das könnte nicht gutgehen, zumal auch durch die Ansetzung vieler neuer Betriebe im Industriegebiet ein großes zusätzliches Verkehrsaufkommen zu erwarten sei, das ebenfalls durch Langen geschleust werden müßte. Hier gebe es nur eine Umgehungsbahn als Ausweg.“

Die Denkschrift, die noch weitere Einzelheiten und Begründungen enthielt, wurde dem Bundestagsabgeordneten für unseren Wahlkreis, Dr. Horst Schmidt, überreicht, mit der Bitte, beim Herrn Bundesverkehrsminister Georg Leber energisch für den sofortigen Bau der Nordumgehung einzutreten. Mit welchem Erfolg das geschah, konnten wir alle aus dem Munde des Ministers vernahmen: Es wird gebaut und es ist auch Geld dafür da!

Wir Langener Sozialdemokraten werden in enger Zusammenarbeit mit Dr. Horst Schmidt alles unternehmen, damit die Vorarbeiten für die Nordumgehungsbahn so zügig vorangetrieben werden, daß mit den Bauarbeiten in einem möglichst nahe Zeitpunkt begonnen werden kann. Erst wenn die Innenstadt von Langen vom Durchgangsverkehr entlastet ist, sehen wir unsere Aufgabe erfüllt.“

Demokraten wählen Nationaldemokraten NPD

Künstlicher Rasen für Wembley?

Das bekannte Wembleystadion in England soll künstlichen Rasen erhalten. Bei einem internationalen Reitspringen im letzten Jahr wurde das Spielfeld durch Ferkelhufe so in Mitleidenschaft gezogen, daß tiefe Narben im Rasen entstanden und ein Teil der Drainage ersetzt werden muß. Der Wembleyrasen ist bei Verletzungen schwer zu flicken. Er besitzt eine tiefreichende Wurzelnschicht, auf der seine hohe Elastizität beruht. Die Pflege kostet im Jahr 20 000 Pfund.

Der künstliche Grasnarbe — Tartan Brand Turf oder Astro Turf, die beide in den USA hergestellt werden, würde 100 000 Pfund Sterling kosten. Dafür fallen allerdings auch die bisherigen Unterhaltskosten fort. Künstlicher Rasen braucht nur ein oder zweimal im Jahr mit einem großen Staubsauger gereinigt zu werden. Er besteht aus widerstandsfähigen Kunstfasern, die in eine Gummimatte eingeschweißt sind. Elastizität und Beständigkeit sollen gut sein. In den USA haben bereits zwölf große Stadien künstlichen Rasen, darunter Houston in Texas. West Ham United, das dort gegen Real Madrid spielte, war damit zufrieden. Bis zum nächsten Jahr werden 90 amerikanische Fußballplätze künstlichen Rasen erhalten.

Die englische Fußballliga ist der Neuerung nicht abhold, zumal durch sie viele Plätze auch im Winter bespielbar bleiben. Wahrscheinlich wird die Entscheidung, ob künstlicher oder natürlicher Rasen, den Clubs überlassen bleiben. Bei künstlichem Rasen muß die Mitte des Spielfeldes leicht erhöht werden, damit der Regen ablaufen kann. Als Unterlage für auflösbare Gummimatten wird eine Asphalt-schicht aufgetragen.



1/1fl. 7,00

38 Vol. %

EDEKA Schloß-Pils
Qualitätsbier in 0,5 l Einwegflasche,
kein Pfand, keine Rückgabe v. Leergut
10 Flaschen **3,98**

Feiner Blütenhonig
helle Importqualität
500-g-Glas nur **-,98**



Deutsche Fleisch-Enten
„Edeklasse“, besonders zart, bratfertig
1800 g Stück **8,95**

Belg. Erbsen
mit ganzen Möhren, aromatisch,
Spitzenmarke „Culliner“
1/2 Dose **1,28**

Was heißt hier Stiff?

Den gibt's bei SCHADE nicht. Bei uns werden Lehrlinge auf die Zukunft vorbereitet. Jung's Leute, die erkannt haben, daß der Beruf des Einzelhandelskaufmanns attraktiv und zukunftsicher ist.

Die sich für SCHADE entscheiden, weil sie eine qualifizierte Ausbildung erwarten.

Sie beginnen mit praktischer Lehre in den Filialen, wird ergänzt durch die SCHADE-Bildungsinstitute, die umfassende Kenntnisse über die zahlreichen Sparten eines modernen großen Handelsunternehmens und dauert je nach Wahl zwei oder drei Jahre.

Was danach kommt, welches Ziel "dann angestrebt" wird, das liegt bei dem Einzelnen selbst. Bei seinen Fähigkeiten, die wir anerkennen, bei seinen Neigungen, die wir zur Geltung bringen.

Ob Fachverkäufer oder Abteilungsleiter, Ob Substitut oder Filialleiter, jeder bekommt seine Chance. Unsere Lehrlinge wissen das.

Junge Menschen, die so denken, so gefördert werden, kann man nicht als Stiffe bezeichnen.

Übrigens, eine interessante Broschüre liegt für Sie bereit. Bitte senden Sie unseren Filialleiter oder schreiben Sie an die Personalabteilung.

Drum: Lehrling bei **SCHADE** u. FÜLLGRABE

6 Frankfurt/M. - Rödelheim, Eschbacher Landstr. 100, Telefon: 78011

Das Geheimnis der Chephren-Pyramide

Trotz ausgeklügelter Forschungsmethoden ist bis heute die Grabstätte jenes Pharaos unbekannt

Professor Alvarez, weltbekannter Nobelpreisträger der Physik, versteht die Welt nicht mehr. Er war sicher, das Geheimnis der Chephren-Pyramide zu lösen, doch nun mußte er sich geschlagen geben.

Unweit von Kairo ragen drei Pyramiden in den Himmel. Sie sind nach ihren Erbauern benannt. Die höchste davon (135 Meter) trägt den Namen des Pharaos Cheops, die mittlere den seines Sohnes Chephren, und die dritte ist nach Mykerinos benannt. Daß die Grabkammer der Cheops-Pyramide schon vor Jahrtausenden ausgeraubt worden ist, weiß man seit langem. Das Grabmal seines Sohnes jedoch regte immer wieder die Phantasie der Forscher an. Erst 1818 wurde ihr Eingang entdeckt. Von ihm aus führen zwei schräge Tunnel zur Mitte der Pyramide. Dort vereinigen sie sich in einem Raum. Er enthält einen aufgeborenen schmelzenden Stein.

Nun weiß man, daß die Pharaonen an ein Leben im Jenseits glaubten. Um es sich so angenehm wie möglich zu gestalten, ließen sie sich mit allem, was zu einer komfortablen Palastausstattung gehört, Andererseits waren sie nicht weltfremd. Sie wußten um die



Die drei berühmten ägyptischen Pharaonen-Grabmäler: Oben die Cheops-Pyramide, in der Mitte die Chephren- und vorne im Bild die Mykerinos-Pyramide.

Gefahr, daß ihre Gräber auf Räuber eine magische Anziehungskraft ausübten. Deswegen mußten die Baumeister alle ihre Künste aufbieten, um mögliche Grabschänder auf die falsche Fährte zu leiten. So fand man bereits in der Cheops-Pyramide zahlreiche Irrgänge. Die Baumeister wurden nach Vollendung ihres Werkes hingerichtet, damit sie das Geheimnis nicht verraten konnten. Ebenso die Sklaven, die den toten König zur letzten Ruhe gebettet hatten.

Was die Gelehrten so stutzig machte, war folgender Umstand: Bei der Chephren-Pyramide kennt man bislang nur einen Eingang und eine Grabkammer, aber keine „Scheingraber“ wie sonst üblich. Demnach lag der Verdacht nahe, daß die gefundene Kammer nur ein Scheingrab war und der tote Pharaos woanders in den Pyramiden begraben ist.

Da nun kam Professor Alvarez auf den Plan. Er wollte die Pyramide sozusagen röntgen. Seine Überlegung war einfach. Vom Weltraum aus wird die Erde ständig mit sogenannten Myonen, energiereichen Partikeln, regelmäßig beschossen. Sie dringen tief in die Erde ein, haben aber eine besondere Eigenschaft: In der Luft haben sie eine größere Geschwindigkeit als in Fest. Würde man, so schloß Alvarez, in der entdeckten Kammer im Zentrum der Pyramide ein Myonen-Meßgerät aufstellen, es mit einer Spezialkamera kombinieren, dann müsse man schließlich auf dem Film zu einer Art Röntgenaufnahme kommen. Alvarez

hatte diese Methode früher mit Erfolg an anderen Objekten ausprobiert.

Um ganz sicher zu gehen, sollte ein Computer unabhängig von der Kamera aus dem Myonen-Zählergebnis ein elektronisches Bild zeichnen. Schon einige Wochen nach Beginn der Untersuchung gaben sich die Wissenschaftler sehr optimistisch. Auf dem Spezialfilm zeichnen sich die Konturen der Pyramide ab. Die Bilder wurden immer verworrener und stimmten auch nicht mehr mit denen überein, die der Computer lieferte.

Wenn es um Pharaonengräber geht, sind viele Leute immer schnell bei der Hand, die von einem Fluch reden, der jeden Ruhestörer bedroht. So war es auch hier. Jeder ernsthaft wissenschaftler bezweifelt das. Es steht fest, daß die Pharaonen nichts von Myonen wußten und dementsprechend natürlich auch keine „Ablenkungsgeräte“ hatten, wie sie beispielsweise heute zur Irreführung von Radargeräten eingesetzt werden.

Uebrig bleibt freilich die Tatsache, daß selbst Alvarez und seine Mitarbeiter keine Erklärung dafür haben, warum das Experiment scheiterte. Als nächsten Schritt ziehen sie in Betracht, die Cheops-Pyramide zu durchleuchten, deren Gänge und Kammern man ja kennt. Beweist sich, daß auch dort die Methode nicht funktioniert, dann muß an ihr etwas falsch sein. Gibt sich aber in diesem Fall ein richtiges Bild, dann dürfte die Chephren-Pyramide das Interesse der Forscher noch weiter anheizen.

Durch neue Funde um 2000 Jahre gealtert

Bereits vor 5000 Jahren war Frankfurts Domhügel besiedelt

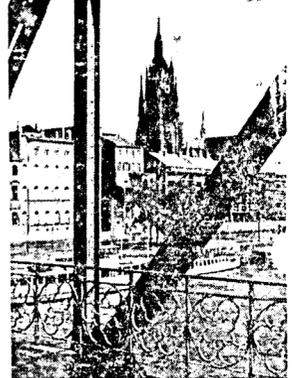
Frankfurt am Main ist um 2000 Jahre älter, als seine Bewohner es bisher glaubten. Erst jetzt, da die U-Bahnbauten in dem Bereich zwischen Dom und Römer den Archäologen erlauben, in Tiefen vorzustoßen, die sie bisher bei ihren Grabungskampagnen der Nachkriegszeit noch nicht erreicht hatten, zeichnet sich deutlich das Bild einer viel früheren Besiedelung des Hügels an der Mainfurt ab. Hatte man bisher aufgrund von Grabungsfunden aus der Bronzezeit angenommen, die Besiedelung des Frankfurter Bodens habe um 1500 v. Chr. begonnen, so muß man jetzt weitere zweitausend Jahre zurückgehen, um zu den Anfängen zu kommen.

Tonscherben aus der Jungsteinzeit, wenn auch nur spärlich gefunden, weisen einwänd-

frei nach, daß Frankfurts ehemaliger Altstadtviertel, der im Krieg niedergebrannt, bereits vor 5000 Jahren in der Jungsteinzeit bewohnt war. 3500 v. Chr. haben sich demnach die ersten Menschen auf dem Hügel nahe der Mainfurt angesiedelt, der vor rund 10000 Jahren durch Anschwemmung in der Mainniederung entstanden sein dürfte.

Nach den Menschen der Jungsteinzeit und der Bronzezeit haben sich vor allem die Kelten auf dem Hügel niedergelassen. Schon in den Jahren zwischen 950 und 1857 wurden begonnen, so muß man jetzt weitere zweitausend Jahre zurückgehen, um zu den Anfängen zu kommen.

Tonscherben aus der Jungsteinzeit, wenn auch nur spärlich gefunden, weisen einwänd-



Um den Frankfurter Dom — vom Eisernen Steg betrachtet — gab es bereits 2000 Jahre früher als bisher angenommen, Wohnsiedlungen.

werden. Von 83 n. Chr. bis 260 n. Chr. sollen die Römer hier geliebt haben, dann wurden sie von den Alemannen vertrieben. Ein alemannischer Herzogssitz kam an die Stelle des Römerkastells.

Am Ende des 5. Jahrhunderts n. Chr. wurden die Alemannen von den Merowingern unterworfen. Mit Sicherheit stand auf Frankfurter Boden bereits unter den fränkisch-merowingischen Königen ein Königshof, der als bedeutender Stützpunkt der fränkischen Macht im Gebiet zwischen Rhein-Neckar-Spessart und Wetterau gelten kann.

Karl der Große ließ an der Stelle dieses Königshofes eine Pfalz errichten, in der 794 eine europäische Kirchensynode von weittragender Bedeutung abgehalten wurde. 300 weltliche und kirchliche Würdenträger, dabei Bischöfe aus Italien und Gesandte aus Spanien nahmen an der Synode teil. Von der Pfalz Karls des Großen sind bisher keinerlei Fundamente festgestellt worden. Die Tatsache ist nur Urkunden überliefert. Jedoch der Spaten legte die Fundamente einer Pfalz frei, die Ludwig der Fromme 817 bis 838 bauen ließ. Die „Villa Francofurtum“ war zur Zeit der Synode ein „vielbesuchter Ort“, heißt es in den Urkunden.

Leistungsfähig und elastisch bis ins Alter

Aus deutschen Krankenhäusern kommt eine beachtliche Meldung: die Zahl der Patientinnen und Patienten mit Durchblutungsstörungen nimmt ständig zu. Dies gilt sowohl für die arterielle Durchblutung (Versorgung von Armen, Beinen und Kopf mit Blut und Nährstoffen) als auch für den Rückfluß des Blutes zum Herzen (venöse Durchblutung). Es besteht bei den maßgeblichen Stellen Einigkeit darüber, daß in Zukunft eine bessere Gesundheitsvorsorge getroffen werden muß. Nicht nur die Gefahr ernsthafter Erkrankungen ist es, worauf die Ärzte hinweisen, auch die Leistungsfähigkeit und Spannkraft des Menschen lassen in diesen Fällen rascher nach. Oder anders ausgedrückt: der gefätkranke Mensch altert vorzeitig.

Man weiß heute, daß übermäßige und fettreiche Ernährung und mangelnde Bewegung nicht nur zu Fettleibigkeit, sondern auch zu Durchblutungsstörungen führen. Noch gefährlicher sind Menschen, die zusätzlich stark rauchen und viele Sorgen im Beruf und Privatleben haben, also in ständiger seelischer Spannung leben. Diese Menschen mit Managerkrankheit findet man heute unter den Angestellten und Arbeitern bereits häufiger als unter den Chefs, die der Krankheit ursprünglich den Namen gaben.

Vor allem durch eine vernünftige Lebensweise wird das Gefäßsystem des Menschen in Ordnung gehalten, durch ein gesundes Maß beim Essen und Trinken, bei Arbeit, Erholung, Sport und Schlaf. Seit Jahren wird diese An-

forderung wie am Kamin ist, wenn der Kamin nicht geputzt wird, so wird auch das Gefäßsystem des Menschen durch schlechte Ernährung und unkontrollierte Raucherkrankheit verstopft. Das erzeugt jenen Schuß Romantik, den wir in unserer hochtechnisierten Zeit so schätzen. Will man mit der Gemütlichkeit auf Du und Du stehen, so wähle man einen Kachelofen.

Das ist jedoch nicht alles: Unsere heute überlasteten Hausfrauen suchen Erleichterung von der Heizarbeit. Die modernen Kachelöfen haben eine Regelautomatik, die das Heizen so einfach und bequem macht.

Man darf von ihnen viel verlangen, denn sie sind robust, betriebssicher und unkompliziert. Nur ein Dreh am Reglerknopf, und der Ofen spendet konstant gesunde Wärme, ohne Störungen. Durch den automatisch geregelten, gleichmäßigen Dauerbrand wird der Brennstoff bedeutend besser ausgenutzt — das bedeutet Kostensenkung. Keine Sorge mit der Brennstoffwahl. Außerdem Behaglichkeit bei höchstem Heizkomfort — das bieten die modernen Automatik-Kachelöfen.

Gute Chancen für die Privatversicherung

Viele Angestellte verzichten auf die Pflichtmitgliedschaft

Der Gesetzgeber hat eine große Zahl der Angestellten vor eine wichtige Entscheidung gestellt: Sie können selbst bestimmen, ob sie Pflichtmitglied in einer gesetzlichen Krankenkasse werden, oder ob sie durch einen Vertrag bei der privaten Krankenversicherung (PKV) geschützt, in Zukunft weiterhin Privatpatient bleiben wollen.

Während die Versicherungspflichtgrenze zum 1. August 1969 von 900 DM auf 990 DM monatlich angehoben worden ist, steigt sie erneut zum 1. Januar 1970 auf 1200 DM. Dieser beträchtliche Sprung von 990 DM auf 1200 DM berührt viele Angestellte — man rechnet mit über einer Million Betroffenen — die bisher entweder freiwillige Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung, oder aber schon Mitglieder der PKV waren.

Die Werbung um diese Angestellten durch verschiedene Versicherungskombinationen nicht nur durch gesetzliche Krankenversicherung hat eingesetzt und wird in haus-eigenen Versicherungsschriften zum Teil in recht massiver Form forciert. Dabei geht es nicht nur um den unterschiedlichen Status der Betroffenen — Kassenspatient oder Privatpatient — sondern auch um die unterschiedlichen Beitragssätze, wodurch nicht nur zwischen der PKV und den Ersatzkassen, sondern auch zwischen den Ersatzkassen und den Ortskrankenkassen eine deutliche Konkurrenz erkennbar wird.

Die private Krankenversicherung (PKV) gute Chancen aus. Vor allem erwartet sie, daß sich in dieser Auseinandersetzung

Behaglichkeit mit einem Schuß Romantik

Gemütlich wie am Kamin ist, wenn der Kamin nicht geputzt wird, so wird auch das Gefäßsystem des Menschen durch schlechte Ernährung und unkontrollierte Raucherkrankheit verstopft. Das erzeugt jenen Schuß Romantik, den wir in unserer hochtechnisierten Zeit so schätzen. Will man mit der Gemütlichkeit auf Du und Du stehen, so wähle man einen Kachelofen.

Das ist jedoch nicht alles: Unsere heute überlasteten Hausfrauen suchen Erleichterung von der Heizarbeit. Die modernen Kachelöfen haben eine Regelautomatik, die das Heizen so einfach und bequem macht.

Man darf von ihnen viel verlangen, denn sie sind robust, betriebssicher und unkompliziert. Nur ein Dreh am Reglerknopf, und der Ofen spendet konstant gesunde Wärme, ohne Störungen. Durch den automatisch geregelten, gleichmäßigen Dauerbrand wird der Brennstoff bedeutend besser ausgenutzt — das bedeutet Kostensenkung. Keine Sorge mit der Brennstoffwahl. Außerdem Behaglichkeit bei höchstem Heizkomfort — das bieten die modernen Automatik-Kachelöfen.

Schokolade macht nicht dick

Die modernen Lebensgewohnheiten und veränderten Essgewohnheiten sind oft daran schuld, wenn sich heute fast zwei Drittel der Bevölkerung in der Bundesrepublik falsch ernähren. Und viele klagen über ihr Übergewicht. Eine alarmierende Tatsache ist, daß der Weg ganz neue Erkenntnisse mehr. Neu jedoch ist, daß heute dreimal mehr Fett, zuviel Kalorien, dafür weniger Eiweiß und Kohlenhydrate verzehrt werden. Durch diese falsche Ernährungsweise sinkt die allgemeine Lebenserwartung rapide.

Einerseits ist es der Wissenschaft gelungen, gefährliche Epidemien zu bekämpfen; trotzdem sterben heute zahllose Menschen an Herzinfarkt und zu hohem Blutdruck infolge übermäßiger und falscher Ernährung.

Die Behauptung namhafter Ernährungswissenschaftler, daß eine gezielte, gesunde und richtige Ernährung die Voraussetzung für normale Entwicklung, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit ist, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diese Erkenntnis sollte die wichtigste Grundlage für unsere Gesundheit darstellen.

Deshalb besteht die Hauptaufgabe der Ernährungsindustrie darin, Nahrungsmittel zu schaffen, die eine schnelle und bequeme Zubereitung erlauben und doch eine vollwertige Mahlzeit bieten. Unsere moderne, schnellelebige Zeit zwingt uns, die Ernährung auf eine völlig neue Basis zu stellen, nicht nur in bezug auf ihre Zusammensetzung, sondern auch hinsichtlich der Verzehrgewohnheiten.

Die Errungenschaften der Technik haben uns das Leben leichter gemacht. Man ist viel bequemer geworden. Heute drückt man auf ein Knöpfchen, statt sich körperlich anzustrengen. Man fährt Auto, statt zu laufen. Man benutzt Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Küchenwunder und spart körperliche Arbeit im Haushalt. Man zieht im Kaufhaus die Rolltreppe und im Büro den Kaufstuhl dem Treppengelände vor. Und im Urlaub sitzt man im Sessel, statt auf dem

Wählen Sie am Sonntag die richtigen Männer.



Willy Brandt

Dr. Alex Möller



Prof. Karl Schiller



Helmut Schmidt



Herbert Wehner



Georg Leber

Wir haben sie.

Mit ihnen wählen Sie ein Deutschland des Friedens und der stabilen Wirtschaft.

Mit sicheren Arbeitsplätzen und stabilen Preisen.

Wählen Sie das moderne Deutschland.

Wählen Sie

SPD



„Postkartenpässe“ für Flugtouristen

In Frankreich wird erwogen, eine neue Art von Reisepaß einzuführen

„In den nächsten zehn Jahren — bis 1990 — wird sich der Flugreiseverkehr fast auf das Zweieinhalbfache und der Luftfrachtverkehr auf das Zehnfache des heutigen Standes erhöhen. Bereits jetzt wächst der internationale Flugverkehr jährlich um 14 Prozent und der Inlandflugverkehr — in erster Linie in den USA — sogar um 24 Prozent. In zwei Jahren werden die 20 wichtigsten Flughäfen der Welt (Chicago steht an Spitze) gefolgt von New York, Los Angeles und London, alle vier zusammen fertigen jährlich knapp 90 Millionen Flugstunde ab 330 Millionen Passagiere und 4,9 Millionen Tonnen Fracht abfertigen, 1989 werden es — bei etwa 20 Millionen Flügen — zwei Milliarden Fluggäste und 28 Millionen Tonnen Luftfracht sein. Der Massenflugverkehr erfordert immer größere Dimensionen. In wenigen Monaten

Trotz alledem wird die Einführung der „Jumbos“ auch eine ganze Menge Probleme mit sich bringen. In Frankreich wird erwogen, eine neue Art von Reisepaß einzuführen. Man hofft, daß alle nötigen Vorbereitungen abgeschlossen sein werden, wenn der erste „Jumbo“ 1970 auf dem Pariser Flughafen Orly landet. Es geht in erster Linie darum, bei der Ankunft von mehreren hundert Fluggästen auf einmal übermäßig lange Wartezeiten bei der Paßkontrolle zu vermeiden. Wenn man für die Kontrolle eines zur Zeit üblichen Reisepasses in Buchform eine Mindestzeit von 25 Sekunden ansetzt, müssen bei der Ankunft von 200 Fluggästen auf einmal die letzten bis zu 30

Minuten warten. Schlimmer noch wird es, wenn zwei oder mehrere große Maschinen fast gleichzeitig eintreffen.

Die Vorstellungen der französischen Behörden gehen dahin, einen Reisepaß Postkartenformat mit Farbfoto des Besitzers und chiffrierten Personalien auf der Rückseite einzuführen.

Der Paßinhaber braucht seinen Paß am Paßkontrollpunkt nur in den Schütz eines Computers zu stecken, der dann für die Beamten der Einwanderungsbehörden sofort das Foto in Lebensgröße reproduziert und die Personalien überprüft. Das würde ohne Zeitverlust vor sich gehen.



Die Kurzgeschichte:

Mondprojekt Reginald

„Sie kommen wohl wieder wegen Reginald?“ fragte Psychiater Dr. Spieencracker die winzige Mrs. Collar und bot ihr mit einem warmen Blick seinen kompletten Seelenservice an.

„Ja!“ gestand Mrs. Collar. „Aber, meine Liebe!“ lächelte Dr. Spieencracker gewissermaßen schmerzstillend. „Da sollten Sie sich doch eigentlich längst beruhigt haben. Erinnern Sie sich noch an das erste Mal, als Sie wegen Ihres Gatten bei mir waren?“

„War das nicht, als Reginald...“

... als professioneller Individualist in einem Einbaum den Atlantik überquerte um zu beweisen, daß die Inkas schon 3000 vor Christi Amerika entdeckt hatten. Und wie ging es aus?“

„Glänzend.“ „Na geh'n Sie, meine Liebe. Und wie war es bei seinem zweiten Experiment? Er macht sich mit einem Fischgrätenschlitten und vier Hunden im Einmann-Gang auf den Weg durchs ewige Eis um zu beweisen, daß die Wikinger schon 2000 vor Christi den Nordpol entdeckt hatten. Und hatte er Erfolg?“

„Triumphal.“ „Sie müssen das alles ein bißchen aus der Optik Ihres Gatten sehen, liebe Mrs. Collar. Als Forscher und Wissenschaftler ist er ein pluriervoller Gedankenspringer quasi verpflichtet. Wenn er also, wie mir Ihr Erscheinen andeutet, nun wieder ein tollkühnes Experiment plant, dann dürfen Sie ihn nicht mit Ihren teufelhaften Torpedieren. Sie sollten ihn antauen!“

„Aber diesmal ist es anders“, brach Mrs. Collar in echte Tränen aus. „Diesmal ist es unverschämtefter Irrwitz, Doktor.“ „Und warum bitte?“

„Mrs. Collar konnte nur noch in Worttropfen sprechen. „Selt etwa zwei Monaten, Doktor... baut Reginald... an einem... riesigen... Papyrusdrachen... mit Gondel... und Schwarzpulverantrieb... Und mit diesem Papyrusdrachen... will er beweisen...“ „Daß...?“

Dr. Spieencracker horchte auf. „Daß...?“

„Daß die Chinesen... schon 4000 vor Christi... weich auf dem Mond... gelandet sind.“

Mia Jertz

UNSER HAUSARZT BERAT SIE

Neurose durch Fernsehen?

Wenn Hoss und Little Joe über den Bildschirm galoppieren, wenn Colts knallen und Vater Cartright beglückwünschende Worte spricht, dann ist für Millionen kleiner Fernsehzuschauer kein sprich, dann ist für Millionen kleiner Fernsehzuschauer kein Problem. Leider bleibt es nicht bei „Bonanza“. Nach neueren Untersuchungen nimmt die Fernsehdiktatur der Kleinen und Kleinsten immer mehr zu. „Die Fälle von Neurosen bei Kindern haben, während der letzten zehn Jahre erheblich zugenommen“, erklärte kürzlich Professor Arrigo Colarizi.



zusammenstoßen und damit zu starken seelischen Belastungen für die Kinder, wenn Eltern sich nach zu lange gedulter Toleranz gegenüber dem TV-Drang ihrer Sprößlinge plötzlich setzen“ wölfen. Bei einer Umfrage Hamburger Wissenschaftler erklärte ein neunjähriges Mädchen: „Keinen Abend kommt es mehr zu einem Gespräch mit meinem Vater oder meiner Mutter.“

Eltern von Fünf- Achtjährigen sollten sich einige Leitsätze merken wie z. B.: In der letzten Stunde vor dem Schlafengehen sollen möglichst alle Ritzze, also auch Fernseher, allmählich abgebaut werden. Des Weiteren sollte die Röhre grundsätzlich abgeschaltet bleiben; ein aktiv scheinendes Kind darf man nie zum Fernsehen holen; Sendungen, die zu aktiver Beteiligung anregen wie Bastel- und Turnstunden, sind zu bevorzugen; pädagogisch wichtig sind ausgewählte Sendungen, welche die Eltern gemeinsam mit den Kindern ansehen und über die sofort diskutiert wird; die Fernsehzeit soll während dem Fernsehen nicht zum Stillstehen ermahnt werden, sie müssen sich frei bewegen können.

Dr. med. U.



Das Ideal-Auto

Die britische Autofirma Hillman hat durch Umfrage den Idealwagen für Frauen ermittelt. Er müßte verstellbare Pedale haben — hohe und niedrige Absatz — viel Gepäckraum, hohen Innenraum, daß die Frisur nicht leidet und die Farbe müßte sich sowohl bei Kletterfahrten anpassen werden können. Es war noch nicht zu erfahren, ob das Idealauto demnächst gebaut werden wird.

werden die ersten „Jumbo-Jets mit einem Fassungsvermögen von 400 bis 500 Fluggästen in Dienst gestellt werden. In zehn Jahren werden sie vielleicht Zivilflugzeuge von doppelter Größe Platz machen müssen. Die amerikanische Luftwaffe ist dabei, Transportflugzeuge für 600 Personen zu erproben. Zweifellos werden die „Jumbos“ dem Flugtourismus neuen Auftrieb geben. Bei einer Kostensenkung von 40 Prozent dürften auch die Flugpreise sinken. Schon jetzt kosten die Urlaubsfugtreise — alles inbegriffen — kaum mehr als ein normales Rückflugticket. Welche Perspektiven eröffnen sich da erst für die Zukunft!

DER MANN OHNE GNADE

ROMAN VON CONCORDIA MERREL

Deutsche Rechte bei DÖRNER Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg u. Görg, Wiesbaden-Frankfurt/AM

31. Fortsetzung

„Zuerst haben wir also die Tatsache“, begann er von neuem, „daß du verheiratet bist.“ Bestürzt sah sie zu ihm auf. Was bezweckte er mit all diesen Reden?

„Trotzdem sage ich einer verheirateten Frau, daß ich sie liebe!“

„Ja!“ raunte sie kaum vernehmlich.

„Und du weißt, daß ich nicht der Mann bin, bei dem so etwas an der Tagesordnung ist.“

„Wieder das leise „Ja“!“

„Das also wäre geklärt. Wir wissen, daß wir nicht unehrenhaft sind.“ Er lächelte ein wenig, wenn auch sein Ton ernst war. „Ich liebe dich seit langem, Judith, eh ich zurückkehrte, also muß es schon damals an jenem Junitus begonnen haben.“

„Wir wußten es beide nicht“, gestand sie.

„Warum habe ich dich damals nicht gleich gepackt und noch am selben Tag geheiratet!“

„Weil wir von unserer Liebe noch nichts wußten“, war ihre stille Antwort.

„Richtig — ich jedenfalls habe es nicht gewußt, sonst wäre ich nicht fortgegangen und hätte dich deinem — diesem Schicksal überlassen. Aber ich habe viel an dich gedacht. Deine Augen blickten mich an wie kristallklares Wasser — du wußtest nicht, was das im Dachstuhl bedeutet. Ich habe den Tag meines Rückkehr herbeigeschnitten.“

Sie legte ihm die Hand auf den Arm.

„Sprich nicht davon, Jim, ich bitte dich.“

Er sog wieder an seiner Pfeife.

„Dann erregte ich eines Tages einen Tilg-, stieh auf den ersten Schuß, es war der äußerste Schuß, den ich je tat. Und da dachte ich, wenn Judith Connor das doch gesehen hätte! Es war nicht der erste gute Fang meines Lebens, aber es war das erste Mal, daß ich dabei an dich dachte, mich ein wenig groß tun wollte vor dir. Da habe ich mir gesagt: Alter Knabe, du liebst sie ja! Was bist du für ein Esel, daß du das erst jetzt merkst! Selbsterblüdt du immer in meinen Gedanken bei mir gewesen, bei jedem unbegrifflich schönen Sonnenuntergang; wenn der Mond aufging über der bewegten See; wenn Sturm aufkam — immer dachte ich, könnte Judith Connor das doch sehen.“

Stumm saß Judith da. Es gab so vieles, das sie ihm hätte sagen mögen, doch ihr waren die Lippen verriegelt.

Er fuhr fort:

„Das alles wollte ich dir erzählen, wenn wir uns wiedertrafen im Rosengarten. Aber daraus wurde nichts, wie du weißt.“ Da sie nicht antwortete, sprach er weiter. „Es hat keinen

Zweck von dem zu sprechen, was nütze sein können. Wir haben genug mit dem zu tun, was die augenblickliche Situation von uns fordert.“ Und als sie immer noch beharrlich sehr nachdrücklich, die Augen gradewegs über die Wasser der Bucht auf die offene See gerichtete.

„Was auch geschehen sein mag, was es auch ist, das du mir nicht sagen kannst — es geschieht nach jenem Sommertag, so dem wir uns kennenlernten, denn sonst wüdest du zu mir davon gesprochen haben.“

Sie warf ein:

„Wenn ich dir damals schon gesagt hätte, wie mir zumute war, so niedergeschlagen, so elend — ich glaube, du wärest nicht mit mir gegangen. Hätte ich es doch gesagt!“

Sie ahnte nicht, was sie ihm anhat mit diesem Bekenntnis! Hätte er sich doch selbst längst gesagt, daß man kein Mädchen auf ein ganzes Jahr vertröstet ohne ihr die Möglichkeit zu lassen, sich mit ihm in Verbindung zu setzen. Aber er hatte nie irgendwelche Bindungen gehabt. Nun sagte er:

„Wieder deine wundervolle, verwunschene Tapferkeit! Bloß nichts sagen, nur nicht merken lassen, was in einem vorgeht.“

... einem wildfremden Mann gegenüber, den man zum ersten Mal im Leben sieht?“ lächelte sie, und er antwortete:

„Manchmal entscheidet ein einziger Blick. Doch kommen wir zur Sache! Dann geschah etwas, das dich Jason in die Hand gab, so daß er dir jetzt befehlen kann, was du zu tun und zu lassen hast. Stimmt es?“

Sie wandte den Kopf, damit er nicht auf ihrem Gesicht las, wie nahe er der Wahrheit war. „Dein Leben liegt in seinen Händen, er kann damit machen, was er will. Er kann dich zerbrechen, wenn es ihm gefällt — vorausgesetzt, daß nicht einer da ist, der ihn daran hindert.“

Er schloß er sehr langsam und bedeutungsvoll.

Der entsetzte Blick gab ihm die Antwort und ihre Lippen öffneten Wort formen konnte.

„Ich weiß, Judith, daß du nicht verrätst darfst, soviel habe ich inzwischen gelernt und

anrollt?“ Seine schwelge Hand wies auf den Atlantik, den er respektlos mit er bezockelte. Er schob den Friem von einer Backe in die andere und meinte noch:

„Hab's mehr als einmal erlebt, daß die Felsen da ganz überspült wurden, wenn er wütend war.“

„Da haben wir ja noch Glück gehabt, daß wir Sie rechtzeitig sahen“, lachte Barry und kletterte auf die Aufforderung des Alten hin behutsam mit Judith ins Boot, das der Fischer sogleich wieder unglaublich schnell zur Landestelle stakte.

„Eine wilde Küste ist das hier!“ sagte er. Erfahrung hatte ihn gelehrt, daß Fremde es lichten, wenn selbst der Einheimische die Küste von Cornwall als wild bezeichnete.

„Nicht mal einen guten Hafen haben wir, denn als sie den Hafen da anlegten — ein meisterhaft gezielter Spritzer Kautabakbrühe wies die Richtung —, da sind sie nicht weit genug gegangen. Ein Stück weiter landeinwärts ist ein tiefer Meeresarm, der wäre geschützter gewesen. Aber hier — das ist doch kein Hafen! Wenn er so wütend anrollt, dann reißt die Flut bis dahin.“ Wieder wies ihnen ein Kautabakspritzer die Richtung. „In ein paar Minuten ist er da. Nee, ein guter Hafen ist das nicht“, murrte er mit zahnlösem Mund.

„Den gleichen Eindruck hatte ich auch“, sagte James Barry. „Wenn ein steifer Südwest kommt, dann glaube ich gern, daß die Felsen überspült werden.“

„Eben das tut er“, nickte der Alte, der für den Atlantik kein anderes Wort wie er hatte, wenn er ihn auch liebte wie sein eigenes Kind. Wahrscheinlich wäre er vor Helmhelm gestöhnt, wenn man ihn woaershin verfrachtet hätte. Ich hab's erlebt, daß ein sechzig Fuß langes Fischerboot hoch in die Luft geschleudert wurde und auf die Felsen geschmettert wurde. Sogar tut er! Regelt er auf dem Trockenen lag es, kleben, ja!“

Das mochte wahr sein, wahrscheinlich aber war die Geschichte im Laufe der Jahrzehnte immer grusiger geworden. Barry jedenfalls tat dem Alten den Gefallen, sie unbedingt zu glauben und zu sagen:

„Wenn man sich die Küste hier ansieht, dann traut man dem Wasser alles zu.“

„Richtig, und wenn die regelrechten Stürme kommen — na, da kommt kein Boot mehr sicher an Land, wenn es auch nur eine einzige Meile weit draußen ist. Das ist die Zeit, wo Fischerleute uns ausruhen. Bloß hinterher — haben Sie schon mal Treibholz geschaut?“

„Nein“, sagte Barry ehrlich, „aber ich kann mir denken, daß es eine mühselige Arbeit ist.“

Als sie sich schließe — nicht ohne ein gutes Trinkgeld für den Alten — an der Angelstelle trennten, schieden sie als gute Freunde.

Fortsetzung folgt

„Früher hat mein Mann immer behauptet, Einkaufen sei Frauensache. Aber seitdem er sein divi entdeckt hat, hält er diese Frauensache für eine herrliche Männerangelegenheit.“

„Und das ist sie ja auch. Denn was kann für einen Mann schon schöner sein, als samstags im divi durch die Teppichabteilung, Möbelabteilung, Elektrogeräteabteilung, Bekleidungs-, Spielwaren- und Schmuckabteilung, Foto, Optik, Sport, Camping, Autozubehör... zu bummeln, während ich die Lebensmittel für die ganze Woche einkaufe.“

Wie hatte er doch das divi genannt? Ein Waren- und Preisparadies. Manchmal übertreiben selbst Männer nicht.“



Für alle die Gutes schnell bequem und preiswert einkaufen wollen

divi

Einkaufs-Magazin

Alles für Haus, Garten, Auto, Camping und Freizeit, für Hobby, Sport und Spiel. Bekleidung für sie, für ihn, für Kind, Lebensmittel, Chem.-Reinigung. River, Dresdner Bank, divi-Kindergarten und divi-Restaurant, Darmstadt, Rheinstraße 99 (Nähe Bahnhof).
Außerdem noch: Direkt am Ruhrschnebelweg zwischen Essen und Bochum, Auefahrt Hermannstraße
Wuppertal-Langerfeld, Dieselstraße 20

Für alle die Gutes schnell bequem und preiswert einkaufen wollen

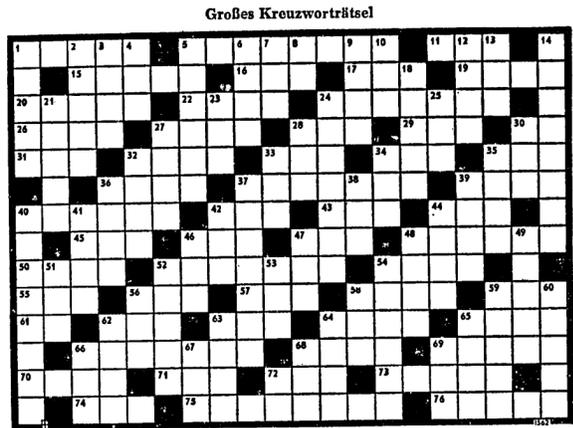
D 71/108

Rätselgleichung
(Gesucht wird x)

(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-j) = x

Ea bedeuten: a) Nahrung, b) Abk. f. Sankt, c) inn. Organ, d) männl. Nützler, e) Norddeuropäer, f) Skatausdruck, g) Teil des Schlüssel, h) Sorte, i) Papierthema, j) persönl. Vürwort, x = exotischer Vogel.

Zum Zeitvertreib



Wagerecht: 1. Koralleninsel, 5. Stadt im Ruhrgebiet, 11. Nebenfl. d. Wolga, 16. Unkraut, 18. Zeltmeister, 17. griech. Göttin der Morgenröte, 19. Staat in den USA, 20. Fluß u. Bucht in Nordrußland, 22. kl. Bauernhaus, 24. Feinheit, Trick, 28. nord. Erzählform, 27. Kennzeichen (Mz.), 28. Gutschein, 29. Tonstufe, 30. span. Artikel, 31. Spruchsammlung, 32. flaches Boot, 33. Gebirgsrische, 34. Wurfspeiß, 35. Strom in Afrika, 36. Schubfach, 37. zugelegtes Stück, 39. weibl. Kosenname, 40. Südfucht, 42. Honigwein, 43. westl. Großmacht, 44. Verkehrsmittel, 45. Ausruf, 46. Berg-einschnitt, 47. dt. Vorsilbe, 48. Verbrauch, 50. Teil d. Gesicht, 52. weibl. Vornamen, 54. Kochstelle, 55. engl. Biersorte, 56. unbest. Artikel, 57. Landenge auf Malakka, 58. gespannener Fäden, 59. lat. Ding, Sache, 61. Zeichen für Raumteiler, 62. Ort in Tirol, 63. Raufschiff, 64. mit Vorliebe, 65. südamerik. Kamel, 66. Halbinsel in Vorderasien, 68. weibl. Kurzname, 69. gesetzlich, 70. gekörnter Stärkemittel a. Pflanzenteil, 71. Gebirgsname in der Schweiz, 72. begehrte Anhänger, 73. tropische Schlingpflanze, 74. Baumteil, 75. gewalttätiger Mensch, 78. Teil der Kletterpflanze.

Schräg: 1. Kurort in der Schweiz, 2. griech. Buchstabe, 3. Bündnis, Frau Jakobs, 5. Fakultätsvorsteher, auch gelöst. Titel (Mz.), 8. Gerte, 7. engl. Artikel, 6. Abk. für Mister, 9. ablehn. Antwort, 10. Strom in Südrußland, 12. Liebesbeweis, 13. griech. Göttin d. Umhells, 14. chem. Element, 15. kirchl. Handlung, 21. Gattin Baldurs, 23. Kurzw. f. e. Leichtmetall, 24. röm. Glücksgöttin, 25. engl. Anrede, 27. Fliegenlarve, 28. Nachtkloak, 30. Gefrorenes, 32. bibl. Ort, 33. Unrat, 34. ind. Provinz, 35. Schalenfrucht, 36. Nebenfluß des Rheins, 37. Schwimmvogel m. Netzschnabel, 38. Bestand, 39. Meerenge, 40. Hauptstadt v. Rumänien, 41. Stundengebet, 42. Kennzeichen, 44. dichter.: Quelle, Brunnen, 46. engl.: zehn, 47. griech. Buchstabe, 48. Fruchthinere, 49. mohamm. Gelehrte, 51. Fluß durch Weimar, 53. Spinnweb, 53. Fremdwortbe: drei, 54. norweg. Kognigname, 58. Nebenfl. d. Arno, 56. Erbfaktor, 59. recken, 80. Heilmittel, 62. griech. Liebesgot, 63. Gattin d. Zeus, 64. ital. Männername, 65. Strom in Sibirien, 66. früh. türk. Offiziers-titel, 67. verwirrt, 68. Kartellreiter, 69. Gibbonaffe, 72. Zeichen f. fortissimo.

Peinlicher Gegenbesuch

Jeremias Reiss erzählt von einem seltsamen Racheakt

In das vornehme Herrenbekleidungs-geschäft, in dem die oberen Zehntausend der Stadt einzukaufen pflegten, trat ein Mann, der gar nicht den Eindruck machte, als sei er gewohnt, in solchen Geschäften ein- und auszugehen. Er trug eine grüne Lodenjacke, hatte eine derbe Tuchhose an, und auf dem Kopf saß ein verbeulter alter Filzhut.

Die Kunden, die sich im Geschäft befanden, rümpften die Nase. Dem Geschäftsinhaber verachlung es buchstäblich den Atem. Schon stand er neben dem Schäligen. „Sie!“ fauchte er. „Was wollen Sie hier?“

Der andere grünte herausfordernd. „Das werden Sie gleich sehen“, sagte er. Ehe der Geschäftsinhaber einen Einwand machen konnte, setzte sich der Mann auf den Boden. Dort öffnete er die milgebrachte Tasche, holte eine Flasche Bier und ein belegtes Brot heraus.

Das gab dem Geschäftsinhaber die Sprache wieder. „Mann!“ rief er außer sich vor Zorn. „Was erlauben Sie sich? Verlassen Sie sofort mein Geschäft!“

Ruhe im Papier

Nicht, daß ich etwas gegen Kinder habe, im Gegenteil, ich liebe meine Tochter Sabine sehr. Nur möchte ich nach einem arbeitsreichen Tag auch mal die Beine hochlegen und mich ein wenig ausruhen. Sabine aber hält nicht viel davon.

„Mutti, bitte lese mir doch eine Geschichte vor!“

„Das heißt: Bitte, lies mir doch eine Geschichte vor!“ berichtigte ich sie.

Sabine schmolli.

„Wenn du immer mit mir schimpfst, dann will ich gar keine Geschichten vorgelies haben!“ sagt sie.

Ich mache keine Anstalten, sie über ihren neuen Fehler aufzuklären. Im nächsten Satz würde sie wieder einen machen, und ich wollte ja meine Ruhe haben.

Zehn Minuten hatte ich sie, dann steht Sabine wieder neben mir. Sie spielt Bauchladenverkäuferin.

„Meine Dame, was wünschen Sie?“

„Was soll ich denn wünschen?“ tue ich verständnislos.

„Sie können bei mir was kaufen!“

„So?“

„Ja. Zigaretten, Schokolade, Gummiband oder sonst was.“

„Ich möchte aber nichts davon!“

„Was möchten Sie denn? Ich führe alle Sachen!“

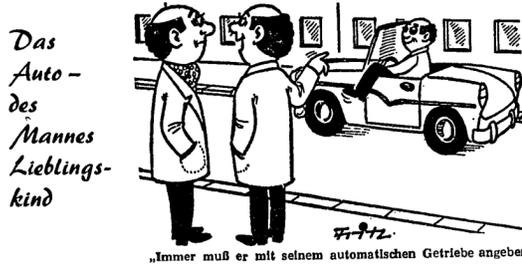
Mich atmet der Hafer.

„Meine Ruhe mücht ich haben!“ brumme ich.

Sabine schaut mich an und nickt.

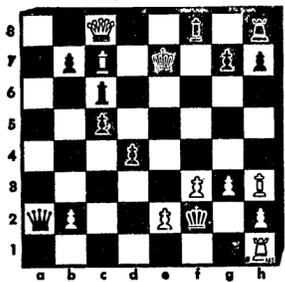
„Gut“, sagt sie, „nehmen Sie sich Ihre Ruhe heraus, ich packe sie Ihnen dann ein!“

Edith Ruppe



Schachaufgabe Nr. 39

König auf Abwegen



Weiß: Kf2, Dc6, Th1, Lc7 und h3, Bb2, c2, f3, g3, h2.
Schwarz: Ke7, Da2, Th6, Lc6 und f6, Bb7, c5, d4, g7, h7.

Der schwarze König scheitert trotz aller „Nacktheit“ einigermaßen gesichert. Aber Weiß kann ihn in 4 Zügen zur Kapitulation zwingen. Wie geht das vor sich?

Schüttelehrstück
Robe – Basel – Sau – Tank – Mal
Diese Wörter sind so zu achütteln, daß Begriffe anderer Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine Stadt in Japan.

Wortfragmente
ksal – tsl – me – inde – dlic – iness – ndde – bris – sste – iner.
Die vorstehenden Wortfragmente sind derart zu ordnen, daß sie ein Zitat von Schillers Piccolomini ergeben.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:
54. Goa, 55. Lab, 56. Emil, 58. Reti, 59. Rama, 62. Rif, 63. Ham, 65. Dnn, 67. Beg, 89. KE, 70. et. Besuchskartenrätsel: Gardinenspanner.
Zahlenrätsel: 1. Epitaphe, 2. Legation, 3. Ex-pensan, 4. Karthago, 5. Tansania, 6. Rohwolle, 7. Idefons, 8. Zitrone, 9. Irokesen. – Elektrizitätswerk.
Silbendomino: Wurstbrot – Brotfrucht – Fruchtstand – Standpunkt – Punktzahl – zahlbar – Bargeld – Geldschein – Schein-trotz – Totschlag – Schlagbaum – Baumblut – Blutwurst.
Schachaufgabe Nr. 38: e8 und Springer +, K belagert, D setzt matt.
Wortfragmente: In der Not allein bewähret sich der Adel großer Seelen.
Hier darf gestohlen werden: Lieber sofort ablehnen als lange versprechen.

Tolles Erlebnis

„So, haben Sie? Aber wieso denn? Was haben Sie mit meinem Auto zu schaffen?“

„Eine ganze Menge!“ lächelte der andere diabolisch. „Sie haben am letzten Sonntag mit Kind und Kegel einen Ausflug gemacht – stimmt’s?“

„Ja doch!“

„Nach Oberbaltach?“

„Genau!“

„Sehen Sie! Und in Oberbaltach sind Sie mit Ihrem Auto auf meine beste Wiese gefahren, haben dort geparkt und mir das ganze Gras zertrampelt!“

Herr Mückenbaum, der Geschäftsinhaber, bekam vor Aufregung einen roten Kopf. „Und deshalb“, zischte er empört, „deshalb!“

„Gewiß“, nickte der Mann auf dem Fußboden, „deshalb habe ich mir erlaubt, Ihnen heute einen kleinen Gegenbesuch zu machen!“

„Paps, ich muß dir was erzählen“, sagte Sieglinde, meine Jüngste.
Sie nahm mir gegenüber in einem sesselartigen Platz. Ihre Augen blickten etwas unruhig, ein Vater sieht so etwas auf den ersten Blick.

„Paps – ich habe heute nachmittags etwas Tolles erlebt!“

Sieglinde, gerade 10 Jahre alt, senkte etwas verlegen den Kopf. Sie erzählte zart und achten plötzlich Angst vor der eigenen Courage zu haben.

Ich mußte etwas Ungewöhnliches befürchten und fragte vorsichtig:
„Ein junger Mann...?“

„Ja“, kam es etwas kleinlaut zurück.
„Er hat sich dir genähert?“

„Gewiß, Paps. Er...“

„Nun...?“

„Er hat mich geküßt!“

„Nicht zu fassen!“ rief ich. „Das ist ja wohl ein starkes Stück!“

Jetzt nickte Sieglinde. „Natürlich, Paps – jedesmal!“

Paul und Pauline
Paul und Pauline, die Jungvermählten, saßen bei Tisch. Pauline hatte ein feines Abendessen aufgetragen.

„Wie hat dir meine Krabbenmajonäse geschmeckt?“ wollte sie nach dem Essen von ihrem Mann wissen.

„Ganz vorzüglich!“ sagte Paul.

„Und mein Eiersalat?“

„Exzellent!“

Pauline kuschelte sich auf Pauls Knie. „Du bist also mit deiner Frau zufrieden?“

„O ja!“ nickte er. „Du machst große Fortschritte. Und in welcher Gaststätte hast du das Essen diesmal gekauft?“

Schiffstagebuch
Fräulein Lotta machte eine Seeretze: Sie schrieb in ihr Tagebuch:
1. Tag: „Viele nette Leute an Bord. Kapitän kennengelernt.“
2. Tag: „Abends viel getanzt. Kapitän ist guter Tänzer.“
3. Tag: „Mit Kapitän auf Sonnendeck geplaudert. Hat mir Liebeserklärung gemacht. Habe ihn abgewiesen.“
4. Tag: „Kapitän hat mir große Schachtel Pralinen in die Kabine geschickt. Um Rendezvous gebeten. Abgewiesen.“
5. Tag: „Kapitän bittet mich zum Abendessen. Macht neue Liebeserklärung. Ficht mich an, ihn zu erhören. Abgewiesen.“
6. Tag: „Kapitän schenkt mir goldenes Arm-band. Wirft sich auf die Knie. Beschwört mich, ihn zu erhören. Abgewiesen.“
7. Tag: „Kapitän kommt nachts um zwölf in meine Kabine. Droht, sich und mich zu erschleichen. Abgewiesen.“
8. Tag: „Kapitän schon wieder in meiner Kabine. Sehr erregt. Droht, das Schiff in die Luft zu sprengen! Abgewiesen.“
9. Tag: „1788 Menschen das Leben gerettet!“

VIELE VORTEILE bietet V.I.V.O.

Jügetropfen 35 Vol. % ein wohlbekommlicher Magenlikör 1/1 Flasche nur	7.95
Edelhauch 38 Vol. % der gute „Klare“ 1/1 Flasche nur	7.95
Japanischer Thunfischsalat 165-g-Dose nur	-98
Johannisbeer-Süßmost rot und schwarz 1/1 Flasche nur	-88
Fichtennadel-Schaumbad 1000-ccm-Riesenfl. nur	-98
Ei-Shampoo 1000-ccm-Riesenfl. nur	-98
Aptelmuß, extra 1/1 Glas nur	-68
Holländische Silberweibeln 370-ccm-Glas nur	-78

Voranzeige!
Ab 1. November in Langen, Bahnstr. 83 - Ihr Fachgeschäft

HAUS DER MUSIKFREUNDE

Musikinstrumente
Noten - Reparaturen

**Musikinstrumente
Noten
Reparaturen**

Heinz Wille Preisvorteile

III Schweine-Rollbraten	500 g	DM 3,95
III Haspel, frisch od. gesalzen	500 g	DM 1,65
III Schweinebauch	500 g	DM 1,75
III Suppenfleisch wie gewaschen	500 g	DM 1,95

Langen-Oberlinden, Ladenzentrum

WILLE-WURST..WUNDERBAR

Lies Deine Heimatzeitung!

Krimi-Durst?

Fernsehabend:
heiße Spuren, blaue Bohnen,
Solo für ein
kühles Pfungstädter!

Pfungstädter Bier schafft zwanglose Stunden

zu beziehen durch:
Bierverlag Heinz Deinert, Langen, Annastraße 39, Telefon 06103/21336

Bis 30. Sept. Zusatz-Vorteil bei Wüstenrot

Bausparen bringt Steuervorteile oder hohe Prämien. Und neuerdings für viele auch noch Zusatzprämien. Wir rechnen Ihnen gern aus, was Sie am Bausparen profitieren können. Zu den Vergünstigungen des Bausparens kommt bei Wüstenrot bis 30. September noch ein Extravorteil, nämlich ein interessanter Zeitgewinn für schnell entschlossene Sofortbausparer. Darum fragen Sie Wüstenrot am besten sofort. Ausführliche Auskunft und eingehende Prämienberatung erhalten Sie in der örtlichen Wüstenrot-Beratungsstelle. Wenden Sie sich bitte an:

Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach, Wiesensstraße 11, Telefon 85 43 06
Beratungssunden in Langen: Langener Volksbank
Montag und Donnerstag Nachmittag
Ecke Bahn- / Friedrichstraße und Wernerplatz

Übermann Garagen
Tel. 072 62/715

SPATH liefert Markenheizöl billiger!

Überzeugen Sie sich selbst! Verleihen Sie die Preise! Unter Angabe der Heizleistung und der Heizperiode. Rufen Sie uns an!

SPATH, Brennstoffhandel KG
607 Langen - Bahnhofstraße 17
Tel. (06103) 2177

Nur wer im südhessischen Raum bauen will, hat den Vorteil, daß er mit uns bauen kann.

Wenn Sie also 1970 zum festen Termin bei fester Preisgarantie ein eigenes solid errichtetes Haus beziehen wollen, das auch den Generationen nach Ihnen Freude bereitet, dann empfehlen wir Ihnen, noch in diesem Jahr uns Ihren Besuch zu machen. Wir halten ein umfangreiches und preisgünstiges Programm für Sie zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Vorteil, unsere Fachkräfte stehen Ihnen zur unverbindlichen Beratung während der Geschäftszeit dienstags bis samstags von 9 bis 11 und 13 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Siedlungsgesellschaft
Stephan mbH
Bauregiegesellschaft
Stephan mbH
Finanzierungs-gesellschaft
Stephan mbH
Langen-Brombach,
Dammweg 30
Tel. (06063) 321 u. 322

Easifit
SCHONBEZÜGE

Einfach neu beziehen.
Mit super-elastischem Stretch.
Paßt faltenlos auf alle gängigen Polstermöbel.
Leicht zu waschen, Atmungsaktiv.
Moderne Dessins, Attraktive Farben.

BACH
Fahrpass 17

Deutschlands größte Bausparkasse

Wüstenrot

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek

Größte Auswahl und Gewähr ständiger Befragung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main
Römerberg 15, Tel. 28 81 95
Auf Wunsch Hausbesuch

In dringenden Fällen: Privat Dreileichenhain, Berliner Ring 101

Wer baut bastelt renoviert
interessiert sich für die

INFORMATIONSSCHAU
auf dem
SCHULHOF in GOTZENHAIN
am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr

30 verschiedene Wandverfälgungen, darunter das aller-neueste aus USA

weiterhin:
15 Sorten Decken-Sichtplatten in PORON,
Dämmplatten und Edelholz,
Verarbeitungsmodelle von Nut- und Feder-Spanplatten,
Türen, Wöhdachfenster, Fensterbänke, Regalelemente
und ein weiteres umfangreiches Sortiment von Bau- und Bastlerzubehör.

OTO SCHNEIDER
Götzenhain, Industriestraße
Telefon (06103) 83 84
Alles was der Schreiner braucht.

RADIO HAUPTWACHE
Ihr Fernsehexperte mit 12 Fachgeschäften
und der großen Farbfernseh-Erfahrung

Farbfernseher zur Probe

16 unserer Mitarbeiter waren zur gründlichen Color-Schulung in den USA. Dazu haben wir einen speziellen Color-Meister-Service, eine ausgesprochen gute Color-Finanzierung und vor allem Mini-Color-Preise!

mit 48-cm-Bildröhre	mit 56-cm-Bildröhre	mit 63-cm-Bildröhre
1388,-	1488,-	1588,-

Farbfernsehen müßte man haben!

Schwarz-weiß-Fernseher besonders günstig:

30-cm-Koffer-Fernseher	59-cm-Tisch-Fernseher
ab 386,-	ab 388,-

Weitere kaum schlagbare Angebote:

15-Kreis-Superradios	Cassette-recorder	Tonband-recorder	Musiksch. mit 10-Pl.-Sp.
ab 88,-	ab 98,-	ab 98,-	ab 198,-

Schallplatten viele Titel	Koffer-radios mit UKW	Plattenspieler m. Verstärker	Plattenspieler m. Verstärker
ab 3,-	ab 39,-	ab 68,-	ab 68,-

140-l-Komp. Kühlschränke	275-l-Düsen-Tiefkühltruhen	5-ig-Waschvollautomaten	Geschirrspüler automaten
ab 140,-	ab 360,-	ab 384,-	ab 460,-

4 HiFi-Stereo-Studios mit 11 HiFi-Fachberatern
Riesen-Zentral-Ausstellung in Ton-Stilmöbeln

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung
Ihre erste Zahlung im Dezember

- oder bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt
- Meister-Zentralwerkstatt mit Color-Spezialist
- Blitz-Heimkundendienst mit über 60 Fahrzeugen, auch wenn Ihr Gerät nicht bei uns gekauft wurde.

Höchstpreise f. Ihr Altgerät

RADIO HAUPTWACHE
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

Schornstein-Schäden?

z. B. Versottung, Nässe- oder Rissebildung beheben wir durch He-Ko-Spezial-Isolierverfahren oder durch Einbau von säure- und feuerfesten Schamotte-Röhren. Fachgerechte Ausführung. Garantie. Solide Preise. Prompte Beratung.

K. Prichystal
6056 Heusenstamm
Hohebergstr. 116, Tel. 06104/2789
Techn. Berater d. Schiedel-Kaminwerke

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich

an der B 3, Telefon 23450
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

OVERDICK-LEUCHTEN

In 100 Jahren noch neu

Fabrikation in Wohnraumleuchten

mit die besten der Welt!
Große Auswahl in Club- u. Leselampen, Kronen- u. Wandleuchten

J. OVERDICK
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89
Telefon 25 65
Verkauf z. Fabrikpreisen an Privat
Auch samstags geöffnet

Knaus Wohnwagen - Koralle Boote

GEBR. SCHNEIDER
LANGEN/Süd a. d. B3 06103/22807
fachmännische und nette Beratung!

Lampenzmäntel

(Pelzvelours)
Außen Leder, innen das gewachsene Fell. Herrlich weich, leicht und bequem. Nicht mal teuer, natürlich von

LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung
Fm., Hauptwache u. Kaiserstr. 18

Waschmaschinenreparatur

aller Fabrikate in Ihrem Haus, auch nach 17 Uhr. Anfahrt kostenlos. Geschulte Fachmonteure von

CANDY, ZOPPAS, BRANDT UND PHILIPS
Wetterstadt bei Darmstadt
Telefon 06150/2359

GRAVIERANSTALT WERNER SCHÖDER

Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall
LANGEN Peter-Müller-Str. 3-5

Firmenschilder, Maschinenschilder, tech. Schilder

Gepflegte Gastlichkeit bei Hähnchen-Erich

im schönen Waldrestaurant "Schützenhaus"
Langen-Oberlinden
Ab 16 Uhr geöffnet

Wenn

Sie sparen und dafür Wohnungsbauprämie oder Steuervergünstigung in Anspruch nehmen wollen oder zinsgünstige Darlehen benötigen (Hausbau, Hauskauf, Umschuldung) - dann DBS

Ein DBS-Bausparvertrag hilft Ihnen in kürzester Zeit Ihren Wunsch nach einem eigenen Heim zu verwirklichen. Werden auch Sie Bausparer bei der DBS, einhellige Steuervergünstigungen, Geldanlage nach dem 2. Vermögensbildenden Gesetz.

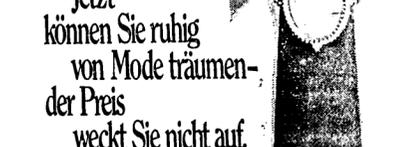
DEUTSCHE BAUSPARKASSE (DBS) eGmbH
61 Darmstadt, Hehlrichstraße 2
Telefon: 06151/26781

DBS-Bezirksleiter FRANZ SCHALLMAYER

6051 Waldacker, Bergstraße 20, Telefon 06074-6698

Vesta verzaubert Ihr Spiegelbild

Jetzt können Sie ruhig von Mode träumen - der Preis weckt Sie nicht auf.



Vesta
INTERNATIONAL



Vesta-Miederwaren führt in Langen nur

KAUFHAUS BRAUN

Langen

Röver legt drei Karten auf den Tisch:
1. Trumpf: Schnelligkeit 2. Trumpf: Qualität
3. Trumpf: Extrapreis

Nur kurze Zeit
Sonderangebot
Wolldecke
DM 2,30
gereinigt + aufgefrischt



Röver
wie neu

Filiale: Bahnstraße 112
Annahme: Langen: A. Bernhardt, Wernerplatz 5 und
Textilhaus Heimrich, Fahrgasse 23;
Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8

WTANZSCHULE WERNECKE FRANKFURT

Bus-Service!!
Frankfurts große Tanzschule hat diesen Service für Sie erdacht: Einmal wöchentlich holen wir Sie zu unseren Kursen und bringen Sie anschließend wieder nach Hause. Nähere Auskunft unter Telefon Fm 72 72 17. Oder schreiben Sie an Tanzschule Wernecke, 6 Frankfurt/M., Bockenheimer Landstraße 72-74.

AEG

Elektroherd
4 Platten, Uhr, Sichtfenster, Grill, Wärmefach
DM 465,-

Kühlschrank
150 l, 2-Sterne-Gefrierfach, Abtauautomatik, Luxusausstattung
DM 232,-
+ Gemüseschale DM 16,-

BEQUEME TEILZAHLUNG

Wo Sie auch wohnen, der Weg zu Fischer wird sich lohnen!

Luise Fischer KG
FERNSEH- U. ELEKTRO-GROSS- U. EINZELHANDEL
Frankfurt am Main-Süd - Großer Hagenplatz 28 - Telefon 68 87 35

Der Mann, auf den es ankommt

Morgen entscheiden Sie, wer unser Bundeskanzler sein soll.
Bundeskanzler Kiesinger hat das Format, das ein Staatsmann braucht. Als Gleicher unter Gleichen steht er unter den Großen der Welt.
Unser Volk vertraut Bundeskanzler Kiesinger. Er wird uns sicher in die 70er Jahre führen.



CDU

Teppichhaus Khazaeli

Thehraner Haus für feine Orientteppiche

Frankfurt am Main Mainz am Rhein
Kirchnerstr. 3, Tel. 28 74 71 Aliceplatz 2-4, Tel. 2 10 96

Garantieschein · 5 Jahre Umtauschrecht

Auswahlsendung nach überall

Ständiges Warenangebot

bis zu 6 Millionen DM

Anzeige

Verehrte Damen und Herren, liebe Langener Mitbürger!

Heute, am Freitag vor der Bundestagswahl 1969, möchten wir Langener Sozialdemokraten noch einmal das Wort an Sie richten. Wir wollen diese Gelegenheit nicht dazu nutzen, Ihnen das Regierungsprogramm der SPD vorzutragen. Wir meinen, Sie hatten in den letzten Wochen und Monaten Möglichkeiten gehabt, sich mit den politischen Zielen unserer Partei auseinanderzusetzen. Wir möchten Ihnen vielmehr an dieser Stelle einige Tetschen in Erinnerung rufen und Sie bitten, diese die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Erinnern Sie sich noch?

Am 13. Dezember 1968 gab Kiesinger vor dem Deutschen Bundestag die Regierungserklärung der Großen Koalition ab. Sie begann mit dem Satz: „Der Bildung dieser Regierung ist eine lange, schwindende Krise vorausgegangen, deren Ursachen sich auf Jahre zurückverfolgen lassen.“ ... Je — eine lange, schwindende Verfolgung lassen“. Es war die Krise der CDU/CSU, die Bankrottklärung der Regierung Ludwig Erhard. Man muß diese Regierungserklärung lesen, sich noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen, was 1968 in Deutschland war: 670 000 Arbeitslose, 26 Millionen Tonnen Kohle auf den Ruhrhalden ohne Absatzmöglichkeit, 3930 mittlere und kleine Betriebe gingen in Konkurs. Der Redaktionsrat rechter und linker Gruppen nahm zu. Es fehlte an einer mittelfristigen Vorausschau, Erhard's Wirtschaftspolitik beschleunigte und begünstigte die Krise. Der Bundeshaushalt 1967 war nicht ausgeglichen, öffentliche Aufgaben wurden ausgesetzt, die Zahlungsfähigkeit des Bundes war in Frage gestellt. Die Bundesrepublik stand vor der Katastrophe, Erhard hätte abgewirtschaftet, die Politik der CDU/CSU-FDP-Koalition war gescheitert.

Sozialdemokraten übernehmen Regierungsverantwortung

Die Bildung der Großen Koalition im Dezember 1966 war der Wendepunkt. Die Sozialdemokraten übernahmen die Verantwortung in Deutschland. Erhard, Mende, Seebohm — um nur einige zu nennen — verschwanden von der politischen Bühne, auf der sie dem deutschen Volk und der Welt die Augen geblendet hatten. Dynamische und Ideenreiche Sozialdemokraten traten in die Regierung ein: Wirtschaftsminister Prof. Karl Schiller ging neue Wege in der Wirtschaft; mittelfristige Finanzplanung, koordinierte Aktion und soziale Symmetrie sind Begriffe und Ergebnisse seiner modernen wissenschaftsorientierten Politik. Unsere Arbeitsplätze sind sicher wie noch nie, man brüht keine Angst mehr um den Arbeitsplatz zu haben. Die Auftraggeber der deutschen Wirtschaft sind voll. Der Bergbau hat wieder Zukunft — das sind die Ergebnisse sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik. Deutschland hat seinen Platz in der Welt gefunden. Außenminister Willy Brandt hat mit Nüchternheit und Sachlichkeit Deutschland erfolgreich in der Welt vertreten. Seine Glaubwürdigkeit, seine internationale Erfahrung und sein persönlicher Anstand machten die Worte des Historikers Golo Mann, er sei „der beste Außenminister, den es gab, seit es ein deutsches Auswärtiges Amt gibt“.

Als Justizminister brachten Gustav Heinemann und sein Nachfolger Prof. Horst Ehmig die längst fällige Reform unseres Strafrechts zur parlamentarischen Entscheidung, gegen den Willen der konservativen Kräfte in der CDU/CSU. Seit dem 1. Juli 1969 ist Gustav Heinemann Bundespräsident, ein würdiger Nachfolger von Theodor Heuss.

Unser Bundesverkehrsminister Georg Leber, den Sie vielleicht am 12. September anlässlich der Brückeneinweihung hier in Langen kennen gelernt haben, schuf den „Leber-Plan“, ein Programm, das unser Verkehrswesen endlich in Ordnung bringt.

Die erfolgreichste sozialdemokratische Regierungsarbeit liefte sich weiter fortsetzen: Sie werden erkennen, daß dort, wo sozialdemo-

krautsche Minister Polliik mechen, der Wind des Fortschritts bläst und neue Wege für ein modernes Deutschland beschritten werden. Wir Sozialdemokraten haben in den vergangenen drei Jahren bewiesen, daß wir im Bund wie schon immer in den Ländern und Gemeinden gute Arbeit leisten.

Wir könnten noch viel weiter sein, uns könnte's noch viel besser gehen...

... wenn die CDU/CSU, wenn Kiesinger, Strauß und Ihre konservativen Kollegen nicht im Bremserhäuschen der Großen Koalition sitzen würden:

Eine stabile DM durch Aufwertung? Die CDU wer degegen. Ein modernes Städtebau-Förderungs-gesetz, mehr Wohnungen, bessere Raumordnung? Die CDU wer degegen. Anhebung der Kassenversicherungs-pflichtgrenze für Angestellte? Die CDU wer degegen. Vernünftige Einkommensverteilung, soziales Steuerrecht? Die CDU wer degegen. Immer wenn es darum ging, fortschrittliche Politik zu machen, war die CDU/CSU dagegen. Kaum aus der Krise heraus, verfiel die „Kenzie-Partei“ wieder in ihr altes, abgedroschenes, konservatives Konzept der fünfziger Jahre: Arbeitnehmerfeindlich, gegen einen gesunden wirtschaftlichen Mittelstand, offen für die Wünsche der Großindustrie. Und unfähig, die Probleme des deutschen Volkes zu meistern.

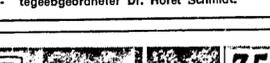
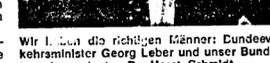
Am 29. September, wenn Sie, liebe Langener Mitbürger, allein in der Wahlkabine stehen, haben Sie die große und die reale Chance, an einem modernen Deutschland mitzuwirken. Einem sozialen, demokratischen und modernen Staat, der mit Zuversicht in die Zukunft gehen kann. Erstellen Sie mit zwei Kreuzen den realistischen Gruppen von rechts und links, aber auch den hemmenden konservativen Kräften der CDU/CSU eine Absege.

Entscheiden Sie sich für ein modernes Deutschland.

Wir bitten um Ihr Vertrauen.

Ihre
SPD in Langen

Wir führen die richtigen Männer: Bundesverkehrsminister Georg Leber und unser Bundestagsgesandter Dr. Horst Schmidt.



DANK

Für das gute Gelingen der Alte-Bürger-Ehrung 1969, die unseren betagten Langener Mitbürgerinnen und Mitbürgern so viel Freude gebracht hat, bedanken wir uns hiermit bei allen Mitwirkenden und Mithelfern sehr herzlich. Unser besonderer Dank gilt der Stadt Langen für die finanzielle Hilfe sowie für alle Dienstleistungen der etatlichen Ämter, den Stadtwerken Langen GmbH für die Unterstützung, den Herren Herbert Kunz, Willi Jakob und Georg Hefmann für die ganz ausgezeichnete und sehr umfangreiche organisatorischen und technischen Vorbereitungen und den Einsatz während der Veranstaltung, sowie Herrn Georg Görg und Frau Ute Kegler-Zelt für Ihre Mithilfe und Leistungen. Auch den Mitgliedern des Deutschen Roten Kreuzes, Langen, denken wir für die liebevolle Betreuung unserer elten Menschen von ganzem Herzen.

Wir denken ferner der Turnerriege des TV 1802 Langen, dem Chor der SSG Langen, dem Langener Orchesterverein, Frau Elisabeth Gasdorf und den auswärtigen Mitwirkenden für die Gestaltung des bunten Programms.

Herzlichen Dank auch den Schülerinnen der Dreischule Langen und den Angestellten der Stadterweiterung für Ihre Mithilfe, Herrn Elektromester Söhring für die technischen Dienste, Herrn Karl Welter, Herrn Christoph Gauffmann und den Firmen Conti-Elektro Langen und Pittler AG. Langen, sowie den zahlreichen Autobesitzern für die Hilfe und großzügige Unterstützung.

Wir bedanken uns aber beim Turnverein Langen e. V. für die Bereitstellung des Seales, bei Familie Herrmann Jakob für die wiederum gespendeten Kutschfahrten mit Kaffeetafel, bei der Firma Georg Becker & Co. Langen, für die Autobusgestaltung, sowie für die Kaffee-Fahrten und bei Herrn Stadtrat Stroh für die namens der Arbeiterwohlfahrt gespendeten Autobus-Nachmittagsfahrten.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein 1877 Langen e. V. hat ebenfalls ansehnliche finanzielle Aufwendungen für die Alte-Bürger-Ehrung 1969 erbracht und die Veranstaltung durch persönlichen Einsatz tatkräftig unterstützt.

Wir wollen auch weiterhin der Alten-Ehrung in Langen einen festen Platz sichern.

Verkehrs- u. Verschönerungs-Verein 1877 Langen e. V.

Wilhelm Kömpel, Vorsitzender

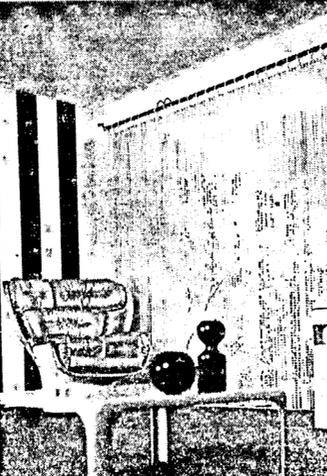
Langen, 21. September 1969

Wohnlich wohnen

Ob eine Wohnung „wohnlich“ ist, hängt nicht von der Kostbarkeit der Einrichtung und nicht von der Größe der Räume ab, sondern von der Kunst, mit geschickter Unter- und Ausnutzung der zur Verfügung stehenden technischen Hilfsmittel des Baues daraus zu machen. Schon die Anordnung des vorhandenen Möbllers spielt dabei eine große Rolle, wie man beispielsweise einen Sessel in den Raum oder in eine Ecke stellt, wie man die farblichen Kontraste wählt, wie man vielleicht durch eine „Yess“, eine Brücke, ein Bild mit einer Leuchte, und für das „Wohnliche“ ist auch der Nutzwert von entscheidender Bedeutung, oft genug geht es dabei um Kleinigkeiten: um das Tischchen in Reichweite des Lesesessels beispielsweise, wo man die Zeitung ablegen kann, wo ein Glas seinen Platz findet.

Ob ein Raum hell und freundlich wirkt, hängt nicht zuletzt von den Gardinen ab. Düstere Fäden ist nicht gefragt. Breite Fenster, die Licht und Sonne hereinlassen, sind für moderne Wohnungen zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie haben die Gardinenweber zu neuerlichen Vorhängestoffen inspiriert und die Raumgestaltung zu einem neuen Dekorationsstil. Rundprofilschienen in beliebiger Länge, die sich beliebig an besonderen Decken- oder Wandhaltern befestigen lassen, mit dekorativen Endknöpfen versehen, die Ringletzte einen ununterbrochenen freien Lauf haben. So ist in Sekundenbruchteilen auch die breiteste Fenster-

front je nach Wunsch frei oder „verhängt“! löst die intime Atmosphäre des geschlossenen Raumes die Illusion der Weite, den „Panoramaeffekt“ durch blickt Fensterstößen ab. Am Vorhang werden die Ringletzte, die die sechliche Linienführung auflockern, durch simple Feltenstecker befestigt.



Überragend in der Auswahl MÖBEL überzeugend im Preis! Licht Darmstadt, Wilhelminenstrasse 7 - Seit 1880

Nützen Sie die unvergleichliche Beratung durch unsere Innenarchitekten — die günstige Finanzierung und den erstklassigen Kundendienst eines guten Hauses!

Pflanzen für Ihren Garten

In reicher Auswahl
Nadelgehölze - Rhododendron
FRITZ DIETRICH
Mörfelden - Obsthof - Tel. 06105/2567
Sie finden uns westlich der Bahnhöfe, am Weg zwischen Mörfelden und Waldorf.
Verkaufszeiten: Mo.-Fr. 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Auf: Goldpalmäe, Cox Orangen Rtte; Birnen: Conference.

67er Kaiserstühler Spätburgunder Weißherbst

naturrein — 1/1 3,95
Bei Abnahme von 1 Tragekerton = 6 Fl. 1/1
eine badische Spezialität - hellrot, mild, bekömmlich
— Probeausschank in allen Filialen —
rhubler SOSSWAREN SPIRITUOSEN WEINE-KAFFEE

Zigarrenhaus am Lutherplatz

Das Fachgeschäft für den verwöhnten Raucher

Größte Auswahl in- und ausländischer Zigarrenmarken und Rauchtube - Feuerzeuge aller bekannten Firmen - Feuerzugerparaturen - Spirituosen, auch in Geschenkpackungen.

Für eine dauerhafte Zusammenarbeit in der Durchführung interessanter Baumaßnahmen mittleren und größeren Umfangs (überwiegend Wohnungsbau), die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken und rationalen Einsatz von Personal und Gerät ermöglichen,

suchen wir Verbindung mit leistungsfähigen Unternehmen des Hochbaues

und der Ausgabewerke. — Günstige Auftragsfinanzierung. Bauorte Rhein-Main-Gebiet und Baden-Württemberg.

BAUREGIE
Nähere Angaben durch Wilfried Lehmann KG, 6 Frankfurt/M.
Telefon (06 11) 52 00 76

ACHTUNG! ACHTUNG!

Ab 1. Oktober 1969 haben wir neue Sprechzeiten:
montags von 14.00 — 17.00 Uhr
mittwochs von 9.00 — 12.00 Uhr

Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH Langen



Kostenlose Kosmetikberatung

Die Kosmetikerin von DuBarry hilft Ihnen gerne, Ihre Schönheitsprobleme zu lösen.

Hier, in unserem Geschäft.

Vom 30. 9. bis 4. 10. 1969

Aus dem umfassenden Sortiment wird die Assistentin der DuBarry-Kosmetik die für Ihren Hautyp richtigen Produkte nach dem DuBarry-System (Reinigen, Säubern, Nähren, Schützen) auswählt.

DuBarry
Internationale Kosmetik GmbH
NEW YORK - PARIS - GÖTTINGEN

Löwen-Drogerie HOCHHEIMER

Bahnstraße 34 - Telefon 2 35 06
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an

HYPOTHEK
40% Gewinnbeteiligung
SICHERHEIT

Tilgung durch Lebensversicherung
Günstiger Zinssatz
Steuervorteil

Generalgenter
Herbert Grund
007 Langen - Teuneststraße 45
Telefon 06103/2 17 52

Wir keltern wieder

in der neuzeitlichen Kelterei
Gaststätte „Zur Wilhelmsruh“
Fritz Wiederholz
Wilhelmstraße 2 - Telefon 22391
Auch bei Regen im überdachten Hof.
Süßer Apfelwein über die Straße
Liter — 60 DM

Der FIAT 128 VORFÜHRWAGEN ist eingetroffen!

Machen Sie eine Probefahrt mit diesem modernen Wagen!

Ihr FIAT-Händler Emil Mueller - Kraftfahrzeug
Offenbach o. M., Sprendlinger Landstraße 234, Telefon 833521

SPAR

Steinhäger
38 Vol. % / 1/1 Glaskrug

4.95

Bismarckheringe, Rollmops, eingelegte Heringe

500-g-Familienglas
1.94

Gewürzgurken
aus neuer Ernte
2/1 Familienglas
1.94

Fleischsalat
500-g-Schale
1.38

Tiefkühlspinat
foln passiert, 450-g-Pckg.
- .58

SPAR-Europ Kakao
schwach entölt
holländische Spitzenqualität
200-g-Pckg.
1.25

SPAR

Es kann gekeltern werden

Sprendlingen
Darmstädter Straße 52
Moderne Lohnkellerei
Telefon 6 73 97 - Anmeldung erbeten

Wir keltern wieder

in der neuzeitlichen Kelterei
Gaststätte „Zur Wilhelmsruh“
Fritz Wiederholz
Wilhelmstraße 2 - Telefon 22391
Auch bei Regen im überdachten Hof.
Süßer Apfelwein über die Straße
Liter — 60 DM

Sprendlingen
Darmstädter Straße 52
Moderne Lohnkellerei
Telefon 6 73 97 - Anmeldung erbeten

cainton Squares

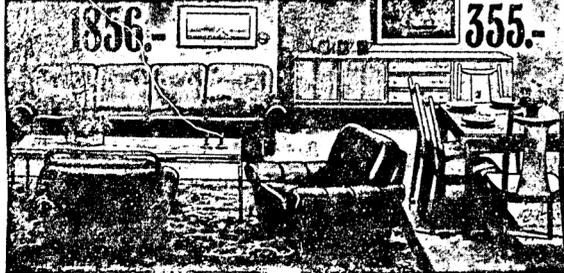
DIE NOBLE TEPPICHFLIESE
MIT GÜTEGARANTIE



cainton
Squares
DIE NOBLE TEPPICHFLIESE
MIT GÜTEGARANTIE

höta

Das gute Fachgeschäft für Gardinen - Teppichböden - Teppiche
Orientteppiche - Brücken - Tapeten und Bodenbeläge
Langen, Gartenstraße 6 (am Lutherplatz), Telefon 21291



Der Schlüssel zum schöneren Wohnen
Konzentrierter Großeinkauf
Groß-Serien und rationalster Vertrieb machen diese sensationellen Preise möglich. Verpassen Sie diese Gelegenheit nicht.
Koalteser Antik-Leder, hervorragende Verarbeitung und hochwertiges Polstermaterial machen diese Leder-Gemüter so wertvoll. Trotzdem, der Preis: Aufsehen erregend günstig! Couchtisch mit Chromgestell und Onyx-Moebel-Platte 368.-; Auszugstisch 129.-; Stuhl 77.-; Sideboard mit aufgesetzten Profilblechen, Nußbaum, 210 cm (auch in anderen Größen und mit posender Vitre lieferbar).
Möbel Müller
Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 89, Tel. 2 25 68 u. 83 11



Löwe als Brautführer

Das ist die neue Attraktion: Vertrauen Sie dem Löwen! Ihre Wohnung soll von vornherein behaglich, warm und attraktiv sein. Sie möchten sich auch von anderen Wohnungen unterscheiden. Da kommt Ihnen diese interessante Neuheit gerade recht. cainton Squares, die noblen Teppichfliesen zum Selbstverlegen, sind auswechselbar. Wenn Sie umziehen können Sie diesen Teppichboden mitnehmen.

cainton Squares (Wahrzeichen: Löwe), sind ungleich strapazierfähig, wertvoll, wärme-isolierend, echaldämpfend, trittelastisch, außergewöhnlich maßhaltig und bequem zu reinigen. Ihre Wohnung gewinnt neue Behaglichkeit. cainton Squares sind 50x50 cm große Teppichfliesen in 18 verschiedenen Farben. Bitte sehen Sie sich bei uns diese interessante Neuheit an.

Hausbesitzer!

Bei Vermietung Ihrer Wohn-... Ich suche alle Wohngegründen...

IRMG. KOCH, IMM. Telefon (0 61 63) 2 22 20, Jederzeit.

Aus meinem Angebot:

- 1 ZI Langen, Stadtgeb. f. Dame 85,-... 1 ZI Langen, sep. Waschl. u. WC 130,-... 1 ZI F-Sachsenh. Berg, 2 Mans. 210,-...

IRMARGARD KOCH Immobilien - Vermietungen 607 Langen bei Frankfurt...

Möbliert:

- 1 ZI Langen, Stadtgeb. f. Dame 85,-... 1 ZI Langen, sep. Waschl. u. WC 130,-... 1 ZI F-Sachsenh. Berg, 2 Mans. 210,-...

SACHS Immobilien RDM Langen Bahnstraße 113...

Wir suchen für vorgemerkt solvente Mieter...

1-, 2-, 3-, 4- u. 5-Zi-Wohnung sowie Einfamilienhäuser

Angebote an: peida-Immobilien 3 Frankfurt, Zell 125...

Für einen neu eingestellten Mitarbeiter suchen wir in Langen oder Umgebung eine

4-Zimmerwohnung zum 1. Januar 1970

Pittler Maschinenfabrik AG Personalabteilung 6070 Langen/Hessen...

- Möbl. Zim. Langen 100,-... Möbl. Zim. Langen 130,-... Möbl. Zim. Langen 150,-...

Karin Medler Immobilien Nordendstraße 37...

Versicherung aller Art Kfz-Zulassungsdiens

Herbert Kirchner Langen Schillerstraße 10...

GRABSTEINE direkt vom Hersteller Granitwerke Kreuzer...

Schleifarbeiten Jeder Art werden ausgeführt...

Schlüsseldienst Langen, Mainstr. 4...

Alles zur Haus-Wein- und Saft-Bereitigung Drogerie Meißner

Wir freuen uns,

FOTO-Wettbewerbes der Langener SPD

Innen die Gewinner des 1. Prels: Herr H. Mainusch, Thomas-Münzer-Straße 8...



Ein Schnappschuß aus der Foto-Serie von Herbert Mainusch



„Mit dem Old-Timar über die Brücke“ (Foto: Wygoda)



„Der Minister kommt“ (Ausschnitt) - Foto: Max Hausmann

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen, die sich an diesem Wettbewerb beteiligt haben.

SPD ORTSVEREIN LANGEN

ERZHAUSEN

Der Verein der Vogelfreunde Erzhausen hat am Samstag (27.) um 20 Uhr zu einer außerordentlichen Monatsversammlung...

OFFENTHAL

Wir gratulieren. Am Samstag (27. September) kann Herr Georg Löhr, Weihenstr. 2, seinen 77. Geburtstag feiern...

Amtlche Bekanntmachung

Beit.: Schließung des Müllabladplatzes am Steinberg

Der Müllabladplatz am Steinberg wird am 30. September im Kindergarten...

Ab 1. Oktober 1969 können feste, brennbare Abfälle dienstags und donnerstags...

Der Magistrat der Stadt Langen Liebe, Erster Stadtrat

B.-tr.: Pockenschutzimpfung für Erstimpflinge 1969

Das Kreisgesundheitsamt Offenbach a. M. hat den zweiten öffentlichen Impftermin...

Erstimpfung: Mittwoch, den 1. Oktober, Städtischer Kindergarten...

Nachschau: Mittwoch, den 8. Oktober, Städtischer Kindergarten...

Langen, den 24. September 1969 Der Magistrat: Liebe, Erster Stadtrat

Couch-Garnitur weinrot (Chromfüße) Couch vierst. Holz...

Moped Modell Victoria, f. ca. 350,- DM zu verkaufen...

VW 1500 S Modell 65, TÜV 1971, Bestands, DM 2200,- zu verkaufen...

Opel Rekord A TÜV bis Sept. 1971, für DM 1800,- zu verk.

VW 1200 Bauj. 1965, 53 000 km, TÜV 6/71, f. DM 2800,- zu verkaufen...

Ford Kombi Bauj. 64/65, AT-Motnr 6000 km, mit noch 6000 km Garantie...

Suche Ford 15 M Garagenwag., nicht üb. 20 000 km, zu kaufen...

VW 1500 Bauj. 64/65, AT-Motnr 6000 km, mit noch 6000 km Garantie...

Verkaufe Kreidler RS Bj. 68, DM 750,- Reinfelder Sprellingen Südentenring 41

Über Kredit spricht er mit uns

Das sollten auch Sie tun, wenn Sie einmal Geld brauchen. Denn einen Kleinkredit oder ein Anschaffungsdarlehen erhalten Sie von uns schnell und günstig.

GÖTZENHAIN

Erste Sitzung nach der Sommerpause. Auf Einladung des Vorstehers Karl Arnold wählten die Gemeindevorsteher am letzten Donnerstagabend...

Schwerer Verkehrsunfall zwischen Offenthal und Messel. Aus einem brennenden Auto, das auf der Landstraße 3317 zwischen Messel und Offenthal verunglückt war...

Am Sonntag Feuerwehrlösche. Die Freiwillige Feuerwehr Offenthal hält am Sonntagvormittag um 8.15 Uhr eine Feuerwehrrübung ab.

Stadtkirche Sonntag, den 28. September 1969 (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dippel) Predigttext: Matth. 6, 5-15, „Gott - Thema oder Gesprächspartner“

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Stefani) Predigttext: Matth. 15, 1-11a, 18-20

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feiern des Hl. Abendmahls (Pfr. Lauber) Predigttext: Matth. 15, 1-11a, 18-20

11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Weigel, Dreieichenhain) Predigttext: Lukas 14, 1-6

11.00 Uhr: Kindergottesdienst Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmision Langen Die Bibelstudie am Sonntag, dem 28. September, fällt aus. Am Dienstag, dem 30. September, um 20 Uhr: Bibelstunde.

Neuapostolische Kirche, Wiesenstraße 6 Sonntag, 9.30 u. 16.00 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

Bellagenhinweis Der heutigen Ausgabe liegen, außer bei den Postbezahlern, je eine Beilage der Firma Möbel-Müller, Neu-Isenburg, und der Bauparkspare Mainz bei.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Warum reinigt Kukident so gut und so gründlich? Weil Kukident nicht nur stark sauerstoffhaltig ist, sondern 8 spezielle Wirkstoffe enthält...

10 Minuten einwandfrei sauber, frisch und geruchsfrei. Die Kukident-Schnell-Reiniger-Tabletten sind auf Reisen besonders angenehm...

Saubereit, Frische, Pflege... Kukident-Reinigungs-Pulver Kukident-Schnell-Reiniger (Pulver) u. Kukident-Schnell-Reiniger-Tabletten...

... Sicherer Halt Kukident-Haft-Pulver (normal) Kukident-Haft-Pulver extra stark Kukident-Haft-Creme

KUKIROL-FABRIK KURT KRISPF KG., 694 WEINHEIM (BERGSTR.) Bestimmt erhältlich in Langen: Löwen-Drogerie Hoehelmer, Bahnstraße 34

BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844 mündelsicher Wilhelm-Leuschner-Platz 8 Tel. Sa. 27 21

Bahnstraße 122 Oberlinden, Ladenzentrum

Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45 2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltepunkten

Monika Jahnke 607 Langen, Dieburger Straße 49

Kostenlos und individuelle Beratung bei An- und Verkauf von Grundstücken und Häusern.

Aus meinem Angebot: Baugrundstücke: In Langen für mehrgeschossige Bauweise...

Häuser: Alt- und Neubauten 1- bis 2-Familien- und 2-Familien-Häuser in Langen

Wochenendgelände: in Langen und im Taunus Gartengrundstücke: in Langen und Egelsbach

Vermietungen: 1-, 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen in Langen (teils möbliert) Gewerbetlichen von 30 bis 1200 qm im Zentrum von Langen...

Rufen Sie an - ganz gleich wann Telefon Langen 2 18 61

Ford 17 M
12.65, gepfl. Garagenwagen, zu verkaufen.
Langen
Leukertsweg 44

Schr. prov. zu verk.:
Wohnzimmereinrichtung (Nußbaum),
Kücheneinrichtung,
Tischplatte,
Jugendzimmer,
Ölank, 1000 Liter,
Gasherd.

Zu besichtigen bei
T. Hussek
Hügelstraße 26

1 guterhaltene
Couch

1 weißes
Holzbett
mit Sprungrahmen,
Schonendecke u. Matr.
billig zu verkaufen.

Telefon 21156
Anz.: Annstr. 29 II.
von 17 bis 19 Uhr.

Doppelbettcouch
farbe gold, für DM 100
zu verkaufen.
Seilp. Sofitenstr. 18

Massive
Teakbank
dänisches Fabrikat,
150x50 cm, 50 cm hoch
(Couchisch) preiswert
abzugeben.

Wilhelmstraße 34
ab 15.30 Uhr

Wäscheschleuder
zu knufen gesucht.
Angebote erbeten unt.
Off.-Nr. 1307 a. d. LZ

**Tausche fahr-
berellen VW 1200**
Bj. 60, (kolne Schön-
heit), jedoch neu: Röl-
fen, Bremsen, Achs-
schwenkel und Bunt-
bolzen, Scheinwerfer
etc., gegen gebraucht.

Fernsehgerät
Telefon 29882

Guterhaltener
Kinderwagen
mit Zubehör preiswert
abzugeben.
Telefon 21445

Neue elektr.ische
Nähmaschine
wegen Todesfall zu
verkaufen, 250,- DM.
Off.-Nr. 1317 a. d. LZ

Sonderangebot 1
Junge
Schlachthühner
DM 3,-, abzugeben.
Schönweitz, Sprend.
Trift 101, Tel. 17 78

Mutterboden
zu verkaufen.
Telefon 219 51

Verkaufe
2 Bäume Äpfel
zum Selbstkosten, Näh-
gartenstraße 94

Verschiedene Sorten
Äpfel
zu verkaufen.
Schretstraße 3

Massive
Kelleräpfel
zu verkaufen.
März
Aug.-Bebel-Str. 12 II.

Tagesfrische Eier
liefert wöchentlich frei
Haus. Karte genügt.
Geflügelarm
Kerzenbaum
0083 Walldorf
An den Elchen

**Blaupunkt
Autoradio**
für VW bis Bauj. 1967,
zu verkaufen.
Rheinstraße 15

Blutpfirsche
zu verkaufen ab Mon-
tag, den 29. September.
Lutherstraße 61 II.

4 Korbfasschen
15 bis 60 Liter, Ges-
preis DM 25,-, z. verk.
Turmgasse 15
Telefon 21154

Suche gebrauchte
**Kreissäge, Fräse
u. Bandsäge**
von 400 - 600 Ø.
Off.-Nr. 1282 a. d. LZ

Suche gut erhaltenen
Vogelkäfig
(Übergröße).
Karin Stöger
Süd. Ringstr. 228

Komplettes poliertes
Eßzimmer
zu verkaufen.
Telefon 7540

Küchenschrank
Schwedentorm, 1,45 m.
Elektroherd
3fl., billig abzugeben.
Sotzek, Riedstr. 28

Sarglager
„Pietät“ **Gebrüder**
Händler Landstraße 27 • Telefon 71118
Überführungen

Dietrich Mai
Für die erwünschte Anteilnahme sowie die reichlichen Kranz- und Blumenspenden bei dem plötzlichen Tode unseres Sohnes sagen wir im Namen unserer Familie allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank.
Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lauber für seinen tröstenden Beistand.
Oskar Winkler und Frau Elisabeth

Langen, Magdeburger Straße 15

Paula Radike
geb. Heuser
ist am 23. September 1969 im Alter von 47 Jahren für Immer von uns gegangen.
In stiller Trauer:
Franziska Heuser geb. Klein
Gerhard und Brigitte Schwaab geb. Radike
Eleonore Jung geb. Heuser
und alle Angehörigen

Langen-Oberlinden, Königsberger Straße 2
Die Beisetzung findet am Montag, dem 29. September 1969 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen, statt.

Durch einen tragischen Unglücksfall verstarb im blühenden Alter von 19 Jahren unsere liebe Tochter, gute Schwester, Schwägerin und Tante
Elisabeth Morbitzer
In tiefer Trauer:
Rudolf und Leopoldine Morbitzer
Geschwister und alle Angehörigen

Langen, den 22. September 1969
Magdeburger Straße 11
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. September 1969, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**DIE ZULASSUNG
IHRER
ÜBERNEHMEN
WIR**
F. Roth
Langen, Bahnstr. 95
Ruf (0 61 03) 2 33 27

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 2 31 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags feder-
zeit fahrbereit.
Für den Herrn I
Promms, Blau-
stiegel usw. —
34 St. Einf.-Preis nur
DM 5,-. Alter angeben.
Rekord-Vers. Abl. DZ
28 Bremen I, Pl. 1608

Danksagung
Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen,
Frau Anna Barbara Umpfenbach
geb. Zimmermann
möchte ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten meinen herzlichsten Dank aussprechen.
Besonderen Dank sage ich Herrn Pfarrer Stefani für seine trostreichen Worte bei der Trauerfeier.
Herzlichen Dank auch der Kameradschaft des Jahrgangs 1886/87 für die Kranzniederlegung, sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen.
In stiller Trauer:
**Georg Umpfenbach
und alle Angehörigen**
Langen, den 18. September 1969
Bahnstraße 36

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 24. September 1969 mein geliebter Mann, unser „guter“ Vater, Schwiegervater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Pate
Georg Kirchherr
Metzgermeister
im 66. Lebensjahr.
In stiller Trauer:
**Karoline Kirchherr geb. Broidert
Dieter Kirchherr und Frau Hildegard
Herbert Kirchherr und Frau Irmtraud
Karoline Bredert Ww.**
Langen, Bahnstraße 21
Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. September 1969, um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, Opa und Schwiegersohn
Erich Hoffmann
am 24. September 1969 im 67. Lebensjahr entschlafen.
In stiller Trauer:
**Martha Hoffmann
Wolfgang und Marianne Hoffmann
Bernd und Annemarie Hoffmann
Eckhard und Gretel Hoffmann
Lina Heyne
Bärbel, Christel, Bernd, Uwe und Jutta**
Langen, im Wiesengrund 28
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. 9. 1969 um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 24. September 1969 verstarb nach schwerer Krankheit
Herr Erich Hoffmann
Der Verstorbene war mehr als 50 Jahre bei uns tätig. Erst im vergangenen Jahr ist er in den verdienten Ruhestand getreten.
Herr Hoffmann war ein fleißiger, pflichtbewußter Mitarbeiter. Auch nach seiner Pensionierung führte er sich weiterhin mit uns verbunden. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.
Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat
der
**PITTLER Maschinenfabrik
Aktiengesellschaft**
Langen, den 24. September 1969
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. September 1969, um 14.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

U. T. Filmbühne Langen
Ab Freitag bis Montag täglich 20.30 Uhr
Beachten Sie die geänderten Anfangszeitn:
Samstag 17.30 u. 20.30 Uhr, Sonntag 17.30 u. 20.30 Uhr

Spiel mir das Lied vom Tod



Einen Sergio Leone Film
Henry Fonda Charles Bronson Jason Robards
Claudia Cardinale
„Spiel mir das Lied vom Tod“
Gabriele Ferzetti

Ein neues Meisterwerk von Sergio Leone, dem Vater der
harten Italienischen Western der Dollar-Serie!

Sonntag 15.30 Uhr Jugendvorstellung
MARCO POLO
Weltreisender, Entdecker, tollkühner Draufgänger
und unbesiegbare Fechter

**Schlank durch richtige
Ernährung**
Schlanke leben länger. Wie Sie schlank bleiben
oder schlank werden, erfahren Sie in unserem
Vortrag
am Donnerstag, dem 2. 10. 1969, 19.00 Uhr
in unserem Vortragssaal.
STADTWERKE LANGEN GMBH
Liebigstraße 9 - 11

STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.
NEUE LEHRGÄNGE
In Kurzschrift und Maschinenschreiben für Anfänger
Weiterbildungskurse für Fortgeschrittene in Kurzschrift und
Maschinenschreiben durch Diktat- und Übungsstunden.
Beginn und Anmeldung: 26. September 1969, 19.00 Uhr in der
Adolf-Reichwein-Schule, Südliche Ringstraße / Zimmerstraße

Ich habe die Praxis von Herrn Dr. med. Steinmetz und die
Belegstation am Dreieich-Krankenhaus übernommen
Dr. med. H. Zachert
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
Langen, Gartenstraße 112, Telefon 2 37 44
Sprechstunden:
Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr; Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr
Samstagsvormittag nach Vereinbarung
Alle Kassen
Praxisbeginn: Mittwoch, den 1. Oktober 1969

Praxis Dr. Göde
am 30. 9. nachmittags und am 1. 10. vormittags
wegen termingebundener Abrechnungsarbeiten
keine Sprechstunde
Hausbesuche und vorgesehene Laborarbeiten werden
selbstverständlich ausgeführt.

AUTOKINO
Gravenbruch bei Neu-Isenburg - Telefon: 06102/5500
Spezialhelixlüfter sind einsatzbereit!
Täglich 20.30 Uhr bis Montag:
Die neuen Abenteuer der süßen „Jungfrau von Bamberg“
Gila v. Weitershausen - Mario Adorf, Uli Koch in
Engelchen macht weiter - hoppe, hoppe Reiter!
Nun reiten sie wieder... in einem Breitwand-Farbfilm,
der durchaus zu entzücken weiß!
Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: **Zarte Haut in schwarzer Seide**
Ab Dienstag täglich 20.30 Uhr bis Donnerstag:
Ein sehr empfehlenswerter Western!
Richard Widmark - Lena Horne in
Deine Stunden sind gezählt
Ein Mann trotz jeder Übermacht! - Breitwand-Farbfilm -

LICHTBURG - TEL. 22209
Freitag und Montag 20.30 Uhr, Samstag und Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
Das neue große Kinoerlebnis hinter den Kulissen von St. Pauli!

**Auf der
Reeperbahn
nachts um halb eins**



Curd Jürgens, Heinz Reineke, Erik Schumann, Heidi Kabel u. v. a.
Liebe, Verbrechen, Freundschaft und Haß auf der schmutzigsten Meile der Welt!

So. 14.00: 2 Stunden Jubel und Trubel **Unsere tollen Tanten In der Südssee**
So. 16.00: Lex Barker in dem herrl. Farbfilm **Der Häuptling der Apatschen**

LP
Telefon 2 21 12
Wegen Überlänge geänderte Anfangs-
zeiten: Fr., Sa. u. Mo. je 20.00 Uhr;
Sonntag 16.00 u. 20.00 Uhr
5-Weitstars aus dem Film die glori-
reichen Sieben.



GESPENSTIGE KETTEN
STEVE MCQUEEN JAMES GARNER
RICHARD ATTENBOROUGH
GESPENSTIGE KETTEN
JAMES EARL RAY CHARLES BRONSON
JANE FONDA CHARLES BRONSON
JANE FONDA CHARLES BRONSON
JANE FONDA CHARLES BRONSON

Die wahre Geschichte einer dramati-
schen Massenflucht. Ein Film um
Männer, die in der Bewährung über
sich selbst hinauswachsen.
Wegen Überlänge bitten wir um
pünktliches Erscheinen.
Nur Samstag 18.00 Uhr
Ein neuer Superkult aus Amerika
Peter Sellers in:
Der Partyschreck
Sonntag 14.00 Uhr
Der schwarze Prinz
Ein farbenfroher historischer Aben-
teuerfilm mit ERROL FLYNN

Am Montag, dem 28. 9. und Dienstag,
dem 30. 9. 1969, entfallen die Nach-
mittags-Sprechstunden wegen Quarantä-
Abrechnung.
Schmerzfälle und Kiefer-Regulierungen
werden behandelt.
DR. HASSE
Robert-Koch-Straße 25

Dr. Greifenstein
ZURÜCK
Sprechstunden ab 25. September

Regenschirme
aller Art für Damen
Herren u. Kinder, auch
Original-Knirpse, alle
Schirmreparaturen,
auch Gartenschirme -
schnell, gut und preis-
wert in eigener Werk-
statt.
Schirm-Liska
Langen, Neckarstr. 3
AUTOFELLE
für alle Typen
unübertroffen
LEDER-HERTH

Knittak
Handstrickapparate
Strickschreibblische
durch Vertretung
Ilse Bredert
Langen, Gartenstr. 12
M 2 Geräte werden in
Zahlung genommen
I Verbilligte I
Transporte und
Umzüge
Jederzeit - Tel. 2 13 23

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich am
25. Sept. 1969 meine Metzgerei geschlossen habe.
Für das mir jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen
herzlichen Dank.
Theo Pausch

NEV
Die NEV zur Bundestagswahl
am 28. September 1969
Die wahlberechtigten Bürger sind zur Wahl des Deutschen
Bundestages aufgerufen. Wir, die Nichtparteiangehörigen Ein-
wohnervertreter, als kommunale Wählergruppe unserer He-
matstadt Langen, stehen positiv zu dieser Wahl. Wir bitten
unsere Freunde und Wähler, zur Bundestagswahl Ihrer de-
mokratischen Wählerpflicht zu genügen. Gehen Sie zur Wahl
und geben Sie den Kandidaten und Parteien Ihres Vertrauens
Ihre Stimme.

ELBEO
Supp-hose
der Niedertrumpf
strafft und stützt
das Bein
Heimrich
607 Langen, Fahrg. 25
P direkt am Hause
35- u. 50-Liter-
Mülltonnen
gemäß der Örtl. Müll-
abfuhr, preisgünstige
Qualität;
Schränke u. Türen
Lieferung frei Haus
ALFRED SCHENKO
Langen, Ruf 2 37 47
Dieburger Straße 42

Einladung zur Erstversammlung
am Montag, dem 29. September 1969,
um 20 Uhr im Hotel Weingold, Rheh-
straße 33-35.
Tagesordnung:
1. Weihnachtswerbung
2. Weihnachtsbeleuchtung
3. Aktuelle Langener Probleme.
Ihr Erscheinen ist dringend erwünscht.
Wir erwarten Sie am Montag, 29. Sept.,
um 20 Uhr im Hotel Weingold.

Goldgelbe Indivien Stück DM —,20
Franz. Artischocken sehr schön Stück DM —,95
Kleinmarkthalle
Bahnhofstraße 112

Die NEV zur Bundestagswahl
am 28. September 1969

Die wahlberechtigten Bürger sind zur Wahl des Deutschen
Bundestages aufgerufen. Wir, die Nichtparteiangehörigen Ein-
wohnervertreter, als kommunale Wählergruppe unserer He-
matstadt Langen, stehen positiv zu dieser Wahl. Wir bitten
unsere Freunde und Wähler, zur Bundestagswahl Ihrer de-
mokratischen Wählerpflicht zu genügen. Gehen Sie zur Wahl
und geben Sie den Kandidaten und Parteien Ihres Vertrauens
Ihre Stimme.

TEPPICHBÜDEN, die in unsere Zeit passen, modern, in jeder
gewünschten Farbe, pflegeleicht, schalldämmend, erstklassige Quali-
täten für jeden Geschmack.
Teppichfließen
selbstklebend, in verschiedenen Farben, per qm nur **DM 12,90**
Teppichboden
Meraklon, sehr gute Gebrauchsqualität, per qm **DM 19,50**
BACH
Langen, Fahrgasse 17
Parkplatz im Hof

Männerchor LIEDERKRANZ

Heute, Freitag, 20.15
Singstunde
Im Hotel Weingold.
Der Vorstand

Turnverein 1862 e.V.

Abteilungsleiter-
sitzung
am Montag, 29. Sept.,
20.00 Uhr, Turnhalle,
(Vorschläge f. Ehren-
abend).

Aht. Leichtathletik
Achtung Sport-
abzeichenbewerber!
Am Sonntag, 5. Okt.,
vorm. ab 9 Uhr findet
die Abnahme d. leicht-
athletischen Übungen
auf dem Sportfeld in
Oberlinden statt. Um
pünktliches Erscheinen
wird gebeten.



Sonntag, den 28. Sept.,
Verbandsspiel gegen
SG Riederwald in Pfm.
1. Mannsch. 15.00 Uhr,
2. Mannsch. 13.15 Uhr.
Montag, den 29. Sept.,
20.00 Uhr, Vorstandssitzung
im Clubhaus.

Sport- und
Sängergemein-
schaft 1899 e.V.
L...

Aht. Fußball
SSG gegen Klein-
Krotzenburg; 1.
Mannsch. 15.00 Uhr,
Reserve 13.15 Uhr.

Kinderwagen
DM 60,-;
Kleider-Gehilfe
fast neu, DM 15,-;
Kleider-Zweihsitz
DM 7,-;
Bold, Langen
Friedrichstr. 15.
Telefon 22165

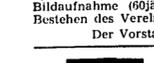
Infrarotgrill
neuwertig, mit divers.
Zubehör, Neupreis DM
230,-, für DM 100,- zu
verkaufen.
Telefon 82239

Verschied. Möbel
wegen Wohnungsauf-
gabe günstig abzugeben.
Telefon 21588
zwischen 19 u. 20 Uhr

Kinder-Gehilfe
fast neu, DM 15,-;
Kleider-Zweihsitz
DM 7,-;
Bold, Langen
Friedrichstr. 15.
Telefon 22165

Stenografenverein 1897
Langen E.V.
Neue Lehrgänge
in Kurzschrift und im
Maschinenschreiben.
Beginn u. Anmeldung
heute 19
19 Uhr in der Adolf-
Reidw.-Schule, Südl.
Ringstr./Zimmerstr.

Am Sonntag, 28. 9. 69,
vormittags 10.15 Uhr
treffen sich sämtliche
Mitglieder (aktive und
passive) pünktlich bei
Sportfr. Pausch zwecks
Bilddaufnahme (60jähr.
Bestehen des Vereins).
Der Vorstand



Betr.: September-
Handreiben
Unter Bezug auf das
Handreiben werden die
Autobesitzer ge-
beten, sich weit Teil-
nahme an der Fahrt für
die körperlich behinder-
ten Kinder an.
d. 4. 1969 umgehend
Christian Schneider,
Turngasse 14, T. 21533
zu melden.
Die Fahrt findet am
d. 4. 10. 1969 von 14 bis
18.30 Uhr statt.
Der Vorstand

Ab Samstag, dem 4. Oktober 1969
jeden Samstag Tanz
ab 20 Uhr mit der bekannten Haus-
kapelle.

Es ladet freundlichst ein:
FAMILIE ALFONS BLANKE

Zu verkaufen:
Kartoffelgestell
neu, für 4 Zitr.,
DM 10,-,
Am Steinberg 41

Wenn man von
GARDINEN
spricht, denkt man an
BACH

Jahrgang 1905/06
Holt ihr unsere An-
zeige: Spaziergang -
Egelsbach - Eigenheim
gehen? Also morgen,
27. 9. 69, pünktlich um
19 Uhr ab Arbeitsamt.

Jahrgang 1900/01
Wir treffen uns Donner-
stag, 2. Okt. 17 Uhr
im Rebensteck zw.
Hahngasse und
ins Blaue.

Wohnzl.-Büfett
2,20 m breit;
Doppelbett Couch
Wandklappbett
zweiflügeliger
Kleiderschrank u.
Couch
zu verkaufen.
Bärenz
Darmstädter Str. 13

Gebrauchtes
Schlafzimmer u. Matratzen
1 x 2 m, billig abzugeben.
Zu erfragen bei
Schmidt
Schafgasse 7

Guterhaltener
Wohnz.-Schrank
zu verkaufen.
Hendrick
Südl. Ringstr. 173 II.

Klappbett od. Bettcouch
u. Tisch (60-80 cm lg.)
zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 1303 a. d. LZ

Guterhaltener
Gartenlor
113 cm breit, 145 cm
hoch, billig abzugeben.
Gartenstraße 61

Waschinen
neuwertig, emalliert,
prelow, zu verkaufen.
Telefon 23178

Guterhaltener
Mädchenfahrrad
für 30 DM zu verkaufen.
Telefon 22974

8 Korbfächer
à 25 Liter, billig ab-
zugeben.
Rheinstraße 12

Zu verkaufen: lau-
grünen
Kinderwagen
DM 60,-;
Kleider-Gehilfe
fast neu, DM 15,-;
Kleider-Zweihsitz
DM 7,-;
Bold, Langen
Friedrichstr. 15.
Telefon 22165

Infrarotgrill
neuwertig, mit divers.
Zubehör, Neupreis DM
230,-, für DM 100,- zu
verkaufen.
Telefon 82239

Verschied. Möbel
wegen Wohnungsauf-
gabe günstig abzugeben.
Telefon 21588
zwischen 19 u. 20 Uhr

Gaststätte Automaten-Jost
Ponyhof
Offenthal - Gartenstraße 7-9
Wiedereröffnung
unter deutscher Leitung

Allen Gästen, Freunden und Bekannten
zu Kennnis, daß die Gaststätte
wieder eröffnet ist. Wir bieten aus
Küche und Keller das Beste und freuen
uns auf Ihren Besuch.

Ab Samstag, dem 4. Oktober 1969
jeden Samstag Tanz
ab 20 Uhr mit der bekannten Haus-
kapelle.

Es ladet freundlichst ein:
FAMILIE ALFONS BLANKE

Zu verkaufen:
Kartoffelgestell
neu, für 4 Zitr.,
DM 10,-,
Am Steinberg 41

Wenn man von
GARDINEN
spricht, denkt man an
BACH

Jahrgang 1905/06
Holt ihr unsere An-
zeige: Spaziergang -
Egelsbach - Eigenheim
gehen? Also morgen,
27. 9. 69, pünktlich um
19 Uhr ab Arbeitsamt.

Jahrgang 1900/01
Wir treffen uns Donner-
stag, 2. Okt. 17 Uhr
im Rebensteck zw.
Hahngasse und
ins Blaue.

Olefen
zweiflügelig, und
1000-Liter-Tank
mit Wanne preisgünst.
zu verkaufen (zus. od.
einzel).
Telefon 4131
(App. 181 - Scholz)
Mo. bis Fr. 7-15 Uhr

Kohlherd
günstig zu verkaufen.
Peter Studer
Dieburger Str. 39/16

Bratschenkasten
zu kaufen gesucht
Off.-Nr. 1261 a. d. LZ

Guterhaltener
Kleiderschrank
billig abzugeben.
Friedl., Schafgasse 28

Guterhaltener
Mädchenfahrrad
für 30 DM zu verkaufen.
Telefon 22974

Wir beginnen unseren gemeinsamen Lebensweg
GÜNTER UMBACH * KARIN UMBACH
geb. Kille
Langen, Lutherstraße 56 Friedland, Hauptstraße 9
Kirchliche Trauung am Samstag, dem 27. September 1969,
um 12 Uhr in der ev. Kirche Friedland.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Ilwe Tetzl * Ursula Tetzl
geb. Kompalke
Neu-Isenburg, Löwengasse 9 Langen, Südliche Ringstraße 39
Kirchliche Trauung: Samstag, den 27. September 1969,
um 15 Uhr in der St. Albertus-Magnus-Kirche zu Langen.

WIR HEIRATEN
Manfred Schlesinger * Criste Schlesinger
geb. Mieth
Langen, Annestraße 27 Ober-Roden, Elisabethenstraße
Kirchliche Trauung: Samstag, den 27. September 1969,
um 15 Uhr in der evang. Kirche zu Ober-Roden.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
Henry Johann * Karin Johann
geb. Hilbig
6079 Spredlingen, 607 Langen
Feldstraße 20
Die kirchliche Trauung findet am 26. 9. 1969 um 14.00 Uhr in der
Christuskirche zu Spredlingen statt.

Am 22. September 1969 wurde unser **Michael** geboren.
Die glücklichen Eltern
Regina und Reinhold Werner
607 Langen, Karistraße 21

Für die uns anlässlich unserer **SILBER-HOCHZEIT**
übermittelten Glückwünsche und Geschenke bedanken wir
uns herzlich. Besonderen Dank sagen wir dem Gesangverein
„Frohsinn“ für die schöne Ständchen.

Georg Vetter und Frau
Käthel geb. Metzger
Langen, Lerchgasse 11

Geschäftsübergabe
Am 1. 10. 1969 übergebe ich meine
Gaststätte „Luther-Eiche“ an
Familie Edwin Distelmann
Hiermit möchte ich allen Gästen herzlich
danken für das mir und meiner
Frau entgegengebrachte Vertrauen.
Wir hoffen und wünschen, daß Sie das-
selbe auch auf unseren Nachfolger über-
tragen werden.

Wolfgang Wirz und Frau

Eröffnung einer
Nervenärztlichen Praxis
am 1. Oktober 1969
Dr. med. Isabella Melamed
Neu-Isenburg - Offenbacher Str. 21
S-FRECHTSTADEN:
Mo., Di., Mi. von 9 - 12 Uhr,
Do., u. Fr. von 16 - 17.30 Uhr
ALLE KASSEN

Kinderbett
neuwertig, mit Matr.,
DM 50,-, abzugeben.
Wallstraße 7 I. Stck.

Modernes
Kinderbett
mit Federbett zu verk.
Grove, Langenstr. 9

Verkaufe
Peugot-Rennrad u. Vespa-Roller
Kilchner
Fr.-Ebert-Str. 15
Telefon 7488

Tonbandgerät
Magnophon 300 „Te-
lafunken“, mit Netz-
ladegerät, Akku und
Mikrofon preisw. zu
verkaufen. Anzusien
Samstag u. Sonntag-
vormittags.
Grotz
Nassoviastraße 1

Gebrauchte Miele-
Waschmaschine
zu verkaufen.
Egelsbach
Schulstraße 9

Herrenschreibtisch
preiswert zu verkaufen.
E. Barth
Unter den Eichen 5

Wohnz.-Schrank
2 Meter und
Couchisch
Neubau, zu verkaufen.
Gabelbergerstr. 53

Bestellungen auf
Winterrkofelien
nimmt entgegen
Wendel Dietz
Tausplatz
Telefon 238 69

Encyclopaedia
Britannica 1966
an Liebhaber preisw.
abzugeben.
Anruf ab 17 Uhr
Telefon 22764

Witwer
sucht Bauersfrau oder
Witwe bis 40 Jahre zw.
Freizeitgestaltung.
Ausflüge, Theater usw.
Off.-Nr. 1284 a. d. LZ

Schülerin
15 Jahre alt, sucht Be-
schäftigung für 1 - 2
Stunden täglich.
Off.-Nr. 1313 a. d. LZ

Malen u. Tapezierarbeiten
führt kurzfristig aus.
Telefon 06074/5552

Reinemachefrau
für Praxis gesucht
werktagl. morgens von
7 bis 8 Uhr.
Dr. Zachert, Langen
Gartenstraße 112

Kleider-Gehilfe
fast neu, DM 15,-;
Kleider-Zweihsitz
DM 7,-;
Bold, Langen
Friedrichstr. 15.
Telefon 22165

Welche zuverlässige
Frau
putzt unserm Vater
2x wöchentlich, 2 1/2-Zl.-
Wohnung in der Steu-
bendstraße?
Prof. Dr. Göting
Telefon 71112

Rentner
für halbe Tage für
leichte Arbeiten ge-
sucht.
Telefon 43336

Im Auftrag suchen wir
für sofort Prospekt-
verleiger(innen), Zil-
hewerbung an A.W.S.
Erika Fennekötter,
7170 Schwäbisch Hall,
Schwabenweg 19.

Suche
Schlafstelle
vom 24. 10. bis 3. 11. 69.
Angebote mit Preis er-
ben unter Off.-Nr.
1322 an die LZ.

**Herbst- u. Winter-
ferien im**
Hochschwarzwald
ruhige, erholsame Fe-
rtenlager haben Sie in
einem Häuschen Nähe
Tillisee. Günstige Ta-
gesmiete: 8 bis 15 DM
(je nach Personenzahl)
zu vermieten ab 4. 10.
Tel. Langen 89265

Wir suchen zum so-
fortigen Eintritt
1 Küchenhilfe
Arbeitszeit von 11 bis
15 Uhr oder nach Ver-
einbarung.
Naëlfabrik
Ernst Kratz
6072 Dreieichhain
Landsteinerstr. 2
Telefon 06103/8343

Bungalow
1-oder
2-Fam.-Haus
von Barzahler zu
kaufen gesucht.
Offerten unter
Nr. 1163 a. d. LZ

Ehrl. zuverl. Frau zur
Hilfe im Haushalt
u. zeitweilig Aufsicht
unsere Tochter (7 u.
10 J.) mehrmals wöch.
(evtl. auch ganztägig)
gesucht.
Lippmann
Buchschlag
Kohlseeweg 4
Telefon 66305

Ein bekanntes
Großversandhaus
bietet Ihnen einen gut.
Nebenverdienst. Sehr
gut auch f. Hausfrauen
möglich. Leichte kauf-
männ. Tätigkeit. Kein
Eigenkapital erfordert.
Bitte kurze Nachricht
an Chiffre 20/6140

Witwer
sucht Bauersfrau oder
Witwe bis 40 Jahre zw.
Freizeitgestaltung.
Ausflüge, Theater usw.
Off.-Nr. 1284 a. d. LZ

Schülerin
15 Jahre alt, sucht Be-
schäftigung für 1 - 2
Stunden täglich.
Off.-Nr. 1313 a. d. LZ

Malen u. Tapezierarbeiten
führt kurzfristig aus.
Telefon 06074/5552

Reinemachefrau
für Praxis gesucht
werktagl. morgens von
7 bis 8 Uhr.
Dr. Zachert, Langen
Gartenstraße 112

Kleider-Gehilfe
fast neu, DM 15,-;
Kleider-Zweihsitz
DM 7,-;
Bold, Langen
Friedrichstr. 15.
Telefon 22165

Gaststätte Automaten-Jost
Ponyhof
Offenthal - Gartenstraße 7-9
Wiedereröffnung
unter deutscher Leitung

Allen Gästen, Freunden und Bekannten
zu Kennnis, daß die Gaststätte
wieder eröffnet ist. Wir bieten aus
Küche und Keller das Beste und freuen
uns auf Ihren Besuch.

Ab Samstag, dem 4. Oktober 1969
jeden Samstag Tanz
ab 20 Uhr mit der bekannten Haus-
kapelle.

Es ladet freundlichst ein:
FAMILIE ALFONS BLANKE

Zu verkaufen:
Kartoffelgestell
neu, für 4 Zitr.,
DM 10,-,
Am Steinberg 41

Wenn man von
GARDINEN
spricht, denkt man an
BACH

Jahrgang 1905/06
Holt ihr unsere An-
zeige: Spaziergang -
Egelsbach - Eigenheim
gehen? Also morgen,
27. 9. 69, pünktlich um
19 Uhr ab Arbeitsamt.

Jahrgang 1900/01
Wir treffen uns Donner-
stag, 2. Okt. 17 Uhr
im Rebensteck zw.
Hahngasse und
ins Blaue.

Olefen
zweiflügelig, und
1000-Liter-Tank
mit Wanne preisgünst.
zu verkaufen (zus. od.
einzel).
Telefon 4131
(App. 181 - Scholz)
Mo. bis Fr. 7-15 Uhr

Kohlherd
günstig zu verkaufen.
Peter Studer
Dieburger Str. 39/16

Bratschenkasten
zu kaufen gesucht
Off.-Nr. 1261 a. d. LZ

Guterhaltener
Kleiderschrank
billig abzugeben.
Friedl., Schafgasse 28

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Mitteilungen

Nr. 77 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45 Freitag, den 26. September 1969

Kulissenwechsel — ganz privat

Man ist sehr reich wieder in den alten Trott gefallen, seit der Urlaub zu Ende ging — leider. Denn nicht nur die täglichen Klümmere, die Hetze und Ilast der Stunden haben wieder begonnen, sondern wir sind auch mit dem gleichen Milieu umgeben. Dahel und im Betrieb hat sich nicht verändert. Dar Schweißlich stark an den Platz, die Werkbank bekommt immer noch das Licht von der fatschen Seite, und wenn jemand zusätzlich zu Besuch kommt, um fernzusehen, muß man die Sessel umräumen. Das war vor den Ferien so, und ist so geblieben. Aber muß es so bleiben? Warum vollziehen Sie nicht einmal einen Kulissenwechsel ganz privat? Warum räumen Sie Ihre Wohnung nicht einmal um? Es ist nämlich nachgewiesen, daß wir aus Bequemlichkeit oder Traditionengefühl in den meisten Fällen die Möbel so stehen lassen, wie wir sie nach dem Umzug aufbauten. Obwohl sich doch häufig genug zeigt, daß sich dieses und jenes viel zweckmäßiger oder netter arrangieren ließe. Ziehen Sie also mal — in Ihrer eigenen Wohnung. Wenn Sie das tun, werden die zur Routine gewordenen Gewohnheiten unterbrochen, für Sie sind die Räume dann ebenso neu wie ein fahnenbildend nach der Pause. So lächerlich es klingen mag: In Amerika raten sogar die Ärzte zu einer solchen Umgestaltung des äußeren Lebens. Neues Milieu schafft neue Reize, neue Reize aber ist das, was uns die Jugend voraus hat, für die das melste noch neu ist, was für uns längst langweilige Sehstverständigkeit wurde.

Letzte Arbeiten am Sportplatz

Die letzten Arbeiten am Sportplatz sind zur Zeit im Gange. Die Tennisplätze sind fertiggestellt, und es werden nur noch die Einfriedigungen angebracht. Nach einer kurzen Zeit der Ruhe kann auf den Tennisplätzen gespielt werden. Die Gemeindevorwaltung rechnet damit, daß die ersten Spiele — falls die Witterung günstig ist — schon im Oktober stattfinden können. — Auch die Renovierungen auf dem Sportfeld, von dem nächsten Jahrgang angetragen wurde, Bürgermeister Wilhelm Thomin war unter den Zuschauern. Er bewunderte auch hier erneut die Kerburschen dieses Jahrgangs, die so großes Standvermögen bewiesen haben. Man muß es den Jungs lassen, meinte er, daß sie es verstanden haben, die Egelsbacher Kerb nach 20 Jahren der Wiederbelebung frischer und lebendiger denn je gestaltet zu haben. Dafür gebührt ihnen allen der Dank der Bürger. Den Einwohnern aber gilt der Dank gleichermaßen, daß sie an ihrer Kerb so prächtig teilgenommen und unterstützt. Mehrere hundert Egelsbacher waren dabei, als die Kerbepupp langsam ein Opfer der Flammen wurde. Und man rief sich einander zu: Bis zum nächsten Jahr, auf Wiedersehen!

Am 15. Oktober wird das Allenthal bezogen

Am 15. Oktober wird das Allenthal bezogen. Die Arbeiten an den Erdbauarbeiten der Erdarbeiten. Die Kabel für einen Bereich im Sanierungsgebiet müssen verlegt werden. Um sie heranzuführen, müssen viel Flammen im Anspruch genommen werden. Die Anlieger schützen die Köpfe. Gehen denn das nicht besser zu gleicher Zeit, fragen sie? Erst die Post, dann die Stadwerke — und wer kommt noch hinterher? Wir haben mit Bürgermeister Wilhelm Thomin über diese Art von „Maulwurfsarbeit“ gesprochen. Er gab zunächst einmal die Gründe dafür an, daß es einfach nicht gelingen will, die verschiedenen Bauberater unter einen Hut und die verschiedenen Bauberater unter einen Hut zu bringen. Die Gemeinde hat alle Träger öffentlicher Versorgungseinrichtungen stets rechtzeitig vorher von bestimmten Vorhaben verständigt und immer wieder darum ersucht, daß die Arbeiten ähnlicher Art möglichst zu gleicher Zeit vorgenommen werden. Aber das sind nun einmal die verschiedenen gelagerten Institutionen, bei denen es in der Planung und in der Finanzierung von Investitionen nicht nur unterschiedliche Interessen gibt, sondern auch verschiedene Zeiträume hin und hin auf die Anweisungen oberer Stellen angewiesen. Die Stadwerke Offenbach, welche für Egelsbach die Stromversorgung innehaben, sind für viele Gemeinden im Kreis Offenbach ebenso wie für die Großstadt Offenbach zuständig. Hier gibt es vorrangige Aufgaben, die zuerst erfüllt werden müssen, so daß sich nicht immer vereinbaren läßt, was örtlich erwünscht wäre. Die sogenannten Fl-Gemeinden werden von den Stadwerken Offenbach voll betreut. Bürgermeister Thomin drückte das etwa so aus: „Von der Transformatorstation bis zur letzten Birne“ verständlich, daß hier nicht jeder Wunsch im Egoismus der Gemeinde erfüllt werden kann. Bei A-Gemeinden sind das nicht viel anders. Hier würden die Stadwerke Offenbach lediglich Strom bis zur Haupttransformatorstation liefern, alles andere besorgen dann

Freie Fahrt für Schulkinder

Am Kerbidienstag freide die Kinder von Egelsbach besondere Freude an dem Kerbidienstag. Die Veranstalter des Vergnügungsparks bieten für die Schüler der Freifahrtbereite. Die Kinder des Kindergarten werden ebenfalls freie Fahrten, außerdem wurden von den Veranstaltern dem Kindergarten der Gemeinde Spenden übergeben: Spiele und Süßigkeiten.

Mehr als 8000 Einwohner

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Egelsbach ist nach einer nicht amtlichen Statistik vom 31. August 1969 auf über 8000 angewachsen. Es wurden genau 8011 Einwohner registriert. In dieser Zahl wird das Wachstum deutlich, den diese aufstrebende Gemeinde in den letzten Monaten gehabt hat. Die weitere Entwicklung geht nunmehr auf die Grenze von 10000 Einwohnern zu. Bürgermeister Thomin sagte, daß der 10000 Einwohner besonders geehrt werden soll. Allerdings müsse bis dahin noch etwas erwartet werden.

Dank für Platzkonzert

Einen besonderen Dank sagt der Gemeindevorstand dem Orchesterverein Langen und dem Musikverein für das ausgezeichnete Konzert, das am Berliner Platz vor dem Bürgerhaus am Kerbidienstag stattfand. Die beiden Veranstalter, der Orchesterverein Langen und der Musikverein, haben die Plätze an der Bevölkerung großen Anklang. Die ausgewählten Musikstücke waren meist beliebte Melodien gewesen, die in ausgereicher Weise dargebracht worden sind. Die vielen Zuhörer spendeten begeisterter Beifall. Allenhalben würde gebührend, über solche Platzkonzerte zu veranlassen.

Bisher 135 Briefwähler

Im Wahlamt der Gemeinde haben sich bisher 135 Einwohner und Wahlberechtigte um die Briefwahl bemüht. Unter den Briefwählern ist auch eine größere Anzahl von Egelsbachern, die zur Zeit in Krankenhäusern liegen und daher ihre Wahl erst durch einen ausübenden können. Die Krankheitsverwaltungen haben jeweils rechtzeitig dafür gesorgt, daß den Patienten die Wahlscheine zugesandt.

Abschied von der großartigen Jubiläumskerb 1969



Auf dem Platz vor dem Bürgerhaus, wo der Kerbbau aufgerichtet worden war, gab es eine recht traurige Versammlung.

Rund um den Holzstoß standen die Kerburschen in ihrer schönen Kleidung und ließen „Tom Dooley“ noch einmal hochleben, ehe sie in den Flammen überantwortet. Die Kerb wurde verbrannt, wie es sich gehört. Und es gehörte sich auch, daß die Fahne dieser Jubiläumskerb, die noch gestiftet worden war, dem nächsten Jahrgang anvertraut wurde. Bürgermeister Wilhelm Thomin war unter den Zuschauern. Er bewunderte auch hier erneut die Kerburschen dieses Jahrgangs, die so großes Standvermögen bewiesen haben. Man muß es den Jungs lassen, meinte er, daß sie es verstanden haben, die Egelsbacher Kerb nach 20 Jahren der Wiederbelebung frischer und lebendiger denn je gestaltet zu haben. Dafür gebührt ihnen allen der Dank der Bürger. Den Einwohnern aber gilt der Dank gleichermaßen, daß sie an ihrer Kerb so prächtig teilgenommen und unterstützt. Mehrere hundert Egelsbacher waren dabei, als die Kerbepupp langsam ein Opfer der Flammen wurde. Und man rief sich einander zu: Bis zum nächsten Jahr, auf Wiedersehen!

»Maulwurfsarbeit« im alten Ortskern

Die örtlichen Stadwerke. Aber auch diese haben Schwierigkeiten mit anderen Versorgern, etwa der Post. Alles genau aufeinander abzustimmen, ist zunächst gar nicht möglich. Es sei zwar bedauerlich, aber immer noch das kleinere Übel. Jeder Fortschritt erfordert Opfer. So müsse auch die Gemeinde in den nächsten Jahren einen großen Teil ihrer Energie aufbringen, um die Wünsche nach festen Gehwegen versagen. Es allen gleichzeitig recht zu machen, sei wohl selten möglich. Deshalb wird vom Gemeindevorstand ein Verständnis für die „Maulwurfsarbeit“ gebeten.

Neue Lehrgänge in Kurzschrift

Neue Lehrgänge in Kurzschrift sind in der Einführung der Kurzschrift und für Maschinenschreiben für Anfänger und Fortgeschrittene führt der Stenografenverein ab kommenden Montag, den 29. September (20 Uhr) in der Wilhelm-Leuschner-Schule (Rheinstraße) durch. Anmeldungen werden bei Kursbeginn entgegen genommen. Die Kursgebühren betragen 25 Mark für Kurzschrift und 50 Mark für Maschinenschreiben. Im Stenografenverein bestehen auch Übungsgemeinschaften für Kurzschrift in den verschiedensten Geschwindigkeitsstufen. Die Anmeldung hierzu wird auch am Montag entgegen genommen.

Es geht um die Jubiläums-Gefflügelstellung

Der Gefflügelverein 1929 hält heute Freitagabend, 20. 9. 1969, im Gasthaus „Egelsbacher Hof“ eine sehr wichtige Versammlung ab. Hauptthema ist die Jubiläums-Gefflügelstellung am 22. November 1969 und die Kreis-Gefflügelstellung des Kreises Dreieich 1971. Der geplante Ausflug mit Bus findet am 4. Oktober statt. Leider sind die Plätze schon vergeben. Platzkarten werden kurz vorher zugesandt. Der Vorstand bittet zu der Versammlung das Erscheinen aller Mitglieder.

Kulturkreis-Veranstaltung

„Das Wetter morgen“ ist das Thema eines Vortrages, mit dem der Kulturkreis Egelsbach am Dienstag, dem 30. September, 20.15 Uhr in der „Ernst-Reuter-Schule“ (Naturkundesaal), Heidelberger Straße, seine diesjährige Vortragsreihe für das Winterhalbjahr 1969/70 eröffnet.

Wenn interessiert nicht „Das Wetter morgen“? Täglich hört oder sieht man im Hörfunk und Fernsehen sich die Wetterprognosen an, die gesendet werden. Wie aber ein solcher Wetterbericht zusammengestellt wird, über Grund wissenschaftlicher Beobachtungen, darüber kann sich der Laie schlecht ein Bild machen. Um einen Einblick in das Schaffen der „Wettermacher“ zu ermöglichen, hat der Kulturkreis für diesen Vortrag keinen Geringeren als Herrn Dipl.-Meteorologe Toni Stahl vom Deutschen Wetterdienst in Offenbach gewinnen können, der bis vor kurzem im Deutschen Fernsehen den täglichen Wetterbericht kommentierte. Herr Stahl wird seine Ausführungen in dem Vortrag noch mit Lichtbildern und Filmen ergänzen.

Mit den Eisenbahnern unterwegs

Der Ortslehrer der Gewerkschaft der Eisenbahner führt bekanntlich morgen eine Fahrt nach Rothenburg ab der Tauber durch, an der sich auch alle Egelsbacher Bürger beteiligen können. Die Fahrt wird mit einem modernen Gliedertriebwagen erster Klasse mit Musikübertragung und Restauration in Zusammenarbeit mit dem Bundesbahnschlafwerk zu sehr günstigem Preis veranstaltet. Die Abfahrt ist um 7.00 Uhr. Nach der Ankunft in Rothenburg werden die Mitfahrer durch die Landsknechtkapelle und mit dem traditionellen Willkommenstrunk empfangen. Nachher wird die Stadt besichtigt — es wird ein Mittagessen zu günstigem Preise eingenommen werden können und am Nachmittag geht es noch ein gemütliches Beisammensitzen in der gastlichen Frankenstadt. Die Ankunft in Egelsbach wird am Abend um 22.14 Uhr sein.

Ernst Reuter — ein Symbol Deutschlands

Fortsetzung der Rede des Regierenden Bürgermeisters Schütz

Wenn die geschichtliche Kontinuität eines Landes durch eine solche Katastrophe, wie wir sie 1945 durchmachten, nicht nur unterbrochen, sondern zerrissen ist, dann halten die Menschen Ausschau nach denen, die den Mut haben, neu zu beginnen, vor allem nach denen, die ihnen beim Neubeginn vorangehen können. Solche Menschen gab es nur wenige.

Ernst Reuter war den Berlinern aus den zwanzig Jahren wohlbekannt. Damals hatte er sich in unserer Stadt als Stadtrat für das Verkehrsessen einen glänzenden Ruf erworben. Er war der Gründer der Berliner Verkehrsgesellschaft, der Mammut-Gesellschaft, die U-Bahnen, Omnibusse und Straßenbahnen umfaßte. Durch ihn wurde sie — trotz vieler Kritik am Anfang — zu einem Muster der Verkehrsgestaltung einer modernen Millionenstadt.

Im Dezember 1946 kehrte Ernst Reuter aus der Emigration zurück. Die Türkei hatte ihm und seiner Familie die Existenz während der Zeit der Diktatur in Deutschland gesichert. Ernst Reuter sollte nach dem Willen vieler Oberbürgermeister Berlins, Oberbürgermeister werden. Da übernahm er dann wieder sein altes Amt als Stadtrat für Verkehr in Berlin. Jetzt ging es darum, für die wichtigsten Versorgungsgüter zu sorgen. Wie damals, zeigte Ernst Reuter seine großen Fähigkeiten als Organisator. Seine vorzüglichen kommunalpolitischen Kenntnisse und Erfahrungen kamen ihm zustatten und wirkten sich positiv aus. Aber wichtiger noch in dieser Zeit der Not und des Elends war sein Wille, den leidenden Menschen dieser Stadt zu helfen und diese Stadt selbst, die nur noch eine Trümmerlandschaft war, wieder in eine wirkliche Stadt zu verwandeln.

Das schien damals fast aussichtslos. Die Allianz der Sieger bestand noch, und die Weltmächte hatten keinen Anlaß, sich für das besiegte Volk, das den Krieg verschuldet hatte, eine glückliche Zukunft auszusprechen. Ernst Reuter und einige unvertraute Politiker kämpften praktisch nach allen Seiten, um den Berlinern das Existenzminimum zu verschaffen und die Stadt aus dem Chaos herauszuführen.

Als die Stadtverwaltung während der Blockade im November 1948 durch das Vorgehen der Kommunisten gespalten wurde, übernahm Ernst Reuter die Führung in den Westsektoren Berlins, im heutigen West-Berlin.

Damit begann der Abschnitt im Leben Ernst Reuters, der ihn weltbekannt machte. Der Anfang der Regierungszeit Ernst Reuters fiel in die Blockade, die den ersten großen Versuch der Sowjetunion war, die Westmächte aus ihren Berlin-Sektoren zu verdrängen und West-Berlin in das Gebiet der damaligen sowjetischen Besatzungszone, der heutigen DDR, einzubeziehen. Es war der erste Versuch, aus der Wirtschaft, Finanz- und Rechtsordnung des Bundes herauszulösen. Am Ende der Regierungszeit dieses Mannes lag der 17. Juni 1953, der Aufstand gegen das Herrschaftssystem der SED. Drei Monate nach diesem aufwühlenden Ereignis starb Ernst Reuter am 29. September 1955.

In diesen fünf Jahren hat Ernst Reuter Geschichte gemacht. Seine Größe bestand darin, daß er den Willen und die Wünsche der Berliner verstand und ausdrückte. Er faßte das Denken der Berliner in glänzenden Formulierungen und brillanten Reden zusammen. Er erklärte dieser Stadt ihren politischen Willen und führte sie zur Aktion. Der Inhalt war einfach: Es ging darum, die gerade wiedererworbene demokratische Existenz zu erhalten, es ging um die Grundrechte, es ging um die Freiheit. Es ging also darum, daß in Berlin die Jahre der nationalsozialistischen Diktatur nicht wieder eine Diktatur folgen würden.

In dieser Auseinandersetzung vertrauten die Berliner sich Ernst Reuter an. Sie wußten, daß Ernst Reuter ihren politischen Willen vertrete und ihn durchsetzen würde.

Er hat es fertiggebracht, die Völker für das Schicksal Berlins und seiner Menschen zu interessieren und zu engagieren. In seiner berühmten Rede auf dem Platz der Republik vor der Ruine des Deutschen Reichstags rief Ernst Reuter die Völker der Welt auf, auf diese Stadt zu schauen und zu erkennen, daß diese Stadt und dieses Volk nicht preisgegeben werden dürfen und nicht preisgegeben werden können. Mit diesem Ruf gewann Ernst Reuter die praktische und die moralische Unterstützung der freien Völker. Berlin gewann vor allem das Land, das ein Kriegsgegner Deutschlands gewesen war und das sich nun von der Besatzungsmacht in den Freund verwandelt: die Vereinigten Staaten von Amerika.

Vielleicht ist es gerade heute gut, dies wieder einmal hervorzuheben, woran niemand in Deutschland zweifelt: daß Ernst Reuter und seine Stadt Berlin und Deutschland aus der und die Grundlage für die spätere Einbeziehung der Bundesrepublik Deutschland in die selbstverschuldete Isolierung herausführten. Familie der freien und demokratischen Völker legten.

In der Zeit damals war Ernst Reuter der große Politiker, der große Staatsmann. Er war zuvor und früher als der glänzende Verwaltungsfachmann erkannt und gewählt worden. Dieser vorbildliche Demokrat kämpfte gegen die nationalsozialistische wie gegen die kommunistische Diktatur. Er erträumte die ideale Stadt und dachte an die Zukunft Deutschlands in einem glücklichen Europa. Die Geschichte eben dieses Europas war ihm gegenüber wichtig. Er beschäftigte sich, wann immer es

Kleine Bildnachlese aus Schloß Wolfsgarten

Das Ereignis des Besuchs der Kerburschen im DRK-Erholungsheim Schloß Wolfsgarten war für die Teilnehmer beider Seiten, für Gastgeber und Gäste ein nachhaltiges Erlebnis. Ein paar Schnappschüsse kennzeichnen, wie eindrucksvoll für Kerburschen, körperbehinderte Kinder und nicht zuletzt auch für Prinzessin Margarete von Hessen und bei Rhein die Kerburschen waren, in denen die Egelsbacher Besucher den Schloßpark mit Leben erfüllten.



Die Kerbfahne im Hintergrund, wurden Kinder stolz auf die Ponyperle gehoben, um ihnen eine Freude zu bereiten, die sie bis hier nicht kannten.

Ein Erlebnis besonderer Art

Die Schlepplagd auf dem Gelände rund um das Gut Neuhoft in der Gemarkung Götzenhain im Landkreis Offenbach — vor den Toren der Großstadt Frankfurt — ist im Laufe von 20 Jahren zu einer der bedeutendsten im Bundesrepublik geworden. In diesem Jahr findet sie, auf traditionellem Boden, am Mittwoch, dem 1. Oktober (ab 14.00 Uhr), statt. Diese großangelegte Jagd hinter der Meute des Rheinisch-Westfälischen Schlepplagdvereins e.V., Düsseldorf, der unter Führung des Meisters of Hounds mit etwa 40 Beagles nach Neuhoft kommt, steht im Mittelpunkt des reitsportlichen Geschehens zwischen der Freiland- und Hallensaison in unserem Raum. Sie wird ausgerichtet vom Guts- und Jagdherrn Dr. Egon Schumacher.

Über 200 Teilnehmer werden diesmal erwartet, die dann in wilder Hatz dem Gebell der Meute quer durch Wald und Feld folgen werden. Rund 3000 Gäste werden — wie jedes Jahr — die etwa 12 km lange Jagdstrecke überaus die Ausrichtung der Jagd war nur möglich, weil die pferdesportbegeisterten Bauern von Götzenhain, voller Verständnis für die Reiterei, ihr Gelände mit zur Verfügung gestellt haben und Oberforstmeister Frank als Leiter der zuständigen Behörde diese Veranstaltung mit allen Kräften unterstützt.

Die Schule trägt weiter den Namen Ernst-Reuter-Schule. Ich will es Ihnen und mit ersparen, große und faterliche Worte zu machen. Nur dies: Ihre Schule trägt einen guten Namen.

Für dieses Geschenk an Berlin danke ich Ihnen als Regierenden Bürgermeister. Und ich beglückwünsche Sie, dazu beglückwünscht Sie Berlin. Wir wünschen Ihrer Schule und jedem, der hier ist und lernt, dessen Kind hier unterrichtet wird, und der hier arbeitet, alles Gute.



Prinzessin Margarete, Hausherrin von Schloß Wolfsgarten, half, die Jugendlichen und Bewohner des Erholungsheimes auf ihre Plätze zu bringen. Die Kerburschen in ihrer schönen Kleidung paßten in die Umgebung des Schloßparks besonders gut hinein.



Der erste Vorsitzende des Gewerbevereins, Friedrich Geiß, und der zweite Vorsitzende Valentin Becker halfen ebenfalls, die Gäste an die Kaffeetafel zu bringen.

Ernst Reuter — ein Symbol Deutschlands

Aus der Rede des Regierenden Bürgermeisters Schütz

Der regierende Bürgermeister von Berlin, Herr Klaus Schütz, sagte: „Mein Besuch hier bei Ihnen hängt nicht mit dem Wahlkampf zusammen. Aber auch er hat sehr viel und ganz unmittelbar mit Berlin zu tun. Diese Schule in Egelsbach trägt den Namen Ernst Reuter. Sie haben damit vor Jahren schon einen großen Mann geehrt. Sie haben damit Berlin geehrt und Sie ehren heute erneut uns und diese Stadt. Ich darf Ihnen für Berlin und für die Berliner danken.“

Wer war Ernst Reuter? Welche Frage, an die, die ihn kannten? Aber eine Frage, der wir uns auch heute und gerade im Denken an diesen großen Mann stellen müssen. Über diesen Mann etwas zu sagen, das scheint sehr einfach zu sein. Jeder Deutsche, besonders jeder Berliner, spricht ohne Umschweife von „Ernst Reuter“. Niemand fügt dem Na-

men einen Titel wie „Professor“ oder „Regierender Bürgermeister von Berlin“ hinzu. Denn jeder geht davon aus, daß er mit dem Namen „Ernst Reuter“ etwas Eindeutiges ausspricht, daß er einen Mann meint, über den es im Grunde keine Diskussion gibt. So etwas ist selten. Dieses einheitliche Allgemeinbewußtsein hat sich herausgebildet in der Zeit, in der dieser Mann der Regierende Bürgermeister von Berlin war. Das Deutschland von 1945 war nur noch ein geographischer Begriff. Unser Staat war zerstört, das Land verwüstet, die Gesellschaft aufgelöst. Die Menschen waren ohne Behausung oder in Gefangenschaft oder auf der Flucht. Die Moral war vom Nationalsozialismus zersetzt und vom Krieg zerstört. Es war die Zeit, in der es ums nackte Überleben ging.

Lesen Sie bitte umseitig weiter



Die freundschaftlichen Bindungen zwischen Egelsbach und Berlin waren dem Regierenden Bürgermeister Klaus Schütz bei seiner Ansprache am Gesicht abzulesen: er strahlte, als ihn der Beifall empfing.



Eine Eintragung in das Gästebuch der Gemeinde gehörte zu den gern übernommenen Pflichten von Klaus Schütz, als ihm Fritz Lühr das Buch reichte. Bürgermeister Wilhelm Thomlin war hierbei hocherfreuter Gastgeber.



Unter den Gästen in der Sporthalle Egelsbach neben Frau Reuter und Hella Reuter auch Ursula Herking, die bekannte Schauspielerin. Ganz rechts: Konrad Lorenz, als Gemeindevorsetzer ein weiterer Ehrengast.

„Ihre Schule trägt einen guten Namen“

Die Reden anlässlich der Einweihung der Ernst-Reuter-Schule / Klaus Schütz würdigte den großen Staatsmann

Herr Avemaria: Auftrag der Bürger erfüllt

„Dieser Tag wird über dieser Feler hinaus wirken“, stellte der Vorsitzende der Egelsbacher Gemeindevertretung, Herr Avemaria, bei seiner Begrüßungssprache anlässlich der feierlichen Einweihung der Ernst-Reuter-Schule fest. Dieser Tag werde in der Geschichte der Gemeinde Egelsbach eine festen Platz haben. Die Gemeindevertreter hätten mit ihren Beschlüssen, die Ernst-Reuter-Schule zu halten, sondern nach Möglichkeit der Bürgerschaft erfüllt — ein Auftrag, der für uns in Egelsbach schon immer eine Selbstverständlichkeit war, auf dem schulschen Sektor mit der Entwicklung nicht nur Schritt zu halten, sondern nach Möglichkeit ein Stück täglich neu stellenden Gegebenheiten und Forderungen der Gegenwart voranzutreiben. Mein Dank gilt daher an dieser Stelle allen Bürgern dieser Gemeinde, die durch ihre Steuererwartungen und vor allem durch ihre ideale Einstellung an dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung nicht all zu schwer machten, Egelsbach zu dem zu machen, was es heute ist.

Wenn ich von dem Stolz spreche, der uns erfüllt, wenn wir wiederum einen gewissen Schritt nach vorne gehen haben, erweilt mich nicht einig mit der gesamten Bevölkerung, einig darin, unsere weitere Arbeit fortzusetzen, um auch im örtlichen Bereich ein gutes, besseres, moderneres Zukunft weiterzuarbeiten.“

Herr Avemaria fuhr fort: „Lassen Sie mich, sehr verehrte Damen und Herren, eine Bitte, einen Appell, an die Schüler und Schülerinnen und die Lehrerschaft richten. Sie, die Sie, er sieht im Leben, ob im privaten, schulischen oder beruflichen Bereich, nichts ohne Arbeit und nicht immer ohne Vorbilder. Versucht zu begreifen, was dieser Mann in seinem Leben wollte, ganz gleich ob politisch oder erzieherischer Hinsicht. Sein ganzes Leben war dem Kampf gewidmet, ein freieres, friedlicheres Leben für seine Mitmenschen zu erreichen. Freiheit in persönlicher und geistiger Hinsicht, das war für Ernst Reuter das gleiche. Dieser Freiheit hat er sich hingebungsvoll mit dem Einsatz seiner ganzen Person gewidmet.“

Für Sie, meine Damen und Herren des Lehrersyndikats unserer Schule, sollte der Name Ernst Reuter Verpflichtung und Auftrag sein. Wenn es Ihnen gelingt, diesen Ihnen anvertrauten Schülern und Schülerinnen das Wirken Ernst Reuters nahezubringen, ihnen verständlich zu machen, daß dieser Mann sein ganzes Leben ein Lehrender und Lernender war, dann braucht man sich um die Zukunft dieser Kinder keine Gedanken zu machen. Wir wollen und dürfen alle nicht vergessen, warum Ernst Reuter zum Symbol der Freiheit Berlins, der Freiheit von uns allen geworden ist. Nur wenn dies gelingt, wird diese Schule nicht umsonst den Namen Ernst Reuter tragen.“

Demokratische Leistungsschule mit gleichen Chancen für alle

Aus der Rede des Bürgermeisters

Bürgermeister Wilhelm Thomlin führte in seiner Rede an: „In diesen Gebäuden ist in der gesamten Planung und Ausführung die politische Wille der Gemeindevertreter und der Mitglieder des Gemeindevorstandes, als den legitim gewählten Vertretern der gesamten Bürgerschaft, zum Ausdruck gekommen, die Bitte, daß der Gemeindevorstand alle Kinder, für die Kinder aller sozialen Schichten zu schaffen. Mit dem Bau dieser Schule, vor allem aber durch die Einführung der Förderstufe vor nunmehr zwei Jahren und die jetzt erfolgte Inbetriebnahme der zweistufigen Realschule, soll auch die Tatsache berücksichtigt werden, daß in unserer technisch wissenschaftlichen Welt die Leistungen der Bildungsorgane immer mehr an Bedeutung gewinnen für den Zustand des Staates und den Zustand der Gesellschaft. Es ging deshalb Gemeindevorstand und Gemeindevorstand nicht nur schlechterdings darum, eine Erweiterung um notwendig gewordene Räume aufgrund der gestiegenen Schülerzahl vorzunehmen, sondern die Voraussetzung zu schaffen für eine demokratische Leistungsschule mit gleichen Chancen für alle.“

Dabei muß die Schule, müssen die Lehrer, die Pädagogen wissen, daß ihr Auftrag ein größerer ist, je weniger das Elternhaus in diesem Bereich zu leisten vermag. Wir haben hier in diesem unseren begrenzten Wirkungsbereich versucht, beizutragen, die Voraussetzungen zu schaffen, die die Förderung der Gegenwart und der Zukunft gerecht zu werden, jedem Staatsbürger den Weg freizumachen zu den Bildungsgütern unserer Zeit. Dabei wurden wir geleitet von dem Gedanken, daß der Bildungsstand eines Volkes unentbehrbar verbunden ist mit seinem wirtschaftlichen, sozialen, geistigen und politischen Zustand oder besser umgekehrt: daß der wirtschaftliche, soziale, geistige und politische Zustand eines Volkes von dem Bildungsstand abhängt. Das Hinführen zu diesem Bildungsgut soll die Menschen, die Schülerinnen und Schüler, als die Staatsbürger von morgen, aber auch weitestgehend immun machen gegenüber den Gefahren politischer Diktaturen oder einer totalen Technokratie.

Ohne die außerordentlichen Leistungen zu verkennen, die von den Schulformen des ausgehenden 19. Jahrhunderts und auch den Jahren anfangs unseres Jahrhunderts erbracht worden sind, darf man nicht übersehen, daß eine solche Schule und die damals gültigen und für gut befundenen Schulformen in der Hälfte des 20. Jahrhunderts den gestellten Anforderungen nicht mehr genügen. Wir schicken uns heute an, den Weitraum zu erobern, ohne in der Lage zu sein, die Probleme auf unserem Planeten gelöst zu haben oder lösen können. Deshalb war es schon seit Jahren, und ist es heute gerade notwendig, eine demokratische und soziale Schulform zu finden, die auch auf diesem Gebiet, auf dem Gebiet der Bildung, auf dem Gebiet des Schulwesens das Drei-Klassen-System endlich ablöst. In diesem Zusammenhang hat die Hessische Landtag ein Gesetz zur Änderung der bestehenden Schulgesetze beschlossen, das diesen Forderungen Rechnung zu tragen versucht. Und deshalb sind wir bei allem Stolz auf unsere Schule, bei allem Stolz über das von dieser Gemeinde für die Schule Gelingen, nicht traurig, wenn diese Schule im Zuge einer neuen Schulkonzeption in eine andere Trägerschaft übergeht. Ich bitte aber zu verstehen, daß uns bei der heutigen Einweihung etwas wehmütig ist bei dem Gedanken, daß diese Schule hier in Egelsbach, als Grund-, Haupt-

und Realschule — erstmals in Egelsbach eine Realschule — gerade fertiggestellt in die Träger der gemeinsamen Realschule, aber das ist emotional bedingt. Wir sind stolz darauf, daß wir dem neuen Schulträger eine moderne, allen Anforderungen gerecht werdende Schule, übergeben können und haben nur den einen Wunsch, daß dieser Mann sein ganzes Leben ein Lehrender und Lernender war, dann braucht man sich um die Zukunft dieser Kinder keine Gedanken zu machen.

Die Ernst-Reuter-Schule in Egelsbach ist bisher in drei Bauabschnitten errichtet worden und bietet, wie bereits erwähnt, noch ausreichend Platz für einen weiteren Bauabschnitt. Sie kann damit bis zur Sekundarstufe eines Gymnasiums ausgebaut und damit zur Gesamtschule werden.

Die Baukosten für den I. Bauabschnitt betragen rund 1,5 Millionen Mark für die Turn- und Sporthalle, also den III. Bauabschnitt etwa 600 000 Mark und der nunmehr in Betrieb genommene II. Bauabschnitt erfordert einen finanziellen Aufwand von rund 2,9 Millionen Mark. Das bedeutet, daß in der Gemeinde Egelsbach in den letzten 7 Jahren für ihre Schule der Betrag von rund 5 Millionen Mark investiert wurde. Dabei sind selbstverständlich nicht die laufenden Betriebs- und Personalkosten enthalten.

Doch am finanziellen Aufwand allein ist die Bedeutung einer solchen Schule nicht zu messen. Allein die Möglichkeit, für alle Egelsbacher Kinder die Förderstufe bis zum 12. Lebensjahr und die Realschule mit den Klassen 7 — 10 bis zum 15. bzw. 16. Lebensjahr am Ort besuchen zu können, ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Noch vor 1939 war es bei den damals herrschenden Verkehrsverhältnissen gar leicht, die Kinder ab dem 10. Lebensjahr in weiterführende Schulen nach Langen, Darmstadt oder nach Frankfurt zu schicken, wenn man das Schulgeld aufbringen konnte, ohne Angst vor der Gefahr, wie sie unsere heutige Verkehr mit sich bringt. In den letzten Jahren jedoch wurde es immer schwieriger für die Eltern, ihre Kinder im Alter von 10 Jahren nach auswärts in eine weiterführende Schule zu geben.

Ich glaube, daß auch der Mann, dessen Namen wir der Schule gegeben haben, seine Freude an dieser gesellschaftspolitischen Entwicklung gehabt hätte. Die Gemeindevertretung hat der Schule den Namen Ernst Reuter gegeben in tiefer Verehrung für den Regierenden Bürgermeister von Berlin, für den großartigen Pädagogen, für den Menschen Ernst Reuter. Ernst Reuter hat gesagt: „Wir haben gelernt, welche irdischen Güter wichtig sind, und wir haben gelernt, daß es nur ein Gut für den Menschen gibt, das er braucht, wenn er nicht zugrunde gehen will. Die Freiheit, als Mensch atmen und leben zu können, und sein Haupt als Gottes Geschöpf zu erheben. Nicht als Geschenk wird die Gabe der Freiheit zu uns kommen, sondern unerbittlicher Mühe, Opfern und Anstrengungen.“ Der Name Ernst-Reuter-Schule soll aber auch unsere Verbundenheit mit der alten Hauptstadt Berlin zum Ausdruck bringen. Möge sich die Jugend, die hier in dieser Schule herangezogen wird, möge sich das hier lehrende Kollegium dem Namen des unerschrockenen Kämpfers für Recht und Freiheit, möge sie sich dem Wirken Ernst Reuters verpflichtet fühlen und auch damit in besonderem Maße Anteil an unserer und der kommenden Zeit gewachsen zeigen.“

Der Möbel-Markt hat neue Überraschungen für Sie, d'rum nach der Wahl, Treffpunkt Möbelmarkt Freie Besichtigung am Sonntag, dem 28. September 1969 von 10 bis 19 Uhr

1 Möbeltischler (für Warenannahme, Lieferung, evtl. auch Verkauf) sofort oder später in Dauerstellung gesucht. 2 WK. Küche u. Bad wird gestellt

MÖBELFABRIK + EINRICHTUNGSHAUS 6079 Sprendlingen, Mainstraße 1-3

JOH. GEORG SCHMIDT KG gegr. 1882, Tel. (0 61 03) 675 10 u. 1578

Viel Spaß beim traditionellen Kerbspiel

Gewerbeverein gegen Feuerwehr 6:6

Es war mehr als ein Bundesfestspiel, nämlich für einen guten Zweck. Leider waren aber weniger Zuschauer dabei als bei einem Match der Berufsmittel, der Profis, Gewerbeverein und Freiwillige Feuerwehr, ebenso die Kerbspieler, hätten sich Zehntausende gewünscht, die nicht nur schauen, wie die Tore fallen, sondern die auch ihre Mühen in der Bäume klingen lassen, welche die Kerbspieler für Spenden bereitstellen. Das traditionelle Kerbspiel galt in dem Ziel, Spaß zu bereiten und den Egelsbachern etwas zu bieten, was der Stimmung in diesen Festtagen dient. Das Kerbspiel ist keine ernste Auseinandersetzung nach strengen Fußballregeln. So endete es auch für alle zufriedenstellend mit 6:6 Toren unentschieden. Nicht, daß es unter den gewichtigen Männern in den Jerseys keine tollen Einsätze, Querläufe und Kopfballer gab, nicht, daß es vor den Toren keine spannenden Momente zu schauen sich lohnte — die Amateure waren teilweise wenigstens auf dem grünen Rasen zu Hause —, aber entschieden

mehr Anteilnahme bereitete das Gaudi. Etwa, wenn die Kerbspieler zur Erfrischung ein Bierchen auf den Platz brachten oder — schon vor Beginn — als der Vorsitzende des Gewerbevereins, Friedrich Geiß, zusammen mit seinem Vize Valentin Becker die Spieler erwartungslos mit gutem Klaren „doppte“. Es gab Händeschütteln mit den Spielern, Blumen und Lächeln vor der Kamera, Fahnenwehen der Kerbspieler und — wie bei einem ausgewachsenen Fußballmatch — auch Anfeuerungen und Pfiffrufe, aus reinem Spaß natürlich, und die Feuerwehr, mit ihrem Lautsprecherwagen in der Lautstärke überragend, wurde von den „Schlachtenbummelern“ des Gewerbevereins als „Anfeuerer“ bezeichnet. Die Anfeuerung war so stark, daß die Männer des Gewerbes anfangs für sich fürchteten. Als sie jedoch das erste Tor erzielten, wich diese Furcht. Wie wacker sich beide Mannschaften schließlich schlugen, zeigt das Endergebnis 6:6.



Vor dem Kerbspiel gab es auf dem Sportplatz erst einmal Händeschütteln zwischen Gewerbeverein und Feuerwehr. Die Mannschaften versprechen sich einen fairen Kampf.

Die Wahlbezirke in Egelsbach

Die Gemeindeverwaltung hat für die Bundestagswahl folgende vier Wahlbezirke eingeteilt:

I. Wahlbezirk: Feuerwehrhaus, Frankf. Str. 32
Darmstädter Landstraße, Egelswogweg, Krause Buche, Friedrich-Ebert-Straße, Mühlstraße, Jahnstraße, Industriestraße, Dieselstraße, August-Bebel-Straße, Messler Straße, Ostendstraße, Wogstraße, Erfurter Straße, Schaflstraße, Margaretenstraße, Frankfurter Straße, An der Schilfmauer, An der Wogweide, Harnpfad, Bogenweg, Goethestraße, Offenhaler Straße, Am Tränkbach, Lessingstraße, Dresdener Straße, Annastraße, Wiesenstraße, Garbenstraße.

II. Wahlbezirk: Eigelhelm-Wandelhalle, Kirchstraße 19
Rheinstraße, Rathausstraße, Querstraße, Ernst-Ludwig-Straße, Schindlerstraße, Kirchenstraße, Elisabethstraße, Sofienstraße, Feldstraße, In den Obergärten, Nordendstraße, Weedstraße, Langener Straße.

III. Wahlbezirk: Neues Rathaus, Heidelberger Straße 20
Bahnstraße, Lutherstraße, Schillerstraße, Brandenburger Straße, Thüringer Straße, Odenwaldstraße, Am Berliner Platz, Archibaldstraße, Heinenstraße, Westendstraße, Erhardstraße, Heidelberger Straße, Büchenhöfe, Geschwindstraße.

IV. Wahlbezirk: Bahnhof, Wartesaal
Niedstraße, Hintern Brühl, Mainzer Straße, Neuwiesenweg, Taunusstraße, Kirchenrotweg, Am Haselbusch, Auf der Trift, Mainstraße, Georg-Wehsarg-Straße, Brückenweg, Kurzbader Straße, Schlesierring, Wolfsgartenstraße, Friedenstraße, Flugplatz, Im Neuen Land, Birkenseeweg, Kiesgrube, Hahnweg, Buchweg, Henri-Dunant-Straße.

Die Wahlberechtigungen sind bereits vor dem 6. September zugestellt worden und sollen zur Stimmgabe mitgebracht werden. Auch der Personalausweis ist bei der Wahl vorzulegen. Wer den Wahlraum wegen Krankheit usw. nicht aufsuchen kann, muß durch Briefwahl wählen. Die Unterlagen hierfür können nach Mittag in der Zeit von 11 bis 12 Uhr im Rathaus beantragt werden.

Kreis-Obst- und Gartenbauausstellung
Der Obst- und Gartenbauverein lädt seine Mitglieder mit Angehörigen am Sonntag, dem 5. Oktober, zum Besuch der Kreis-Obst- und Gartenbauausstellung anlässlich der 900-Jahrfeier der Gemeinde Hausen ein. Die Fahrt ist kostenlos. Anmeldungen nehmen bis spätestens Donnerstag, den 2. Oktober, die Herren Heinrich Knöß, Ernst-Ludwig-Straße 30, Hch. Vollhardt, Rheinstraße 54, und Hans Dörr, Offenhaler Straße 33, entgegen. Die Abfahrt mit dem Bus ist um 8.30 Uhr ab Berliner Platz.

Frühschoppen der Schwarzwälder mit Überraschung

Wie in jedem Jahr, so war auch dieses Mal der „Kerbe-Frühschoppen“ im Vereinslokal Hauptanziehungspunkt für Egelsbachs Fußballer. Schon sehr früh waren alle Plätze im Lokal besetzt, und wo sonst über Spiele und Punkte diskutiert wird, herrschte bald eine fröhliche Stimmung, schließlich hatte man ja auch am Vortag mit beiden Mannschaften aus Diebesheim vier Punkte entführt. Sogar bis in die hohe Politik hatte sich die schon traditionell gute Stimmung am „Kerbmontag“ herangesprochen, denn in Begleitung von Bürgermeister Wilhelm Thomm erschien das Mitglied des Bundestages für den Kreis Offenbach, Dr. Horst Schmidt (SPD), um, freundlich begrüßt, einmal abseits von Politik und Wahlkampf sich einen echten Frühschoppen unter Sportlern zu genehmigen. Dabei hatten die Sportler Gelegenheit, sich einmal ganz zwanglos mit dem Bundestagsabgeordneten zu unterhalten. Dr. Schmidt verabschiedete sich erst nach längerer Zeit von der frohen Runde.

Neue Spazierwege im Wald

Die Forstabteilung der Gemeinde hat in der Nähe des Flugplatzes hinter dem Haus der Naturfreunde an der Erzhäuser Allee einen neuen Fußgängerweg angelegt, um den Spaziergängern zu ermöglichen, ungehindert den Wald zu durchqueren. Auch an der Hammelsgartenschneise wurde ein neuer Fußweg für Spaziergänger geschaffen. Damit sind weitere Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung gegeben.

Kaufm. Angestellte sucht Beschäftigung (Alleinkraft) in Egelsbach. Tel. 49600 Langen

Neuwertiger Wechselbrand-Heizkessel Budorus-Logana C 10 W, Heizwert 12000 WE, einschleifl. Ausdehnungsgefäß, f. DM 900,-, sowie guterhalt.

Badeofen für DM 50,- zu verk. Egelsbach Niddastraße 13 Telefon 4559

Musikinstrumente gestohlen Am Kirchrotenweg wurde in einem Wohnhaus am 24. September von Bewohnern bemerkt, daß wertvolle Musikinstrumente und Geräte gestohlen worden waren. Es fehlten Baßgitarren, Verstärker und Mikrofonanlagen, die dort bisher aufbewahrt worden waren. Der Verdacht richtet sich gegen bestimmte Personen. Anzeige wurde jedoch gegen unbekannt erstattet. Nun wird sich die Polizei mit der Angelegenheit befassen.

Nachführung der Feuerwehr Ortsbrandmeister Erwin Schroth macht die Einwohner von Egelsbach darauf aufmerksam, daß die Freiwillige Feuerwehr in der Zeit zwischen dem 29. September und dem 11. Oktober eine Nachführung abhalten wird, bei der die Feuerwehr durch Alarman alarmiert werden soll, um die Einsatzbereitschaft zu überprüfen. Der genaue Termin ist lediglich dem Ortsbrandmeister bekannt. Die Bevölkerung wird gebeten, im Alarmfall während dieser Zeit daran zu denken, daß es sich nur um eine Nachführung handelt.

Ein noch guterhalt. Kokshelzkessel Budorus-Lollar-Logana, 19 000 WE, preisgünstig zu verk. Egelsbach Telefon 4744

Abschleppdienst ERHART ADAC-Strafendienst 6073 Egelsbach Thüringer Straße 47 Telefon 4644
Unsere Schleppkosten betragen: bis 5 km 14,50 DM bis 20 km 29,- DM bis 30 km 42,50 DM ab 30 km pro km 0,50 DM zu den Kosten für 30 km.

Wir bitten unsere Wähler, bei der am 28. September 1969 stattfindenden Wahl zum Deutschen Bundestag von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1956

STENOGRAFENVEREIN 1952 EGELSBACH E. V.
Neue Lehrgänge für Kurzschrift (Einführung) und **Maschinenschreiben** (Anfänger und Fortgeschrittene) werden am Montag, dem 29. September 1969, 20 Uhr, in der Wilhelm-Leuschner-Schule, Egelsbach, Rheinstraße, eröffnet.
Kursgebühren: Kurzschrift 25,- DM - Maschinenschreiben 50,- DM
In unserem Verein bestehen Übungsgemeinschaften für Kurzschrift in den verschiedensten Geschwindigkeitsstufen. Anmeldungen hierzu ebenfalls Montag, 29. 9. 1969, 20.00 Uhr.

Evangelische Kirche Egelsbach

Kirchliche Nachrichten vom 26. September bis 4. Oktober 1969

Sonntag, den 28. 9. 1969
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Kietzig)
10.45 Uhr: Konfirmanden-Gottesdienst
10.45 Uhr: Kindergottesdienst

Dienstag, 30. 9. 1969
19.30 Uhr: Beginn des neuen Nähkurses
Donnerstag, den 2. 10. 1969
15.00 Uhr: Frauenhilfe (Nachmittagskreis)

Alle weiteren Veranstaltungen sind aus dem örtlichen Aushang ersichtlich

Ärztlicher Sonntagsdienst in Egelsbach
Ärztliche Dienste: 27./28. September 1969:
Dr. Schlapp, Bahnstr. 90, Telefon 49191
Zahnärztlicher Notfalldienst u. unter Langen Apotheke-Dienst vom 27. Sept. (mittags) bis einschließlich 3. Oktober (nachts):
Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48. Jetzt während des Umbaus Ernst-Ludwig-Straße 47, Tel. 49677. (Baudekoration Lotz)

Wichtige Telefonanschlüsse
Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 49222
Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Sprendlingen Waehle 81020 Notruf bei Verbrechen oder Unfällen: Telefon 2 23 33 oder 110
Gemeinschaftswörter: Anna Kern, Kirchstr. 25 Ortsoberrmeister: Jakob Graf, Wogstraße 20 (Bürgerhaus)

LZ-Agentur LÜSCH zu erreichen: tagsüber Rheinstraße 4 Telefon 4513 ab 18 Uhr Rheinstraße 25 Telefon 49136

Frauen gesucht (auch für Spätschicht ab ca. 17 Uhr).

Jüngerer Mann Führerschein Kl. 3, gesucht. (Evtl. auch zur Aushilfe oder halbe Tage). - Gute Bezahlung - Dauerstellung.

Wäscherei Heck Egelsbach, Rheinstr. 86, Tel. 49378

Bestellungen für rheinh. Speisekartoffeln sowie für **Welschkraut, Rotkraut und Wirsing** werden entgegengenommen.
Waren-Bezugs- und Absatz-Genossenschaft eGmbH 6073 Egelsbach, Schulstraße 18-20 Telefon 06103/40080

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.
Erich Rühl und Frau Margarete geb. Freese
Egelsbach, im September 1969

Kühh KG. LZ-Ruf 27 45

Wir heiraten
Heinz Günter Zühl
Rina de Ridder
27. September 1969
Egelsbach, Bahnstraße 30
Kirchliche Trauung: Samstag, den 27. September 1969, 15 Uhr, in der evang. Kirche zu Egelsbach.

NACHRUH
Völlig unerwartet verstarb unsere Schulkameradin
Gretel Herr geb. Albert
Wir verloren einen lieben Menschen, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.
Schulkameradinnen u. -kameraden des Jahrgangs 1920/21
Egelsbach, im September 1969

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

1 Buchhalter (in)
für Durchschreibebuchführung

1 Kontoristin
für unsere Abteilung Einkauf, die nach Möglichkeit schon entsprechende Kenntnisse mitbringt.

Elektrotechniker u. Konstrukteure
für interessante Planungs- und Konstruktionsaufgaben im Bereich der elektronischen Steuer- und Regelanlagen, sowie

1 weibliche Kraft
für unsere Lichtpauserei.

Modern eingerichteter Arbeitsplatz, Urlaubsgeld, Essen-Zuschuß, 40-Stunden-Woche.
Schriftliche Bewerbung oder Telefonanruf erbeten an

Ing. Günther Ziegler
Industrie-Elektronik und Automatik
607 Langen, Amperstraße 3-5, Telefon 7812

B.F. Goodrich
Flugzeugreifen
In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir

Produktionsarbeitern
die wir betriebsintern zu

GUMMIWERKERN
ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gutbezahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen unserem Weltunternehmen.

Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der Zeit von 8.00 — 17.00 Uhr.

B. F. Goodrich GmbH
Werk Dreieichenhain
8072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4, Telefon Langen 8320

Selbständige Alleinkraft
für Haus, 5-Tagewoche, bei sehr guten Bedingungen für sofort oder später gesucht. Telefon 670 27

Fahrer
für Getränkevertrieb gesucht
fester Stundenlohn

Getränkevertriebs GmbH
607 Langen, Gabelsbergerstraße 8

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

LKW-Fahrer Kl. II
Baumaschinisten
Bauhelfer
LKW-Fahrer Kl. III
Leistungsgerechte Bezahlung und soziale Vergünstigungen werden gewährt. Wohnung wird bei Bedarf gestellt.
Bewerbungen unter Off.-Nr. 1318

Vorarbeiter
für Güterannahme und Auslieferung sowie

Lagerarbeiter
Krafffahrer Kl. 2 u. 3
sofort oder später in Dauerstellung ges.

A. Ulrich Strobel
8 FRANKFURT / MAIN
Nähe Hauptbahnhof
Straße der Elgütlagerplätze
Telefon 2 54 42 52

Für sofort

Kundendienst-Monteur
gesucht. Nichtfachmann wird angelernt.

W. Winkel
Offenerungen - Dreieichenhain
Weimarstraße 7 - Tel. 81194

Güterverkehrsunternehmen sucht

Krafffahrer
KLASSE 2

Hans-Joachim Bruhn
Sprendlingen, Auf der Schulwiese 18
Telefon 81769

Diplom-Dolmetscherin
(Englisch) gerichtlich vereidigt, übernimmt Übersetzungen, technisch, medizinisch, juristisch etc.
TELEFON 4747

Die Buchdrucker, die in unserem Hause arbeiten, sind wirkliche Köpfer und werden es mit der Hilfe und durch den Rat erfahrener Meister. Sie drucken vorwiegend Illustrations- und Farbarbeiten. Sie arbeiten in zwei Schichten, aber nur an 5 Tagen, samstags und sonntags sind Sie zu Hause. Einige tüchtige

Buchdrucker
können in Ihrem Kreis eine gute Dauerstellung finden.
Neben einer guten Entlohnung der Arbeit verdienen unsere Drucker zusätzliche Leistungsprämien und nutzen alle Chancen, die in einem großen Unternehmen gegeben sind.
Beworben Sie sich bitte mit Ihren Unterlagen bei der Personalleitung des graphischen Großbetriebes

BRÖNNERS DRUCKEREI
Braidental KG
6000 Frankfurt am Main 1
Stuttgarter Straße 18/24
(Nähe Hauptbahnhof)
Telefon 2 60 01

Wir suchen für unsere Zentralwerkstätten auf dem Hauptgerätplatz Geheplatz in der Nähe des Bahnhofs Neu-Isernburg

mehrere Kfz.- und Starkstromelektriker
für interessante und abwechslungsreiche Arbeiten an Steuerungen von Baumaschinen und Fahrzeugen aller Art. Jüngeren Mitarbeitern wird Gelegenheit geboten, sich gründlich einzuarbeiten.
Außerdem suchen wir

mehrere Betriebs-, Maschinen- und Kfz.-Schlosser sowie
1 Krafffahrer mit Führerschl. Kl. III

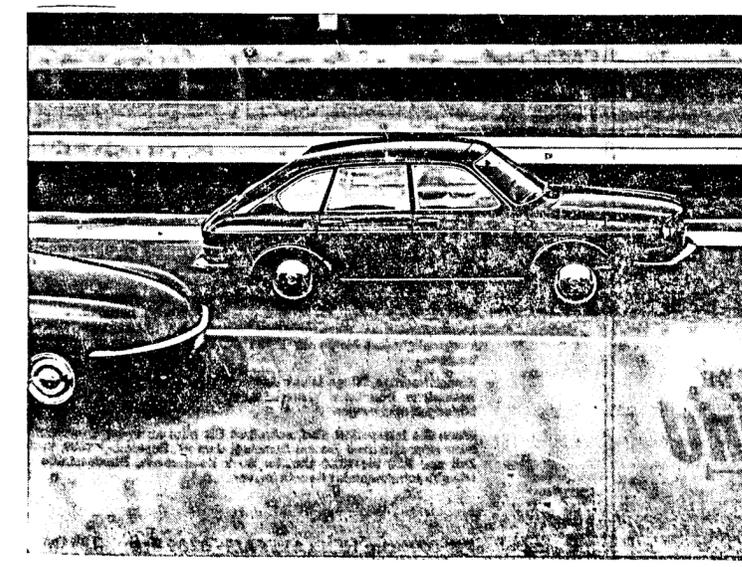
Wir bieten Ihnen eine Dauerstellung in einem krisenfesten, weitverbreiteten Bauunternehmen bei sehr guter Bezahlung, gutem Betriebsklima, verbilligtem Mittagessen, Fahrtkosten-Vergütung, sowie weiteren guten Sozialleistungen.

Persönliche oder schriftliche Bewerbungen erbiten wir an

PHILIPP HOLZMANN
AKTIENGESELLSCHAFT
Hauptgeräteplatz Geheplatz
Neu-Isernburg, Bahnhofstraße 333
Telefon 4 45 35 oder 4 45 36

Lies Deine Heimatzeitung!

Unsere älteren und gehbehinderten Mitbürger fahren wir am Wahlsontag gerne zu ihrem Wahllokal.
Rufen Sie uns bitte an oder geben Sie uns Nachricht.
Wahlabholdienst der SPD
607 Langen, Goethestraße 82, Telefon 2 13 30
SPD Wir haben die richtigen Männer



Der 80-PS-VW.

Allern die Tatsache, daß es jetzt einen VW mit 80 PS gibt, ist schon sehr interessant. Viel interessanter aber ist es, daß diese Leistung erzielt wird, ohne daß der Motor sich dabei anstrengen muß. Es gibt also keine überhöhten Drehzahlen. Keine Nockenwelle mit 316° Öffnungswinkel. Keine Spezialkappen, Pleuel-, Kurbelwelle. Nichts von alledem. Statt dessen einen Computer mit 25 Transistoren und 35 Dioden. Maßfühler geben dem Computer ständig Informationen über die Motortemperatur, die Drehzahl, den Saugrohrdruck und die Drosselklappenöffnung. Aus diesen Daten errechnet er exakt die Benzinmenge, die der Motor beim nächsten Hub braucht. Dann öffnet er exakt zum richtigen Zeitpunkt die Einspritzventile. Und schließt sie wieder, sobald die errechnete Benzinmenge in dem Zylinder ist. Der Motor bekommt also wenig Sprit, wenn er wenig braucht. Und viel, wenn er viel braucht. Aber nie einen Tropfen zu wenig oder zu viel.

Ergebnis: Hervorragende Kaltstarteigenschaften. Ruhiger, runder Leerlauf. Hohe Beschleunigung im gesamten Drehzahlbereich. Elastisches Fahren im dichten Verkehr. Besonders sparsamer Verbrauch vor allem im Stadtverkehr. Hohe Dauerleistungswahlzeit.

Nehmen Sie dazu noch die Schräglenker-Hinterachse, die Gürtelrollen, das Zweikreisbremssystem, die Bodenteppiche im ganzen Wagen, den vollverkleideten Innenraum, die Standheizung und viele andere Fliesen. Dann haben Sie alles, was Sie an einem Luxus-Tourerwagen finden können.

VW 411 E Außer einem Vergaser natürlich.

Der VW 411 E erwartet Sie zu einer Probe-Spritz-Fahrt.
Ihre VW-Dienste

CHEF-FAHRER

Ein Kraftfahrer mit längerer Fahrpraxis findet bei mir eine Dauerstellung; ich denke an einen Herrn zwischen 30 bis 40 Jahren, der eventuell eine Ausbildung als Kfz-Schlosser hat (letzteres nicht Bedingung).

Wenn mein neuer Mitarbeiter noch Freude an gärtnerischer Arbeit hat, so hätte ich den Idealmann gefunden. Wenn Sie sich von dieser Anzeige angesprochen fühlen, dann nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit mir auf.

Senator Dr. E. G. Henkel

In Firma E. G. Henkel
6078 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40
Telefon (06102) 8778 oder 8342

Wir gehören zu einem weltweiten Unternehmen der elektronischen Industrie und suchen eine

weibliche Bürokräft

für unsere Auftragsabwicklung
Interessentinnen finden in einem sozial geführten Betrieb eine gute Dauerstellung. Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Sprendlingen, Robert-Bosch-Str. 32-38, Telefon 1077, in Verbindung.

HEATHKIT Geräte GmbH

Mitarbeiter

auch ohne Vorkenntnisse, zum Anlernen an Stanz- und Schneidemaschinen gesucht.

5-Tage-Woche, sehr gute Bezahlung.

HEES PLASTIK

Sprendlingen, Maybachstraße 18, Telefon 0 61 03 / 6 70 27



Wir gehören zu einem internationalen Konzern und fertigen die qualitativ hochwertigsten und in aller Welt bekannten Gabelstapler mit dem Markenzeichen CLARK.

Wir suchen für unseren Niederlassungsleiter eine

Chefsekretärin

Seine derzeitige Sekretärin scheidet aus familiären Gründen aus.

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir sehr gute Bezahlung und zeitgerechte Sozialleistungen. Bewerbungen können schriftlich oder telefonisch erfolgen. Persönliche Vorstellung nach Vereinbarung.



CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
6070 Langen/Hessen, Mörfelder Landstraße 53
Telefon 78 61

wiedekind

Wir suchen für die Überwachung und Sauberhaltung unserer sanitären Anlagen

eine energische Frau

Arbeitszeit Montag bis Freitag 7 bis 16.30 Uhr, Stundenlohn DM 4,50.
Vorstellung erbeten täglich von 7 bis 17 Uhr.

BEKLEIDUNGSWERKE

wiedekind

G.M.B.H.

6079 Sprendlingen bei Ffm.
Frankfurter Straße 127, Telefon 6 10 81

Nahverkehrsunternehmer mit LKW's von 1 bis 5 Tonnen

finden bei uns Dauerbeschäftigung u. gesichertes Einkommen.
A. Ulrich Strobel
6 FRANKFURT / MAIN
Nähe Hauptbahnhof
Straße der Einzelgüterplätze
Telefon 2 54 42 52

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt einen

4-Farbendrucker für OIZ.

Buchdruckerei Werner
6070 Langen, Frankf. Straße 11
Telefon 23838

AUTO+HOBBY-Ihr BERUF

Warum nicht Freude und Arbeit durch Umschulung zum Fabrikarbeiter o. Berufsunterbrechung verbinden? Spitzenverdienst ca. 2000,- Selbständige mehr. Alter 23 J. Fahrpr. 3 J. Anfr. Nr. 150 an Verlag

Grabmal-Direktverkäufer

Dame oder Herr, für die Bearbeitung von vorliegenden Interessenten-Adressen in der Umgebung des Wohnortes - ggf. auch halbtags oder stundenweise - bei bester Verdienstmöglichkeit gesucht. PKW und Telefon erforderlich. Bitte, nehmen Sie vertrauensvoll mit uns, einem namhaften südwestdeutschen Industriebetrieb, Kontakt auf unter Chiffre 1006/110003 über die ANNONCEN-EXPEDITION MÖLLER, 614 Bensheim, Neuhofstr. 15, T. 06251/6066

Transporte und Umzüge
tägl. Ffm - Darmstadt und Umgebung.
E. AVMARIA
Telefon 49380

Rolladen-Schneider oHG

6073 Egelsbach, Mühlstr. 10,
Tel. (06103) 49024/49151

Wir bauen das neue Hochleistungs-Segelflugzeug der Standardklasse-Typ LS-1 (G.F.K.-Bauweise)

Dieses Segelflugzeug wurde von uns entwickelt und wird im Betrieb Egelsbach gebaut.

Es wurde mit großem Erfolg eingesetzt. Bestellungen liegen aus vielen Ländern der Welt vor.

Erfolge 1968 und 1969
1. Deutsche Segelflugmeisterschaften 1968 Platz 1 u 2
2. Deutsche Segelflugmeisterschaften 1969 Platz 1, 3, 7 8 u 10
3. Europa-Cup Angers, Frankreich 1969 Platz 1 u 4
4. Championnat de France 1969 Platz 1, 3 u 5

Handwerker aller Berufszweige.

Die Arbeit ist sehr interessant und bietet gute Verdienstmöglichkeiten. Vorstellung täglich bis 19 Uhr.

HOECHST

braucht Sie

Wir erweitern unsere Werksanlagen in Kelsterbach.
Wir suchen daher

MITARBEITER zum Einsatz in der Produktion

Bei günstigen Lohnbedingungen gewährleisten wir Ihnen eine Dauerbeschäftigung in Wechselschicht. Neben den allgemeinen üblichen Vergünstigungen bieten wir Ihnen die Vorteile unserer Sozialleistungen.

Einsatzfreudige, fähige Mitarbeiter haben gute Aufstiegschancen durch kostenlose berufliche Weiterbildung in unseren großzügigen Ausbildungseinrichtungen.

Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie bitte an unser Einstellungs-büro oder sprechen Sie am Samstag, dem 27. September 1969, in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr, im Werk Kelsterbach, Bundesstraße 43, Nähe Autobahnabfahrt Raunheim, vor.



Farbwerke HOECHST AG · 6230 Frankfurt (M) 80

AUSSENDIENST

Wir sind ein namhaftes Unternehmen der privaten Versicherungswirtschaft mit jährlichen Beitragsleistungen von 350 Millionen DM.

Für unsere Bezirksdirektion Frankfurt suchen wir noch einen kaufmännisch gebildeten Herrn zwischen 25 und 45 Jahren. Sie sollen nach einer Spezialausbildung eine BEZIRKSVERTRETUNG mit anspruchsvollem Bestand erhalten oder - bei entsprechender Eignung - als DIREKTIONSBEAUFTRAGTER Sonderaufgaben übernehmen.

Sie erhalten garantierte Bezüge - je nach Wunsch im Angestelltenverhältnis oder auf freiberuflicher Basis - verbunden mit allen Vorteilen, die ein renommiertes Unternehmen seinen Mitarbeitern in erbeitsmäßiger und sozialer Hinsicht zu bieten hat. Ein Kraftfahrzeug kann bei Bedarf finanziert werden.

Bitte bewerben Sie sich vorerst nur kurz: unter Angabe Ihres Alters, Ihres beruflichen Werdeganges und Ihrer Einkommenswünsche. Einem zwingenden, persönlichen Gespräch soll es überlassen bleiben, ob wir Ihnen das bieten können, was Sie suchen - und Sie des mitbringen, was wir von künftigen Mitarbeitern unseres Hauses erwarten. Wir freuen uns auf dieses Gespräch und auf Ihre vorherige Kurzbewerbung unter M 921 an WERBERING GMBH, 6 Frankfurt 1, Eschenheimer Anlage 33.

Gesucht für sofort oder später in Dauerstellung in einem Schloßhaushalt

Frau oder Fräulein als Mitarbeiterin der Köchin

fern

Frau oder Fräulein als Hausmädchen

Eigenes Zimmer, geregelte Freizeit, Gehalt nach Vereinbarung, auch gelegentlicher Aufenthalt in der Schweiz. Bewerbung mit Lebenslauf und Bild erbeten an:

Prinzessin Margaret von Hessen
607 Langen bei Frankfurt a. M.
Schloß Wolfsgarten - Telefon 06103/7725

Arbeiten Sie gern selbständig?

Im Sekretariat der **MAX-EYTH-SCHULE** (Kreisberufsschule des Kreises Offenbach) in Sprendlingen können Sie das als **Aufsteiger** tun!

Wir stellen zum 1. Januar 1970 (auch früher oder später)

1 Verwaltungsangestellte

mit perfekten Kenntnissen in Stenografie und Maschinenschriften ein.

Die Bewerberin soll die gesamte Korrespondenz erledigen und in alle anderen Sekretariatsarbeiten eingewiesen werden.

Wir bieten:

- eine Dauerstellung bei leistungsgerechter Bezahlung nach Ortsklasse 5
- günstige Urlaubsregelung
- Erholungszuschuß
- beamtenähnliche Zusatzversorgung
- eine tarifvertraglich festgelegte Weihnachtsgeldzahlung (z. Zt. ein halbes Monatsgehalt)

Schreiben Sie bitte an die Personalabteilung des Kreises Offenbach
605 Offenbach, Geleisstraße 124
oder vereinbaren Sie telefonisch ein unverbindliches Gespräch: Telefon Offenbach 8068-244 (Durchwahl)

Hausmeister-Ehepaar

bei uns arbeiten?

Eine kostenlose Zweizimmerwohnung steht für Sie bereit!

Bei angenehmen Arbeitsbedingungen erhalten Sie ein erstklassiges Gehalt.

Wann dürfen wir Sie zur Kurzbesprechung erwarten?

Sie können uns auch anrufen: Telefon (06102) 8778 oder 8342.

ASTRA E. G. HENKEL

Maschinenfabrik
6078 Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40

Dreher und Hilfsarbeiter

zu günstigen Bedingungen möglichst sofort gesucht.

Fahrtgelegenheit wird geboten.

Meldungen an:

Delrieux & Co.
Mechanische Werkstätte
Neu-Isenburg
Wiesenstraße 6, Tel. 3376 (06102)

Welcher geschulte **technische Zeichner** führt für uns **nebenberuflich Arbeiten** aus? Zeichenmaschine kann gestellt werden. Telefon Langen 6 78 62

Zum baldigen Eintritt suchen wir:

Werkzeugmacher Maschinenschlosser Mechaniker

Wir bieten leistungsgerechte Entlohnung, verbilligtes Mittagessen und zusätzliche Altersversorgung.

Nadelfabrik ERNST KRATZ
6072 Dreieichenhalm
Landsternerstraße 2
Telefon 0 61 03 / 83 43

Zum schnellstmögl. Eintritt suchen wir eine perfekte Maschinenschreiberin

zur Bedienung eines IBM-Composers (Schreibsetzmaschine).

Ihre Aufgabe würde darin bestehen, Satz für Fachschriften und auch andere Drucksachen herzustellen. Neben Geschicklichkeit in der Satzgestaltung müßten Sie auch gute Deutschkenntnisse mitbringen. Sollten Sie noch nicht an einer entsprechenden Maschine gearbeitet haben, werden wir Sie selbstverständlich einarbeiten.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Gehaltswunsch an

KASTO-DRUCK

607 Langen, Peter-Müller-Str. 11
Telefon 2 31 05

oder rufen Sie uns an, damit wir mit Ihnen einen Termin zum persönlichen Gespräch vereinbaren können.

Installateur und Helfer

bei bester Bezahlung gesucht.

Horst Seifert

Sprendlingen
Wohnung: Ringstraße 34
Werkstatt: Eisenbahnstraße 10
Telefon 1393

Neuanfertigungen und Reparaturen

von Pelzmänteln und Pelzjacken werden ausgeführt.

Eva Herbert

Pelznäherin
Egelsbach, Schulstraße 9, Tel. 4538

KONTORISTIN

für halbtags gesucht.

möglichst aus dem Raum Langen/Egelsbach, mit Steno-Kenntnissen. Evtl. auch als Heimarbeiter gegen Zeilengeld.

Telefonische Bewerbungen bitte am Montag, 29. 9. 69, unter Nr. 06103/49510

Druckhilfsarbeiterinnen

die nach Einarbeitung selbständig an unseren Rollen-Druckautomaten tätig sein können.

Buchdrucker angeleitete DRUCKER oder Mechaniker

zur Umschulung als EINRICHTER an unseren Spezial-Druckmaschinen.

Wir arbeiten zweischichtig:
von 6.00 bis 14.00 Uhr
von 14.00 bis 22.00 Uhr

Wir bieten Ihnen einen überdurchschnittlich bezahlten Arbeitsplatz, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr zu uns.

KARL GRONEMEYER KG

607 Langen, Tel. 7807, Mörfelder Landstr. 35

Ihre Zukunft - ein sicherer Arbeitsplatz

Für die Vorfertigung unseres Gerätewerkes Langen suchen wir

Einrichter

für Revolver-Drehmaschinen, Bohr- und Fräsmaschinen, Exzenter- u. Hydraulikpressen, Bandschleifmaschinen, Widerstandsschweißmaschinen und HF-Generatoren;

Elektromechaniker

und

Mechaniker

mit guten Fachkenntnissen bilden wir für die Einrichtertätigkeit aus.

Neben leistungs- und marktgerechten Löhnen bieten wir Ihnen zusätzlich Altersruhegeld, Urlaubsgeld, Kantine, Sozialleistungen und eine günstige Arbeitszeit.

CONTINENTAL ELEKTROINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT
VOIGT & HAEFNER - Personalbüro
6070 Langen, Elisabethenstr. 30-32, Tel. (06103) 20 11

CONTI ELEKTRO

Wir suchen:

Telefonistin
für unsere Fernsprech- und Fernschreibzentrale.

Steno- oder Phono-Typlstin
für unser Technisches Büro.

Weibliche Bürokräft
mit Kenntnissen im Maschinenschriften für unsere Kundenauftragsabteilung.

Maschinenschreiberinnen
zur Bedienung unserer elektrischen Bürosatzmaschinen. Anlernung erfolgt.

Elektromechaniker und Mechaniker
für die Montage und Reparaturen unserer elektr. gesteuerten Multilith-Kleinoffsetmaschinen bzw. elektrostatischen Kopiergeräte.

Werkzeugmacher
für Anfertigung bzw. Reparatur von Stanzwerkzeugen und Fertigungsarbeiten an Werkzeugmaschinen.

Männl. Hilfskraft
zum Bedienen der Mischanlagen bzw. Abfüllen unserer völlig unschädlichen Chemikalien.

Lagerarbeiter
für die Ausgabe von Zubehör und Ersatzteilen.

Reinmachefrau
für unsere Büroräume während der Abendstunden zwischen 17.00 Uhr und 21.00 Uhr.
Neben zeitgemäßer Entlohnung erhalten Sie noch Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Außerdem finden Sie bei uns angenehme Arbeitsbedingungen in hellen, modern eingerichteten Räumen, betriebliche Altersversorgung, ausreichenden Parkplatz, eine Betriebskantine und das Wichtigste - ein sehr gutes Betriebsklima.

Addressograph-Multigraph GmbH

6079 Sprendlingen bei Frankfurt (Main), Robert-Bosch-Straße 5
Telefon: 0 61 03 / 60 11

Küchenhilfen
für Ganztagsbeschäftigung
und

Putzfrauen
für Nachmittag- und Abendstunden

bei sehr gutem Verdienst zum sofortigen Eintritt gesucht.

ZAHNFABRIK WIENAND SÖHNE & CO.

G. m. b. H.



Sprendlingen
Eisenbahnstraße 180

Tel.
1054

Bei Drucksachen ... **Telefon 2745**



Wir gehören zu einem internationalen Konzern und fertigen die qualitativ hochwertigen und in aller Welt bekannten Gabelstapler mit dem Markenzeichen CLARK. Die erfolgreiche und stetige Aufwärtsentwicklung unseres Unternehmens stellt uns vor neue Aufgaben. Wir müssen daher unseren Mitarbeiterkreis erweitern und suchen zum möglichst baldigen Eintritt:

Sekretärin - auch Jungsekretärin
für den Niederlassungsleiter

Jungen Techniker
für Kundendienstabteilung

**Kfz-Mechaniker
Motorschlosser
Baumaschinenschlosser
Landmaschinenmechaniker**

Bei angenehmem Betriebsklima bieten wir sehr gute Bezahlung und zeitgerechte Sozialleistungen. Bewerbungen können schriftlich oder telefonisch erfolgen. Persönliche Vorstellung nach Vereinbarung.

CLARK Maschinenfabrik GmbH
Niederlassung Südwest
607 Langen/Hessen, Mörfelder Landstraße 53
Telefon 78 61



ACME-MASCHINENFABRIK GMBH

Für unsere Fertigung im Sondermaschinenbau suchen wir für sofort in Dauerstellung qualifizierte

Fräser für Vertikalmaschine

**Vorwerksdreher
Maschinenschlosser
Materialzuschneider
Hilfskraft** für Schreinerei
Hilfsarbeiter

bei leistungsgerechter Entlohnung, gutem Betriebsklima, verbilligtem Mittagstisch und guten Sozialleistungen.

Bitte Vorstellung von Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr: **ACME Maschinenfabrik GmbH**, 6078 Neu-Isenburg, Rathenaustraße 15-19, Tel. (06102) 6051

Wir suchen für unsere Finanzbuchhaltung

1-2 Buchhalterinnen

Falls Sie an dieser Position interessiert sind, dürfen wir Sie bitten, sich mit dem Leiter unserer Personalabteilung telefonisch oder mündlich in Verbindung zu setzen.

BEKLEIDUNGSWERKE

wiedekind
S.M.B.H.

6079 Sprendlingen b. Ffm.
Frankfurter Straße 127, Telefon 6 10 81



Donges

Für die Erweiterung unserer Fertigung suchen wir:

Stahl-Hochbauten

**Stahlbauer
Maschinenbauer
Schweißer
Kran- und Gabelstaplerfahrer
Betriebsshelfer
Montageschlosser
Montagehelfer**

Krananlagen

Typ. Stahlbau...

Anlagen für

Reaktortechnik

Behälterbau

Wir bieten:
Hohen Verdienst - gutes Betriebsklima - Mittagessen im Werk - Urlaubsgeld - Fahrgeldzuschuß bei größeren Entfernungen - Arbeitsplätze für Tagesschicht: 7.00 bis 15.45 Uhr.
Wenn Sie an diesen Arbeitsplätzen interessiert sind, unterhalten wir uns gerne mit Ihnen persönlich oder telefonisch, Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.

DONGES STAHLBAU GMBH
61 Darmstadt, Mainzer Str. 55, Tel. (06151) 86331, Betriebsleitung

Ausgeb. Kindergärtnerin

zum 1. 1. 1970 (auch 1. 12. 1969 mögl.) für modernen evang. Kindergarten gesucht. Gute Arbeitsbedingungen. Bes. nach Tarif. Bewerbungen mit Zeugn. u. Lebenslauf an

Pfr. Zühlsdorf

6078 Neu-Isenburg, Taunusstr. 100

Rüstiger Rentner

gesucht für täglich ca. drei Stunden, außer samstags.

Hugo Leibbrand

607 Langen, Bahnstraße 29

**Frischer Wind
bei ZIEGLER & CO:**

Unser Unternehmen steht unter neuer Leitung. Eine fortschrittliche Planung erfordert, daß wir weitere Mitarbeiter gewinnen wollen:

- Ingenieure / Maschinenbau
- Techn. Zeichner
- Apparatebauer
- A- und E-Schweißer



Wir bieten gute Bezahlung und interessante Sozialleistungen, z. B. verbilligten Mittagstisch. Schreiben Sie uns eine kurze Bewerbung oder nehmen Sie unter (06102) 227 61 telefonisch Kontakt mit Obering. WEINMANN auf.

L. ZIEGLER & CO.

Zweigniederlassung von Fritz Voltz Sohn
6078 Neu-Isenburg, Hermannstraße 40

Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Anzeigenpreis: Im Anzeigenteil 0,25 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,76 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 1/2 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 7. - Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.

Egelsbacher Nachrichten

Bezugpreis: monat 2,55 DM + 0,45 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,14 DM MwSt enthalten). Im Postbezugs 3. DM monatlich einstufig Zuzugsgebühr (incl. 5,5 % MwSt). Einzelpreis: dienstags 30 Pf., freitags 40 Pf. Druck u. Verlag: Kühn KG, 6077 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 28, Telefon 27 45.

Nr. 78

Dienstag, den 30. September 1969

73. Jahrgang

Das Zünglein

Von Günther Scholz

Sie sind seit langem daran gewöhnt, in der deutschen Politik das Zünglein an der Waage zu sein — die Freien Demokraten. Längst haben sie aus dieser Not eine Tugend gemacht und sich zur „treibenden Kraft“ heraufgestellt. Aber ob sie jetzt, nach ihrer Wahlniederlage, die selbstgewählte Rolle noch mit Vergnügen spielen, muß bezweifelt werden. Diesmal haben sie die Wahl, der SPD oder der CDU zum Kanzleramt zu verfallen. Nach ihren ursprünglichen Plänen und ihrer Neigung sollte es der SPD-Vorsitzende Willy Brandt sein, der dann den FDP-Vorsitzenden Walter Scheel als Vizekanzler und Außenminister an seine Seite ruft.

Rechnerisch ließe sich dieser Plan mit 12 Stimmen Mehrheit verwirklichen, aber ob die neue, auf 30 Abgeordnete dezimierte FDP-Fraktion in Bonn die Zusage von Scheel an die SPD honoriert, läßt sich mit letzter Gewißheit noch nicht sagen. Unter den neuen — alten — FDP-Abgeordneten hat der linksliberale Reformkurs von Scheel keine sichere Mehrheit. Das Ansehen der Sozialdemokraten müßte schon sehr verlockend sein und gerade den FDP-Politikern ohne interessante Aufgabe zudenken, die als altliberale von Natur aus der bürgerlichen Koalition mit der CDU/CSU zuneigen. Die Partei von Kiesinger und Strauß hingegen wird sich mit ihrer Offerte an die linksliberalen Reformer wenden, um diese mit Ämtern oder auf andere Weise geneigt zu machen.

Das kann bedeuten: die FDP sieht vor einer entscheidenden Zerreißeperiode — nicht zum ersten Male übrigens. Diesmal allerdings könnte sie endgültig sein und die Liberalen auch ohne eine Wahlrechtsänderung aus der deutschen Politik entfernen. Für Walter Scheel, dessen Amt als Parteivorsitzender praktisch mit zur Debatte steht, geht es trotz aller Einbußen darum, den Kurs an die Seite der SPD durchzusetzen und so ein regenerieren seiner Partei zu sichern. Seine innerparteilichen Gegner müßten ihn erst einmal stürzen, um dann an der Seite der CDU/CSU eine Erneuerung in der Rückkehr zum konservativen Liberalismus zu suchen. Ob dieser Rettungsversuch aus der Zeit von Theodor Heuss trägt, ist jedoch auch nicht gewiß. Das größte Übel allerdings und wohl das sichere Ende für die FDP wäre die Fortsetzung der Großen Koalition zwischen CDU und SPD mit der Änderung des Wahlrechts. Dann könnte wieder eine links- noch eine rechtsorientierte FDP überleben. Mancher denkende Wähler würde ihr nachwiehen — trotz allem.

Wechselkurs der DM freigegeben

Auf der ersten Kabinettsitzung nach den Bundestagswahlen hat die noch amtierende Regierung der Großen Koalition für den längsten Zeitraum die Freigabe der Wechselkurse der Mark beschlossen. Die unmittelbare Folge der Wechselkursfreigabe wird nach den Erläuterungen zuständiger Regierungskreise ein Absinken des offiziellen Dollarkurses und ein Ansteigen des offiziellen DM-

Kurses sein. Diese „Aufwertung“ der D-Mark gegenüber dem Dollar wird, so hofft man in Bonn, einen Großteil der Spekulationsgelder aus der Bundesrepublik wieder abfließen lassen. Sie wird zugleich neue Spekulationen verhindern, so daß der DM-Kurs sich in den folgenden Wochen wieder auf einem niedrigeren Kurs einpendeln kann. Ob die D-Mark allerdings wieder bis auf den heutigen offiziellen Kurs fällt, oder ob die Parität der D-Mark nach einigen Monaten offiziell erhöht werden muß, ist noch offen.

Sitzverteilung im Bundestag

(in Klammern 1965)	
SPD	224 (202) Berliner Abgeordnete 13 (15)
CDU	193 (196) Berliner Abgeordnete 8 (6)
CSU	40 (49) Berliner Abgeordnete — (—)
FDP	30 (49) Berliner Abgeordnete 1 (1)
Gesamt	496 (496) Berliner Abgeordnete 22 (22)
Das vorläufige Endergebnis	
SPD	Erststimmen 14 410 118 (44,0 %)
	Zweitstimmen 14 074 455 (42,7 %)
CDU	Erststimmen 15 241 992 (46,6 %)
	Zweitstimmen 15 203 457 (46,1 %)
FDP	Erststimmen 1 555 810 (4,8 %)
	Zweitstimmen 1 964 387 (5,8 %)
NPD	Erststimmen 1 189 816 (3,6 %)
	Zweitstimmen 1 422 100 (4,3 %)

Tod nach der Wahl

Als die 77jährige Maria Schwemmer aus Eschenbach/Oberpfalz am Sonntag im Wahllokal ihre Stimme abgeben wollte, fiel sie tot um. Sie hatte ihren Stimmzettel schon in das Kover gesteckt und war auf dem Weg zur Wahlurne. Als Todesursache wird Herzschwäche angenommen.

DREI TAGE ZEITGESCHEHEN

Nach der Wahl Die Wahl zum sechsten deutschen Bundestag liegt hinter uns. Der Wahlkampf war hart. Nun haben die Wähler gesprochen. Die Wahlbeteiligung war hoch. Obwohl um 1,4 % niedriger als 1965 konnte die CDU/CSU ihre führende Position gegenüber der SPD, die sich um 3,4 % verbesserte, behaupten. Die Freien Demokraten haben gegenüber 1965 mehr als ein Drittel ihrer Stimmen eingebüßt. Die NPD blieb unter der Fünf-Prozent-Hürde.

Reformpolitiker in Prag ausgeschaltet

Das Zentralkomitee der tschechoslowakischen KP hat sich am Wochenende nach einer Marathonitzung von der früheren Verurteilung der Invasion distanziert und gleichzeitig eine Umbildung der Bundesregierung angekündigt. Wie so oft allerdings, wird der Reformkurs der Mark beschlossen. Die unmittelbare Folge der Wechselkursfreigabe wird nach den Erläuterungen zuständiger Regierungskreise ein Absinken des offiziellen Dollarkurses und ein Ansteigen des offiziellen DM-



Viele Langener gingen bereits am Sonntagmorgen zur Wahl. Die Wahlplakate vor den Wahllokalen, hier vor der Albert-Schweitzer-Schule, wurden kaum noch beachtet, man hatte sich längst entschieden.

SPD will es mit der FDP versuchen

Willy Brandt stellt sich zur Kanzlerwahl Schon am Tag nach der Bundestagswahl haben die Kontaktaufnahmen zwischen den Parteien über die Bildung einer neuen Bundesregierung begonnen. Der SPD-Vorsitzende Willy Brandt kam am Montagabend mit dem FDP-Vorsitzenden Walter Scheel zu einem einstündigen Gespräch zusammen. Das Treffen kam auf Vorschlag Brandts zustande. In der Unterredung, die in guter Atmosphäre verlief, hatten Brandt und Scheel alle Fragen besprochen, die mit einer Koalitionsbildung zusammenhängen.

Der CDU-Generalsekretär Heck schlug am Montag der SPD und auch der FDP Gespräche über die Bildung einer Koalition vor. Die Spitzenvertreter aller drei Bundestagsparteien traten zu Sitzungen in Bonn zusammen. Der Partei- und Fraktionsvorstand der SPD billigte am Montag einstimmig eine Erklärung des SPD-Vorsitzenden Brandt, in der die klare Absicht der SPD unterstrichen hat, mit der FDP die neue Bundesregierung zu bilden. Die SPD-Führungsgremien beschlossen die Bildung einer Verhandlungskommission, der folgende SPD-Politiker angehören: Willy Brandt, Helmut Schmidt, Herbert Wehner, Karl Schiller, Alex Möller, Georg Leber und der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Heinz Kühn.

Neuer Regierungschef in Schweden

Schwedens Ministerpräsident Tage Erlander ist nach 23 Jahren Amtszeit als Alterspräsident zurückgetreten. Vor dem Parteitag der Sozialistischen Schwedischen Arbeiterpartei forderte der 68 Jahre alte Erlander seinen Nachfolger auf, für eine noch größere soziale Gleichheit und Sicherheit zu sorgen. Er verwies auf die Notwendigkeit der Neutralitätspolitik für Schweden und betonte die Bedeutung der überregionalen Zusammenarbeit Nordeuropas beim Ausbau der wirtschaftlichen Macht seines Landes. Der Parteitag wird am Mittwoch einen neuen Parteivorsitzenden und Regierungschef wählen. Die größte Wahrscheinlichkeit den derzeitigen Unterrichtsminister Olaf Palme.

Gedenken an Leuschner

Vor 25 Jahren wurde der Darmstädter Widerstandskämpfer Wilhelm Leuschner, einst hessischer Innenminister nach einem Todesurteil des Volksgerichtshofes hingerichtet. Vertreter des Darmstädter Magistrats, der Stadtverordneten und der SPD Darmstadt legten am Ehrenmal auf dem Waldfriedhof Kränze nieder. Im Auftrag der Landesregierung legte Regierungsräsident Dr. Hartmut Wierscher einen Kranz nieder.

Fünf Strafgefangene geflüchtet

Aus einem Außenarbeitslager des Gefängnisses Kiel im Kreis Pinneberg sind fünf Strafgefangene ausgebrochen. Sie haben die Bruchwände ihres Schlafsaales zerstört. Die fünf hatten wegen schwerer Diebstähle noch Strafen zwischen einem und drei Jahren zu verbüßen.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebnisliste: 1. Rang 41 914 DM; 2. Rang 2160 DM; 3. Rang 173 DM. „6 aus 39“: 1. Rang 24 503 DM; 2. Rang 3062 DM; 3. Rang 170 DM; 4. Rang 8,50 DM; 5. Rang 1,70 DM.
ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I entfällt; Klasse II 150 000 DM; Klasse III 4700 DM; Klasse IV 70 DM; Klasse V 3,75 DM. (Vorläufige Quoten; Angaben ohne Gewähr)



Aus Stadt und Land

Langen, den 30. September 1969

Nun zieht der Oktober ins Land...

Man hat immer schon vom „Goldenen Oktober“ gesprochen, denn nicht nur für die Winzer brachte er mit später Sonne auch eine gute Spätere...

Es ist verständlich, daß auch die Bauern schon vor Jahrhunderten den Oktober nicht allzu mißtrauisch begrüßten. Man wußte zwar, daß er schon manchen Schauer bringen konnte...

Wir gratulieren!

Herrn Philipp Daubert, Rheinstraße 32, zum 76. Herrn Johann Penz, in den Tannen 26, zum 79. und Frau Christine Schwarz, Sandweg 2, zum 75. Geburtstag...

Fördererkreis berichtet über Romorantien

Der Fördererkreis für europäische Partnerschaften lädt alle Mitglieder und Freunde, darüber hinaus alle Interessierten...

50 Jahre Apotheke

Der 68 Jahre alte Langener Apotheker Peter Albert Hortmann kann am Mittwoch auf eine fünfzigjährige Berufstätigkeit zurückblicken...

In ein Auto geladen

Am Samstag gegen 10.30 Uhr befuhr der Fahrer eines Opel die Mainstraße in südlicher Richtung...

Fünf Pfarrstellen müssen besetzt werden

Vom evangelischen Dekanat Dreieich / Abendsversammlung in Langen. In Langen hat die Dekanatsynode Dreieich eine Abendsammlung abgehalten...

Die Ziehung im Brücken-Quiz

Am Samstag-Nachmittag erfolgte in der Schalterhalle in der Bahnstraße die Volksbank-Zentrale in der Brücken-Quiz...

Glücksbotin Roswitha strahlte über das ganze Gesicht...



Glücksbotin Roswitha strahlte über das ganze Gesicht, als sie sich daran machte, die Lose zu ziehen...

Betrunkener hielt D-Zug auf

Wegen eines erheblich unter Alkoholeinwirkung stehenden 60jährigen Mannes aus Mörfelden mußte ein D-Zug am Sonntag gegen 8.50 Uhr anhalten...

Einbruch

In der Nacht zum Samstag drangen unbekannte Täter in die Gaststätte „Sportkino“ des Turnvereins Langen ein...

Einbruch ohne Beute

In der Samstagnacht zerrütteten unbekannte Täter eine Fensterscheibe zu den Werkstatträumen einer Kraftfahrzeugfirma...

In Köln gestohlen, in Langen abgestellt

Am vergangenen Sonntagvormittag wurde der Polizei mitgeteilt, daß auf dem Parkplatz hinter einem Lebensmittelgeschäft...

Fehlalarm

Am Sonntagabend gegen 20.15 Uhr trafen auf einmal einige Sirenen in Tätigkeit. Eine Anfrage bei der Stadtpolizei...

Kirchliches Zeitgeschehen

Erntedankfest in der Stadtkirchengemeinde. Die Gemeinde wird herzlich eingeladen...

Stadt-Spiegel

Nach der Wahl. Der Wahlkampf ist vorüber, Gottlob, werden die alten sagen...

Ausdrückliches Votum für Dr. Horst Schmidt

Die CDU verlor Erst- und gewann Zweitstimmen - 899 für die NPD

Bei der Wahl zum sechsten Deutschen Bundestag war auch in Langen wieder Dr. Horst Schmidt aus Spremlingen Favorit...

Bei der CDU ergab sich eine Abnahme der Stimmen nur bei der Erststimme. Hatte diese Partei in Langen 1965 noch 5970 Erststimmen...

Obwohl sich der ehemalige prominente Bundestagsabgeordnete der Freien Demokraten Dr. Oswald Kohut aus Langen noch einmal als Direktkandidat für die FDP anstellte...

Nicht ins Gewicht fallen 40 Zweitstimmen für die Europa-Partei, die offenbar ein reiner Zufallstreffer sind...

Straßenverkehrsgefährdung

Wegen Straßenverkehrsgefährdung zeigte am Freitag gegen 20.45 Uhr ein Mann aus Langen den Fahrer eines Ford an...

Der Lehrer hat das Wort

„Unverständlich“ Die Stadtverordnetenversammlung war sich bisher grundsätzlich einig...

Wenn Christen sich beleidigt fühlen... Kritiker und Gegner des Christentums hat es immer gegeben...

Wenn Christen sich beleidigt fühlen... Zwei Mitglieder des Streikkomitees Stefan Mengew, Ellen de Visser

Nur Mangel an Fachlehrern??? Aus dem Inhalt eines Leserbriefes des SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Herrn K. Weber...



Zum Wahlgang schritt man am Sonntag gleich mit dem Nachwuchs - bei diesem schönen Wetter lohnte sich anschließend ein Spaziergang

Wahlergebnisse in Langen

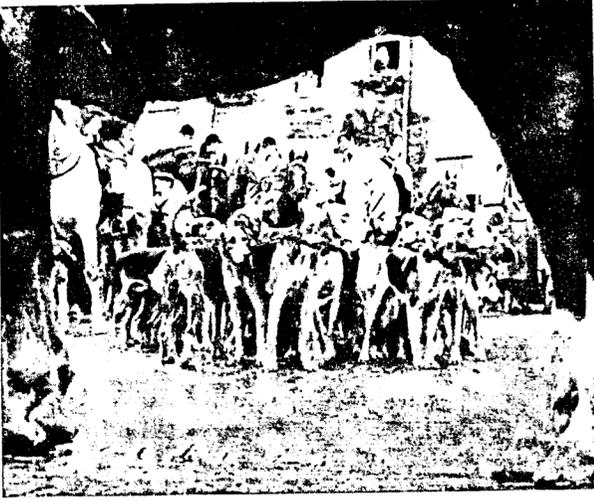
Table with columns for Wahlbezirk, SPD, CDU, FDP, ADP, EP, GPD, NPD and rows for various districts like Geschwister-Scholl-Schule, Frankfurter Straße 1, etc.

Wenn Christen sich beleidigt fühlen... Kritiker und Gegner des Christentums hat es immer gegeben...

Wenn Christen sich beleidigt fühlen... Zwei Mitglieder des Streikkomitees Stefan Mengew, Ellen de Visser

Nur Mangel an Fachlehrern??? Aus dem Inhalt eines Leserbriefes des SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Herrn K. Weber...

Wenn Christen sich beleidigt fühlen... Kritiker und Gegner des Christentums hat es immer gegeben...



Vor dem Anbruch zur Herbstjagd auf Gut Neuho

Morgen große Herbst-Reitjagd

Auf Gut Neuho 200 Reiter in wilder Jagd hinter 40 Hunden

Morgen nachmittag ab 14.30 Uhr findet im Gelände rund um den Neuho die große Herbst-Reitjagd statt. Die wieder von Herrn Dr. Egon Schumacher ausgerichtete Jagd hat sich zu einer der bedeutendsten Reitjagden im Bundesgebiet entwickelt. Ihre Besonderheit liegt nicht nur in der so großen Beteiligung von etwa 200 Reitern, sondern auch darin, daß diese einer Meute von 40 Hunden nachjagen, was zu den Seltenheiten im deutschen Reitsport gehört. Die Hunde, nach englischem Brauch Beagles genannt, werden gestellt vom Westfälischen Schlepplagdverband, Disseldorf und vom Master of Hounds geföhrt.

Die Jagdstrecke ist so angelegt, daß sie für Reiter und Zuschauer - von denen sich in den letzten Jahren jeweils 3000 bei jedem Wetter einfanden - gleichermaßen interessant ist. Es geht über Wiesen, durch Gräben, über abgemessene Felder und durch den herbstlich bunten Hochwald. Etwa fünfzehn schwere Hindernisse sowie acht breite Gräben sind zu überwinden. Besondere Schwierigkeiten bereitet ein Teich, der durchritten werden muß. Hier liefern vor allem die Hunde immer wieder Bilder, die die Zuschauer so schnell nicht vergessen.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Hohe Geburtstag feiern in dieser Woche am Montag Herr Niedermann, Albert-Schweitzer-Straße 19 (76) und Herr Johannes Müller, Wallstraße 50 (71). Am Dienstag vollendet Herr Adam Erdmann, Wallstraße 26, sein 71. Lebensjahr. Wir wünschen dem „Fausts Verdammnis“ auch für das neue Lebensjahr Gesundheit.

DREIEICHENHAIN

So wurde in Dreieichenhain gewählt Für die SPD wurden 1104 Erststimmen und 1029 Zweitstimmen abgegeben. Die CDU erhielt 734 Erststimmen und 757 Zweitstimmen. Für die FDP gehen 153 Wähler die Erststimme und 207 die Zweitstimme. Die ADP erhielt 19 Erststimmen und 20 Zweitstimmen. Der EP gaben zwei Wähler ihre Zweitstimme, für die GPD wurden 13 Zweitstimmen abgegeben. Die NPD verzeichnete 65 Erst- und 73 Zweitstimmen.

ERZHAUSEN

Das Wahlergebnis in Erzhausen ez Die Sozialdemokraten lagen bei der Bundestagswahl 1969 wieder an der Spitze. Sie erhielten 1890 Erststimmen und 1811 Zweitstimmen. Die CDU erzielte 916 Erststimmen und 934 Zweitstimmen. Für die FDP gaben 86 Wähler ihre Stimme ab, 123 ihre Zweitstimme. Die ADP erhielt 31- Erst- und 31 Zweitstimmen, während für die GPD nur 2 Zweitstimmen und keine Erststimmen abgegeben wurden. Die NPD erhielt 116 Erststimmen und 138 Zweitstimmen.

Beilagenhinweis. Der heutigen Auflage liegen, außer bei den Postbelegern, Beilagen des Kaufhofs Frankfurt und über Erögas bei.

Wir danken

den Bürgern unserer Stadt, die der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Horst Schmidt ihre Stimme gegeben haben.

Das für uns so erfolgreiche Wahlergebnis hat gezeigt, daß ein großer Teil unseres Volkes der sozialdemokratischen Politik zustimmt. Dieses Vertrauen ist für uns Sozialdemokraten zugleich Verpflichtung, den von uns beschrittenen Weg fortzusetzen.

SPD - Ortsverein Langen
Karl Weber, 1. Vorsitzender

OFFENTHAL

Alle Schule:
Wahlberechtigt: 674, davon 34 Wahlscheweine - 640, davon gingen 612 zur Wahl.
Erststimmen: SPD 300 (40%), CDU 231 (36%), FDP 22 (3,6%), ADP 9 (1,47%), NPD (4,6%), ungültig 32 Stimmen.
Zweitstimmen: SPD 295 (46,3%), CDU 238 (39%), FDP 24 (3,9%), ADP 9 (1,47%), EP 10, GPD 2 (0,33%) und NPD 25 (4,1%).
Stimmen 786 (56%).
Das Wahlergebnis zusammen: SPD = Erststimmen 786 (56%), Zweitstimmen: 741 (53%), CDU = Erststimmen 455 (32,5%), Zweitstimmen: 468 (33,6%).
FDP = Erststimmen 61 (4,36%), Zweitstimmen 77 (5,5%).
ADP = Erststimmen 14 (1%), Zweitstimmen 15 (1,07%).
EP = nur Zweitstimmen 4 (0,29%).
GDP = nur Zweitstimmen 4 (0,36%).
NPD = Erststimmen 48 (3,43%), Zweitstimmen 53 (3,8%).
Die Wahlbeteiligung betrug 94,5% in Offenthal.

Wieder hohe Wahlbeteiligung
o Bel den am Sonntag stattgefundenen Bundestagswahlen war auch dieses Mal wieder eine überdurchschnittliche Wahlbeteiligung zu verzeichnen. Erstmals wurde in diesem Jahr in zwei Wahllokalen gewählt und zwar in der alten Schule, Schulstraße 17 und in der neuen Wingerschule in der Friedhofstraße.

Hier die Wahlergebnisse aus beiden Wahllokalen zusammen aufgeführt:
Wingerschule: Wahlberechtigt: 905, davon 57 Wahlscheweine, - 848, davon gingen 790 zur Wahl.
Erststimmen: SPD 486 (61%), CDU 224 (28,3%), FDP 29 (4,9%), NPD 20 (2,5%), ungültig 16 Stimmen.
Zweitstimmen: SPD 449 (56,6%), CDU 230 (28%), FDP 53 (6,7%), ADP 6 (0,76%), EP 4 (0,5%), GPD 3 (0,4%), NPD 28 (3,5%). Ungültig 17 Stimmen.

Her die Wahlergebnisse aus beiden Wahllokalen zusammen aufgeführt:
Wingerschule: Wahlberechtigt: 905, davon 57 Wahlscheweine, - 848, davon gingen 790 zur Wahl.
Erststimmen: SPD 486 (61%), CDU 224 (28,3%), FDP 29 (4,9%), NPD 20 (2,5%), ungültig 16 Stimmen.
Zweitstimmen: SPD 449 (56,6%), CDU 230 (28%), FDP 53 (6,7%), ADP 6 (0,76%), EP 4 (0,5%), GPD 3 (0,4%), NPD 28 (3,5%). Ungültig 17 Stimmen.

Von Hamburg nach Langen

Ein in Hamburg entworfener LKW Opel Blitz wurde in Langen in der Wilhelmstraße aufgefunden. Zeugen hatten zwei junge Männer dabei beobachtet, wie sie sich an dem Fahrzeug zu schaffen machten. Im Wagen, den die Diebe von Hamburg bis nach Langen gefahren hatten, fehlten der Oldruck-Wagenheber und das Reservrad. Sonst hatte das Fahrzeug die Spritpumpe überstanden. Nach den Tälern wird gefahndet.

Bahnbus-Fahrplan

Winter 1969 vom 27. 9. 1969 bis 30. 5. 1970

Nach Frankfurt/Main Hbf.

ab Haltestelle Rheinstraße

1.20 e	10.45 a Dr	19.05 a O
3.10 e Dr	11.15 Dr	19.15 e Dr
4.50 a Dr	11.35	19.35
5.00	11.45 Dr	19.45 Dr
5.15 a	12.15 Dr	20.15 Dr
5.50 Sa	12.35	20.35
6.00 a Dr	12.45 Dr	21.00 Dr
6.20 a	13.15	22.00 Dr
6.30 a Dr	13.35	23.00 Dr
6.45 a Dr	13.45 Dr	
6.55 a	14.15 Dr	
7.00 a Dr	14.35	
7.15 a Dr	14.45 Dr	
7.30 a Dr	15.15 Dr	
7.35 a	15.35	
7.45 a Dr	15.45 Dr	
8.00 a Dr u. O	16.15 Dr	
8.15 a Dr	16.35	
8.30 a Dr	16.45 a Dr	
8.45 a Dr	17.15 Dr	
9.15 a Dr	17.25 a Dr	
9.30 a Dr	17.35	
9.35 a	17.45 Dr	
9.45 a Dr	18.15 a Dr	
10.15 a Dr	18.45 a	
10.30 a Dr	18.55 a	
10.35 a	18.45 Dr	

Nach Offenbach/M

ab Haltestelle Rheinstr.

8.05 a Dr	6.13 a Dr
8.48 a Dr	6.37 Dr
8.58 a Dr	6.37 Dr
9.08 a Dr	6.37 Dr
9.18 a Dr	6.37 Dr
9.28 a Dr	6.37 Dr
9.38 a Dr	6.37 Dr
9.48 a Dr	6.37 Dr
9.58 a Dr	6.37 Dr
10.08 a Dr	6.37 Dr
10.18 a Dr	6.37 Dr
10.28 a Dr	6.37 Dr
10.38 a Dr	6.37 Dr
10.48 a Dr	6.37 Dr
10.58 a Dr	6.37 Dr
11.08 a Dr	6.37 Dr
11.18 a Dr	6.37 Dr
11.28 a Dr	6.37 Dr
11.38 a Dr	6.37 Dr
11.48 a Dr	6.37 Dr
11.58 a Dr	6.37 Dr
12.08 a Dr	6.37 Dr
12.18 a Dr	6.37 Dr
12.28 a Dr	6.37 Dr
12.38 a Dr	6.37 Dr
12.48 a Dr	6.37 Dr
12.58 a Dr	6.37 Dr
13.08 a Dr	6.37 Dr
13.18 a Dr	6.37 Dr
13.28 a Dr	6.37 Dr
13.38 a Dr	6.37 Dr
13.48 a Dr	6.37 Dr
13.58 a Dr	6.37 Dr
14.08 a Dr	6.37 Dr
14.18 a Dr	6.37 Dr
14.28 a Dr	6.37 Dr
14.38 a Dr	6.37 Dr
14.48 a Dr	6.37 Dr
14.58 a Dr	6.37 Dr
15.08 a Dr	6.37 Dr
15.18 a Dr	6.37 Dr
15.28 a Dr	6.37 Dr
15.38 a Dr	6.37 Dr
15.48 a Dr	6.37 Dr
15.58 a Dr	6.37 Dr
16.08 a Dr	6.37 Dr
16.18 a Dr	6.37 Dr
16.28 a Dr	6.37 Dr
16.38 a Dr	6.37 Dr
16.48 a Dr	6.37 Dr
16.58 a Dr	6.37 Dr
17.08 a Dr	6.37 Dr
17.18 a Dr	6.37 Dr
17.28 a Dr	6.37 Dr
17.38 a Dr	6.37 Dr
17.48 a Dr	6.37 Dr
17.58 a Dr	6.37 Dr
18.08 a Dr	6.37 Dr
18.18 a Dr	6.37 Dr
18.28 a Dr	6.37 Dr
18.38 a Dr	6.37 Dr
18.48 a Dr	6.37 Dr
18.58 a Dr	6.37 Dr
19.08 a Dr	6.37 Dr
19.18 a Dr	6.37 Dr
19.28 a Dr	6.37 Dr
19.38 a Dr	6.37 Dr
19.48 a Dr	6.37 Dr
19.58 a Dr	6.37 Dr
20.08 a Dr	6.37 Dr
20.18 a Dr	6.37 Dr
20.28 a Dr	6.37 Dr
20.38 a Dr	6.37 Dr
20.48 a Dr	6.37 Dr
20.58 a Dr	6.37 Dr
21.08 a Dr	6.37 Dr
21.18 a Dr	6.37 Dr
21.28 a Dr	6.37 Dr
21.38 a Dr	6.37 Dr
21.48 a Dr	6.37 Dr
21.58 a Dr	6.37 Dr
22.08 a Dr	6.37 Dr
22.18 a Dr	6.37 Dr
22.28 a Dr	6.37 Dr
22.38 a Dr	6.37 Dr
22.48 a Dr	6.37 Dr
22.58 a Dr	6.37 Dr
23.08 a Dr	6.37 Dr
23.18 a Dr	6.37 Dr
23.28 a Dr	6.37 Dr
23.38 a Dr	6.37 Dr
23.48 a Dr	6.37 Dr
23.58 a Dr	6.37 Dr
24.08 a Dr	6.37 Dr
24.18 a Dr	6.37 Dr
24.28 a Dr	6.37 Dr
24.38 a Dr	6.37 Dr
24.48 a Dr	6.37 Dr
24.58 a Dr	6.37 Dr
25.08 a Dr	6.37 Dr
25.18 a Dr	6.37 Dr
25.28 a Dr	6.37 Dr
25.38 a Dr	6.37 Dr
25.48 a Dr	6.37 Dr
25.58 a Dr	6.37 Dr
26.08 a Dr	6.37 Dr
26.18 a Dr	6.37 Dr
26.28 a Dr	6.37 Dr
26.38 a Dr	6.37 Dr
26.48 a Dr	6.37 Dr
26.58 a Dr	6.37 Dr
27.08 a Dr	6.37 Dr
27.18 a Dr	6.37 Dr
27.28 a Dr	6.37 Dr
27.38 a Dr	6.37 Dr
27.48 a Dr	6.37 Dr
27.58 a Dr	6.37 Dr
28.08 a Dr	6.37 Dr
28.18 a Dr	6.37 Dr
28.28 a Dr	6.37 Dr
28.38 a Dr	6.37 Dr
28.48 a Dr	6.37 Dr
28.58 a Dr	6.37 Dr
29.08 a Dr	6.37 Dr
29.18 a Dr	6.37 Dr
29.28 a Dr	6.37 Dr
29.38 a Dr	6.37 Dr
29.48 a Dr	6.37 Dr
29.58 a Dr	6.37 Dr
30.08 a Dr	6.37 Dr
30.18 a Dr	6.37 Dr
30.28 a Dr	6.37 Dr
30.38 a Dr	6.37 Dr
30.48 a Dr	6.37 Dr
30.58 a Dr	6.37 Dr
31.08 a Dr	6.37 Dr
31.18 a Dr	6.37 Dr
31.28 a Dr	6.37 Dr
31.38 a Dr	6.37 Dr
31.48 a Dr	6.37 Dr
31.58 a Dr	6.37 Dr
32.08 a Dr	6.37 Dr
32.18 a Dr	6.37 Dr
32.28 a Dr	6.37 Dr
32.38 a Dr	6.37 Dr
32.48 a Dr	6.37 Dr
32.58 a Dr	6.37 Dr
33.08 a Dr	6.37 Dr
33.18 a Dr	6.37 Dr
33.28 a Dr	6.37 Dr
33.38 a Dr	6.37 Dr
33.48 a Dr	6.37 Dr
33.58 a Dr	6.37 Dr
34.08 a Dr	6.37 Dr
34.18 a Dr	6.37 Dr
34.28 a Dr	6.37 Dr
34.38 a Dr	6.37 Dr
34.48 a Dr	6.37 Dr
34.58 a Dr	6.37 Dr
35.08 a Dr	6.37 Dr
35.18 a Dr	6.37 Dr
35.28 a Dr	6.37 Dr
35.38 a Dr	6.37 Dr
35.48 a Dr	6.37 Dr
35.58 a Dr	6.37 Dr
36.08 a Dr	6.37 Dr
36.18 a Dr	6.37 Dr
36.28 a Dr	6.37 Dr
36.38 a Dr	6.37 Dr
36.48 a Dr	6.37 Dr
36.58 a Dr	6.37 Dr
37.08 a Dr	6.37 Dr
37.18 a Dr	6.37 Dr
37.28 a Dr	6.37 Dr
37.38 a Dr	6.37 Dr
37.48 a Dr	6.37 Dr
37.58 a Dr	6.37 Dr
38.08 a Dr	6.37 Dr
38.18 a Dr	6.37 Dr
38.28 a Dr	6.37 Dr
38.38 a Dr	6.37 Dr
38.48 a Dr	6.37 Dr
38.58 a Dr	6.37 Dr
39.08 a Dr	6.37 Dr
39.18 a Dr	6.37 Dr
39.28 a Dr	6.37 Dr
39.38 a Dr	6.37 Dr
39.48 a Dr	6.37 Dr
39.58 a Dr	6.37 Dr
40.08 a Dr	6.37 Dr
40.18 a Dr	6.37 Dr
40.28 a Dr	6.37 Dr
40.38 a Dr	6.37 Dr
40.48 a Dr	6.37 Dr
40.58 a Dr	6.37 Dr
41.08 a Dr	6.37 Dr
41.18 a Dr	6.37 Dr
41.28 a Dr	6.37 Dr
41.38 a Dr	6.37 Dr
41.48 a Dr	6.37 Dr
41.58 a Dr	6.37 Dr
42.08 a Dr	6.37 Dr
42.18 a Dr	6.37 Dr
42.28 a Dr	6.37 Dr
42.38 a Dr	6.37 Dr
42.48 a Dr	6.37 Dr
42.58 a Dr	6.37 Dr
43.08 a Dr	6.37 Dr
43.18 a Dr	6.37 Dr
43.28 a Dr	6.37 Dr
43.38 a Dr	6.37 Dr
43.48 a Dr	6.37 Dr
43.58 a Dr	6.37 Dr
44.08 a Dr	6.37 Dr
44.18 a Dr	6.37 Dr
44.28 a Dr	6.37 Dr
44.38 a Dr	6.37 Dr
44.48 a Dr	6.37 Dr
44.58 a Dr	6.37 Dr
45.08 a Dr	6.37 Dr
45.18 a Dr	6.37 Dr
45.28 a Dr	6.37 Dr
45.38 a Dr	6.37 Dr
45.48 a Dr	6.37 Dr
45.58 a Dr	6.37 Dr
46.08 a Dr	6.37 Dr
46.18 a Dr	6.37 Dr
46.28 a Dr	6.37 Dr
46.38 a Dr	6.37 Dr
46.48 a Dr	6.37 Dr
46.58 a Dr	6.37 Dr
47.08 a Dr	6.37 Dr
47.18 a Dr	6.37 Dr
47.28 a Dr	6.37 Dr
47.38 a Dr	6.37 Dr
47.48 a Dr	6.37 Dr
47.58 a Dr	6.37 Dr
48.08 a Dr	6.37 Dr
48.18 a Dr	6.37 Dr
48.28 a Dr	6.37 Dr
48.38 a Dr	6.37 Dr
48.48 a Dr	6.37 Dr
48.58 a Dr	6.37 Dr
49.08 a Dr	6.37 Dr
49.18 a Dr	6.37 Dr
49.28 a Dr	6.37 Dr
49.38 a Dr	6.37 Dr
49.48 a Dr	6.37 Dr
49.58 a Dr	6.37 Dr
50.08 a Dr	6.37 Dr
50.18 a Dr	6.37 Dr
50.28 a Dr	6.37 Dr
50.38 a Dr	6.37 Dr
50.48 a Dr	6.37 Dr
50.58 a Dr	6.37 Dr
51.08 a Dr	6.37 Dr
51.18 a Dr	6.37 Dr
51.28 a Dr	6.37 Dr
51.38 a Dr	6.37 Dr
51.48 a Dr	6.37 Dr
51.58 a Dr	6.37 Dr
52.08 a Dr	6.37 Dr
52.18 a Dr	6.37 Dr
52.28 a Dr	6.37 Dr
52.38 a Dr	6.37 Dr
52.48 a Dr	6.37 Dr
52.58 a Dr	6.37 Dr
53.08 a Dr	6.37 Dr
53.18 a Dr	6.37 Dr
53.28 a Dr	6.37 Dr
53.38 a Dr	6.37 Dr
53.48 a Dr	6.37 Dr
53.58 a Dr	6.37 Dr
54.08 a Dr	6.37 Dr
54.18 a Dr	6.37 Dr
54.28 a Dr	6.37 Dr
54.38 a Dr	6.37 Dr
54.48 a Dr	6.37 Dr
54.58 a Dr	6.37 Dr
55.08 a Dr	6.37 Dr
55.18 a Dr	6.37 Dr
55.28 a Dr	6.37 Dr
55.38 a Dr	6.37 Dr
55.48 a Dr	6.37 Dr
55.58 a Dr	6.37 Dr
56.08 a Dr	6.37 Dr
56.18 a Dr	6.37 Dr
56.28 a Dr	6.37 Dr
56.38 a Dr	6.37 Dr
56.48 a Dr	6.37 Dr
56.58 a Dr	6.37 Dr
57.08 a Dr	6.37 Dr
57.18 a Dr	6.37 Dr
57.28 a Dr	6.37 Dr
57.38 a Dr	6.37 Dr
57.48 a Dr	6.37 Dr
57.58 a Dr	6.37 Dr
58.08 a Dr	6.37 Dr
58.18 a Dr	6.37 Dr
58.28 a Dr	6.37 Dr
58.38 a Dr	6.37 Dr
58.48 a Dr	6.37 Dr
58.58 a Dr	6.37 Dr
59.08 a Dr	6.37 Dr
59.18 a Dr	6.37 Dr
59.28 a Dr	6.37 Dr
59.38 a Dr	6.37 Dr
59.48 a Dr	6.37 Dr
59.58 a Dr	6.37 Dr
60.08 a Dr	6.37 Dr
60.18 a Dr	6.37 Dr
60.28 a Dr	6.37 Dr
60.38 a Dr	6.37 Dr
60.48 a Dr	6.37 Dr
60.58 a Dr	6.37 Dr
61.08 a Dr	6.37 Dr
61.18 a Dr	6.37 Dr
61.28 a Dr	6.37 Dr
61.38 a Dr	6.37 Dr
61.48 a Dr	6.37 Dr
61.58 a Dr	6.37 Dr
62.08 a Dr	6.37 Dr
62.18 a Dr	



Investitur-Stühle werden verkauft

Am 1. Juli fand bekanntlich die Investitur des Prinszen von Wales statt. Die Stühle, die von den Gästen während dieser Zeremonie benutzt wurden, gelangen jetzt zum Verkauf. Ein Stuhl kostet (umperechnet) 160 DM. Für die viertausend Stühle liegen bereits fünf-tausend Nachfragen vor. Zwei Stühle wurden von Walter Annenberg, Botschafter der Vereinigten Staaten in London, gekauft; zwei weitere Stühle sind für Präsident Richard Nixon bestimmt.

Kahlköpfe fordern niedrigere Preise

Englische Friseur-Gewerkschaft muß sich mit einem heiklen Problem befassen. Ein Mann läßt sich das Haar schneiden. Sein Haarwuchs ist spärlich, er hat fast eine Glatze. Warum muß der Mann für das Haarschneiden den gleichen Preis bezahlen wie ein Kunde mit vollem, reichem Haar, mit dessen Kopf der Friseur bedeutend mehr Arbeit hat? Das ist die Frage, die für die Zukunft der Preisgestaltung in den Friseursalons von großer Bedeutung ist. Zur Zeit muß sich die Friseur-Gewerkschaft in England mit dem Problem befassen. Ausgelöst wurde der Fall, als vor einiger Zeit bei dem Friseurmeister Lionel Marks in der Bond Street in London ein Kunde erschien, dessen Schädel zwar nicht ganz kahl war, aber dennoch nur wenig Haare trug. Als sich der Mann in dem Sessel niederließ, bat er: „Können Sie mir einen Kostenvorschlag für einen Haarschnitt machen?“ Friseurmeister Lionel Marks war über-tascht, ließ sich aber äußerlich kaum etwas anmerken, als er fragte: „Warum wünschen Sie einen Kostenvorschlag?“ — „Weil ich nur wenige Haare besitze und nicht einsehe, warum ich für den Haarschnitt den gleichen Preis bezahlen soll wie ein Kunde mit vollem Haarwuchs. Jede Arbeit hat ihren Preis, aber umgekehrt muß auch jeder Preis einer ge-tanen Arbeit entsprechen.“ Friseurmeister Lionel Marks wußte nicht gleich, was er dem Kunden antworten sollte, dann erklärte er: „Ich muß mit meiner Ge-werkschaft sprechen. Ich bitte Sie, diesmal hoch den vollen Preis für das Haarschneiden zu entrichten, aber wenn die Gewerkschaft anerkenn, daß Sie das Recht auf eine Preis-senkung haben, werde ich Ihnen den Betrag vom Preis für das nächste Haarschneiden in Abzug bringen.“ Und so muß sich jetzt die englische Friseur-gewerkschaft mit dem Problem beschäftigen, ob Kunden mit nur spärlichem Haarwuchs für das Haarschneiden trotzdem den vollen Preis entrichten müssen. „Keine beweglichen Preise für das Haarschneiden!“ erklären die einen. Andere dagegen meinen, daß man es mit den käuflich beizubehalten Kunden nicht verderben dürfe, da diese sonst aus Verärgerung keine Haarwuchsmittel mehr beim Friseur kaufen würden, was ein beträchtlicher finanzieller Schaden bedeutete. Eine dritte Gruppe der

Gewerkschaft schlug vor, in den Salons sollte man Schilder mit der Aufschrift anbringen: „Ganz gleich, wie lang ihr Haar ist und wie viele Haare Sie besitzen, wir machen jeden Schnitt für 2 Schilling 6. Für Teile des Kopfes, die kahl sind, ist der Schnitt gratis!“ Aber wie gesagt: Die endgültige Entschlei-dung der Friseur-Gewerkschaft ist noch nicht gefallen.

Nixons Rechtsanwaltsbüro wird Museum

Bevor Richard Nixon Präsident der Ver-einigten Staaten wurde, übte er neben selb-ster politischer Tätigkeit auch diejenige eines Rechtsanwaltes aus, und zwar bei Guthrie und Alexander, einem der zehn berühmtesten Anwaltsbüros der Vereinigten Staaten. Im 24. Stock eines aus Stahl und Marmor bestehen- den Wolkenkratzers, der den East River be-herrscht, hatte Richard Nixon sein Anwalts-büro. Jetzt stehen die Räume unbenutzt, ob-wohl Guthrie und Alexander von den ver-schiedensten Firmen bereits phantastische Mietpreise geboten wurden. Man will die sinnigen Büroräume des heutigen amerikani-schen Präsidenten nicht mehr vermieten und sie sollen eine Art Museum darstellen.

Manager backen Sandkuchen

Die Psychiater und die Spielwarenfabri-kannten der Vereinigten Staaten haben sich zusammengesetzt und eine nervenberuhigende Mittagspausenbeschäftigung für überlastete Manager ausgetüftelt. Es ist der sogenannte Manager-Sandkasten, der sich von einem normalen Kleinkinder-Sandkasten nur da-durch unterscheidet, daß er aus Plastik und somit in jedem Büro aufzustellen ist. In dem Kasten befinden sich etwa ein Zentner ge-wöhnlicher Sand sowie ein Sortiment bunter Förmchen, mit denen die nervösen Bossen in den Büros zwischen Besprechungen allerlei Kuchen formen können. Der neuartige „pa-cifier“ („Besänftiger“) ist bereits in mehreren Geschäften New Yorks zu haben und kostet je nach Größe zwischen 600 und 900 Mark.

Kalbs-Rollbraten ohne Beilage, Spitzenqualität 500 g 4,35

Kalbs-Haxen 500 g 3,45

Thür. Rotwurst aus eigener Herstellung 500 g 3,45

Holl. Kaiserfleisch 100 g 1,38

Holl. Dosenmilch 10 % Ig, 170 g 6er Pckg. 2,38

Holl. Poularden bratfertig 1300 g 4,58

Holl. Blismarck-heringe 200 g Gl. 1,18

Aus der Cafeteria: Holl. Erbsensuppe (Snert) 1,95 Hackfleisch mit Kartoffeln und Gemüse (Gehakt mit Aardappelen en Groenten) 2,95

Große Holland-Wochen mit Verlosung vom 29. 9. bis 11. 10 1969 1. Preis 1 DAFSS Coupé



kauf park Sprendlingen, Offenbacher Str.

Gesprächstoff aller Frauen: WERTIG STOFF PREISE

Modisch führend: pflegeleichter Strick-Jacquard in den Erfolgsfarben der Saison. Für Kleider und Hosenanzüge wirkungsvoller Chic. 140 cm breit 16.80

Für sportliche Kleider u. Kostüme: Kammgarn-Krepp! Reine Schurwolle! Die modisch aktuelle Grundlage Ihrer Herbst- und Wintergarderobe. ca. 140 cm breit 12.80

Wegweisend für den Übergang: Jersey-Velour, Filmdruck, pflegeleicht. Für Kleider und Hosenanzüge sehr gefragt. 90 cm breit 3.90

FRANKFURT · BAD HOMBURG · HÖCHST (M) · MAIN-TAUNUS-ZENTRUM · HANAU · NORDWESTZENTRUM

Röver legt drei Karten auf den Tisch: 1. Trumpf: Schnelligkeit 2. Trumpf: Qualität 3. Trumpf: Extrapreis

Nur kurze Zeit Sonderangebot Woldecke DM 2,30 gereinigt + aufgefrischt



Buchdrucker KÜHN KG 6070 Langen Darmstädter Str. 26 Telefon 2745

Wir suchen zum sofortigen Eintritt 1 Buchhalter (in) für Durehschreibbuchführung 1 Kontoristin für unsere Abteilung Einkauf, die nach Möglich-keit schon entsprechende Kenntnisse mitbringt, Elektrotechniker u. Konstrukteure für interessante Planungs- und Konstruktions-aufgaben im Bereich der elektronischen Steuer-und Regelanlagen, sowie 1 weibliche Kraft für unsere Lichtpauserei.

Ing. Günther Ziegler Industrie-Elektronik und Automatik 607 Langen, Amperestraße 3-5, Telefon 7812

Johann Mainusch im Alter von 65 Jahren. In stiller Trauer: Anna Mainusch Familie Herbert Mainusch Familie Erich Berning Langen, Südliche Ringstraße 234 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 2. Oktober 1969, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wohnzimmer Altdeutsch) komplett, fabrikneu (Muster-Ausstel-lungszimmer) mit wertv. echt. Nuß-baum-Schrank, 200 cm breit, zerlegbar, handwerklich verarb. heucom Club-möbel (Sofa-Liege, 2 Clubsessel, gold-fbg., evtl. 3. Sessel nachlieferbar), hoch-wertiger Bezugsstoff, schwerer verstellb. Clubtisch u. Polsterstühle, alles zus. pas-send, zeitlos-elegant u. solide, zusammen 3098,- einschl. MwSt bar oder bei ent-spr. Anzahlung auch in Raten zu ver-kaufen. Lagermöglichkeit, Transport gra-tis. Besichtigung Nähe Langen. Ausk. ert.

RITA-MÖBEL-PRODUKTION E. Burgdorf, 4792 Bad-Lipp Springs, Westf. Postfach 126 (Telefon 05252 - 6723)

Krafftfahrer Führerschein Kl. 2, für Güternah-verkehr in Dauerstellung gesucht. Nettolohn DM 250,- wöchentlich. Telefon 06104/2602

175 Flügel Pianos Cembali - Helm-Organ alle Größen, alle Preislagen Einzelgige Auswahl Lieferung frei - Kundendienst Piano-Lang Frankfurt, Stiftstraße 32 (Am Eschenheimer Turm)

Kleinanzeigen bringen erstaunliche Erfolge! Xilites Langener Bestattungs-unternehmen Sürge in allen Ausführungen Selbständige Überführungs-nach und von allen Orten Karl L. Daum Fahrg. 1, am Rathaus Telefon 22968

Am 24. September 1969 nahm Gott der Herr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Elsa Umbach geb. Cremer geb. 22. 9. 1902 gest. 24. 9. 1969 im Alter von 67 Jahren zu sich. Wir haben sie in aller Stille beigesetzt und danken Herrn Pfarrer Danek für seine Iröstenden Worte. Gleichzeitig danken wir auch allen für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden, ferner allen, die un-sere liebe Entschlafene auf Ihrem letzten Weg begleitet haben. In stiller Trauer: Ewald Umbach Kurt Umbach und Frau Irmgard geb. Ruppel Erich Ebersoll und Frau Ruth geb. Umbach Enkel und Angehörige Langen, Luthersiraße 61

Wir suchen für unsere Etiketten-Druckerei Druckhilfsarbeiterinnen die nach Einarbeitung selbständig an unseren Rollen-Druckautomaten tätig sein können, Buchdrucker angeleitete DRUCKER oder Mechaniker zur Umschulung als EINRICHTER an unseren Spezial-Druckmaschinen. Wir arbeiten zweischichtig: von 6.00 bis 14.00 Uhr von 14.00 bis 22.00 Uhr Wir bieten Ihnen einen überdurchschnittlich bezahlten Ar-beltplatz, ein angenehmes Betriebsklima sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Bitte rufen Sie uns an, oder kommen Sie in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr zu uns. KARL GRONEMEYER KG 607 Langen, Tel. 7807, Mörfelder Landstr. 35

B.F. Goodrich GmbH Werk Dreieichenhain Flugzeugreifen In unserem Werk für Flugzeugreifen bieten wir Produktions-arbeitern die wir betriebsintern zu GUMMIWERKERN ausbilden, nicht nur hochinteressante, sondern auch gutbe-zahlte Arbeitsplätze. Die Sozialleistungen entsprechen unserem Weltunternehmen. Bitte besuchen Sie uns an Werktagen, außer Samstag, in der Zeit von 8.00 - 17.00 Uhr. B. F. Goodrich GmbH Werk Dreieichenhain 6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 4, Telefon Langen 83 20

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief plötzlich und unerwartet am 25. September 1969 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Opa Johannes Heinrich Mützenmachermeister Im Alter von 59 Jahren. In stiller Trauer: Margarete Heinrich Joachim und Renate Heinrich Klaus und Adelheid Heinrich und Astrid Langen, Annastraße 65 Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 30. September 1969, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 24. September 1969 nahm Gott der Herr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Elsa Umbach geb. Cremer geb. 22. 9. 1902 gest. 24. 9. 1969 im Alter von 67 Jahren zu sich. Wir haben sie in aller Stille beigesetzt und danken Herrn Pfarrer Danek für seine Iröstenden Worte. Gleichzeitig danken wir auch allen für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden, ferner allen, die un-sere liebe Entschlafene auf Ihrem letzten Weg begleitet haben. In stiller Trauer: Ewald Umbach Kurt Umbach und Frau Irmgard geb. Ruppel Erich Ebersoll und Frau Ruth geb. Umbach Enkel und Angehörige Langen, Luthersiraße 61

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Mitteilungen

Nr. 78

Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45

Dienstag, den 30. September 1969



Mit Kind und Kegel ging es oft zur Wahl — um gleich anschließend einen Spaziergang zu machen.

Überaus starke Wahlbeteiligung in Egelsbach

Sozialdemokraten und Christdemokraten konnten Gewinne verzeichnen

Bei der Bundestagswahl am Sonntag waren auch in Egelsbach schon viele Wähler früh unterwegs, um ihrer Wahlpflicht zu genügen. Das schöne sommerliche Wetter trug außerdem dazu bei, daß der Strom der Wähler schon am Vormittag einsetzte. Viele Familien nahmen die Kinder mit in die Wahllokale. Man sah immer wieder Mütter, die ihre Kinder auf dem Arm trugen. Überleitend wurde auch in sämtlichen vier Wahllokalen der Gemeinde eine rege Wahlbeteiligung beobachtet. Mehr als 90 Prozent der Wahlberechtigten haben ihre Stimmen abgegeben. Bürgermeister Thomlin wertete dies als ein erfreuliches Zeichen für das demokratische Bewußtsein der Egelsbacher Bevölkerung.

Schon am Vormittag hatte die Wahlbeteiligung über 37 Prozent betragen. Zu besonderen Zwischenfällen kam es nicht. Gute Arbeit leisteten auch die Wahlhelfer, die sich bemühten, die Ergebnisse schnell zusammenzutragen. Das Ergebnis stand früh stand das Gesamtverhältnis fest.

Sängervereinigung unternimmt Ausflug in den Spessart

Am kommenden Sonntag (5. 10.), unternimmt die Sängervereinigung 1861 Egelsbach mit zwei Orchestern einen Ausflug in den herbstlichen Spessart. Die Fahrt beginnt um 8.30 Uhr am Eigenheim und führt über die Würzburger Autobahn bis Aschaffenburg-Goldbach, dann über die Landstraße nach Hiesbach und Schöllkrippen zur Bamberger Mühle bei Wiesau im Kahlgrund. Die Bamberger Mühle ist ein Forellenhof mit einem erstklassigen Restaurant. Hier kann das Frühstück eingenommen werden. Anschließend besteht Gelegenheit zur Besichtigung der Forellenzucht — einer interessanten Sehenswürdigkeit nicht nur für Fischfreunde. Danach ist ein Spaziergang zur nahen Kahlquelle und in den angrenzenden sehr schönen Wald möglich. Die Fahrt geht dann weiter nach Frammersbach und Partenstein über die Deutsche Ferienstraße nach Lehr am Main. Hier ist in der Gaststätte Gunderssee das Mittagessen bestellt. Dieses im bäuerlichen Stil sehr modernen und geschmackvoll eingerichtete Lokal ist eigens reserviert, ebenso die Kegelbahn zu einer ganz wünschenswerten Partie gegen 14.30 Uhr wird aufgetrieben zur Weiterfahrt über Rechtenbach, Rothenbuch und Weibersbrunn sowie über die Autobahn hinweg nach Hesselthal und Mespelbrunn. Dort besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Wasserschlosses und des dazugehörigen Parks. Außerdem kann eine Kaffeepause eingelegt werden. Über Hainbühlenthal führt die Route dann westlich zum Main auf die Straße der Residenzen nach Aschaffenburg und Seligenstadt und schließlich nach Obersthausen. Hier ist im Waldbad-Restaurant alles für den Abschluss gerüstet. Zum Tanz spielt die Kapelle des Hauses.

Gegenwärtig sind noch einige Plätze frei. Interessenten sind herzlich willkommen und werden gebeten, ihre Mitfahr morgen im Papierhaus Keil, Ernst-Ludwig-Straße, mitzubringen. Der Fahrpreis beträgt DM 7,-. Auf Grund der guten Vorbereitung dürfte der Ausflug harmonisch verlaufen und zu einem nachhaltigen Erlebnis für alle werden.

Wahlergebnis Egelsbach gesamt

Von den 7 Parteien u. Gruppen, die zur Bundestagswahl 1969 bei den Egelsbacher Wählern ihre Gunst erworben haben, erhielten in den vier Stimmbezirken insgesamt: SPD 2880 Erststimmen und 2733 Zweitstimmen; CDU 1136 Erststimmen und 1244 Zweitstimmen; FDP 175 Erststimmen und 224 Zweitstimmen; ADP 43 Erststimmen und 47 Zweitstimmen; EP (Europa-Partei) keine Erststimmen und 7 Zweitstimmen; GDP keine Erststimmen und 18 Zweitstimmen; NPD 143 Erststimmen und 179 Zweitstimmen.

Wahlergebnisse in Egelsbach

Wahllokal	Wahlberechtigte	SPD		CDU		FDP		ADP		EP/GDP		NPD	
		Erststimmen	Zweitstimmen										
1 Feuerwehrhaus	1320	738	680	306	322	47	59	9	17	2	7	49	57
2 Eigenheim	1290	763	725	292	318	36	49	7	6	1	—	31	40
3 Rathaus	1268	767	709	227	250	50	71	9	11	1	4	26	39
4 Bahnhof	1242	621	610	311	345	42	45	18	13	3	7	37	43
Gesamt	5120	2889	2733	1136	1244	175	224	43	47	7	18	143	179
Prozent		56,43	53,38	22,19	24,30	3,42	4,38	0,84	0,92	0,13	0,35	2,79	3,50

Das Egelsbacher Herz

In den Tagen der großen Feiern ist vielen deutlich geworden, daß nicht nur im Wappen und auf der Fahne der Gemeinde ein großes Egelsbacher Herz vorhanden ist, nein: es pulsiert tatsächlich, ist überall zu finden, wo immer Menschen zusammenkommen. Das Egelsbacher Herz beschneidet, ein offenes Herz zu haben. Manche Kleinigkeit der großen Feiern dieser Tage gab dem, der selbst mit Herz die Dinge beobachtete, das Bewußtsein, zu Hause zu sein. Da war der Gesang der Kinder des Schillerchors der Ernst-Reuter-Schule, waren die liebevoll zusammengestellten Blumenarrangements an den Ständen der Festlichkeiten, waren die beifälligen Anpreisungen des Willkommens für Frau Hanna Reiter. Dazu gehörte aber auch die Arbeit aller jener stillen Helfer, die zuvor, noch ehe die Ehrengäste kamen, Hand angelegt hatten, um alles noch einmal mit Hochglanz zu versehen, was in den Rahmen der Schulkinderfeierlichkeiten gehörte.

Aber sehen wir nun von den Ereignissen ab, die mit der Ernst-Reuter-Schule zusammenhängen, bei denen so deutlich die gute Nachbarschaft des Egelsbacher Herzens mit dem Berliner Humor erkennbar wurde, von dem man sagt, daß er ebenfalls aus tiefem Herzen kommt. Als die Kerb nährte, waren die Kerburschen des neuen Jahres darauf aus, nicht nur sich, sondern auch andere Fröhlichkeit zu schenken. Sie — von denen manchmal ein wenig abfällig als „Jungen Begrüßung mit dem langen Haarer“ gesprochen wurde — haben der Jugend von Egelsbach einen besonderen Dienst erwiesen. Denn sie haben ge-

zeigt, daß hinter allem äußeren Schein und Erscheinungsbild moderner Zeiten immer wieder ein gutes Egelsbacher Herz steckt. Wie anders sollte man es sonst sehen, das, was die Kerburschen taten, als sie am Montagmorgen zum Schloß Wolfsgarten hinausfuhren, um deren Fröhlichkeit zu bringen, die vom Leben nicht gerade Schönes haben? Ihnen Freude zu spenden, war das Ziel. Anfangs zogen sie in gewohnter Weise mit lautem Gesang über die Straßen. Auch bei Ankunft im Schloßpark sangen sie ihre Lieder mit jenen Lautstärke, die in den letzten Tagen und Nächten Zeichen ihrer Kraft und Lebensfreude war.

Als sie aber die körperbehinderten Kinder und Jugendlichen sahen — die wohl niemals in ihrem Leben Kerburschen sein können oder zum Kerbentanz gehalten werden —, wurden die Egelsbacher Kerburschen stiller und stiller. Nicht aus Mitleid, sondern aus Dankbarkeit, daß sie gesund und munter sind. Fast ritterlich betreten sie bald darauf ihre jungen Gäste, so daß ihnen Princessin Margret von Hessen und bei Rhein besonderer Dank dafür sagte. Daß die Kerburschen auch nach ihr Geld, ihre Spenden, die von den Bürgern von Egelsbach mit höchstem Herzen gespendet worden waren, für sich einen guten Zweck weitergaben, war ein Pluschlag dieses Egelsbacher Herzens, der weit über Egelsbach hinaus dort spürbar sein wird, wo einmal nach ihrer Rückkehr die „Sorgenkinder“ von herrlichen Tagen erzählen werden, in denen sie von den Egelsbachern besucht worden sind. Das Egelsbacher Herz lebt, und es bedürfte keines Wappens mehr, um von Generation zu Generation weiterzuschlagen.



Sport- und Sängergemeinschaft 1869 e.V. Langen

Abt. Gesang, Frauechor
Treffpunkt Donnerstag, 2. Okt., 19.15 Uhr, am Arbeitsamt zwecks Ständchen.

Ski-Gilde
Freitag, 20.30 Uhr
Versammlung im Clubraum „Deutsches Haus“.
Am Montag, 6. Okt., Beginn der Skil-Gymnastik.

Donnerstag, 9. Okt., Filmabend mit Ski-Modenschau im „UT“.

Turnverein 1862 e.V.
Abt. Leichtathletik
Achtung Sportabweisend!
Am Sonntag, 5. Okt., vorm. ab 9 Uhr findet die Abnahme d. leichtathletischen Übungen auf dem Sportfeld in Oberlinde statt. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Jahrgang 1920/21 trifft sich am Freitag, 3. 10., 20.30 Uhr, in der „Alten Schänke“.
Betr.: Aufzug.

Jahrgang 1898/99 70-Jahr-Feier am Freitag, 3. Okt., 15.30 Uhr, im „Haferkasten“.

Kirchgang mit Abendmahl am Sonntag, dem 5. Okt., in der Stadtkirche; Treffpunkt um 8.15 Uhr am Eingang; anschließend Totenehrung a Ehrenmal auf dem Friedhof.



Dienstag 20.30 Uhr - letzter Tag
Spiel mir das Lied vom Tod

Mittwoch u. Donnerstag tägl. 20.30 Uhr
Wie weit kann ein Polizist gehen?
Nacht ohne Zeugen
George Peppard, Jean Seberg, R. Kiley

Geschäftsübergabe
Am 1. 10. 1969 übergebe ich meine Gaststätte „Am Bahnhof“ an

Familie Rudi Moritz
Hiermit möchte ich allen Gästen herzlich danken für das mir und meiner Familie entgegengebrachte Vertrauen.

Wir hoffen und wünschen, daß Sie dasselbe auch auf unseren Nachfolger übertragen werden.
Frau Scheinkönig

Gut Abendessen bei Hähnchen-Erich
an der B. 3. Telefon 2 34 50
ab 17 Uhr geöffnet
Frische Hähnchen auch zum Mitnehmen

ACHTUNG! ACHTUNG!
Ab 1. Oktober 1969 haben wir neue Sprechzeiten:
montags von 14.00 — 17.00 Uhr
mittwochs von 9.00 — 12.00 Uhr

Gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH Langen

BALKON-TERRASSEN ÜBERDÄCHUNGEN
VORDÄCHER • TRENNWÄNDE
aus • Plastik • Kupfer • Giebel • Holz
Wir setzen Ihnen optisch und fachlich die besten Lösungen in jeder Anordnung und Größe. Kraftvoll montiert mit modernster Ausstattung. Kostenlose Informationen vers.

Chr. Petzold, 607 Langen, Elisabethenstr. 31, Tel. 06103/29736

Schlank durch richtige Ernährung
Schlanke leben länger. Wie Sie schlank bleiben oder schlank werden, erfahren Sie in unserem Vortrag am Donnerstag, dem 2. 10. 1969, 19.00 Uhr in unserem Vortragsraum.

STADTWERKE LANGEN GMBH
Liebigstraße 9 — 11



Telefon 2 21 12
Dienstag u. Mittwoch je 20.30 Uhr
Eine Frau, drei Männer, eine Tochter — wer ist ihr Vater?
G. Lollobrigida, S. Winter, P. Lawford in
Buona Sera Mrs. Campbell
Von Allmenten läßt sich's leben

Donnerstag Westernaese 20.30 Uhr
Ein Westen von unerbittlicher Härte
An selnen Stiefeln klebte Blut
Ein Itallano-Western, wie er sein muß

STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E. V.
GROSSER HERBSTBALL
am Sonnabend, dem 4. Oktober 1969, 20.30 Uhr
im Großen Saal der TV-Turnhalle
Es spielt die Tanz- und Turnierkapelle Wildhardt
Herzu sind alle Tanzlustigen, natürlich auch Nichtmitglieder, recht herzlich eingeladen. Sichern Sie sich schon jetzt eine Eintrittskarte bei den Vorverkaufsstellen:
Radiohaus Werner, Langener, Rheinstraße 40
Textilhaus Schroth, Langen, Odenwaldstraße 28

Umzüge, Lasttaxi
Telefon 2 31 19
G. Wagner
Heinrichstraße 35
auch samstags jederzeit fahrbereit

Wer Spaß am Werken und Basteln hat
und das zu seinem Beruf machen möchte, kann das heil uns tun.
Unterhalten Sie sich mit uns.
Zahntechn. Labor Hattemer
Langen, Nördl. Ringstraße 46

Gelegenheit!
VW 1200
Unfallwagen, Aust.-Maschine, neue Reifen, zum Ausschlichten, zu verkaufen.
Tel. Langen 21890

Student sucht billigen **Kleiderschrank**
mögl. Naturholzfarben
Off.-Nr. 1319 a. d. L.Z.

Schönes modernes **Wohnzi.-Büfett**
Nußbaum poliert, bill zu verkaufen.
Egelsbach
Langener Straße 19
Nach 17 Uhr anzuseh.

Glückwunschkarten
lieferung
Buchdrucker Kuhn KG
607 Langen
Darmstädter Str. 26
Telefon 27 45

Haushilfe
gesucht n. Götzenhain 2 bis 3 mal wöchentlich vor- oder nachmittags. Beste Bezahlung.
Christa Bach
Götzenhain
Höhenweg 17
Telefon 81107

Frdl. saub. Hilfe
für gepflegten 1-Pers.-Haushalt vertretungsweise für 4-5 Wochen vorm. 2-3 Std. gesucht.
Telefon 23997

Wohnungs-auflösung:
Zu verkaufen:
Wohnzimmerschrank, 2,50 m, neuw., 300,-;
Küchenschrank, Resopal, neuw., 200,-;
Doppelbettcauch, 100,-;
Elektroherd, 2 Pl., 100,-;
Cocktail-Sessel, 20,-;
Henrich
Leukertsweg 10
oder Telefon 21398
zwischen 19 u. 20 Uhr

Zu verkaufen: Mod.
Schlafzimmer
kompl., hell, 5-türiger Schrank, 1 Jahr alt, f. DM 800,-; moderner **Wohnzi.-Schrank**
DM 200,-;
Fernseher
Standgerät, 9 Progr., DM 100,-. Zu erfragen
Telefon 23119



Der neueste Film mit **Curd Jürgens**
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins
Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr

Filmlesee Donnerstag 20.30 Uhr
Letztmalig vor Ablauf der Lizenz:
Helnz Rühmann in
Die Feuerzangenbowle

So interessant war Bausparen noch nie! Wichtig 30.9.
Bezirksleiter Landkreis Offenbach: Dipl.-Kfm. Theo Müller,
6078 Neu-Isenburg,
Telefon (06102) 4113

Landesbausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

RESTE in Herbst- und Winterstoffen - Schöne Auswahl!
Verkaufstag: Donnerstag, den 2. Oktober 1969, von 9.00 — 16.00 Uhr in Langen, Gaststätte und Metzgerei „Zum Lämmchen“ (Saal), Schalgasse 29

'PREIS-BEISPIELE:

Herren-Schlafanzugstoff
Popeline, 5 Meter . . . ab DM 6,85
Herren-Schlafanzugstoff
satiniert, 5 Meter . . . ab DM 8,90
Damen-Nachthemdenstoff
satinierte Finette, 3 Meter . . . ab DM 4,98
Herren-Nachthemdenstoff
uni, ca. 4 Meter . . . ab DM 4,98

Rock-Rest . . . ab DM 4,85
Trevira-Polyfan . . . ab DM 4,20
Rock-Rest . . . ab DM 4,20
Woll-Jersey
verschiedene Farben, für 1 Damenkleid ab DM 14,80
Futtertalt
140 cm breit . . . ab DM 1,90

USW.
Selbstbedienung | Verkauf nach Gewicht | Große Auswahl |

RESTIA - Spezialgeschäft für Reste
Grete Frisch, Marktheidenfeld/Main

Deutsche Kartoffeln
„Bintjes“ Kl. Extra
25 kg
Papier-sack
6,98

Holländische Zwiebeln
5 kg
Sack
1,78

H. LEIBBRAND KG
Langen, Bahnstr.29

ERNTE DANK
in dieser Woche bei uns

Deutscher Endivien
frisch
-19

Deutscher Rettich
frisch
-38

HL MARKT

Der HL-Markt ist ein Schlemmerland.

Deutsches Rot- und Weißkraut
frisch
500 g
-08

Deutsche Möhren
frisch
kg
Beutel **-58**

Leichtathletik:

Die B-Schüler der SG Egelsbach trumpten auf

Zahlreiche neue Bestleistungen — Horst Goritz sammelte die meisten Punkte

Größartige Leistungen brachten die B-Schüler der Egelsbacher Leichtathleten bei dem kurzfristig angesetzten DSMM-Durchgang gegen den ASC Darmstadt im Stadion der Technischen Hochschule...

Für die besten Leistungen des Tages sorgte der zwölfjährige Horst Goritz mit ausgezeichneten 10,4 Sekunden über 75 m und 4,33 m im Weitsprung...

Auch er blieb über den sechsteiligen Wettkampftag im Halbweitwurf die meisten Punkte und war auch sonst seinen Gegnern vom ASC überlegen...

Die 4x75-m-Staffel machte sich zwar gegen die 1. ASC Staffeln geschlagen geben, lief aber in der Besetzung Benz, Best, Wilhelm und Goritz...

Die weiteren Ergebnisse, die nicht mehr zur Wertung für die Mannschaft kamen, waren: 75 m Thomas Best 11,1 Sekunden...

Die Egelsbacher Mannschaft verlor zwar nach Punkten gegen den ASC Darmstadt, liegt aber mit ihm in Hessen ganz weit vorn.

Prominenter Neuzugang bei den Egelsbacher Leichtathleten

Mit dem Hamburger Horst Scheck haben die Egelsbacher den bisher prominentesten Neuzugang zu verzeichnen. Der vom SV Blankensee kommende Diplomkaufmann stand 1987 mit einer Bestleistung von 7,50 m im Weitsprung an 11. Stelle in der Deutschen Bestenliste...

Durch Examensvorbereitungen war der in Egelsbach beschäftigte Hamburger in den Jahren 68/69 an einer aktiven Sportausübung verhindert. Er hofft durch intensives Wintertraining, sowie durch Hallenhandballspielen bei der SSG Langen wieder die nötige Kondition zu erlangen...

Das Training der Jugendlichen und Aktiven beginnt ab sofort bereits um 17.30 Uhr. Es wurde bereits in der Halle trainiert.

Heiga Jaxt sammelte die meisten Punkte

Eindeutig war der Punktstärkste der weiblichen Jugendmannschaft vom ASC Darmstadt bei den hessischen DJMM-Endkämpfen. Mit 18 832 Punkten blieb man zwar klar unter der Bestleistung, gewann aber mit 1400 Punkten Vorsprung den Titel...

Mit 15,8 sek. über 100 m Hürden buchte sie 824 Punkte, mit 12,48 m in Kugelstoßen 778 Punkte und mit 12,8 sek. über 100 m 887 Punkte.

Für die beste Leistung dieser Mannschaftsmeisterschaften sorgte die deutsche Hochsprungmeisterin Gärtners aus Schülchen mit 1,69 m im Hochsprung...

Die Leichtathletikanlage und Hartplatz wieder benutzbar

Nachdem die Überholungsarbeiten am Hartplatz sowie auf der Leichtathletikanlage beendet sind, stehen die Anlagen wieder dem Training zur Verfügung.

Schülerabschluss-Sportfest in Darmstadt

Am 5. Oktober findet in Darmstadt ein Schüler-Abschluss-Sportfest statt. Für die A- und B-Schüler kommen alle Disziplinen zur Durchführung.

Herzlichen Dank

allen Wählern, die Dr. Horst Schmidt und der SPD ihr Vertrauen gaben.

Dr. Schmidt und die SPD werden auch weiterhin ihre Interessen in Bonn vertreten und Ihr Vertrauen rechtfertigen.

SPD, Ortsverein Egelsbach

W. Thomin, 1. Vorsitzender

Die Anfänge der Egelsbacher Schule

Egelsbacher Kinder gingen einst nach Langen zur Schule

Die Einweihung der Ernst-Reuter-Schule in Egelsbach warf die Frage nach den Anfängen einer Schule in Egelsbach auf. Man muß weit in die Geschichte des Ortes zurückblicken...

Heute kann man es sich gar nicht mehr vorstellen, daß die Kinder von Egelsbach nach Langen zur Schule gehen mußten, bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges der ersten Anfänge eines Schulunterrichts stößt.

Als erster Lehrer ist ein Johannes Jung überliefert, der zwischen 1651 und 1659 Schulmeister (wie damals die amtliche Bezeichnung für Lehrer hieß) in Egelsbach war.

Zwischen 1692 und 1699 hielt Johann Heinrich Werner aus Roddorf in Egelsbach Schule. Der nächste Egelsbacher Lehrer kam aus Langen. Es war Johann Valentin Schmalz, der 1674 als Sohn des Schneidermeisters Philipp Schmalz geboren worden war...

anstatt am Philipps-Hospital in Goddelau und Statistenschneider geworden. Als Lehrer stand er von 1699 ab bis zu seinem Tode am 24. März 1710 in Egelsbach. Sein Nachfolger wurde Johann Christoph Herr, der 13 Jahre bis 1723 in Egelsbach Schule hielt...

Heute kann man es sich gar nicht mehr vorstellen, daß die Kinder von Egelsbach nach Langen zur Schule gehen mußten, bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges der ersten Anfänge eines Schulunterrichts stößt.

Heute kann man es sich gar nicht mehr vorstellen, daß die Kinder von Egelsbach nach Langen zur Schule gehen mußten, bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges der ersten Anfänge eines Schulunterrichts stößt.

Heute kann man es sich gar nicht mehr vorstellen, daß die Kinder von Egelsbach nach Langen zur Schule gehen mußten, bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges der ersten Anfänge eines Schulunterrichts stößt.

Bestellungen für rheinh. Spisekartoffeln sowie für Weißkraut, Rotkraut und Wirsing werden entgegengekommen.

Bestellungen für rheinh. Spisekartoffeln sowie für Weißkraut, Rotkraut und Wirsing werden entgegengekommen.

Zwetschenzeit bald vorüber

Vom „Quetschekuchen“ bis zum köstlichen Mus / Wohlschmeckend und heilkräftig

Was der Oktober für den Wein ist, das bedeutet der September für die Zwetschen. Es gibt wohl keinen Bäckerei- oder Konditorladen, wo nicht der „Quetschekuchen“ frisch auf dem Tisch steht...

Aber noch eines besichert uns die Zwetschen: die Pflaumenmus, auch Latwerg genannt. Zu Großmutterns Zeiten gab es keinen Hauskessel voll Latwerg gekocht wurde...

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte. Hier hielt sich die Latwerg am besten und am längsten.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

Nach der Kochprozedur wurde die Latwerg in Steinöl abgefüllt, wie man sie auch zum Einmachen von Bohnen verwandte.

war dann auch im Winter noch genau so köstlich wie in ihrer Jungferndei. Und Latwerg wurde auch zu jeder Tageszeit gegessen, zum Brot, zu Kartoffeln und selbst einfach so mit dem Löffel...

Standesamtliche Nachrichten

vom Monat August 1989

Geburten:

Christina Huthmann, Schillerstraße 14, Berlinthor Werkmann, Woogstraße 19, Sabine Veith, Büdenhof 1, Sandra Weiß, Kirchstraße 18, Kai Schelien, Woogstraße 6, Stefan Andressa Heiß, Ernst-Ludwig-Str. 92, Alexander Walter Leutz, Schillerstraße 40

Eheschließungen:

Otto Schwalm, Erfurter Straße 5, mit Irma Köhres, Erzhausen, Luupstraße 74, Peter Johannes Werner Hoppe, Darmstadt, mit Heidemann Habicht, Gartensiedlung 8, Gerhard Schoell, Wilhelmstr. 27, mit Elisabeth Ella Elisabeth, Jugert, Nordendstr. 5, Gerhard Huck, Wixhausen, mit Gerlinde Elisabeth Selma Nagler, Schulstraße 24, Rolf Georg Ediger Schmidt, Darmstadt, 52, Renate Elisabeth Dengler, Wolfgartenstr. 52, Lloyd Cooley, Frankfurt, mit Eija-Liisa Ahonen, Brandenburger Straße 60, Artur August Jakob, Bahnhof, mit Irmgard Schillig, Langen, Feldstraße 22, Walter Lorenz, Westendstraße 24, mit Gerdie Auguste Herbert, Westendstraße 24, Klaus Dieter Schweitzer, Weststraße 31, mit Marie-Luise Becker, Ernst-Ludwig-Str. 7, Wrede (Görllitz), Schiedel, mit Helga Zink, Bromskirchen, Reinhard Schneider, Rheinstraße 87, mit Marianne Efrilde Katharina Treckmann, August-Bebel-Straße 10, Arne Fieus, Frankfurt, mit Elke Johanna Graf, Außerhalb 60, Bernhard Fink, Brandenburger Straße 59, mit Ursula Pfaff, Heldenberger Straße 17, Dieter Wilhelm Höder, August-Bebel-Str. 2, mit Brigitte Charlotte Schwarze, Berlin Wolfgang Pohl, Außerhalb 4, mit Liska Hannelore John, Außerhalb 4, Peter Helmut Schreiber, Sofienstraße 8, mit Ingeborg Meika Winn, Waldorf, Klaus Heinz Schmidt, Bahnstraße 7, mit Maria Elisabeth Sempf, Neu-Enburg

Sterbefälle:

Lorenz Turba, Außerhalb 68

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Schließlich konnte man diesmal auch der Abwehr keine Anerkennung aussprechen, denn die SG Riederwald erreichte selbst kaum Gruppenniveau-Niveau und schoß trotzdem einen klaren und keinesfalls unverdienten Sieg heraus...

Sport NACHRICHTEN

Sprenndlingen mußte einen Punkt abgeben

In der Gruppentabelle Süd mußte am letzten Spicsonntag der Tabellenführer FC Sprenndlingen den ersten Punkt in dieser Saison abgeben. Er kam in Bensheim über ein torloses Unentschieden nicht hinaus. Von den Verfolgern machte Unterliederbach durch einen 1:2-Sieg in Münster Boden gut und konnte bis auf drei Punkte an den Spitzenreiter herankommen...

Auf der Gegenseite machte Kilsch seine Sache zunächst bei einer Reihe hoher Flanken, Eckbällen und Freistößen recht gut. Erheben im Neuling Riederwald mit Kilsch; Wrede (Görllitz), Schiedel, mit Helga Zink, Bromskirchen, Reinhard Schneider, Rheinstraße 87, mit Marianne Efrilde Katharina Treckmann, August-Bebel-Straße 10, Arne Fieus, Frankfurt, mit Elke Johanna Graf, Außerhalb 60, Bernhard Fink, Brandenburger Straße 59, mit Ursula Pfaff, Heldenberger Straße 17, Dieter Wilhelm Höder, August-Bebel-Str. 2, mit Brigitte Charlotte Schwarze, Berlin Wolfgang Pohl, Außerhalb 4, mit Liska Hannelore John, Außerhalb 4, Peter Helmut Schreiber, Sofienstraße 8, mit Ingeborg Meika Winn, Waldorf, Klaus Heinz Schmidt, Bahnstraße 7, mit Maria Elisabeth Sempf, Neu-Enburg

Die Ergebnisse: Germ. Wiesbaden — TSV Trebur 2:5, Germ. Bieber — Kick. Oberhausen 3:8, SG Kelkheim — Vikt. Kelsterbach 4:0, SG Riederwald — FC Langen 3:0, SG Münster — VfB Unterliederbach 1:2

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Klare 0:3-Niederlage des Clubs beim Neuling Riederwald

So schwach wie an diesem herrlichen Herbstsonntag haben die Langener Zuschauer ihre Mannschaft nur selten gesehen. Ohne Torhüter Pawelka, der sich zur Zeit in Urlaub befindet, den verletzten Verteidiger Reichert und Homann, der es vorzog, nachdem er am Vorsonntag nicht nominiert worden war, mit den Alten Herren nach Prag zu fahren, mußte Johann Rudolf Rothel, in den Oberbürgen 80, mit Helga Zink, Bromskirchen, Reinhard Schneider, Rheinstraße 87, mit Marianne Efrilde Katharina Treckmann, August-Bebel-Straße 10, Arne Fieus, Frankfurt, mit Elke Johanna Graf, Außerhalb 60, Bernhard Fink, Brandenburger Straße 59, mit Ursula Pfaff, Heldenberger Straße 17, Dieter Wilhelm Höder, August-Bebel-Str. 2, mit Brigitte Charlotte Schwarze, Berlin Wolfgang Pohl, Außerhalb 4, mit Liska Hannelore John, Außerhalb 4, Peter Helmut Schreiber, Sofienstraße 8, mit Ingeborg Meika Winn, Waldorf, Klaus Heinz Schmidt, Bahnstraße 7, mit Maria Elisabeth Sempf, Neu-Enburg

Die Ergebnisse: Germ. Wiesbaden — TSV Trebur 2:5, Germ. Bieber — Kick. Oberhausen 3:8, SG Kelkheim — Vikt. Kelsterbach 4:0, SG Riederwald — FC Langen 3:0, SG Münster — VfB Unterliederbach 1:2

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Am Wochenende spielen: TSV Trebur gegen SG Arhelgen, VfB Unterliederbach — SC 07 Bürgel, Germania Ober-Roden — FC Bensheim, VfB Unterliederbach — SV Münster, Rot-Weiß Kelkheim, SG Riederwald, FC Langen — SG Kelkheim, Kelsterbach — FC Germania Wiesbaden, Unterliederbach ist spielfrei.

Dritte Heimmiederlage in einer Folge

SG Egelsbach — TSV Wolfskehlen 1:2 (0:1)

Auch gegen Wolfskehlen hielt die Heimspielschwäche der Schwarzweissen an. So gab es bereits die dritte Heimmiederlage hintereinander. Die Gründe für den erneuten doppelten Punktverlust auf eigenem Gelände, lagen wohl in erster Linie an der eigenen Elf und weniger, wie es einige erboste Anhänger wahr haben wollten, am Schiedsrichter. Zweifelslos bot der „Unparteiliche“ Clodes aus Stolnbuch im Odenwald, keine erhebende Leistung und hatte auf keinen Fall einen „Gast

Ausgezeichneter Start der SSG-Handballer!

VFL Heppenheim — SSG Langen 13:15 (5:0)

Ein guter Beginn für die SSG-Handballer. Sie boten trotz einiger Schwächen ein überzeugendes Spiel, ohne die Leistungen des Gegners schmälern zu wollen. Manchemal glaubte man sich um 3 — 4 Jahre zurückversetzt, als die A-Jugend der SSG-Handballer ihre größten Erfolge durch spielerische und technische Überlegenheit feierte. Dabei mußten die SSGler erkennen, daß in der Handball-Landesliga der Halle ein guter aber auch harter Hattenhandball gespielt wird.

Was der Angriff des VFL Heppenheim bot, wie sonst üblich, um den Vorsprung zu halten. Sparr in wahrer Paradeform traf, war sein Pech und entschied dieses begeisternde Spiel. Sparr war es nämlich, der einige „Unhaltbare“ bravourös meisterte.

Die Zuschauer in der akustisch sehr schlechten Wehnhelm Halle fragten sich, wer eigentlich der Neuling ist, denn nach nicht ganz 8 Minuten führten die SSG-Handballer mit 5:0 Toren. Dies war der Grundstock zum späteren Erfolg. Man sah gekonnte Spielzüge auf beiden Seiten, wobei die Langener Mannschaften beim Torwurf und beim Ausnutzen der sich bietenden Gelegenheiten cleverer und abgeklärter handelten. Auf der Auswechsellbank (der neue Trainer Roth aus Rumänien erstmals dabei) hatte man verständlicherweise Angst, die junge Mannschaft könnte das von ihr vorgelegte Tempo nicht durchhalten. Doch nach einer kurzen Schwächeperiode Mitte der ersten Halbzeit, die Heppenheimer

kamen durch ihren wohl besten Spieler Kirchner bis auf 5:3 heran, gelang es H. Schreiber und H. Zimmer mit einem herrlichen Fallwurf von links wieder einen beruhigenden Vorsprung herzustellen. Zwar kam Heppenheimer durch einen verwandelten 7-m-Ball wieder etwas auf, aber Röder sorgte kurz vor dem Halbspieldiff der beiden Wiesbadener Schiedsrichter wieder für klare Verhältnisse. Mit 8:5 Toren wurden dann auch die Seiten gewechselt.

Wer geglaubt hatte, Langen müßte jetzt, wie sonst üblich, um den Vorsprung bangen, war angenehm überrascht. Zwar kam Heppenheimer etwas auf, doch die sehr gut eingestellte SSG-Elf hatte jederzeit das Heft in der Hand. Außerdem zeigte der Schlussmann der Langener, Wolfgang Sparr, gerade bei kritischen Situationen sein großartiges Können. Helmut Hinterhändler hielt er dreifach „Unhaltbare“. Man darf wohl sagen, daß eine solche Leistung, die die SSGler in Wehnhelm zeigten, von Niemandem erwartet wurde. Man glaubt aber jetzt, nach dem erfolgreichen Einstand in dieser Klasse, daß eine weitere Steigerung möglich ist.

Es wird sich zeigen müssen, ob dieser großartige Sieg keine Eintagsfliege war. Es spielen und warten die Tore: Sparr; Lehr (4), Schreiber (1), V. Müller (3), Zimmer (3), Röder (3), M. Müller (1), Lorenz, Steltz und Stevert (1).

JUGENDHANDBALL

SSG LANGEN

C-Jugend: Am 22. 9. trug die Mannschaft der SSG ein Pokalspiel gegen die Mannschaft von Weiterstadt aus. Die erste Halbzeit wurde unter Regen ausgetragen und sah die Langener klar vorn. Sie warf ein Tor nach dem andern und auch die Deckung stand ihren Männern. So stand es zur Halbzeit 11:2. Auch nach der Halbzeit blieb die SSG die überlegene Mannschaft und spielte sehr zügig. Die Weiterstädter hatten dem nichts entgegenzusetzen und mühten Tor für Tor hinzunehmen. Das sehr einseitige Spiel endete 24:8 für Langen.

Die Spieler und Torschützen: Ahrens, Knöchel (8), Steltz, Kratky, Keruchen (2), Räuber (6), Tilhof (7), Schmolinski.

SCHACH

SK Langen I — SK Oberursel I. T. I. 1 1/2:0 1/2

Der Weggang von Elmar Teichmann, der aus familiären Gründen seinen Wohnort wechseln mußte und nunmehr dem SK Gelnhausen angehört, kann für die hohe Niederlage allein nicht als Entschuldigung dienen. Sicherlich wirkte sich jedoch das Fernbleiben von Robert Gärtner unvorteilhaft für den Spielverlauf aus, zumal auch ein Ersatzmann nicht zur Stelle war.

Der einzige Lichtblick auf Langener Seite war der 17jährige Norbert Barthe, der am 7. Breit, und sogar mit den schwarzen Steinen, seinen Gegner bereits nach 28 Zügen zur Aufgabe zwang. Barthe wählte die Tarrasch-Variante der französischen Verteidigung und er hatte sich offensichtlich theoretisch und mit viel Fleiß auf sein Spiel vorbereitet. Auch in Schach und besonders auch in der Schach-Landesklasse gilt das Wort „Ohne Fleiß kein Preis“. So war es lediglich noch Schüller, der in einer von seinem Gegner angewandten sizilianischen Verteidigungsartie als einziger Langener und nach 55 Zügen ein Remis erzwang.

Viele Langener gingen ohne Zweifel unvorbereitet und ohne besondere Konzeption an die Bretter. So konnte, unter Berücksichtigung der eingangs erwähnten Umstände, dieses Debakel nicht ausbleiben. Der Schachklub Langen scheidet damit schon bei Beginn der Meisterschaftsrunde aus dem engeren Kreis der Meisterschaftsanwärter der hess. Schach-Landesklasse aus. Es wird vielmehr der erhöhten Anstrengungen der teilnehmenden Spieler bedürfen, einen achtbaren Platz zu erringen und nicht in den Abstiegstrudel hineingerissen zu werden. Schließlich sollte man auch als Absteiger der höchsten Spielklasse, nämlich der Schach-Oberligaklasse, noch einen gewissen Ehrgeiz aufbringen.

Langener Zeitung

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schäfers für Unterhaltung & Anzeigen: Ch. Kühn — Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG., Langen, Darmstädter Straße 28, Ruf 3745.

Jetzt auch für Damen Judo in Langen

Selt vielen Jahren war es dem 1. Judo-Verein Langen wegen der begrenzten räumlichen und zeitlichen Verhältnisse nicht möglich, weibliche Interessenten aufzunehmen. Im Rahmen eines auf Landesebene durchgeführten Programms zur Sicherung der Öffentlichkeit, empfahl die Langener Kriminalpolizei im vergangenen Jahr einen Selbstverteidigungskursus für Frauen und Mädchen. Diese Veranstaltung wurde mit solch lebhaftem Mannes- und großer Teilnahme aufgenommen, so daß der Judo-Verein in diesem Jahr einen weiteren Kursus abhielt. Junge Mädchen und Damen jeglicher Altersgruppen baten um einen Fortgeschrittenkurs. Der Judo-Verein erwog diesen Vorschlag und verstärkte die Interessentinnen auf diesen Herbst.

Man fand jedoch zu einer weitaus besseren Lösung, nämlich der Eröffnung einer Judo-Damen-Riege. Endlich können sich Frauen und Mädchen, die sich mit Judo beschäftigen wollen, an einem Trainingsabend dieser Sportart widmen. Wir berichten bereits in dieser Zeitung davon und geben folgende Daten an: Training jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Gymnastikraum der Albert-Einstein-Schule, Oberlinden, am Ende der Berliner Allee.

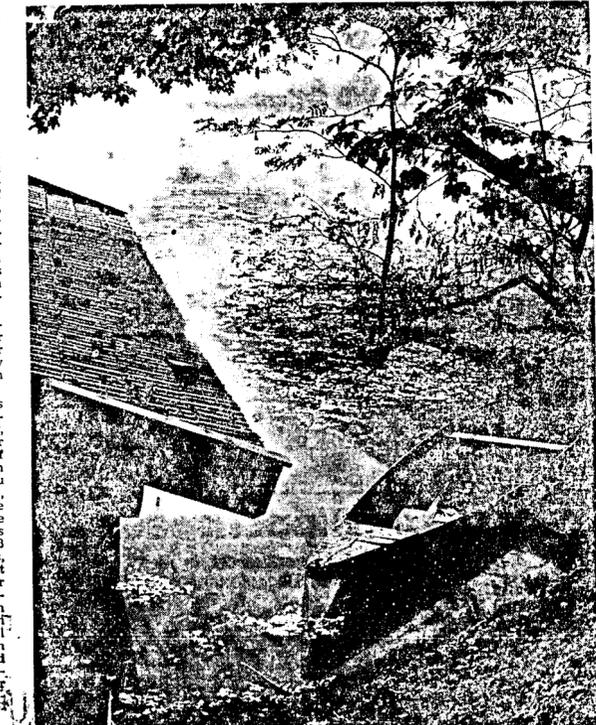
Viele unserer Leserinnen haben wahrscheinlich nur einen vagen Begriff vom Judo. Die Veranstaltungen, die der Judo-Verein Langen bisher durchgeführt hat, geben zwar eine gute Gelegenheit, den Sport kennen zu lernen, aber bei manchem mag dennoch ein verzerrtes Bild entstanden sein. Ab und zu sieht man in den Sportsendungen der Fernsehprogramme einige Ausschnitte von Meisterschaften. Da es sich hierbei lediglich um Endkämpfe von Meisterschaften auf höchster Ebene handelt, müssen die gezeigten Kämpfer für einen Laien nicht gerade ansprechend sein. Hierbei muß man bedenken, daß keiner der beiden Kämpfer das Risiko eines überhöhten Angriffes eingehen möchte, denn Judo ist ein Sport des Angriffs und der Verteidigung, wobei beides, Angriff und Verteidigung umgekehrt gleich sind: Aus einem Angriff des einen Kämpfers kann ein Angriff des Gegners durch dessen Kontraktion werden. Auf den Fernsehbildern sieht man deshalb nur, wie die beiden Kämpfer einander an der Kleidung ergreifen, sich bewegen, um einen günstigen Augenblick zu erwarten und den Gegner durch einen blitzschnellen Wurf, den man nicht recht verfolgen kann, zu besiegen. Es gibt noch andere Möglichkeiten, z. B. sich in der Bodenlage aus dem Haltegriff zu befreien.

Der Laie besitzt ein gewisses Mißtrauen gegenüber diesem fernöstlichen Sport. Vor einige Male einer Judo-Meisterschaft in voller Länge oder gar einem Training, sei es aktiv oder passiv, belgewart hat, wird von diesem Sport fasziniert sein.

Das heutige Judo ist eine moderne Form des Jiu-Jitsu, einer Jahrhundertealten Verteidigungskunst. „Jiu“ bedeutet „gehoben, sanft, geschmeidig“, „Jitsu“ ist gleich „Kunst oder Wissenschaft“. Jiu-Jitsu zielt also nicht auf den Gebrauch roher Gewalt, sondern durch Geschicklichkeit u. Intelligenz einen Kampf zu gewinnen. Jigoro Kano studierte diese Kunst, verbannte schließlich alle gefährlichen Schläge und Tritte und gründete somit das moderne Judo. Judo bedeutet soviel wie Weg des Nachgebens. Dies deutet schon darauf hin, daß ein Gegner durch Umkehrung des Angriffs des Angriffs der Gegners, zu Fall gebracht werden kann. Ein perfektionierter Techniker kann einen weitaus kraftmäßiger ihm überlegenen Gegner besiegen, und das mit einem Minimum an anzuwendender Kraft. Natürlich ist dies die körperliche Endform, das Ziel eines jeden Judoka. Am Anfang erstreckt sich ein endloser Weg von mühseliger Arbeit und Schwelbverlebens, aber dies ist ein Phänomen jeden Sportes. Ein neu Hinzukommender muß sich zunächst durch eine vielfältige Gymnastik seines Muskelapparates bewußt werden.

Danach werden Fallübungen geübt, die den Zweck haben, den Aufprall durch einen Wurf vorursacht, zu neutralisieren, damit keine

Verletzungen und Schmerzen auftreten. Wenn die Fallübungen beherrscht werden, können die Würfe erlernt werden. Diese bestehen aus einer Vielzahl von Variationsmöglichkeiten, die eine Monotonie des Sportes verhindern. Gleichzeitig ist die Bodenarbeit ein wichtiger Faktor des Judo, sie besteht aus Haite-, Würgegriffen und Hebeln. Selbstverständlich werden zu allen Aktionen Verteidigungen und Konteraktionen gelehrt. Man sollte sich das Judo immer genauer ansehen u. sich dann ein eigenes Bild darüber machen. Das Training des 1. Judo-Vereins Langen: Dienstag von 18 bis 20 Uhr Schüler bis 14 Jahre, von 20—22 Uhr Jugendliche und Erwachsene. Donnerstag von 19 bis 21 Uhr Damentraining für weibliche Interessentinnen aller Altersgruppen. Freitag: Trainingsaufteilung wie Dienstag. Jedes Training findet in der Albert-Einstein-Schule, Gymnastikraum, statt. Die einmal zu entrichtenden Aufnahmegebühren betragen für Jugendliche bis 18 Jahre DM 10, für Erwachsene ab 18 Jahre DM 25.—. Der Beitrag beträgt monatlich für Jugendliche bis 18 Jahre DM 3.— und für Erwachsene DM 5.—. In den Aufnahmegebühren sind enthalten die Kosten für einen Judopfa, ohne den kein Kämpfer bei einer Meisterschaft starten kann, für ein Vereinsabzeichen, Unfallversicherung etc.



Spätsommerliche Abendstimmung. Foto: Jorde

SSG-Soma verlor Freundschaftsspiel

Die Soma der SSG Langen traf sich am Samstag zu einem Freundschaftsspiel in Alsbach/Bergstraße. Das Spiel verloren die Langener mit 4:6 (Halbzeit 3:3). In den ersten 20 Minuten bestimmte Langen klar das Geschehen und ging auch mit 2:0 in Führung. Als jedoch Hunkel, der bis dahin eine gute Partie zeigte, verletzt ausscheiden mußte, riß der Faktor bei Alsbach war es dann Kaffenberger (früher Darmstadt 98 und FC Langen), der seiner Mannschaft mit vier Toren zum Sieg verhalf.

Das nächste Meisterschaftsspiel findet am Mittwochabend um 19.30 Uhr unter Flutlicht auf dem hiesigen Sportplatz an der Zimmerstraße gegen die Soma der TSG Neu-Isenburg statt. Nachdem die beiden ersten Spiele jeweils mit 6:0 und 5:1 gewonnen wurden, rechnet man für im Lager der Langener erneut Meisterschaftschancen aus.

A-Klasse Offenbach

TV Hausen — TuS Frodenhausen	2:1
SKG Sprendlingen — Teutonia Hausen	1:2
Spvgg. Weiskirchen — Germ. Enkheim	5:2
BSC 99 Offenbach — Spvgg. 03 Offenbach	3:1
SSG Langen — Germ. Kl.-Krotzenburg	1:1
Tgm. Jügesheim — Spvgg. 03 Fechenheim	2:1
1. 05 Oberrad	7 19:9 12:2
2. Jügesheim	7 13:6 11:3
3. Mainflingen	6 18:7 10:2
4. Fechenheim	7 18:11 10:4
5. BSC 99 Offenbach	6 12:7 8:4
6. Teutonia Hausen	7 8:7 8:0
7. TV Hausen	7 9:10 8:8
8. Tgm. Amateure	6 13:10 7:5
9. Frodenhausen	7 14:15 7:7
10. Seckbach	6 6:8 5:7
11. Weiskirchen	7 13:17 5:8
12. Ditesheim	5 8:5 4:8
13. SSG Langen	7 9:14 4:10
14. Kl.-Krotzenburg	7 7:14 4:10
15. Enkheim	7 4:17 2:12
16. Sprendlingen	7 6:20 1:13

A-Klasse Offenbach: Teutonia Hausen gegen SKG Sprendlingen, Germania Enkheim gegen SG Ditesheim, Spvgg. 03 Fechenheim gegen Spvgg. Weiskirchen, Germania Klein-Krotzenburg — BSC 99 Offenbach, TSG Mainflingen — SSG Langen, TuS Frodenhausen gegen SKG Seckbach, 05 Oberrad — Tgm. Jügesheim.

B-Klasse Offenbach West

FT 11 Oberrad — TSG Neu-Isenburg	1:6
Olympic Frankfurt — Sparta Bürgel	1:1
SG Wikig — SV Dreieichenhain	0:5
VfB Offenbach — SSG Offenbach	1:0
SG Götzenhain — Eiche Offenbach	0:0
TV Dreieichenhain — Tgm. Sprendlingen	2:3
TuS Zeppelinhain — SV Tempelsee	1:0
1. TG Sprendlingen	5 12:9 8:2
2. TuS Zeppelinhain	5 5:3 8:4
3. Eiche Offenbach	4 9:1 7:1
4. SV Tempelsee	6 18:7 7:5
5. TV Dreieichenhain	6 12:7 7:5
6. TSG Neu-Isenburg	5 18:9 6:4
7. VfB Offenbach	5 6:8 6:4
8. SV Dreieichenhain	6 12:7 6:6
9. SSG Offenbach	6 8:8 5:7
10. Sparta Bürgel	5 8:15 3:7
11. FT 11 Oberrad	4 1:10 3:7
12. SG Götzenhain	5 1:7 2:8
13. SG Wikig	6 2:26 2:10
Außer Konkurrenz:	
14. Olympic Frankfurt	6 13:13 7:5

B-Klasse Offenbach, West: Sparta Bürgel gegen TV Dreieichenhain, Tgm. Sprendlingen gegen FT 11 Oberrad, TSG Neu-Isenburg gegen SG Götzenhain, SV Tempelsee — VfB Offenbach, SSG Offenbach — SG Wikig, SV Dreieichenhain — Olympic Frankfurt, Eiche Offenbach — TuS Zeppelinhain.

A-Klasse, Gruppe Ost

SG Eiche — SV Eberstadt	7:2
SKG Ob.-Beerbach — Germ. Pfungstadt	2:1
FC Alsbach — SKG Gräfenhausen	2:1
SKV Hähnlein — TSG Erzhäusen	3:0
TuS Griesheim — TSV Nd.-Ramstadt	0:1
1. TuS Griesheim	6 17:9 10:2
2. SKV Hähnlein	6 15:5 8:4
3. SKG Gräfenhausen	6 14:12 8:4
4. SV Erzhäusen	5 23:9 7:3
5. TSG Darmstadt	5 12:8 7:3
6. Germ. Pfungstadt	5 10:7 6:4
7. FC Alsbach	5 13:11 6:4
8. SV Eberstadt	6 8:20 4:8
9. Eiche Darmstadt	4 16:16 6:8
10. GW Darmstadt	4 4:10 2:8
11. SKG Ob.-Beerbach	5 4:17 2:8
12. TSV Nd.-Ramstadt	6 4:15 2:10

Am kommenden Sonntag: Erzhäusen gegen TSG Darmstadt, Hähnlein — Eiche Darmstadt, Eberstadt — Ober-Beerbach, Pfungstadt — Eiche Alsbach und GW Darmstadt — Nieder-Ramstadt.

Klarer Sieg der Bundesrepublik:

Leichtathletik Länderkampf Deutschland gegen Großbritannien der Männer u. Frauen. Liesel Westermann und Heidi Rosendahl erreichten Weltrekord.

Im Hamburger Volksparkstadion gewannen vor 10 000 Besuchern die Männer der Bundesrepublik klar mit 115:97 Punkten gegen die Athleten von Großbritannien. Die Frauen mußten dagegen eine deutliche Niederlage (82:73) hinnehmen.

Liesel Westermann stellte mit 63,96 Meter einen neuen Diskus-Weltrekord auf. Sie verbesserte ihren am 18. Juni dieses Jahres aufgestellten Rekord von 62,70 Meter um 1,26 Meter.

Heidi Rosendahl holte sich im Fünfkampf ihren Weltrekord zurück. Mit 5 155 Punkten übertraf sie Meta Antenen (Schweiz/5049 Punkte) und Liesel Prokop (Österreich/5089 Punkte).

In einer sich wandelnden Welt ein neues Auto: FIAT 128

Geschwindigkeit? Gestern war sie alles. Heute kann sie nützlich sein. Aber entscheidender ist die Beschleunigung.

Sicherheit? Vieles ist gefordert worden. Noch mehr wurde verwirklicht. Heute setzt man sie voraus.

Kraft? Gestern stellte man die PS seines Autos zur Schau. Heute weiß man, daß sie notwendig sind. Dann auch Kraft bedeutet Sicherheit.

Wirtschaftlichkeit? Gestern sparten Sie für das Auto. Heute sparen Sie durch das Auto.

Prestige? Man weiß nicht so recht, was es ist. Aber man weiß sehr wohl, wer es hat.

Dynamik? Dafür sorgen moderne Wagen von ganz allein.

Luxus? Was gestern Luxus war, ist heute selbstverständlich. Was zählt, ist das Praktische, die Ästhetik, der Komfort. Ohne Aufpreis.

Eleganz? Keine überflüssigen Elemente mehr. Das Funktionelle dominiert. Die schlechte, klare Linienführung hat gesiegt.

Motor Hubraum 1116 ccm, Leistung 55 PS (DIN), 5-fach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nockenwelle mit Zahnriemen-Antrieb, elektrischer thermostatgesteuerter Ventilator, Kurzhubmotor (80x55,5 mm), querstehend angeordnet.

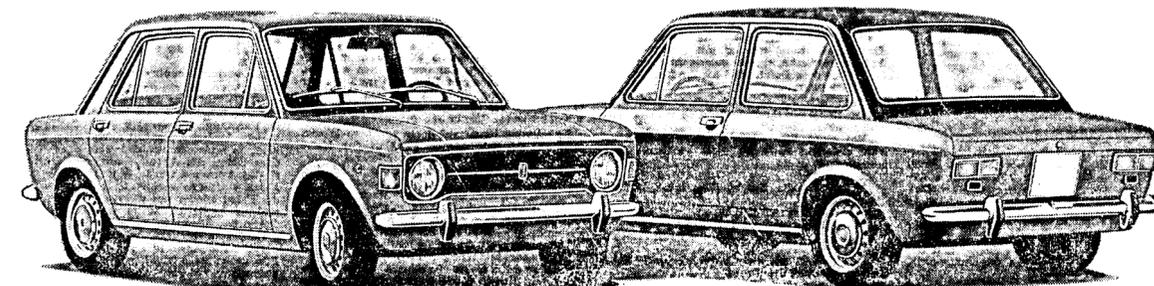
Antrieb Frontantrieb, 4 vollsynchronisierte Vorwärtsgänge, durch Mittelschaltung betätigt.

Fahrleistung Gangbereiche: 45 km/h im 1. Gang, 75 km/h im 2., 115 km/h im 3., über 135 km/h im 4. Hohes Drehmoment des Motors bei niedriger Drehzahl (3000 U/min.). Hohe Drehzahlleistung. Ungewöhnliche Motor-Lauffkultur auch bei hohen Drehzahlen. Temperamentvolle Beschleunigung.

Fahwerk Hoher Federungskomfort und optimaler Straßenkontakt durch Einzelradaufhängung, Gürtelreifen, moderne Zahnstangenlenkung. Sichere Kurvenlage. Seitenwindneutrales Fahrverhalten.

Unübertroffene Raumausrüstung 80% der Karosserie für Fahrgäste und Gepäck, nur 20% für Motor und mechanische Teile. Innenraum ohne Kardan-tunnel, Kofferraum von 370 l voll nutzbar (Tank unter dem Kofferraum-Boden, Reserverrad vorn). Platzsparende Radaufhängung. Daher bei nur 3,85 m Gesamtlänge (wenig Parkraum!) Platz für 5 Personen und eine Menge Gepäck.

Schutz und Sicherheit Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten. Zweikreisbremssystem mit lastabhängigem Bremskraftregler an der Hinterachse. Lenkgehäuse hinter dem Motor. Dreiteilige Lenksäule. Verwindungssteife Fahrgastzelle.



FIAT 128 zweitürig DM 5.394,60 inkl. USt. (a. w.)
FIAT 128 viertürig DM 6.694,30 inkl. USt. (a. w.)
Besichtigung und Probefahrten: bei über 1500 Fiat-Stützpunkten in Deutschland ist der nächste Fiat-Händler nicht weit!
(In der ganzen Welt hat FIAT über 11000 Service-Stationen.)

An die DEUTSCHE FIAT AKTIENGESELLSCHAFT
71 Heilbronn, Postfach 270
Erbitte unverbindlich ausführliches Informationsmaterial für FIAT 128.

500 Millionen Kinder leiden

Falsche oder mangelhafte Ernährung - unzureichende ärztliche Hilfe

Wieder einmal rief das Weltkindertagwerk der Vereinten Nationen zusammen mit der Internationalen Vereinigung für Jugendhilfe zum Weltkindertag auf. Man hat in den letzten Jahren in der Öffentlichkeit die Einrichtung sogenannter Mahntage kritisiert und bespöttelt, man hat auf die Fülle dieser Einrichtungen hingewiesen und auf die Tatsache, daß sie doch nur eine sehr geringe Tiefenwirkung erzielen könnten. Man hat aber bis heute noch keinen besseren Vorschlag machen können, die Öffentlichkeit auf Vorgänge und Zustände außerhalb unseres Berufs- und Lebensalltags hinzuweisen.

Wer von uns denkt daran, daß 50 bis 60 Prozent der Bevölkerung in den meisten Entwicklungsländern jünger sind als 20 Jahre? Wer von uns beschäftigt sich damit, daß nur die Hälfte der Kinder in den Entwicklungsländern eine Ausbildung erhält? Wen von uns quält es, daß rund 500 Millionen Kinder dieser Welt an den Folgen unzureichender, falscher oder schlechter Ernährung leiden?

Auf ein Kind, das in den Industrieländern stirbt, kommen 10 Kinder in den Entwicklungsländern, die zum Tod verurteilt sind, denn nur eins von vier Kindern kann dort ärztlich betreut werden.

Die Gesundheitsdienste in diesen Ländern sind kaum in der Lage, sich zehn Prozent der Kinder und der werdenden Mütter anzunehmen. Diese Zahlen, denen noch andere hinzugefügt werden können, sollen aber genügen, um uns Bürgern, die wir in Ländern des zivilisatorischen Hochstandes leben, zu zeigen, wie wenig auf dem weiten Feld der Humanität bisher errichtet worden ist und wieviel noch getan werden muß.

Der Aufruf zum Weltkindertag sollte aber keineswegs billige Gefühle eines Mittels in

uns auslösen, von denen wir uns durch ein Almosen freikaufen, sondern, was viel wichtiger ist, uns auf die unlösbare Verflechtung unseres Schicksals mit allen Völkern in den Entwicklungsländern hinweisen. Die dritte Welt, ein heute oft und gern gebrauchtes Schlagwort, lebt nicht irgendwo, sie greift wirtschaftlich, politisch und nicht zuletzt auch im Bereich der Aufgaben und Probleme der Weltgesundheitsorganisation über. Kampf der Malaria, Kampf den Pocken, Kampf der Kinderlähmung, Kampf dem Tod der Neugeborenen an Wundstarrkrampf, Kampf der Bilharziose, Kampf der Pest und der Lepra sind nur einige Programmpunkte auf der Aufgabenpalette. Wir haben sie zu lösen, im Interesse der Menschheit. Das heißt, wir haben einerseits die Menschen, die von diesem Uebel heilend werden, zu retten, wir haben Ausrüstungsgegenstände zu führen, wir haben ihnen die Gesetzmäßigkeiten einer gesunderhaltenden Hygiene und die Maßnahmen einer Gesundheitsvorsorge zu zeigen, damit sie diese praktizieren können. Was wir auf diesem Gebiet erreichen, dient aber in gleichem Umfang uns, weil heute Kontinente zusammenwachsen und die natürlichen Grenzen von Meer, Fluß und Gebirge gefallen sind. Pocken aus Indien treten in Europa auf, Kinderlähmung in südlichen Ländern kann jederzeit in unserem Lebensbereich Epidemien hervorrufen. Wir sollten uns daran erinnern, daß nur eine gemeinsame Hilfe jene Kinder in den Entwicklungsländern zu gesunden und lebensfähigen Menschen erziehen kann, aber auch, daß jedes Problem alle Menschen betrifft, daß Schutz vor Leiden allen Kindern zuteil werden muß, damit keins zu Schaden kommt.

Dr. Konrad Günter

Lebensgefährlichen Cocktail gemixt

Seit 1966 existiert im Victoria-Krankenhaus von Newcastle in England eine Giftalarmzentrale. Sie wurde von dem Toxikologen Dr. Nolan Wynne aufgebaut und enthält zur Zeit Karteikarten über 23 000 Gifte und Vergiftungsmöglichkeiten. Mit 5000 bekannten Giften begann man. Die Zentrale wird hauptsächlich von Krankenhäusern und Rettungsdiensten in Anspruch genommen, die telefonisch Behandlung und Gegengifte erfragen. Diese sind auf jeder Karteikarte eingetragen, ebenso die Überdosen einer jeden Substanz für Erwachsene und Kinder. Fast alle handelsüblichen und industriellen Chemikalien und Lösungen, wie Reinigungsmittel, Farben

usw., sind in der Kartei aufgeführt und werden täglich durch neue ergänzt.

Im letzten Jahr konnten durch Auskünfte des Giftalarmdienstes 2018 Menschenleben gerettet werden. 68 Prozent waren Kinder. Sie verschluckten nahezu alles. Eine Dreifachmischung, wie sie es vom Vater gesehen hatte, in einem Mixbecher aus Martini, Wodka und Möbelpolitur einen Cocktail. Statt Eisstückchen nahm sie Sodakristalle.

Bei den Tablettenvergiftungen wurden 23 Fälle registriert, die durch Verschlucken von Heufiebermitteln, und 59, welche durch Einnehmen von zuviel Pillen gegen Luftkrankheit verursacht wurden. 126 Personen erlitten lebensgefährliche Muskelvergiftungen.



Dreiteilig ist dieser modische Flanellanzug mit dem abgewandelten Danton-Kragen, der besonders auffällt. Seine Kanten haben Zierstepperei. 2 Fotos: DIH



Winterliche Freizeitkleidung: Links ein Duffelcoat mit Knebeln und großen Pattentaschen, mit „Teddyfütter“; rechts zweireihige Freizeitjacke aus Acrylpeiz.

Wenn die Schwalben gen Süden fliegen...

... denken nicht nur die Frauen an einen neuen Hut, ein neues Kostüm, einen modischen Mantel, von Kleidern ganz abgesehen. Auch der Mann hat sich an Mode gewöhnt. Es ist ihm nicht mehr gleichgültig, wie der Anzug geschnitten ist — „Hauptsache: bequem“ —, wie der Mantel aussieht — „Hauptsache: warm“. Er wählt seine Kleidung nach modischen, zeitgemäßen Gesichtspunkten aus. Was aber sagen die Mode-Auguren für die Herbst- und Winterzeiten voraus?

Farben spielen weiterhin die Hauptrolle. Der Akzent liegt ganz betont auf Helligkeit, und das ist das Auffällige für diese Jahreszeit. Die Namen der Farbtöne stammen aus dem Reich der Mineralien. Da gibt es Topas, ein rotliches Braun, und Lapis, ein neutrales, zuweilen etwas graulich-blau. Für sportliche Kleidung sind Favoriten Granat, ein rötlichbrauner Ton, der manchmal fast in Kupfer übergeht, das metallische Grünblau Achat und Amber, ein Bernsteinrot.

Auf bequemem Schnitt legt auch der Herr von heute Wert, darum sind die Schnittformen meist „körperfreundlich“, aber auch betont schlank, für diejenigen, die den Akzent auf modisch legen.

Groß ist die Auswahl an feinen, breitgestellten Streifen und unwillkürlichen Kleinstmustern, die für so viele Gelegenheiten passend sind. Daneben kommen aber auch Glencheckdessins und Karo-Varianten ins Spiel und machen so manchem Mann die Wahl schwer.

Die Weste gehört dazu, das war schon im Sommer so, das gilt erst recht für die Herbst- und Wintermonate, in denen keine tropische Hitzeperiode die modischen Grundsätze dahinschmelzen lassen kann. An kalten Tagen wärmt sie angenehm.

Der modebewusste Mann von heute weiß auch um die Wirkung der Accessoires, versteht es, modisch auf das farbige Anzugbild abzustimmen. Das gilt für Hut, Hemd und Krawatte, für die Socken und die Schuhe.

public relations-anzeigen

Bodenbürtige Schadpilze vorbeugend bekämpfen

Viele Pilzkrankheiten verursachen alljährlich erhebliche Ertragsverluste im Getreidebau. Zu diesen gehören der Schneeschimmel an Roggen und Weizen, der Zwergeisenbrand des Weizens sowie die Typhula-Fäule der Wintergerste. Alle drei Getreidekrankheiten sind durch die Saatgubeizung nicht allein oder nur zum Teil zu bekämpfen. Dieses hängt damit zusammen, daß die Krankheitserreger nicht nur am Korn haften, sondern auch vom Boden her die heranwachsenden Getreidepflanzen befallen. Die Krankheitserreger sind also auch „bodenbürtig“. Ungünstige Witterungsbedingungen, wie zum Beispiel eine durchgehende Schneedecke von 50, 100 und mehr Tagen, milderte Herbstwitterung usw., begünstigen das Auftreten der oben erwähnten Pilzkrankheiten.

Da die Witterungsverhältnisse nicht vorherzusehen sind, ist es unbedingt notwendig, neben der Saatgubeizung durch eine vorbeugende Bodenbehandlung mit Brassicol die Getreidejungepflanzen zu schützen. Da die Krankheitserreger praktisch überall im Boden vorhanden sind, können sie bei einem für die Pilze günstigen, aber für die Kulturpflanze ungünstigen Wetter nicht stark ausbreiten. Wichtig ist, daß die Brassicol-Behandlung erst nach der Bestellung erfolgt. In der Zeit von der Aussaat bis zu vier Wochen danach, aber vor dem ersten Schneefall, wird Brassicol gleichmäßig auf den Bestand ausgebracht. Nach der Behandlung darf der Acker

nicht mehr befahren werden. Hierdurch würde sonst der Wirkstoff-Film auf der Bodenoberfläche zerstört werden, so daß sich an denartigen Stellen die Pilzkrankheiten ausbreiten können.

Im Futterpflanzenbau spielen Klee und Luzerne eine erhebliche Rolle. Diese Futterpflanzen werden in erschreckend zunehmendem Maße vom Kleekebs befallen. Viele Kahlstellen im Frühjahr gehen auf das Konto dieser Pilzkrankheit. Die Ansteckung geht von den im Boden ausgehenden Dauerformen (Sklerotien) aus. Ein wittertaugliches, weißes Luftmyzel befallt im Herbst vom Stängelgrund her die Pflanzen und bringt sie zum Absterben. Auch hier eignet sich hervorragend Brassicol zur Bekämpfung dieser gefährlichen Pilzkrankheit. Unter deutschen Verhältnissen wird der beste Effekt erzielt, wenn Brassicol in der Zeit von Ende Oktober bis Ende November eingesetzt wird. Auch bei der Kleekebsbekämpfung ist auf gleichmäßige Ausbringung des Präparates zu achten und darauf, daß nach der Behandlung der Wirkstoff-Film nicht durch Beweiden o. ä. zerstört wird.

Brassicol gibt es in zwei Formulierungen, einmal als Streu- bzw. Stäubemittel, zum anderen als Spritzpulver. Bei der ersten wird das Präparat mit einem Kalzium- oder Phosphatdünger gestreckt und bei der zweiten mit mindestens 400 l Wasser/ha ausgebracht. Die gute Wirkung ist bei beiden Formulierungen gleich.

Sparsame Wärme mit Pfiff

Fortschrittlich orientierte Hausfrauen wünschen sich — und das mit Recht — Komfort und Arbeitserleichterung auch im Küchenreich. Sie brauchen saubere, sichere und zuverlässige Heiz- und Kochgeräte, um leichter zu arbeiten, um mehr Freizeit zu haben und um auch einmal ausspannen zu können. Wenn diese Geräte nicht teuer sein dürfen und sich durch erhebliche Brennstoffersparnis innerhalb kurzer Zeit amortisieren sollen, dann ist die richtige Wahl ein Kohleherd.

Die modernen Kohleherde haben mit den eisernen Veteranen nur noch wenig gemeinsam. Nach den Erfahrungen modernster Küchentechnik entwickelt, bieten sie neben geschmackvollen und zeitgemäßen Formen solide Qualität, praktische und reichhaltige Ausstattung sowie einen hohen Gebrauchswert. Mit ein paar Schaufeln Kohle oder einigen Bricketts kann gekocht, gebraten und gegart werden. Quasi gratis wird die ganze Küche mitbeheizt. Die Dauerbrandeinrichtung

läßt sie zu problemlosen Küchengefahrten werden, wie überhaupt ihre gesamte Technik den besondern Pfiff hat. Schlackenbildung wird verhindert. Sie sind „staubfrei“. Sommer- und Winterfeuerung sind weitere markante Details. Durch Umsetzen des Rostes kann der Feuerraum je nach Jahreszeit verändert werden.

Eine Temperatur-Automatik garantiert überdies gleichmäßige Wärme. Aber das ist längst nicht alles. Wenn Sie ein gutes Essen bereiten wollen: Nur den Regler auf höhere Leistung stellen. Die Schnellkochplatte wird erhitzt. Sie können kochen, solange Sie wollen. Und dafür verlangt der Automatik-Kohleherd wenig Brennstoff, geringe Wartung.

Das gute alte „Innenleben“ der Kohleherde von heute ist das Geheimnis ihrer Qualität, ihre problemlose Bedienung und sprachwürdige Sparsamkeit ihr Vorteil. Zwei überzeugende Gründe für die Anschaffung eines neuen Kohleherdes.

Guter Rat für wenig Geld

Im Burda-Verlag, Offenburg, erscheint die Zeitschrift „DAS HAUS“. Sie ist mit einer Auflage von über 2 000 000 Exemplaren die größte Publikation dieser Art auf dem deutschen Zeitschriftenmarkt. Alljährlich werden die wichtigsten Themen in einem umfangreichen Sonderheft zusammengefaßt. Die Ausgabe 1970 wird in diesen Tagen an den Buch- und Zeitschriftenhandel ausgeliefert. Sie umfaßt 280 Seiten (viele davon in Farbe) und ist überall für nur fünf Mark zu haben.

Guter Rat muß nicht immer teuer sein. Den Beweis dafür liefert das HAUS-SONDERHEFT. Jedermann, der den Bau eines Hauses oder das Einrichten einer Wohnung plant, findet hier eine Fülle von wertvollen Anregungen und praktischen Hinweisen. Da gibt es hochaktuelle Tipps zum Thema „Wie Bau eines Hauses“ und eine Abhandlung über das „Bauen in Gemeinschaft — Reihenhäuser und Eigentumswohnungen“.

Wer bereits sein Zuhause besitzt, wird gewiß von den Anregungen profitieren, die zum Thema „Wohnen“ vermittelt werden. Das beginnt bei den Einrichtungstipps für kleine Dachwohnungen und endet bei den Vorschlägen für die Einrichtung von gemütlichen Lese- und Wohnnischen. Dazu wird ein umfangreicher Haushaltsstiel geboten, und schließlich kommen auch die Gartenfreunde auf ihre Kosten. Die zweckmäßige Anlage von Gartenkaminen und Terrassen, der Bau von Schwimmbädern im Garten und Spielplätzen für die Kleinen sind hier die interessantesten Themen.

Alles in allem: Diese Publikation ist eine wahre Fundgrube für alle, denen kultiviertes Bauen und Wohnen ein Lebensbedürfnis ist. Die vorjährige Auflage war in kurzer Zeit vergriffen, deshalb lohnt sich der baldige Gang zum Zeitschriftenhändler, der das Heft in diesen Tagen bereithält.

Der Q-Tips-Tip zur Körperpflege

Nicht zu jeder Zeit wurde Reinlichkeit so groß geschrieben wie heute. Wenn man die Geschichte der Hygiene betrachtet, stößt man unweigerlich auf einige trübe Stellen.

Heutzutage würde sich niemand mehr mit einem „Bad auf der Tonne“ zufriedengeben. Sauberkeit und Hygiene sind zu einem täglichen Bedürfnis geworden und nicht nur eine Frage des Geschmacks, sondern auch der Gesundheit. Die Stunden, in denen man Zeit hat, sich nach Herzenslust zu pflegen, können zu den schönsten des Tages gehören.

Als unentbehrlich für die tägliche Reinigung erweisen sich dabei die praktischen „Erfindungen“ für das Badezimmer, die kleinen Hilfsmittel zur Körperpflege. Ein Beispiel dafür sind Q-Tips Sicherheits-Wattestäbchen. Man möchte sie nicht mehr missen, wenn man sie erst einmal probiert hat.

Q-Tips Sicherheits-Wattestäbchen sind Holzstäbchen, um deren beide Enden bereits weiche und sehr saugfähige Watte gewickelt ist. Sie sind sterilisiert und daher absolut keimfrei. Nun braucht man nicht mehr allmorgendlich Watte um brüchige Strehchölzer zu drehen, die dann womöglich in den Ohren steckenbleibt. Auch das mühsame Reinigen mit den gedrehten Waschlappe- und Handluchttüchern ist überflüssig. Da das Säubern der Ohren genauso zur täglichen Pflege gehört wie Zähneputzen, spart man neben dem Ärger auch Zeit.

Ein Rat für Damen: Q-Tips Sicherheits-Wattestäbchen sollten weder auf dem Toiletentisch noch in der Handtasche fehlen. Mit Ihrer Hilfe kann man mühelos Lidschatten auftragen und ein formverliebendes Augen-Make-up „zaubern“. Sie eignen sich zur Ma-

niküre und Pediküre. Vor allem sollte man sie zur Hand haben, um sich tagsüber ab und zu verstohlen die Augenwinkel zu säubern oder das Make-up auszubessern.

Ganz besondere Sorgfalt erfordert die Hygiene der kleinsten Familienmitglieder. Für die Pflege des Babys empfehlen sich die biegsamen Q-Tips Sicherheits-Wattestäbchen. Sie sind elastisch und geben nach, sanft, behutsam und gründlich lassen sich damit Hautfalten, Nase, Ohren, Augenwinkel und Bauchnabel reinigen.



Es geht noch mal so gut, wenn man für das Augen-Make-up Q-Tips Sicherheits-Wattestäbchen benutzt. Foto: POND'S GmbH

So etwas kann man nicht fotografieren!

Weil man in der Praxis kaum mit der Kamera herankommt, wenn die Tonköpfe über den Schichtseiten eines mit 2400 Umdrehungen pro Minute rotierenden Magnetplattenstapels fliegen. Diese Plattenstapel dienen der Datenspeicherung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen. Dieses Foto entstand auf einem Prüfstand der BASF, auf dem Plattenstapel des Typs 616 — mit 10 nutzbaren Plattenseiten — vor der Auslieferung auf Herz und Nieren getestet werden. Beim Ablesen der Informationen berühren die Tonköpfe am Ende der kardanisch aufgehängten Flugkörper die Plattenoberflächen nicht, sie „schwaben“ in einem Abstand von 2- bis 3tausendstel Millimeter darüber.

